Deutsches Institut für Bautechnik DIBt

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Zulassungs- und Genehmigungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Allgemeine Bauartgenehmigung

Datum: 01.06.2023

Geschäftszeichen: I 37.1-1.8.1-51/22

Nummer:
Z-8.1-970

Geltungsdauer
vom: **26. Juni 2023**
bis: **26. Juni 2028**

Antragsteller:
PERI SE
Rudolf-Diesel-Straße 19
89264 Weißenhorn

Gegenstand dieses Bescheides:
Gerüstbauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen und genehmigt.
Dieser Bescheid umfasst 43 Seiten sowie Anlage A (Seiten 1 bis 24), Anlage B (Seiten 1 bis 235), Anlage C (Seiten 1 bis 8), Anlage D (Seiten 1 bis 55), Anlage E (Seiten 1 bis 7) und Anlage F (Seiten 1 bis 52).
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung ersetzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / allgemeine Bauartgenehmigung Nr. Z-8.1-970 vom 9. Juni 2022. Der Gegenstand ist erstmals am 25. Juni 2018 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1 Mit diesem Bescheid ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

4 Dem Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Verwender bzw. Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Verwendungs- bzw. Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.

5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Grundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Regelungsgegenstand und Verwendungs- bzw. Anwendungsbereich

Zulassungsgegenstand sind vorgefertigte Gerüstbauteile nach Tabelle 1 zur Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100".

Genehmigungsgegenstand ist die Planung, Bemessung und Ausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" als Arbeits- und Schutzgerüst nach DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1] und DIN 4420-1:2004-03.

Das Gerüstsystem wird aus Gerüstbauteilen

- nach Tabelle 1,
- nach Tabelle 4 und
- nach MVV TB, Teil C 2.16 entsprechend des jeweiligen Anwendungsbereichs und der jeweiligen Tragfähigkeiten

gebildet.

Die Haupttragkonstruktion besteht aus teilbaren Vertikalrahmen in Form von Basisrahmen EVB 100, Basisausgleich EVA 100, Easyrahmen EVF 100 mit Innen-Vertikalstielen (Rohr EVR) respektive Kopfrahmen EVH 100 in den Rahmenebenen, aus Belägen $\ell \leq 3{,}0$ m sowie aus Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF) in der äußeren vertikalen Ebene. Die Gerüstbreite beträgt 1,0 m, die Belagbreite ohne Konsolen 1,0 m.

2 Bestimmungen für die Gerüstbauteile

2.1 Eigenschaften

2.1.1 Allgemeines

Die Gerüstbauteile der Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Tabelle 1: Bauteile für das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 100/174, angeformt	19	6, 23, 28
BASISRAHMEN EVB 100/174, geprägt	20	7, 23, 28
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, angeformt	21	6, 23, 28
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, geprägt	22	7, 23, 28
EASYRAHMEN EVF 100/200, angeformt	24	6, 23, 28
EASYRAHMEN EVF 100/200, geprägt	25	7, 23, 28
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-8	26	6, 28
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-6	27	7, 28

[1] siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, Seite 61 ff

2.1.2 Metallische Werkstoffe

Die metallischen Werkstoffe müssen den technischen Regeln nach Tabelle 2 entsprechen, ihre Eigenschaften sind durch Prüfbescheinigungen entsprechend den Angaben in Tabelle 2 zu bestätigen. Die Prüfbescheinigungen für die Aluminiumlegierungen müssen mindestens Angaben zur chemischen Zusammensetzung, Zugfestigkeit R_m, Dehngrenze $R_{p0,2}$ sowie zur Dehnung A bzw. $A_{50\,mm}$ beinhalten.

Die Strangpressprofile müssen den Anforderungen der Normenreihe DIN EN 755 genügen.

Für Bauteile, bei denen Werkstoffangaben im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt sind, sind die Eigenschaften durch folgende Prüfbescheinigungen zu bestätigen:

- Für Baustähle ohne erhöhte Streckgrenzen und mit einer festgelegten Mindeststreckgrenze $\leq 275\ N/mm^2$ ist ein Werkszeugnis 2.2 ausreichend.
- Für alle anderen metallischen Werkstoffe ist ein Abnahmeprüfzeugnis 3.1 erforderlich.

Tabelle 2: Technische Regeln und Prüfbescheinigungen für die metallischen Werkstoffe

Werkstoff	Werkstoff-nummer/ Numerische Bezeichnung	Kurzname	technische Regel	Prüfbescheini-gung nach DIN EN 10204: 2005-01
Baustahl	1.0577	S355J2 *)	DIN EN 10025-2: 2019-10	3.1
	1.0976	S355MC	DIN EN 10149-2: 2013-12	
	1.0982	S460MC		
	1.0039	S235JRH **)	DIN EN 10219-1: 2006-07	
	1.0576	S355J2H		
	1.8849	S460MH		

*) Die in einigen Anlagen verwendete Bezeichnung "S355J2D" bezeichnet einen Stahl S355J2 nach DIN EN 10025-2:2019-10 mit dem Zusatzsymbol "D" der Gruppe 2 "für Schmelztauchüberzüge" nach DIN EN 10027-1:2017-01.

**) Für einige Gerüstbauteile ist eine erhöhte Streckgrenze $R_{eH} \geq 320\ N/mm^2$ vorgeschrieben. Diese Bauteile sind in den Zeichnungen der Anlage B entsprechend bezeichnet. Die proportionale Bruchdehnung A darf dabei 15 % nicht unterschreiten. Für Wanddicken < 3 mm ist die Bruchdehnung A_{80mm} zu bestimmen. Die Umrechnung von A_{80mm} nach A hat nach DIN EN ISO 2566-1 zu erfolgen.
Die Werte der Streckgrenze, der Bruchdehnung und der Zugfestigkeit sind durch Abnahmeprüfzeugnis 3.1 nach DIN EN 10204:2005-01 zu bescheinigen. Die Bestellforderung bezüglich der erhöhten Streckgrenze muss im Abnahmeprüfzeugnis 3.1 als Sollwert angegeben sein.

2.1.3 Komponenten der Gerüstbauteile

Die angeformten und die geprägten Rohrverbinder der Bauteile nach Tabelle 1 müssen den Angaben der Anlage B, den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen, sowie den Regelungen der folgenden Abschnitte entsprechen.

Die an den Gerüstbauteilen nach Tabelle 1 angebrachten Komponenten der Gerüstknoten müssen den Vorgaben der Tabelle 3 in Verbindung mit Z-8.22-863 entsprechen.

Tabelle 3: Komponenten der Gerüstknoten

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Überwachung und den Übereinstimmungsnachweis
3/4-ROSETTE 160x112x8 S355	6	geregelt in Z-8.22-863
3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460	7	

2.1.4 Korrosionsschutz

Es gelten die Technischen Baubestimmungen.

2.2 Herstellung und Kennzeichnung

2.2.1 Herstellung

Bezüglich der Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 gilt DIN EN 17293:2020-07, sofern in diesem Bescheid nicht anders geregelt.

Betriebe, die geschweißte Gerüstbauteile nach dieser Zulassung herstellen, müssen nachgewiesen haben, dass sie hierfür geeignet sind.

Für Stahlbauteile gilt dieser Nachweis als erbracht, wenn die Qualifizierung von Schweißverfahren und Schweißpersonal nach DIN EN 1090-2:2018-09 erfolgt und für den Betrieb ein Schweißzertifikat [2] mindestens der EXC 2 nach DIN EN 1090-1:2012-02 vorliegt, welches mindestens die zur Herstellung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 erforderlichen Schweißverfahren und Werkstoffe umfasst.

2.2.2 Kennzeichnung

Die Lieferscheine der Gerüstbauteile nach Tabelle 1, deren Herstellung nach dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung geregelt ist, sind nach den Übereinstimmungszeichen-Verordnungen der Länder zu kennzeichnen.

Zusätzlich sind die Gerüstbauteile leicht erkennbar und dauerhaft mit

- dem Großbuchstaben "Ü",
- mindestens der verkürzten Zulassungsnummer "970",
- dem Kennzeichen des jeweiligen Herstellers und
- den letzten zwei Ziffern der Jahreszahl der Herstellung

zu kennzeichnen.

Alternativ darf die codierte Form der Kennzeichnung nach Anlage B, Seite 1 erfolgen.

Die Kennzeichnung darf nur erfolgen, wenn die Voraussetzungen nach Abschnitt 2.3 erfüllt sind.

2.3 Übereinstimmungsbestätigung

2.3.1 Allgemeines

Die Bestätigung der Übereinstimmung der Gerüstbauteile nach Tabelle 1 mit den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung muss für jedes Herstellwerk mit einer Übereinstimmungserklärung des Herstellers auf der Grundlage einer werkseigenen Produktionskontrolle und eines Übereinstimmungszertifikates einer hierfür anerkannten Zertifizierungsstelle sowie einer regelmäßigen Fremdüberwachung einschließlich einer Produktprüfung der Gerüstbauteile durch eine anerkannte Überwachungsstelle nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgen.

Für die Erteilung des Übereinstimmungszertifikats und die Fremdüberwachung einschließlich der dabei durchzuführenden Produktprüfungen hat der Hersteller der Gerüstbauteile eine hierfür anerkannte Zertifizierungsstelle sowie eine hierfür anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten.

Die Übereinstimmungserklärung hat der Hersteller durch Kennzeichnung der Gerüstbauteile mit dem Übereinstimmungszeichen (Ü-Zeichen) unter Hinweis auf den Verwendungszweck anzugeben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist von der Zertifizierungsstelle eine Kopie des von ihr erteilten Übereinstimmungszertifikats und von der Überwachungsstelle auf Verlangen eine Kopie des Überwachungsberichts zur Kenntnis zu geben.

Dem Deutschen Institut für Bautechnik ist auf Verlangen zusätzlich eine Kopie des Erstprüfberichts zur Kenntnis zu geben.

[2] Als gleichwertig zum Schweißzertifikat darf ein Zertifikat nach DIN EN ISO 3834-3 gelten, sofern dort im Anwendungsbereich explizit DIN EN 1090-2 i.V.m. der EXC 2 genannt wird und das im Übrigen den gestellten Anforderungen entspricht.

2.3.2 Werkseigene Produktionskontrolle

In jedem Herstellwerk ist eine werkseigene Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter werkseigener Produktionskontrolle wird die vom Hersteller vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellten Gerüstbauteile den Bestimmungen dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung entsprechen.

Die werkseigene Produktionskontrolle soll mindestens die im Folgenden aufgeführten Maßnahmen einschließen:

Gerüstbauteile nach Tabelle 1:

- Kontrolle und Prüfungen des Ausgangsmaterials:
  - Es ist zu kontrollieren, ob für die Werkstoffe Prüfbescheinigungen entsprechend Abschnitt 2.1.2 vorliegen und die bescheinigten Prüfergebnisse den Anforderungen entsprechen.
  - Bei mindestens 1 ‰ der jeweiligen Bauteile ist die Einhaltung der Maße und Toleranzen entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
- Kontrolle und Prüfungen, die an den Gerüstbauteilen durchzuführen sind:
  - Bei mindestens 1 ‰ der Gerüstbauteile sind die Einhaltung der Maße und Toleranzen und ggf. die Schweißnähte sowie der Korrosionsschutz entsprechend den Angaben der Konstruktionszeichnungen zu kontrollieren.
  - Bei Schablonenfertigung oder automatischer Fertigung der Gerüstbauteile sind die entsprechenden Schablonen- bzw. Maschineneinstellungen vor der ersten Inbetriebnahme zu überprüfen und zu dokumentieren.

Komponenten der Gerüstbauteile:

- Die Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 3 der Bauteile nach Tabelle 1 sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.
- Bei mindestens 0,1 ‰ der angeformten Rohrverbinder der Bauteile nach Tabelle 1, mindestens jedoch einmal je Fertigungswoche, sind Duktilität, Steifigkeit und Beanspruchbarkeit entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen zu kontrollieren. Die Maschinenparameter sind vor jeder Inbetriebnahme und bei jedem Schichtwechsel zu überprüfen und zu dokumentieren.
- Für die geprägten Rohrzapfen der Bauteile nach Tabelle 1 sind Kontrollen und Prüfungen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.

Die Ergebnisse der werkseigenen Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens folgende Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Gerüstbauteile
- Art der Kontrolle
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Gerüstbauteile
- Ergebnis der Kontrollen und Prüfungen und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die werkseigene Produktionskontrolle Verantwortlichen.

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und der für die Fremdüberwachung eingeschalteten Überwachungsstelle vorzulegen. Sie sind dem Deutschen Institut für Bautechnik und der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

Bei ungenügendem Prüfergebnis sind vom Hersteller unverzüglich die erforderlichen Maßnahmen zur Abstellung des Mangels zu treffen. Gerüstbauteile, die den Anforderungen nicht entsprechen, sind so zu handhaben, dass Verwechslungen mit übereinstimmenden ausgeschlossen werden. Nach Abstellung des Mangels ist - soweit technisch möglich und zum Nachweis der Mängelbeseitigung erforderlich - die betreffende Prüfung unverzüglich zu wiederholen.

2.3.3 Fremdüberwachung

In jedem Herstellwerk ist die werkseigene Produktionskontrolle durch eine Fremdüberwachung regelmäßig zu überprüfen, mindestens

- zweimal jährlich für die angeformten und geprägten Rohrverbinder und
- alle fünf Jahre für die Gerüstbauteile nach Tabelle 1.

Im Rahmen der Fremdüberwachung ist eine Inspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle einschließlich einer Produktprüfung durchzuführen. Die Probennahme und Prüfungen obliegen jeweils der anerkannten Stelle.

Es sind mindestens folgende Prüfungen durchzuführen:

- Überprüfung der personellen und einrichtungsmäßigen Voraussetzungen zur ordnungsgemäßen Herstellung der Gerüstbauteile
- Überprüfung der werkseigenen Produktionskontrolle
- Stichprobenartige Kontrollen auf Übereinstimmung der Gerüstbauteile mit den Bestimmungen der Zulassung nach
- Bauart, Form, Abmessung
- Korrosionsschutz
- Kennzeichnung
- Überprüfung des geforderten Schweißeignungsnachweises
- Überprüfung des Vorhandenseins der Schweißanweisungen (WPS) und der zugehörigen Qualifizierungsreports (WPQR)
- Die Komponenten der Gerüstknoten nach Tabelle 3 der Bauteile nach Tabelle 1 sind entsprechend der Regelungen nach Z-8.22-863 zu überprüfen.
- An mindestens je fünf angeformten und geprägten Rohrverbindern der Bauteile nach Tabelle 1 ist die Einhaltung der in den beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen angegebenen Maße und Winkel zu überprüfen und mit den zulässigen Toleranzen zu vergleichen.
- Für die angeformten und geprägten Rohrverbinder sind je Überwachungstermin jeweils mindestens fünf Prüfungen entsprechend den im Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegten Unterlagen durchzuführen.

Die Gerüstbauteile sind der laufenden Produktion zu entnehmen.

Die Ergebnisse der Zertifizierung und Fremdüberwachung sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren. Sie sind von der Zertifizierungsstelle bzw. der Überwachungsstelle dem Deutschen Institut für Bautechnik oder der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde auf Verlangen vorzulegen.

3 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

3.1 Planung

3.1.1 Allgemeines

Für die Planung der Arbeits- und Schutzgerüste gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1], DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Die Arbeits- und Schutzgerüste sind ingenieurmäßig zu planen. Es sind prüfbare Berechnungen entsprechend des Technischen Regelwerks und der Konstruktionszeichnungen anzufertigen.

Das Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" wird aus Gerüstbauteilen nach Abschnitt 1 gebildet.

An den Vertikalstielen der Basisrahmen (als U-Rahmen), Basisausgleich, Easyrahmen (als T-Rahmen) und Kopfrahmen (als L-Rahmen) sind unmittelbar unterhalb des Querriegel-anschlusses die 3/4-Rosetten oder 3/4-Rosetten-2 aus dem Modulsystem PERI UP Flex (Z-8.22-863) angeschweißt, sodass dort Quer- und Längsriegel mit Riegelkopf UH Plus und Riegelkopf EVOTOP anschließbar sind.

Mit Knotenanschlüssen der Easy-Rahmen - Gerüstknoten in Form der 3/4-Rosetten oder 3/4-Rosetten-2- werden die Anbauteile wie z.B. Konsolen oder Längsriegel angeschlossen. Als Riegel sind Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus vorgesehen.

Alternativ zur oben beschriebenen Bauweise lassen sich der Basisrahmen, Easyrahmen und Kopfrahmen auch modular zusammensetzen. Hierfür werden die Stiele EVOTOP EVS für den Basisbereich, EVOTOP EVM für den Standardbereich und EVOTOP EVT für den Kopfbereich, die in Belagsebene mit einer angeschweißten Rosette ausgestattet sind, jeweils in Querrichtung mit dem Riegel EVOTOP UH-2 100 verbunden.

Hinsichtlich der Verwendung von Anbauteilen (z. B. Konsolen oder Längsriegel) darf die 8 mm Rosette der 8 mm 3/4-Rosette nach Anlage B, Seite 6 bzw. die 6 mm Rosette der 6 mm 3/4-Rosette-2 nach Anlage B, Seite 7 gleichgestellt werden.

Tabelle 4: Weitere Gerüstbauteile für die Verwendung im Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kenn-zeichnung und den Übereinstimmungs-nachweis
ROHR EVR 150, angeformt	29	23	geregelt in Z-8.1-957
ROHR EVR 150, geprägt	30	23	
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt	31	23	
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt	32	23	
EASYBASISSTIEL EVS 124, angeformt	33	4, 23	
EASYBASISSTIEL EVS 124, geprägt	34	5, 23	
EASYSTIEL EVM 200, angeformt	35	4, 23	
EASYSTIEL EVM 200, geprägt	36	5, 23	
KOPFSTIEL EVT 96	37	4	
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124	38	7, 8, 23	
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200	39	8, 23	
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96	40	8	
LAENGSDIAGONALE EBF	41	---	
STAHLBELAG EDS 33 x 200-300	42	43	
STAHLBELAG EDS 33 x 50-150	43	---	
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	44	---	
KOMBIBELAG EDW 67 x 300	45	---	
KOMBIBELAG EDW 67 x 250	46	---	
KOMBIBELAG EDW 67 x 200	47	---	
KOMBIBELAG EDW 67 x 150	48	---	
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 300	49	---	
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 250	50	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 200	51	---	geregelt in Z-8.1-957
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150	52	---	
COMPOSITEBELAG EDC 67x300	53	---	
COMPOSITEBELAG EDC 67x250	54	---	
COMPOSITEBELAG EDC 67x200	55	---	
COMPOSITEBELAG EDC 67x150	56	---	
BELAG AUSGLEICH EDL 33	57	---	
INNENECKBLECH EDP 25	58	15	
INNENECKBLECH EDP 33	59	15	
LEITERGANGSTAFEL EAA 300	60	196	
LEITERGANGSTAFEL EAA 250	61	196	
DURCHSTIEGSBELAG EAA 200	62	---	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 300	63	45, 72	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 250	64	45, 46, 72	
DURCHSTIEGSBELAG EAW 200	65	45, 47	
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 300	66	196	
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 250	67	196	
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	68	---	
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 300	69	196	
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 250	70	196	
DURCHSTIEGSBELAG EAC 67 x 200	71	---	
LEITER EAL	72	---	
KONSOLE ECM 33, angeformt	73	6, 9, 24, 28	
KONSOLE ECM 33, geprägt	74	7, 9, 25, 28, 73	
KONSOLE ECM 50, R-8	75	6, 9, 25, 28, 73	
KONSOLE ECM 50, R-6	76	7, 9, 25, 28, 73	
KONSOLE ECM 67, angeformt	77	6, 9, 24, 28, 73	
KONSOLE ECM 67, geprägt	78	7, 9, 25, 28, 73	
KONSOLE ECM 75, R-8	79	6, 9, 25, 28, 73	
KONSOLE ECM 75, R-6	80	7, 9, 25, 28, 73	
KONSOLE ECM 100, angeformt	81	6, 9, 24, 28, 73	
KONSOLE ECM 100, geprägt	82	7, 9, 25, 28, 73	
GELAENDERHOLM EPG	83	---	
GELAENDERKUPPLUNG EPR	84	---	
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS	85	23, 31	
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2	86	23, 32	
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC	87	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
STIRNGELAENDER EPF 33	88	---	geregelt in Z-8.1-957
STIRNGELAENDER EPF	89	---	
GERUESTTREPPE UAS 67x300/200, ALU	90	93	
GERUESTTREPPE UAS 67x250/200, ALU	91	93	
GERUESTTREPPE UAS 67x75/50, ALU	92	93	
EASYTREPPE EAS 67xL/200, ALU	94	95, 96	
EASYTREPPE EAS 67xL/100, ALU	97	95, 96	
EASYTREPPE EAS 67xL/50, ALU	98	95, 96	
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200	99	---	
STECKBOLZEN EAG	100	---	
MULTITRAEGER ELM 200, angeformt	101	6, 24	
MULTITRAEGER ELM 200, geprägt	102	6, 25	
MULTIABSTUETZUNG EWB	103	---	
DIAGONALENAUFNAHME EBA	104	---	
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC	105	---	
FUSSSPINDEL UJB	107	---	
GELENKFUSSSPINDEL UJS	108	---	
FUSSPLATTE UJP	109	---	
SPINDELSICHERUNG UJS	110	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50	111	---	
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70	112	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD	113	---	
GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD	114	---	
VERBINDER ULT 32	115	---	
SCHIEBEREITER ULB 50/70	116	---	
STECKBOLZEN Ø48/57	117	---	
GERUESTHALTER UWT	118	---	
DISTANZHALTER UEC 10	119	---	
DISTANZHALTER UEC-2	120	---	
BOHLENRIEGEL UHL	121	---	
BOHLENSICHERUNG UPD	122	---	
LEITER UEL MIT HAKEN	123	---	
KNOTENDIAGONALE UBK	125	14	geregelt in Z-8.22-863
KNOTENDIAGONALE UBK-2	126	15	
RIEGELDIAGONALE UBL	127	16	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
RIEGELDIAGONALE UBL-2	128	17	geregelt in Z-8.22-863
HORIZONTALDIAGONALE UBH Flex	129	18	
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2	130	---	
BASISSTIEL UVB 24	131	4	
BASISSTIEL UVB 25	132	5	
BASISSTIEL UVB 49	133	4	
BASISSTIEL UVB 50	134	5	
VERTIKALSTIEL UVR	135	4	
VERTIKALSTIEL UVR-2	136	5	
KOPFSTIEL UVH	137	4	
KOPFSTIEL UVH-2	138	5	
KOPFSTIEL UVH 125	139	4	
KOPFSTIEL UVH-2 125	140	5	
BASISSTIEL VARIOKIT UVA	141	5	
HORIZONTALRIEGEL UH	142	---	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	143	9	
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS	144	9, 10	
HORIZONTALRIEGEL UH-2	145	9, 11	
HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33	146	9, 11	
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125	147	9, 12	
RIEGEL EVOTOP UH-2 100	148	12, 13	
RIEGEL EVOTOP UH SL 100	149	12, 13	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV	150	10	
HORIZONTALRIEGEL UHV Plus	151	9, 10	
HORIZONTALRIEGEL UHV-2	152	9, 12	
HORIZONTALRIEGEL VERSTÄRKT UHV-L	153	9	
HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS	154	9	
AUFLAGE UC	155	9	
KONSOLE UCB 25	156	9	
AUFLAGE UCS 33	157	9	
KONSOLE UCM 50-2	158	4, 9	
KONSOLE UCM 75-2	159	4, 9	
KONSOLE UCM 50 mit Halbrosette	160	9	
KONSOLE UCM 75 mit Halbrosette	161	9	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
KONSOLE UCM 50 mit Zapfen	162	4, 9	geregelt in Z-8.22-863
KONSOLE UCM 75 mit Zapfen	163	4, 9	
KONSOLABSTUETZUNG UCM	164	---	
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	165	---	
UH-ZAPFEN	166	---	
UH-ZAPFEN-2	167	---	
RIEGELAUFNAHME UHA	168	---	
RIEGELAUFNAHME UHA-2	169	---	
RIEGELAUNAHME UHA HALB	170	---	
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN	171	---	
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPFEN	172	---	
KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH	174	---	
KUPPLUNG EVW	175	---	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	176	---	
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt	177	---	
STAHLBELAG UDG 25, genietet	178	---	
BELAGKLAMMER UDC	179	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300 GESCHW.	180	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250 GESCHW.	181	---	
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150 GESCHW.	182	---	
ABDECKBLECH UDP	183	---	
ECKBLECH UDC	184	---	
ABDECKBLECH UDB-A 20X100	185	---	
ABDECKBLECH UDB-A 20X150	186	---	
ABDECKBLECH UDB-S 20X100	187	---	
ABDECKBLECH UDB-S 20X150	188	---	
BORDBLECH UPY	189	---	
BORDBRETT HOLZ UPF	190	---	
GELAENDERHALTER EPW	191	9	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	192	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100	193	---	
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2	194	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100	195	---	geregelt in Z-8.22-863
LEITER UEL	196	---	
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN	197	---	
LEITER UAF 200, ALU	198	---	
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	199	---	
DURCHSTIEG UAF-2	200	---	
LEITERGANGSTAFEL UAA 75x300-L U. 75x250-L	201	196	
DURCHSTIEGSBELAG UAA 75x200 U. 75x150	202	---	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300	203	196	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250	204	196	
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200	205	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150	206	---	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x300	207	196	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75x250	208	196	
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x200	209	---	
DURCHSTIEGSBELAG UAC 75x150	210	---	
TREPPENGELAENDER UAG	211	---	
TREPPENGELAENDER UAH	212	---	
TREPPENGELAENDER UAH-2	213	---	
GERUESTTREPPE UAS 75x300/200, Alu	214	(211, 212, 213) 216	
GERUESTTREPPE UAS 75x250/200, Alu	215	(211, 212, 213) 216	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/50, Alu	217	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 T, Alu	218	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x75/150 S, Alu	219	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100, Alu	220	216	
GERUESTTREPPE UAS 75x150/100 S, Alu	221	216	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU	222	(211, 213) 223, 224	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100	225	223, 224	
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50	226	223, 224	
RIEGEL AN TREPPE UAS 75	227	---	

Tabelle 4: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Details / Komponenten nach Anlage B, Seite	Regelungen für die Herstellung, die Kennzeichnung und den Übereinstimmungsnachweis
LEITERANSCHLUSS UAC-2	228	9	geregelt in Z-8.22-863
ENDELEMENT ULS 50 Flex	229	9, 10	
VERBINDER ULS Flex	230	4	
ZWISCHENELEMENT ULS FLEX	231	10	
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	232	---	
ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.	233	4, 9, 230	
WETTERSCHUTZSTIEL EVW	234	6, 7	
WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V	235	6, 7, 9	

3.1.2 Regelausführung

Für die Verwendung der Gerüstbauteile in Fassadengerüsten sind zwei Regelausführungen beschrieben, für die die Standsicherheitsnachweise der vollständig aufgebauten Gerüstkonfigurationen erbracht sind. Ausführungen von Fassadengerüsten gelten als Regelausführung, wenn sie entweder

- den Bestimmungen der Anlagen C und D oder
- den Bestimmungen der Anlagen E und F

entsprechen.

Davon abweichende Ausführungen bedürfen eines gesonderten Nachweises.

Die Regelausführung als "Rahmenvariante" nach den Anlagen C und D und als "Stielvariante" in Modulbauweise nach den Anlagen E und F gilt für Fassadengerüste mit Aufbauhöhen bis 24 m über Gelände zuzüglich der Spindelauszugslänge. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}0$ m für Arbeitsgerüste der Lastklassen ≤ 4 nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden. Das Gerüstsystem darf in der Regelausführung als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

3.1.3 Abweichungen von den Regelausführungen

Der Nachweis der Standsicherheit der Gerüste ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung nach den Technischen Baubestimmungen und den Festlegungen dieses Bescheids zu erbringen, falls sie nicht der Regelausführung nach Anlage C und D (Rahmenvariante) bzw. nach Anlage E und F (Stielvariante) entsprechen. Die beim Standsicherheitsnachweis anzusetzenden Kennwerte sind in diesem Bescheid genannt.

Dabei dürfen auch andere Verankerungsraster und andere Netze oder Planen als Gerüstbekleidungen verwendet werden. Die gegebenenfalls erhöhten Beanspruchungen (z. B. aus der Vergrößerung des Eigengewichts und der Windlasten oder aus erhöhten Verkehrslasten) sind in einem Gerüst bis in die Verankerungen und bis in die Aufstellebene zu verfolgen. Ebenso ist der Einfluss von Bauaufzügen oder sonstigen Hebezeugen zu berücksichtigen, wenn diese nicht unabhängig vom Gerüst betrieben werden.

3.2 Bemessung

3.2.1 Allgemeines und Systemannahmen

Der Nachweis der Standsicherheit von Gerüsten, die unter Verwendung der Gerüstbauteile nach Abschnitt 1 erstellt werden und nicht der Regelausführung entsprechen, ist im Einzelfall oder durch eine statische Typenberechnung zu erbringen. Hierbei sind insbesondere DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1"[1], DIN 4420-1:2004-03 sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste - Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis"[3] zu beachten [4].

Beim Anschluss an die Bauteile nach Tabelle 1 werden generell zwei Anschlussarten der Riegel an die Vertikalrohre berücksichtigt:

- Rahmenanschlüsse - Querriegel angeschweißt
- Modulanschlüsse - Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus / EVOTOP (in Quer- und Längsrichtung)

Die Riegelanschlüsse können an unterschiedlichen Vertikalrohren erfolgen, die wiederum unterschiedliche Ausstattungsmerkmale aufweisen (angeformter / geprägter Stoßbolzen, Rosette bzw. 3/4-Rosette in t = 6 mm / t = 8 mm):

- Riegelanschluss am Vertikalstiel ∅ 48,3 × 3,6 mm / S355
- Riegelanschluss am Vertikalstiel ∅ 48,3 × 2,7 mm / S460
- Riegelanschluss am Vertikalstiel ∅ 48,3 × 3,2 mm / S460

Entsprechend Tabelle 5 sind somit die folgenden Anschlussvarianten zu unterscheiden.

In Abhängigkeit der Anschlussrichtung und der verwendeten Vertikalrohre sind dabei unterschiedliche Widerstände der Biegemomente $M_{y,Rd}$ und $M_{z,Rd}$ (somit auch Anschlusseigenschaften) in Rahmenebene und rechtwinklig zu Rahmenebene zu berücksichtigen.

Für die Anschlüsse an die verschiedenen Vertikalrohre nach Z-8.22-863 sind die dort geregelten Eigenschaften und Nachweise zu verwenden. Im Anschluss eines Riegels mit Riegelkopf UH Plus an Vertikalrohre mit 3/4-Rosetten bzw. Rosetten dürfen gemäß Z-8.22-863 (Anschluss an Rosetten) unter Berücksichtigung der in dieser Zulassung genannten Randbedingungen planmäßig Normalkräfte, Querkräfte, Biegemomente und Torsionsmomente übertragen werden.

Im Anschluss einer Längsdiagonale dürfen planmäßig Normalkräfte übertragen werden.

Beim Nachweis des Gerüstsystems ist zu beachten, dass die Beanspruchbarkeit gegenüber Biegemomenten $M_{y,Rd}$ im Anschluss Riegel-Vertikalstiel auf die Außenkante des Ständerrohres bezogen ist und dass die Riegel mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach den Anlagen A, Seiten 16 bis 21 sowie die Längsdiagonalen mit den Anschlussexzentrizitäten entsprechend den Angaben nach Anlage A, Seiten 23 zu berücksichtigen sind. Die in den nachfolgenden Abschnitten angegebenen Indizes beziehen sich auf ein lokales Koordinatensystem, in dem die x-Achse die Riegelachse und die z-Achse die Vertikalstielachse darstellen (vgl. Anlage A, Seiten 16 bis 21).

In sämtlichen Formeln der obengenannten Abschnitte sind die Normalkraft N_d in [kN], Querkräfte V_d in [kN], die Biegemomente $M_{y,d}$ und $M_{z,d}$ sowie das Torsionsmoment in $M_{x,d}$ in [kNcm] einzusetzen.

[3] Zu beziehen durch das Deutsche Institut für Bautechnik.

[4] Es wird zudem empfohlen, die Beratungsergebnisse des "SVA Gerüste", verfügbar über die DIBt-Homepage, zu berücksichtigen.

Tabelle 5: Variantenübersicht

Bauart	Variante	Stielrohr	Rosette	Stoßbolzen / Rohr-verbinder	Riegel	
					UH-2 / UH Plus	EVOTOP
Rahmen	Variante 1	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm aus S460	3/4-Rosette, 8 mm aus S355	angeformt	Variante 1a	
			3/4-Rosette-2, 6 mm aus S460	geprägt	Variante 1b	
	Variante 2	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm aus S355	3/4-Rosette, 8 mm aus S355	ohne	Variante 2a	
			3/4-Rosette-2, 6 mm aus S460	ohne	Variante 2b	
Stiel-Riegel	Variante 3	KHP Ø 48,3 x 3,2 mm aus S460	EVOTOP	geprägt	Variante 3	
	Variante 4	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm aus S460	Rosette, 8 mm aus S355	angeformt	Variante 4a	
			Rosette-2, 6 mm aus S460	geprägt	Variante 4b	
	Variante 5	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm aus S355	Rosette, 8 mm aus S355	ohne	Variante 5a	
			Rosette-2, 6 mm aus S460	ohne	Variante 5b	

3.2.2 Berechnungsannahmen für den Vertikalstiel-Riegel-Anschluss mit angeschweißtem Querriegel - Riegelprofil UHE

3.2.2.1 Last-Verformungsverhalten

Beim Nachweis eines Gerüsts sind die Riegelanschlüsse für angeschweißte Querriegel mit dem Riegelprofil UHE bezüglich Biegung in der Rahmenebene in Abhängigkeit der Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ) Beziehung gemäß Tabelle 6 nach Anlage A, Seite 1 bis Seite 3 anzunehmen.

Tabelle 6: Last-Verformungsverhalten M_y/φ für angeschweißte Querriegel UHE

Bauart	Variante	Kurzbeschreibung Stielrohr / Rosette	Richtung	angeschweißter Querriegel UHE	
				Innen-stiel *)	Außen-stiel *)
Rahmen	Variante 1a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 1	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm		Anlage A, Seite 2	Anlage A, Seite 1
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm		Anlage A, Seite 3	
	Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm		Anlage A, Seite 3	

*) Der Querriegel der EVF- und EVH-Rahmen ist an seinen Enden jeweils mit einem Vertikalrohr verschweißt. Das kürzere Vertikalrohr wird als Innenstiel bezeichnet, das längere als Außenstiel.

3.2.2.2 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.2.2.1 Allgemeine Nachweise

Für den geschweißten Anschluss Vertikalrohr-Querriegel ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen der Biegemomente in Rahmenebene nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 7.

Die Beanspruchbarkeiten der anderen Schnittgrößen werden durch den Bruttoquerschnitt des angeschweißten Querriegels (Riegelprofil UHE) gemäß Anlage B, Seite 28 bestimmt und sind nach DIN EN 1993-1-8:2010-12 in Verbindung mit zugehörigen NA nachzuweisen, siehe auch Anlage A, Seite 1 bis Anlage A, Seite 3.

Tabelle 7: Beanspruchbarkeiten im Anschluss eines angeschweißten Querriegels UHE

Bauart	Variante	Kurzbeschreibung Stielrohr / Rosette	Richtung des Biegemoments	Beanspruchbarkeit	
				Innen-stiel	Außen-stiel
Rahmen	Variante 1a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	negativ: $M_{y,Rd}^{-}$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^{+}$	+ 228 kNcm	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	negativ: $M_{y,Rd}^{-}$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^{+}$	+ 219 kNcm	+ 228 kNcm
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	negativ: $M_{y,Rd}^{-}$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^{+}$	+ 228 kNcm	
	Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	negativ: $M_{y,Rd}^{-}$	- 228 kNcm	
			positiv: $M_{y,Rd}^{+}$	+ 228 kNcm	

3.2.2.2.2 Interaktion Vertikalstiel / Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante ist folgende Bedingung zu erfüllen:

- Variante 1a, 2a und 2b:

Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 mit angeformtem Rohrverbinder bzw. am KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355

$$\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 1)}$$

mit $\alpha = 0{,}275$

- Variante 1b:

Querriegelprofil UHE **angeschweißt** am KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 mit geprägtem Rohrverbinder

am Außenstiel: $\alpha \cdot I_A + I_S^{max} \leq 1$ mit $\alpha = 0{,}275$ (Gl. 2)

am Innenstiel: $\alpha \cdot I_A + I_S^{-} \leq 1$ mit $\alpha = 0{,}121$ (Gl. 3)

bzw. $\alpha \cdot I_A + I_S^{+} \leq 1$ mit $\alpha = 0{,}175$ (Gl. 4)

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss durch Momentenbeanspruchung

$$I_A = \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \qquad \text{(Gl. 5)}$$

$M_{y,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Riegelanschluss

$M_{y,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Riegelanschluss nach Kapitel 3.2.2.2.1

I_S max. Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich unmittelbar oberhalb ($M^{+}_{y,Ed}$) bzw. unterhalb ($M^{-}_{y,Ed}$) des angeschweißten Querriegels

- Für $v_{act} \leq 1/3$ gilt:

$$I_S = \frac{a}{b} \qquad \text{(Gl. 6)}$$

(a, b siehe Bild 1, wobei b aus der Interaktionsbeziehung nach Bild 1 zu ermitteln ist)

- Für $1/3 < v_{act} \leq 0{,}9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.

Dabei ist:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

$$v_{act} = \frac{V_{St,Ed}}{V_{St,Rd}} \qquad \text{(Gl. 7)}$$

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59{,}5\ kN$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60{,}0\ kN$

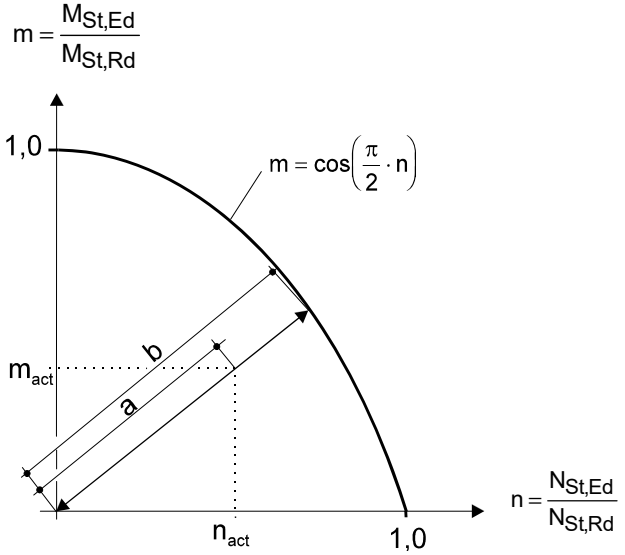


Bild 1: Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel

Dabei sind:

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Biegemomente im Vertikalstiel

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit ${}_{red}\alpha_{pl} = 1{,}25$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218\ kNcm$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212\ kNcm$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162\ kN$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163\ kN$$

3.2.3 Berechnungsannahmen für Modulanschlüsse an Rahmenbauteile nach Tabelle 1 und an Stielbauteile nach Tabelle 4

3.2.3.1 Vertikalstiel-Riegel-Anschluss als Modulanschluss mit Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus oder mit Riegelkopf EVOTOP

3.2.3.1.1 Allgemeines

Die Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus (Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH-2) bzw. mit Riegelkopf EVOTOP (Riegel EVOTOP UH-2 bzw. Riegel EVOTOP UH SL) können an der 3/4-Rosette sowohl in der Rahmenebene als auch rechtwinklig zur Rahmenebene angeschlossen werden.

Die nachfolgenden Regelungen gelten für den Einbau der Riegel in den Achsen der großen Öffnungen der Rosette, d. h. die Ausrundung am Riegelkopfende muss vollflächig am Vertikalstiel anliegen (vgl. Z-8.22-863, Anlage B, Seite 4).

Die Horizontalriegel UH Plus bzw. Horizontalriegel UH-2 dürfen bis zu einer Länge von 75 cm als Seitenschutzbauteil mit nur einseitigem Anschluss an die Vertikalstiele verwendet werden.

3.2.3.1.2 Last-Verformungsverhalten

3.2.3.1.2.1 Biegung in der vertikalen Ebene bei Riegelanschluss in der Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bzw. mit Riegelkopf EVOTOP bei Beanspruchung durch Biegung in der Rahmenebene in Abhängigkeit der verwendeten Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)-Beziehung gemäß Tabelle 8 nachzuweisen.

3.2.3.1.2.2 Biegung in der vertikalen Ebene bei Riegelanschluss senkrecht zur Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, sind beim Nachweis eines Gerüsts die Riegelanschlüsse für angekeilte Horizontalriegel mit Riegelkopf UH Plus bzw. mit Riegelkopf EVOTOP bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Rahmenebene in Abhängigkeit der verwendeten Variante mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_y/φ)- Beziehung gemäß Tabelle 8 nachzuweisen.

3.2.3.1.2.3 Biegung in der horizontalen Ebene beim Riegelanschluss EVOTOP an EVOTOP-Stiel

Sofern für den angekeilten Horizontalriegel mit Riegelkopf EVOTOP in Kombination mit den Vertikalstielen der Serie EVOTOP (Bauteile, die mit der Rosette EVOTOP ausgestattet sind) bei Anschluss an das geführte Loch (üblicherweise verwendet als Rahmenebene) keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, darf beim Nachweis eines Gerüsts dieser Riegelanschluss bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ)- Beziehung nach Anlage A, Seite 14 gerechnet werden.

3.2.3.1.2.4 Biegung in der horizontalen Ebene bei den sonstigen Anschlüssen

Sofern für die einzelnen Varianten kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, darf beim Nachweis des Riegels bei Beanspruchung durch Biegung M_z in der Ebene rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel (horizontale Ebene) im Riegelanschluss mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend Z-8.22-863 gerechnet werden.

3.2.3.1.2.5 Vertikale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in vertikaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist beim Nachweis bei Beanspruchung durch vertikale Lasten V_z rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Anlage A, Seite 15 zu rechnen.

3.2.3.1.2.6 Horizontale Last rechtwinklig zur Riegelachse

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in horizontaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist für die einzelnen Varianten beim Nachweis bei Beanspruchung durch horizontale Lasten V_y rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Z-8.22-863 zu rechnen.

Tabelle 8: Last-Verformungsverhalten für den Riegelanschluss für Biegung in der vertikalen Ebene M_y

Anschluss-variante		Ausführung	Anschluss-richtung	Riegelanschluss	
				UH Plus / UH-2	EVOTOP
Riegel an Rahmen	**Variante 1a**	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 4	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 9	
	Variante 1b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene an Außenstiel	Anlage A, Seite 5	
			in Rahmenebene an Innenstiel	Anlage A, Seite 6	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10	
	Variante 2a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 7	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 11	
	Variante 2b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit 3/4-Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 8	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 12	

Tabelle 8: (Fortsetzung)

Anschluss-variante		Ausführung	Anschluss-richtung	Riegelanschluss	
				UH Plus / UH-2	EVOTOP
Riegelanschluss an Stiel	**Variante 3**	KHP Ø 48,3 x 3,2 mm mit Rosette EVOTOP	in Rahmenebene	vgl. Z-8.22-863, „Variante 2a“	Anlage A, Seite 13
			rechtwinklig zur Rahmenebene		
	Variante 4a	KHP Ø 48,3 x 2,7 mit Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 4	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 9	
	Variante 4b	KHP Ø 48,3 x 2,7 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 5	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 10	
	Variante 5a	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit Rosette t = 8 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 7	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 11	
	Variante 5b	KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit Rosette-2 t = 6 mm	in Rahmenebene	Anlage A, Seite 8	
			rechtwinklig zur Rahmenebene	Anlage A, Seite 12	

3.2.3.1.2.7 Torsion

Beim Nachweis der einzelnen Varianten bei Beanspruchung durch Torsion im Riegelanschluss ist mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_T-/φ)-Beziehung nach Z-8.22-863 zu rechnen.

3.2.3.1.3 Tragfähigkeitsnachweis

3.2.3.1.3.1 Allgemeine Nachweise

Im Anschluss eines Riegels ist in Abhängigkeit von der Anschlussvariante nachzuweisen, dass die Beanspruchungen nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten für Riegel mit Riegelkopf UH Plus oder Riegelkopf EVOTOP nach Tabelle 9 oder Tabelle 10. Dabei sind in Tabelle 9 die Beanspruchbarkeiten beim Riegelanschluss an Easy-Rahmenbauteile und in Tabelle 10 die Beanspruchbarkeiten an Easy-Stiele geregelt. Die Beanspruchbarkeiten gelten nicht für den Horizontalriegel UH nach Anlage B, Seite 142.

Tabelle 9: Beanspruchbarkeiten des Riegelanschlusses an die Easy – Rahmenbauteile

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-96,5 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+126,0 kNcm	
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-110,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+126,0 kNcm	
Variante 1a / 1b: Riegelanschluss in beiden Richtungen	Normalkraft N_{Rd}	±29,4 kN	

Tabelle 9: (Fortsetzung)

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 2a / 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-133,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+153,0 kNcm	
Variante 2a: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette	negative Normalkraft N_{Rd}^{-}	-32,9 kN	
	positive Normalkraft N_{Rd}^{+}	+37,3 kN	
Variante 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette-2	negative Normalkraft N_{Rd}^{-}	-32,9 kN	
	positive Normalkraft N_{Rd}^{+}	+29,4 kN *)	
Variante 1a / 1b / 2a / 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{-}$	-13,9 kN *)	
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	±18,5 kN *)	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	±41,0 kNcm *)	
Variante 1a und 2a: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{+}$	+30,4 kN *)	
Variante 1b und 2b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette-2	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{+}$	+28,4 kN *)	

*) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH Plus / EVOTOP) bestimmt. Diese Werte dürfen im Rahmen dieses Bescheids auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.

Tabelle 10: Beanspruchbarkeiten des Riegelanschlusses an Easy – Stielbauteile

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 3: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,2 / S460 mit Rosette EVOTOP	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-147,0 kNcm	-174,0 kNcm
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+191,0 kNcm	
	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{+}$	+30,2 kN	

Tabelle 10: (Fortsetzung)

Anschlussvariante	Anschlussschnittgröße (Bemessungswerte)	Beanspruchbarkeit für Riegelanschluss	
		UH Plus / UH-2	EVOTOP UH-2 100
Variante 3: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,2 / S460 mit Rosette EVOTOP	negative Normalkraft N_{Rd}^{-}	±29,4 kN *)	-41,2 kN
	positive Normalkraft N_{Rd}^{+}		+29,4 kN *)
Variante 3: Riegelanschluss in Rahmenebene (mit geführtem Keil)	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	±45,8 kNcm
Variante 3: Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
Variante 4a / 4b: Riegelanschluss in Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-96,5 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+126,0 kNcm	
Variante 4a / 4b: Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-110,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+126,0 kNcm	
Variante 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette oder Rosette-2	negatives Biegemoment $M_{y,Rd}^{-}$	-133,0 kNcm	
	positives Biegemoment $M_{y,Rd}^{+}$	+153,0 kNcm	
Variante 4a / 4b / 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit 3/4-Rosette oder 3/4-Rosette-2	Normalkraft N_{Rd}	±29,4 kN *)	
	Biegemoment $M_{z,Rd}$	±33,9 kNcm *)	
Variante 4a und 5a: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{+}$	+30,4 kN *)	
Variante 4b und 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen am KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 oder am KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355 mit Rosette-2	positive vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{+}$	+28,4 kN *)	
Variante 3 / 4a / 4b / 5a / 5b: Riegelanschluss in beiden Richtungen	negative vertikale Querkraft $V_{z,Rd}^{-}$	-13,9 kN *)	
	horizontale Querkraft $V_{y,Rd}$	±18,5 kN *)	
	Torsionsmoment $M_{x,Rd}$	±41,0 kNcm *)	

*) Die Beanspruchbarkeiten dieser Schnittgrößen werden durch Z-8.22-863 (Riegelanschluss UH Plus / EVOTOP) bestimmt. Diese Werte dürfen im Rahmen dieses Bescheids auch für Anschlüsse an Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 / S460 verwendet werden.

3.2.3.1.3.2 Interaktion Vertikalstiel / Modul-Riegelanschluss

In Abhängigkeit von der Anschlussvariante und der Beanspruchungsrichtung sind die folgenden Bedingungen zu erfüllen, wobei die α-Werte Tabelle 11 zu entnehmen sind:

$$\boxed{\alpha^- \cdot I_A^- \quad + \; I_S^- \quad \leq 1} \qquad \text{(Gl. 8)}$$

bzw.

$$\boxed{\alpha^+ \cdot I_A^+ \quad + \; I_S^+ \quad \leq 1} \qquad \text{(Gl. 9)}$$

Dabei ist:

I_A Ausnutzungsgrad im Riegelanschluss für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^-) bzw. für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_A^+) nach Abschnitt 3.2.2.2.2 gemäß (Gl. 5) und den Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 10

I_S Vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel oberhalb der Rosette für ein positives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^+) bzw. unterhalb der Rosette für ein negatives Biegemoment am Riegelanschluss (I_S^-) nach Abschnitt 3.2.2.2.2 gemäß (Gl. 6) für $v_{act} \leq 1/3$, wobei v_{act} nach (Gl. 7) zu ermitteln ist

Für $1/3 < v_{act} \leq 0{,}9$ ist der vektorielle Ausnutzungsgrad unter Berücksichtigung der Interaktionsbeziehung entsprechend Spalte 4 von Tabelle 7, DIN 4420-1:1990-12 zu bestimmen.
Für die Stiele gemäß der Varianten 1 bis 5 gelten die folgenden Beanspruchbarkeiten in Verbindung mit den Regelungen gemäß Abschnitt 3.2.2.2.2:

v_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Querkraft im Vertikalstiel nach (Gl. 7)

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 59{,}5\ kN$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 60{,}0\ kN$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460 $V_{St,Rd} = V_{pl,d} = 69{,}7\ kN$

m_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Moment im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit ${}_{red}\alpha_{pl} = 1{,}25$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 218\ kNcm$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 212\ kNcm$$

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460:

$$M_{St,Rd} = M_{pl,d} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el} = 251\ kNcm$$

n_{act} Ausnutzungsgrad gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 162\ kN$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,6 mm / S355: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 163\ kN$
- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d} = f_{y,d} \cdot A = 190\ kN$

Tabelle 11: Faktoren für Interaktion Ständerrohr / Riegelanschluss

	Riegelanschlussvariante		UH Plus / UH-2		EVOTOP	
Variante	Anschlussrichtung		α^+	α^-	α^+	α^-
1a	in Rahmenebene		0,331	0,401	0,331	0,401
	rechtwinklig zur Rahmenebene			0,394		0,394
1b	in Rahmenebene	am Außenstiel	0,389	0,443	0,389	0,443
		am Innenstiel	0,379		0,379	
	rechtwinklig zur Rahmenebene		0,389	0,405	0,389	0,405
2a	für beide Richtungen		0,10		0,10	
2b						
3	für beide Richtungen		0,24	0,22	0,24	0,27
4a	in Rahmenebene		0,331	0,401	0,331	0,401
	rechtwinklig zur Rahmenebene			0,394		0,394
4b	in Rahmenebene		0,389	0,443	0,389	0,443
	rechtwinklig zur Rahmenebene			0,405		0,405
5a	für beide Richtungen		0,10		0,10	
5b						

3.2.3.1.3.3 Interaktion im Anschluss eines Riegels

Für die Varianten 1, 2, 4 und 5 gemäß Tabelle 5 gilt:

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels sind für die Varianten 1, 2, 4 und 5 gemäß Tabelle 5 unter Beachtung der jeweiligen Anschlussvariante und ggf. der Anschlussrichtung die Bedingungen nach Tabelle 12 zu erfüllen. Es sind dabei die Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 oder 10 dieses Bescheids zu berücksichtigen.

Tabelle 12: Schnittgrößeninteraktion für die Varianten 1, 2, 4 und 5

Typ	Variante	Anschluss-richtung	Interaktionsnachweise	Gleichung
Grundnachweise	1a, 1b, 2a, 2b, 4a, 4b, 5a und 5b	beide Rich-tungen	$m_y^+ + v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 10)
			$n^- + m_y^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 11)
			$m_y^- + v_z^- + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 12)
			$n^+ + m_x + m_z \leq 1$	(Gl. 13)
			$n^+ + m_y^- + 0{,}58 \cdot v_z^- + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 14)

Tabelle 12: (Fortsetzung)

Typ	Variante	Anschluss-richtung	Interaktionsnachweise	Gleichung
Zusatznachweise	1a und 4a	beide Rich-tungen	$n^+ + 0{,}34 \cdot m_y^- + 0{,}66 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 15)
	1b und 4b	in Rahmen-ebene	$n^+ + 0{,}98 \cdot m_y^- + 0{,}26 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 16)
			$n^+ + 0{,}45 \cdot m_y^- + 0{,}66 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 17)
			$0{,}80 \cdot n^- + 0{,}96 \cdot m_y^+ + 0{,}20 \cdot v_z^- + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 18)
		recht-winklig zur Rahmen-ebene	$n^+ + 0{,}97 \cdot m_y^- + 0{,}36 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 19)
			$n^+ + 0{,}51 \cdot m_y^- + 0{,}66 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 20)
			$0{,}80 \cdot n^- + 0{,}96 \cdot m_y^+ + 0{,}20 \cdot v_z^- + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 21)
	2a und 5a	beide Rich-tungen	$n^+ + 0{,}97 \cdot m_y^- + 0{,}23 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 22)
			$n^+ + 0{,}43 \cdot m_y^- + 0{,}66 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 23)
	2b und 5b		$n^+ + 0{,}98 \cdot m_y^- + 0{,}15 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 24)
			$n^+ + 0{,}39 \cdot m_y^- + 0{,}66 \cdot v_z^+ + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 25)
			$0{,}80 \cdot n^- + 0{,}96 \cdot m_y^+ + 0{,}20 \cdot v_z^- + max(v_y\ ,\ m_z) \leq 1$	(Gl. 26)

Dabei sind (gilt auch für Tabelle 13):

$$n^+ = \frac{N_{Ed}^+}{N_{Rd}^+} \qquad m_y^+ = \frac{M_{y,Ed}^+}{M_{y,Rd}^+} \qquad v_z^+ = \frac{V_{z,Ed}^+}{V_{z,Rd}^+}$$

$$n^- = \left|\frac{N_{Ed}^-}{N_{Rd}^-}\right| \qquad m_y^- = \left|\frac{M_{y,Ed}^-}{M_{y,Rd}^-}\right| \qquad v_z^- = \left|\frac{V_{z,Ed}^-}{V_{z,Rd}^-}\right|$$

$$m_x = \left|\frac{M_{x,Ed}}{M_{x,Rd}}\right| \qquad m_z = \left|\frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right| \qquad v_y = \left|\frac{V_{y,Ed}}{V_{y,Rd}}\right|$$

$N_{Ed}^{+/-},\ M_{y,Ed}^{+/-},\ V_{z,Ed}^{+/-}, M_{z,Ed},\ V_{y,Ed}, M_{x,Ed}$ Bemessungsschnittgrößen

$N_{Rd}^{+/-},\ M_{y,Rd}^{+/-},\ V_{z,Rd}^{+/-}, M_{z,Rd},\ V_{y,Rd}, M_{x,Rd}$ Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 9 oder 10

Für die Variante 3 gemäß Tabelle 5 gilt (Riegelanschluss an EVOTOP-Stiel):

Bei Schnittgrößeninteraktion im Anschluss eines Riegels UH Plus / UH-2 und EVOTOP UH-2 100 an die Stiele mit Rosette EVOTOP (Variante 3 gemäß Tabelle 5) sind in Abhängigkeit der Anschlussrichtung (in Rahmenebene bzw. in Löchern mit geführtem Keil oder senkrecht zur Rahmenebene bzw.in Löchern ohne geführtem Keil) die Bedingungen nach Tabelle 13 zu erfüllen:

Tabelle 13: Schnittgrößeninteraktion für die Variante 3

Variante	Anschluss-richtung	Interaktionsnachweise	Gleichung
3	mit geführtem Keil (in Rahmenebene)	$m_y^+ + v_z^+ + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 27)
		$0{,}75 \cdot n^- + m_y^+ + 0{,}25 \cdot v_z^+ + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 28)
		$n^- + 0{,}55 \cdot m_y^+ + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 29)
		$m_y^- + v_z^- + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 30)
		$n^+ + 0{,}47 \cdot m_y^- + 0{,}53 \cdot v_z^+ + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 31)
		$n^+ + 0{,}69 \cdot m_y^- + 0{,}31 \cdot v_z^+ + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 32)
		$0{,}84 \cdot n^- + 0{,}84 \cdot m_y^+ + 0{,}16 \cdot v_z^- + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 33)
		$n^+ + m_x + 0{,}58 \cdot v_y + 0{,}54 \cdot m_z \leq 1$	(Gl. 34)
	ohne geführten Keil (senkrecht zur Rahmenebene)	$m_y^+ + v_z^+ + \max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 35)
		$0{,}75 \cdot n^- + m_y^+ + 0{,}25 \cdot v_z^+ + \max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 36)
		$n^- + 0{,}55 \cdot m_y^+ + \max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 37)
		$m_y^- + v_z^- + \max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 38)
		$n^+ + 0{,}47 \cdot m_y^- + 0{,}53 \cdot v_z^+ + \max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 39)
		$n^+ + 0{,}69 \cdot m_y^- + 0{,}31 \cdot v_z^+ + \max(\lvert v_y \rvert; m_z) \leq 1$	(Gl. 40)
		$0{,}84 \cdot n^- + 0{,}84 \cdot m_y^+ + 0{,}16 \cdot v_z^- + max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 41)
		$n^+ + m_x + \max(v_y; m_z) \leq 1$	(Gl. 42)

3.2.3.1.4 Ergänzende Berechnungsannahmen für Anschluss Riegel EVOTOP UH SL 100 an die Stiele EVOTOP EVM 200 und EVOTOP EVT 96

3.2.3.1.4.1 Allgemeines:

Der Riegel EVOTOP UH SL 100 wird bei Anschluss des Riegelkopfes EVOTOP in die Rosette der Stiele EVOTOP EVM 200 oder EVOTOP EVT 96 in Rahmenebene bzw. in das geführte Loch gesteckt und zusätzlich mittels T-Verschluss in der passenden Öffnung unterhalb der Rosette mit dem Stielrohr zug- und druckfest verkeilt. Dabei stützt sich die Lagerhülse gegen das Stielrohr und wird über den T-Verschluss verriegelt. Die nachfolgenden Regelungen gelten für diesen beschriebenen Einbau.

Wird der Riegel EVOTOP UH SL 100 mit dem Riegelkopf EVOTOP an die Rosette angekeilt, ohne dass der T-Verschluss zug- und druckfest verschlossen wird bzw. an Stielrohre angeschlossen, die unterhalb der Rosette keine passende Öffnung für den Keilverschluss haben, gelten die Regelungen zum Last-Verformungsverhalten in Rahmenebene wie sie in der Tabelle 8 zusammengestellt sind.

Bei Anschluss des Riegels EVOTOP UH SL 100 mit Riegelkopf EVOTOP rechtwinklig zur Rahmenebene gelten ebenfalls die Angaben der Tabelle 8.

3.2.3.1.4.2 Biegung in Rahmenebene

Sofern kein gelenkiger Anschluss angenommen wird, gelten beim Nachweis eines Gerüsts die nachfolgenden Regelungen für den Einbau des Riegels EVOTOP UH SL 100 mit kraftschlüssigem T-Verschluss in der Rahmenebene.

Für den Riegel EVOTOP UH SL 100 ist das statische System entsprechend der Anlage A, Seite 24 zu verwenden. Die Wegfedersteifigkeiten am Anschluss des Verbindungsblechs an das Riegelprofil sowie des T-Verschlusses an das Stielrohr können ebenfalls der Anlage A, Seite 24 entnommen werden. Anlage A, Seite 24 enthält zusätzlich Querschnittsangaben für den Riegel und das Verbindungsblech sowie weitere Knoteneigenschaften des statischen Systems.

Am Riegelanschluss Riegelkopf EVOTOP an den Stiel EVOTOP EVM 200 oder EVOTOP EVT 96 (entspricht der Anschlussvariante 3) gelten die Anschlusssteifigkeiten für M_y/φ nach Anlage A, Seite 13 bzw. für V_z/δ nach Anlage A, Seite 15.

3.2.3.1.4.3 Biegung in der horizontalen Ebene

Sofern für den angekeilten Horizontalriegel mit Riegelkopf EVOTOP in Kombination mit den Vertikalstielen der Serie EVOTOP (Bauteile, die mit der Rosette EVOTOP ausgestattet sind) bei Anschluss an das geführte Loch (üblicherweise verwendet als Rahmenebene) keine gelenkigen Anschlüsse angenommen werden, darf beim Nachweis eines Gerüsts dieser Riegelanschluss bei Beanspruchung durch Biegung rechtwinklig zur Ebene Ständerrohr/Riegel mit einer Drehfeder entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_z/φ) - Beziehung nach Anlage A, Seite 14 gerechnet werden (entspricht der Anschlussvariante 3).

3.2.3.1.4.4 Biegung bei sonstigen Anschlüssen in Rahmenebene

Bei Strukturen, bei denen der Verformungseinfluss des Riegelanschlusses in horizontaler Richtung berücksichtigt werden muss, ist für die einzelnen Varianten beim Nachweis bei Beanspruchung durch horizontale Lasten V_y rechtwinklig zur Riegelachse im Riegelanschluss mit einer Wegfedersteifigkeit entsprechend Z-8.22-863 zu rechnen.

Beim Nachweis der einzelnen Varianten bei Beanspruchung durch Torsion im Riegelanschluss ist mit einer drehfedernden Einspannung entsprechend der Momenten-/Drehwinkel (M_T/φ) - Beziehung nach Z-8.22-863 zu rechnen.

Am geschlossenen T-Verschluss werden mit Ausnahme der Nierenzug- oder Nierendruckkraft F_H rechnerisch keine weiteren Anschlussgrößen berücksichtigt. Nierenzug und Nierendruck sind in Anlage A, Seite 24 definiert.

3.2.3.1.4.5 Interaktion am Riegel EVOTOP UH SL 100

Bei Anschluss des Riegels EVOTOP UH SL 100 an die Stiele EVOTOP EVM 200 oder EVOTOP EVT 96 in Rahmenebene mit zug- und druckfest verkeiltem T-Verschluss sind zusätzlich zu den Nachweisen am Anschluss eines Riegels (Variante 3) und dem Nachweis des Riegelkopf EVOTOP an das Riegelprofil EVOTOP die folgenden Bedingungen zu erfüllen:

- bezogene Horizontalkraft I_H am T-Verschluss:

$$I_H = \frac{F_{H,Ed}^{+}}{F_{H,Rd}^{+}} \leq 1 \qquad \text{oder} \qquad I_H = \left|\frac{F_{H,Ed}^{-}}{F_{H,Rd}^{-}}\right| \leq 1 \qquad \text{(Gl. 43)}$$

mit

$F_{H,Rd}^{-} = -9{,}8\ kN$ Nierendruck am T-Verschluss

$F_{H,Rd}^{+} = 10{,}6\ kN$ Nierenzug am T-Verschluss

- Ausnutzungsgrad im Gurt des Riegelprofils I_R:

  Die Riegelauslastungen I_R ergeben sich aus der M-N-Interaktion für RHP-Profile nach DIN EN 1993-1-1, Abs. 6.2 für den Bruttoquerschnitt RHP 60x30x2,4 – S460:

$$I_R = \frac{N_{Ed}}{N_{Rd}} + 0{,}75 \cdot \frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 44)}$$

- Interaktion am Anschluss Verbindungsblech / Riegel
  - für Nierendruck und Nierenzug am Knoten an der Stelle 2 ($I_{R,links}$)

$$0{,}213 \cdot I_H + 1{,}376 \cdot I_R \leq 1 \quad \text{(Gl. 45)}$$

$$0{,}691 \cdot I_H + 1{,}067 \cdot I_R \leq 1 \quad \text{(Gl. 46)}$$

  - für Nierendruck und Nierenzug am Knoten an der Stelle 3 ($I_{R,rechts}$)

$$0{,}019 \cdot I_H + I_R \leq 1 \quad \text{(Gl. 47)}$$

$$0{,}235 \cdot I_H + 0{,}899 \cdot I_R \leq 1 \quad \text{(Gl. 48)}$$

$$0{,}877 \cdot I_H + 0{,}207 \cdot I_R \leq 1 \quad \text{(Gl. 49)}$$

3.2.3.2 Diagonalenanschlüsse

3.2.3.2.1 Längsdiagonale EBF

3.2.3.2.1.1 Last-Verformungsverhalten

Im Gesamtsystem müssen die Längsdiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 41 als Ersatzstab zwischen den Diagonalenanschlüssen nach Anlage A, Seite 23, mit einer effektiven Querschnittsfläche $A_{eff} = 0{,}20\ cm^2$, einer entsprechenden Ersatzsteifigkeit $E \cdot A_{eff} = 3818\ kN$ und einer Gesamtlose in Diagonalenrichtung von $f_0 = 0{,}60\ cm$ berücksichtigt werden.

3.2.3.2.1.2 Beanspruchbarkeit

Für die Längsdiagonalen EBF nach sind folgende Nachweise zu erfüllen:

$$\boxed{\frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} \leq 1} \quad \text{(Gl. 50)}$$

und

$$\boxed{\mu \cdot \frac{N_{V,Ed}}{N_{V,Rd}} + I_{S,n} \leq 1} \quad \text{(Gl. 51)}$$

Dabei ist:

$N_{V,Ed}$ Beanspruchung durch Normalkraft in der Längsdiagonalen in [kN]

$N_{V,Rd}$ Beanspruchbarkeit der Längsdiagonalen gegenüber Normalkraft

Feldlänge ℓ = 1,5 m: $N_{V,Rd} = \pm 8{,}49\ kN$ und $\mu = 0{,}054$

Feldlänge ℓ = 2,0 m: $N_{V,Rd} = \pm 7{,}47\ kN$ und $\mu = 0{,}088$

Feldlänge ℓ = 2,5 m: $N_{V,Rd} = \pm 7{,}09\ kN$ und $\mu = 0{,}115$

Feldlänge ℓ = 3,0 m: $N_{V,Rd} = \pm 6{,}26\ kN$ und $\mu = 0{,}142$

$I_{S,n}$ vektorieller Ausnutzungsgrad im Vertikalstiel im Bereich der Diagonalenanschlüsse (Nettoquerschnitt um schwache Achse) gemäß Kapitel 3.2.2.2.2 und Bild 1 mit:

$V_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Querkraft im Vertikalstiel

$V_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Querkraft im Vertikalstiel

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 57{,}7\ kN$
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 58{,}1\ kN$
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460: $V_{St,Rd} = V_{pl,d,n} = 67{,}6\ kN$

$M_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Biegung im Vertikalstiel

$M_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Biegung im Vertikalstiel mit $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot {}_{red}\alpha_{pl} \cdot W_{el}$ mit ${}_{red}\alpha_{pl} = 1{,}25$:

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 178\ kNcm$
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,6 / S355: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 176\ kNcm$
- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460: $M_{St,Rd} = M_{pl,d,n} = 206\ kNcm$

$N_{St,Ed}$ Bemessungsbeanspruchung durch Normalkraft im Vertikalstiel

$N_{St,Rd}$ Bemessungswert der Beanspruchbarkeit gegenüber Normalkraft im

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 2,7 / S460 und KHP Ø 48,3 x 3,6 / S355

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 137\ kN$$

- Vertikalstiel KHP 48,3 x 3,2 / S460:

$$N_{St,Rd} = N_{pl,d,n} = f_{y,d} \cdot A = 160\ kN$$

3.2.3.2.1.3 Diagonalenaufnahme EBA

Sofern die konstruktiven Anforderungen nach Abschnitt 3.3.3.6 für die Diagoanlenaufnahme EBA nach Anlage B, Seite 104 eingehalten sind, dürfen die folgenden Berechnungsannahmen verwendet werden.

Als statisches System darf das nach Anlage A, Seite 23 verwendet werden. Beim Anschluss einer Längsdiagonale EBF unter Verwendung der Diagonalenaufnahme EBA ist nachzuweisen, dass die Beanspruchungen $N_{V,Ed}$ nicht größer sind als die Beanspruchbarkeiten $N_{V,Rd}$ nach Tabelle 14. Dabei dürfen die Federeigenschaften durch die Annahme einer Wegfeder entsprechend Bild 3 mit den in Tabelle 14 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Für den oberen Anschlusspunkt ist die Interaktion Ständerrohr / Diagonale entsprechend (Gl. 51) nachzuweisen. Im unteren Anschlusspunkt darf auf einen Interaktionsnachweis verzichtet werden.

Tabelle 14: Bemessungswerte für die Längsdiagonale EBF mit Diagonalenaufnahme EBA

Feldweite [m]	Lose f_o [cm]	effektive Ersatzfläche A_{eff} [cm²]	Steifigkeit $E \cdot A_{eff}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{V,Rd}$ [kN]
3,00	0,79	0,17	3245	6,26
2,50				6,62
2,00				6,97
1,50				7,92

3.2.3.2.2 Diagonalen aus Modulsystem PERI UP Flex

Für die Riegeldiagonale UBL / UBL-2 und die Kupplungsdiagonale UBC-2 sind die Beanspruchbarkeiten und das Last-Verformungsverhalten entsprechend den Regelungen des Bescheids Z-8.22-863 anzuwenden.

Für den Anschluss der vertikalen Knotendiagonalen UBK / UBK-2 an die Easy-Rahmen, Easy-Stiele und Stiele EVOTOP dürfen in Abhängigkeit der Knotendiagonale (UBK / UBK-2) und der Rosettenvariante (Rosette bzw. Rosette-2) die zugehörigen Regelungen des Kapitels 3.2.3 des Bescheids Z-8.22-863 vom 13. April 2021 angewendet werden.

Für den Anschluss der horizontalen Diagonale UBH FLEX an die Easy-Rahmen, Easy-Stiele und Stiele EVOTOP dürfen die zugehörigen Regelungen des Kapitels 3.2.4 des Bescheids Z-8.22-863 vom 13. April 2021 angewendet werden.

3.2.3.3 Rosettennachweise

3.2.3.3.1 Allgemeines

Die Nachweise sind in Abhängigkeit der Rosettenvariante (Rosette bzw. Rosette-2) an die Easy-Rahmen, Easy-Stiele und Stiele EVOTOP unter Berücksichtigung der folgenden Abschnitte nach den Regelungen des Bescheids Z-8.22-863 vom 13. April 2021, Kapitel 3.2.5 bzw. 3.2.6 zu führen.

Die Beanspruchbarkeiten sind entsprechend der Anschlussvariante den Tabellen 9 und 10 des vorliegenden Bescheides zu entnehmen.

Bei den folgenden Regelungen sind die Anschlussdefinitionen für 3/4-Rosetten und Rosetten nach Bild 2 zu berücksichtigen.

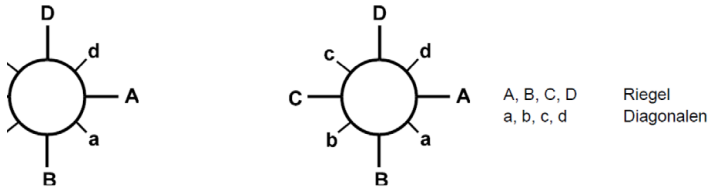


Bild 2: Anschlussdefinition der Rosetten

3.2.3.3.2 Interaktion Zugkraft und Querkraft

Für die Interaktionsnachweise bei gleichzeitig wirkender Zug- und Querkraft sind in Abhängigkeit der Rosette die Kapitel 3.2.5.2 oder 3.2.6.4 von Z-8.22-863 vom 13. April 2021 unter Berücksichtigung der Rosettenzug- und -querkräfte nach Tabelle 15 anzuwenden.

Tabelle 15: Basiswerte der Rosettenzug- und -querkraft

Variante	Ständer	Riegelanschluss UH Plus / UH-2 / EVOTOP	
		N_{Ro}^{*}	V_{Ro}^{*}
Variante 1a und 4a	KHP Ø48,3x2,7 mit Rosette t = 8 mm	90 kN	33 kN
Variante 2a und 5a	KHP Ø48,3x3,6 mit Rosette t = 8 mm		
Variante 1b und 4b	KHP Ø48,3x2,7 mit Rosette-2 t = 6 mm	50 kN	40 kN
Variante 2b und 5b	KHP Ø48,3x3,6 mit Rosette-2 t = 6 mm		
Variante 3	KHP Ø48,3x3,2 mit Rosette EVOTOP	50 kN	50 kN

3.2.3.3.3 Interaktion Querkraft an der Rosette mit Diagonalen

Unabhängig von der Rosette sind die folgenden Nachweise zu führen:

$$\frac{|\sum V_{z,Ed} + \sum(N_{V,Ed} \cdot \sin\alpha)|}{113\,kN} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 52)}$$

$$\frac{\sum(|N_{V,Ed} \cdot \sin\alpha|)}{26{,}4\,kN} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 53)}$$

Beim Nachweis (Gl. 52) sind alle Knotendiagonalen UBK / UBK-2 ohne parallel angeordneten Riegel zu berücksichtigen.

$$\frac{|N_{V,Ed}^{a} \cdot \sin\alpha| + |N_{V,Ed}^{d} \cdot \sin\alpha|}{13{,}2\,kN} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 54)}$$

Beim Nachweis (Gl. 54) sind diejenigen Knotendiagonalen UBK / UBK-2 zu berücksichtigen, die

- im gleichen Feld oder in übereinanderliegenden Feldern verlaufen und
- keinen zwischen ihren Anschlüssen liegenden Riegel aufweisen.

Der Nachweis ist für alle benachbarten Vertikaldiagonalen rings um den Knoten zu führen, wobei jede Vertikaldiagonale einmal als Vertikaldiagonale a zu betrachten ist.

Dabei sind:

$\sum V_{z,Ed}$ Summe der vertikalen Querkräfte in den Riegelanschlüssen

$N_{V,Ed}$ Normalkraft in der Knotendiagonalen UBK / UBK-2

α Einbauwinkel gegenüber der Horizontalen der Knotendiagonalen UBK / UBK-2

3.2.3.3.4 Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°)

Es sind die Kapitel 3.2.5.4 oder 3.2.6.2 gemäß Z-8.22-863 vom 13. April 2021 unter Berücksichtigung der Faktoren ω entsprechend der Anschlussvariante aus Tabelle 16 anzuwenden.

Tabelle 16: Faktoren ω für Interaktion bei gegenüberliegenden Riegelanschlüssen (180°)

Variante	Ständer	Riegelanschluss UH Plus / UH-2 / EVOTOP			
		$M^{+}_{y,Ed}$		$M^{-}_{y,Ed}$	
		Achse B-D	Achse A-C	Achse B-D	Achse A-C
Variante 1a und 4a	KHP Ø48,3x2,7 mit Rosette t = 8 mm	0,31		0,32	0,16
Variante 2a und 5a	KHP Ø48,3x3,6 mit Rosette t = 8 mm				
Variante 1b und 4b	KHP Ø48,3x2,7 mit Rosette-2 t = 6 mm				
Variante 2b und 5b	KHP Ø48,3x3,6 mit Rosette-2 t = 6 mm				
Variante 3	KHP Ø48,3x3,2 mit Rosette EVOTOP	0,44		0,49	

3.2.4 Einzugsbereich des 2,7 mm Vertikalstiels der Varianten 1 und 4

Bemessungswert der Beanspruchbarkeit im Einzugbereich des Vertikalstiels (bis 200 mm ab Unterkante)

- Vertikalstiel KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460: $N_{St,Rd} = N_{pl,d,e} = 141\ kN$

$M_{St,Rd} = M_{pl,d,e} = 205\ kNcm$

$V_{St,Rd} = V_{pl,d,e} = 59{,}5\ kN$

3.2.5 Stoß der Vertikalstiele

3.2.5.1 Allgemeines

Der Stoß der Vertikalstiele im Gerüstsystem PERI UP Easy 100 ist grundsätzlich den geltenden Technischen Baubestimmungen entsprechend zu modellieren und nachzuweisen. Ist nicht sichergestellt, dass nur Bauteile gemäß der in Anlage A, Seite 22 angegebenen Stoß-Varianten der Vertikalstiele verwendet werden oder dass deren Einfluss durch detaillierte Berechnungs- und Planungsunterlagen erfasst werden, so sind für den Nachweis des entsprechenden Gerüstes die Angaben der ungünstigsten Stoßausführung der Vertikalstiele zu verwenden.

Bei den Regelungen der Abschnitte 3.2.5.2.1, 3.2.5.2.2 oder 3.2.5.2.3 werden Ständerstöße mit angeformten und mit geprägten Rohrverbindern unterschieden.

3.2.5.2 Last-Verformungs-Verhalten

3.2.5.2.1 Stöße mit angeformtem Stoßbolzen

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit angeformten Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{Rd} = 109\ kNcm$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 180\ kN$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiel (dargestellt als M/φ-Charakteristik):

$$\varphi = \frac{M}{12700\frac{kNcm}{rad} - \frac{22}{rad}\cdot|M|} \qquad \varphi\ in\ [rad] \qquad \text{(Gl. 55)}$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7 mm bzw. KHP Ø 48,3 x 3,6 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ-Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

3.2.5.2.2 Stöße mit geprägtem Stoßbolzen (KHP Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH mit KHO Ø 38 x 3,2 mm / S235JRH)

Beim Tragmodell „Übergreifstoß“ erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit geprägtem Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $M_{y,Rd} = M_{z,Rd} = 113\ kNcm$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 100\ kN$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele (dargestellt als M_y/φ-Charakteristik):

$$\varphi = \frac{M}{12900\frac{kNcm}{rad}} \qquad \varphi\ in\ [rad] \qquad \text{(Gl. 56)}$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 2,7 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M/φ-Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Im Übrigen gelten die Empfehlungen nach "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl"[5], Abschnitt 3.3.3 im übertragenen Sinn.

[5] Siehe DIBt-Newsletter 4/2017

3.2.5.2.3 Stöße mit geprägtem Stoßbolzen (KHP Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH mit KHO Ø 38 x 4,0 mm / S355J0H)

Beim Tragmodell "Übergreifstoß" erfolgt die Momentenübertragung am Stoß der Vertikalstiele ausschließlich über den Stoßbolzen. Für Stöße mit geprägtem Stoßbolzen sind folgende Eigenschaften anzunehmen:

- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes in Rahmenebene: $M_{y,Rd} = 150\ kNcm$
- Biegebeanspruchbarkeit des Stoßes senkrecht zur Rahmenebene: $M_{z,Rd} = 127\ kNcm$
- Druckbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele: $N_{D,Rd} = 116\ kN$
- Steifigkeit des Stoßes der Vertikalstiele (dargestellt als M/φ-Charakteristik):

$$\varphi = \frac{M}{25200\frac{kNcm}{rad} - \frac{50{,}8}{rad}\cdot|M|} \qquad \varphi\ in\ [rad] \qquad \text{(Gl. 57)}$$

Im Rahmen der Modellbildung sind die Vertikalstiele bis zur Stoßstelle mit konstantem Querschnitt KHP Ø 48,3 x 3,2 mm zu modellieren, Im Stoßbereich ist eine Drehfeder mit der o. g. M-/φ-Charakteristik anzuordnen. Alle übrigen Freiheitsgrade sind starr zu koppeln.

Die ausgewiesenen Beanspruchbarkeiten berücksichtigen auch die Nettoquerschnitte im Stoßbereich.

Im Übrigen gelten die Empfehlungen nach "Rechnerische Behandlung von Ständerstößen mit einseitig, zentrisch fixiertem Stoßbolzen für Arbeits- und Schutzgerüste sowie für Traggerüste aus Stahl" [5], Abschnitt 3.3.3 im übertragenen Sinn.

3.2.5.3 Tragfähigkeitsnachweis unter Zugbeanspruchung

Um die Zugbeanspruchbarkeit des Stoßes der Vertikalstiele entsprechend Anlage A, Seite 22 zu erreichen, sind die Vertikalstiele im Stoßbereich mit dem Steckbolzen Ø 48/57 oder unter Verwendung einer Sechskantschraube ISO 4014 – M10 x 70 – 8.8 oder – 10.9 nach DIN EN ISO 4014:2011-06 zugfest miteinander zu verbinden. Bei Ausführung mit einem Verbindungsmittel (VBM) ist der Steckbolzen bzw. die Schraube hierfür bei geschlossenem Stoß der Vertikalstiele vollständig durch die obere Bohrung, die sich 100 mm über der Stoßfuge befindet, zu führen.

Die Schraube ist durch handfestes Anziehen einer Sechskantmutter (ISO 4032 – M10 – 8 nach DIN EN ISO 4032:2013-04) dauerhaft zu sichern.

Die Zugbeanspruchbarkeit der verschiedenen Stöße der Vertikalstiele bei Verwendung der oben genannten Verbindungsmittel darf gemäß Tabelle 17 angenommen werden.

Für andere Verbindungsmittel sind separate Nachweise zu führen.

Die Tragfähigkeit des Stoßbolzens unter Zugbeanspruchung ist in Abhängigkeit der Ausführung unter Ansatz folgender Zugbeanspruchbarkeit nachzuweisen:

angeformter Rohrverbinder: $N_{Z,Rd} = 50{,}8\ kN$

geprägter Rohrverbinder Ø 38 x 3,2 mm: $N_{Z,Rd} = 47{,}0\ kN$

geprägter Rohrverbinder Ø 38 x 4,0 mm (EVOTOP): $N_{Z,Rd} = 89{,}7\ kN$

Tabelle 17: Beanspruchbarkeiten Zugstoß

Bauteil	Verbindungsmittel VBM	$N_{Z,Rd}$ in [kN]	
		mit 1 VBM	mit 2 VBM
Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm angeformter Verbinder Ø 38	Bolzen Ø 48/57	19,6	-
	M10 - 8.8		
	M10 - 10.9		
Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm geprägter Verbinder Ø 38 x 3,2 mm	Bolzen Ø 48/57	18,4	36,8
	M10 - 8.8	17,9	35,8
	M10 - 10.9	23,6	47,0
Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm geprägter Verbinder Ø 38 x 4 mm	Bolzen Ø 48/57	31,0	62,0
	M10 - 8.8		
	M10 - 10.9		

Bei kombinierter Momenten-Zugkraft-Beanspruchung am Stoßbolzen ist folgender Nachweis zu führen:

$$n^+ + m \leq 1{,}0 \qquad \text{(Gl. 58)}$$

Dabei ist:

für Zugbeanspruchung:

$$n^+ = \frac{F_{Z,Ed}}{N_{Z,Rd}} \qquad \text{(Gl. 59)}$$

für Biegebeanspruchung:

$$m = \sqrt{\left(\frac{M_{y,Ed}}{M_{y,Rd}}\right)^2 + \left(\frac{M_{z,Ed}}{M_{z,Rd}}\right)^2} \qquad \text{(Gl. 60)}$$

Dabei sind:

$F_{Z,Ed}$ Zugbeanspruchung am Stoßbolzen
$N_{Z,Rd}$ Zugbeanspruchbarkeit siehe oben
$M_{y,Ed}$ Biegebeanspruchung am Stoßbolzen in Rahmenebene
$M_{z,Ed}$ Biegebeanspruchung am Stoßbolzen senkrecht zur Rahmenebene
$M_{y,Rd}$ Biegebeanspruchbarkeit in Rahmenebene gemäß Abs. 3.2.5.2.2 und 3.2.5.2.3

3.2.6 Nachweise des Gesamtsystems

3.2.6.1 Vertikale Beanspruchbarkeit von Belägen

Die Beläge des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" sind entsprechend Tabelle 18 für die Verkehrslasten der Lastklassen nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3 und für die Verwendung im Fang- und Dachfanggerüst als Fanglage der Klasse FL1 mit Absturzhöhen bis zu 2 m nach DIN 4420-1:2004-03 (Klasse D nach DIN EN 12810-1:2004-03) nachgewiesen.

Tabelle 18: Zuordnung der Beläge zu den Lastklassen

Bezeichnung	Anlage B, Seite	Feldweite ℓ [m]	Verwendung in Lastklasse
STAHLBELAG EDS 33	42; 43	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
ALUBELAG EDA 67x67-300	44	3,0	≤ 3
		≤ 2,5	≤ 5
		≤ 1,5	≤ 6
KOMBIBELAG EDW 67	45 bis 48	≤ 3,0	≤ 3
KOMBIBELAG EDW-2 67	49 bis 52		
COMPOSITEBELAG EDC 67	53 bis 56		
LEITERGANGSTAFEL EAA 67	60, 61	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67	62	2,0	
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67	63; 64	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67	65	2,0	
LEITERGANGSTAFEL EAW-2-L 67	66, 67	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67	68	2,0	
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67	69, 70	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG EAC-L 67	71	2,0	
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25	176	3,0	≤ 5
		≤ 2,5	≤ 6
STAHLBELAG UDG 25, geschweißt STAHLBELAG UDG 25, genietet	177 178	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/7.0x50-300	180	3,0	≤ 4
		2,5	≤ 5
		≤ 2,25	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/6.0x50-250	181	2,25; 2,5	≤ 5
		≤ 2,0	≤ 6
STAHLBELAG UDG-2 25/4.5x50-150	182	≤ 1,5	≤ 6
DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75	199	---	≤ 6
DURCHSTIEG UAF-2	200	---	≤ 3
LEITERGANGSTAFEL UAA-L	201	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG UAA	202	2,0; 1,5	
LEITERGANGSTAFEL UAW-L	203; 204	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG UAW	205, 206	2,0; 1,5	
LEITERGANGSTAFEL UAC-L	207; 208	3,0; 2,5	
DURCHSTIEGSBELAG UAC	209; 210	2,0; 1,5	

3.2.6.2 Elastische Stützung der Vertikalrahmenzüge

Nicht verankerte Knoten von Rahmenzügen in Verbindung mit Easy-Rahmen 100 dürfen in Rahmenebene (bei Fassadengerüsten rechtwinklig zur Fassade) durch die horizontalen Ebenen (Belagelemente) als elastisch gestützt angenommen werden, sofern die horizontal benachbarten Knoten verankert sind. Diese elastische Stützung darf durch die Annahme einer horizontalen Wegfeder entsprechend Bild 3 mit den in Tabelle 19 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Bei der modularen Bauweise mit Stiel und UH Plus-, UH-2-, EVOTOP UH-2 bzw. EVOTOP UH SL Riegeln dürfen bei Nachweisen senkrecht zur Fassade die horizontalen Wegfedern mit den Bemessungswerten nach Tabelle 20 berücksichtigt werden.

Tabelle 19: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die Rahmenbauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse	Lose $f_{o\perp d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\perp d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	42; 43	1,00	3	2,00	≤ 6	1,37	2,68	3,75
				2,50	≤ 5	1,85	1,61	3,47
				3,00	≤ 4	2,32	1,15	3,18

Tabelle 20: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die modulare Bauweise

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{o\perp d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\perp 1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\perp Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\perp Ed} \leq N_{\perp 1,2}$:	$N_{\perp 1,2} < N_{\perp Rd}$: $c_{2\perp d}$		
STAHLBELAG EDS 33	42	1,00	3	3.0	≤ 4	2.32	1.15	-	-	3.18
	42			2.5	≤ 5	1.85	1.51	-	-	3.47
	42; 43			≤ 2.0	≤ 6	1.37	2.58	-	-	3.75
Industriebelag Stahl UDI 25	176	1,00	4	3.0	≤ 5	4.00	0.70	0.58	1.50	2.00
				2.5	≤ 6	3.33	1.01	0.84	1.76	2.35
				≤ 2.0	≤ 6	2.71	1.47	1.22	2.03	2.70
STAHLBELAG UDG	177; 178	1,00	4	3.0	≤ 4	4.02	0.87	-	-	2.14
				2.5	≤ 5	3.35	1.25	-	-	2.52
				≤ 2.0	≤ 6	2.72	1.83	-	-	2.89
STAHLBELAG UDG-2	180	1,00	4	≤ 3.0	≤ 4	4.40	0.58	-	-	3.22
				2.5	≤ 5					
				≤ 2.25	≤ 6					
	181			≤ 2.5	≤ 5	3.90	0.95	-	-	3.60
				≤ 2.0	≤ 6					
	182			≤ 1.5	≤ 6	3.40	1.58	-	-	3.97

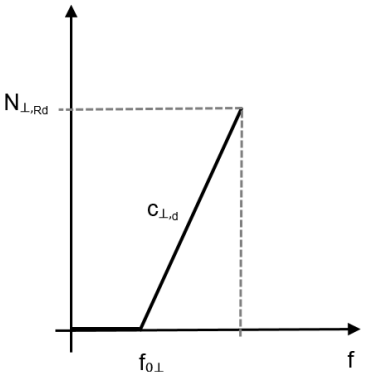


Bild 3: Bilineare Steifigkeit c_d

3.2.6.3 Elastische Kopplung der Vertikalebenen

Die innere und äußere Vertikalebene eines Gerüsts in Verbindung mit Easy-Rahmen dürfen in Richtung dieser Ebenen (bei Fassadengerüsten parallel zur Fassade) durch die Beläge als elastisch aneinandergekoppelt angenommen werden. Diese elastische Kopplung darf durch die Annahme von parallelen Kopplungsfedern analog Bild 3 mit den in Tabelle 21 angegebenen Bemessungswerten berücksichtigt werden.

Bei der modularen Bauweise mit Stiel und UH Plus-, UH-2-, EVOTOP UH-2 bzw. EVOTOP UH SL Riegeln dürfen für bei Nachweisen parallel zur Fassade die horizontalen Kopplungsfedern mit den Bemessungswerten nach Tabelle 22 berücksichtigt werden.

Tabelle 21: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die Rahmenbauweise je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0/\parallel,d}$ [cm]	Steifigkeit $c_{\parallel,d}$ [kN/cm]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\parallel,Rd}$ [kN]
STAHLBELAG EDS 33	42; 43	1,00	3	2,00	≤ 6	0,71	4,25	4,80
				2,50	≤ 5			
				3,00	≤ 4			

Tabelle 22: Bemessungswerte der horizontalen Wegfedern für die modulare Bauweise je Gerüstfeld

Belag	nach Anlage B, Seite	Gerüstbreite [m]	Anzahl Beläge pro Feld	Feldweite [m]	Geltungsbereich für Lastklasse [LC]	Lose $f_{0\|\|,d}$ [cm]	Steifigkeit [kN/cm]		Übergang Bereich 1 zu Bereich 2: $N_{\|\|,1,2}$ [kN]	Beanspruchbarkeit der Federkraft $N_{\|\|,Rd}$ [kN]
							$0 < N_{\|\|,Ed} \leq N_{\|\|,1,2}$: $c_{1\|\|,d}$	$N_{\|\|,1,2} < N_{\|\|,Ed} \leq N_{\|\|,Rd}$: $c_{2\|\|,d}$		
STAHLBELAG EDS 33	42	1,00	3	3.0	≤ 4	1.12	2.70	-	-	3.62
	42			2.5	≤ 5					
	42; 43			≤ 2.0	≤ 6					
Industriebelag Stahl UDI 25	176	1,00	4	3.0	≤ 5	1.20	2.49	1.50	2.50	3.35
				2.5	≤ 6				2.42	3.24
				≤ 2.0	≤ 6				2.34	3.13
STAHLBELAG UDG	177; 178	1,00	4	3.0	≤ 4	1.20	2.04	0,22	1,50	3.24
				2.5	≤ 5			0,32	1,80	3.14
				≤ 2.0	≤ 6			0,50	2,17	3.03
STAHLBELAG UDG-2	180	1,00	4	≤ 3.0	≤ 4	1.70	2.40	-	-	3.85
				2.5	≤ 5					
				≤ 2.25	≤ 6					
	181			≤ 2.0	≤ 6					
				≤ 2.5	≤ 5					
	182			≤ 1.5	≤ 6					

3.2.6.4 Gerüstspindeln

Die Ersatzquerschnittswerte für die Spannungs- bzw. Interaktionsnachweise und Verformungsberechnungen nach DIN 4425:2017-04 (Anhang B von DIN EN 12811-1:2004-03) sind für die Gerüstspindeln (Fußspindel UJB bzw. UJS) nach Anlage B, Seiten 107 und 108 wie folgt anzunehmen:

$$A = A_S = 4{,}36\ cm^2$$

$$I = 4{,}96\ cm^4$$

$$W_{el} = 3{,}23\ cm^3$$

$$_{red}W_{pl} = 1{,}25 \cdot 3{,}23 = 4{,}04\ cm^3$$

Beim Nachweis der Tragfähigkeit der Gerüstspindeln darf die Cosinus-Interaktion nach DIN 4425:2017-04, Abschnitt 7.1 verwendet werden.

3.2.6.5 Kupplungen

Beim Nachweis der an verschiedenen Bauteilen angebrachten Halbkupplungen sind die Beanspruchbarkeiten und Steifigkeiten für Halbkupplungen entsprechend der jeweiligen Anlagenseiten oder der Klasse B entsprechend den Angaben der DIN EN 74-2:2022-09 anzusetzen.

3.2.6.6 Anschluss EWC-Kupplungen

Der Anschluss der Gerüsthalterkupplung EWC an Gerüsthalter darf beim Anschluss an die Vertikalstiele KHP Ø 48,3 x 2,7 mm und KHP Ø 48,3 x 3,6 mm mit einem Wegfedermodel mit folgenden Kennwerten angenommen werden:

- Kennwerte in Richtung der Kopfabreißkraft der Kupplung:
  - Lose: $f_{o//} = 0{,}26\ cm$
  - Federsteifigkeit: $C_{//d} = 90\ kN/cm$
  - Beanspruchbarkeit: $N_{//,Rd} = 17{,}2\ kN$
- Kennwerte in Richtung der Rutschkraft der Kupplung:
  - Lose: $f_{o\perp} = 0\ cm$
  - Federsteifigkeit: $C_{\perp d} = 22{,}7\ kN/cm$
  - Beanspruchbarkeit: $N_{\perp,Rd} = 8{,}53\ kN$

Zusätzlich ist folgender Interaktionsnachweis zu führen:

$$\frac{N_{||,Ed}}{N_{||,Rd}} + \frac{N_{\perp,Ed}}{N_{\perp,Rd}} \leq 1 \qquad \text{(Gl. 61)}$$

3.2.6.7 Multiabstützung EWB

In Abhängigkeit der Beanspruchungsrichtung darf die Multiabstützung in der Variante 1 mit einem Innenrohr und die Variante 2 mit zwei Innenrohren mit den Steifigkeiten und Beanspruchbarkeiten nach Tabelle 23 nachgewiesen werden, sofern die konstruktiven Randbedingungen nach Abschnitt 3.3.3.10 eingehalten sind.

Die Weiterleitung der Reaktionskräfte aus der Abstützung im Fußpunkt ist stets gesondert nachzuweisen.

Tabelle 23: Bemessungswerte der Federeigenschaften der Multiabstützung EWB

Variante	Beanspruchung	Steifigkeit [kN/cm]	Ersatzfläche [cm²]	Beanspruchbarkeit [kN]
Variante 1 für $\ell \leq 557\ cm$	Druck	1,69	0,049	5,60
	Zug	98,0	2,86	9,09
Variante 2 für $\ell \leq 814\ cm$	Druck	0,252	0,011	1,96
	Zug	113,0	4,82	9,09

3.3 Ausführung

3.3.1 Allgemeines

Für die Ausführung der Gerüste unter Verwendung von Bauteilen des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" gelten die Technischen Baubestimmungen, insbesondere die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03 in Verbindung mit der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1" [1] sowie die "Zulassungsgrundsätze für Arbeits- und Schutzgerüste, Anforderungen, Berechnungsannahmen, Versuche, Übereinstimmungsnachweis" [3], DIN 4420-1:2004-03 sowie die nachfolgenden Bestimmungen.

Der Auf-, Um- und Abbau der Gerüste hat unter Beachtung der Aufbau- und Verwendungsanleitung[6] zu erfolgen, die nicht Gegenstand dieses Bescheides ist.

[6] Die Aufbau- und Verwendungsanleitung hat den in der "Anwendungsrichtlinie für Arbeitsgerüste nach DIN EN 12811-1", siehe DIBt-Mitteilungen Heft 2/2006, gestellten Anforderungen zu entsprechen.

3.3.2 Beschaffenheit der Bauteile

Alle Bauteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden; beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden.

3.3.3 Bauliche Durchbildung

3.3.3.1 Allgemeines

Abweichend von den in Tabelle 4 genannten Bauteilen nach Z-8.1-957 dürfen auch Bauteile mit nachgewiesener Produktionskontrolle verwendet werden, die bereits ab dem 24. Juni 2016 hergestellt wurden und dem Bescheid Z-8.1-957 entsprechen. Diese Bauteile sind auf Grundlage der Herstellerkennzeichnung gekennzeichnet, tragen jedoch statt der Kennzeichnung Ü957 die Kennzeichnung ÜPUE.

Abweichend von Tabelle 4 dürfen auch Bauteile verwendet werden, die diesem Bescheid Anlage B, Seite 107 bis 123 entsprechen, jedoch mit der verkürzten Zulassungsnummer "865" gekennzeichnet sind.
Die Basisrahmen werden unmittelbar auf die Gerüstspindeln gesteckt. Darüber werden Easy-Rahmen eingesetzt, weiter werden auf der Innenseite des Gerüsts die Innenvertikalstiele und auf der Außenseite wieder Easyrahmen angeordnet. Die bestehen dabei aus einem Vertikalstiel und einem rechtwinklig dazu angeschlossenen Querriegel. Die Stöße der Vertikalstiele auf der Innenseite befinden sich in Höhe der Belagebenen, die Stöße der Vertikalstiele auf der Außenseite hingegen in Höhe des Geländerholms.

Die Gerüsthalterkupplung EWC darf nur für den Anschluss von Gerüsthaltern verwendet werden.

Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der verschiedenen Rosetten eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst. Für die Verwendung des Knotenanschlusses gilt Folgendes:

- An die Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / EVOTOP dürfen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2; an die Vertikalstiele Kupplungsdiagonalen UBC-2 angeschlossen werden.
- Die Keile der Anschlussköpfe sind von oben nach unten mit einem mindestens 500 g schweren Hammer bis zum Prellschlag festzuschlagen.

3.3.3.2 Fußbereich

Unmittelbar auf die Gerüstspindeln oder Fußplatten sind Basisrahmen EVB und mit Horizontallängsriegeln zu setzen und so auszurichten, dass die Gerüstlagen horizontal liegen. Es ist dafür zu sorgen, dass die Endplatten der Gerüstspindeln oder der Fußplatten horizontal und vollflächig auflagern und die aus dem Gerüst resultierenden Kräfte in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden können.

3.3.3.3 Höhenausgleich

Für den Höhenausgleich dürfen geschlossene Basisausgleiche EVA als Ausgleichsrahmen verwendet werden. Auf Gerüstebenen unmittelbar unterhalb dieser Rahmen darf nicht gearbeitet werden.

3.3.3.4 Gerüstbelag

Die Gerüstbeläge sind gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Die Systembeläge des Gerüstsystems bei Ausführung "PERI UP Easy 100" erfüllen diese Forderung, indem sie auf das Querriegelprofil UHE oder das Regelprofil der Konsole aufgelegt werden und sich durch die an den Gerüstbeschlägen eingebauten Sicherungshaken an der Unterkante der Riegelprofils selbsttätig sichern.

Bei Verwendung von Gerüstbrettern und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 in Verbindung mit Bohlenriegel UHL nach Anlage B, Seite 121 können Bohlensicherungen UPD nach Anlage B, Seite 122 als Abhebesicherung verwendet werden. Hierbei ist zu beachten, dass die Bohlen dicht aneinander und so verlegt werden, dass sie weder wippen noch ausweichen können.

3.3.3.5 Seitenschutz

Für den Seitenschutz gelten die Bestimmungen von DIN EN 12811-1:2004-03.

Durch den Einsatz der Easy-Rahmen wird die Verwendung eines vorlaufenden Geländers möglich. Dadurch wird gewährleistet, dass der Einbau und Ausbau der Geländer von der unteren Belagebene aus durchgeführt werden kann.

Es sind vorrangig die dafür vorgesehenen Bauteile (Geländerholme EPG) und Bordbretter (Bordbrett Holz UPF bzw. Bordblech UPY) und nur in Ausnahmen auch Bauteile wie Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-3, sowie Gerüstbretter und -bohlen nach DIN 4420-1:2004-03 zu verwenden.

Mit dem Easyrahmen (EVF) ist die Montage und Demontage eines vorlaufenden Geländers von der unteren Ebene aus möglich.

3.3.3.6 Aussteifung

Gerüste müssen ausgesteift sein.

Als Vertikaldiagonalen sind Längsdiagonalen EBF vorgesehen. Die Längsdiagonalen EBF werden in die Öffnungen der Vertikalstiele der Rahmen oder in die Öffnungen der angeschweißten Kästen der Basisrahmen eingehakt. Daneben können auch die Riegeldiagonalen UBL / UBL-2, die an Horizontalriegel UH Plus / UH-2 angeschlossen sind, verwendet werden. Der Anschlusskopf des Riegels wird von oben in die große Öffnung der Rosetten eingehängt und durch Anschlagen eines Keils gegen die Vertikalstiele gepresst.

Die Diagonalenaufnahme EBA nach Anlage B, Seite 104 zur Aufnahme von Längsdiagonalen EBF ist am Innenstiel der Easy-Rahmen am Rohr EVR 150 anzuschließen. Dabei ist der Innenstiel EVR 150 generell abzustecken.

Bei Fassadengerüsten ist die äußere vertikale Ebene parallel zur Fassade durch Vertikaldiagonalen (Längsdiagonale EBF), die durchlaufend oder turmartig angeordnet werden dürfen, auszusteifen. Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergibt sich die Anzahl der Vertikaldiagonalen aus dem Standsicherheitsnachweis, jedoch dürfen einer Vertikaldiagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden.

Mindestens in den Feldern, in denen eine Vertikaldiagonale anschließt, sind in Höhe der Gerüstspindeln Horizontalriegel UH Plus / UH-2 einzubauen.

Im Bereich der Durchgangsrahmen (Multiträger ELM) dürfen als Vertikaldiagonale auch Riegeldiagonalen UBL / UBL-2 in Kombination mit Horizontalriegeln UH Plus / UH-2 verwendet werden.

Die Kupplungsdiagonalen UBC-2 dürfen nach Bedarf auch als Vertikaldiagonalen oder Querdiagonalen verwendet werden.

Die Ausbildung und Lage der einzelnen aussteifenden Ebenen ergibt sich aus dem Standsicherheitsnachweis.

3.3.3.7 Verankerung

Sofern die Aufbauvariante nicht der Regelausführung entspricht, ergeben sich das Verankerungsraster und die Verankerungskräfte aus dem Standsicherheitsnachweis.

Die Verankerungen der Gerüsthalter an der Fassade oder an anderer Stelle am Bauwerk sind nicht Gegenstand dieser Zulassung. Der Anwender hat dafür Sorge zu tragen, dass diese die Kräfte aus den Gerüsthaltern sicher aufnehmen und ableiten können. Vertikalkräfte dürfen dabei nicht übertragen werden.

3.3.3.8 Kupplungen

Die Kupplungen mit Schraubverschluss sind beim Anschluss an die Ständer mit einem Anzugsmoment von 50 Nm anzuziehen; Abweichungen von ± 10 % sind zulässig. Die Schrauben sind entsprechend der Verwendungsanleitung des Herstellers leicht gangbar zu halten.

3.3.3.9 Sicherung gegen abhebende Kräfte

Zur Sicherung gegen abhebende Kräfte entsprechend des Standsicherheitsnachweises sind die Ständerstöße gemäß Aufbau- und Verwendungsanleitung auszuführen.

Sofern Zugbeanspruchbarkeiten des Ständerstoßes entsprechend eines statischen Nachweises in Ansatz gebracht werden, sind zur Zugkraftsicherung alle Schrauben in den erforderlichen Güten und Durchmessern bzw. der Steckbolzen nach Anlage B, Seite 117 zu verwenden.

3.3.3.10 Multiabstützung EWB

Bei Verwendung der Multiabstützung EWB nach Anlage B, Seite 103 ist eine Überdeckungslänge zwischen Außenrohr (Verbindungsstütze) und Innenrohr (Gerüststütze) von $L_{ü} \geq 31\ cm$ einzuhalten.

Planmäßig wird bei der Variante 1 mit einem Innenrohr die Verbindungsstütze über das Anschlussstück am Gerüstständer angeschlossen. Bei der Variante 2 mit zwei Innenrohren erfolgt der Anschluss über eine Drehkupplung. Die zugehörige Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers ist zu beachten.

3.3.4 Übereinstimmungsbestätigung

Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Arbeits- und Schutzgerüste mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs. 5 in Verbindung mit 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

4 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

4.1 Allgemeines

Die Nutzung der Gerüste ist nicht Gegenstand dieses Bescheides.

Unbeschädigte Bauteile dürfen wiederholt verwendet werden. Vor jeder Verwendung sind die Bauteile optisch auf Beschädigungen z. B. durch mechanische Einwirklungen oder durch Korrosion zu überprüfen.

Alle Bauteile sind entsprechend des Produkthandbuchs des Herstellers zu warten und zu prüfen.

4.2 Gerüstbauteile aus Holz

Um Schäden infolge Feuchtigkeitseinwirkung bei Gerüstbauteilen aus Holz vorzubeugen, sind diese trocken, bodenfrei und ausreichend durchlüftet zu lagern.

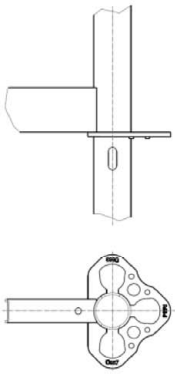
Andreas Schult
Referatsleiter

Beglaubigt
Gilow-Schiller

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

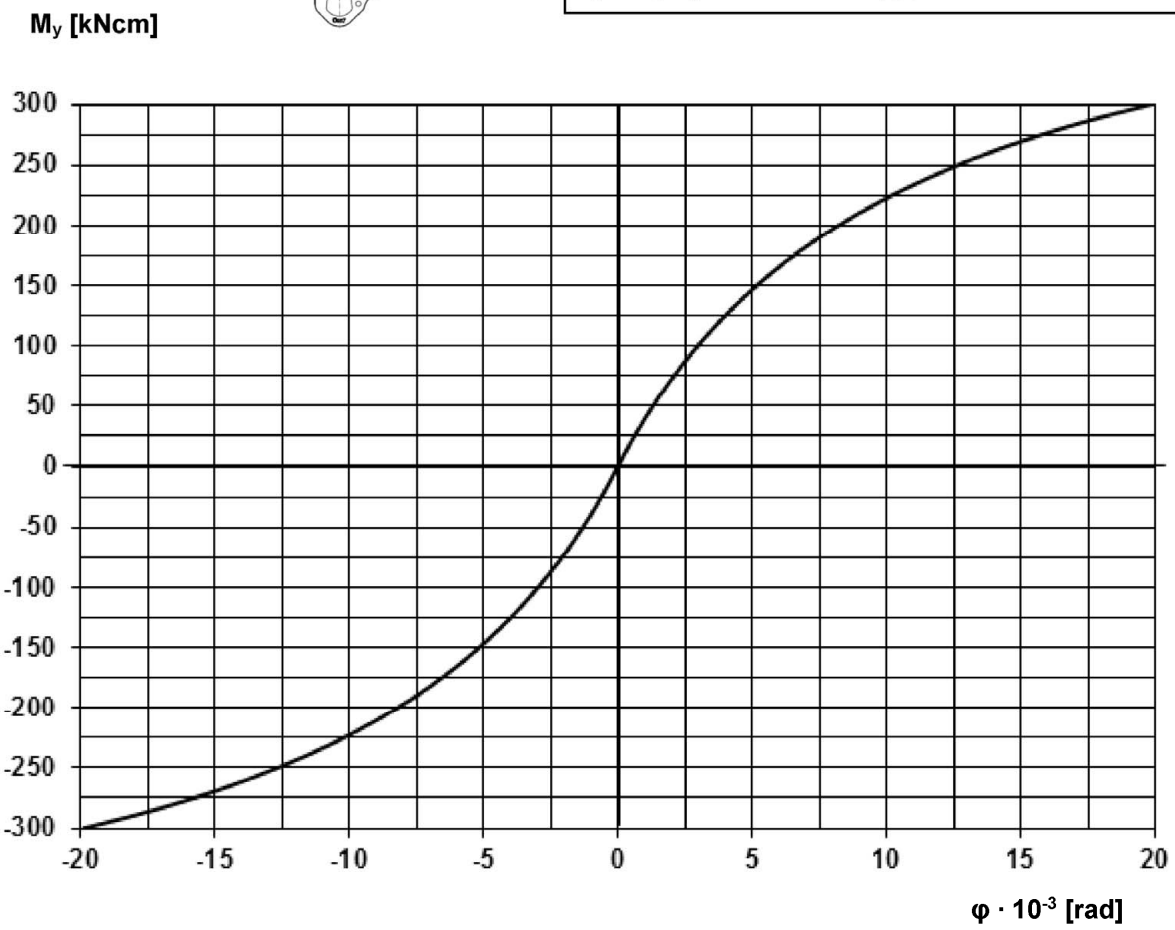
Bild 1: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
- Easyrahmen EVF angeformt
- Easyrahmen EVF geprägt (nur auf der Seite des Vertikalrohres EVF 2000)
- Basisrahmen EVB angeformt und geprägt
- Basisausgleich EVA angeformt und geprägt

(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))



Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm



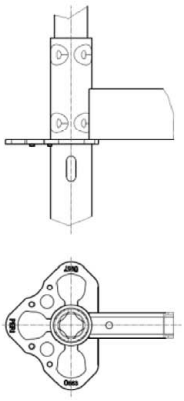
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 1	
RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF / EVB					
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1031	a	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

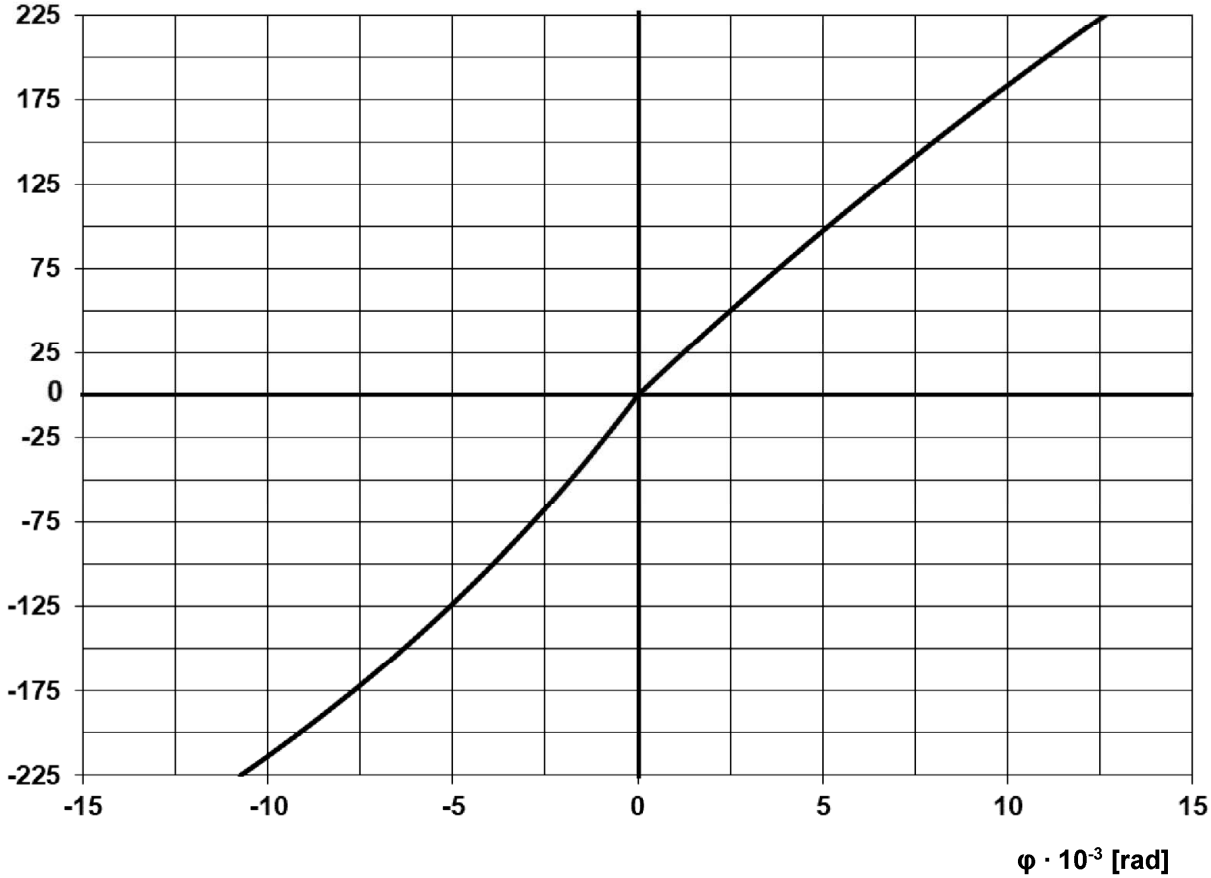
Bild 2: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am
- Easyrahmen EVF geprägt
(nur auf Seite des Vertikalrohres EVF 500)



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (20700 - 13{,}0 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm



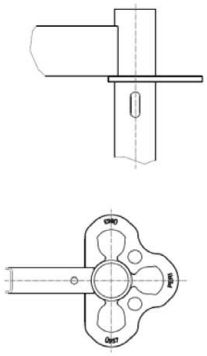
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (29000 + 36 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 2	
RIEGELPROFIL UHE AM RAHMEN EVF						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1037	0	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

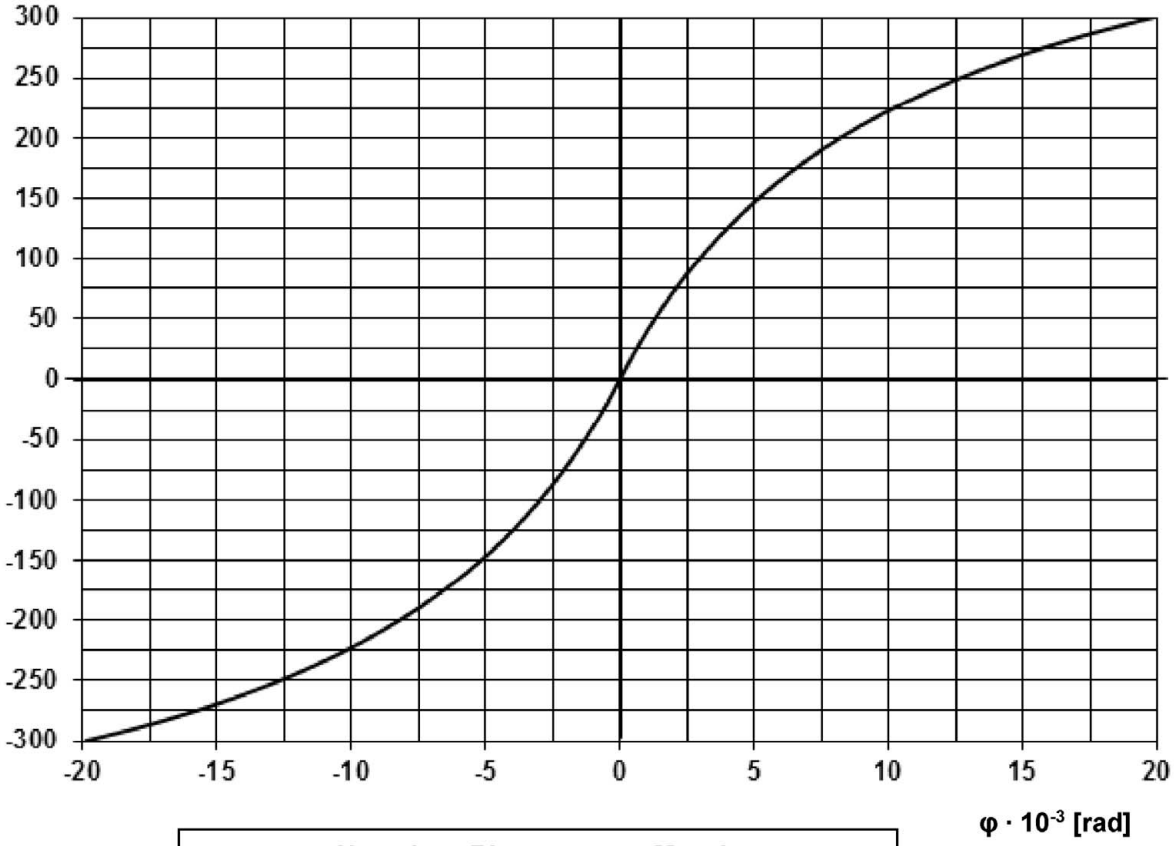
Bild 3: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss UHE angeschweißt am - Kopfrahmen EVH



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (43000 - 93 * M_y)$; $0 < M < 300$ kNcm



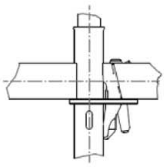
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (43000 + 93 * M_y)$; -300 kNcm $< M < 0$

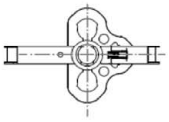
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 3	
RIEGELPROFIL UHE AM KOPFRAHMEN EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1032	a	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 4: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am



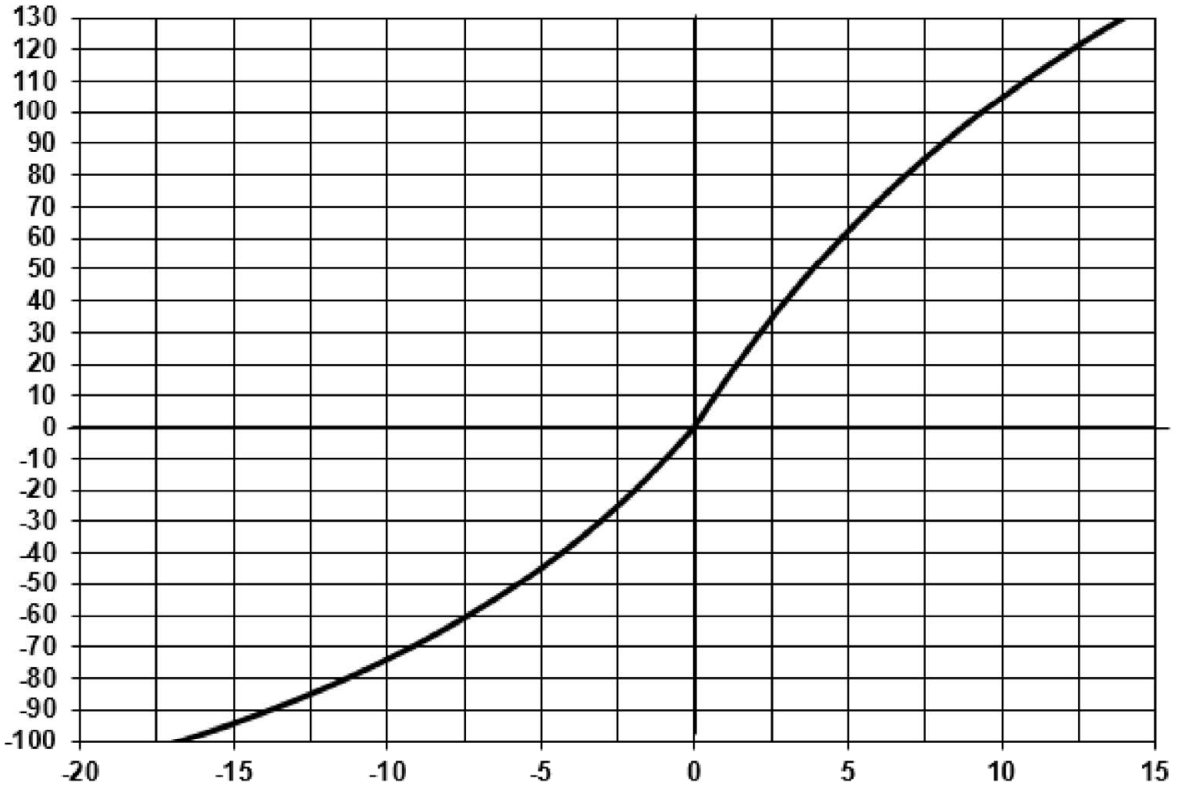
- Easyrahmen EVF angeformt
- Basisrahmen EVB angeformt
- Basisausgleich EVA angeformt
- Easybasisstiel EVS 124 angeformt
- Easystiel EVM 200 angeformt



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (15300 - 46 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm



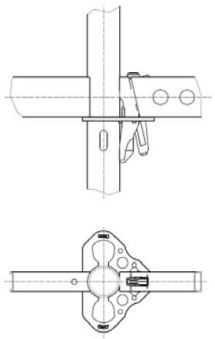
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (11500 + 55 * M_y)$; -140 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 4	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-8						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1033	a	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

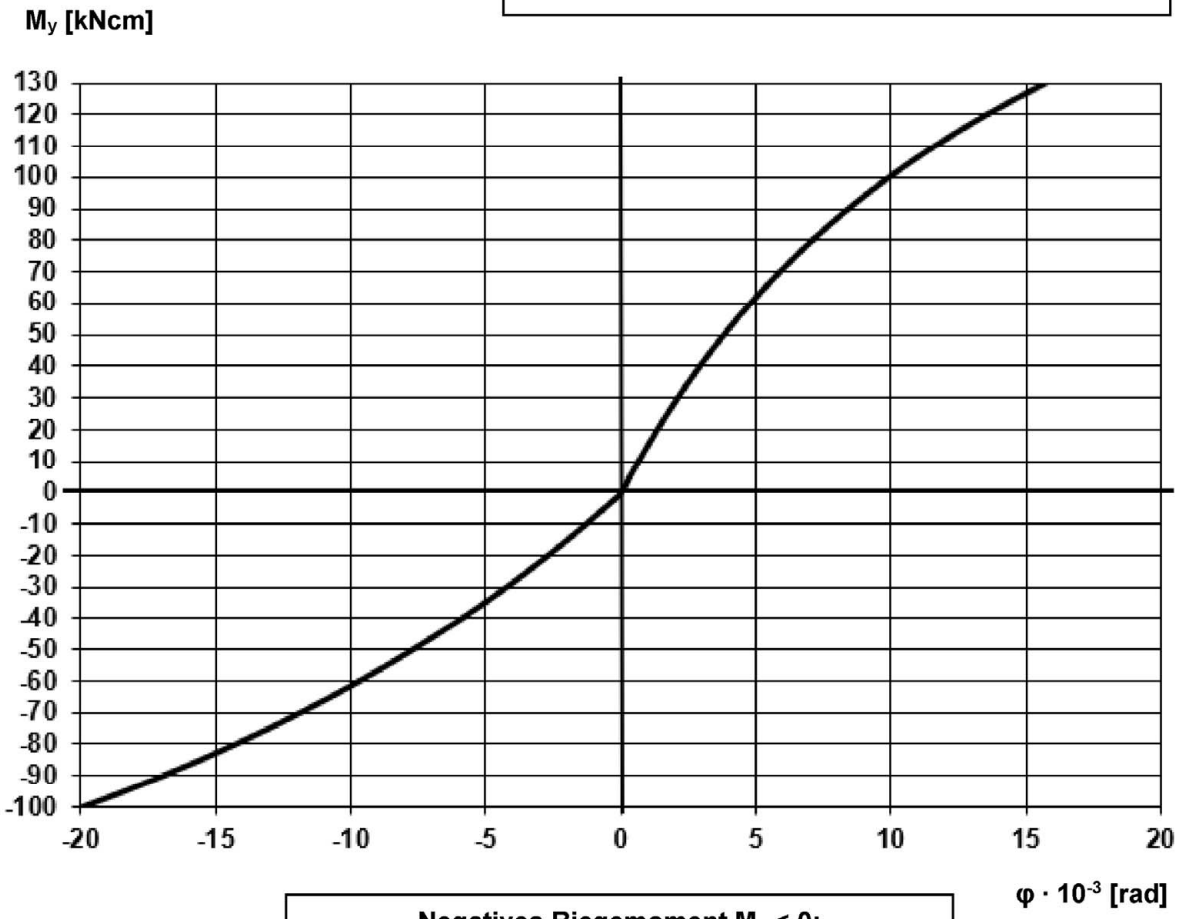
Bild 5: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (16200 - 61 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm



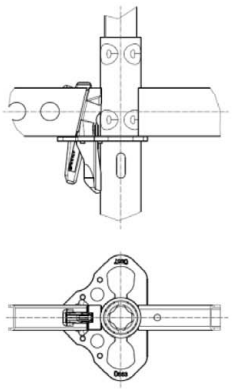
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (7900 - 29 * M_y)$; -140 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 5	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF / EVB						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1038	0	1

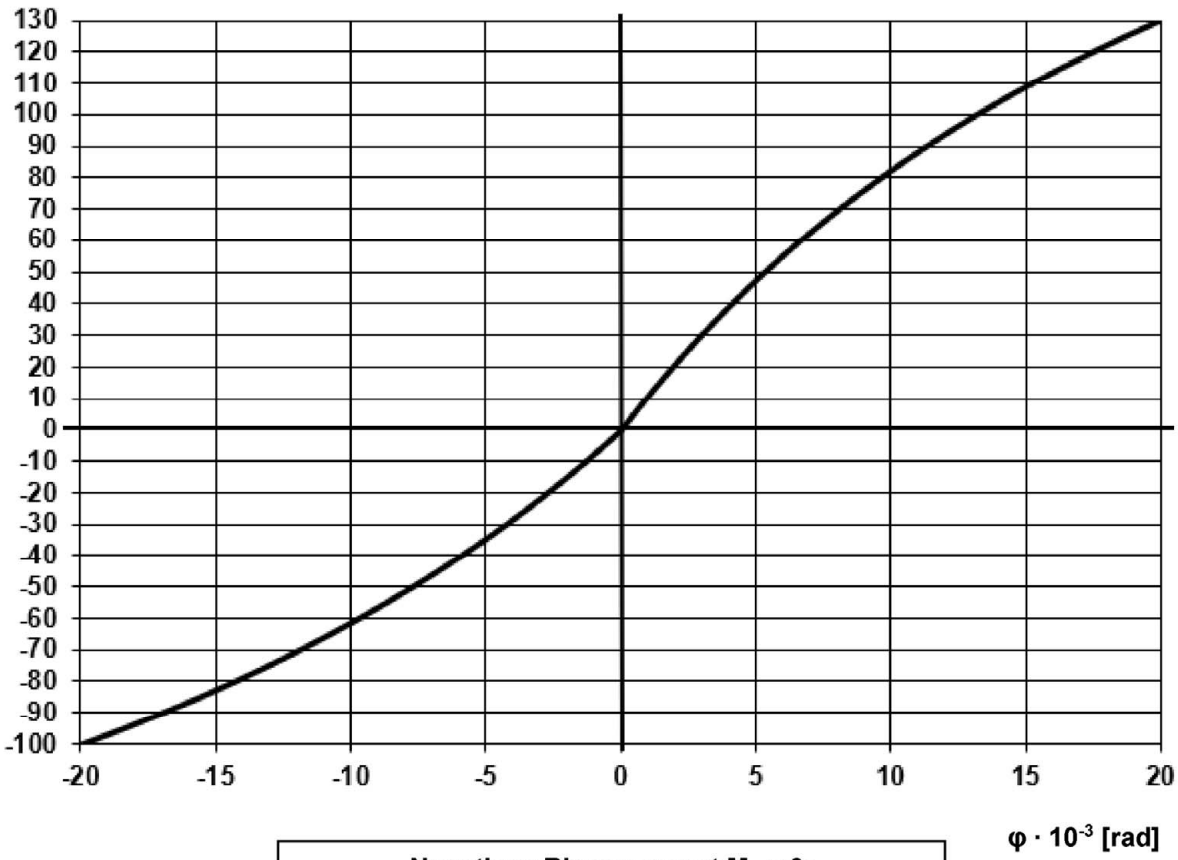
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 6: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
- Easyrahmen EVF geprägt
(nur auf Seite des Vertikalrohres EVF 500)



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
$\varphi = M_y / (11200 - 36 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm

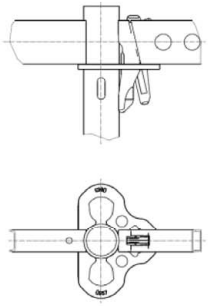


Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
$\varphi = M_y / (7900 - 29 * M_y)$; -140 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 6	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVF						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1062	0	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

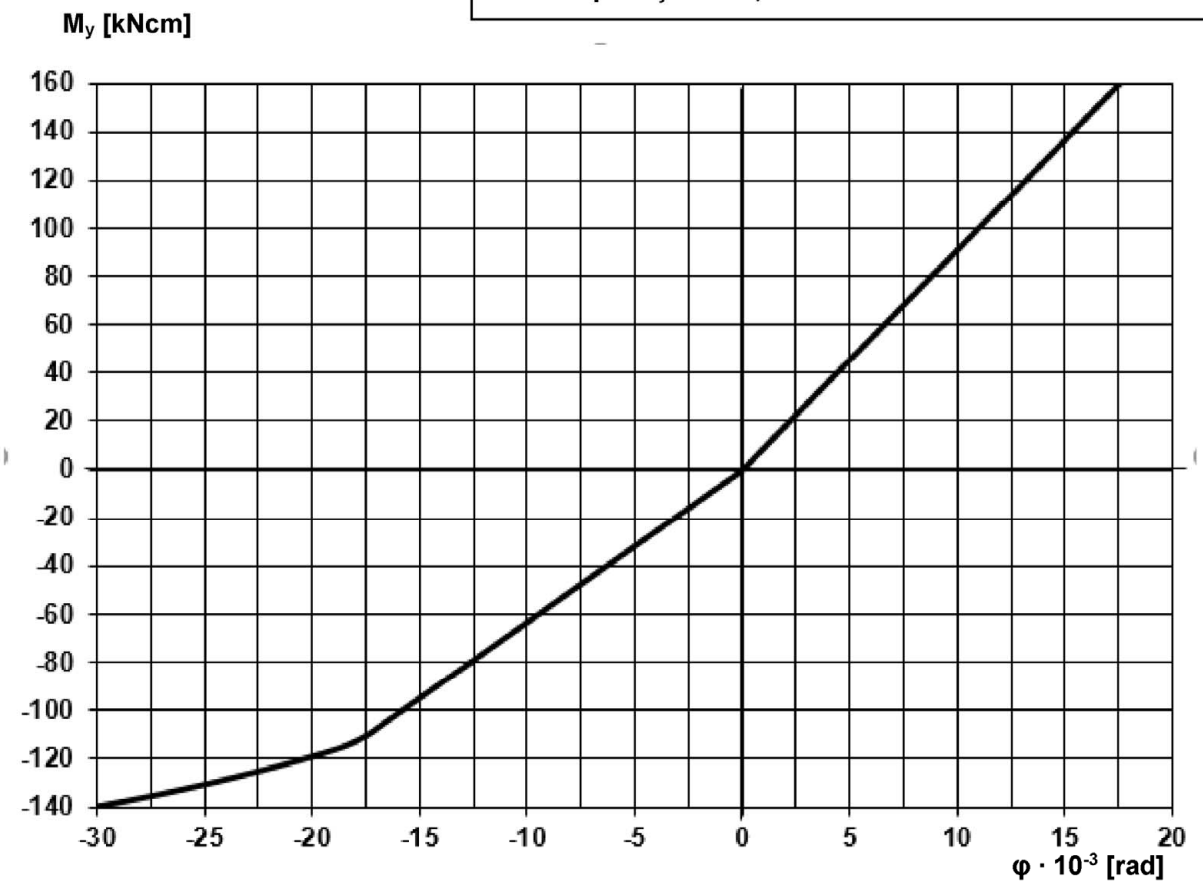
Bild 7: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am - Kopfrahmen EVH (R-8)



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
(3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm



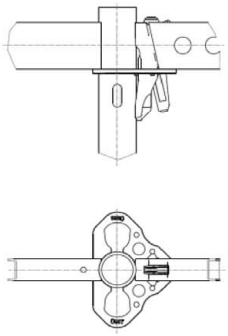
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
$\varphi = M_y / (13300 + 62 * M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"						Anlage A, Seite 7
PLUS / UHE: QUER AM EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-8						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1034	a	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

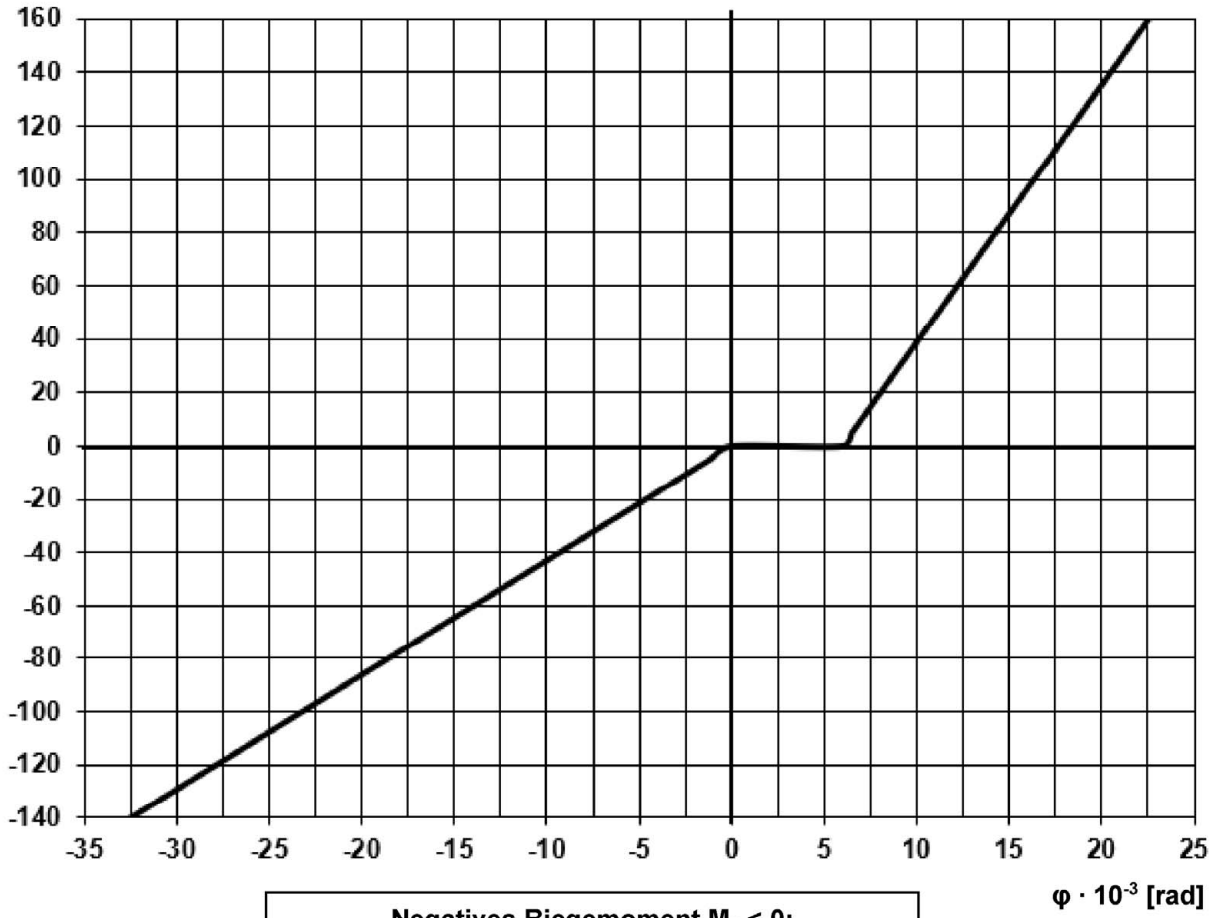
Bild 8: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss in Rahmenebene am
- Kopfrahmen EVH (R-6)
- Kopfstiel EVT 96



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

φ_0 = 0,006 rad; $\varphi = M_y / 9650$; $0 < M < 175$ kNcm



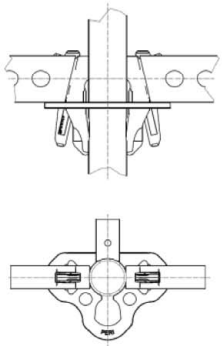
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / 4300$; -150 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 8	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: QUER AM EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-6						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1063	0	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

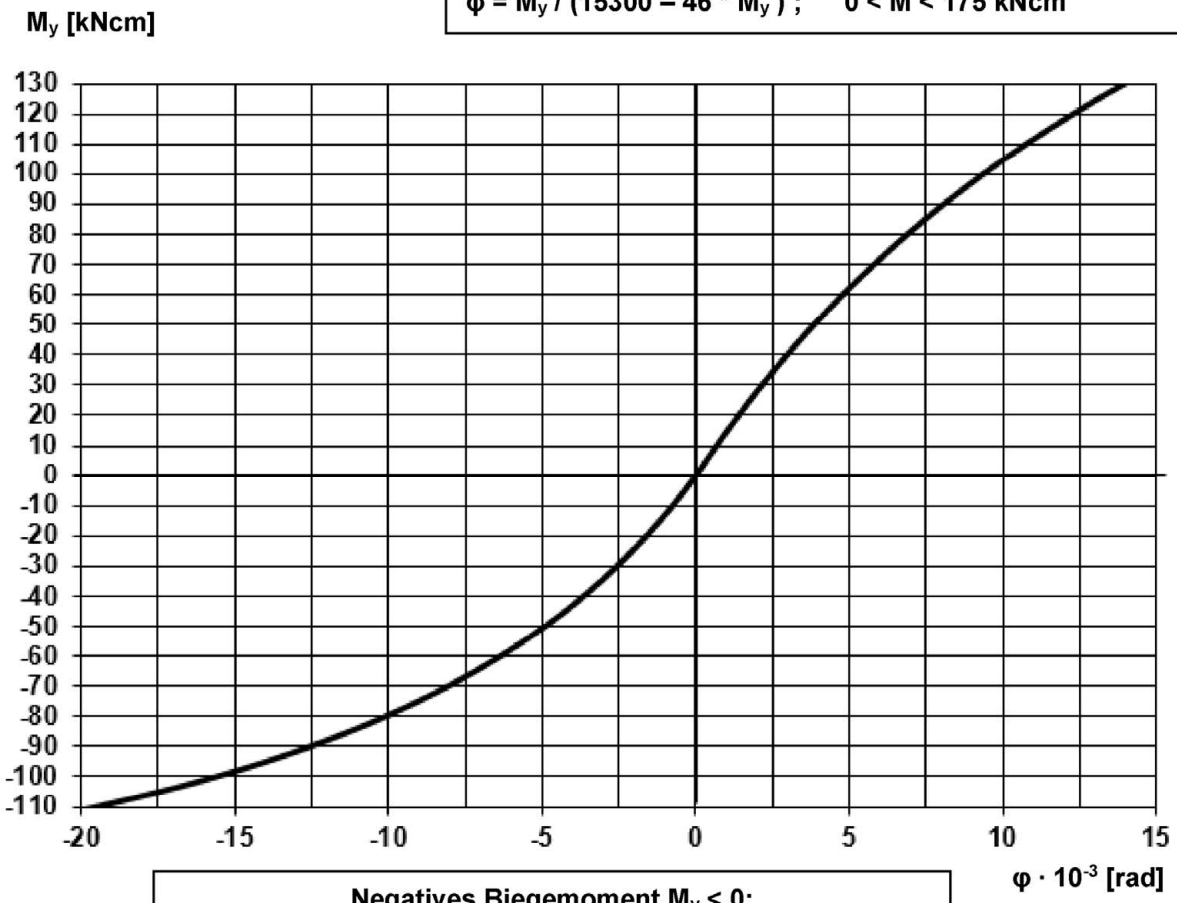
Bild 9: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
- Easyrahmen EVF angeformt
- Basisrahmen EVB angeformt
- Basisausgleich EVA angeformt
- Easybasisstiel EVS 124 angeformt
- Easystiel EVM 200 angeformt



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
(3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / (15300 - 46 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm



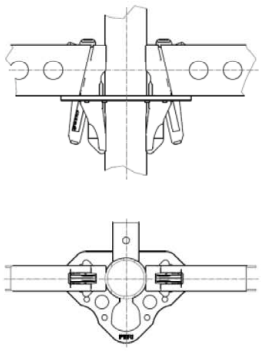
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (14000 + 75.8 * M_y)$; -130 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 9	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-8						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1035	a	1

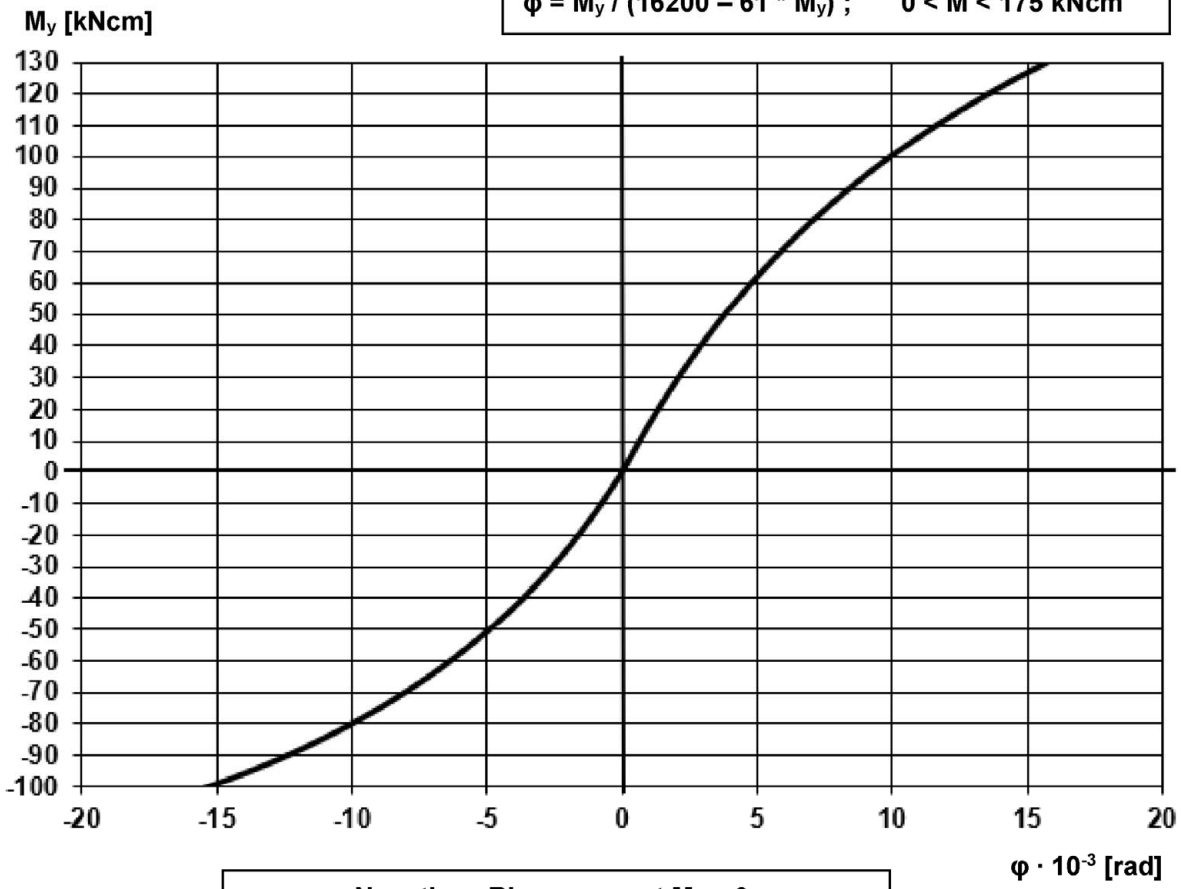
Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 10: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
- Easyrahmen EVF geprägt
- Basisrahmen EVB geprägt
- Basisausgleich EVA geprägt
- Easybasisstiel EVS 124 geprägt
- Easystiel EVM 200 geprägt



(Ständer Ø 48,3 x 2,7 mm / S460MH (KHP))
(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
$\varphi = M_y / (16200 - 61 * M_y)$; $0 < M < 175$ kNcm

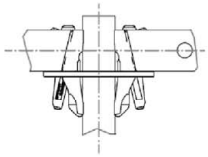


Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
$\varphi = M_y / (13800 - 73 * M_y)$; -140 kNcm $< M < 0$

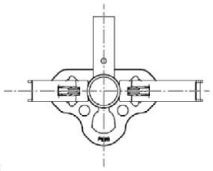
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 10	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVF/EVB					
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) –Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X2,7 / S460MH / R-6					
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1064	0 / 1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 11: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
- Kopfrahmen EVH (R-8)

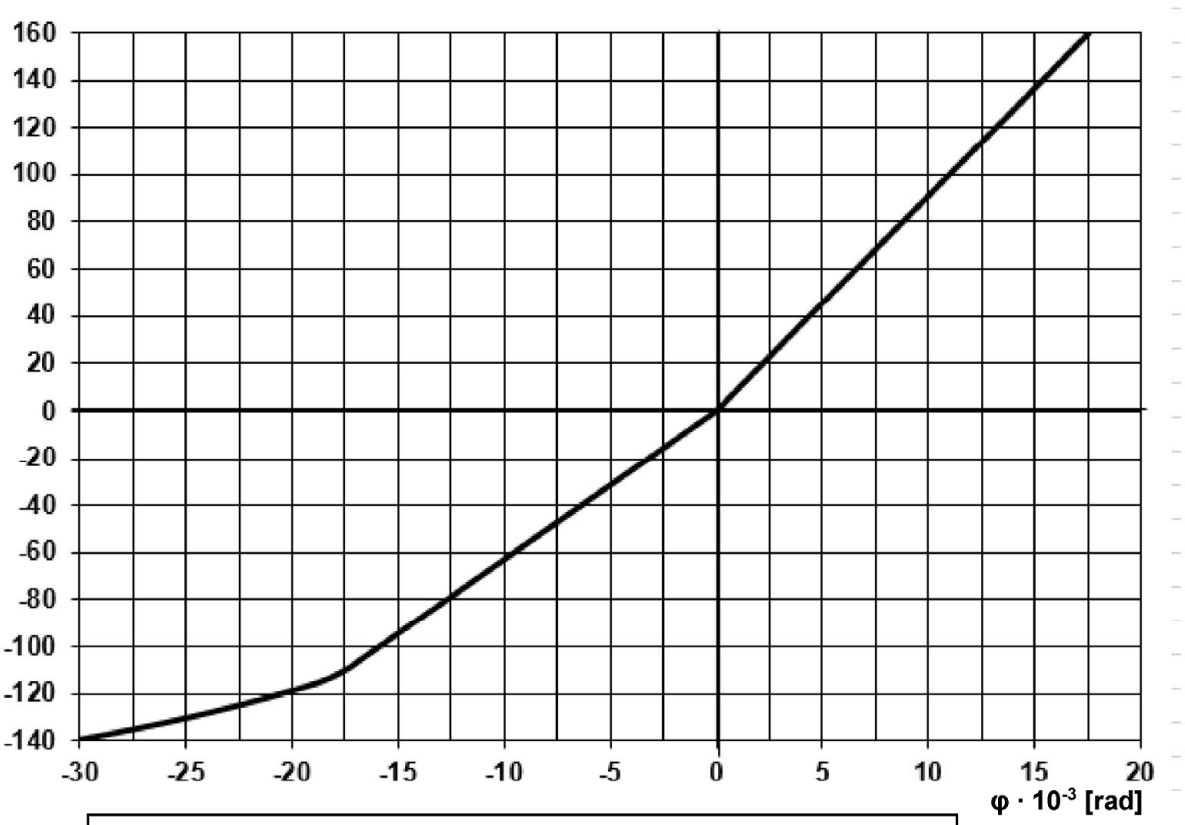


(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / 355J2H (KHP))
(3/4-Rosette 160x112x8 mm S355)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UHE



Positives Biegemoment $M_y > 0$:

$\varphi = M_y / 9100$; $0 < M < 175$ kNcm



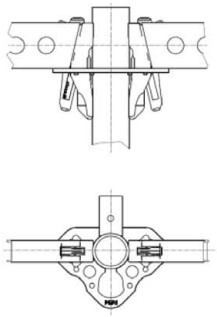
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / 6300$; -110 kNcm $< M < 0$
$\varphi = M_y / (13300 + 62 * M_y)$; -110 kNcm $< M < -150$ kNcm

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 11	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-8						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1036	a	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

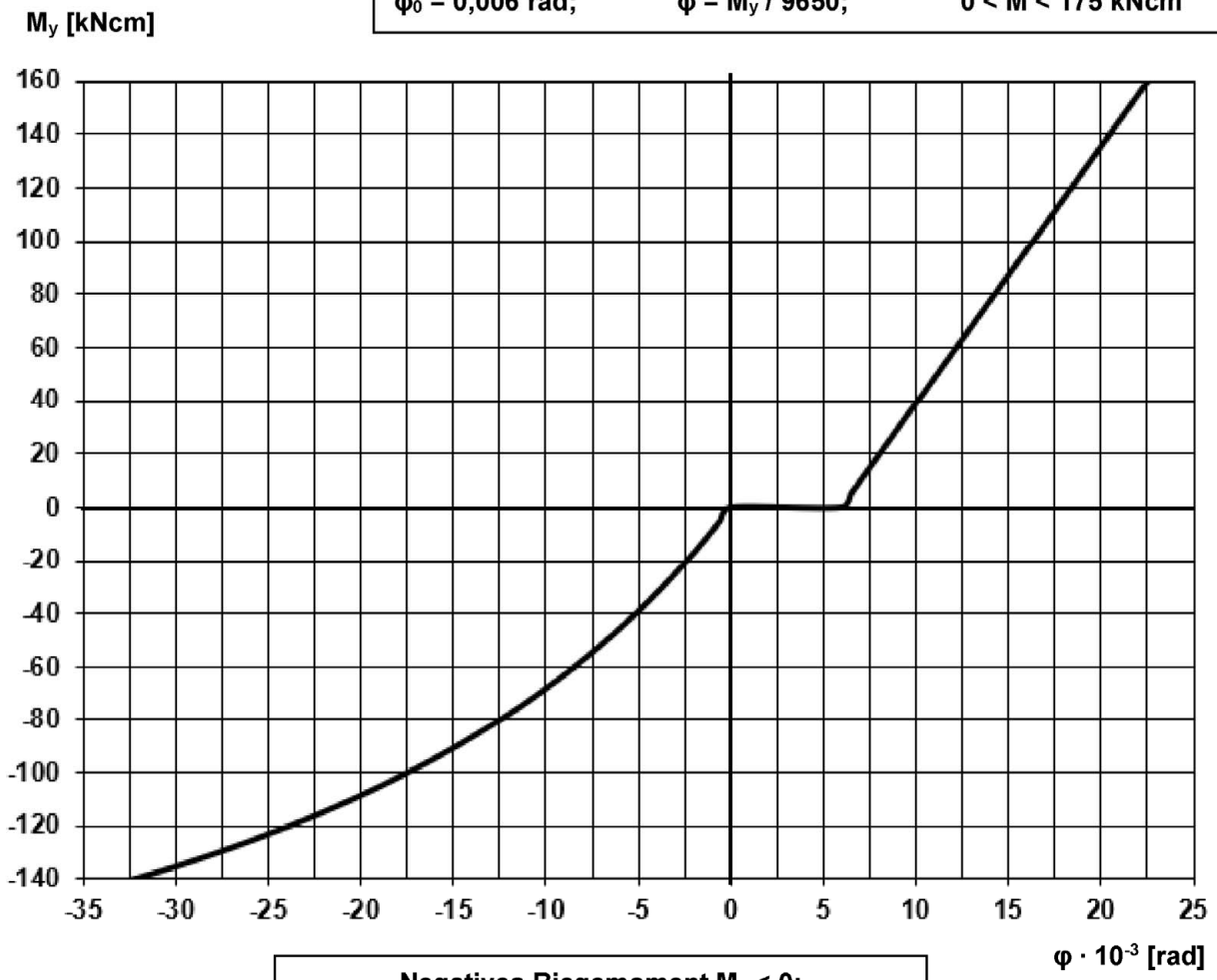
Bild 12: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss rechtwinklig zur Rahmenebene am
- Kopfrahmen EVH (R-6)
- Kopfstiel EVT 96



(Ständer Ø 48,3 x 3,6 mm / S355J2H (KHP))
(3/4-Rosette-2 152x108x6 mm S460)
Riegel: Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE

Positives Biegemoment $M_y > 0$:

φ_0 = 0,006 rad; $\varphi = M_y / 9650$; $0 < M < 175$ kNcm



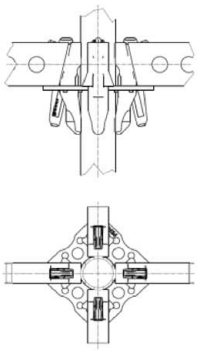
Negatives Biegemoment $M_y < 0$:

$\varphi = M_y / (9200 + 34{,}8 * My)$; -150 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 12	
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS / UHE: LAENGS AM EVH						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,6 / S355J2H / R-6						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1065	0	1

Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung

Bild 13: Moment/Drehwinkel (M_y/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für
- Riegel EVOTOP UH-2 100

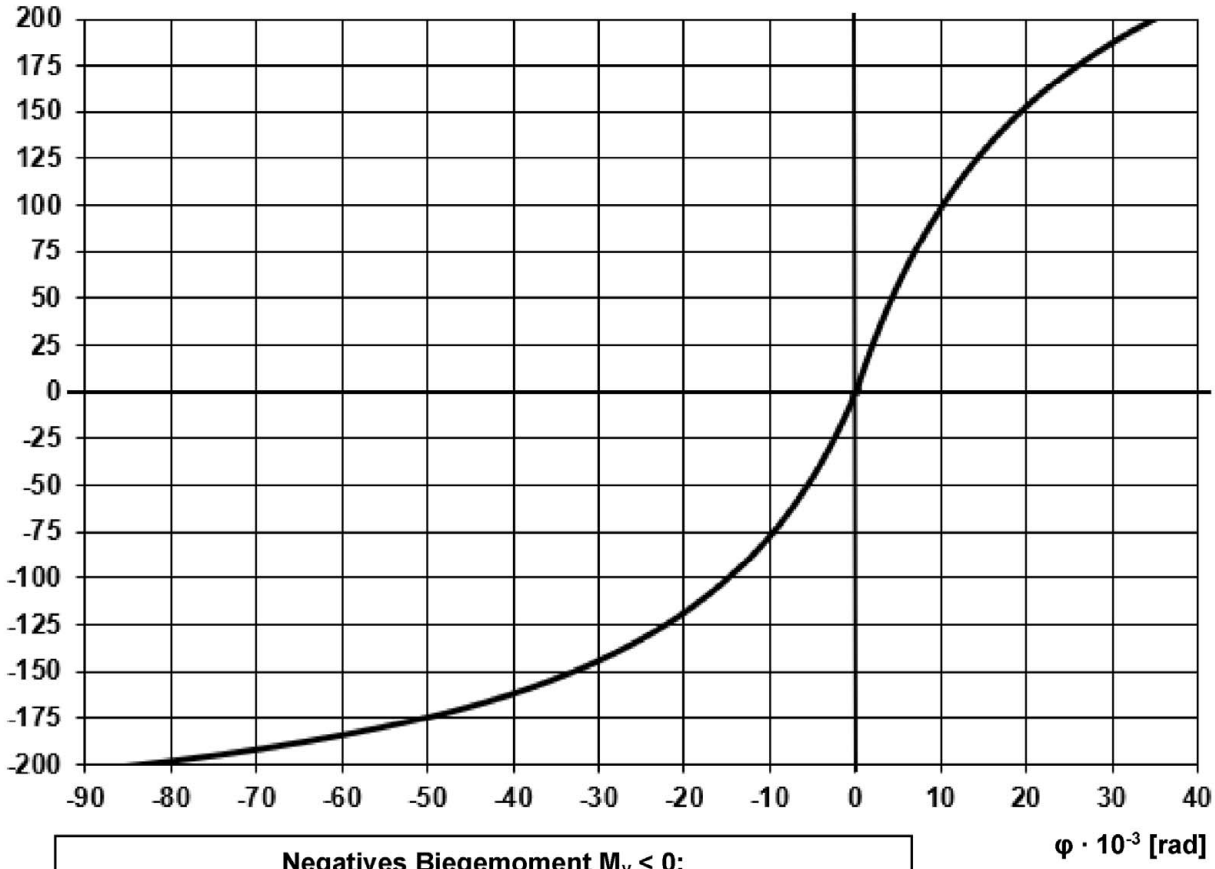


am

- Basisstiel EVOTOP EVS 124
- Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP))
(Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)

Positives Biegemoment $M_y > 0$:
$\varphi = M_y / (14000 - 41{,}5 * M_y)$; $0 < M < 200$ kNcm



Negatives Biegemoment $M_y < 0$:
$\varphi = M_y / (11000 + 43{,}1 * M_y)$; -200 kNcm $< M < 0$

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 13	
RIEGEL EVOTOP UH-2: STIELE EVOTOP						
Momenten/Drehwinkel (M_y/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1066	0	1

Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung

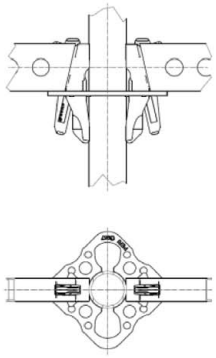
Bild 14: Moment/Drehwinkel (M_z/φ) – Beziehung im Riegelanschluss für

- Riegel EVOTOP UH-2 100 in Rahmenebene

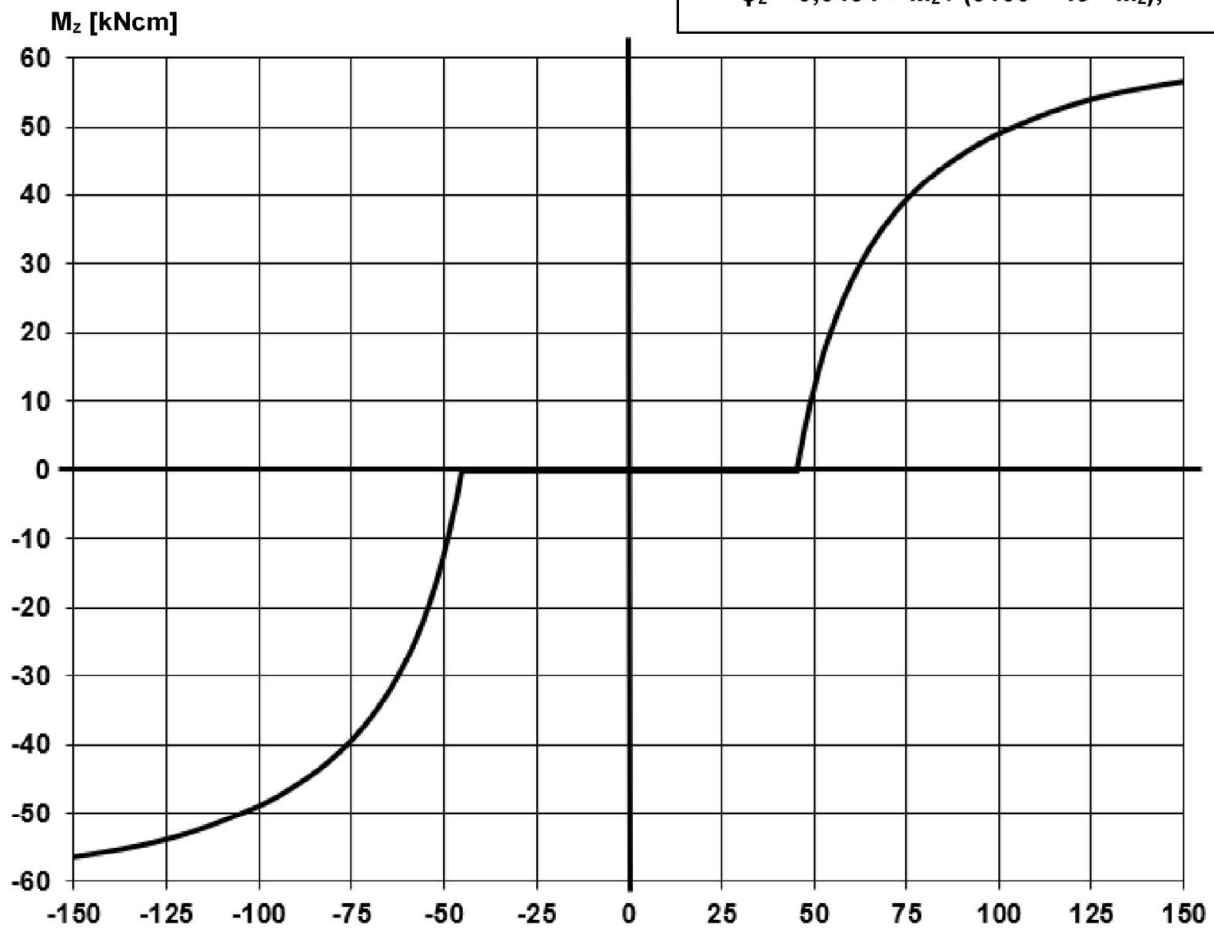
am

- Basisstiel EVOTOP EVS 124
- Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
- Kopfstiel EVOTOP EVT 96

(Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP))
(Rosette EVOTOP 152x108x6 mm S460)



Positives Biegemoment: $M_z > 0$:
$\varphi_z = 0{,}0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$;



Negatives Biegemoment: $M_z < 0$:
$\varphi_z = -0{,}0454 + M_z / (3100 - 45 * M_z)$

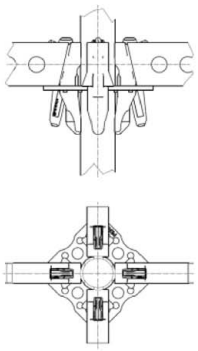
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 14	
RIEGEL EVOTOP UH-2: QUER AN STIELE EVOTOP						
Momenten/Drehwinkel (M_z/φ) -Beziehung am Vertikalstiel KHP 48,3X3,2 / S460MH						
Christian Leder	2022-03-02		Zeichnungsnummer:	A027.430A1067	0	1

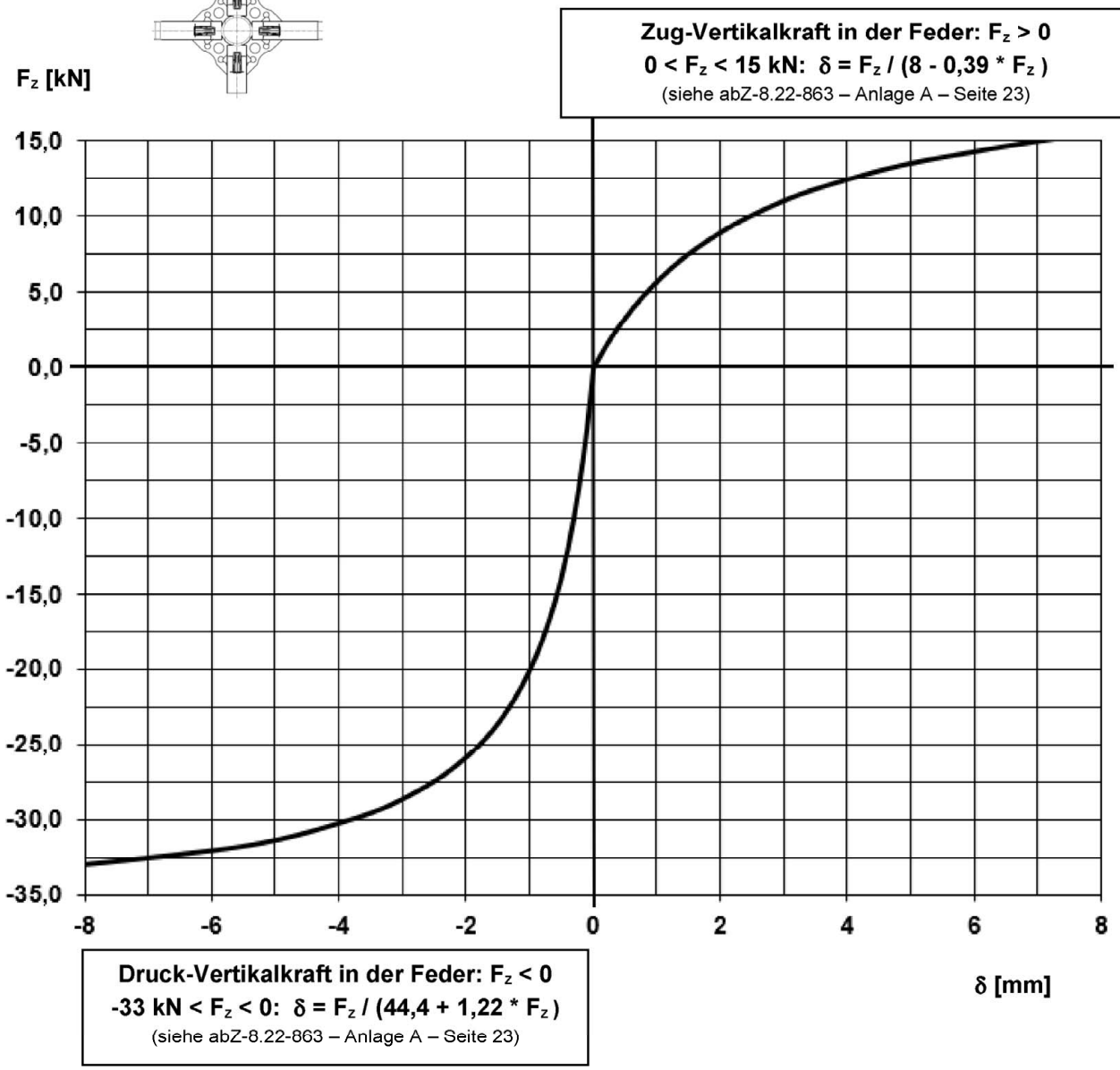
Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung

Bild 15: Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung im Riegelanschluss für:

- Riegel EVOTOP UH-2 ohne / mit angeschlossenen Riegeldiagonalen UBL / UBL-2

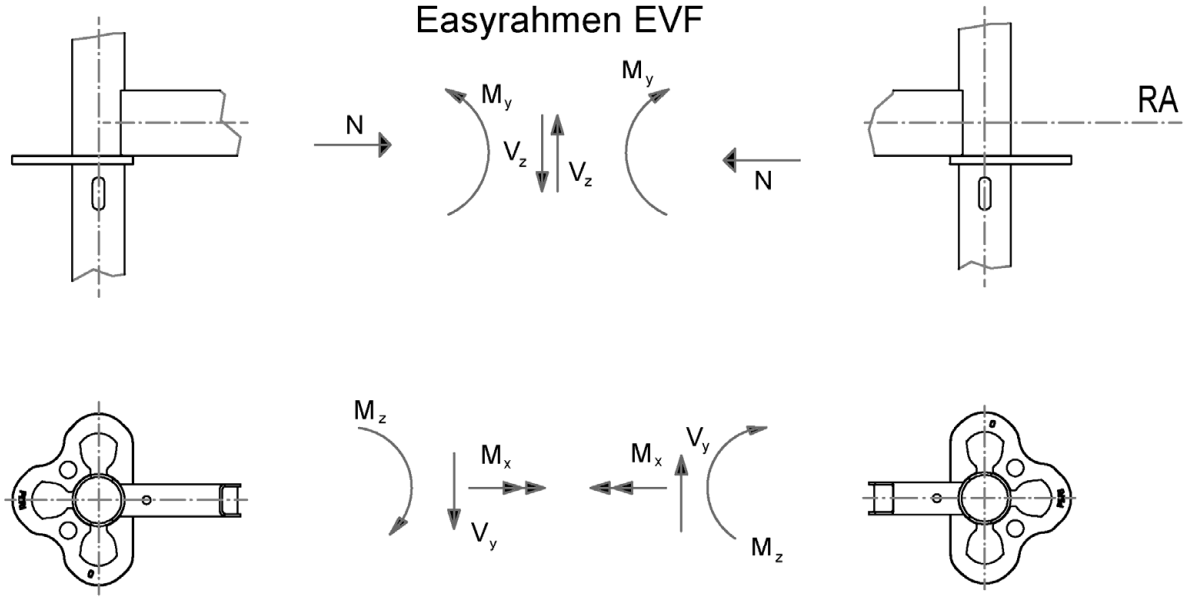
Ständer Ø 48,3 x 3,2 mm / S460MH (KHP)
mit Rosette EVOTOP S460



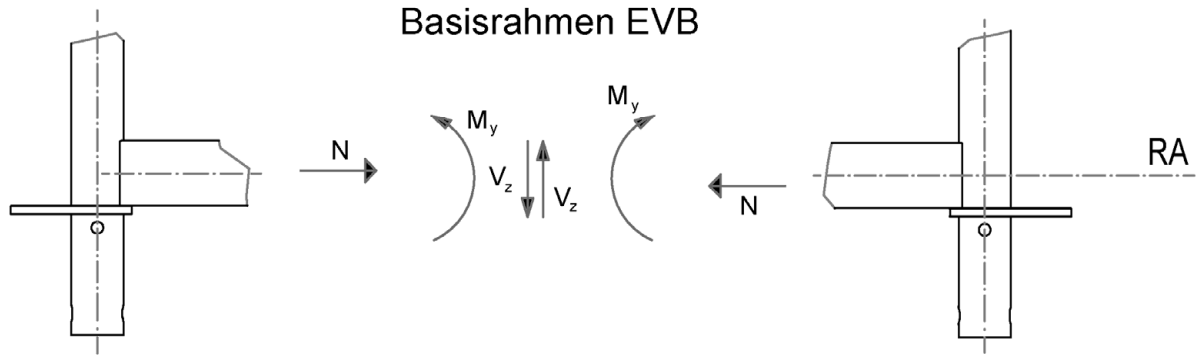


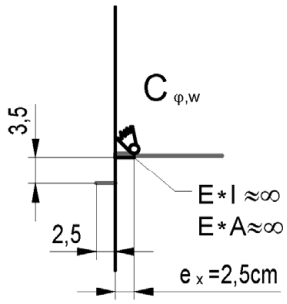
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 15	
RIEGEL EVOTOP UH-2 100 mit UBL / UBL-2					
Kraft/Weg (F_z/δ) – Beziehung am Ständer KHP 48,3X3,2/460 / R-EVOTOP					
Christian Leder	2022-03-15		Zeichnungsnummer:	A027.400A1005	0	1

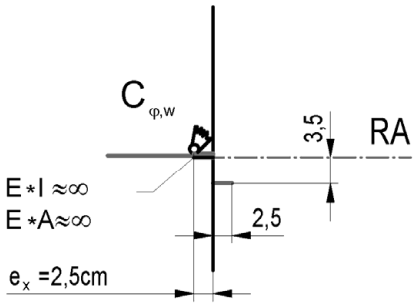
Easyrahmen EVF



Basisrahmen EVB



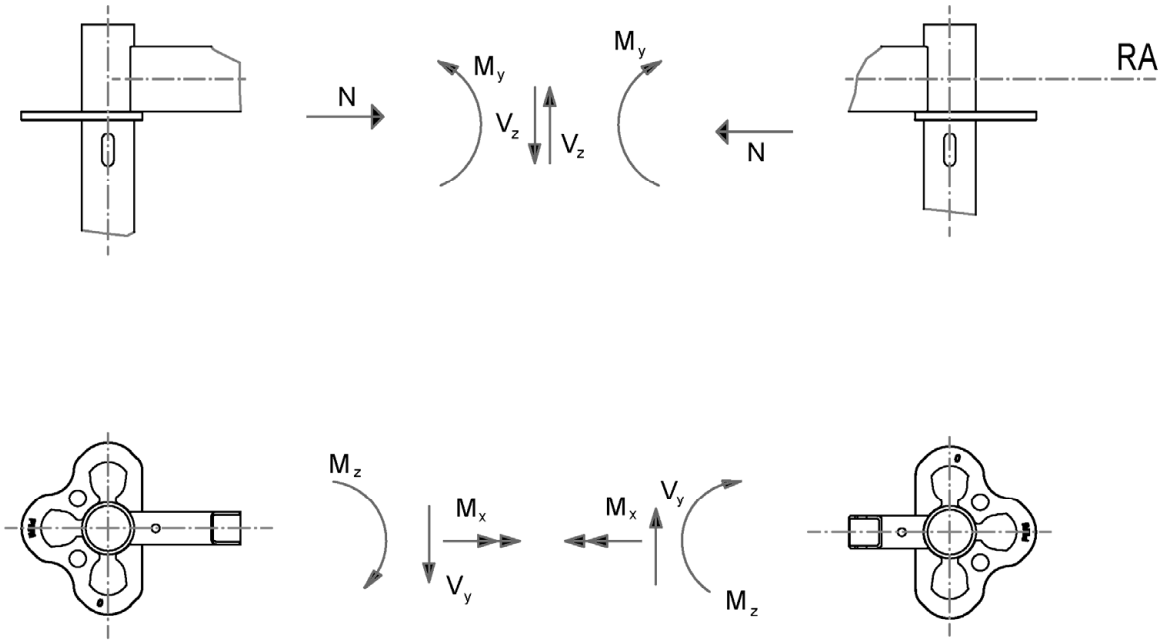




RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 16	
ANSCHLUSS QUERRIEGELPROFIL UHE / EVF / EVB						
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1045	a	1

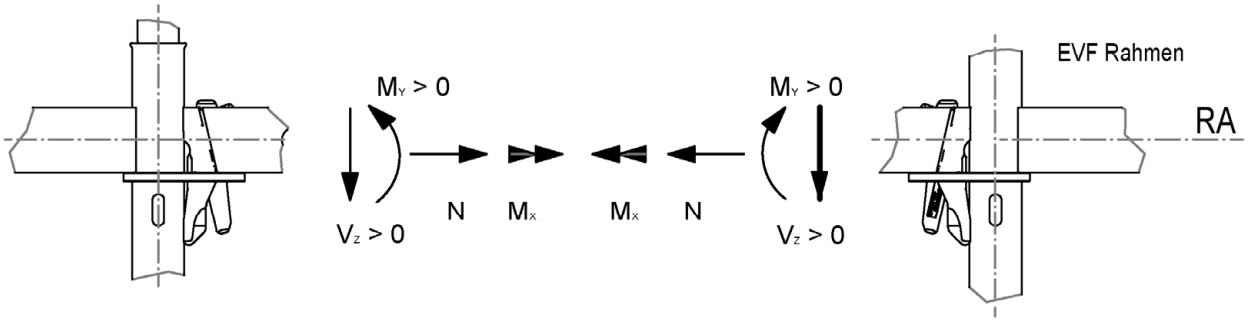
Kopfrahmen EVH

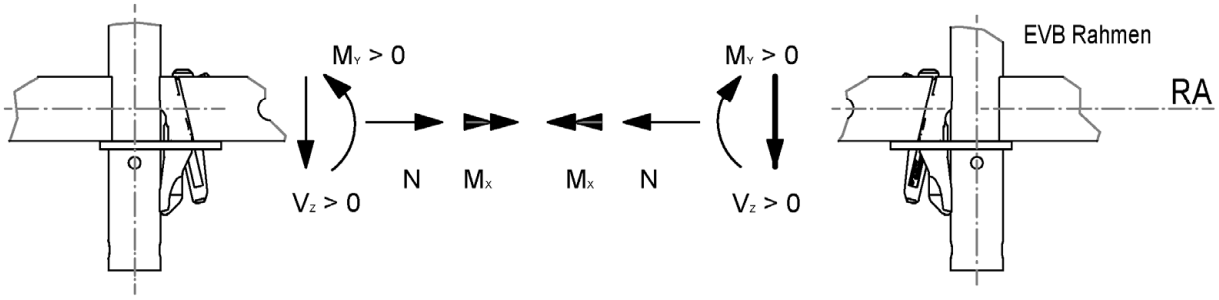


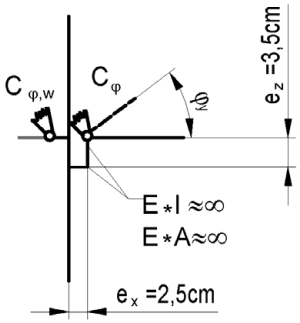
RA - Riegelachse

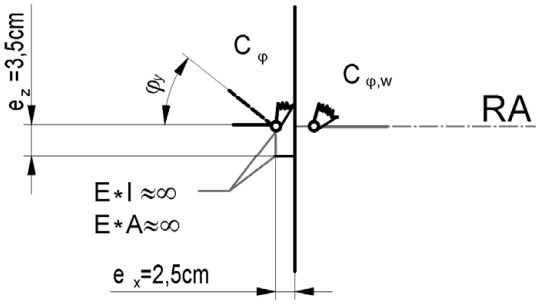
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 17	
ANSCHL. QUERRIEGELPROFIL UHE / KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1046	a	1

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2





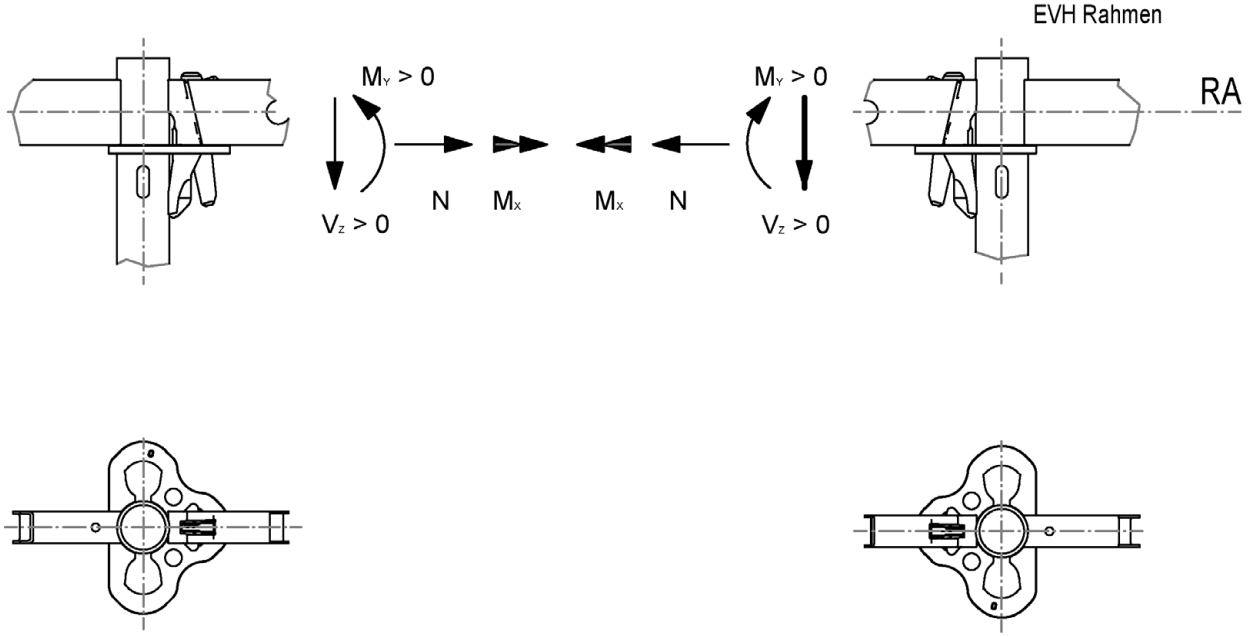


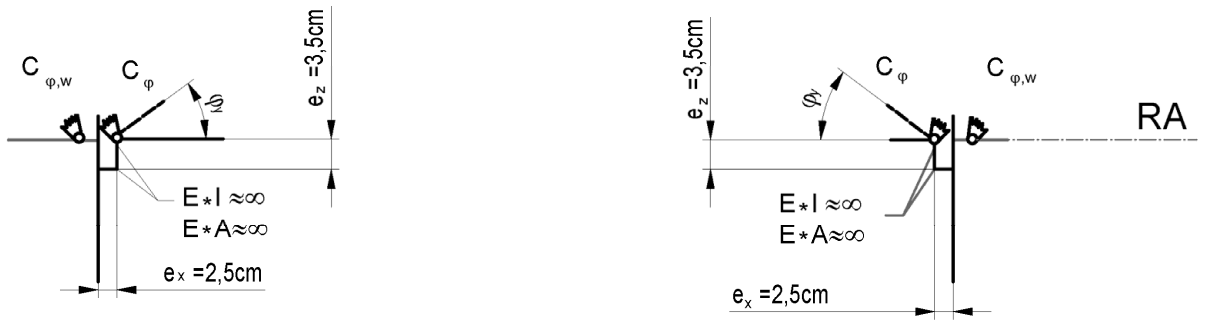


RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 18	
ANSCHL. IN RAHMENEBENE: RIEGEL AM RAHMEN EVF / EVB						
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss						
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1047	a	1

Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2

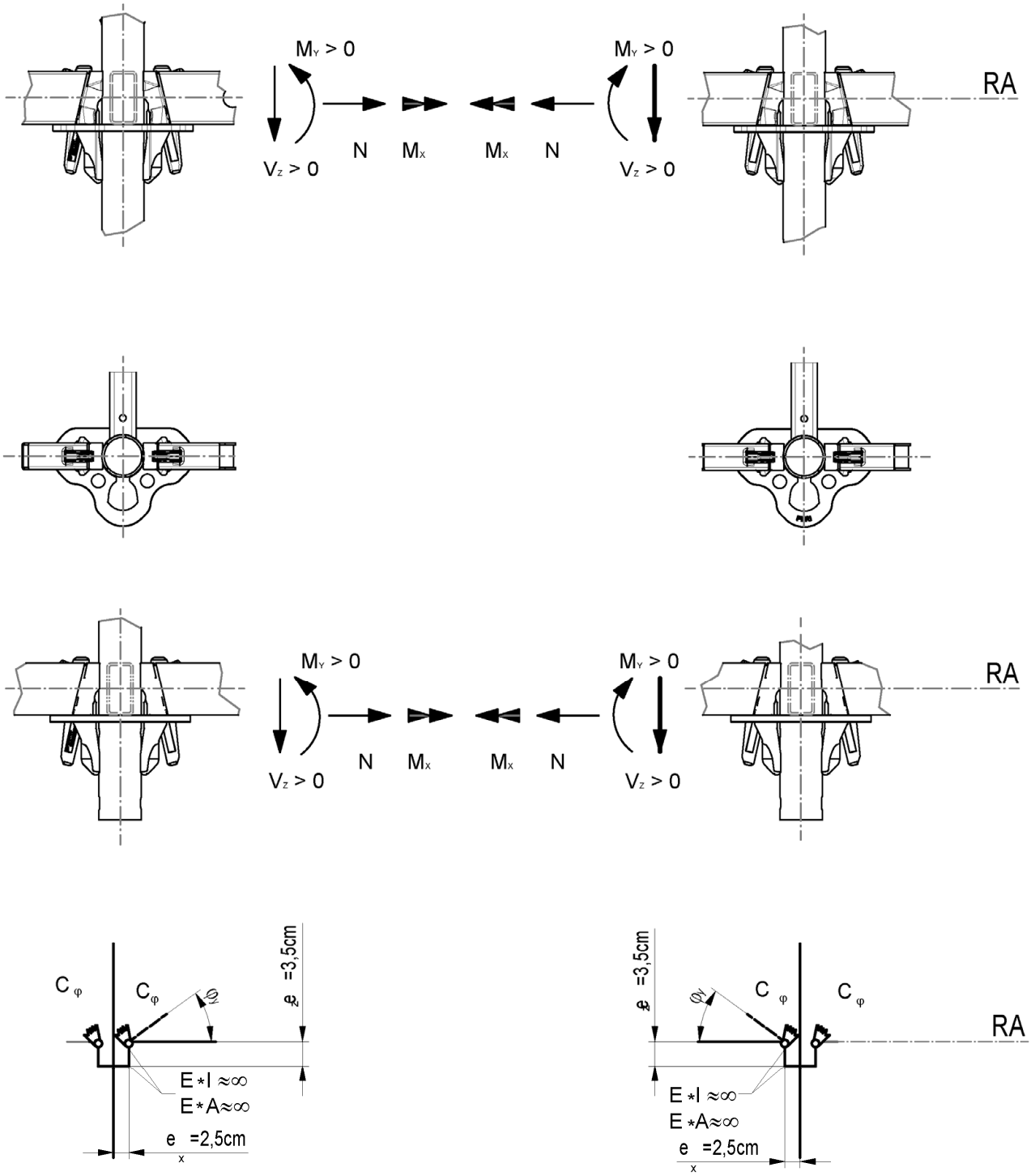




RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 19	
ANSCHL. IN RAHMENEBENE AM KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1048	a	1

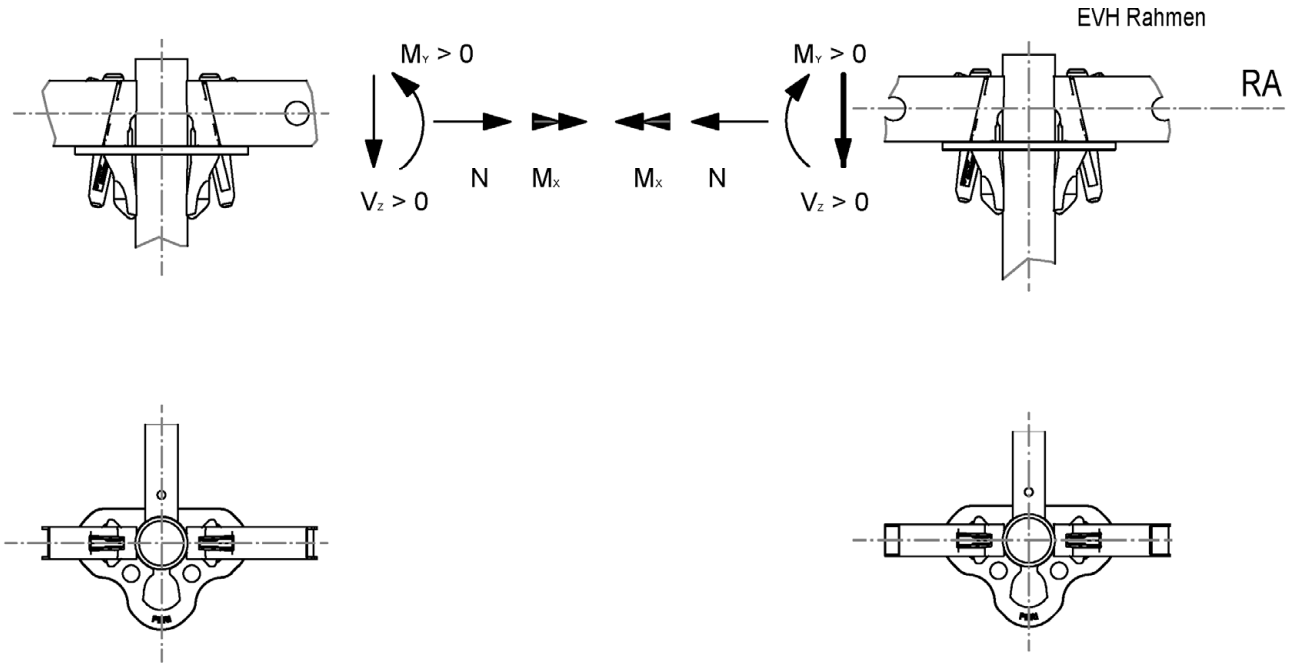
Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2

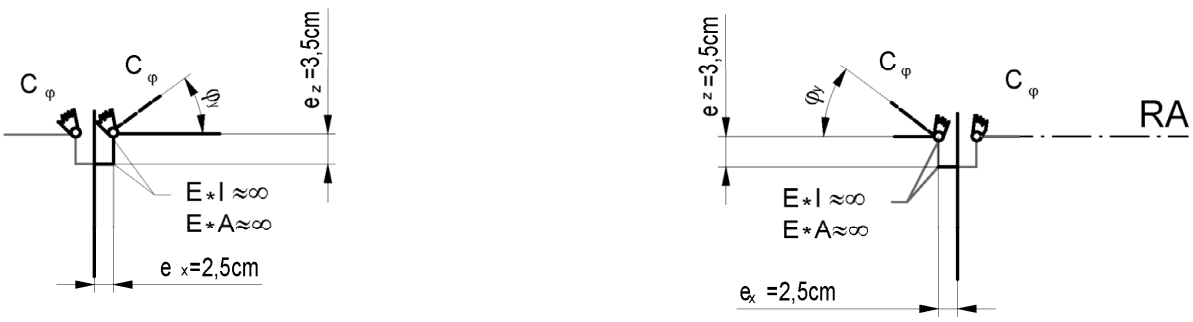


RA - Riegelachse
Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 20	
ANSCHL. RECHTWINKL. ZU RE:RIEGEL AM RAHMEN EVF/EVB					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1049	a	1

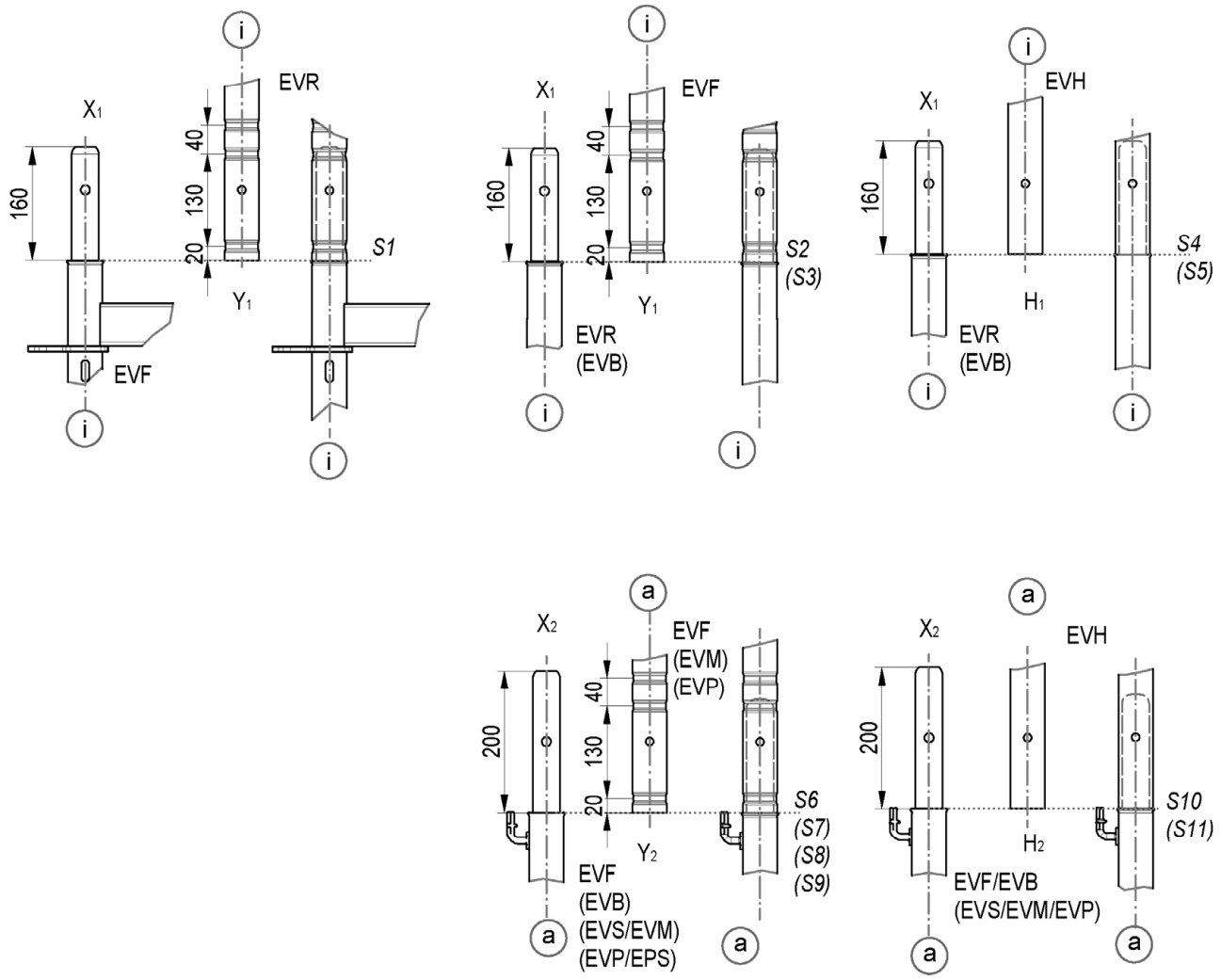
Horizontalriegel UH Plus / UH-2 / UHE / EVOTOP UH-2





RA - Riegelachse

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage A, Seite 21	
ANSCHL. RECHTWINKL.ZU RE:RIEGEL AM KOPFRAHMEN EVH (R-6 und R-8)					
Definition der Anschlussschnittgrößen Riegelanschluss					
Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1050	a	1



Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder und Kombinationen hieraus.

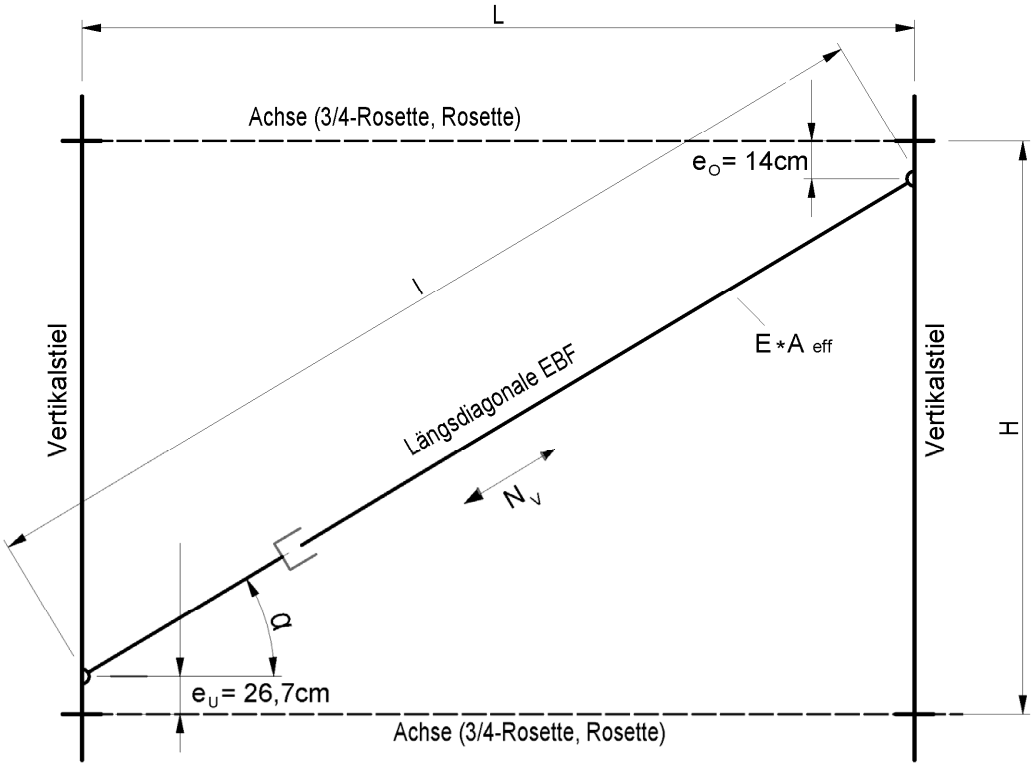
Bennenung - Ständerstoss	Rohr oben	Rohr unten	Innenseite i	Außenseite a
S1 (X1-Y1)	EVR	EVF	X	
S2 (X1-Y1)	EVF	EVR	X	
S3 (X1-Y1)	EVF	EVB	X	
S4 (X1-H1)	EVH	EVR	X	
S5 (X1-H1)	EVH	EVB	X	
S6 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVF		X
S7 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVB		X
S8 (X2-Y2)	EVF/EVM	EVS/EVM		X
S9 (X2-Y2)	EVF/EVP	EVP/EPS		X
S10 (X2-H2)	EVH	EVF/EVB		X
S11 (X2-H2)	EVH	EVS/EVM/EVP		X

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAENDERSTOSS VERTIKALSTIELE EASY

Anlage A, Seite 22

Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1281	a	1



Feldabmessungen		Diagonalabmessungen	
L[cm]	H[cm]	l[cm]	α °
150	200	218,81	46,72
200	200	255,69	38,54
250	200	296,44	32,51
300	100	339,67	27,97

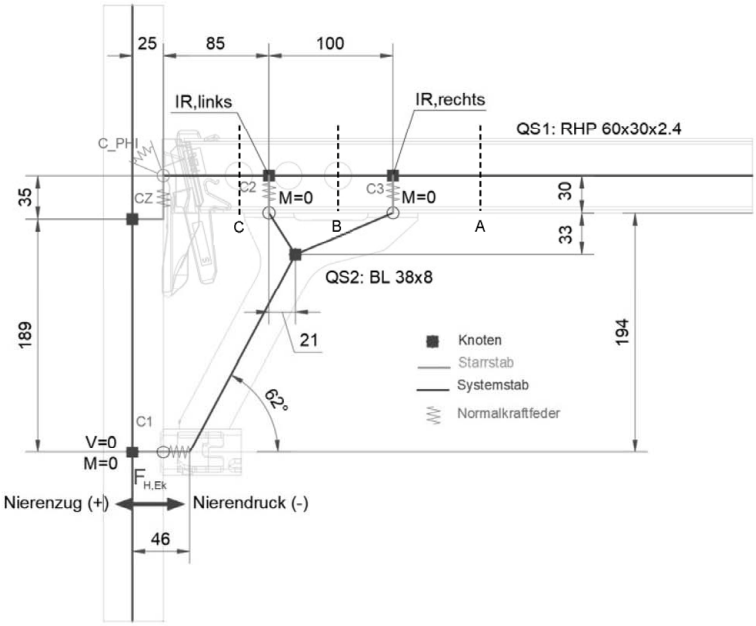
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STATISCHES SYSTEM

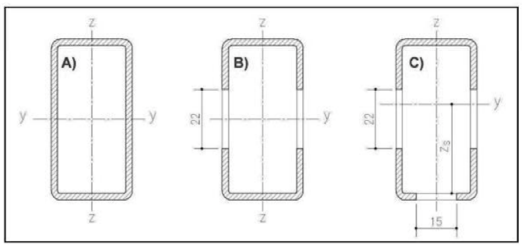
LAENGSDIAGONALE EBF

Anlage A, Seite 23

Eva Kaim	2018-03-08		Zeichnungsnummer:	A027.430A1061	a	1



Querriegel RHP 60x30x2,4 – S460MH



Querschnittswerte

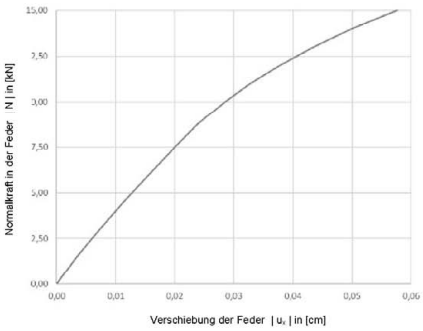
Profil	A	A_z	A_y	I_y	I_z	I_t
A	3,94	2,63	1,31	17,4	5,83	14,6

Beanspruchbarkeiten

Profil	N_{Rd}	$V_{z,Rd}$	$V_{y,Rd}$	$M_{pl,y,Rd}$	$M_{pl,z,Rd}$	$M_{T,Rd}$
A	165	63,4	31,7	308 [1]	189	183
B	121	37,9	31,7	284	128	134
C	106	37,9	23,2	221	128	117

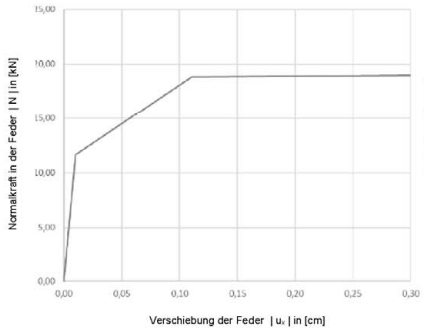
[1] α_{pl} =1,27

Federkennlinie c_1 am Anschluss Niere / Stiel



u_x [cm]	N [kN]
0,0000	0,00
0,0034	1,50
0,0073	3,00
0,0113	4,50
0,0156	6,00
0,0200	7,50
0,0238	8,75
0,0285	10,00
0,0327	11,00
0,0378	12,00
0,0435	13,00
0,0500	14,00
0,0577	15,00

Federkennlinie c_2 und c_3 am Anschluss Strebenblech / Riegel



u_x [cm]	N [kN]
0,0000	0,00
0,0100	11,65
0,1108	18,83
0,5000	19,11

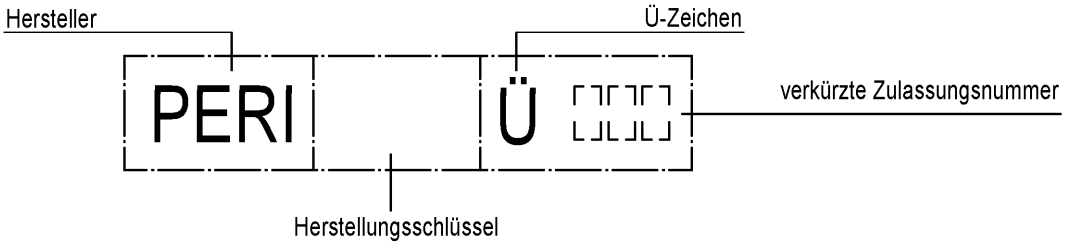
$C_1 = C_H = 530 - 18 * |FH|$ [kN/cm]

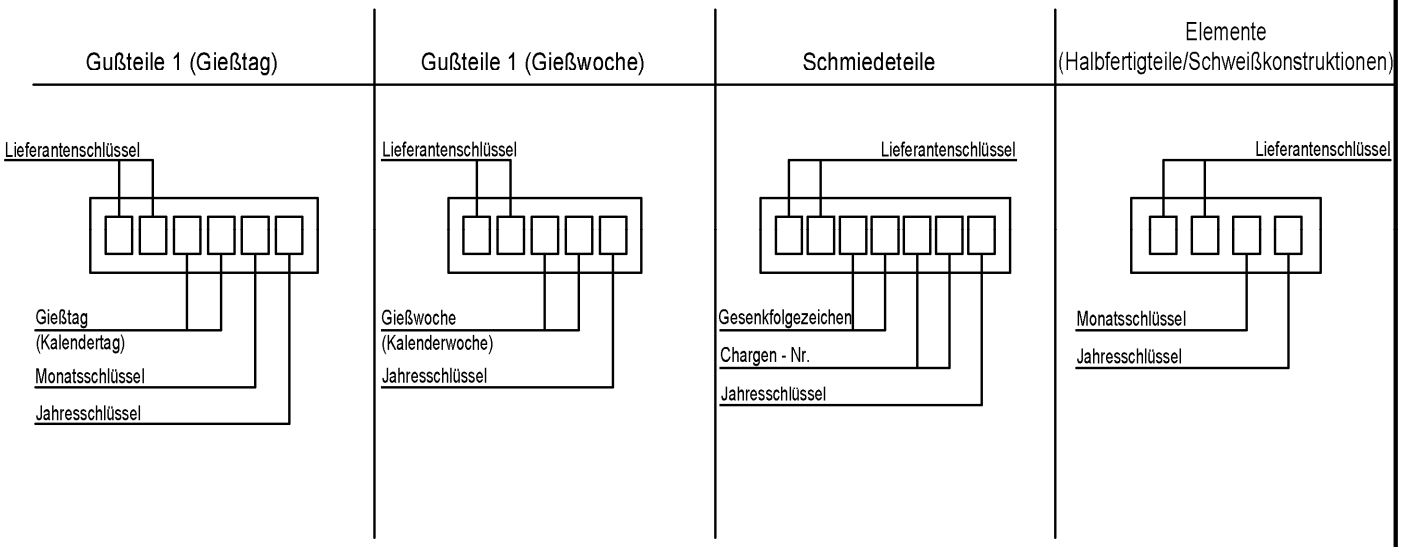
$C_2 = C_3 = C_d$ [kN/cm], F [kN] am Anschluss Strebe / Riegel

Lose	$0 < F_1 = 11,65$	$11,645 < F_2 = 18,83$	$18,827 < F_2 = 19,11$
0	1165	71,3	0,71

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage A, Seite 24	
STATISCHES SYSTEM						
RIEGEL EVOTOP UH SL 100						
Christian Leder	2023-04-18		Zeichnungsnummer:	A027.430A1069	0	1

KENNZEICHNUNG DER PERI UP GERÜSTBAUTEILE





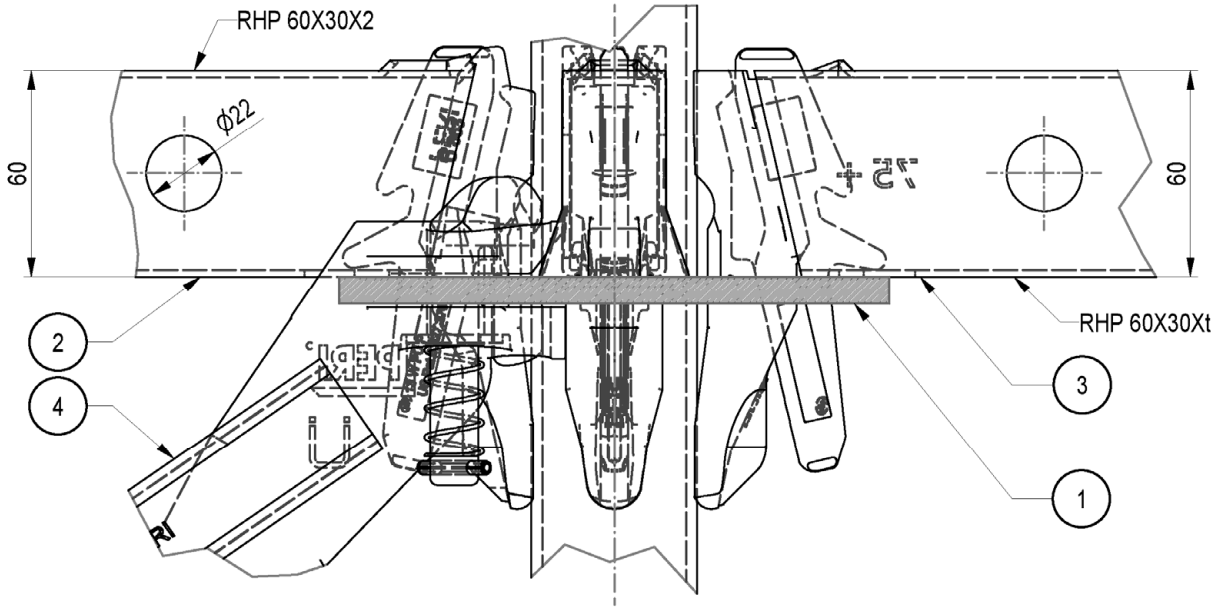
Gießtag (Kalendertag)	Gießwoche (Kalenderwoche)	Gesenkfolgezeichen	Chargen - Nr.	Monatsschlüssel	Jahresschlüssel	
		01	01	A - Januar	A - 2021	1 - 2012
01	01	02	02	B - Februar	B - 2022	2 - 2013
02	02	03	03	C - März	C - 2023	3 - 2014
03	03	04	04	D - April	D - 2024	4 - 2015
04	04	05	05	E - Mai	E - 2025	5 - 2016
05	05	06	06	F - Juni	F - 2026	6 - 2017
06	06	07	07	G - Juli	G - 2027	7 - 2018
07	07	08	08	H - August	H - 2028	8 - 2019
08	08	09	09	K - September	I - 2029	9 - 2020
09	09	10	10	L - Oktober	K - 2030	
10	10	...	...	M - November	L - 2000	
...	...	...	...	N - Dezember	M - 2001	
...	...	...	...		N - 2002	
...	...	...	...		O - 2003	
...	...	96	96		P - 2004	
30	50	97	97		R - 2005	
31	51	98	98		S - 2006	
	52	99	99		T - 2007	
					U - 2008	
					X - 2009	
					Y - 2010	
					Z - 2011	

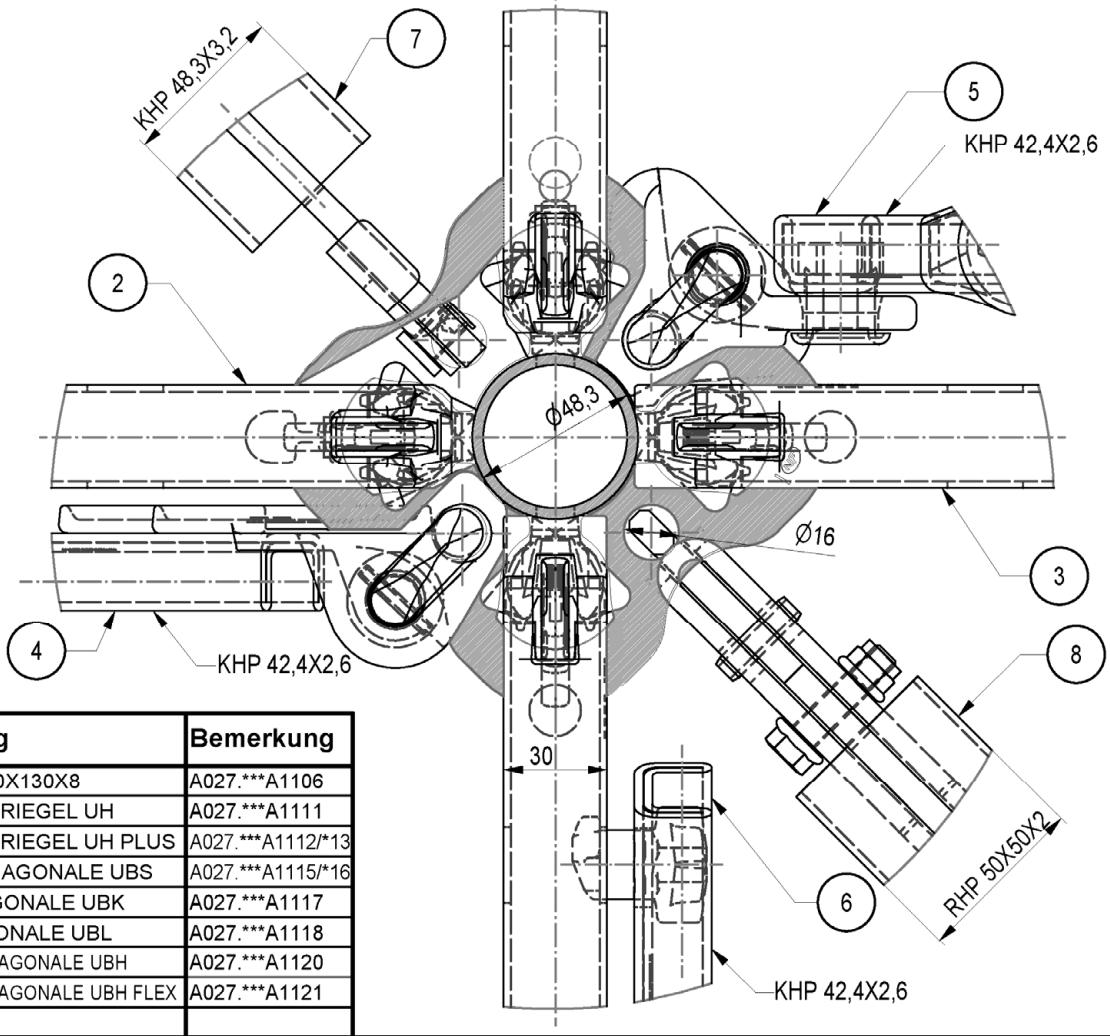
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

PERI UP KENNZEICHNUNGSSCHLÜSSEL

Anlage B, Seite 1

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.400A0000	a	1





Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE 160X130X8	A027.***A1106
2	HORIZONTALRIEGEL UH	A027.***A1111
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	VERBANDSDIAGONALE UBS	A027.***A1115/*16
5	KNOTENDIAGONALE UBK	A027.***A1117
6	RIEGELDIAGONALE UBL	A027.***A1118
7	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120
8	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121

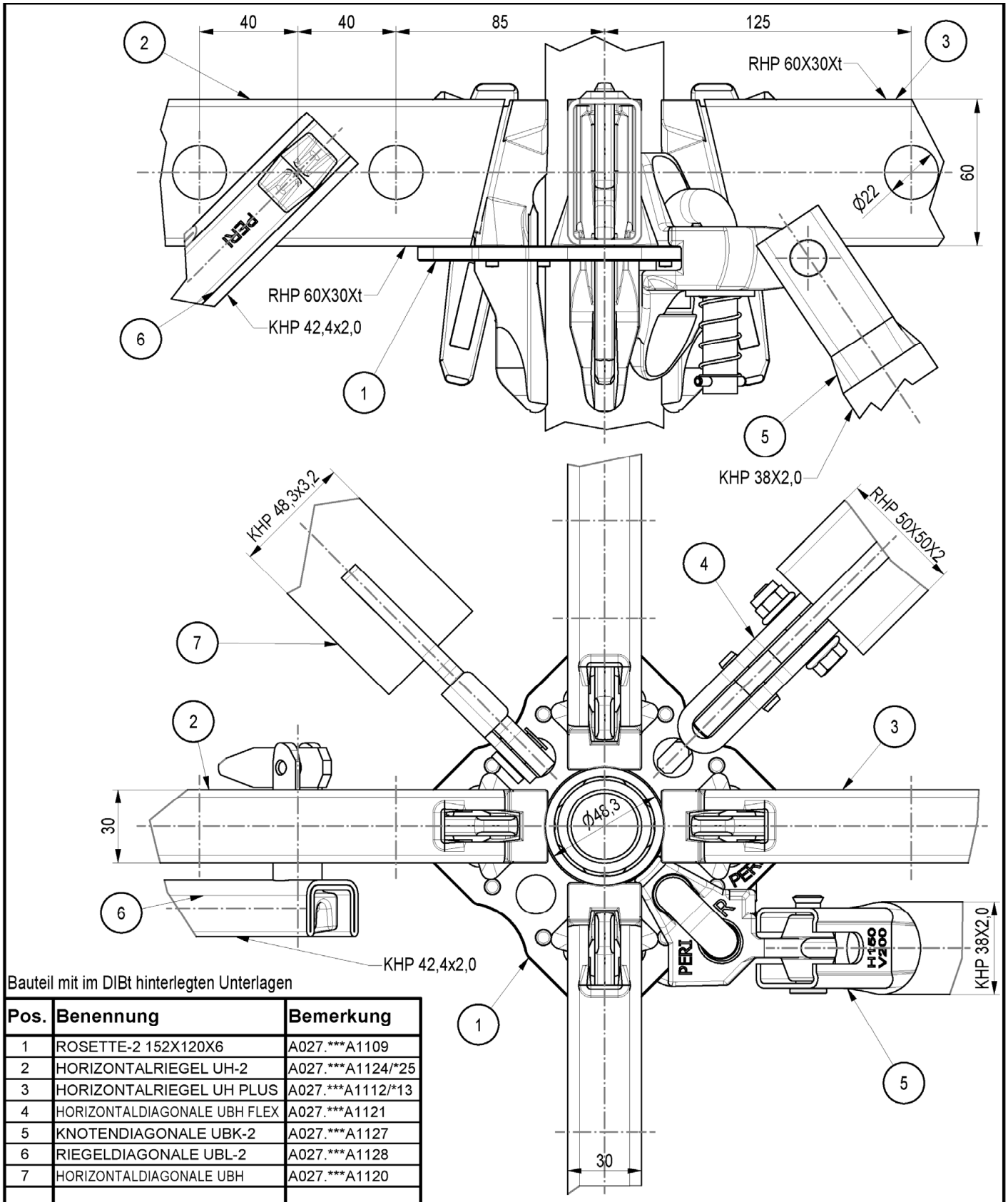
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

Belegung Horizontalriegel UH Plus / UH

Anlage B, Seite 2

Christian Leder	2022-06-20	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1101	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Bemerkung
1	ROSETTE-2 152X120X6	A027.***A1109
2	HORIZONTALRIEGEL UH-2	A027.***A1124/*25
3	HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	A027.***A1112/*13
4	HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX	A027.***A1121
5	KNOTENDIAGONALE UBK-2	A027.***A1127
6	RIEGELDIAGONALE UBL-2	A027.***A1128
7	HORIZONTALDIAGONALE UBH	A027.***A1120

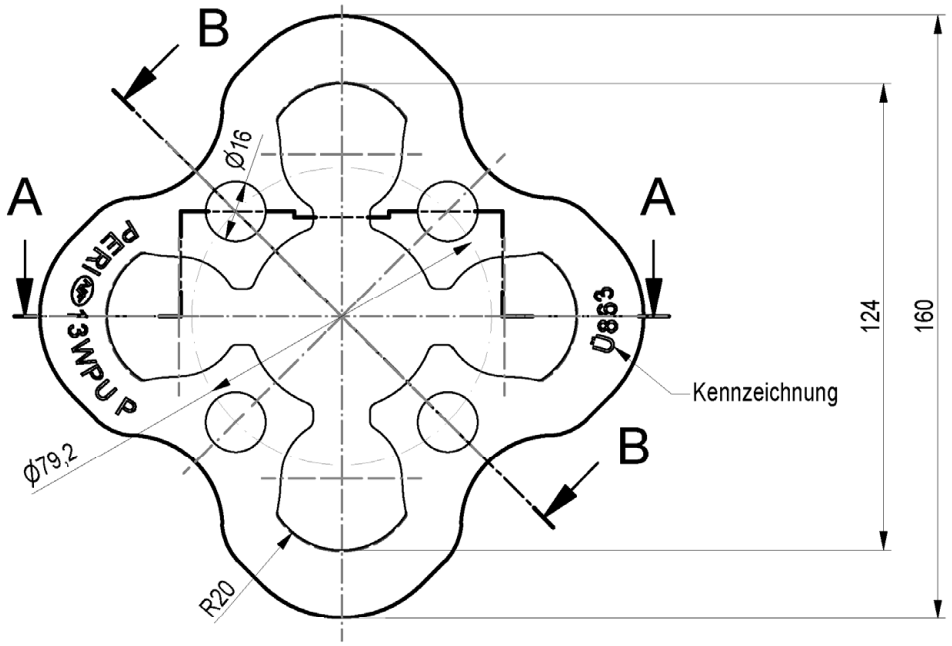
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN - UEBERSICHT

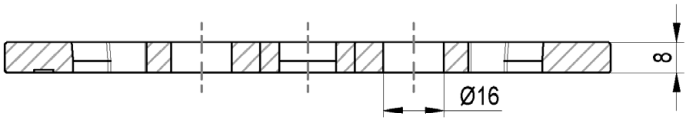
Belegung Horizontalriegel UH PLUS / UH-2

Anlage B, Seite 3

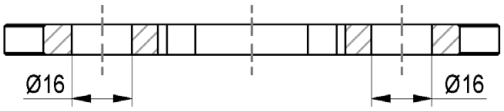
Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1103	0	1



A-A



B-B



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE 160X130X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,53

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

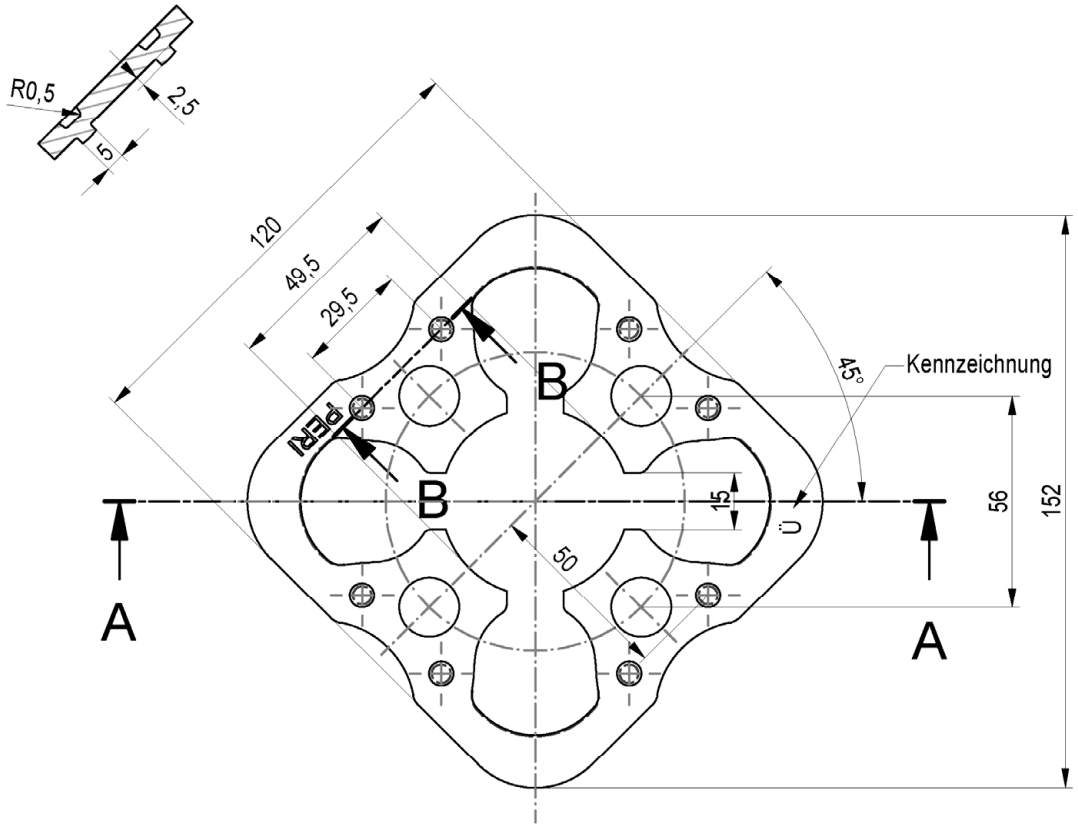
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Rosette / Bauelement: Rosette 160x130x8 S355

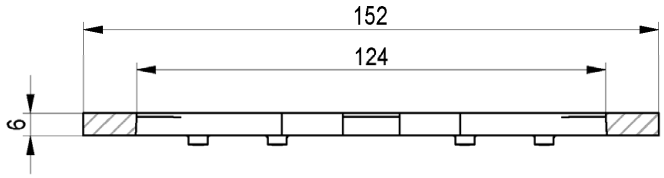
Anlage B, Seite 4

Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1106	0	1

B-B (1 : 2)



A-A



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	GELASERT	0,32
ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,32

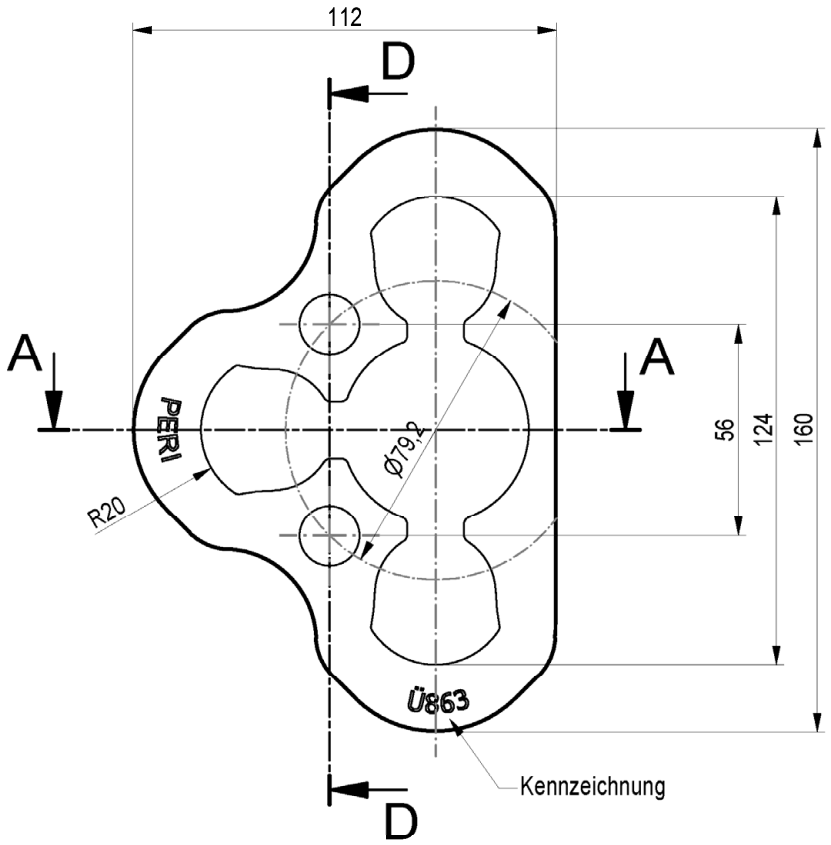
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

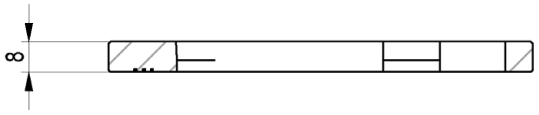
ROSETTE-2 152x120x6 S460

Anlage B, Seite 5

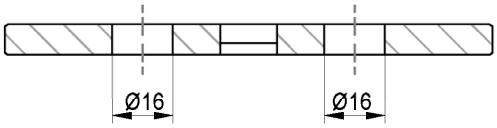
Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1109	0	1



A-A



D-D



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	GESTANZT / DIN EN 10025-2/10027	0,43

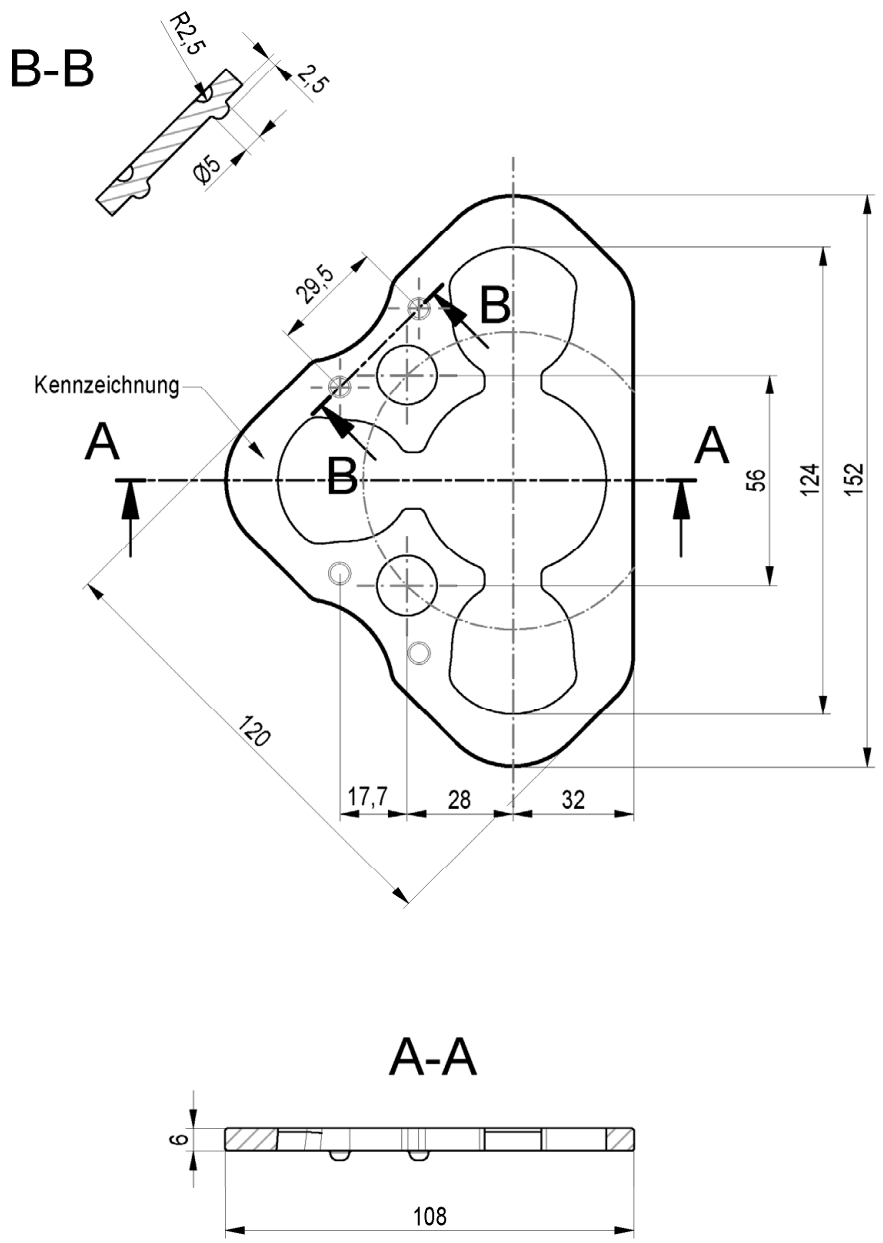
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

3/4-Rosette / Bauelement: 3/4-Rosette 160x112x8 S355

Anlage B, Seite 6

Christian Leder	2022-05-25	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1108	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GELASERT	0,27
3/4-ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	GESTANZT	0,27

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

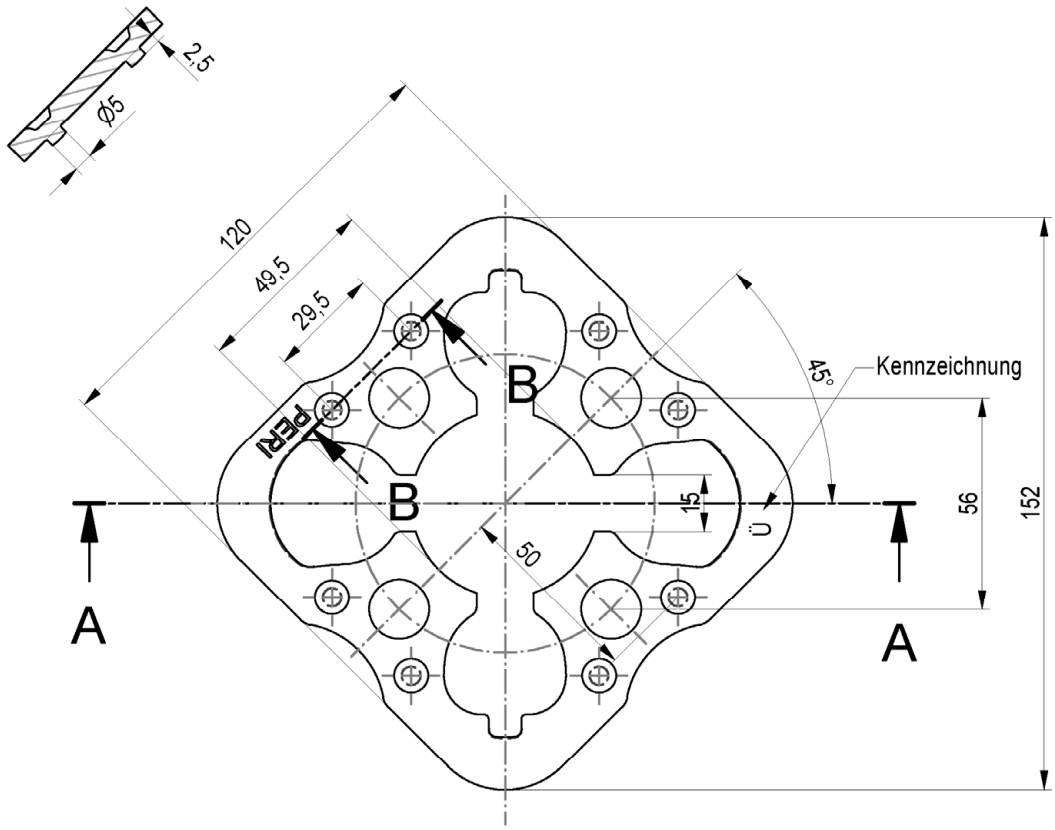
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

3/4-ROSETTE-2 152x108x6 S460

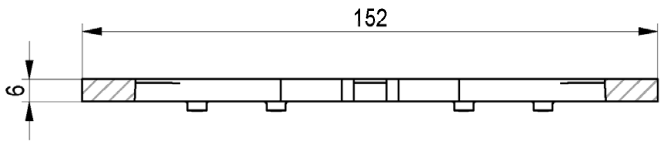
Anlage B, Seite 7

Christian Leder	2022-05-25	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1110	0	1

B-B (1 : 2)



A-A



Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
ROSETTE EVOTOP	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	GELASERT	0,33
ROSETTE EVOTOP	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	GESTANZT	0,33

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP EASY

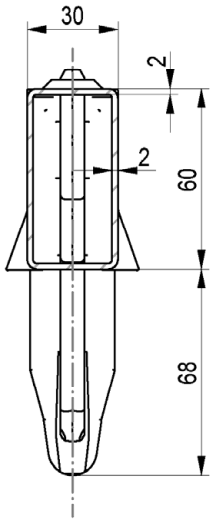
ROSETTE EVOTOP

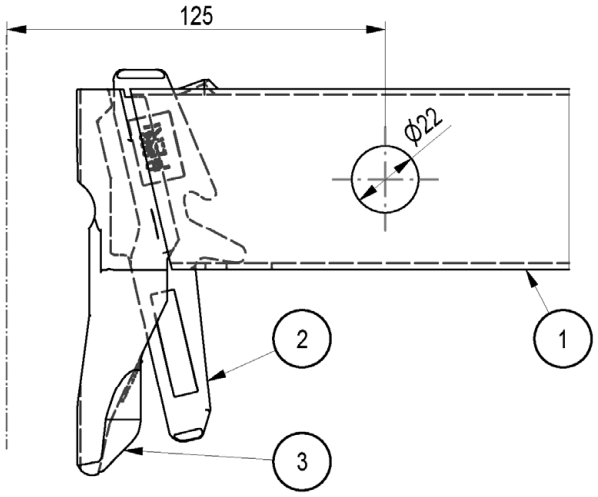
Anlage B, Seite 8

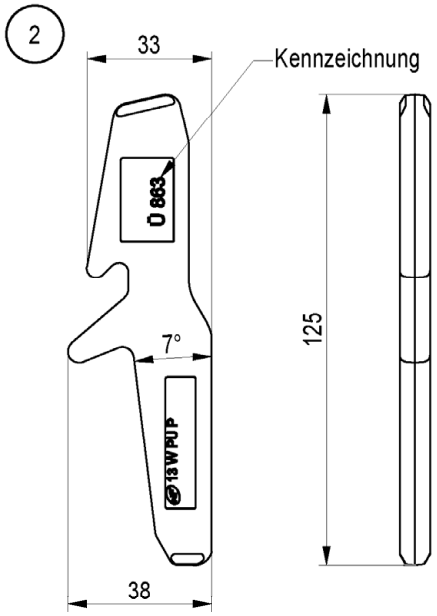
Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A1068	0	1

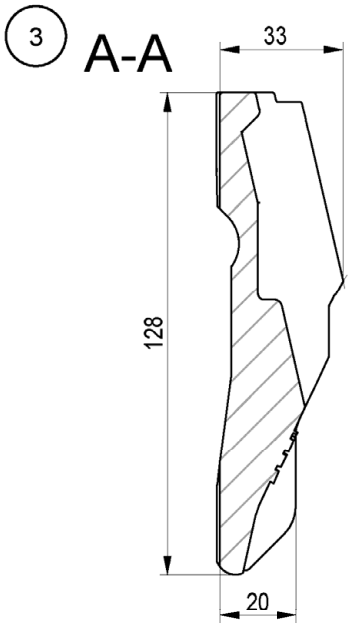
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X2 S355J0H

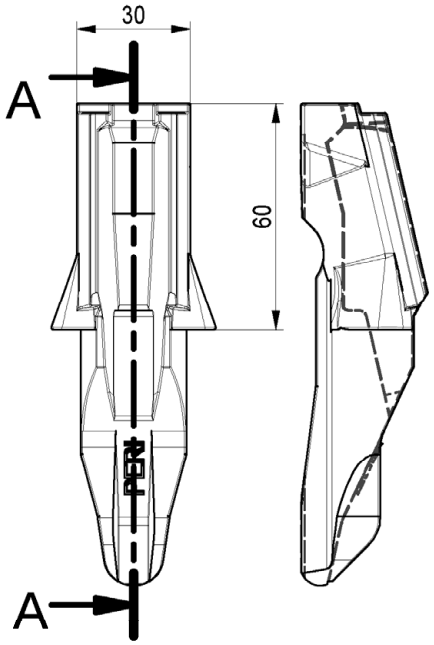
A	=	3,34 cm²			
I_y	=	15,05 cm⁴	I_z	=	5,08 cm⁴
$N_{R,d}$	=	107,4 kN			
$M_{y,R,d}$	=	202,4 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	125,5 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	41,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	20,7 kN











Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	DIN EN 10025-2
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	DIN EN 10025-2

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

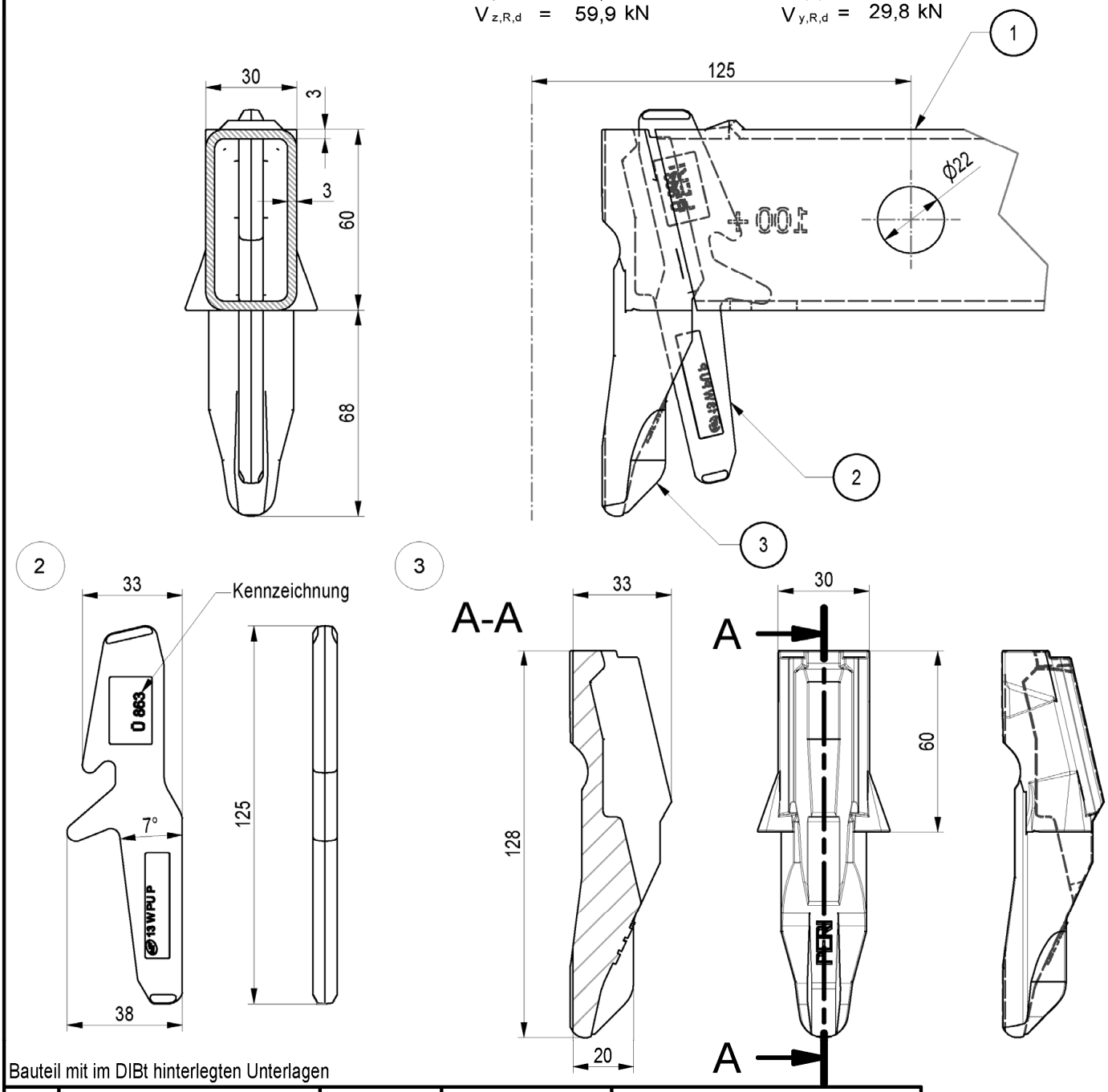
Horizontalriegel UH Plus, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B, Seite 9

Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1112	0	1

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS
RHP 60X30X3 S355J0H

A	=	4,81 cm²			
I_y	=	20,5 cm⁴	I_z	=	6,8 cm⁴
$N_{R,d}$	=	155,2 kN			
$M_{y,R,d}$	=	284,6 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	173,9 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	59,9 kN	$V_{y,R,d}$	=	29,8 kN



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

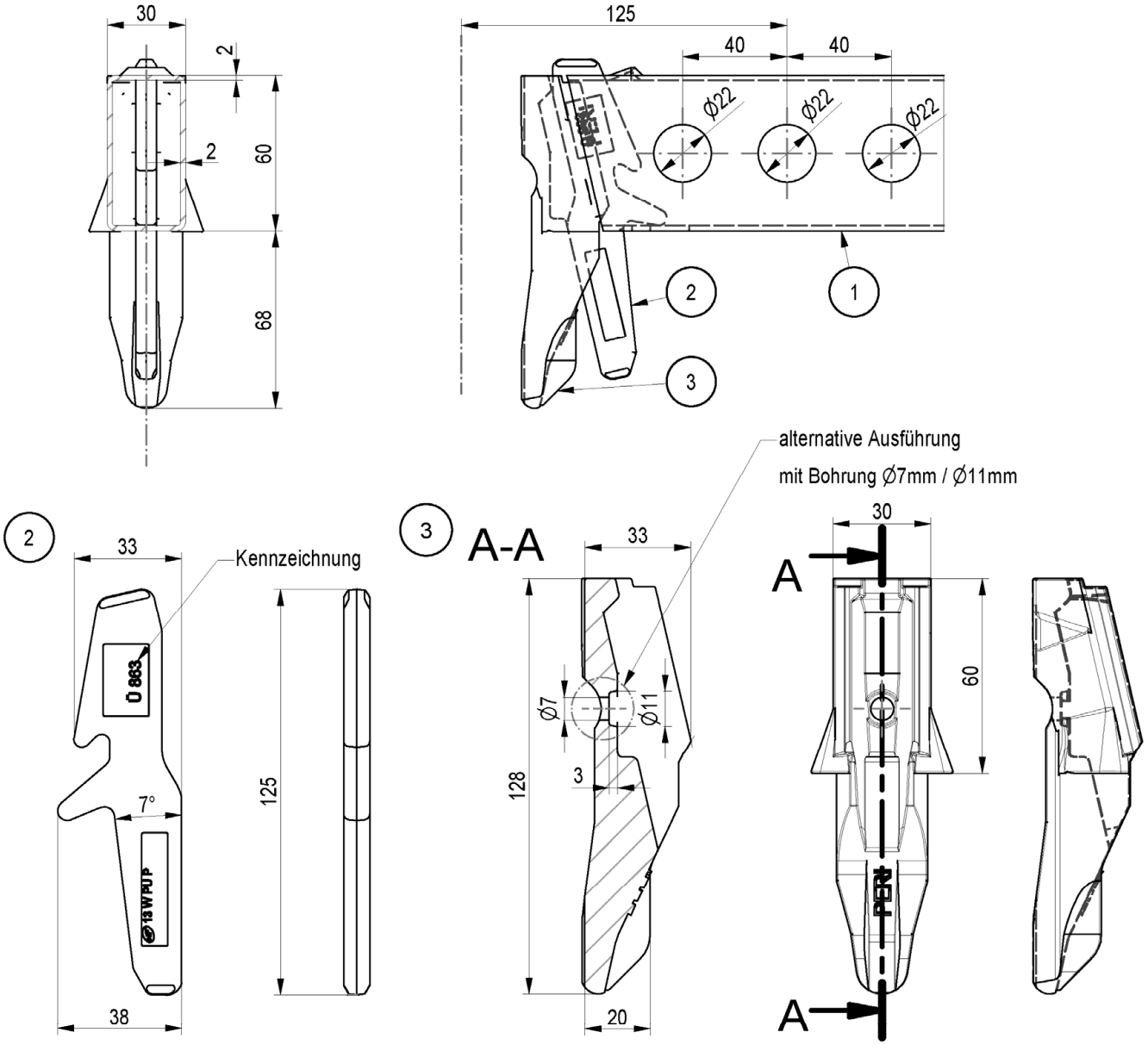
Horizontalriegel UH Plus, t=3,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

Anlage B, Seite 10

Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1113	0	1

HORIZONTALRIEGEL UH-2
RHP 60X30X2 S355J0H

A	=	3,34 cm²			
I_y	=	15,05 cm⁴	I_z	=	5,08 cm⁴
$N_{R,d}$	=	107,4 kN			
$M_{y,R,d}$	=	202,4 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	125,5 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	41,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	20,7 kN



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

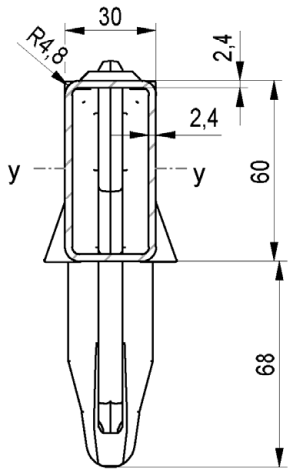
Horizontalriegel UH-2, t=2,0mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

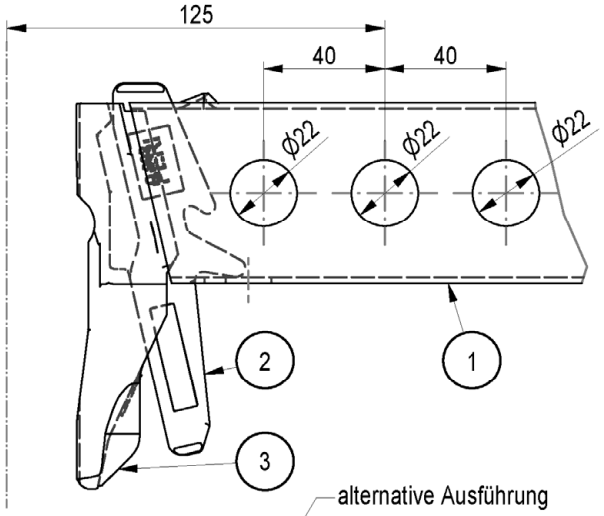
Anlage B, Seite 11

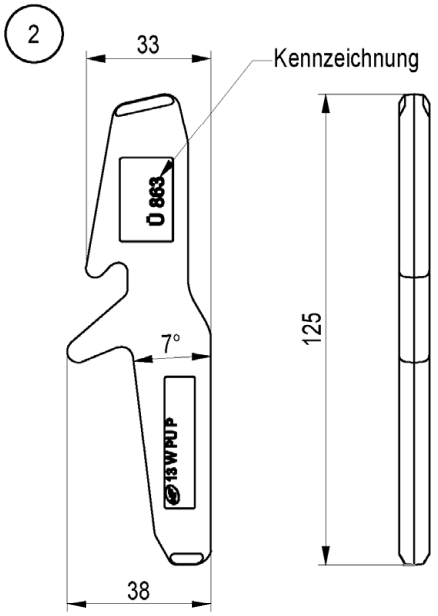
Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1124	0	1

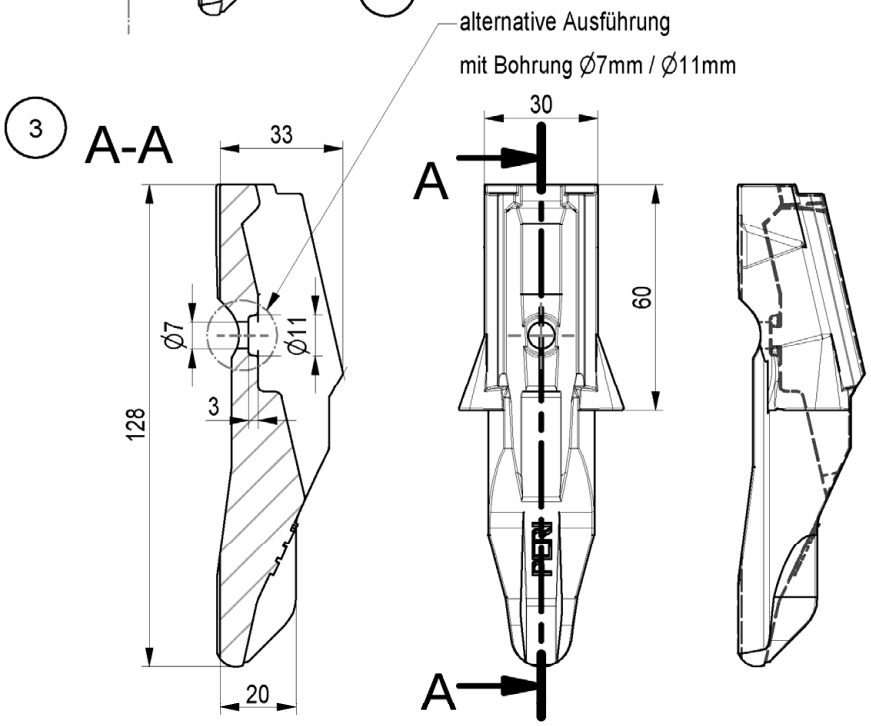
HORIZONTALRIEGEL UH-2
RHP 60X30X2,4 S460MH

A	=	3,94 cm²			
I_y	=	17,38 cm⁴	I_z	=	5,83 cm⁴
$N_{R,d}$	=	164,8 kN			
$M_{y,R,d}$	=	308,0 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	189,0 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	31,7 kN









Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS	GESCHMIEDET	S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

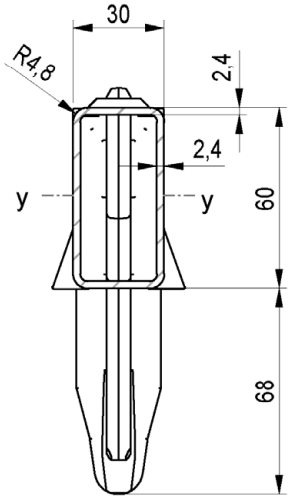
Horizontalriegel UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf UH Plus

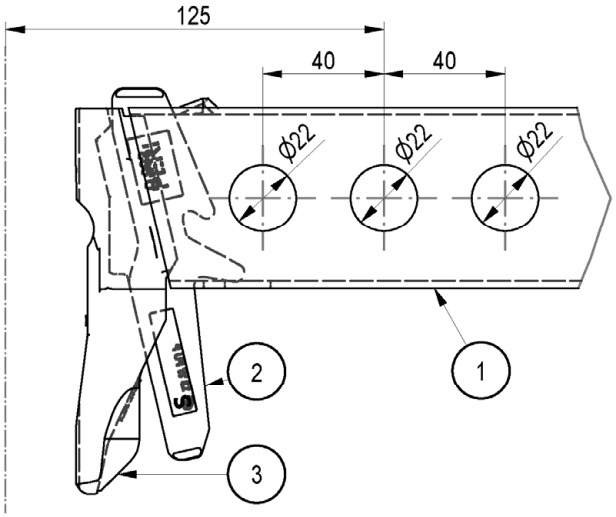
Anlage B, Seite 12

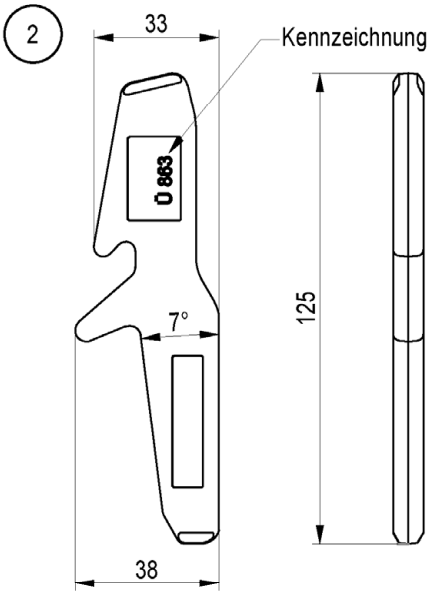
Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1125	0	1

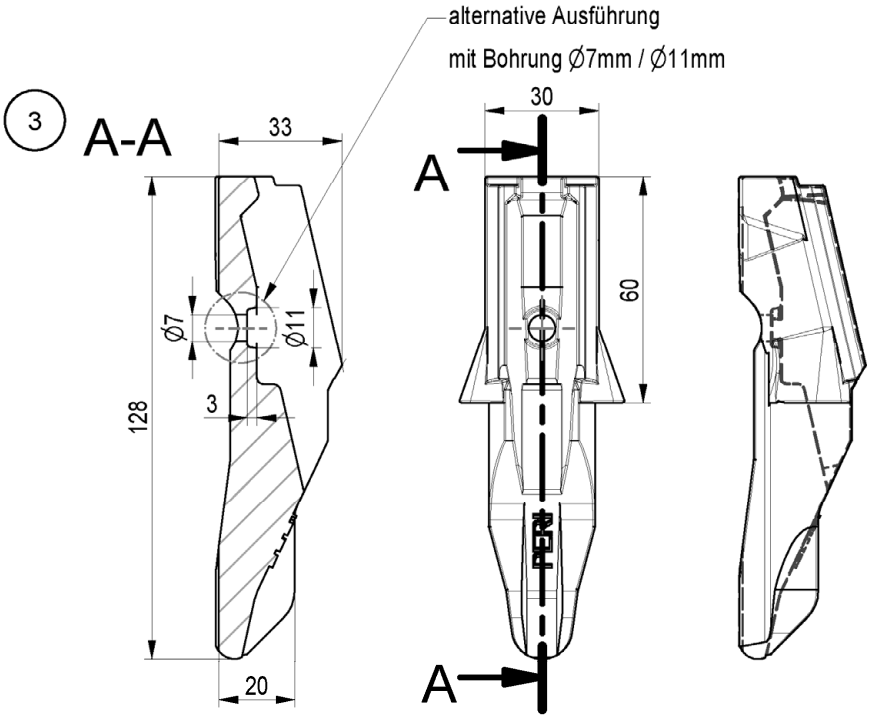
HORIZONTALRIEGEL EVOTOP UH-2
RHP 60X30X2,4 S460MH

A	=	3,94	cm²			
I_y	=	17,38	cm⁴	I_z	=	5,83 cm⁴
$N_{R,d}$	=	164,8	kN			
$M_{y,R,d}$	=	308,0	kNcm	$M_{z,R,d}$	=	189,0 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4	kN	$V_{y,R,d}$	=	31,7 kN









Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
2	KEIL EVOTOP	GESCHMIEDET	gem. hinterlegter Unterlage	
3	RIEGELKOPF EVOTOP	GESCHMIEDET	gem. hinterlegter Unterlage	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

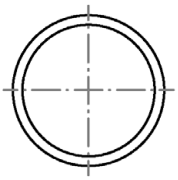
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontalriegel EVOTOP UH-2, t=2,4mm / Bauelemente: Riegelkopf EVOTOP

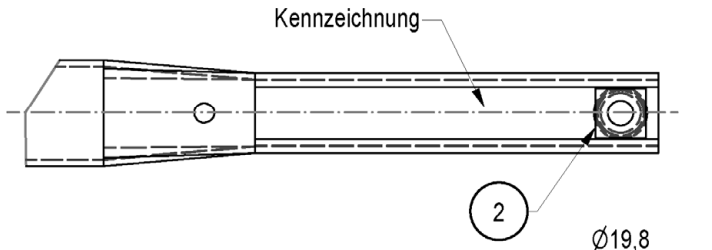
Anlage B, Seite 13

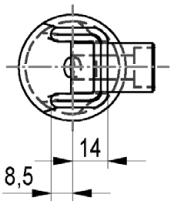
Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1122	0	1

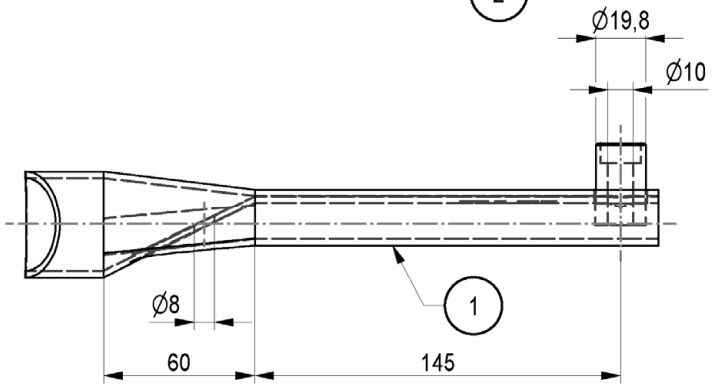
KHP 42,4X2,6 S235JRH

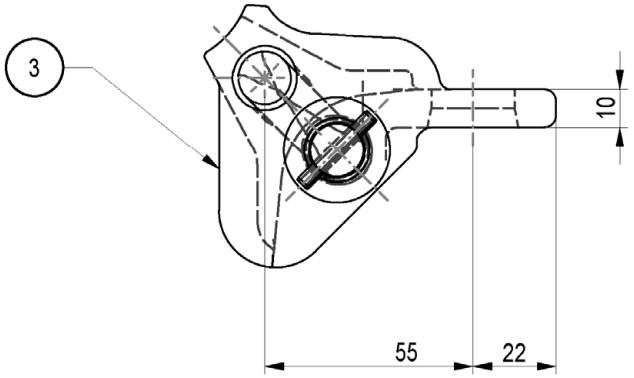


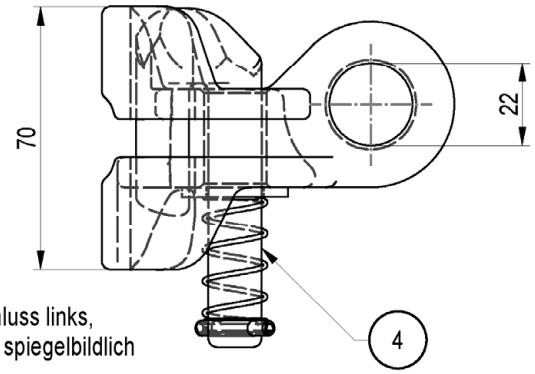
A	=	3,25 cm²
I_y	=	6,46 cm⁴
$N_{R,d}$	=	69,5 kN
$M_{y,R,d}$	=	88,1 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	25,5 kN

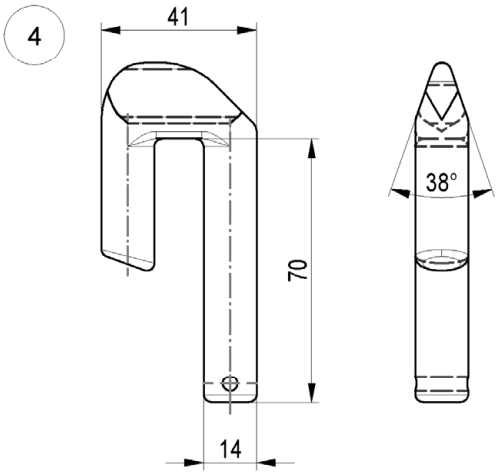












Abgebildet Anschluss links,
Anschluss rechts spiegelbildlich

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	
3	ANSCHLUSS LINKS BZW. RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK	GESCHMIEDET	S355J2F	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

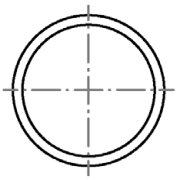
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Knotendiagonale UBK / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK

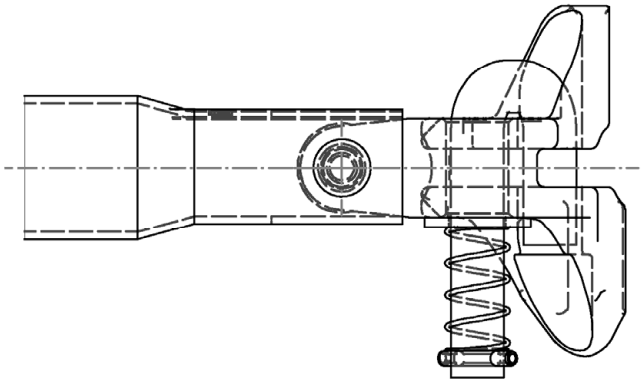
Anlage B, Seite 14

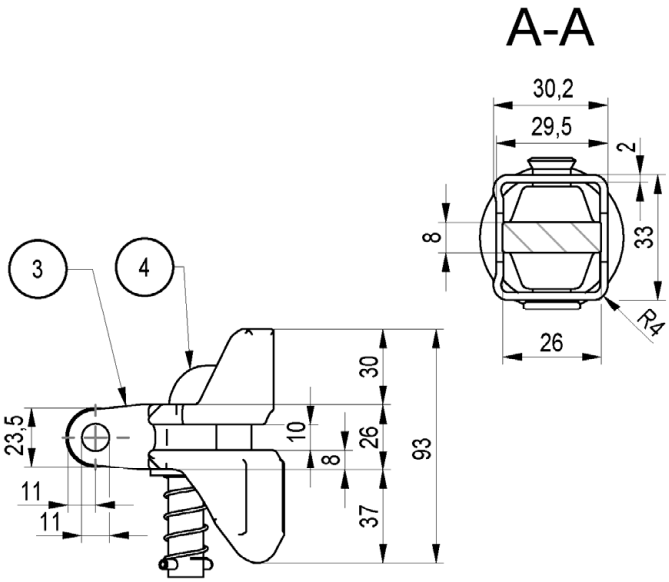
Christian Leder	2020-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1117	0	1

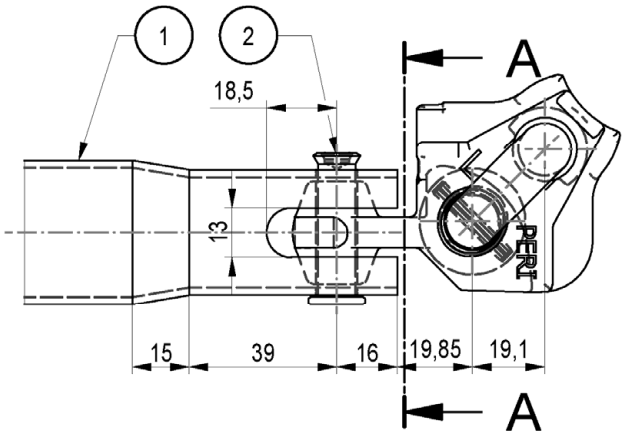
KHP 38X2 S235JRH min R_{eH} 320N/mm²

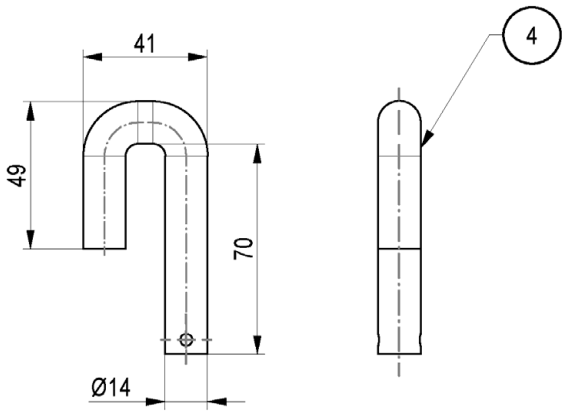


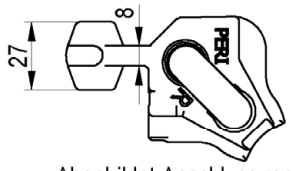
A	=	2,26 cm²
I_y	=	3,68 cm⁴
$N_{R,d}$	=	65,8 kN
$M_{y,R,d}$	=	75,5 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	24,2 kN











Abgebildet Anschluss rechts,
Anschluss links spiegelbildlich

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	HALBHOHLNIET UBK-2	RD 10	S235JR altern. C4C+U	
3	KOPF UBK-2 LINKS/RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	DIN EN 10060

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

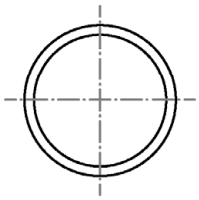
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Knotendiagonale UBK-2 / Bauelemente: Knotendiagonalenkopf UBK-2

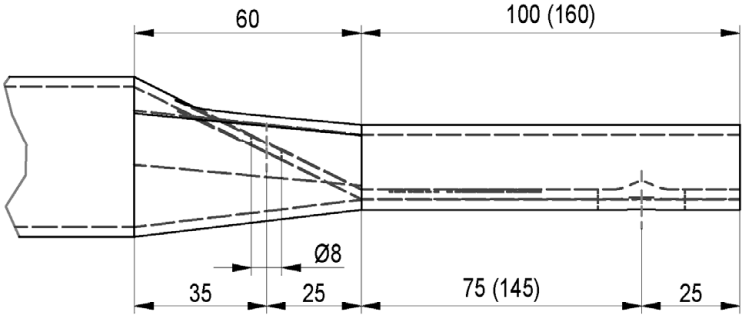
Anlage B,
Seite 15

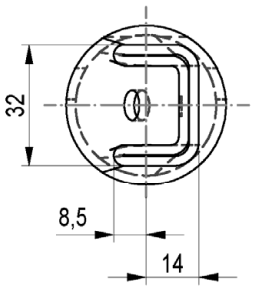
Christian Leder	2020-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1127	0	1

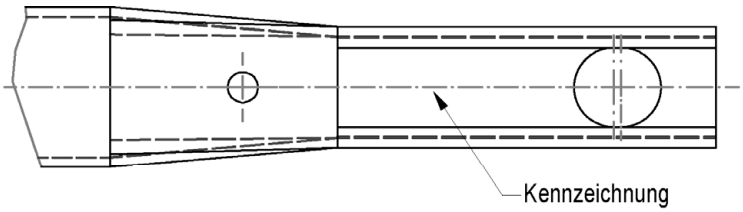
1 KHP 42,4X2,6 S235JRH



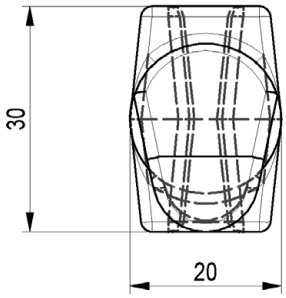
A	=	3,25	cm²
I_y	=	6,46	cm⁴
$N_{R,d}$	=	69,5	kN
$M_{y,R,d}$	=	88,1	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	25,5	kN

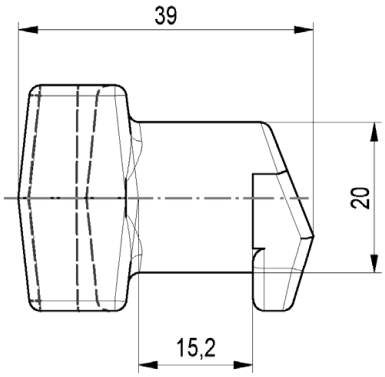




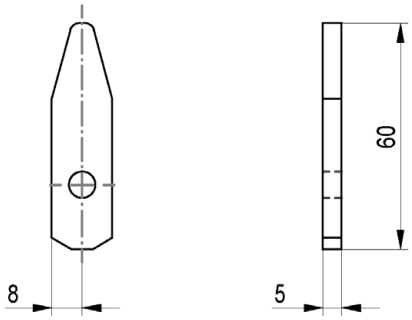


2

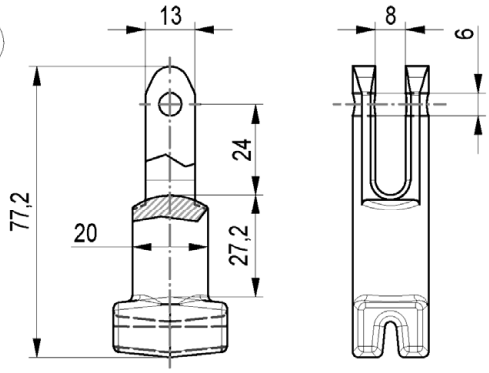




3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	GEQUETSCHT
2	EINHAENGEFINGER 39-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

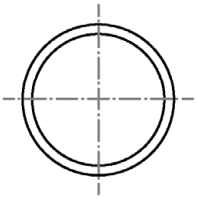
Riegeldiagonale UBL / Bauelemente: Riegeldiagonalenanschluss UBL

Anlage B, Seite 16

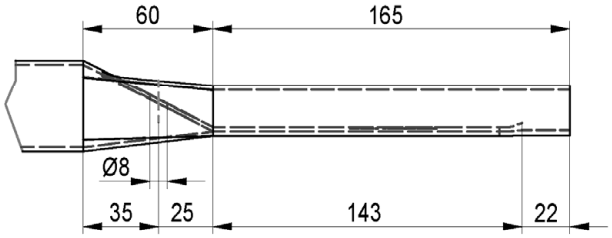
Christian Leder	2020-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1118	0	1

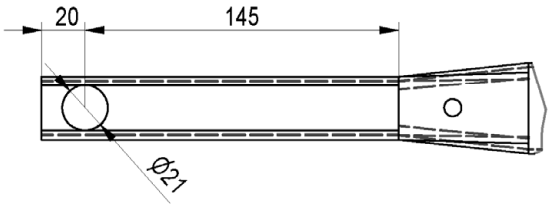
1

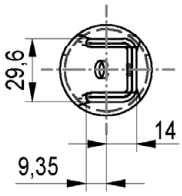
KHP 42,4X2,0 S235JRH min R_{eH} 320N/mm²

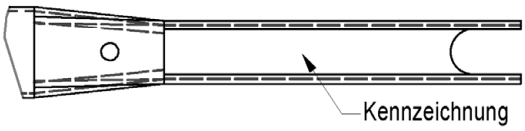


A	=	2,54	cm²
I_y	=	5,19	cm⁴
$N_{R,d}$	=	73,8	kN
$M_{y,R,d}$	=	95,0	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	27,1	kN

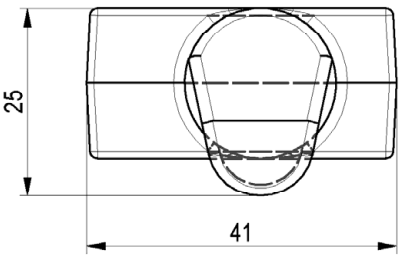


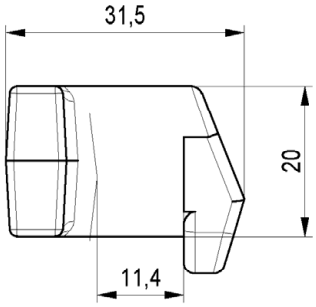




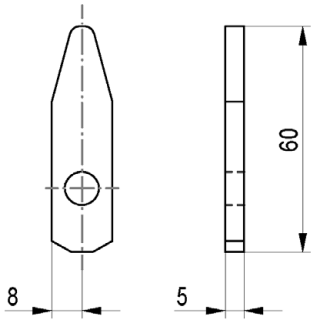


2

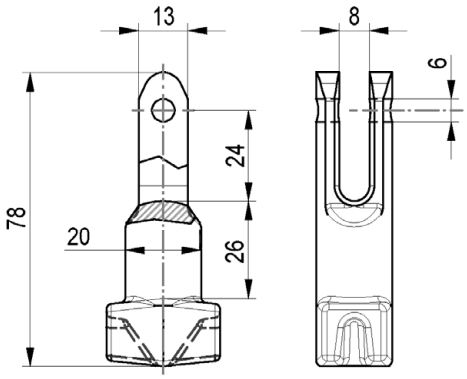




3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027
3	SICHERUNG UBL-2	FL 16X05	S235JRC+C	
4	GABELBOLZEN UBL-2	GESCHMIEDET	S235JRF	DIN EN 10025-2/10027

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

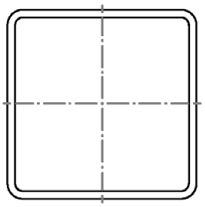
GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Riegeldiagonale UBL-2 / Bauelemente: Riegeldiagonalenanschluss UBL-2

Anlage B, Seite 17

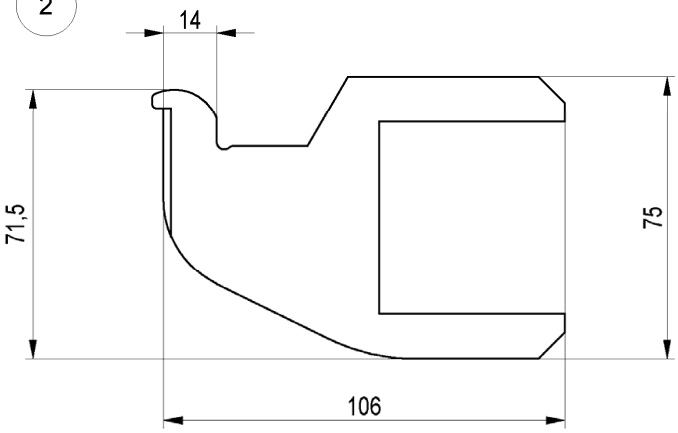
Christian Leder	2020-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1128	0	1

1 RHP 50X2 S355J0H

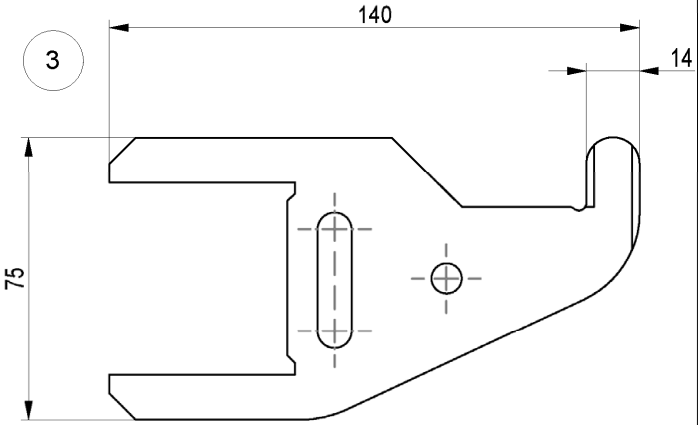


A	=	3,74	cm²
I_y	=	14,13	cm⁴
$N_{R,d}$	=	120,6	kN
$M_{y,R,d}$	=	215,0	kNcm
$V_{z,R,d}$	=	34,8	kN

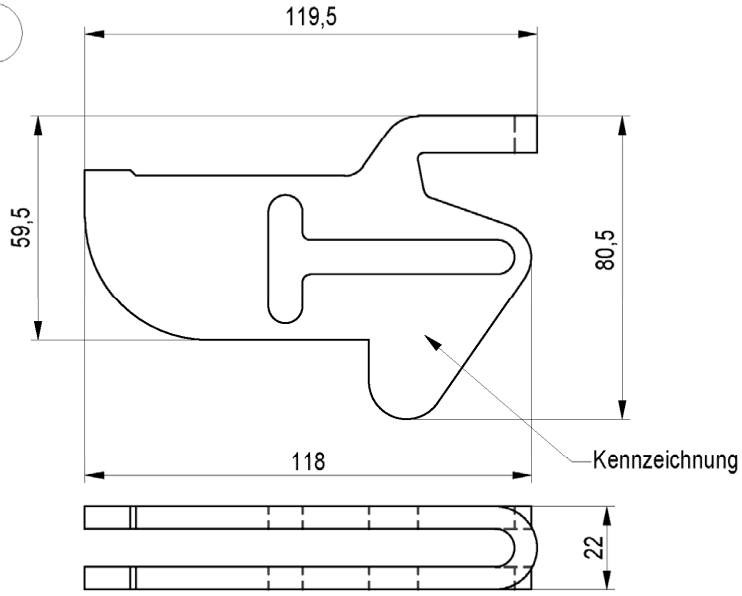
2



3



4



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBH FLEX	VR50X50X2	S355J0H	
2	ANSCHLUSS UBH FLEX LINKS	BL 8	S355MC	
3	ANSCHLUSS UBH FLEX RECHTS	BL 8	S355MC	
4	SCHIEBER UBH FLEX	BL 6	S355MC	

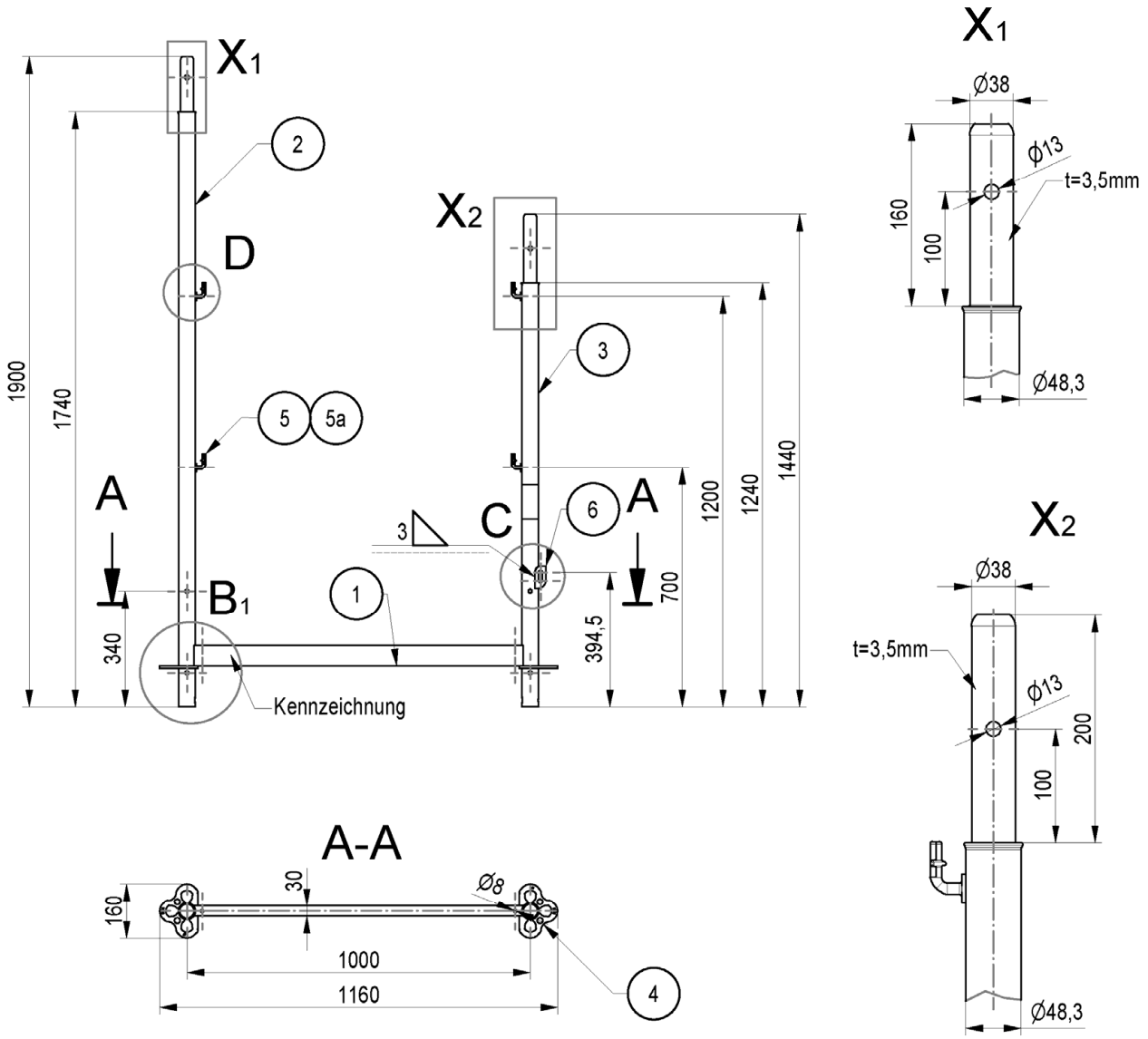
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTKNOTEN PERI UP FLEX

Horizontaldiagonale UBH Flex / Bauelemente: Horizontaldiagonalenkopf UBH Flex

Anlage B, Seite 18

Christian Leder	2022-06-23	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1121	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

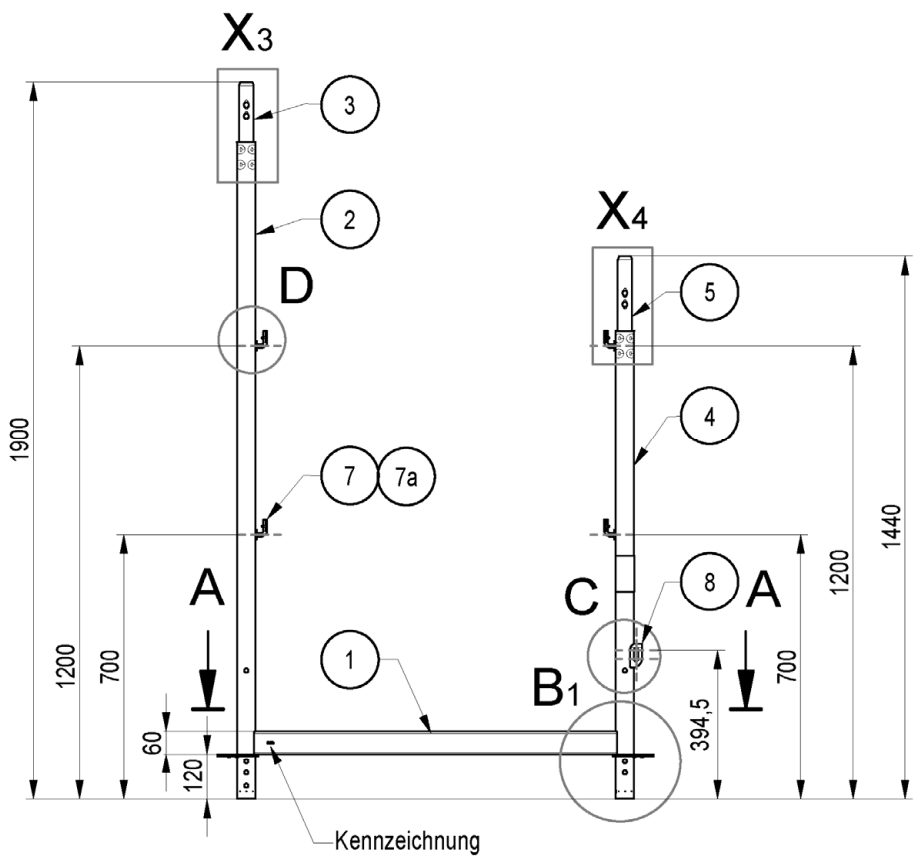
Gewicht	
[kg]	
14,24	

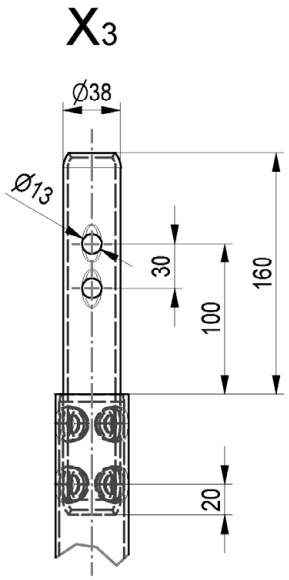
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

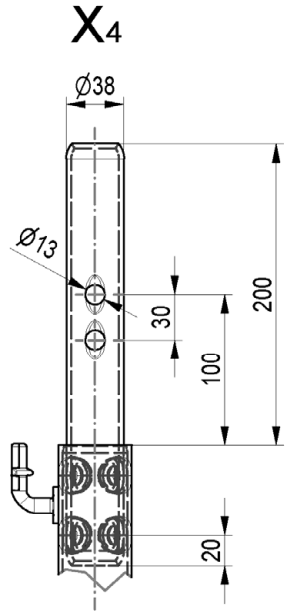
BASISRAHMEN EVB 100/174, angeformt

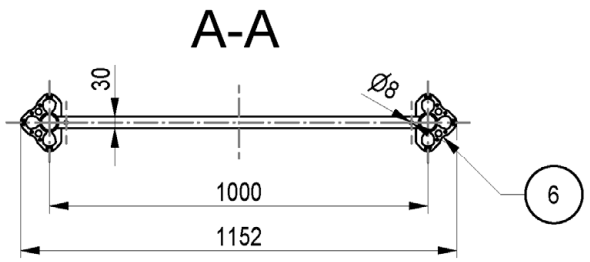
Anlage B, Seite 19

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3061	a	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 1740	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
5	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
7a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
8	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

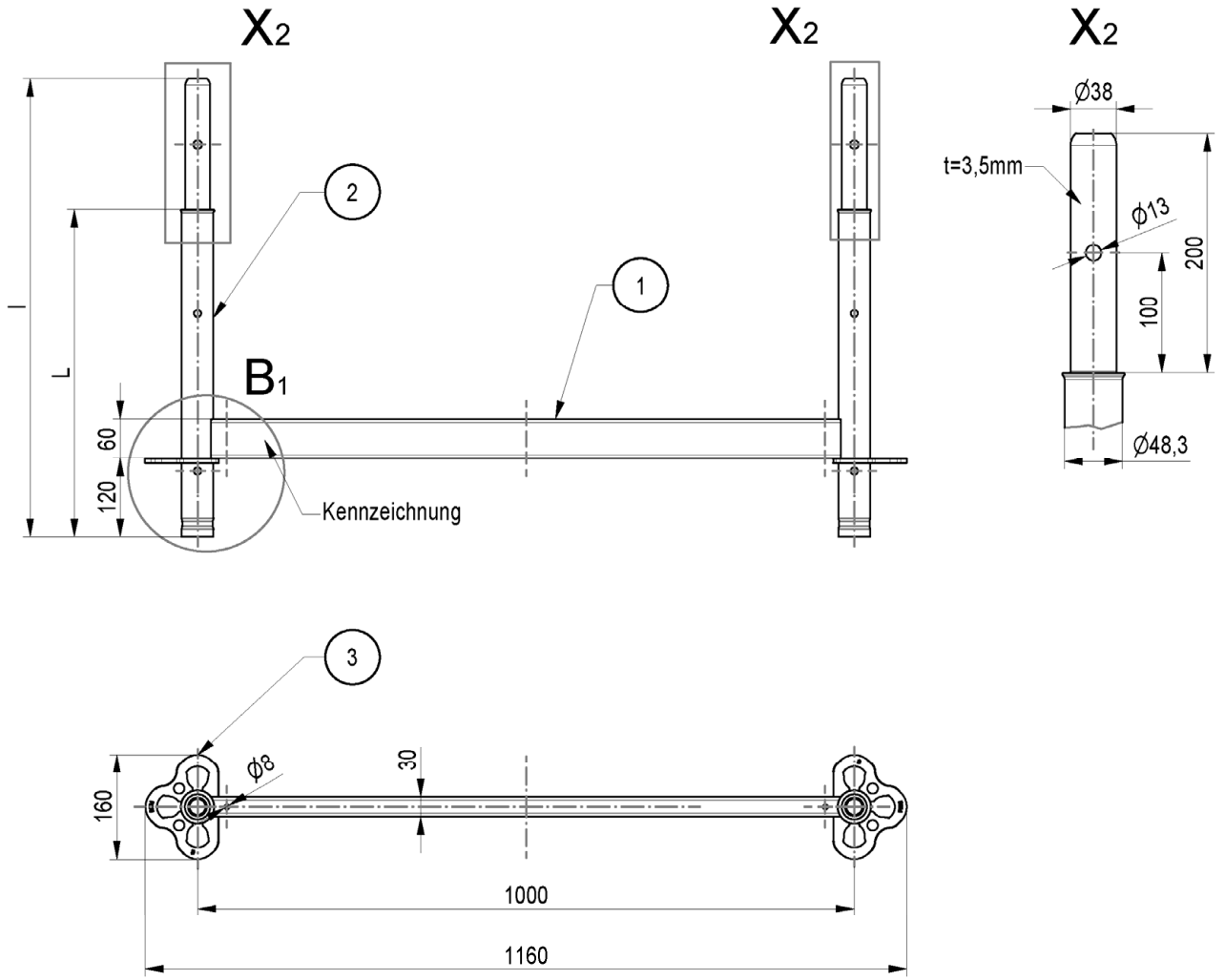
Gewicht	
[kg]	
14,21	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB 100/174, geprägt

Anlage B, Seite 20

Christian Leder	2022-01-03		Zeichnungsnummer:	A027.440A3161	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108

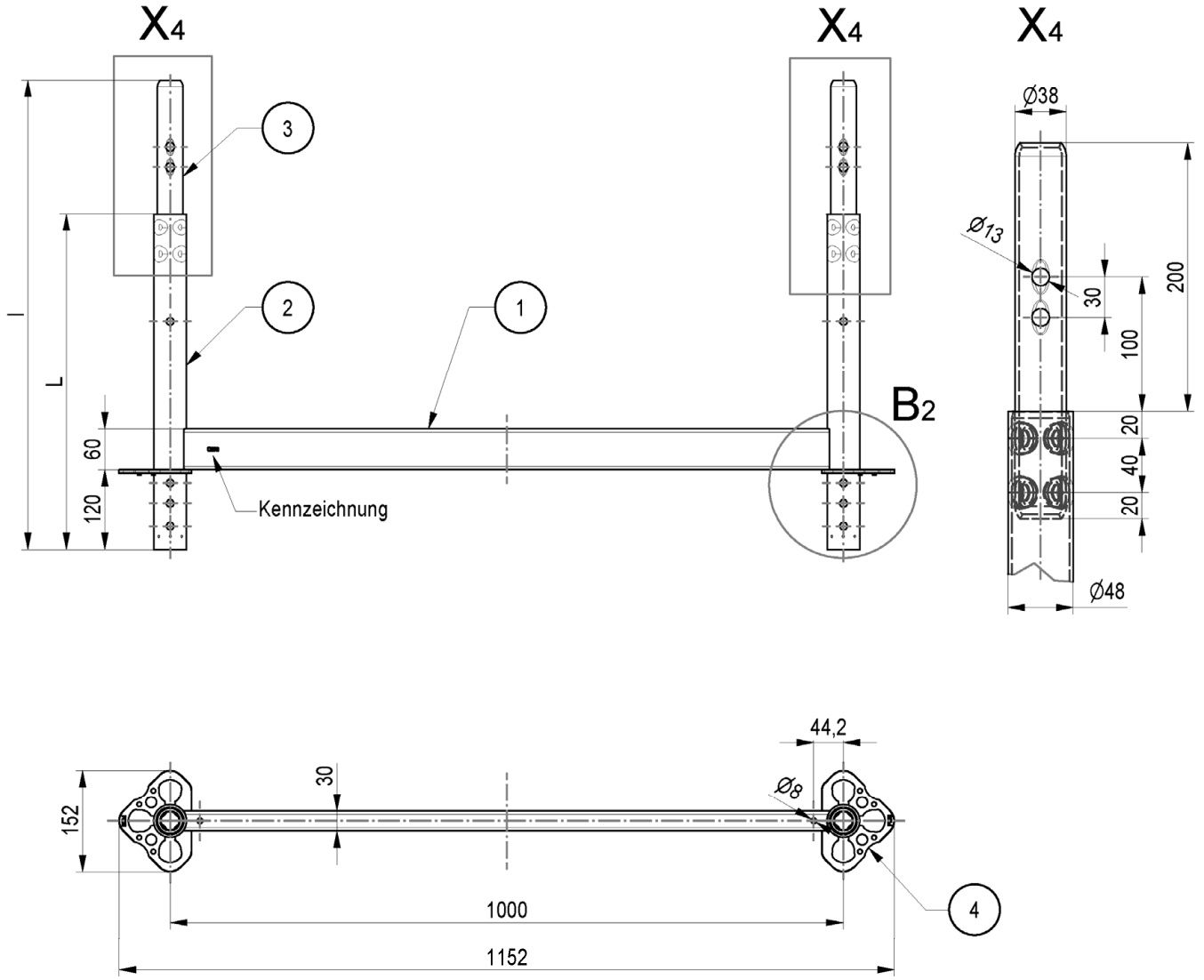
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	70	8,1
100	120	11,1

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, angeformt

Anlage B, Seite 21

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3062	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3003
3	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

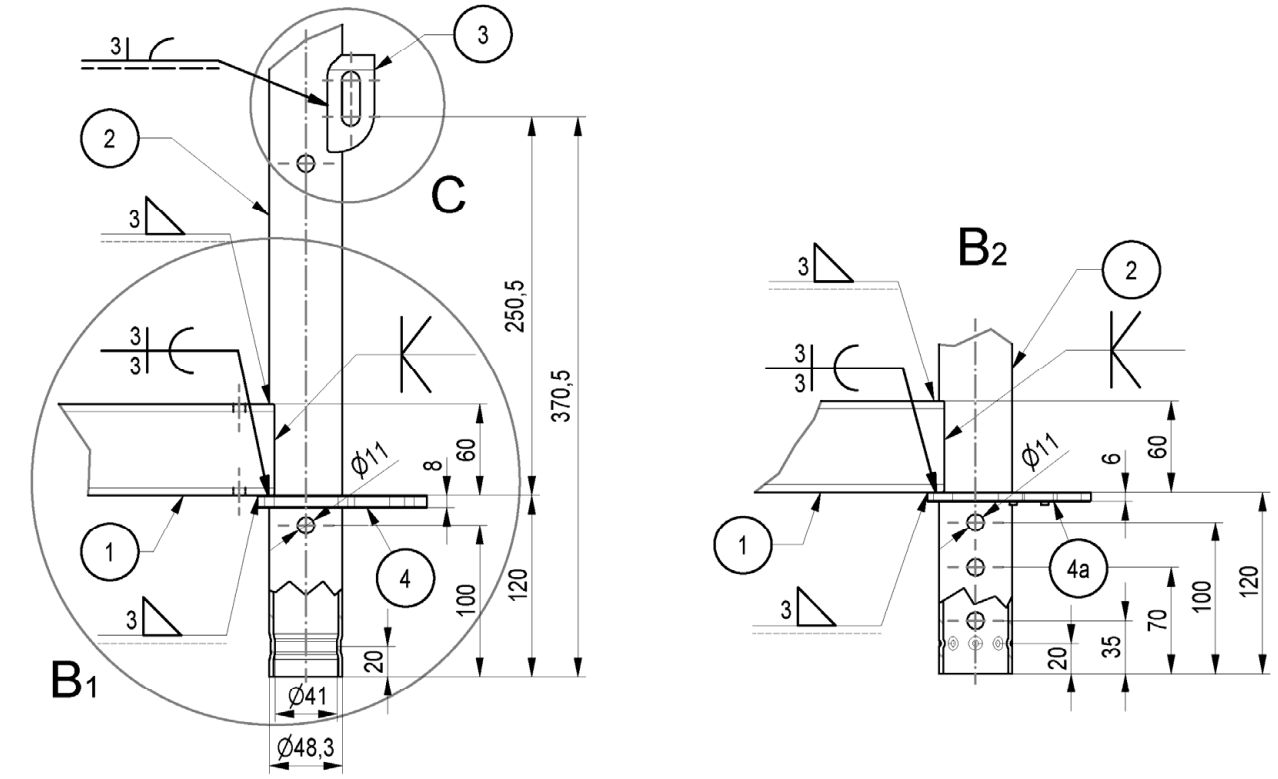
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
50	70	8,0
100	120	11,1

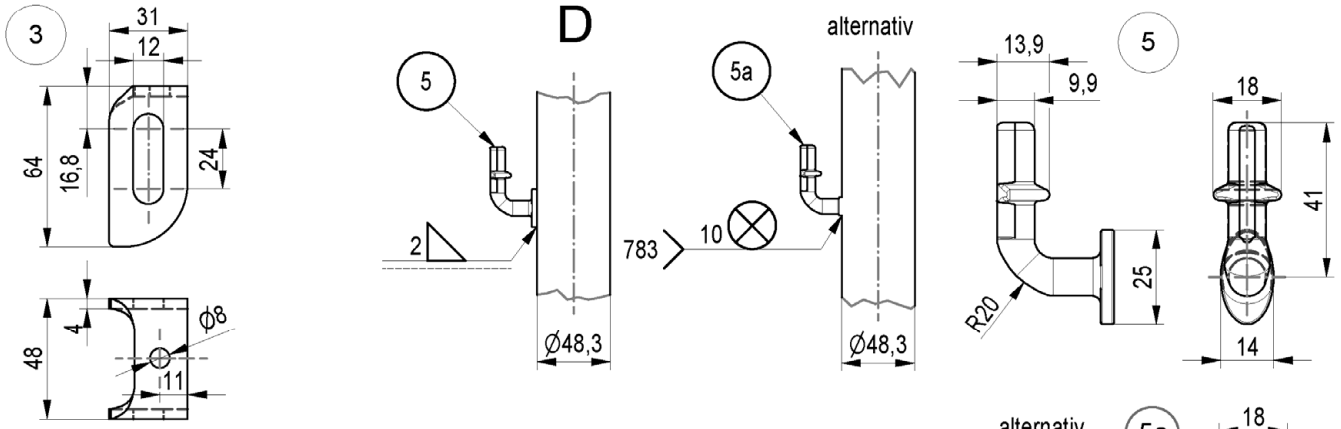
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

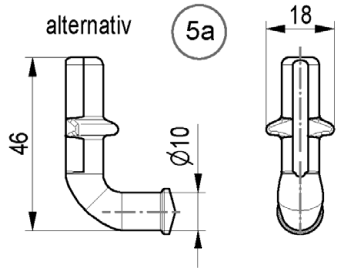
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, geprägt

Anlage B, Seite 22

Christian Leder	2022-05-24		Zeichnungsnummer:	A027.440A3162	0	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVB	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	DIAGONALENAUFNAHME UVB	BL 4	S355J2D	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	

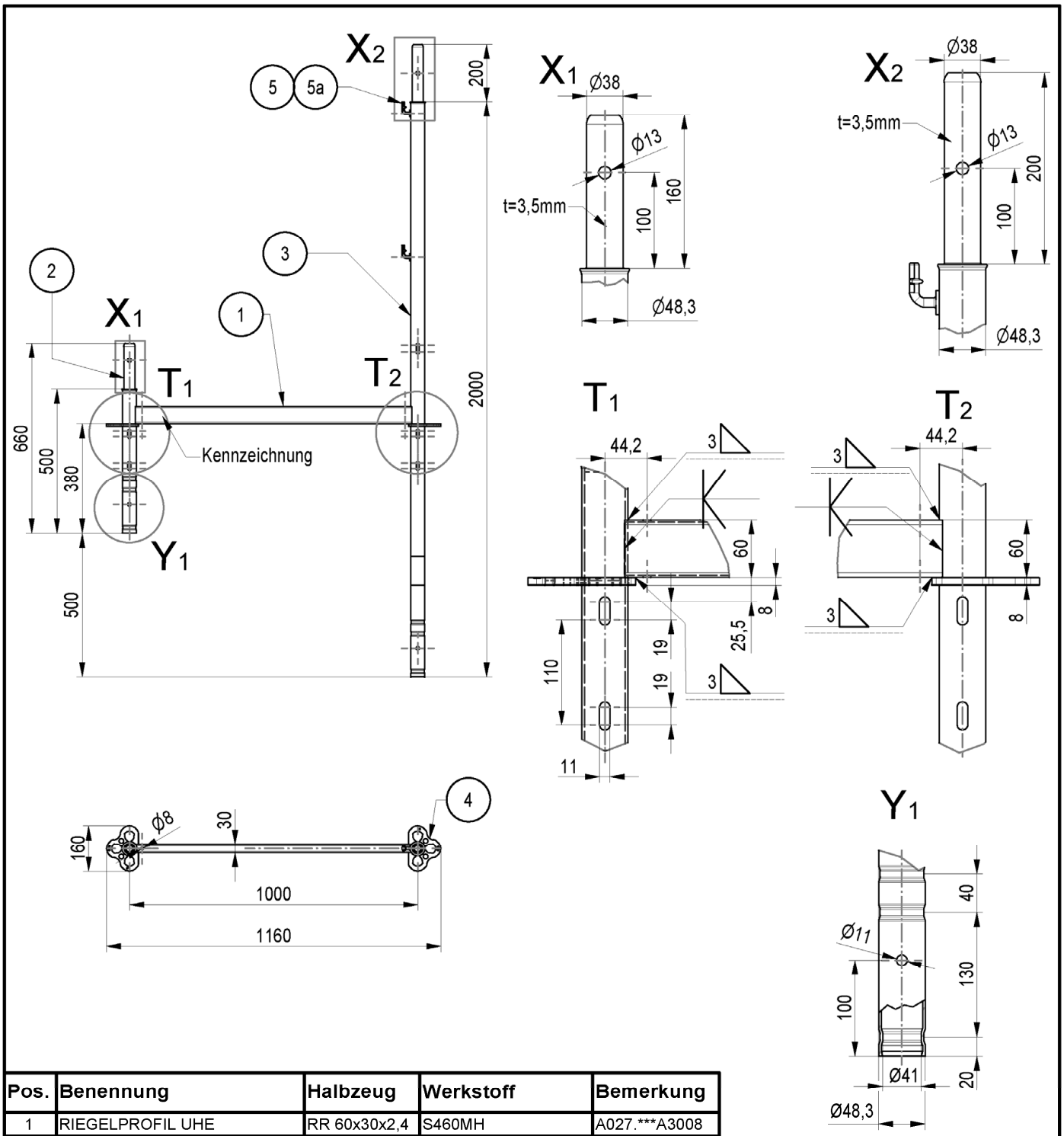
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISRAHMEN EVB, EVA, DETAILS

Bauelemente: Basisrahmen EVB

Anlage B, Seite 23

Eva Kaim	2017-11-09	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3003	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

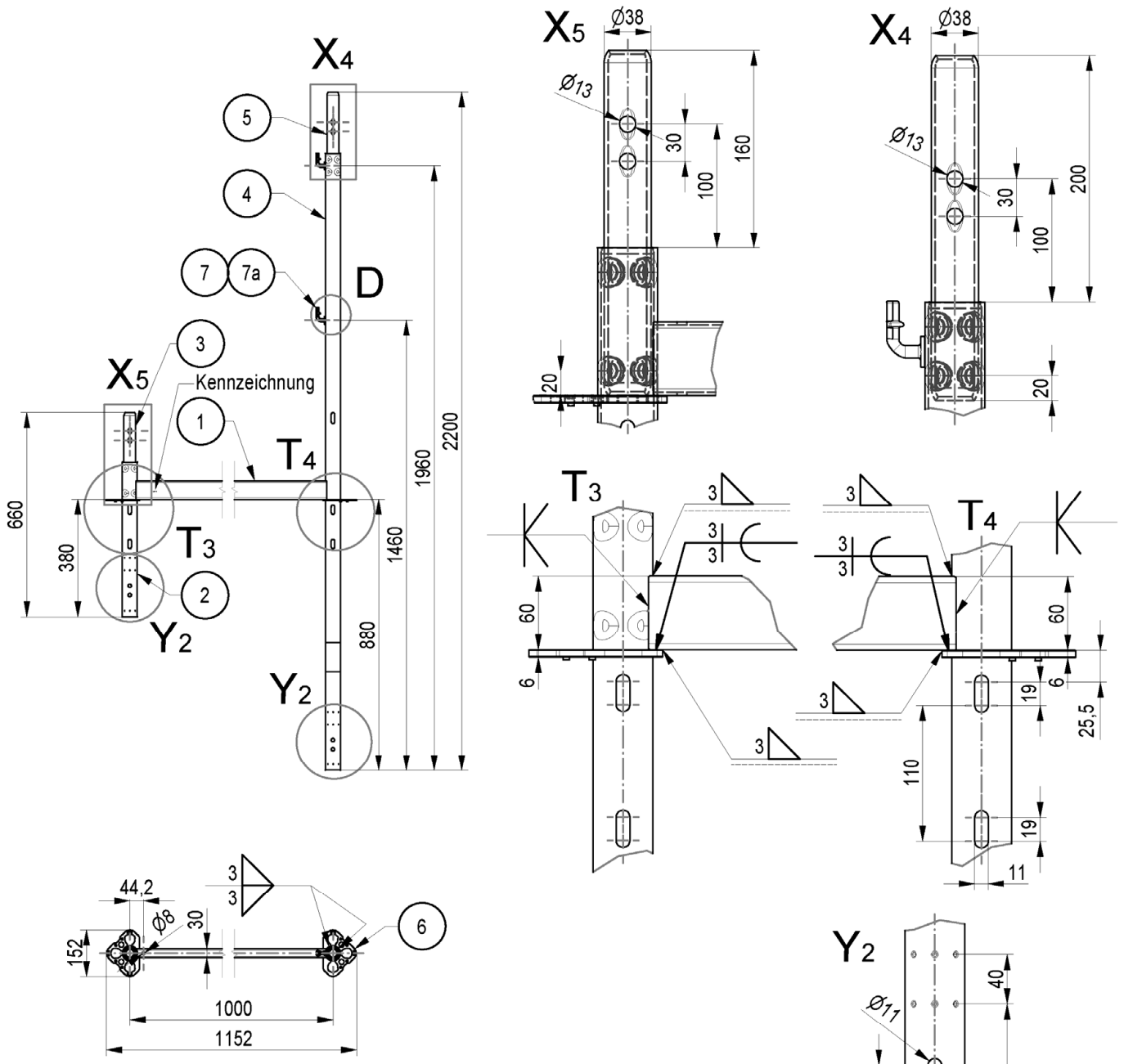
Gewicht	
[kg]	
12,53	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYRAHMEN EVF 100/200, angeformt

Anlage B, Seite 24

Eva Kaim	2017-11-09		Zeichnungsnummer:	A027.440A3066	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	
3	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3x2,7	S460MH	
5	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
7a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

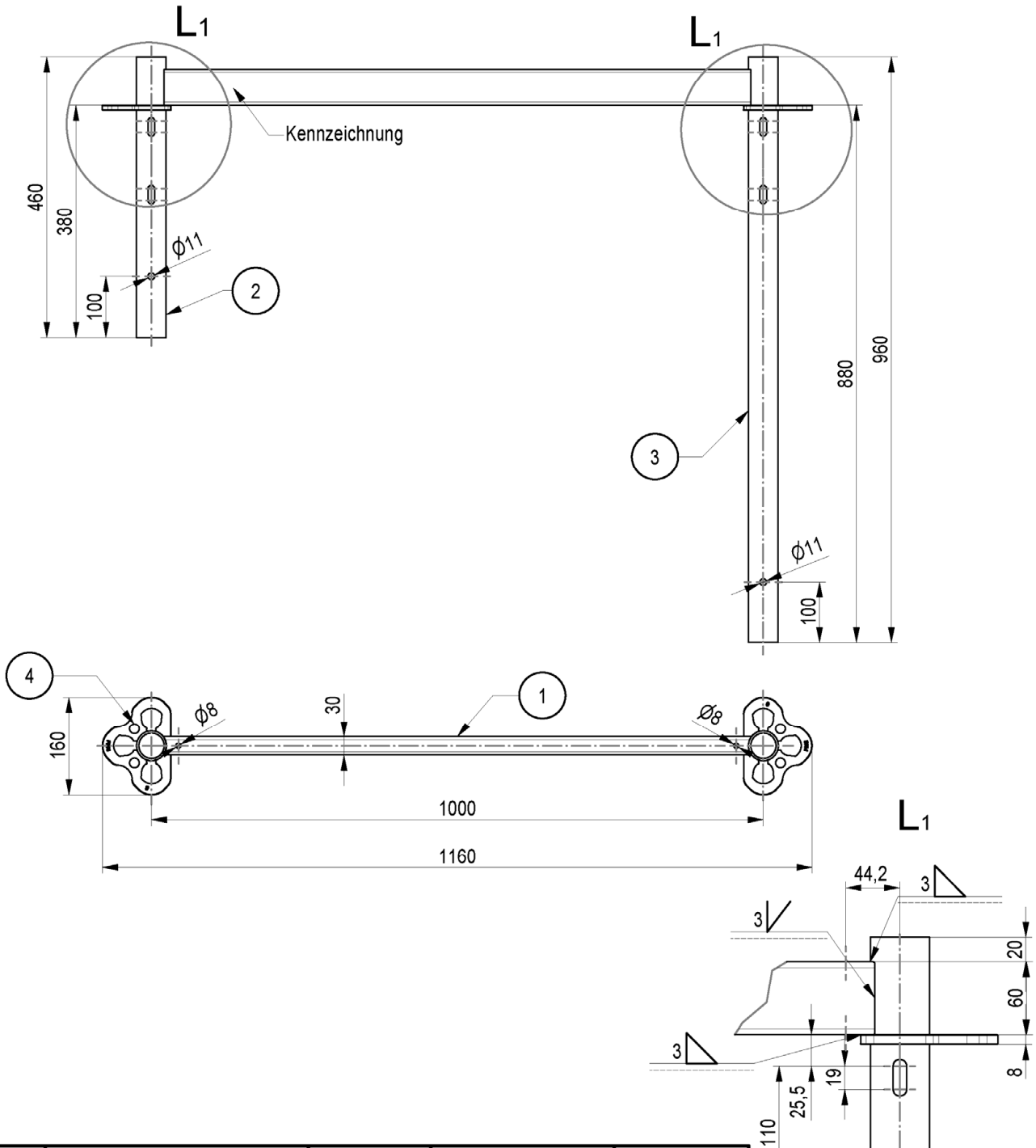
Gewicht	
[kg]	
12,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYRAHMEN EVF 100/200, geprägt

Anlage B, Seite 25

Christian Leder	2022-01-04		Zeichnungsnummer:	A027.440A3166	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S460MH	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S460MH	
4	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108

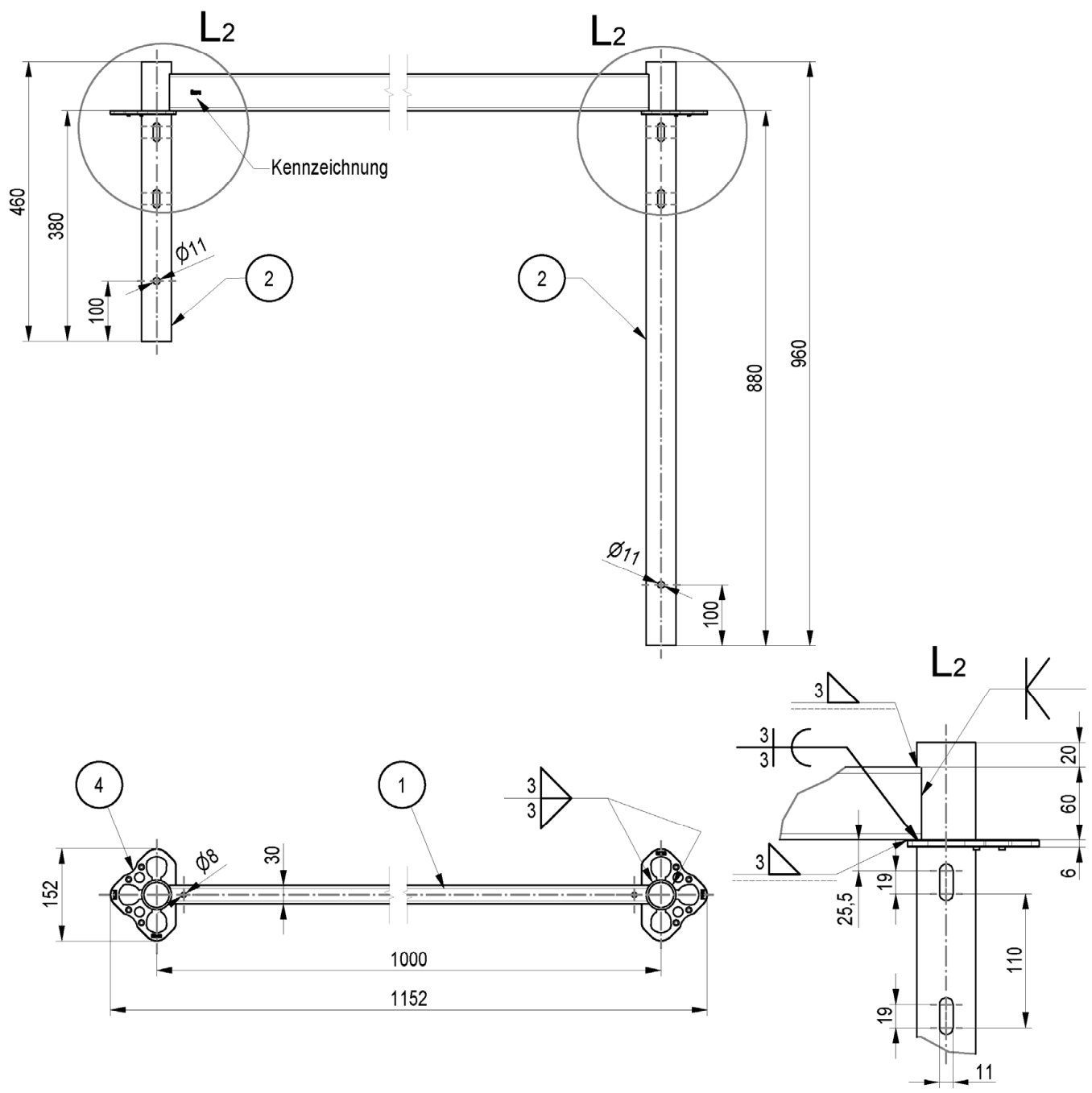
Gewicht	
[kg]	
9,38	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-8

Anlage B, Seite 26

Eva Kaim	2017-12-12		Zeichnungsnummer:	A027.440A3067	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	VERTIKALROHR EVH 460	RO 48,3x3,6	S355J2H	
3	VERTIKALROHR EVH 960	RO 48,3x3,6	S355J2H	
4	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

Gewicht	
[kg]	
9,05	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

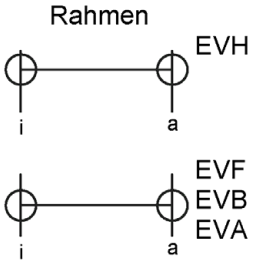
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-6

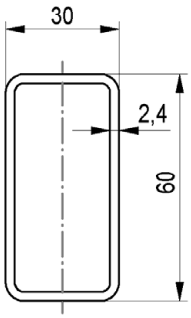
Anlage B, Seite 27

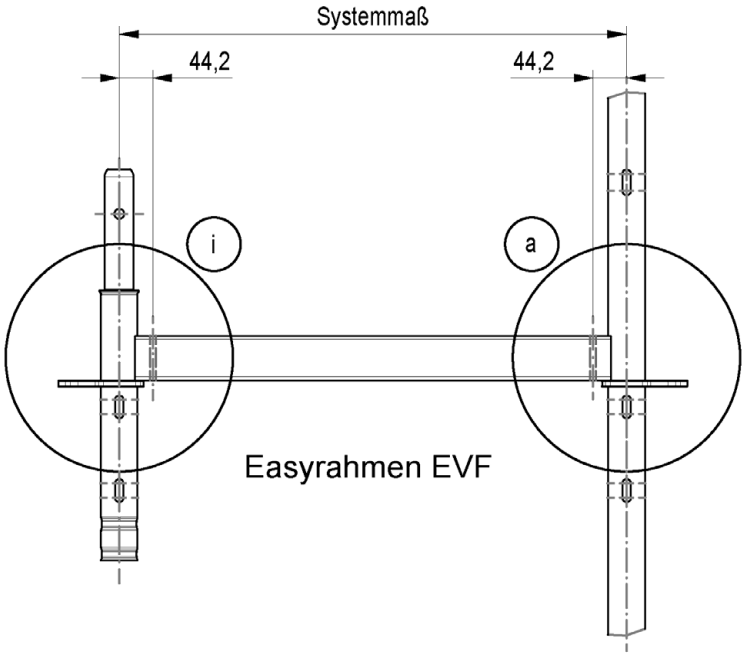
Christian Leder	2022-01-03		Zeichnungsnummer:	A027.440A3167	0	1

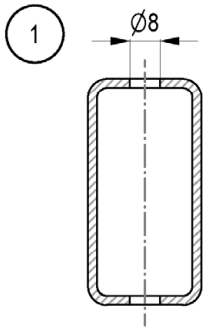
QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE
RR 60x30x2,4

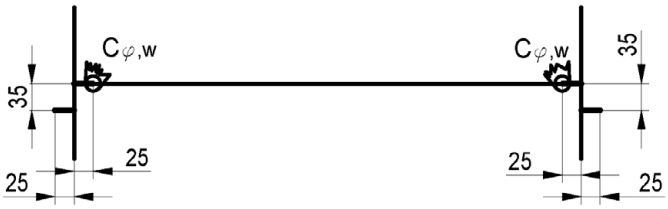
A	=	3,94 cm²	I_t	=	13,5 cm⁴
I_y	=	17,4 cm⁴	I_z	=	5,83 cm⁴
$N_{R,d}$	=	165 kN			
$M_{y,R,d}$	=	308 kNcm	$M_{z,R,d}$	=	189 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4 kN	$V_{y,R,d}$	=	31,7 kN
$M_{x,R,d}$	=	184 kNcm			











$N_{R,d}$	=	149 kN
$M_{y,R,d}$	=	262 kNcm
$V_{z,R,d}$	=	63,4 kN
$M_{z,R,d}$	=	186 kNcm
$V_{y,R,d}$	=	22,4 kN
$M_{x,R,d}$	=	167 kNcm

Rahmen
EVF/EVB/EVA - Anschluss an KHP 48,3x2,7 S460MH
Rahmen EVH - Anschluss an KHP 48,3x3,6 S355J2H

	48,3x2,7	48,3x3,6
$N_{R,w,d}$	150	136
$M_{y,R,w,d}$	293	267
$V_{z,R,w,d}$	150	136
$M_{x,R,w,d}$	301	274
$M_{z,R,w,d}$	172	157
$V_{y,R,w,d}$	150	136

Gilt für angeformten und geprägten Rohrverbinder.

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	

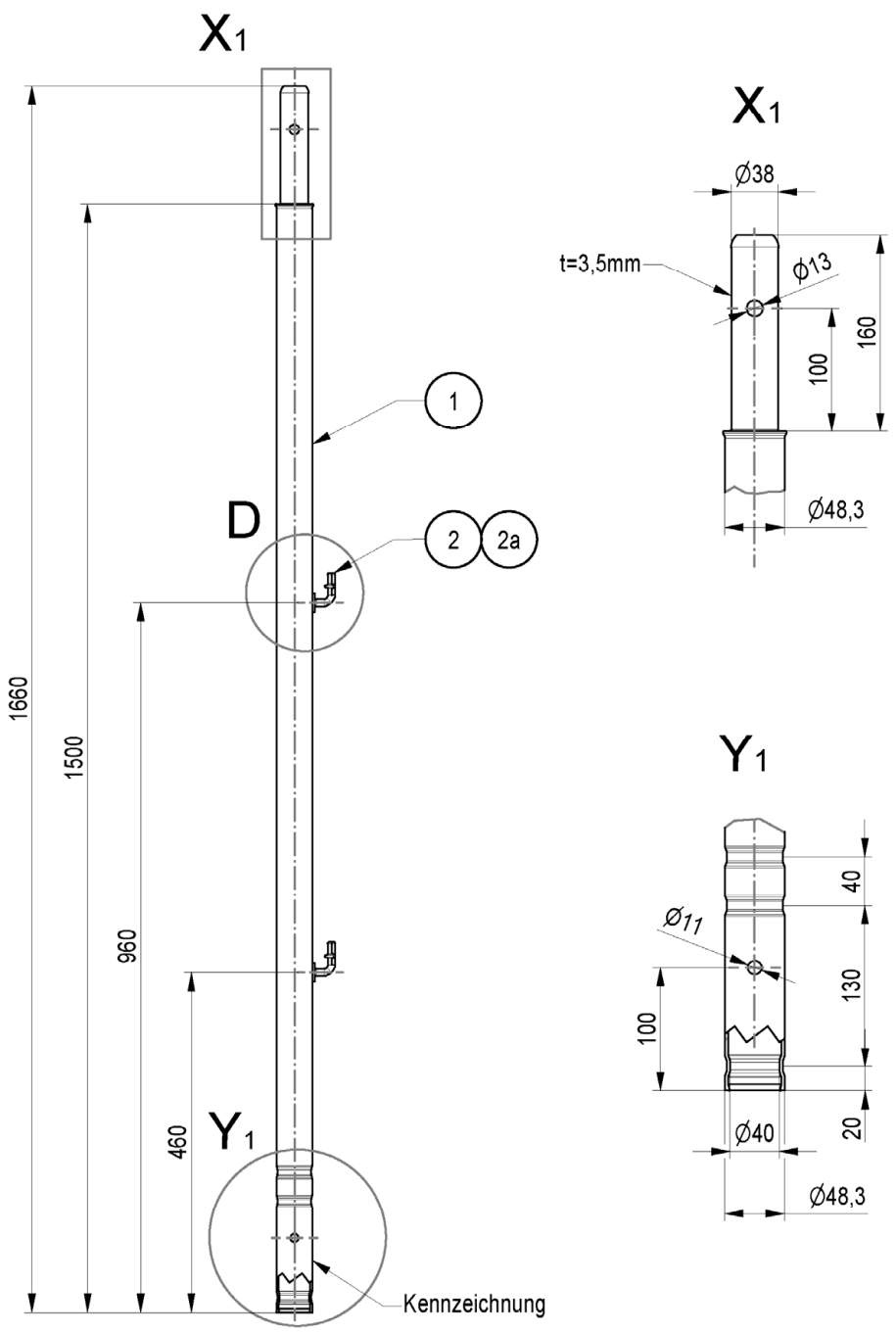
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RAHMEN EVB/ EVF/ EVH, DETAILS

Bauelemente: QUERRIEGEL EASY - RIEGELPROFIL UHE

Anlage B, Seite 28

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3008	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

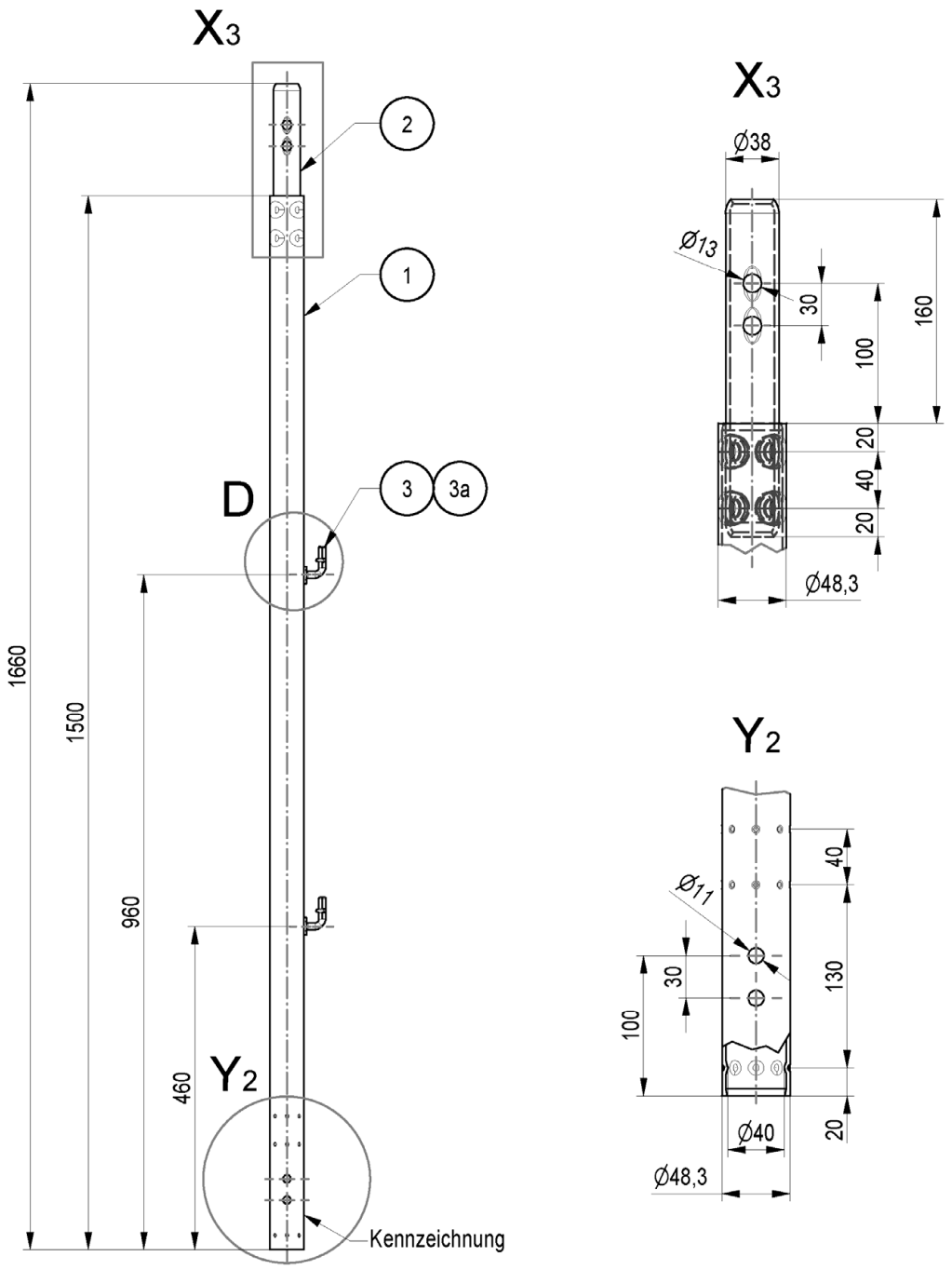
Gewicht	
[kg]	
5,08	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ROHR EVR 150, angeformt

Anlage B, Seite 29

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3009	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVR 1500	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

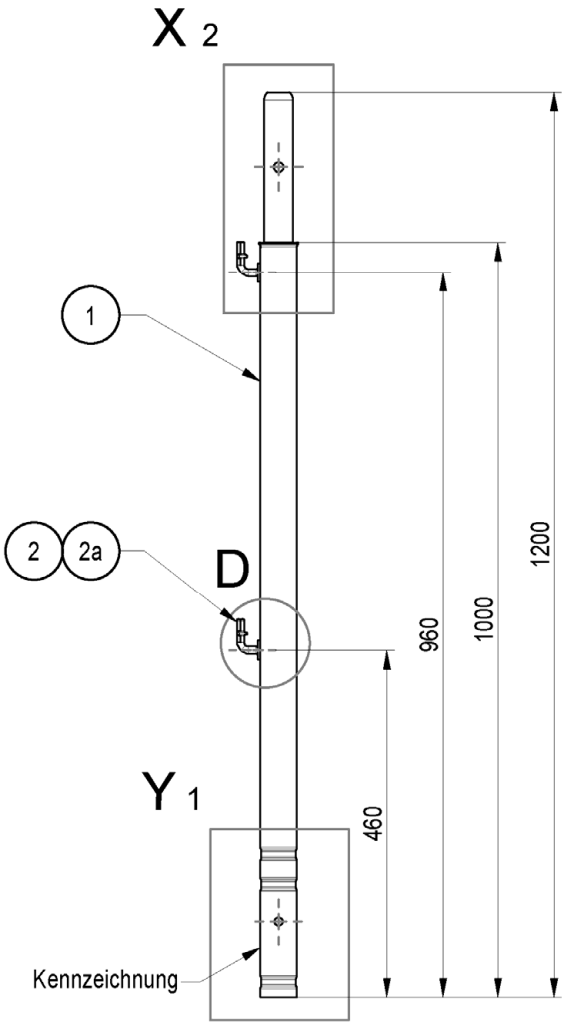
Gewicht	
[kg]	
5,29	

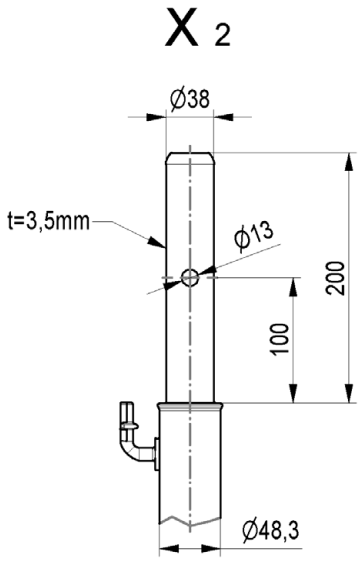
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

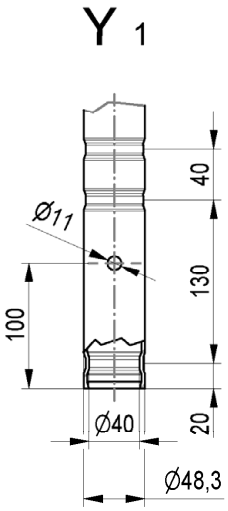
ROHR EVR 150, geprägt

Anlage B, Seite 30

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3109	0	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

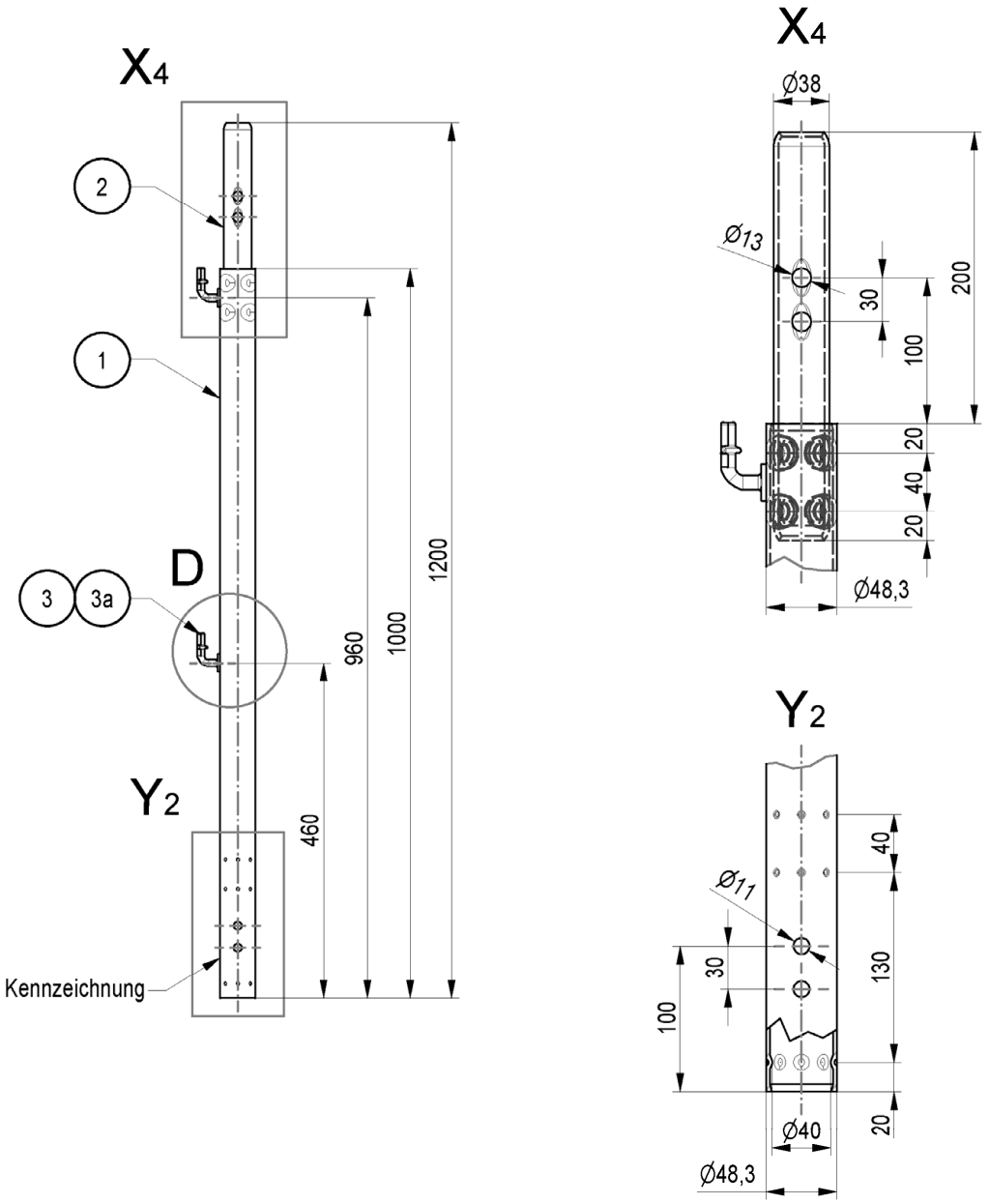
Gewicht	
[kg]	
3,71	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt

Anlage B, Seite 31

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3037	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVP 1000	RO 48,3x2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

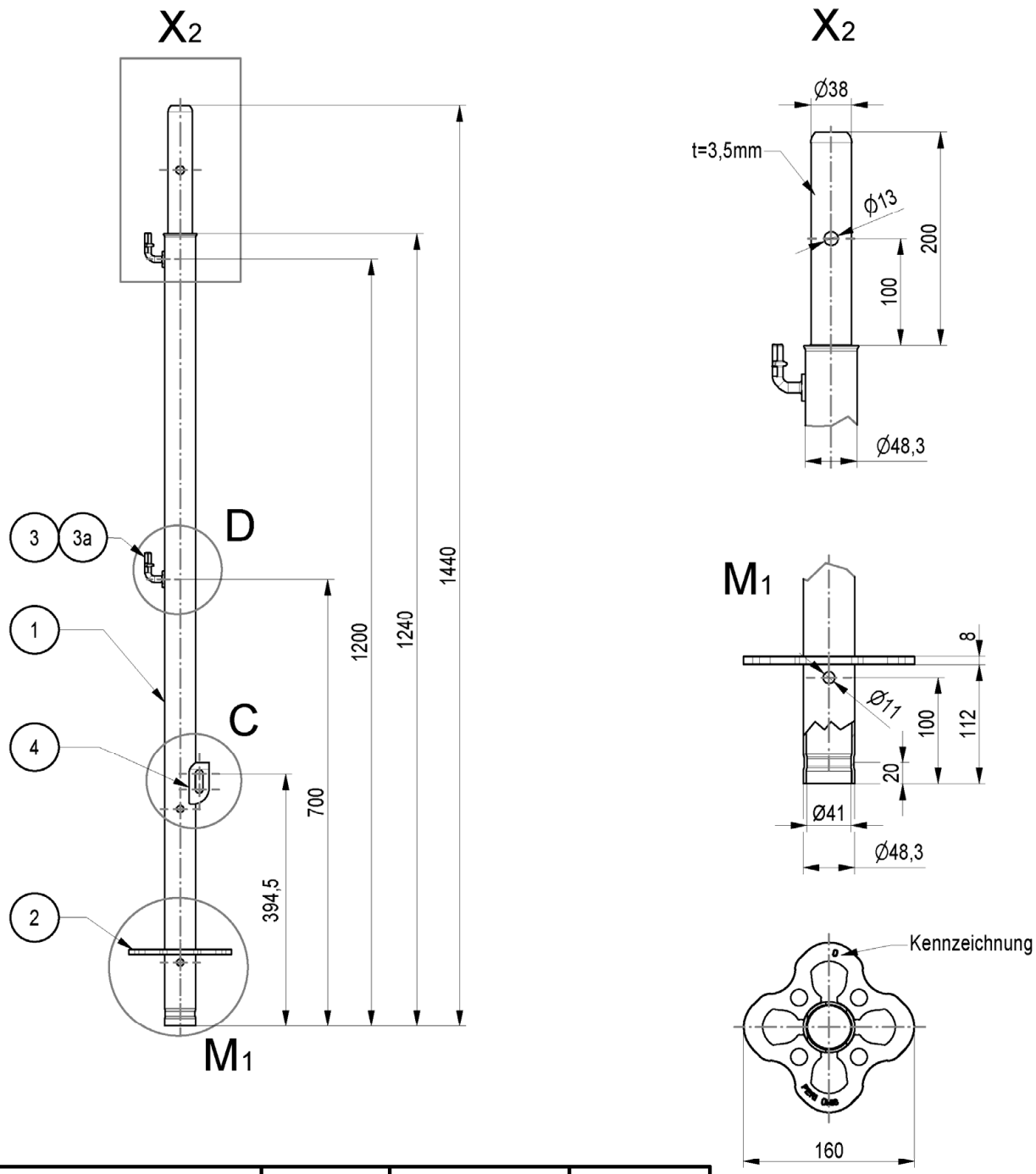
Gewicht	
[kg]	
3,88	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt

Anlage B, Seite 32

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3137	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

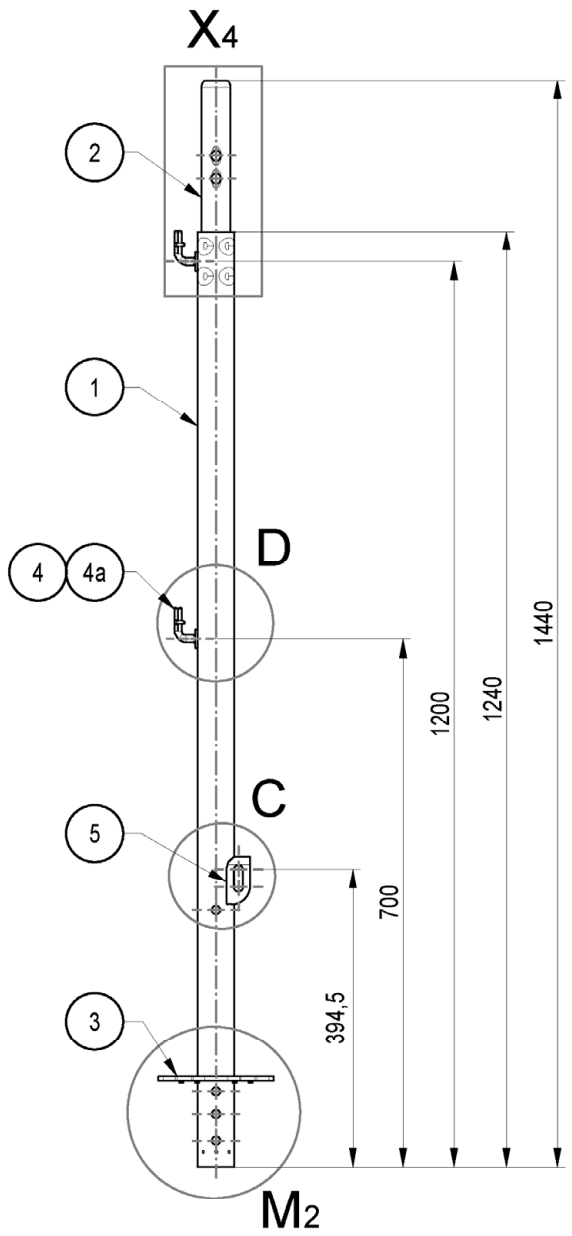
Gewicht	
[kg]	
5,09	

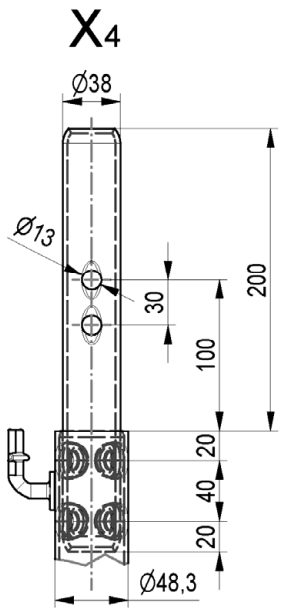
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

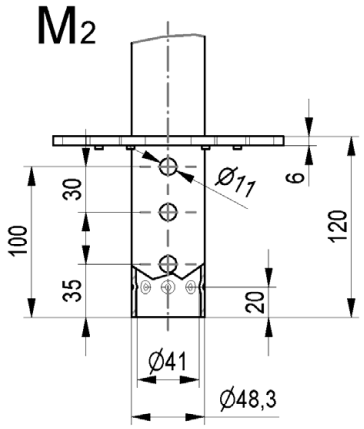
EASYBASISSTIEL EVS 124, angeformt

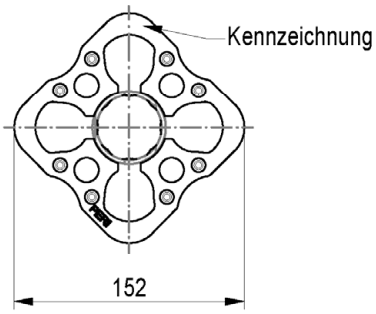
Anlage B, Seite 33

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3053	a	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVB 1240	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4	S355J2D	A027.***A3003

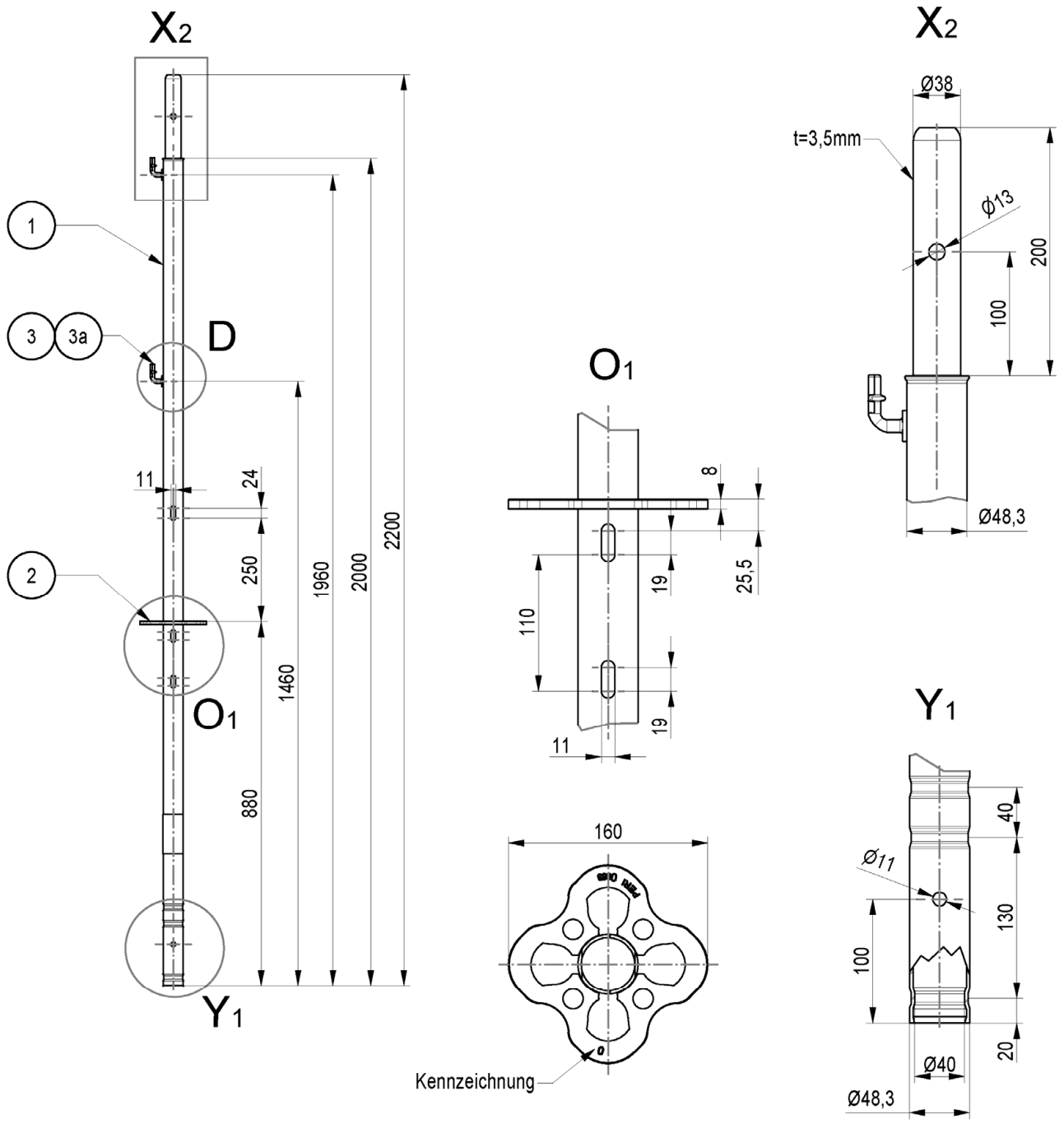
Gewicht	
[kg]	
5,04	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYBASISSTIEL EVS 124, geprägt

Anlage B, Seite 34

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3153	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
3a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

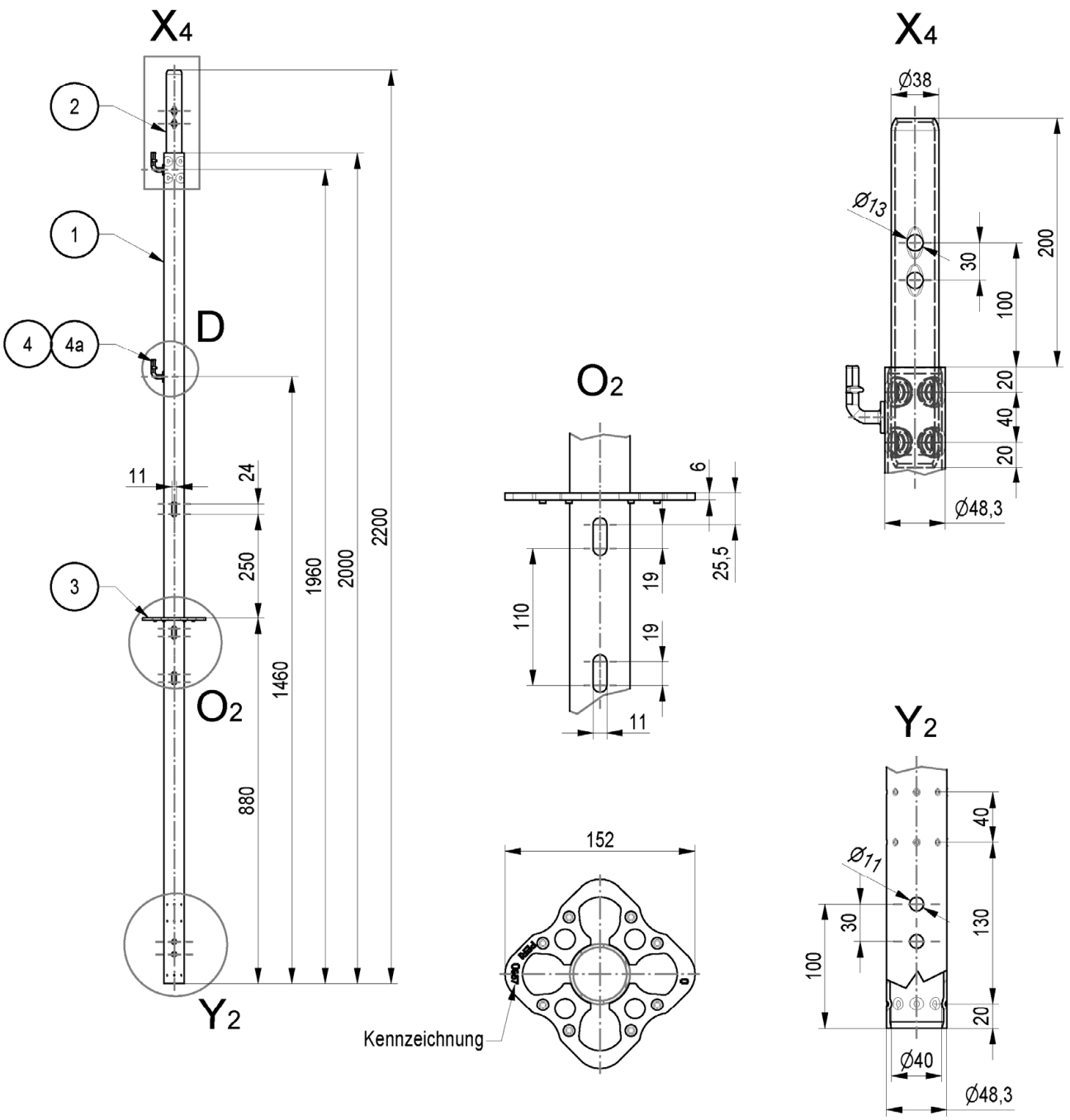
Gewicht	
[kg]	
7,26	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYSTIEL EVM 200, angeformt

Anlage B, Seite 35

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3054	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVF 2000	RO 48,3X2,7	S460MH	
2	ROHRZAPFEN 28-2	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
4	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003

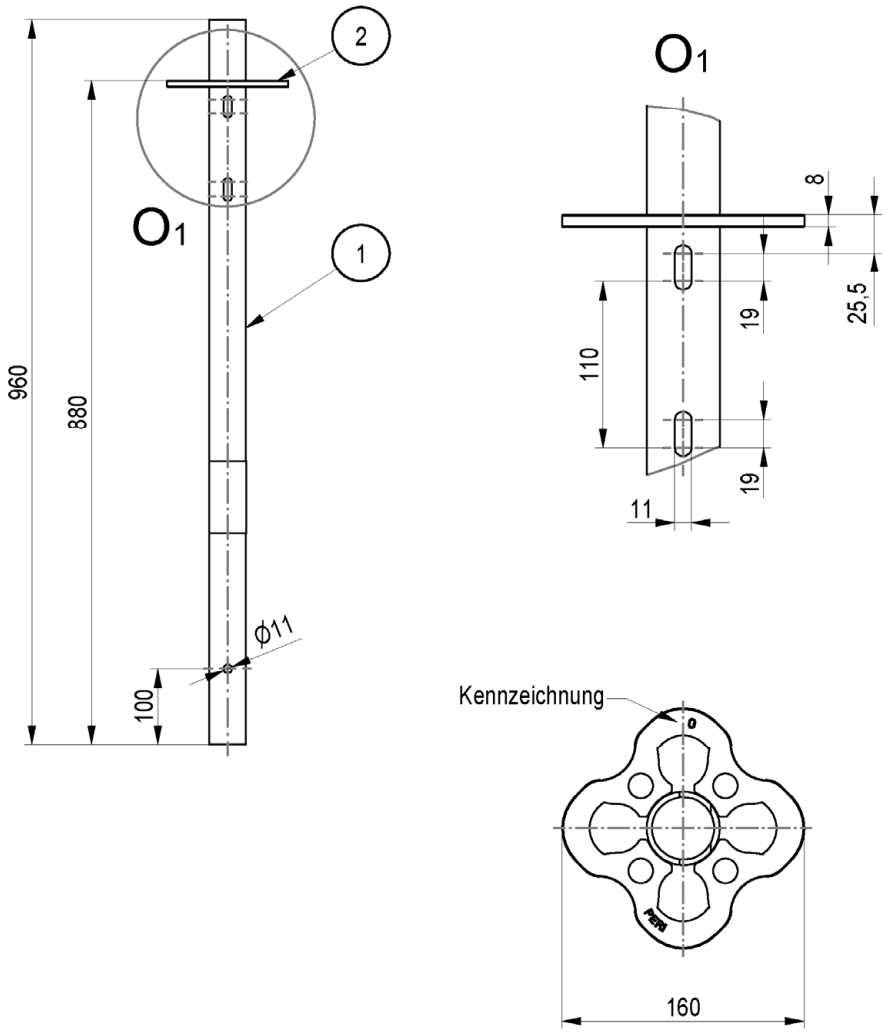
Gewicht	
[kg]	
7,21	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYSTIEL EVM 200, geprägt

Anlage B, Seite 36

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3154	0	1



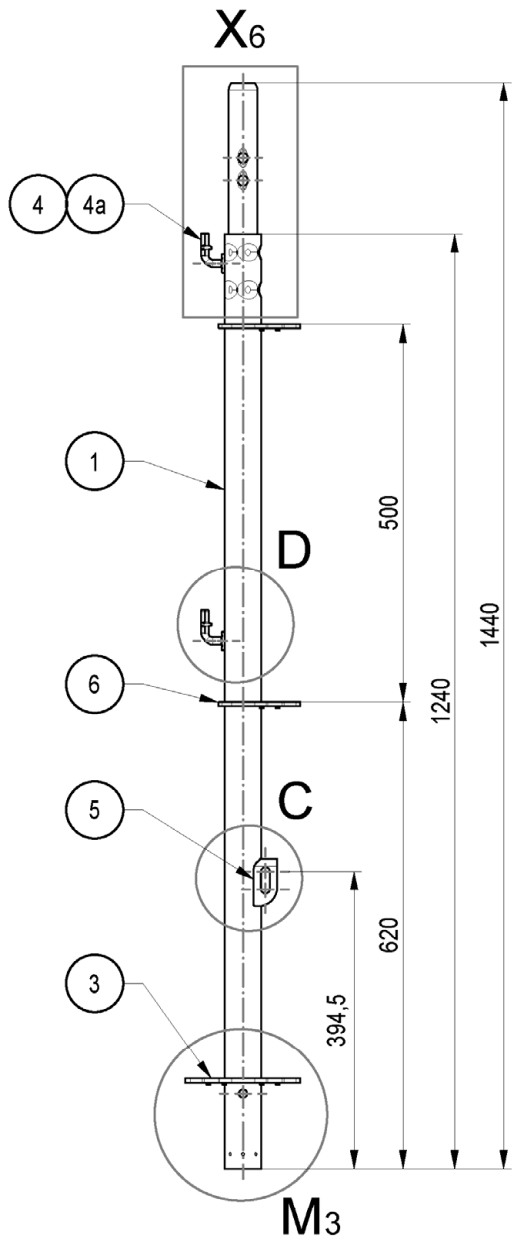
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	STIELROHR EVT	RO 48,3X3,6	S355J2H			[kg]	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106		4,31	

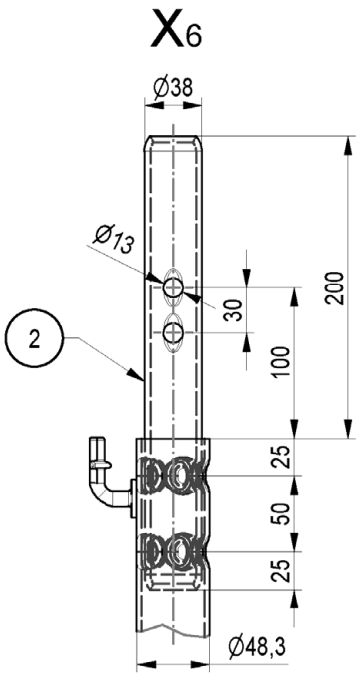
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

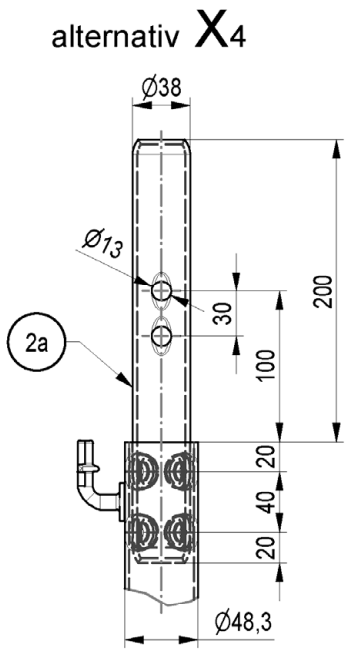
KOPFSTIEL EVT 96

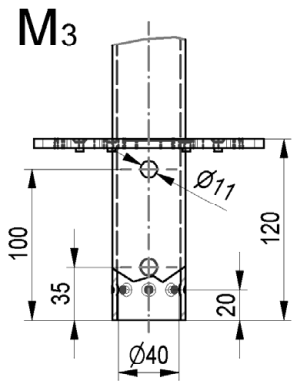
Anlage B, Seite 37

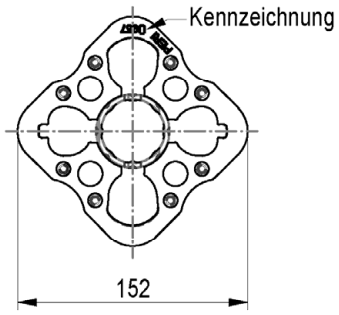
Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3055	a	1











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVOTOP 124	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROHRZAPFEN EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
2a	ROHRZAPFEN EVOTOP 28	RO 38x4	S355J0H	
3	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068
4	GELAENDERHAKEN MAG			A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN			A027.***A3003
5	DIAGONALENAUFNAHME	BL 4		A027.***A3003
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6		A027.***A1110

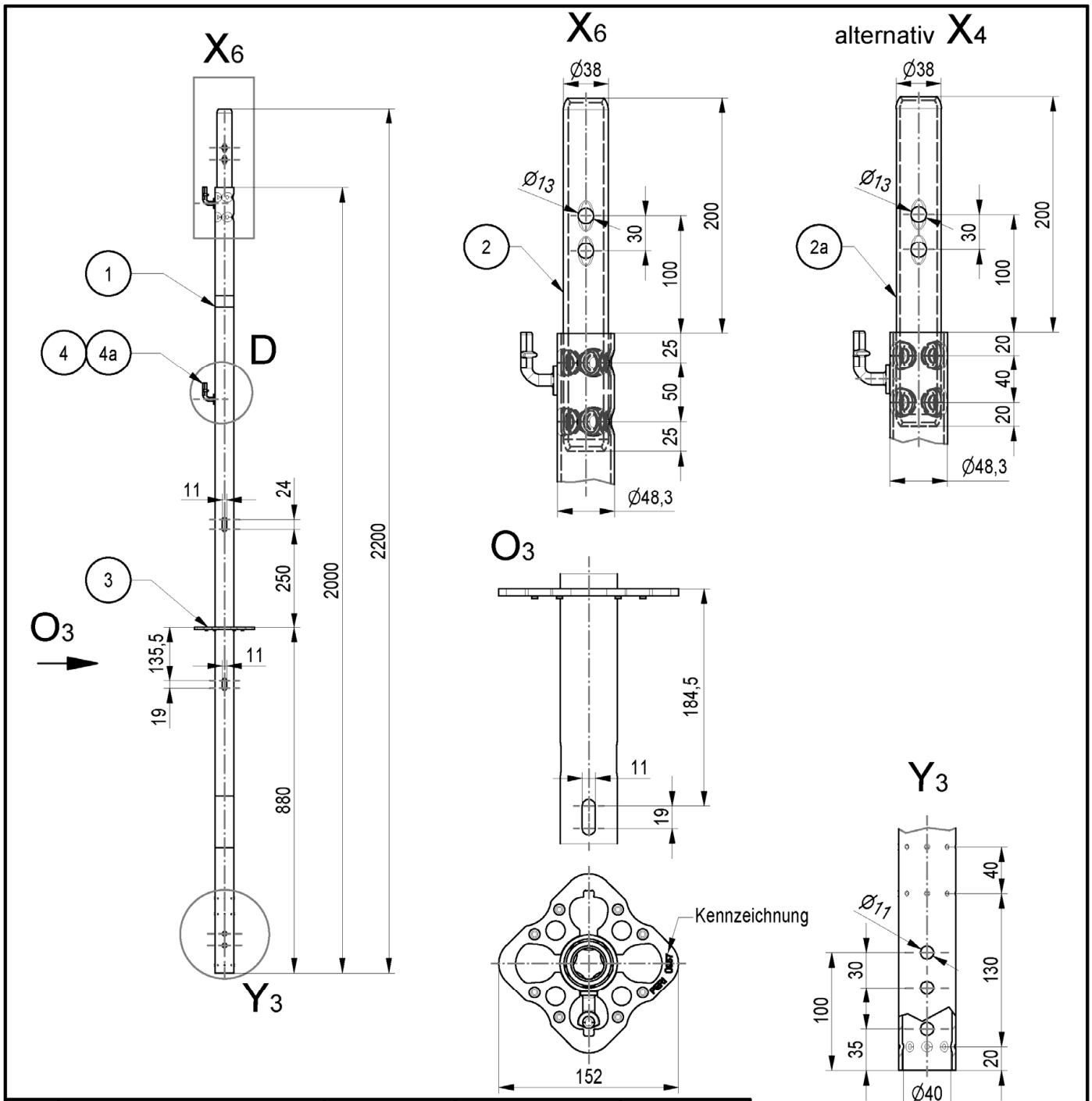
Gewicht	
[kg]	
6,53	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL EVOTOP EVS 124

Anlage B, Seite 38

Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3253	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR EVOTOP 200	RO 48,3X3,2	S460MH	
2	ROHRZAPFEN EVOTOP 30	RO 38x4	S355J0H	
2a	ROHRZAPFEN EVOTOP 28	RO 38x4	S355J0H	
3	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068
4	GELAENDERHAKEN MAG			A027.***A3003
4a	GELAENDERHAKEN			A027.***A3003

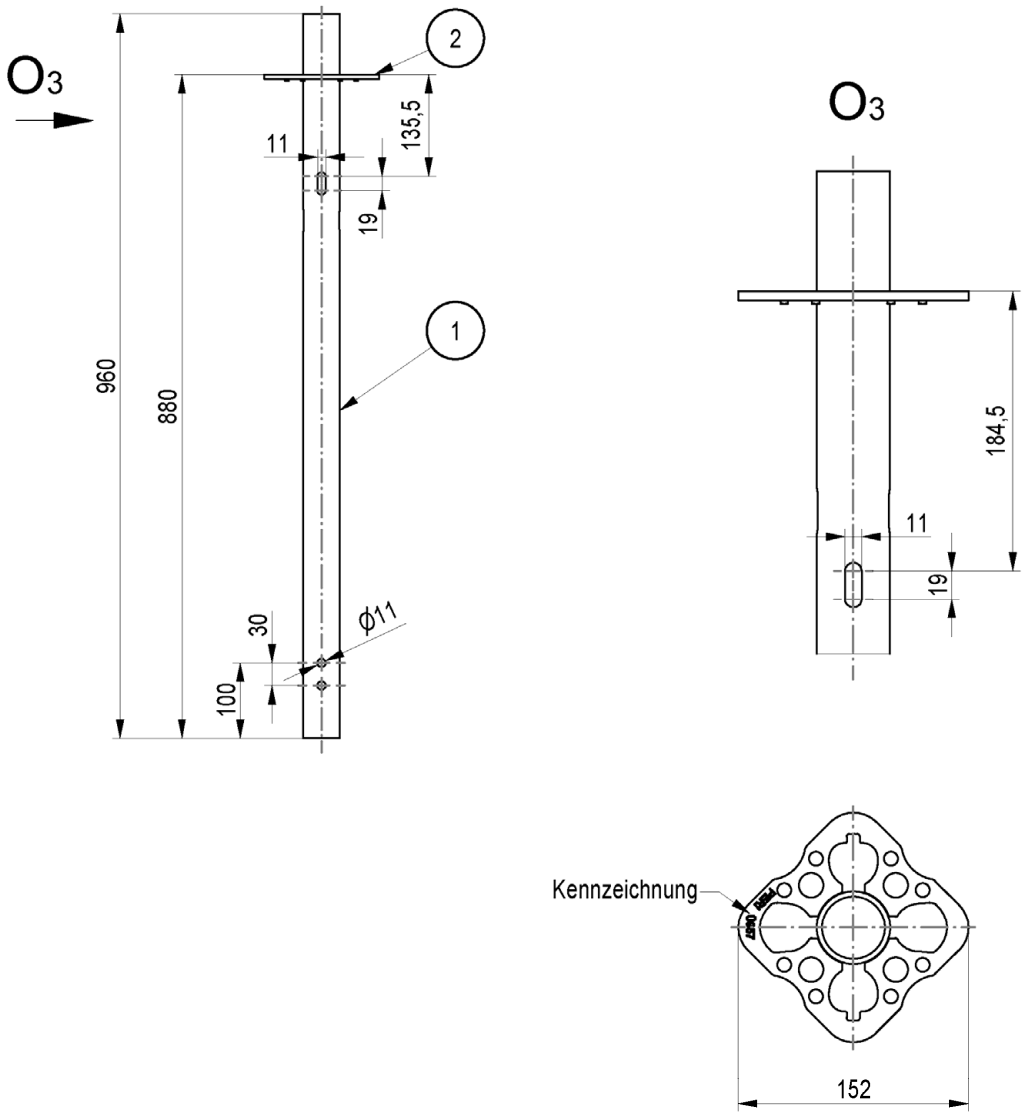
Gewicht	
[kg]	
8,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200

Anlage B, Seite 39

Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3254	0	1



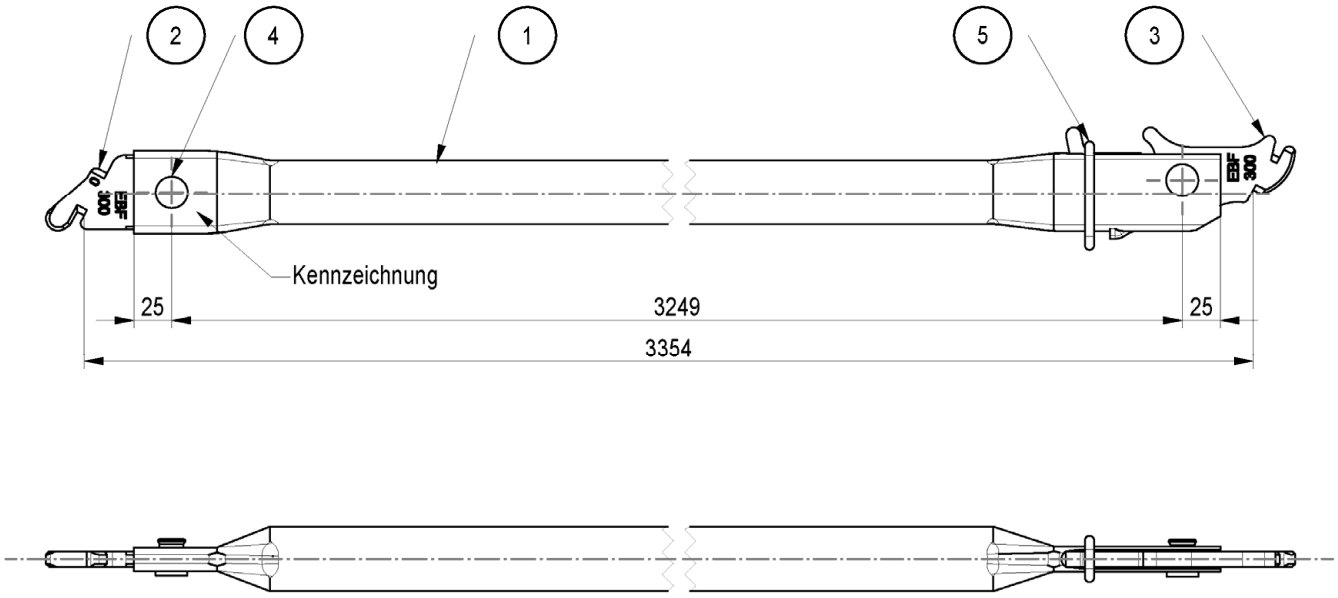
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	STIELROHR EVOTOP 96	RO 48,3X3,2	S460MH		[kg]
2	ROSETTE EVOTOP	BL 6		A027.***A1068	3,71

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96

Anlage B, Seite 40

Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3255	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR EBF	RO 42,4x2	S235JRH	
2	DIAGONALENKOPF EBF UNTEN	BL 10	S235JR altern. S355MC	
3	DIAGONALENKOPF EBF OBEN	BL 10	S235JR altern. S355MC	
4	HALBHOHLNIET	Ø16x25-B	C15+C/SH	
5	SICHERUNGSRING	RD 6	S235JR	

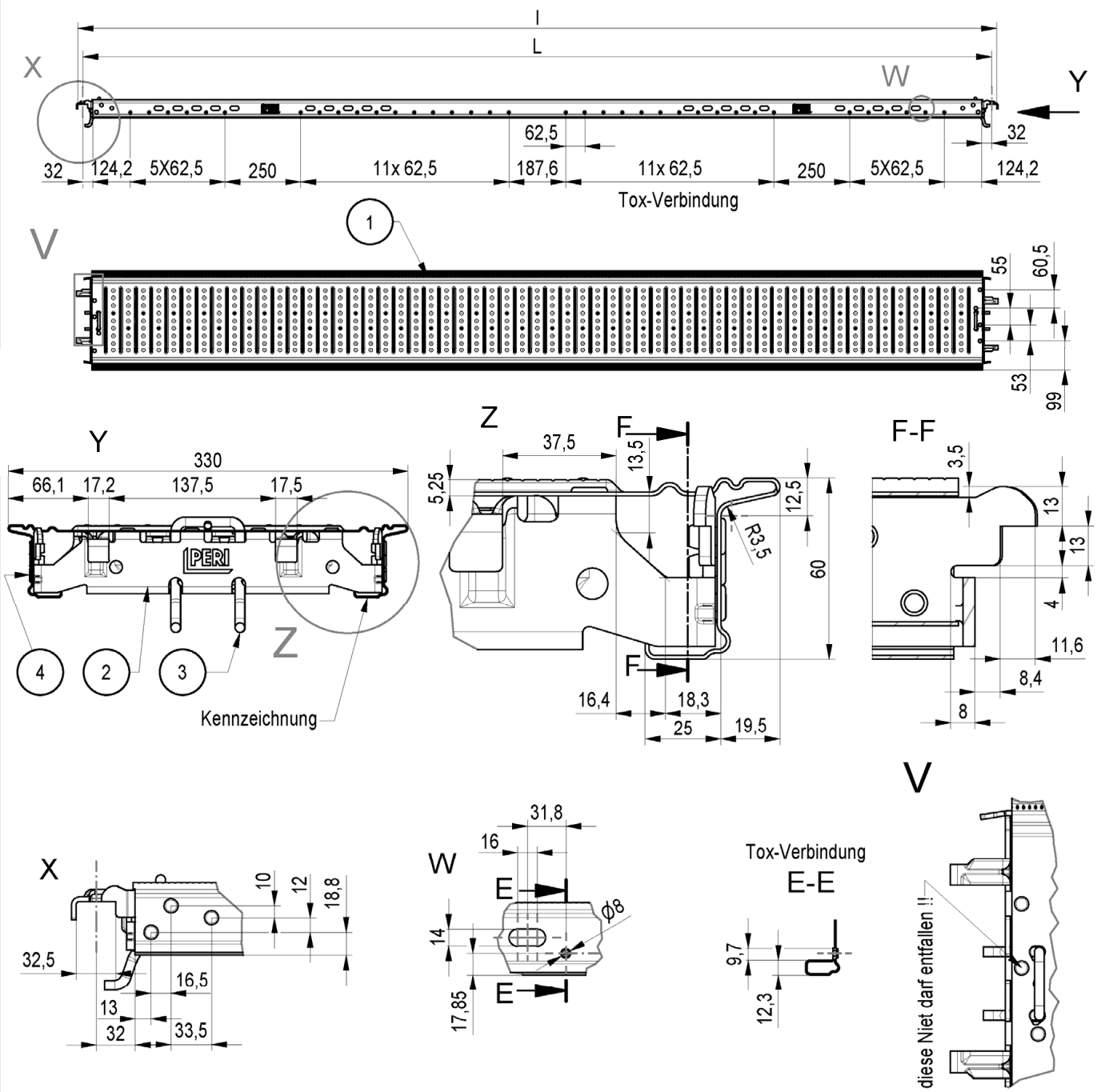
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L / H	l [cm]	[kg]	
150/200	216	5,02	
200/200	252	5,74	
250/200	292	6,56	
300/200	335	7,45	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LAENGSDIAGONALE EBF

Anlage B, Seite 41

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3010	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	A027***A3012
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH}355N/MM² altern. C9D min R_{eH}355N/MM²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

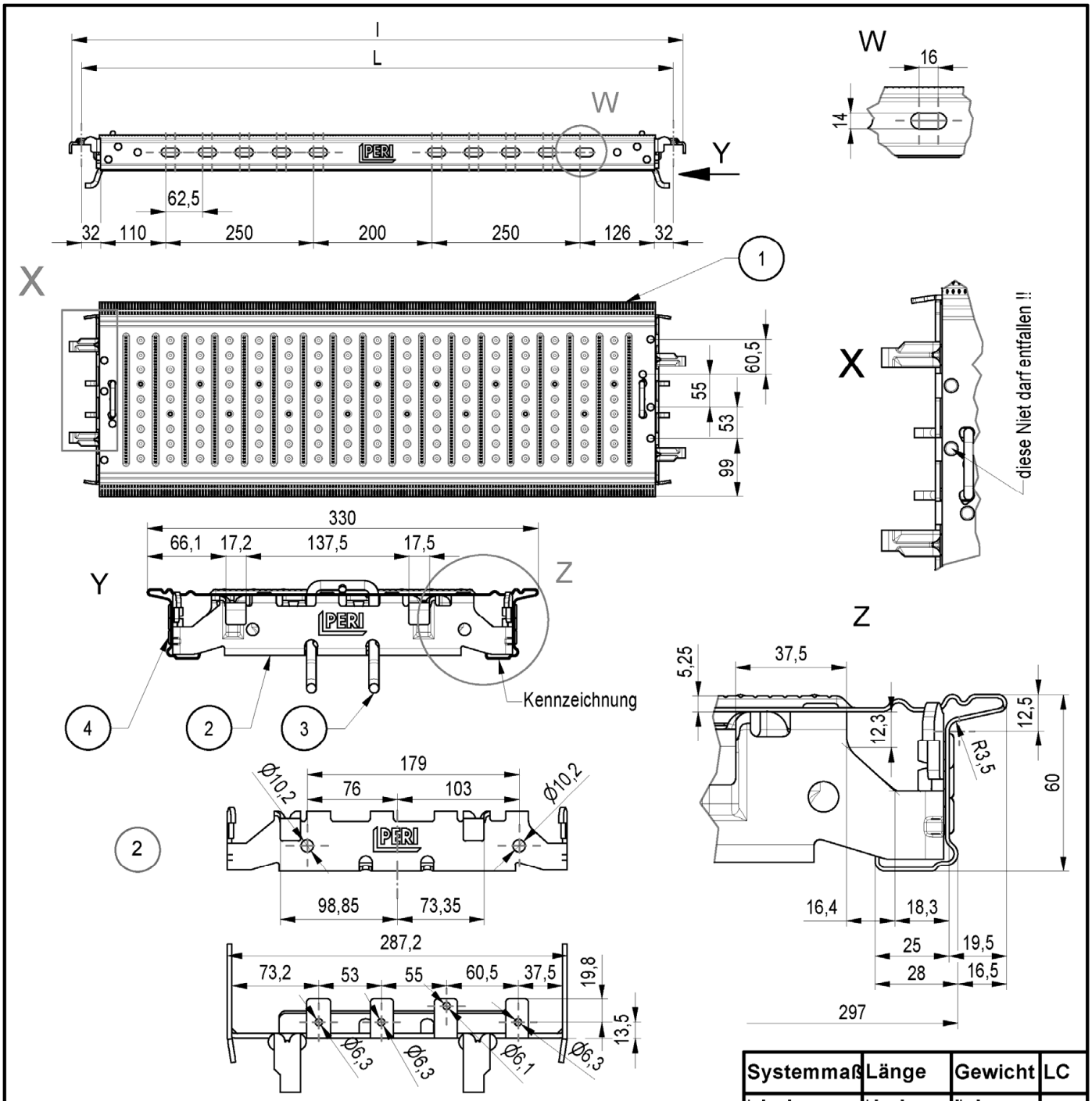
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
200	203,3	13,2	6
250	253,3	16,2	5
300	303,3	19,2	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG EDS 33X200-300

Anlage B, Seite 42

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3011	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BELAGTAFEL EDS	BL 1,25	FVZHX380.LAD+Z275MA	
2	BESCHLAG EDS	BL 4	S420MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH}355N/MM² altern. C9D min R_{eH}355N/MM²	
4	BLINDNIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

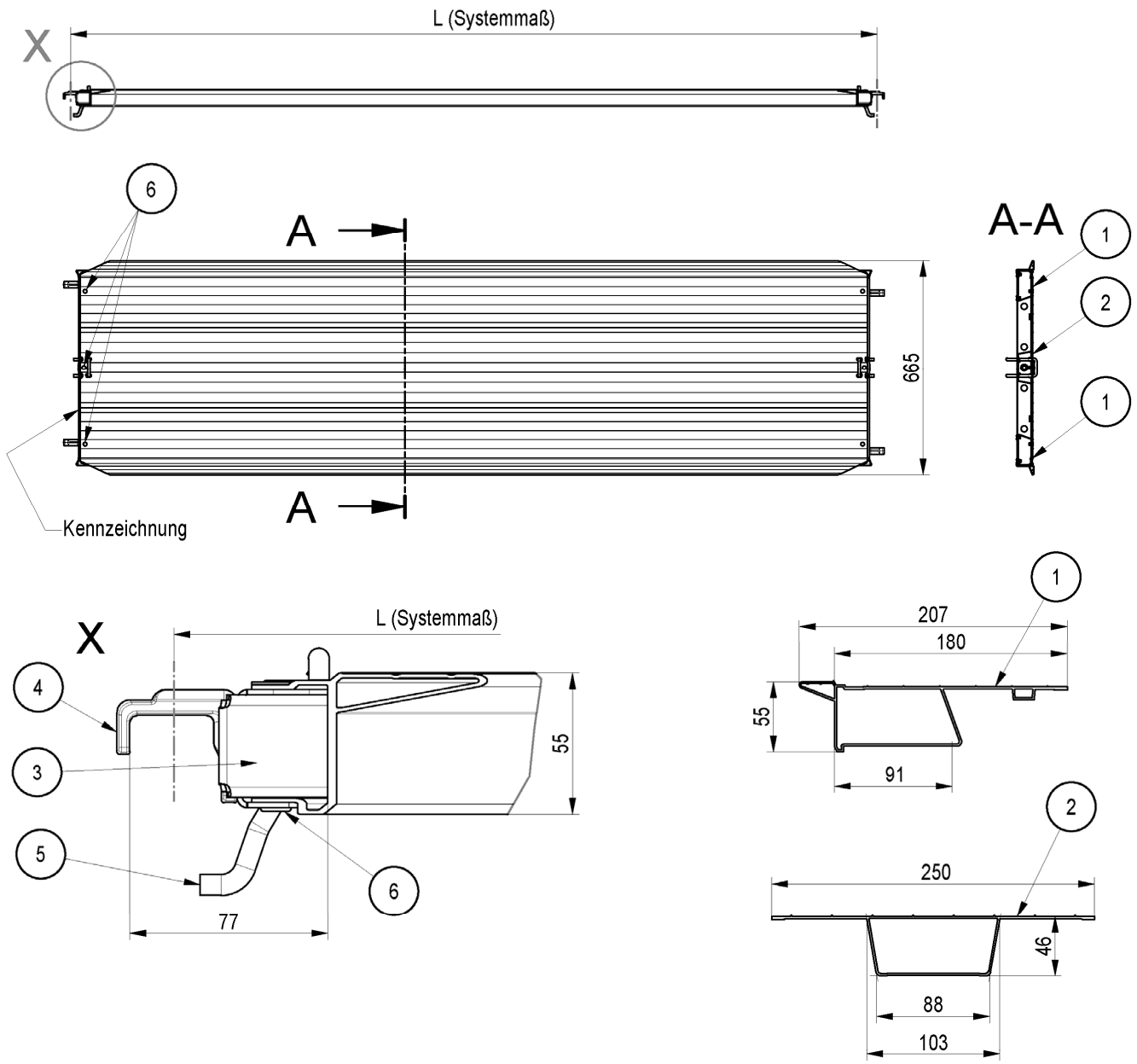
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,45	6
67	70,3	5,42	6
75	78,3	5,91	6
100	103,3	7,36	6
125	158	8,81	6
133	166	9,28	6
150	183	10,27	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG EDS 33X50-150

Anlage B, Seite 43

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3012	a	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL EDA	P322	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	MITTELPROFIL EDA	P323	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	BESCHLAG EDA	BL 2	S355MC	
4	KRALLE	t=20mm	S355J2	geschmiedet
5	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
6	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

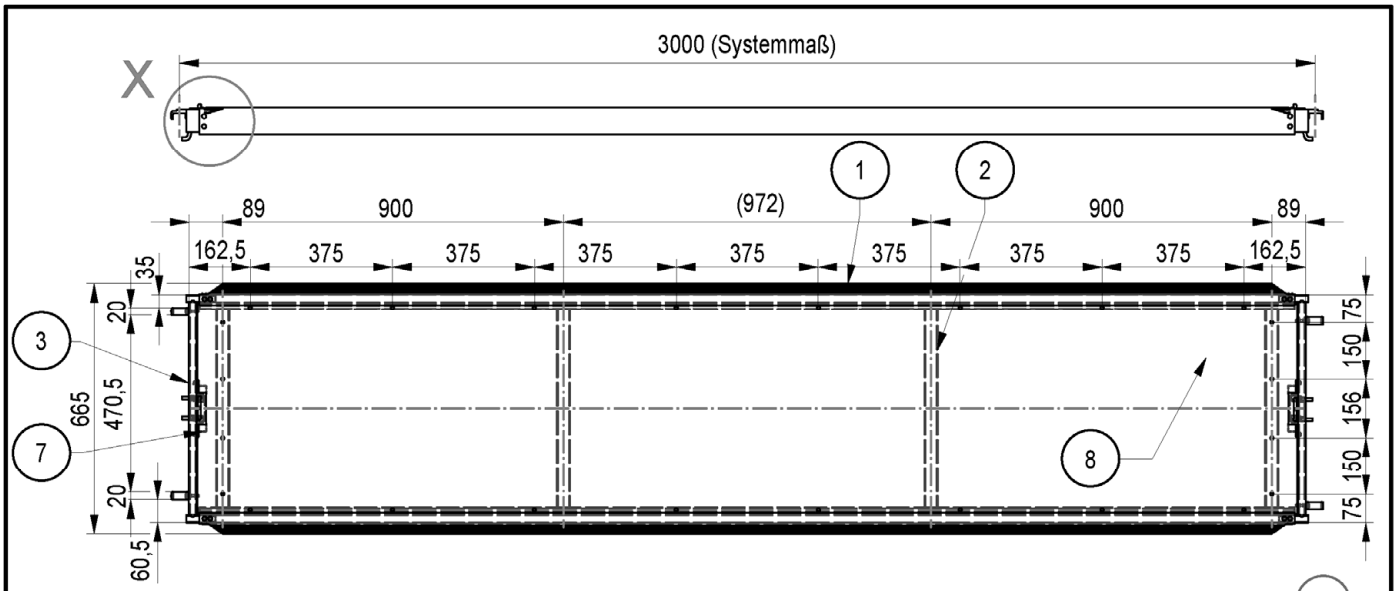
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
67	6,4	6
100	8,4	6
150	11,5	6
200	14,7	5
250	17,8	5
300	21,0	3

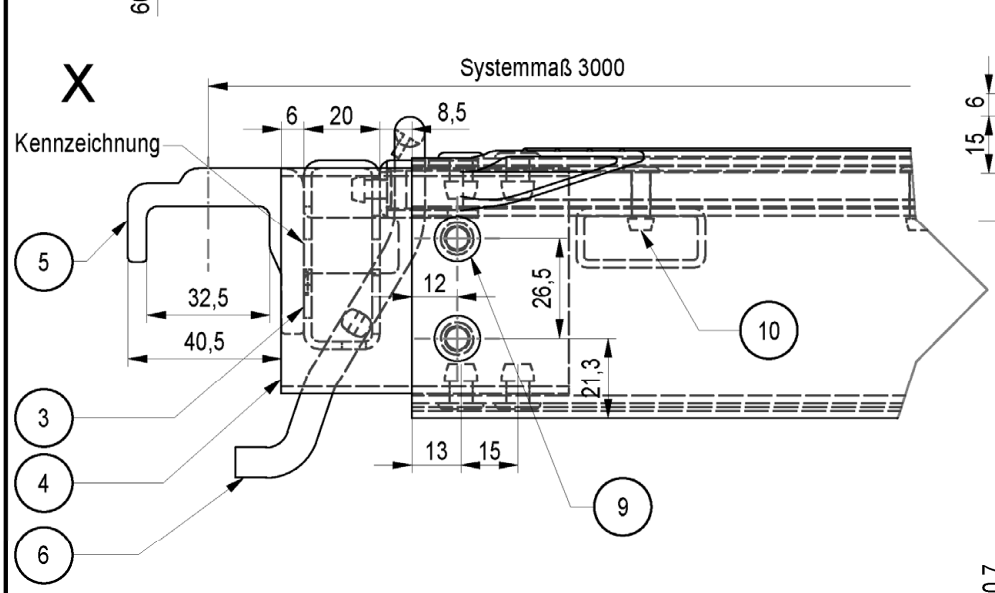
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

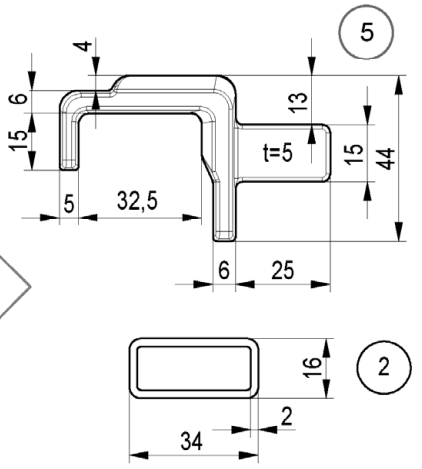
ALUBELAG EDA 67X67-300

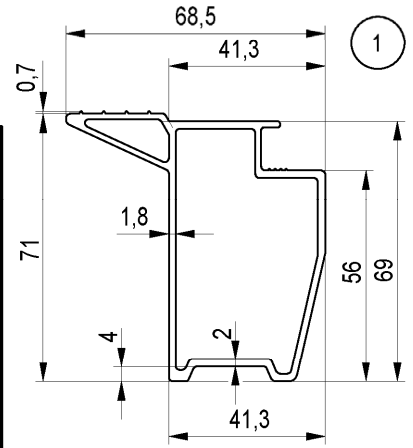
Anlage B, Seite 44

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3024	0	1









WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/300	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
22,80	

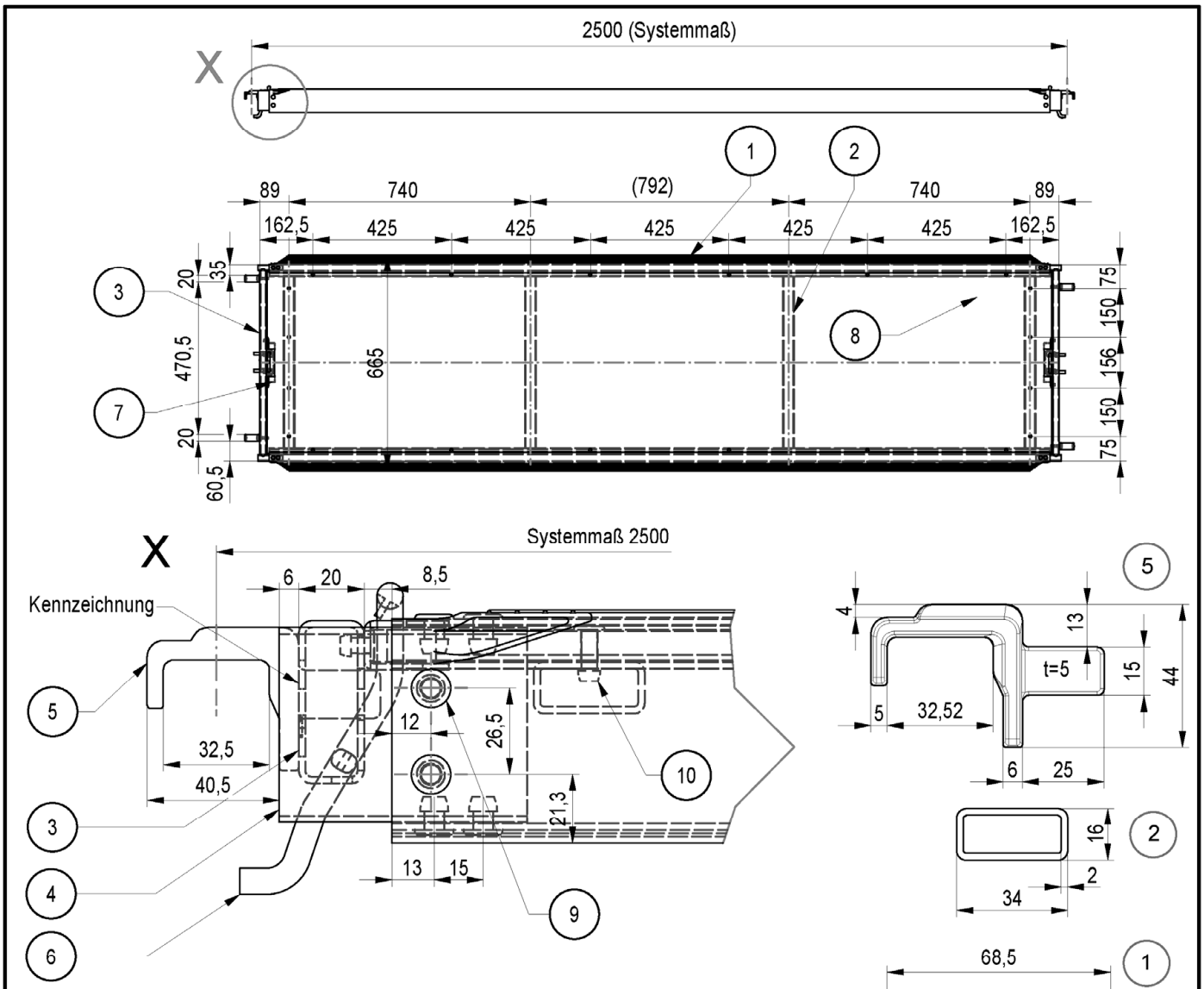
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 67X300

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 45

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3016	a	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/250	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/250	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
19,6	

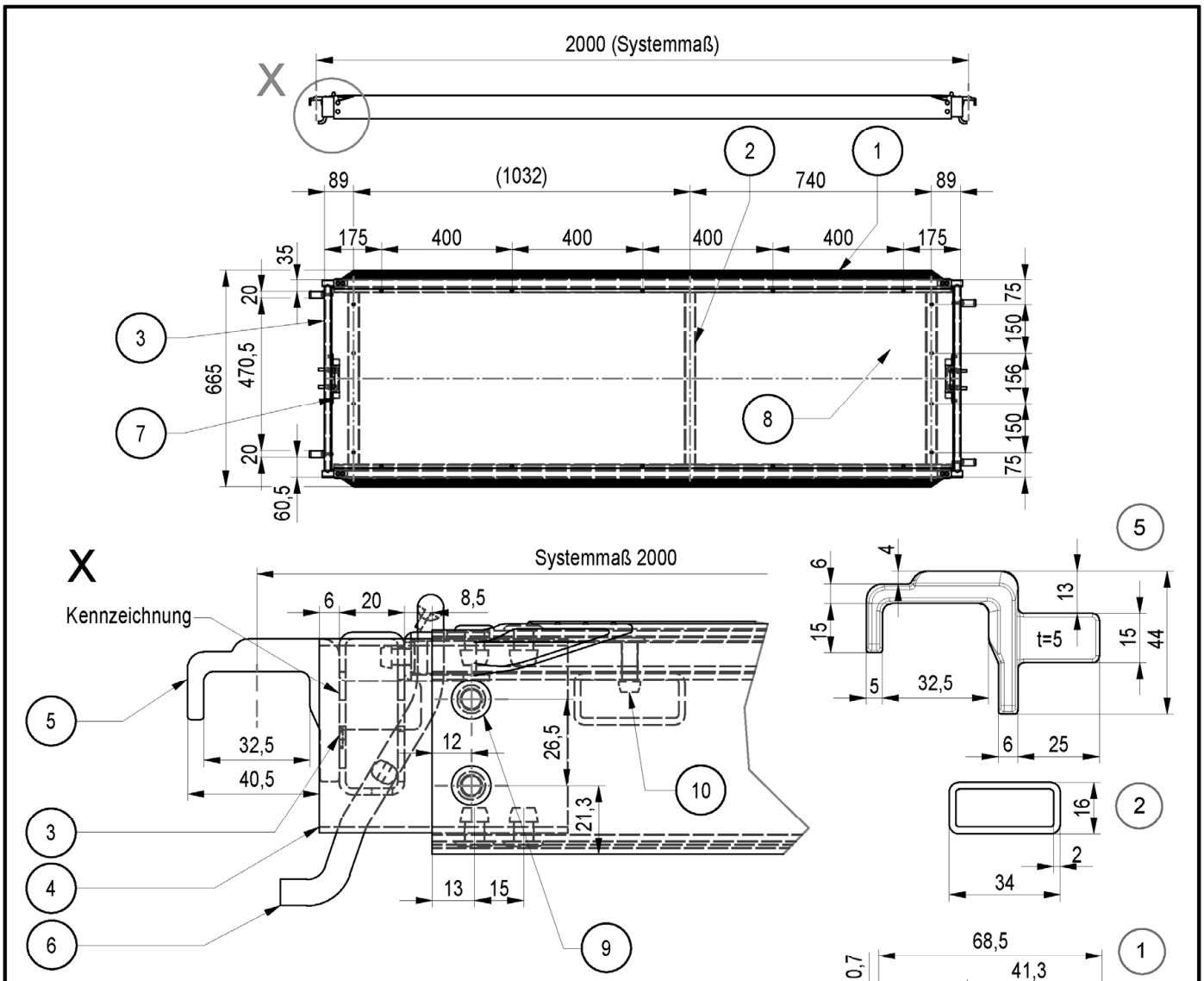
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 67X250

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 46

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3017	a	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/200	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6005A T6	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/200	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
16,3	

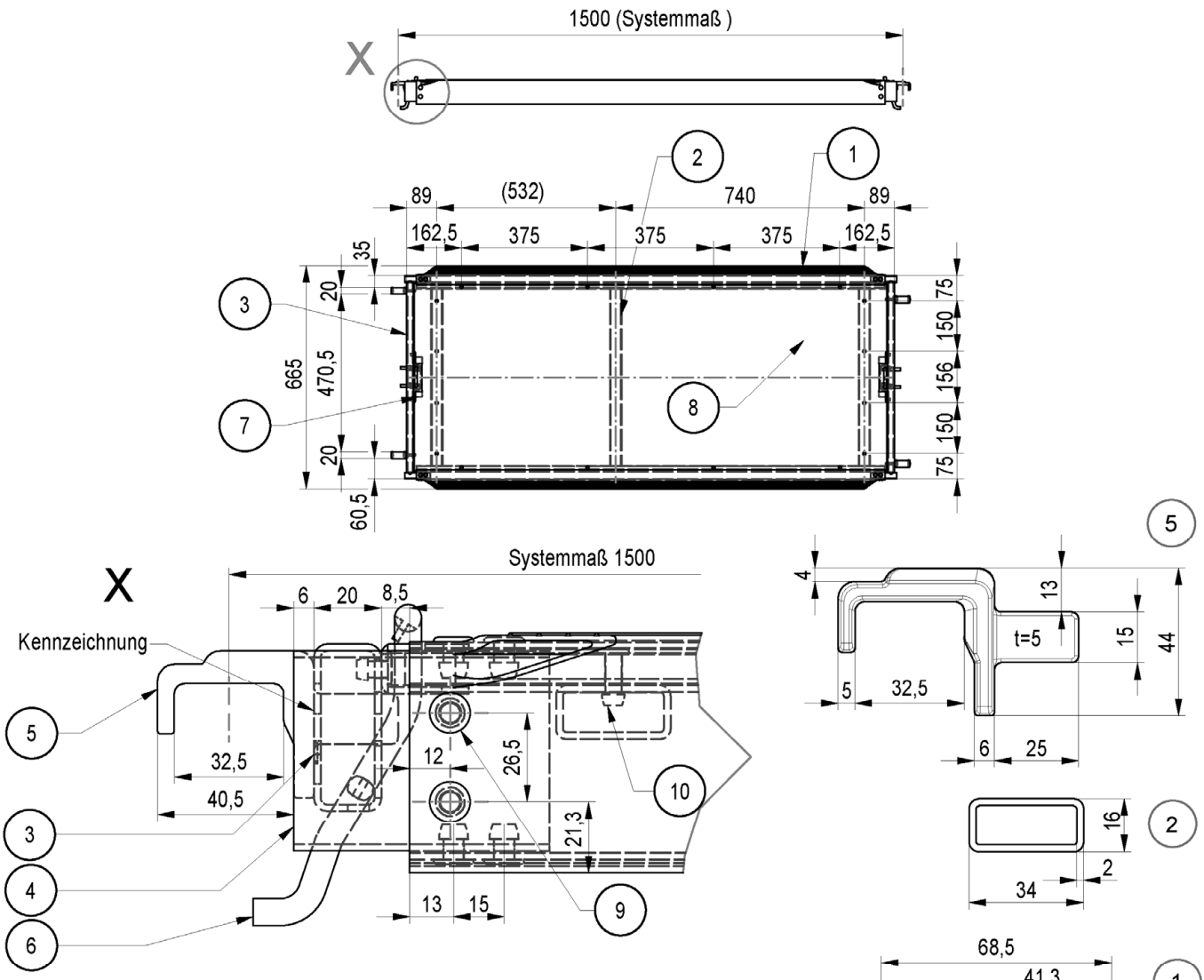
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 67X200

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 47

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3018	a	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL EDW 66/150	P285	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL EDW 66	P243	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL EINHAENGUNG	RR 50X20X2	S235JRH	
4	QUERROHR	RR 60X20X2	S235JRH	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SICHERUNG	RR 30X15X2	E235	
8	SPERRHOLZPLATTE EDW 66/150	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
		t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

Gewicht	
[kg]	
13,2	

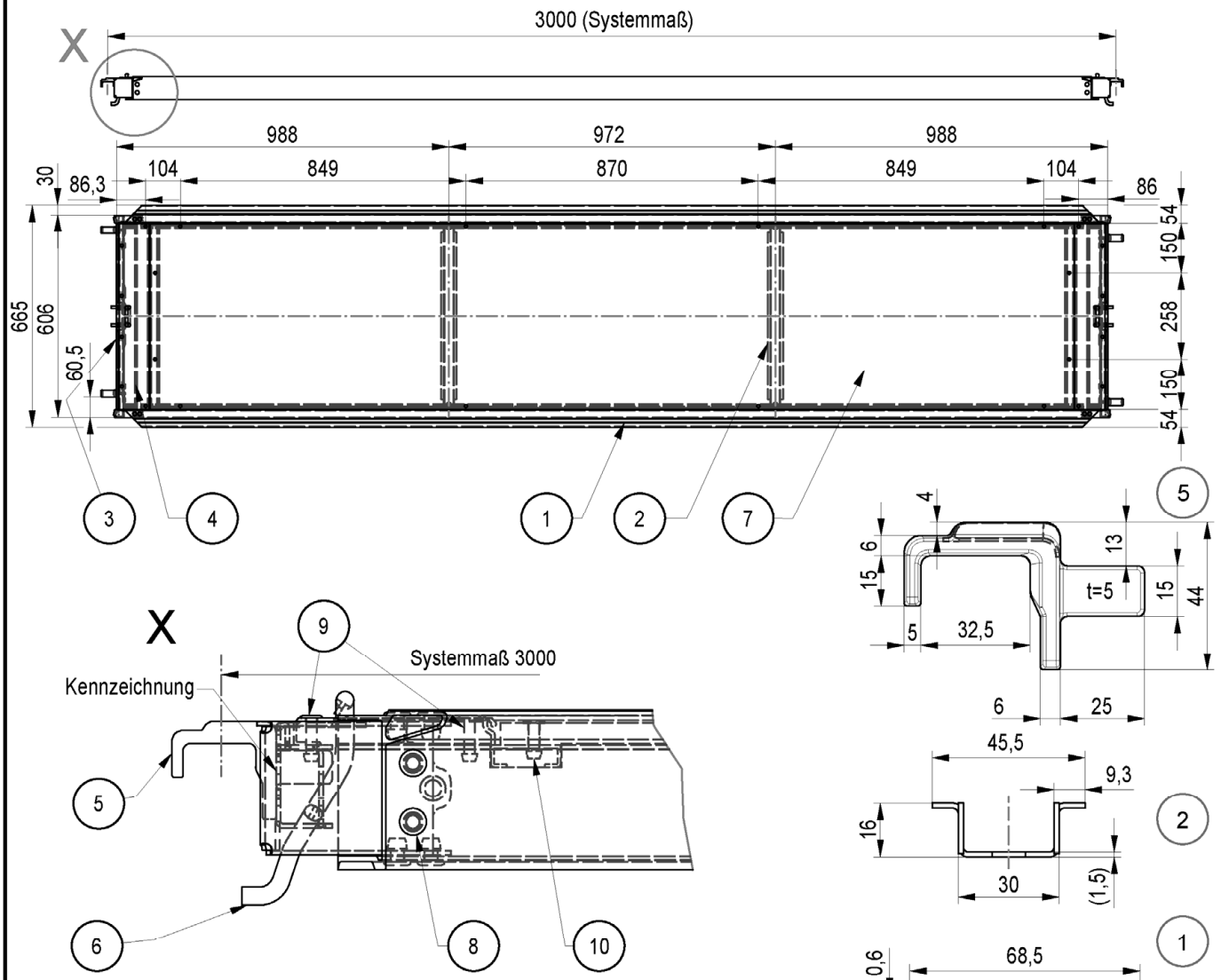
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW 67X150

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 48

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3019	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL H DECK 300	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

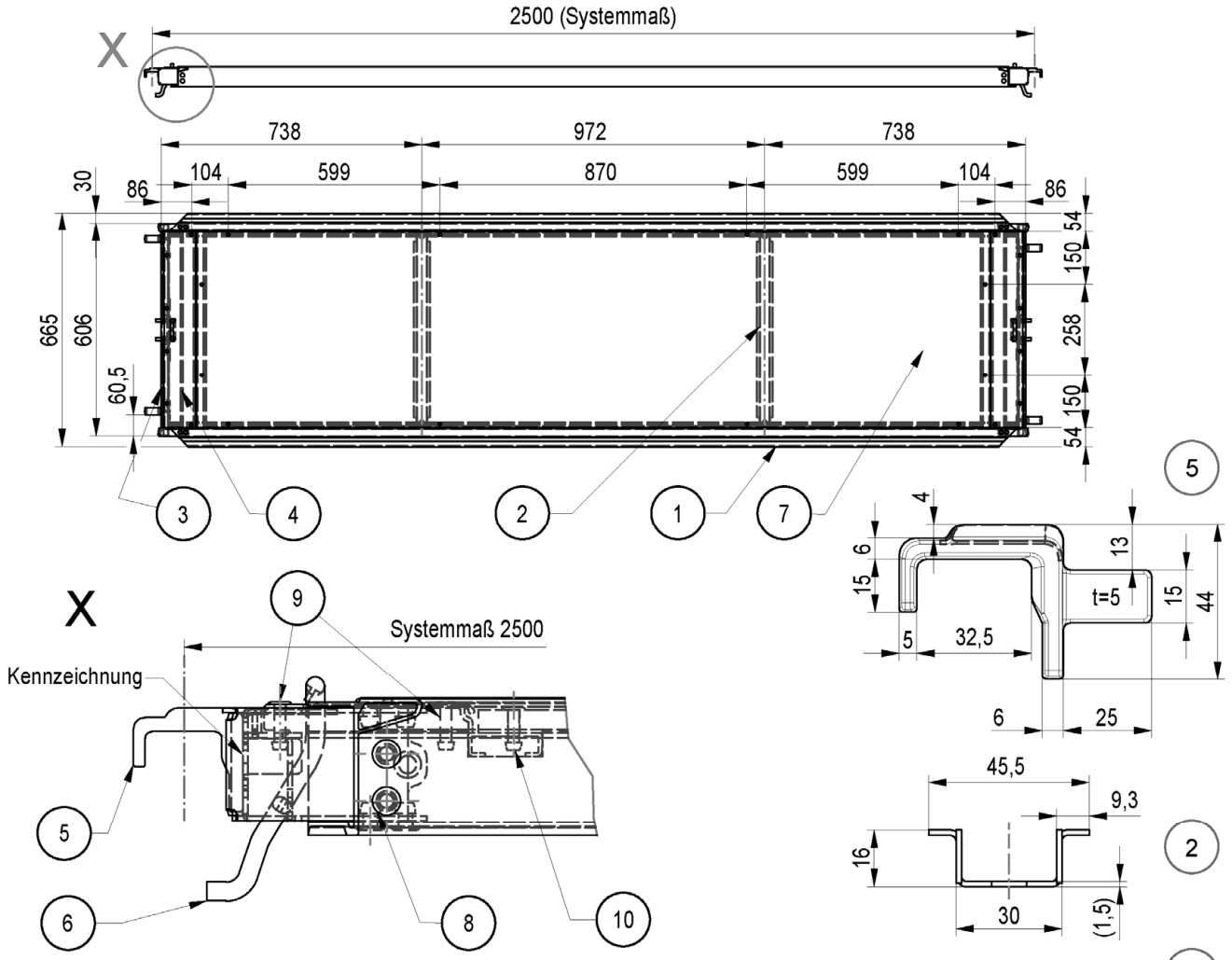
Gewicht	
[kg]	
22,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW-2 67x300

Anlage B, Seite 49

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3116	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

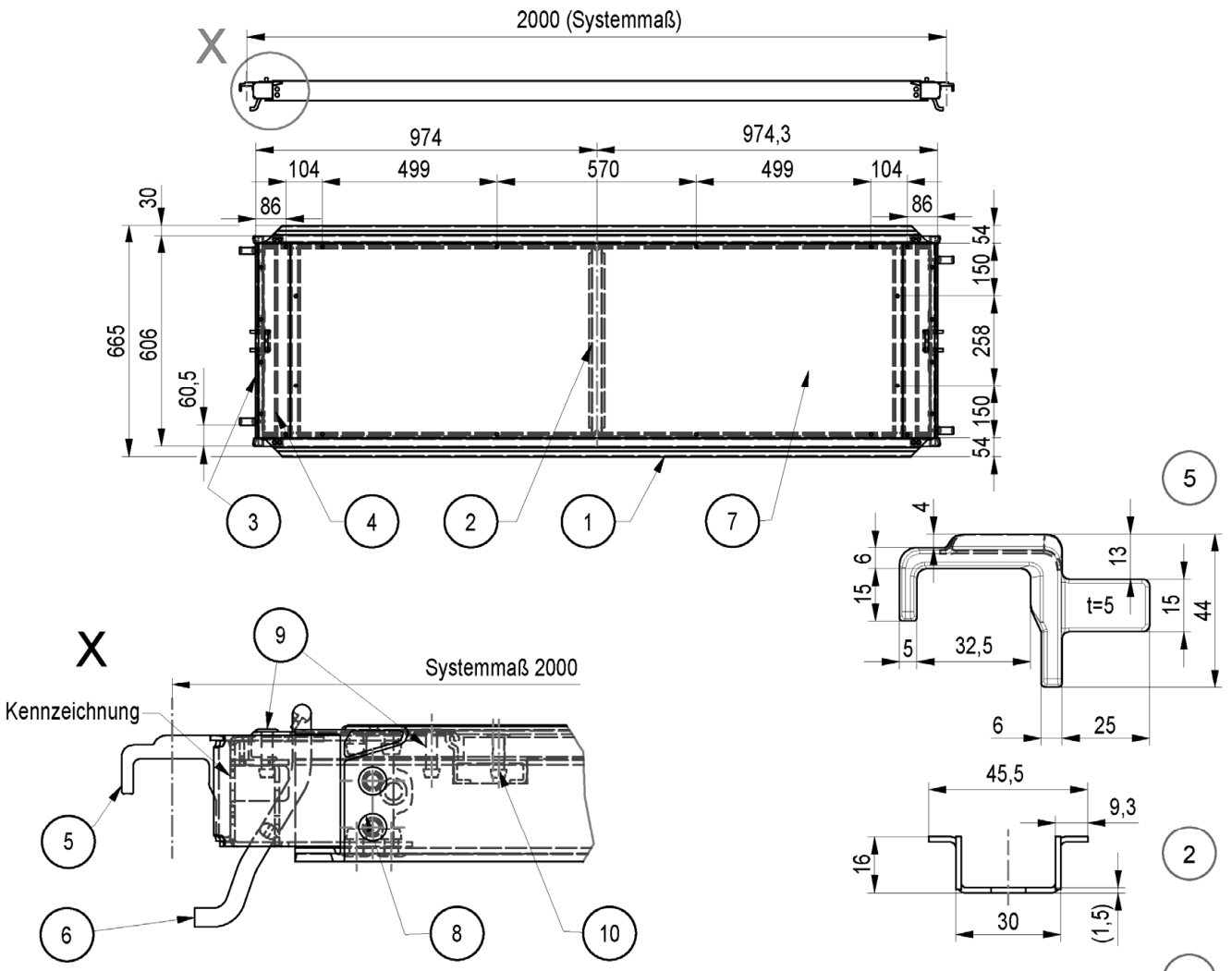
Gewicht	
[kg]	
18,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOMBIBELAG EDW-2 67x250

Anlage B, Seite 50

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3117	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 200	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

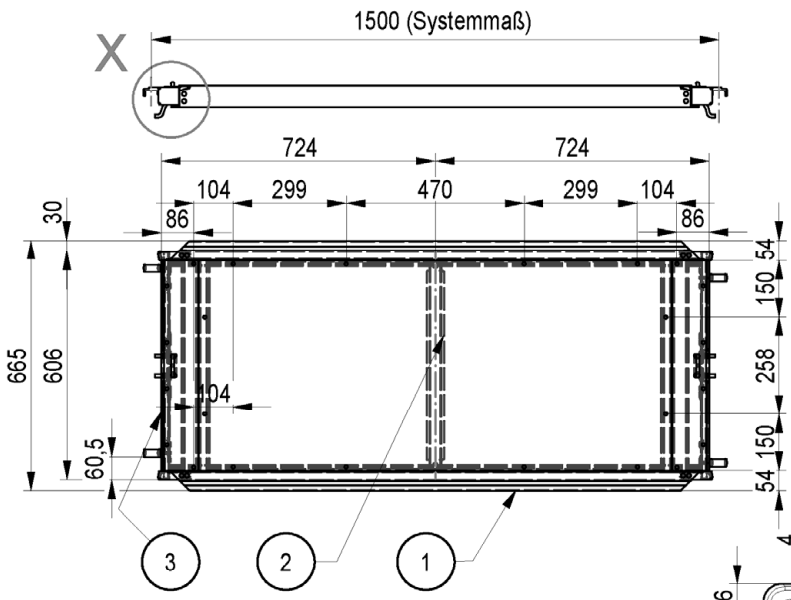
Gewicht	
[kg]	
15,1	

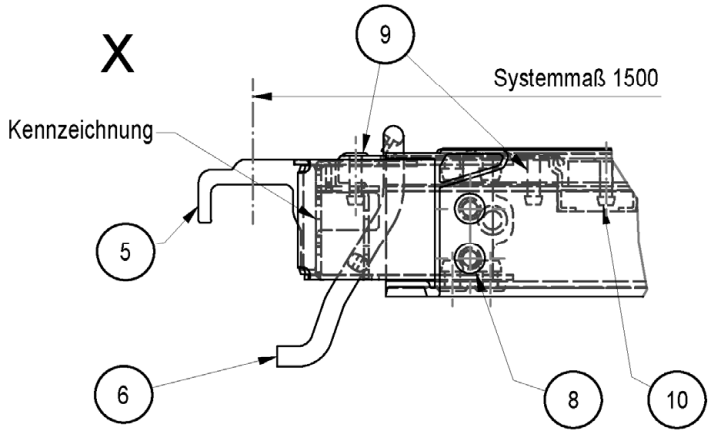
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

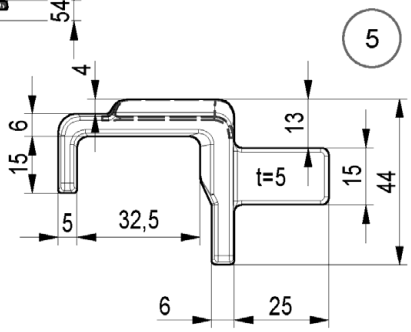
KOMBIBELAG EDW-2 67x200

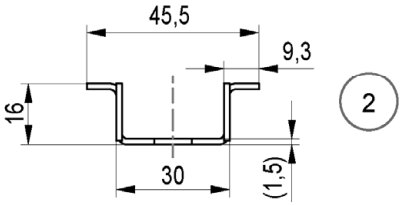
Anlage B, Seite 51

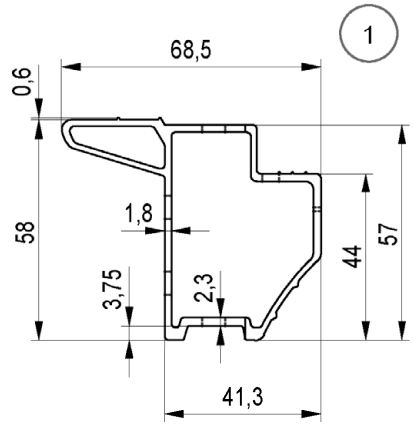
Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3118	0	1











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
3	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
4	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
5	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	SPERRHOLZPLATTE EDW-2 300	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: altern. nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569 Zul. Z-9.1-805
8	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

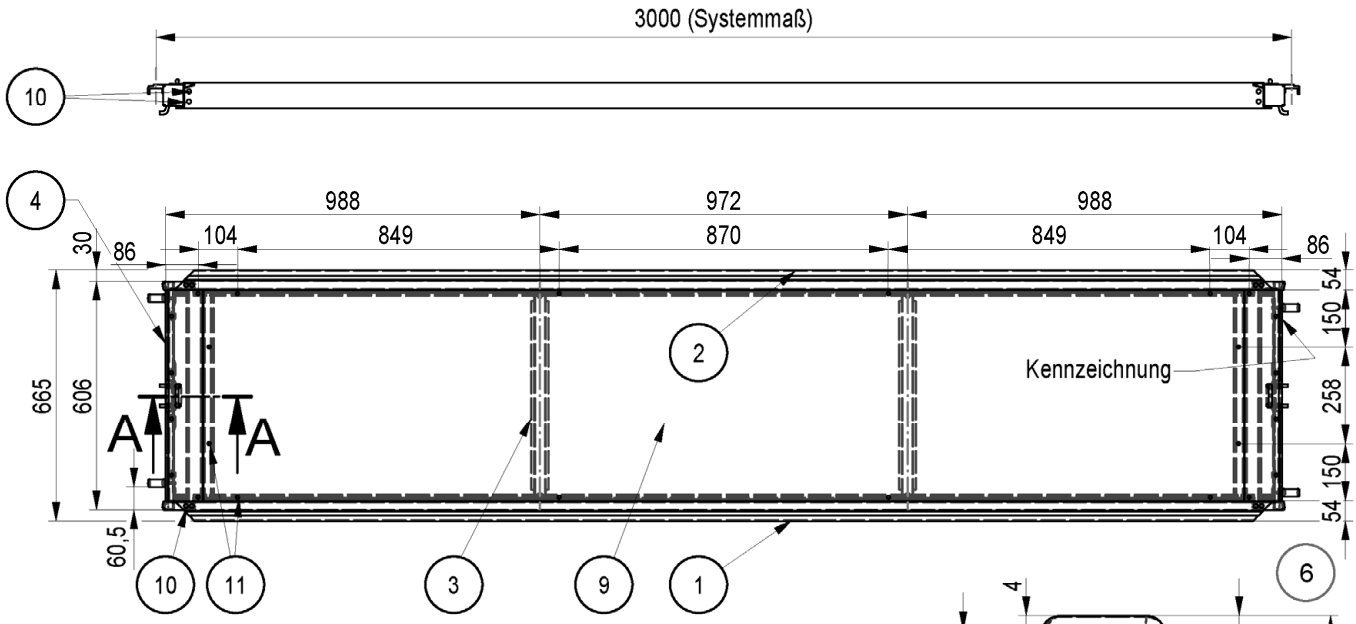
Gewicht	
[kg]	
12,1	

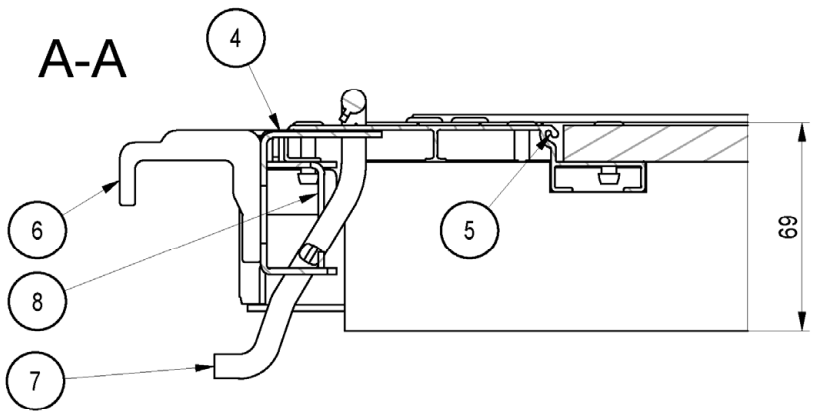
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

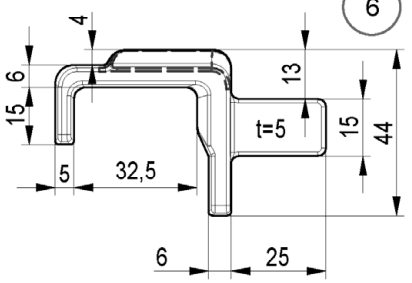
KOMBIBELAG EDW-2 67x150

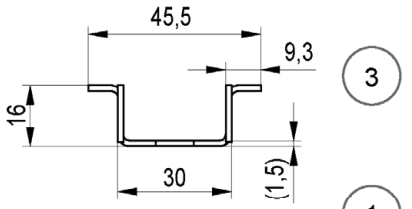
Anlage B, Seite 52

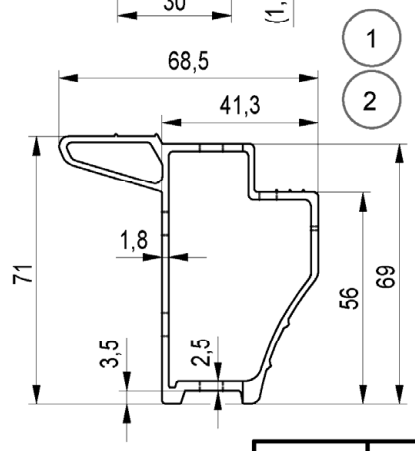
Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3119	0	1











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 300	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL N DECK 300	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
5	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGLATTE COMP EDC 300	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
11	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

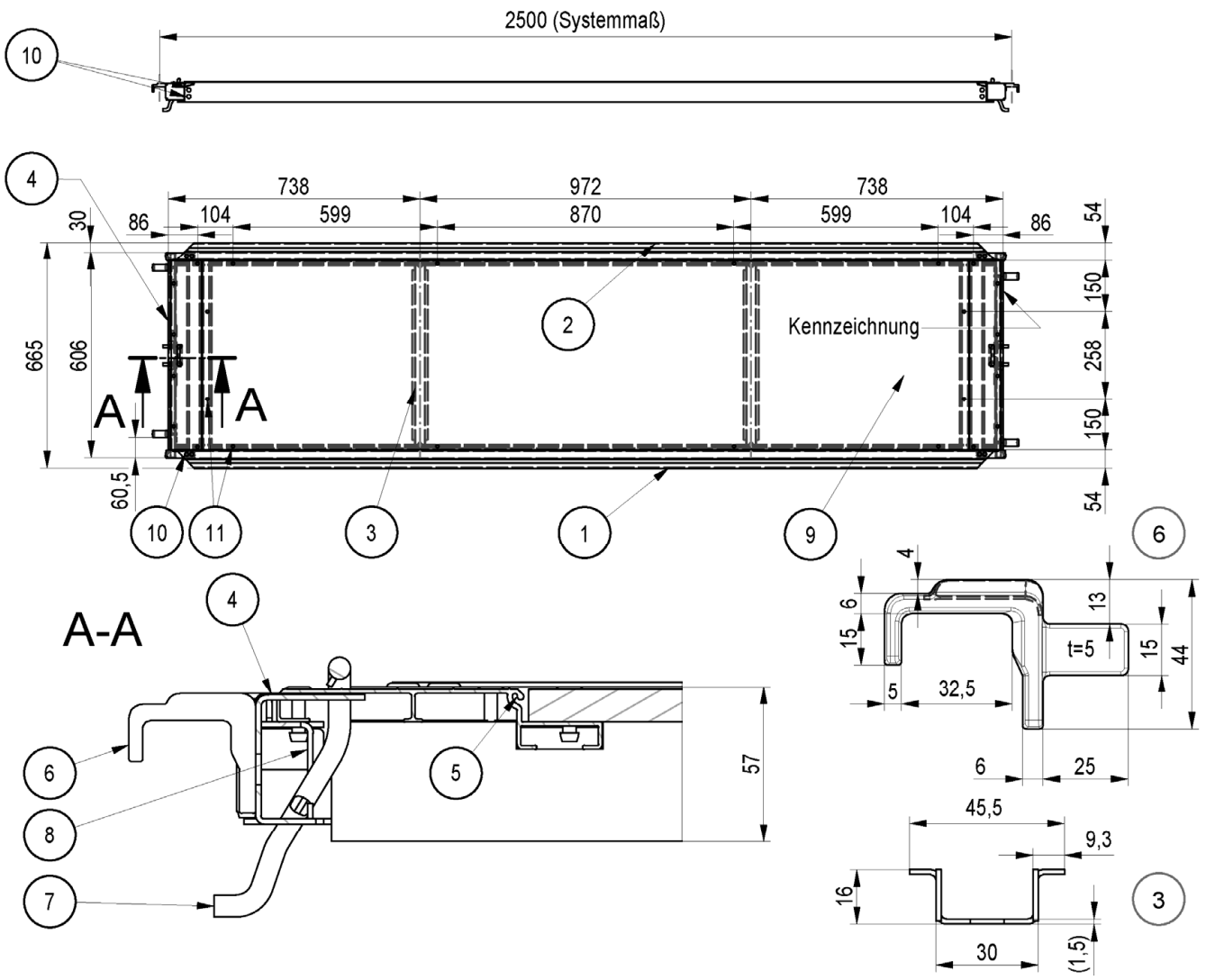
Gewicht	
[kg]	
23,2	

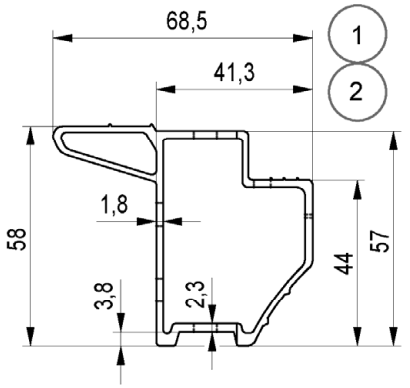
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

COMPOSITEBELAG EDC 67x300

Anlage B, Seite 53

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3124	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL N DECK 250	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
5	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGLATTE COMP EDC 250	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
11	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

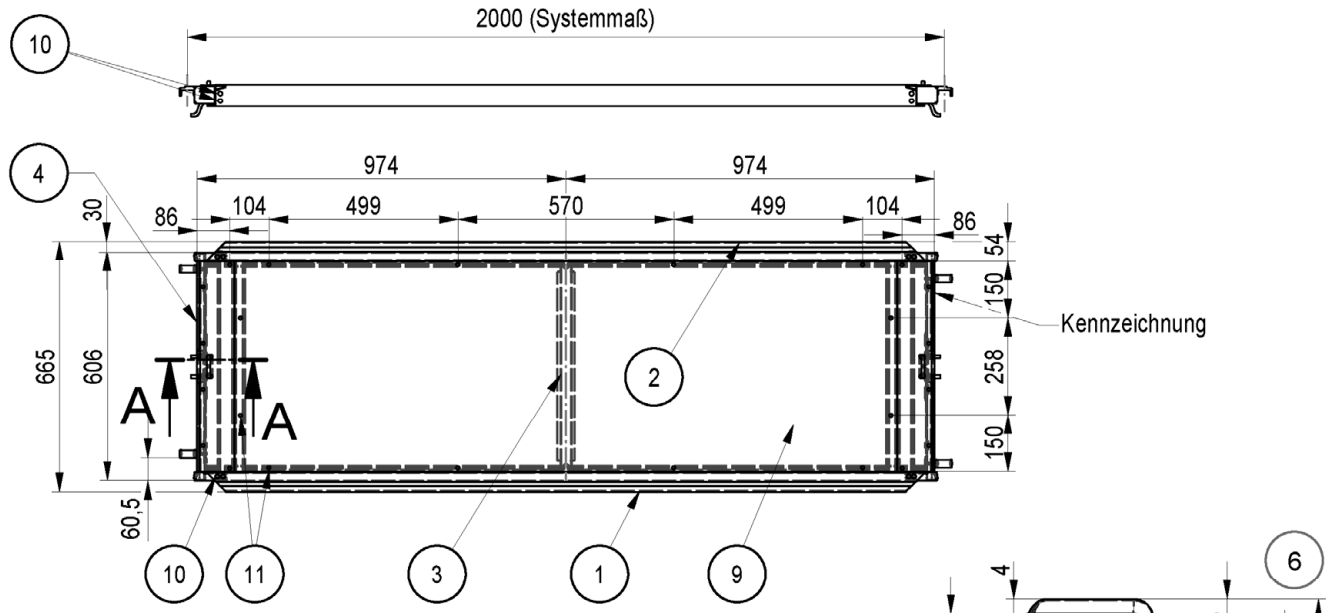
Gewicht	
[kg]	
19,2	

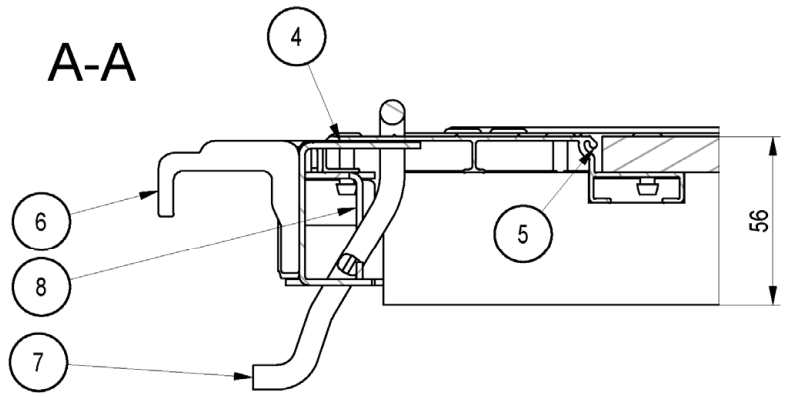
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

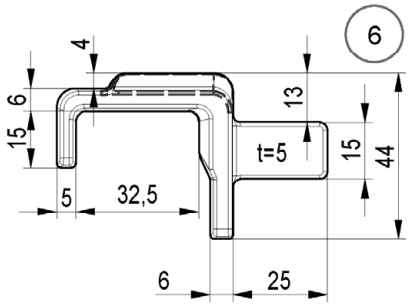
COMPOSITEBELAG EDC 67x250

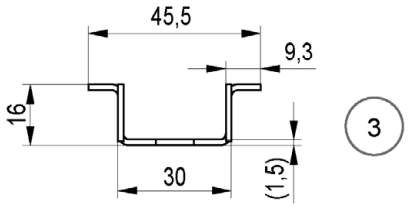
Anlage B, Seite 54

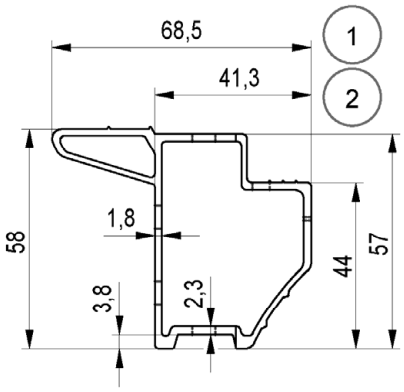
Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3125	0	1











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 200	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL N DECK 200	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
5	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGLATTE COMP EDC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
11	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

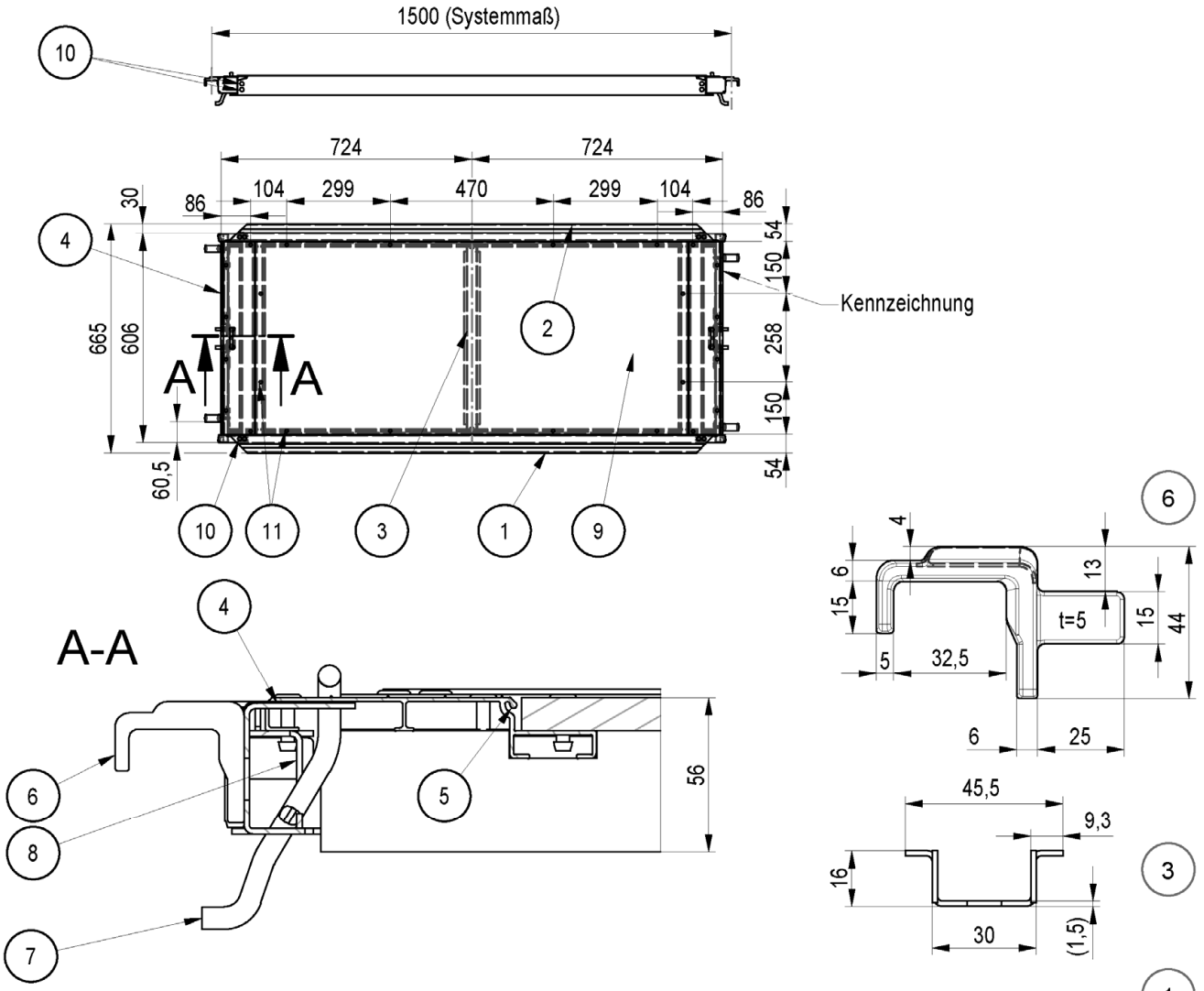
Gewicht	
[kg]	
15,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

COMPOSITEBELAG EDC 67x200

Anlage B, Seite 55

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3126	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL N DECK 150	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL 67	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	BESCHLAG H 67	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
5	ANTRITTSPROFIL 67	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGLATTE COMP EDC 150	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
11	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

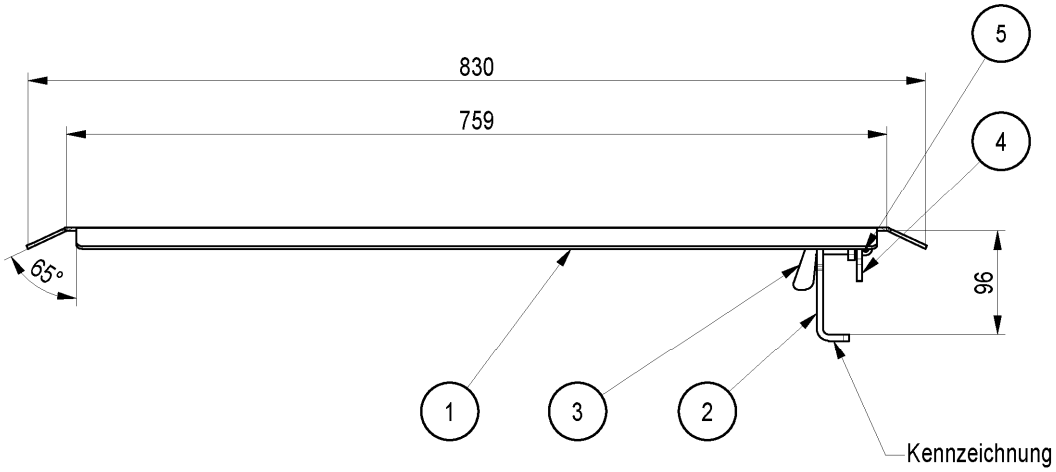
Gewicht	
[kg]	
12,5	

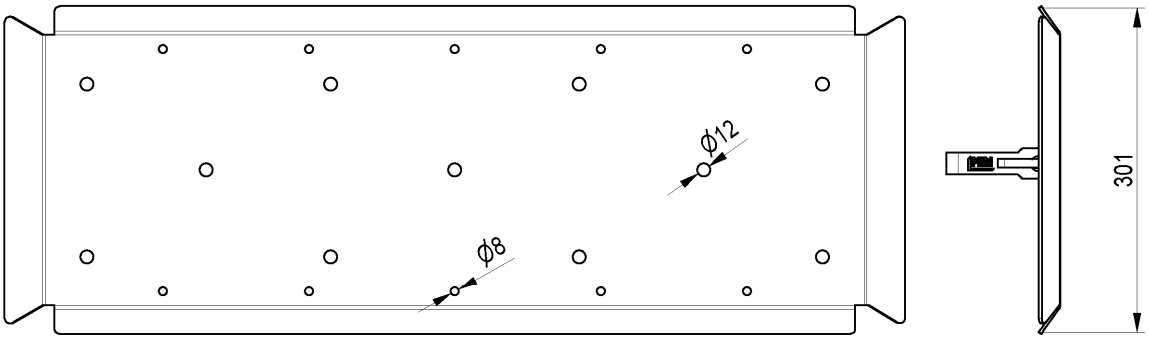
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

COMPOSITEBELAG EDC 67x150

Anlage B, Seite 56

Christian Leder	2022-06-24	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3127	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH	BL 3	S235JR	
2	KRALLE FALLSTECKER	BL 6	S355MC	
3	GRIFF	BL 8	S355MC	
4	VERSCHLUSSBLECH	BL 5	S355MC	
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

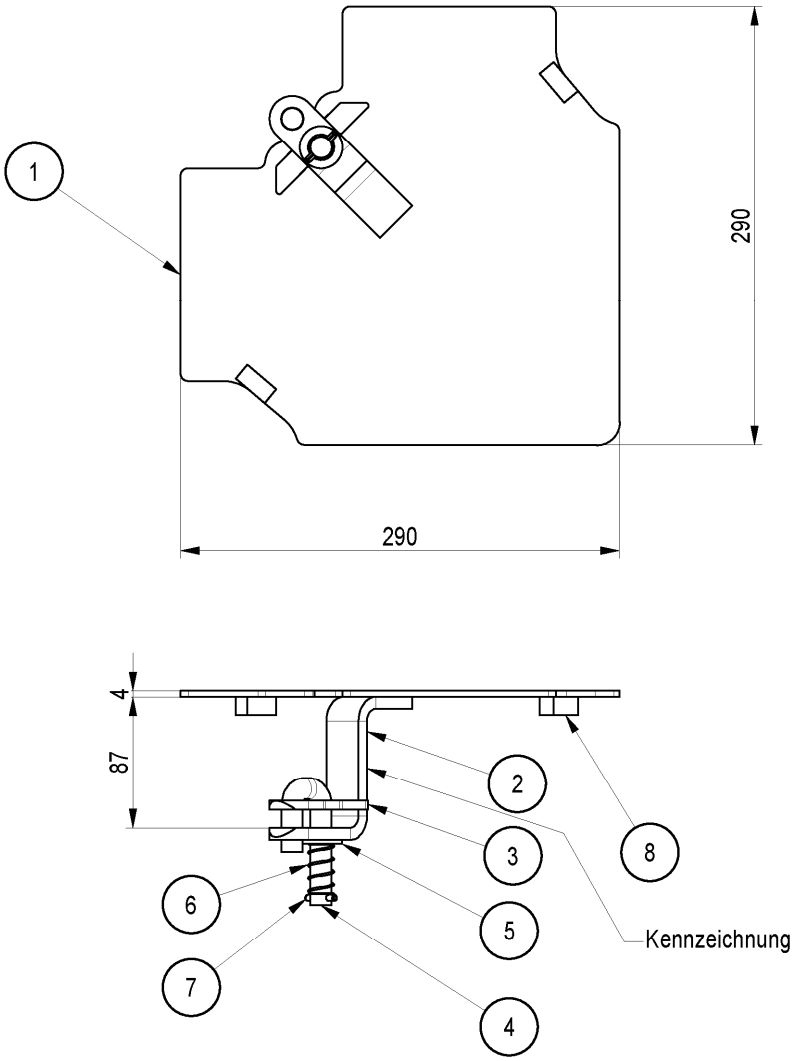
Gewicht	
[kg]	
6,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BELAG AUSGLEICH EDL 33

Anlage B, Seite 57

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3060	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
3	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	STUETZE	BL 12	S355MC	

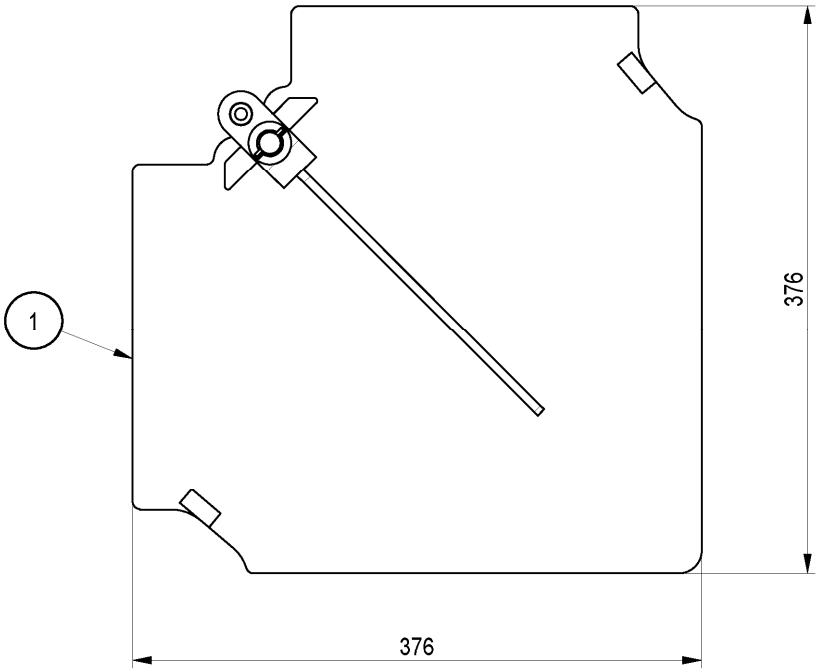
Gewicht	
[kg]	
2,8	

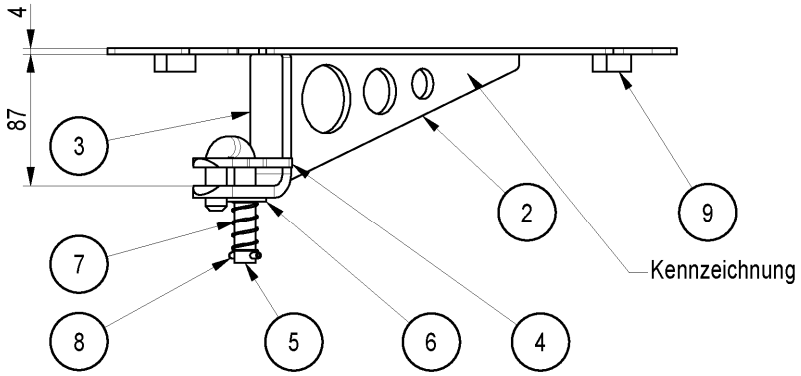
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

INNENECKBLECH EDP 25

Anlage B, Seite 58

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3058	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	INNENECKBLECH EDP	BL 4	S235JR	
2	STREBENBLECH	BL 6	S355MC	
3	KLAMMER INNENECKBLECH	BL 6	S355MC	
4	GEGENHALTER	BL 6	S355MC	
5	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
6	SCHEIBE	14	200 HV	DIN EN ISO 7089
7	DRUCKFEDER		1.4310	
8	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
9	STUETZE	BL 12	S355MC	

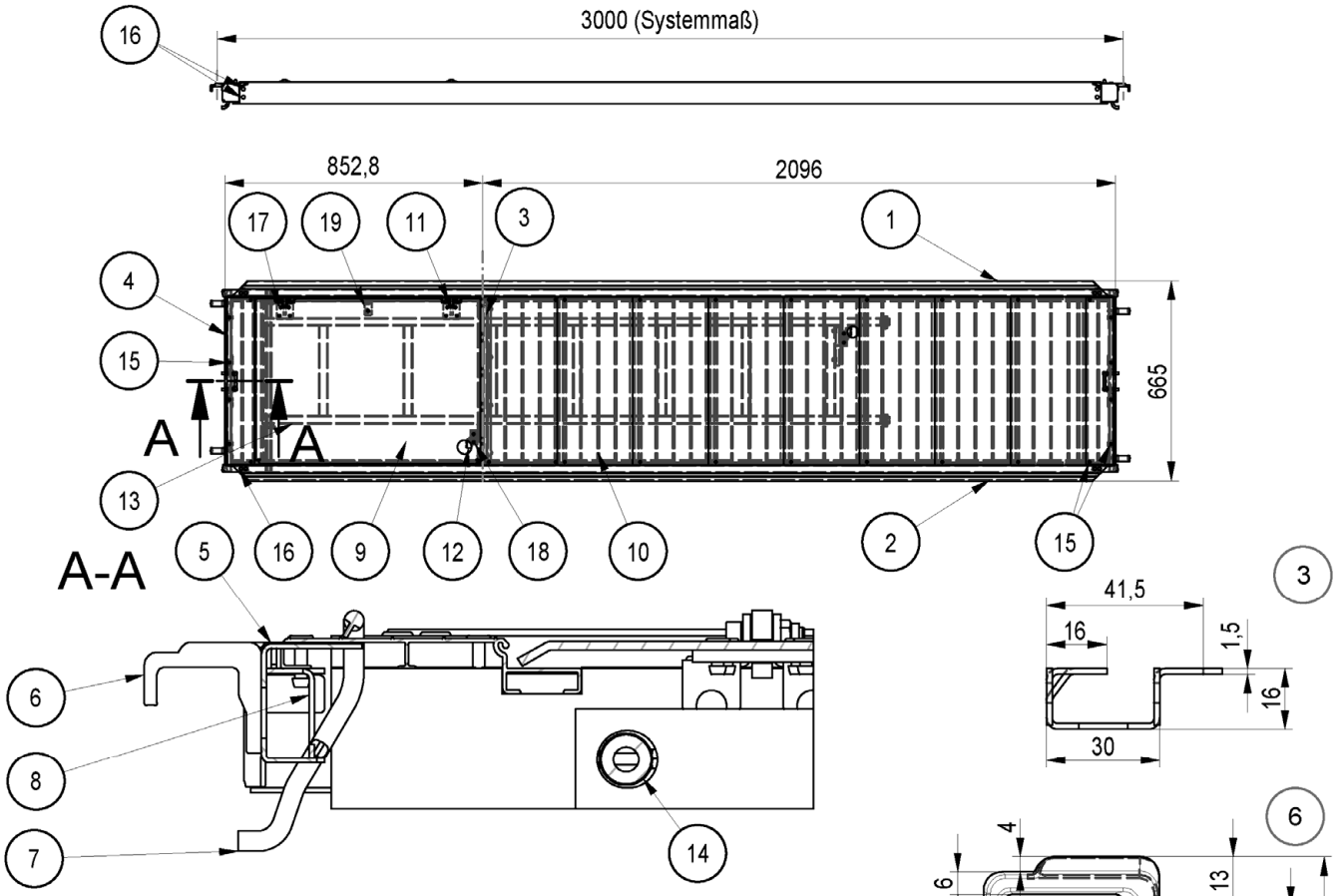
Gewicht	
[kg]	
4,9	

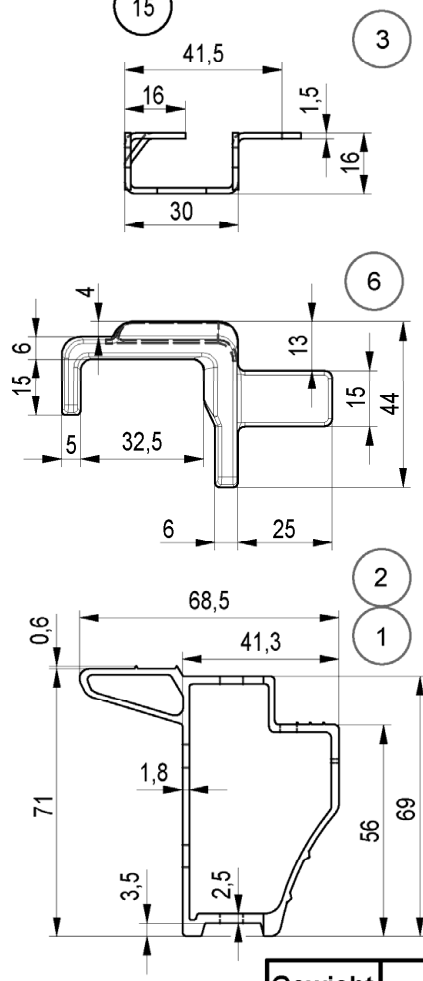
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

INNENECKBLECH EDP 33

Anlage B, Seite 59

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3059	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

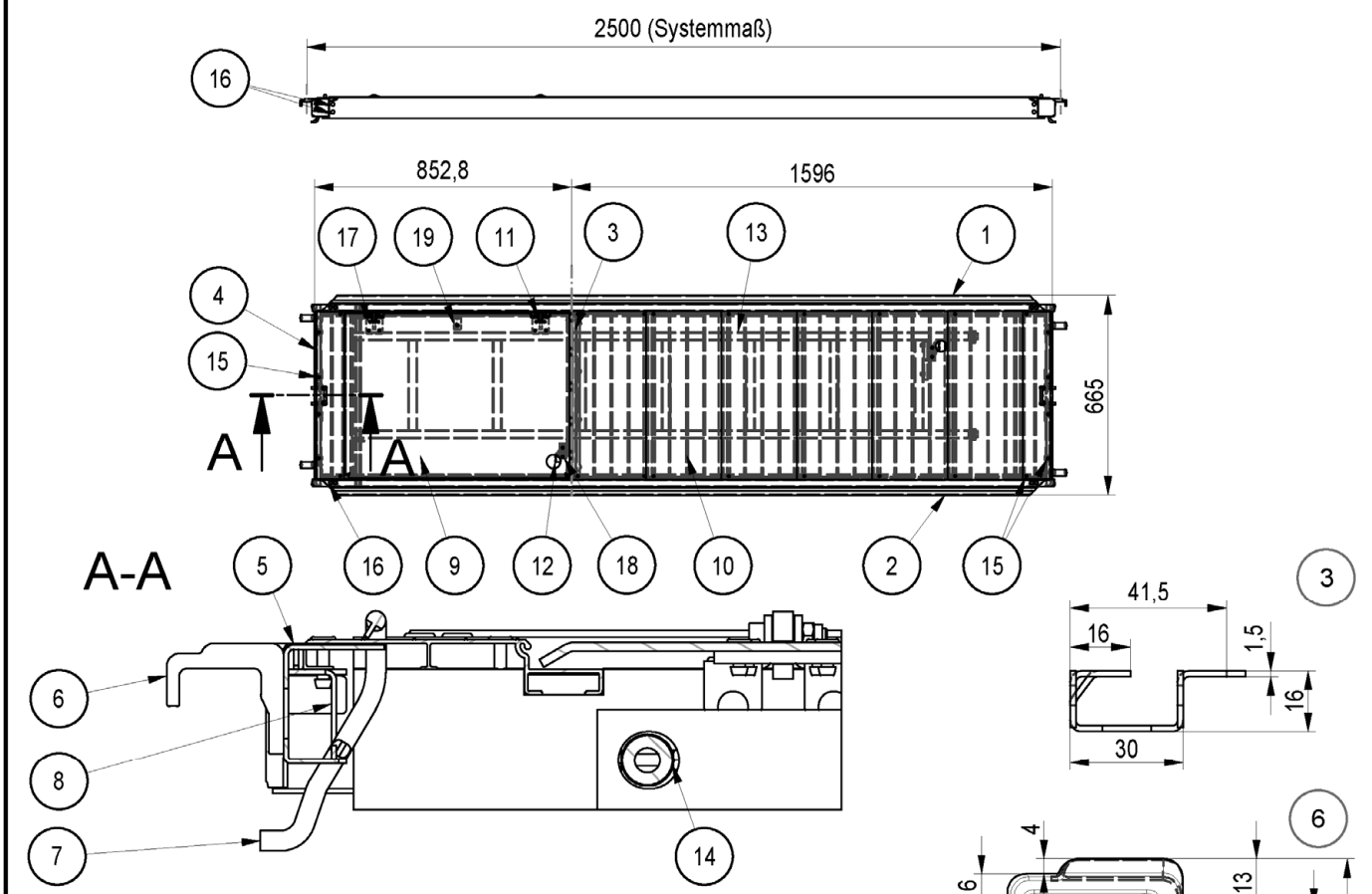
Gewicht	
[kg]	
28,0	

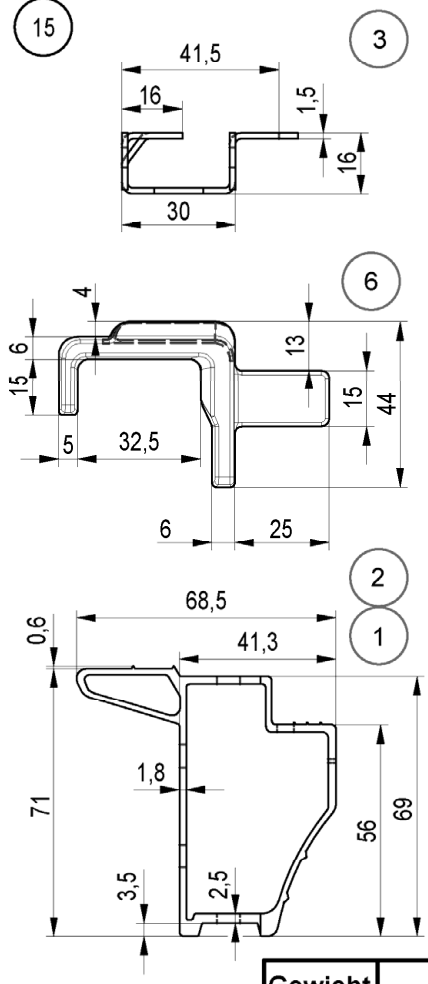
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL EAA-L 67x300

Anlage B, Seite 60

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3028	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

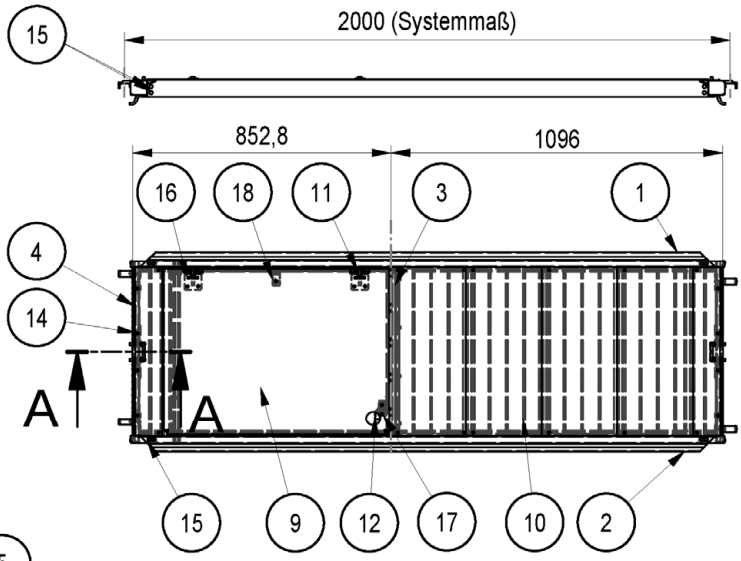
Gewicht	
[kg]	
24,9	

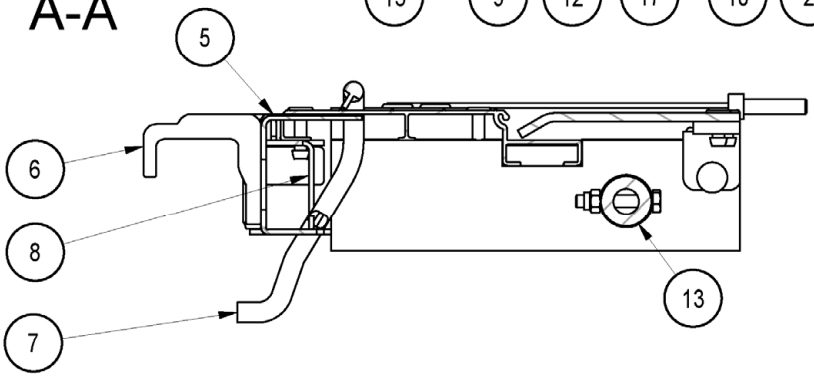
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

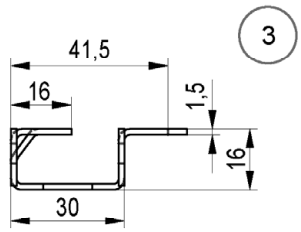
LEITERGANGSTAFEL EAA-L 67x250

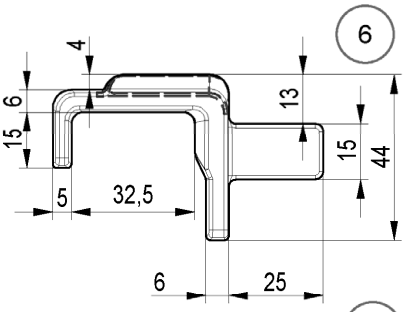
Anlage B, Seite 61

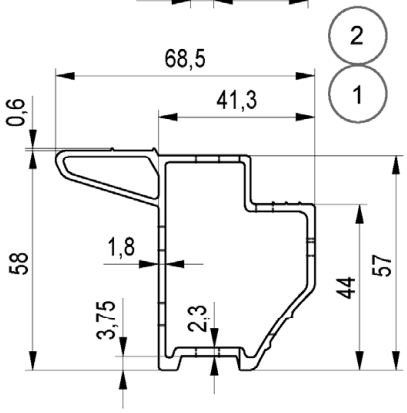
Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3029	0	1











Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

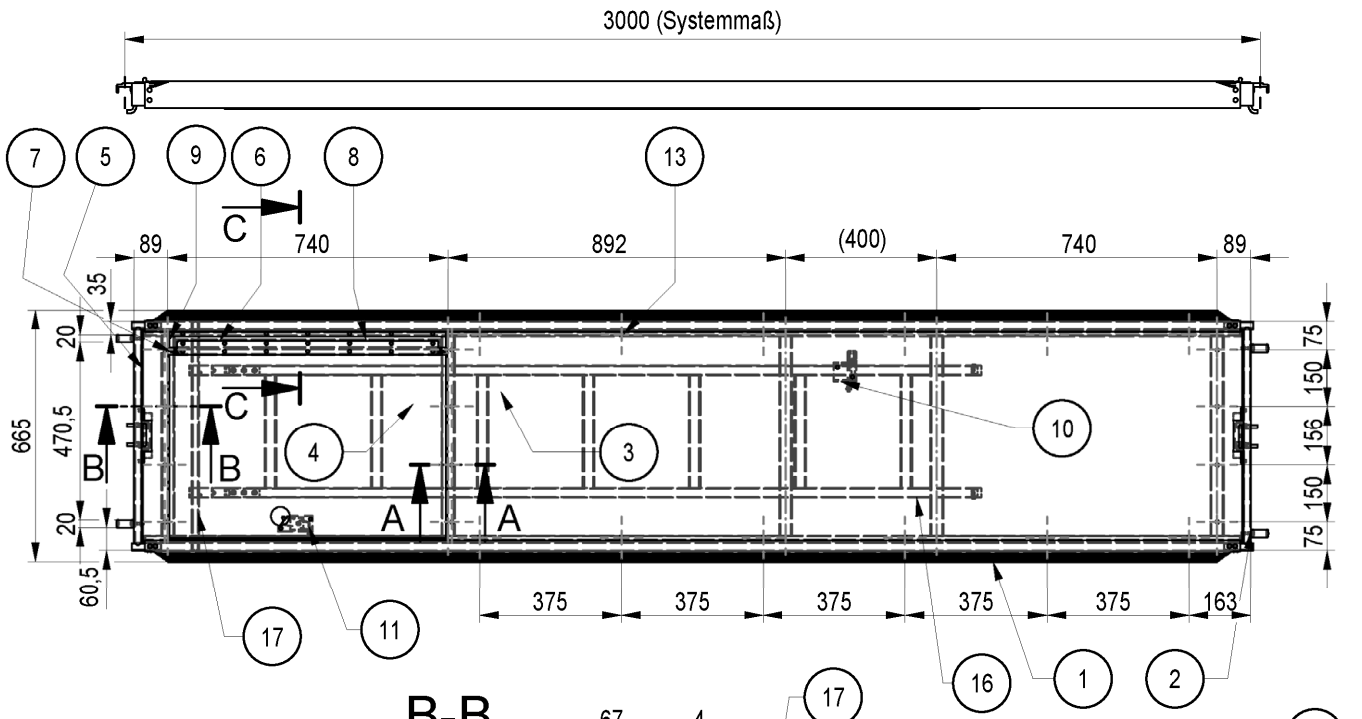
Gewicht	
[kg]	
17,3	

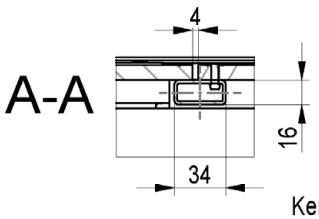
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

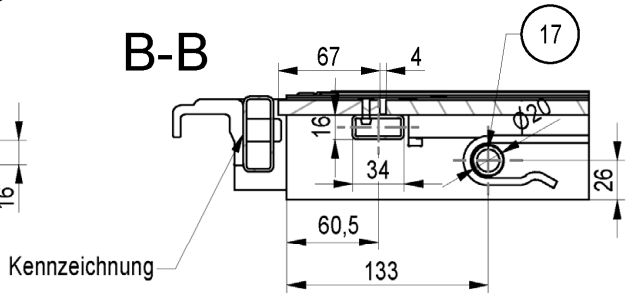
DURCHSTIEGSBELAG EAA 67x200

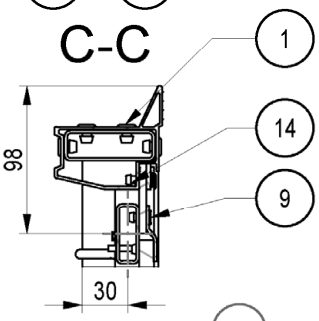
Anlage B, Seite 62

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3030	0	1



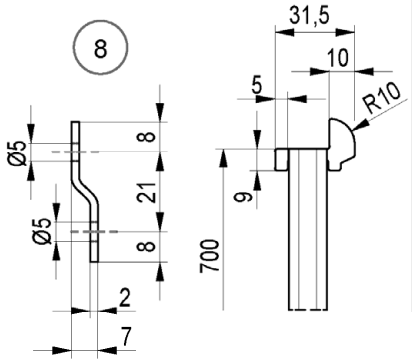






WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-300 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3016
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 300	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
13	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
14	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
29,48	

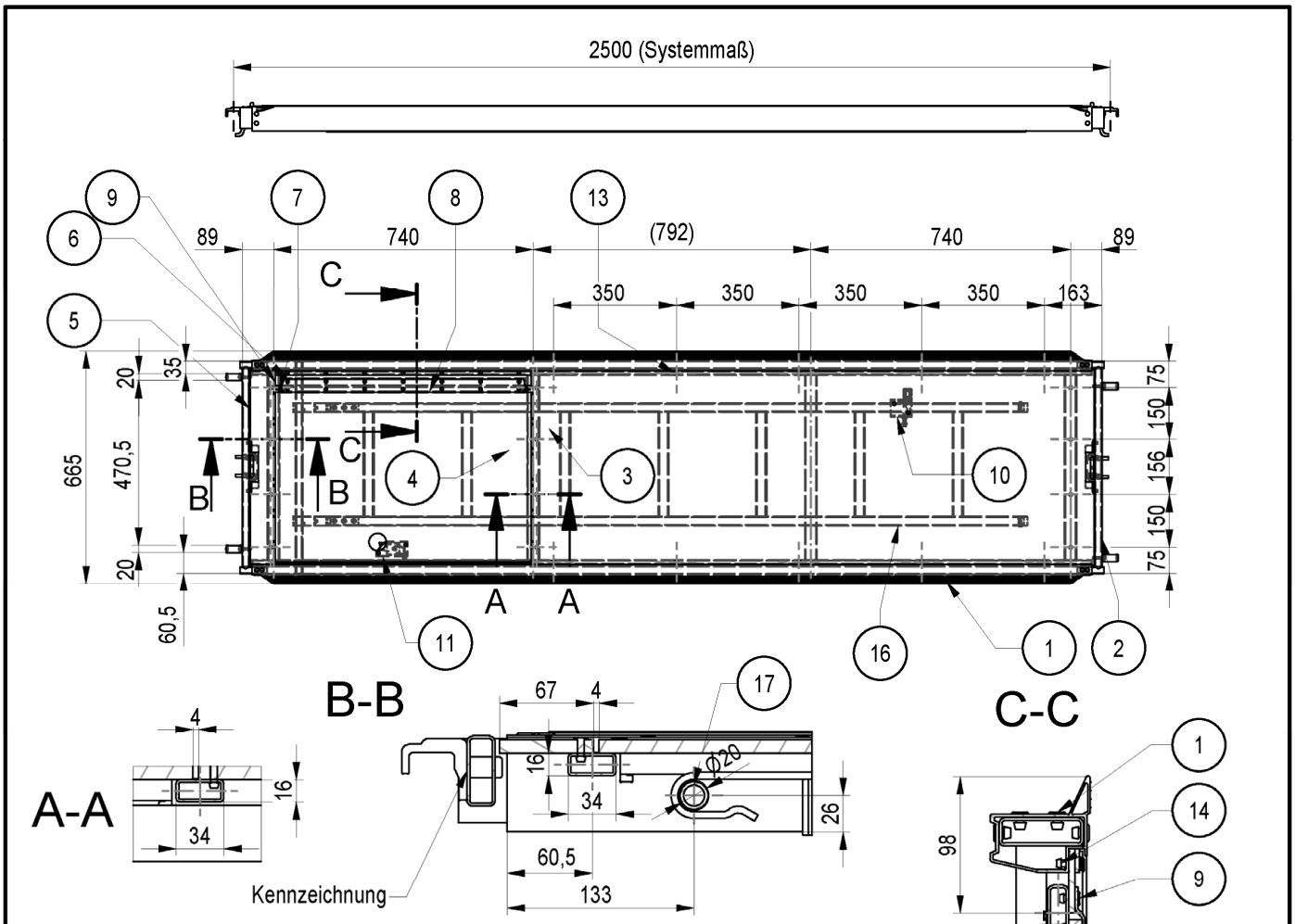
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL EAW-L 300

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 63

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3020	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-250 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3017
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 250	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern. t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	LEITERAUFHAENGUNG BESCH	BL 4	S235JR	
11	KLINKE UAL			
12	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
13	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
14	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	LEITER EAL		ALUMINIUM	A027***A3023
17	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2

Gewicht	
[kg]	
26,04	

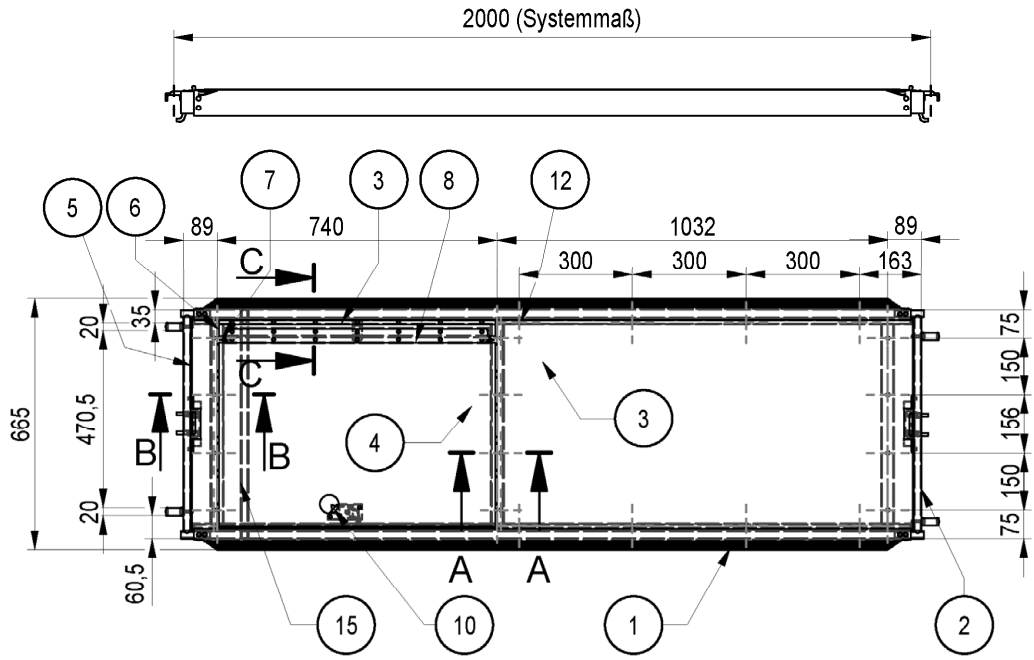
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

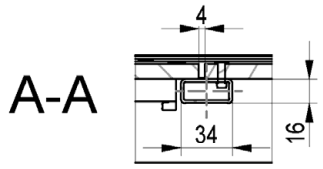
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 250

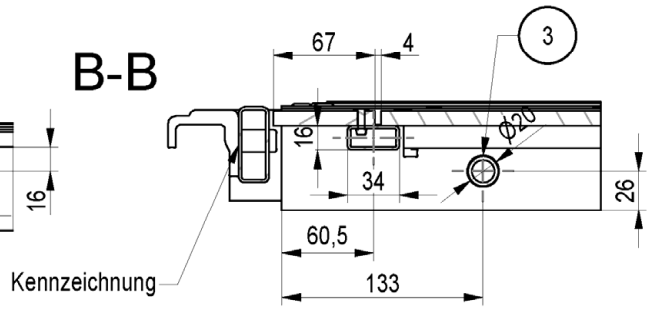
Nur zur Verwendung

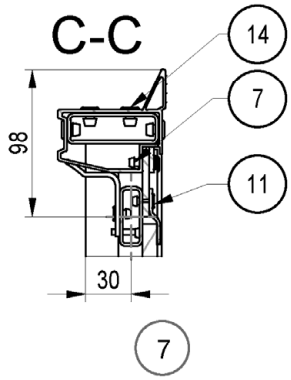
Anlage B, Seite 64

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3021	a	1



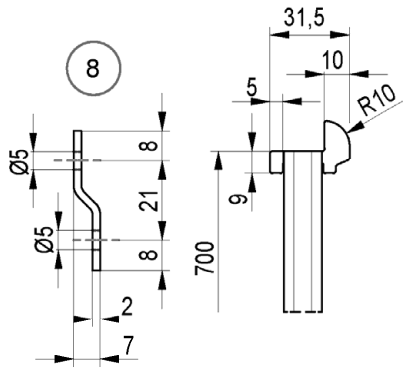






WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EAW L-200 GESCHW	P285 P243	EN AW-6063 T66 EN AW-6063 T66	A027***A3018
2	BESCHLAG EDW 66		S235JRH, S355J2D	A027***A3016
3	SPERRHOLZPLATTE EAW 200	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
4	HOLZLUKE LEITERGANGTAFEL EAW	altern- t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
5	KANTHOLZ LEITERGANGTAFEL EAW	t=10mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-569
6	KLEMMLEISTE GUMMISCHARNIER EAW	BL 5	S355MC	
7	LAENGSROHR AUFLAGER	RR 40X15X2	S235JR	
8	WINKEL	BL 2	S355MC	
9	SCHARNIER		ASMAPRENE C 80 SHORE A	
10	KLINKE UAL			
11	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
12	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
13	BLINDNIET	4,8X23	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
14	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
15	ROHR LEITER EAW	RO 20X2,5	EN AW-6082-T5	EN 755-2



Gewicht	
[kg]	
18,63	

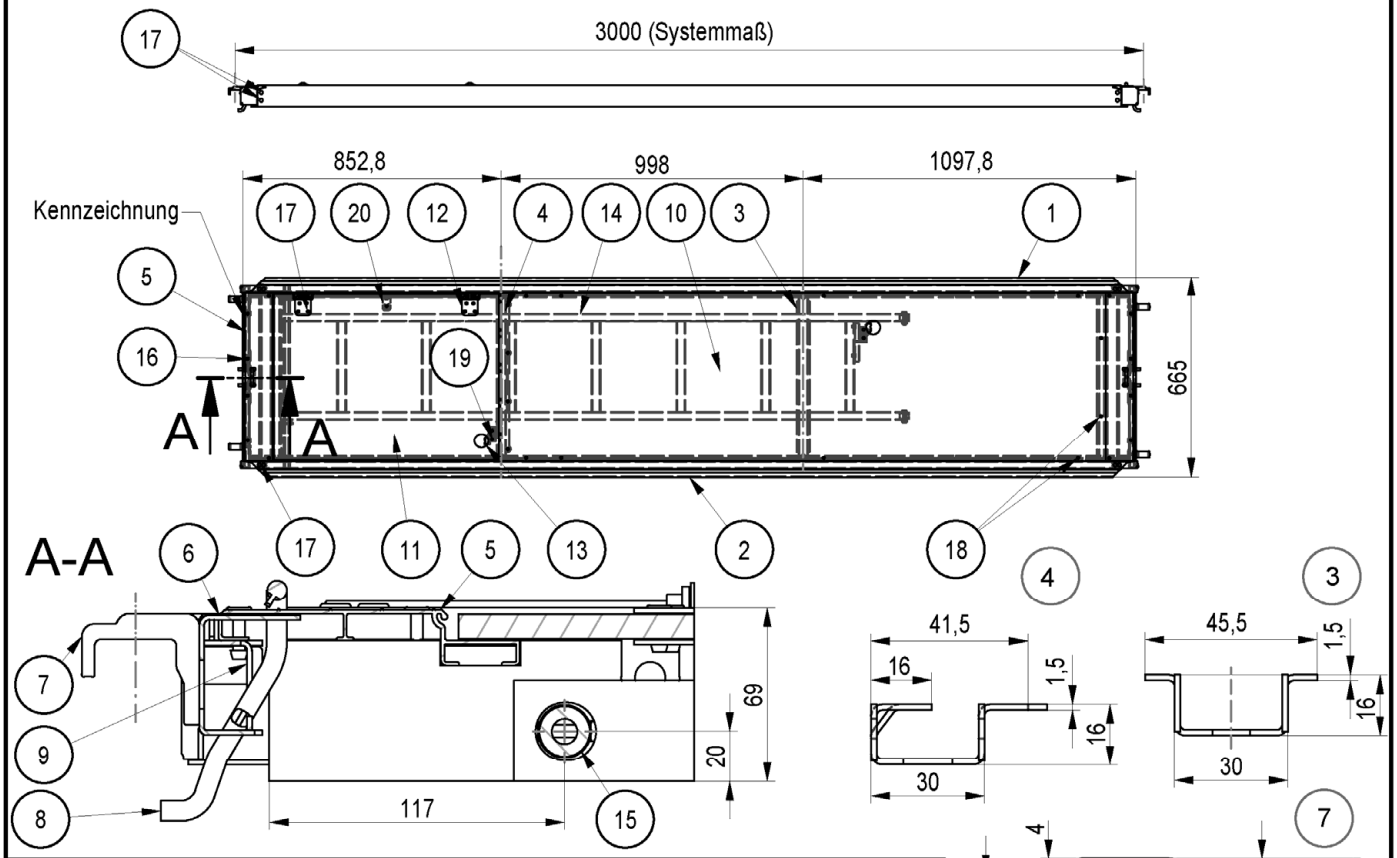
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

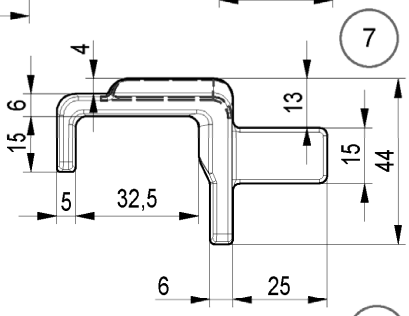
DURCHSTIEGSBELAG EAW 200

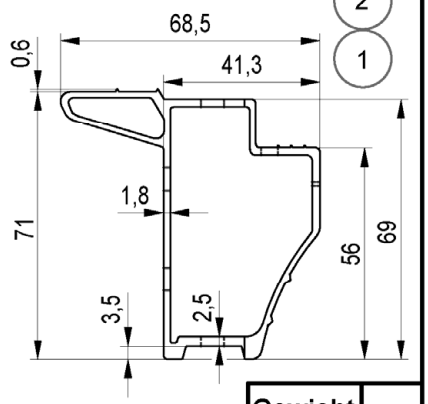
Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 65

Eva Kaim	2017-12-12	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer	A027.430A3022	a	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
		altern.	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

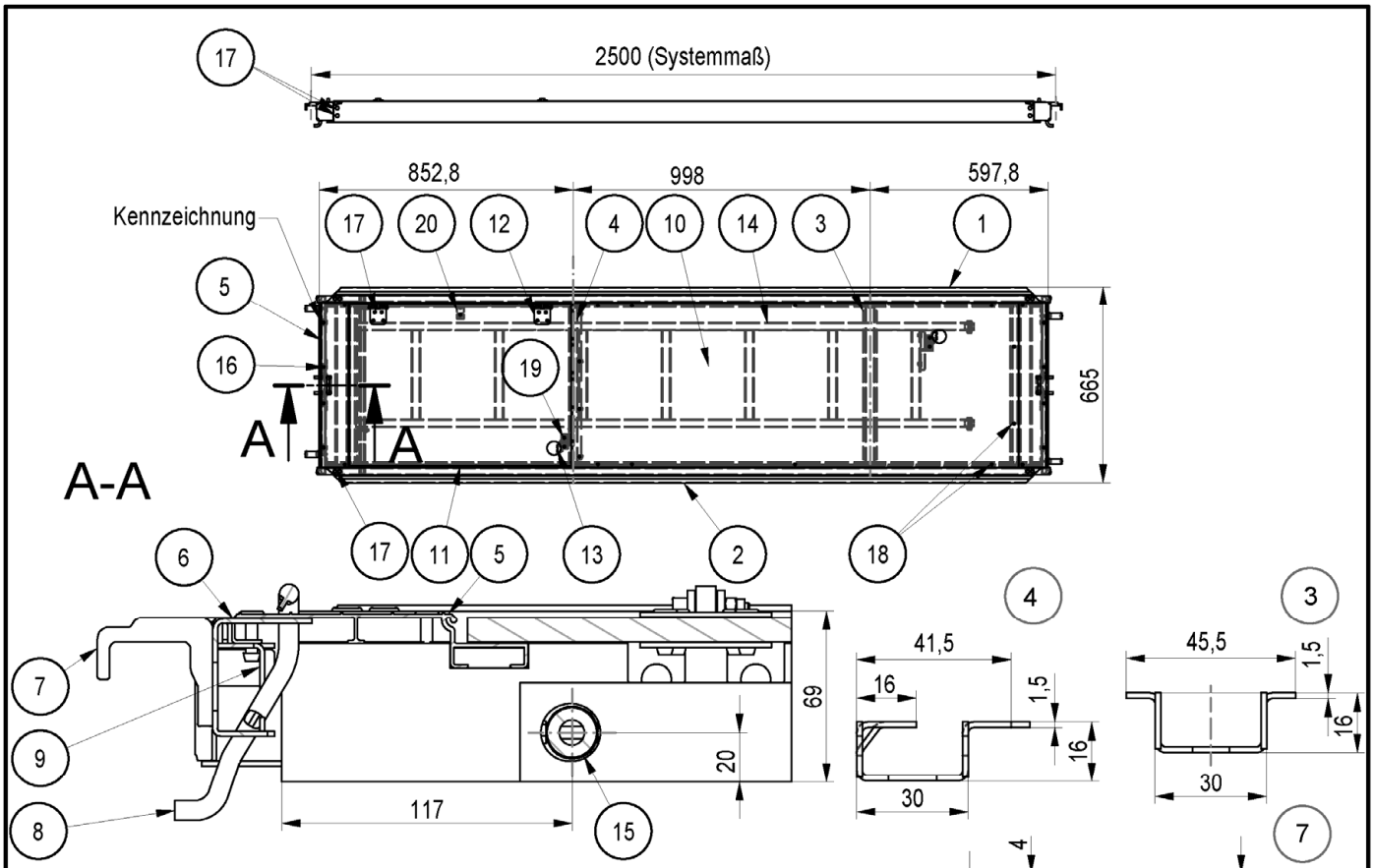
Gewicht	
[kg]	
26,5	

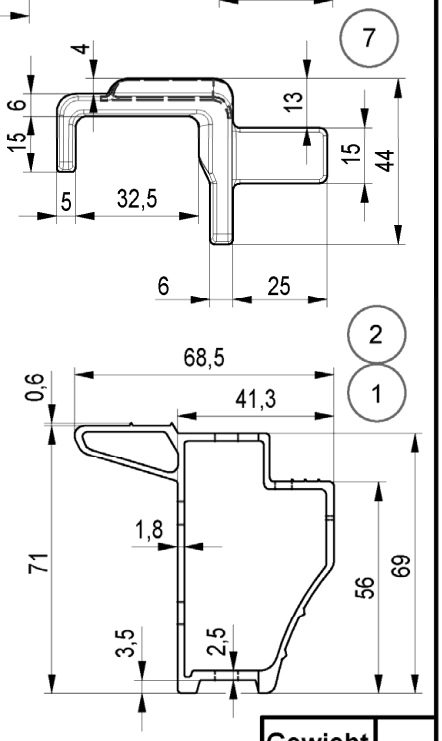
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67x300

Anlage B, Seite 66

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3120	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm	BFU 100G nach:	Zul. Z-9.1-430
		altern.	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	alternativ nach:	Zul. Z-9.1-569
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

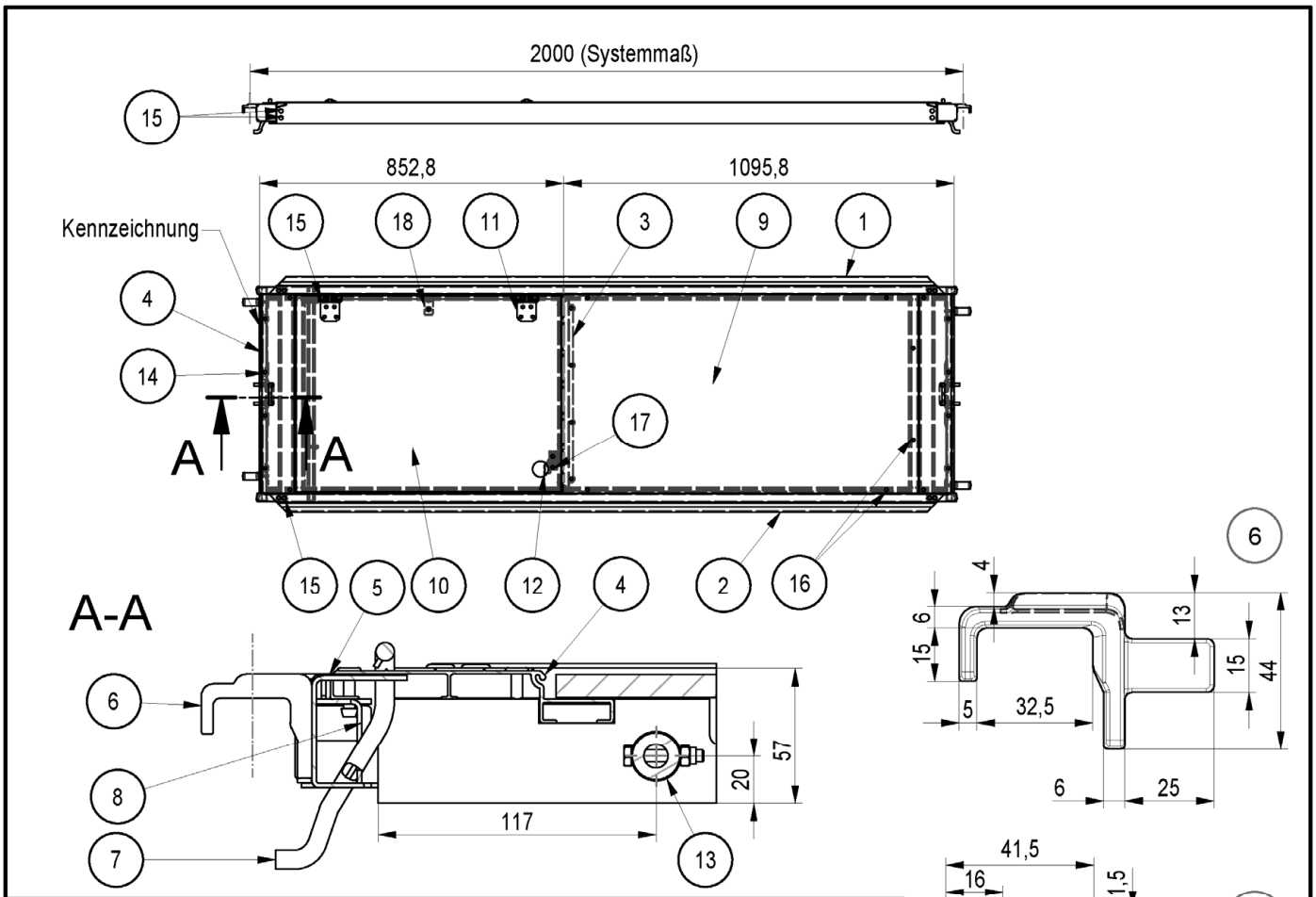
Gewicht	
[kg]	
23,4	

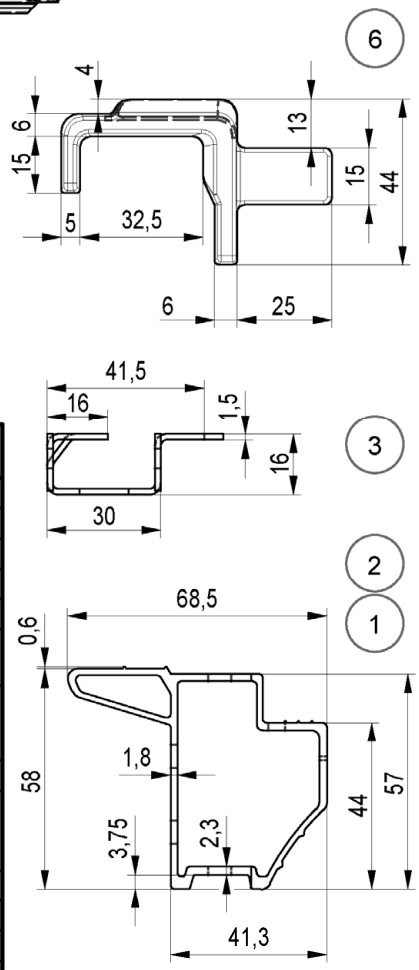
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67x250

Anlage B, Seite 67

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3121	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: altern. nach:	Zul. Z-9.1-430 Zul. Z-9.1-569
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm	altern. nach:	Zul. Z-9.1-805
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15979
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15977
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

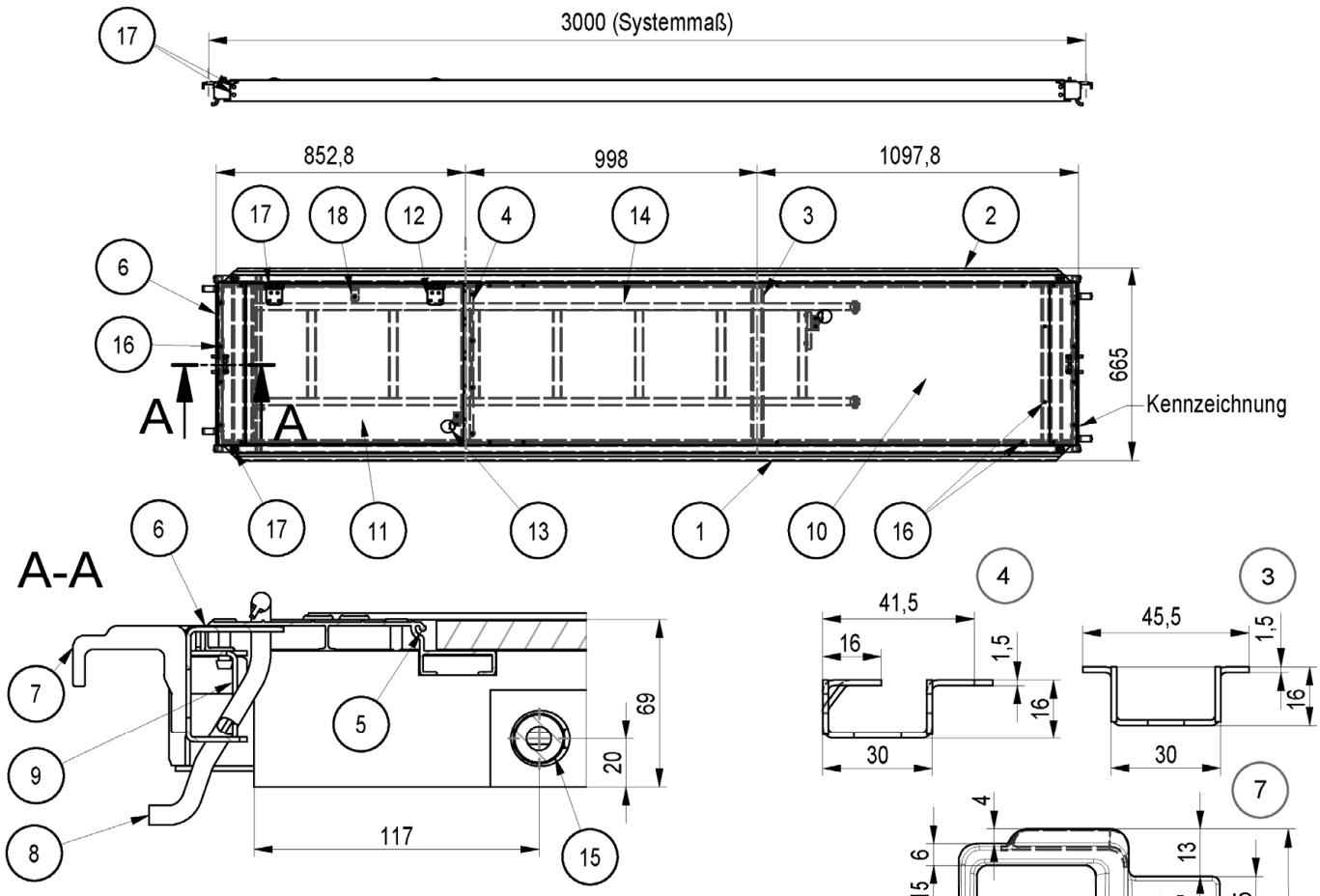
Gewicht	
[kg]	
15,7	

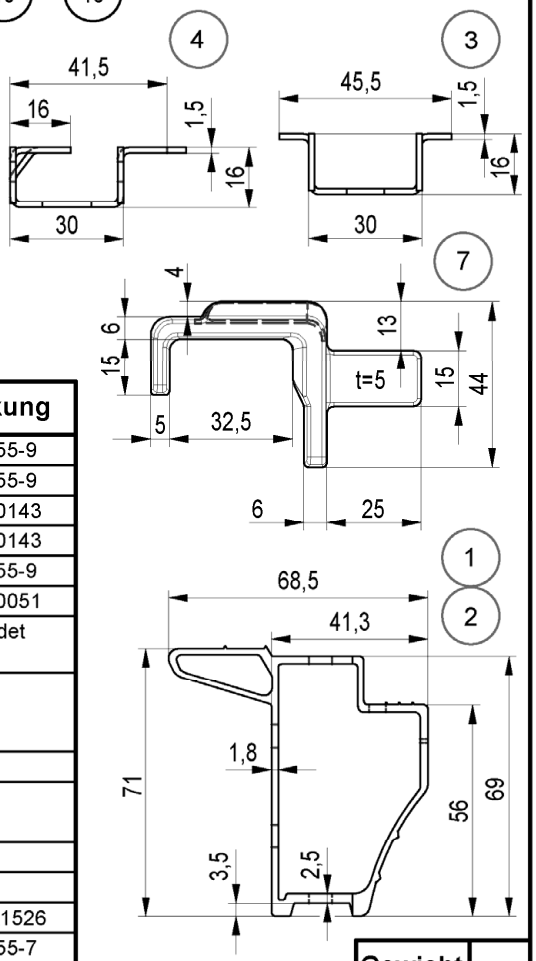
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67x200

Anlage B, Seite 68

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3122	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP EAC 300	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 67			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

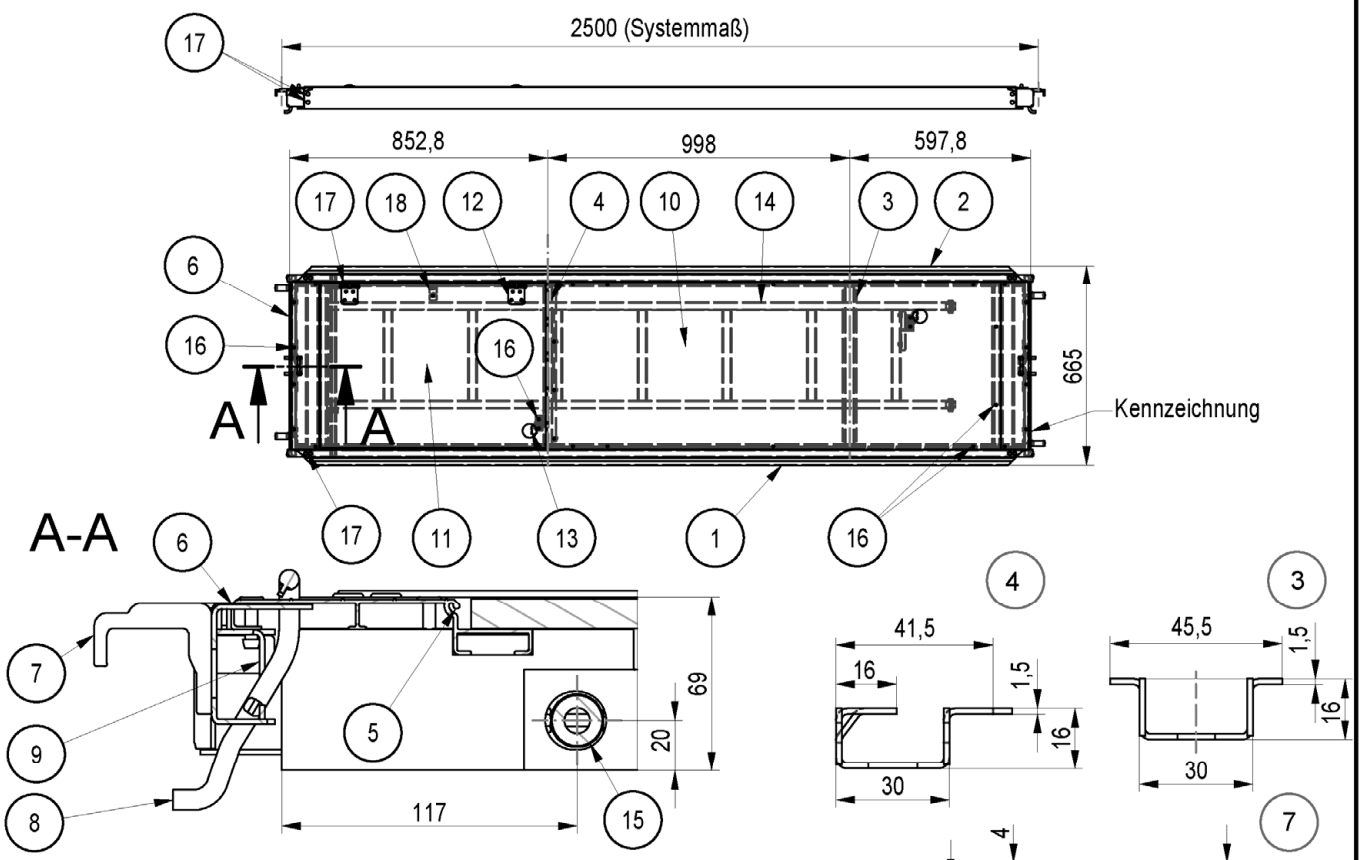
Gewicht	
[kg]	
27,9	

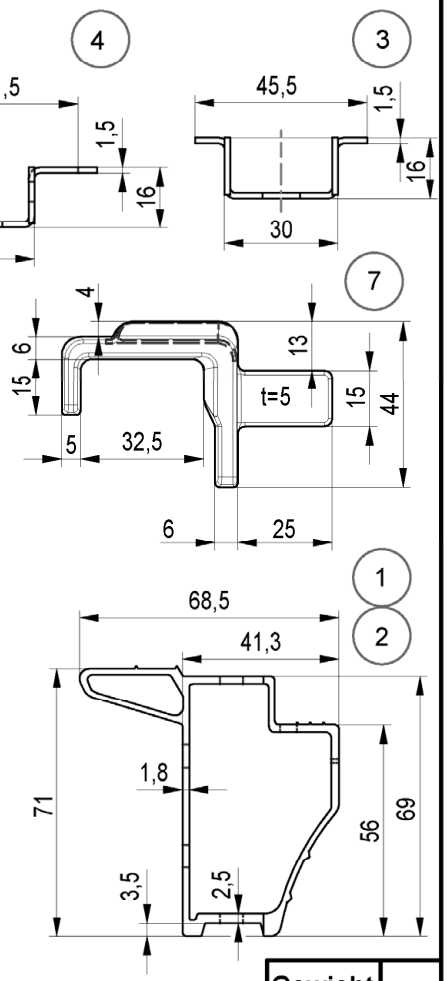
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67x300

Anlage B, Seite 69

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3128	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP EAC 250	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 67			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

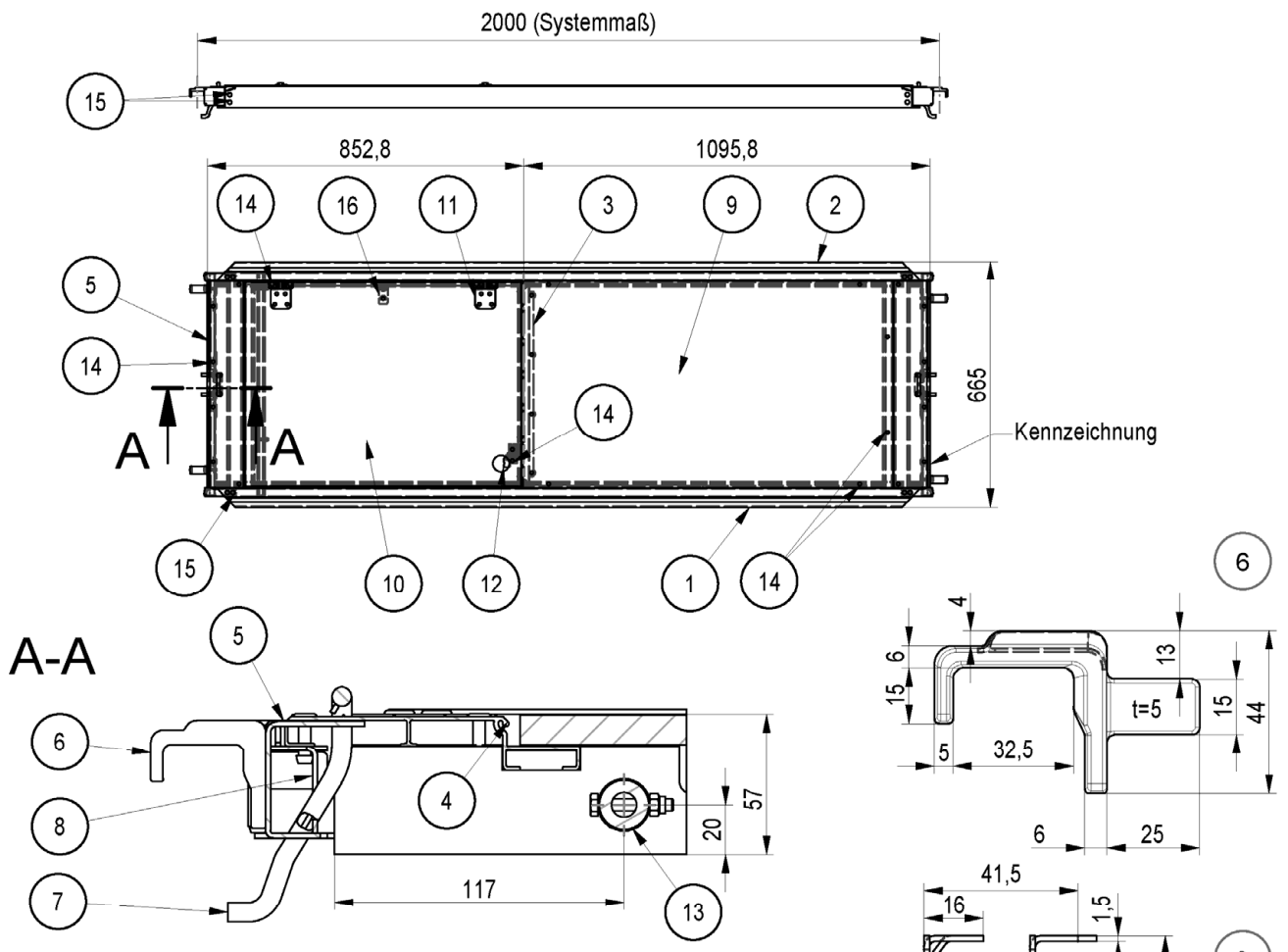
Gewicht	
[kg]	
24,2	

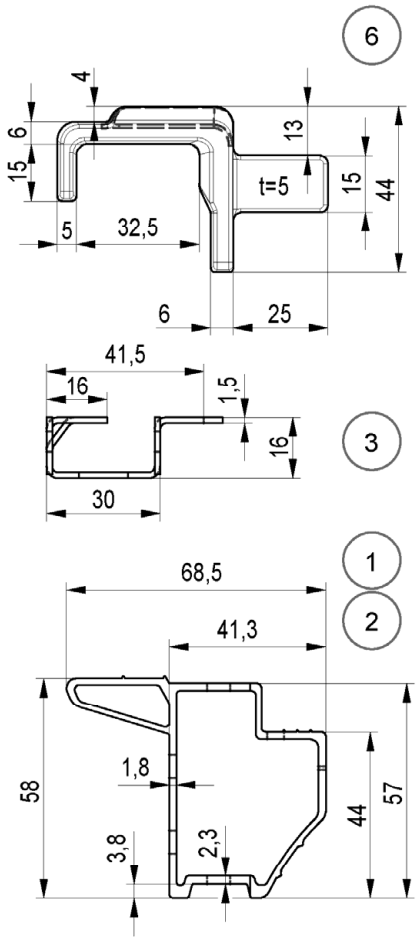
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67x250

Anlage B, Seite 70

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3129	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	BELAGPLATTE COMP UAC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
10	LUKE COMP 67			
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

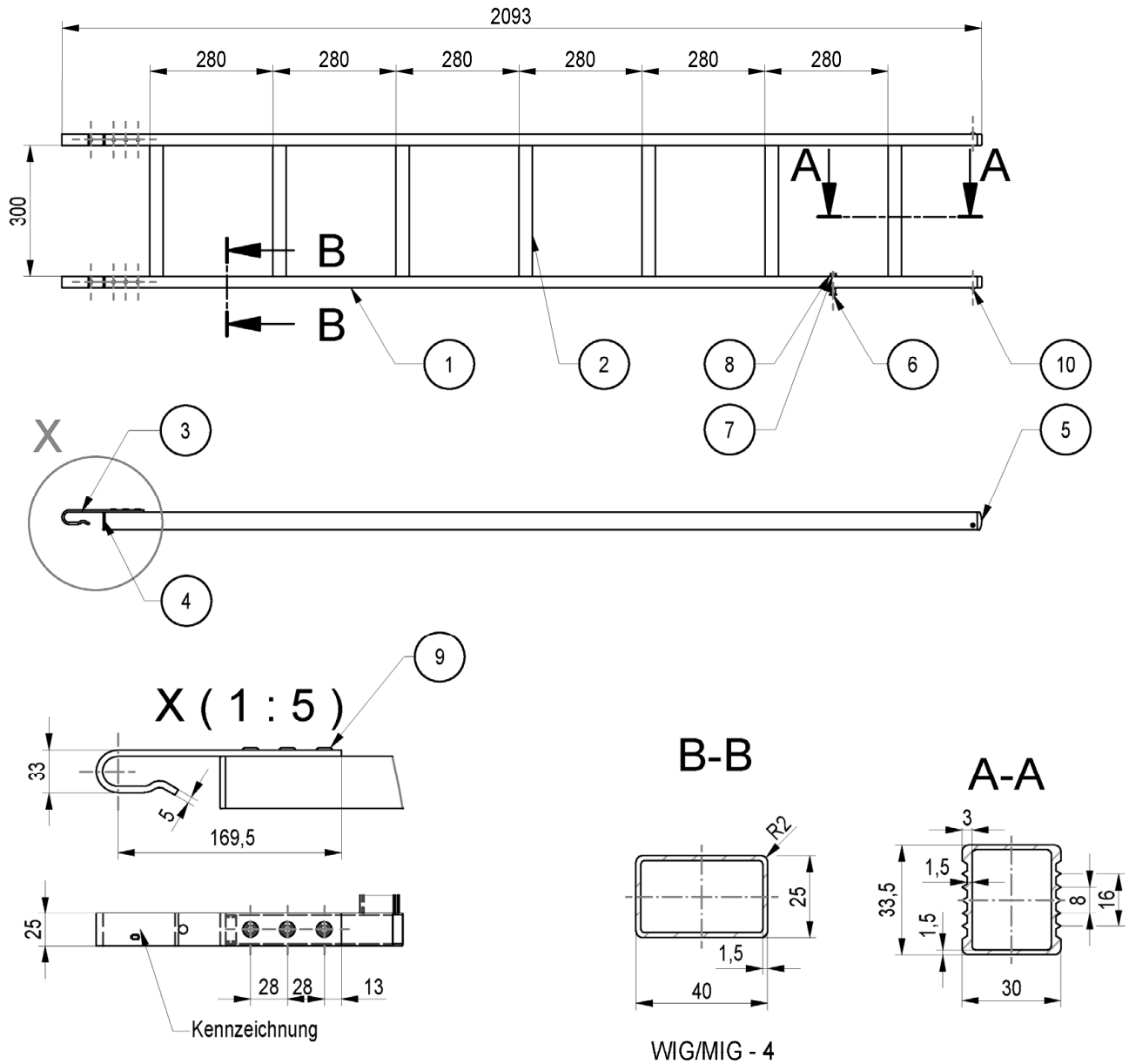
Gewicht	
[kg]	
16,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG EAC 67x200

Anlage B, Seite 71

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3130	0	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6063 T66	
3	BUEGEL EASY EAL	BL 5	S355MC	
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
7	SCHEIBE 8		200 HV	
8	HUELSENMUTTER	M8X15	EDELSTAHL A2	
9	NIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	LINSEN-BLECHSCHR.	4,2X16	STAHL	

nach DIN EN 131

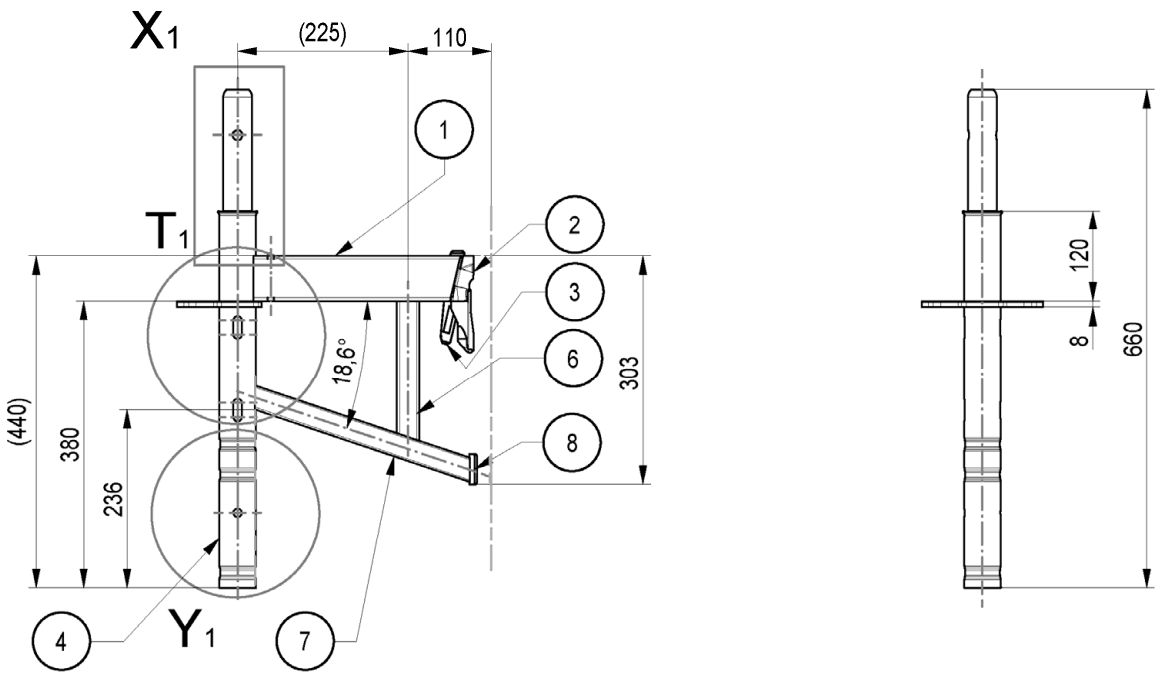
Gewicht	
[kg]	
3,8	

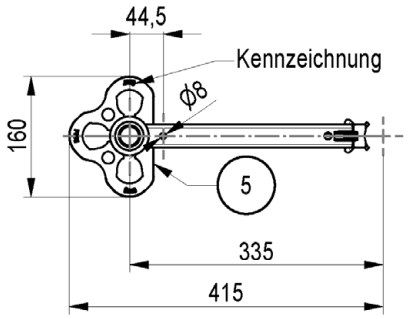
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

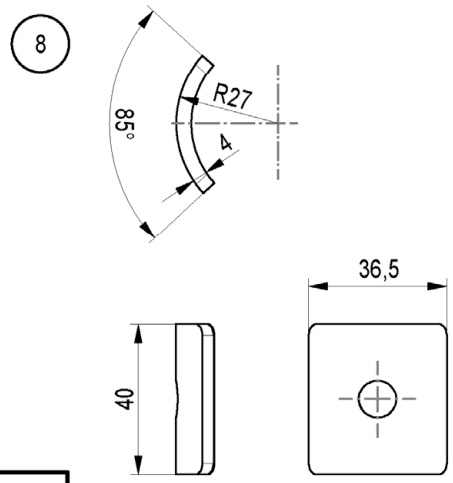
LEITER EAL

Anlage B, Seite 72

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3023	a	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3066
5	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 33	RR 30x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 33	RR 30x20x3	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	

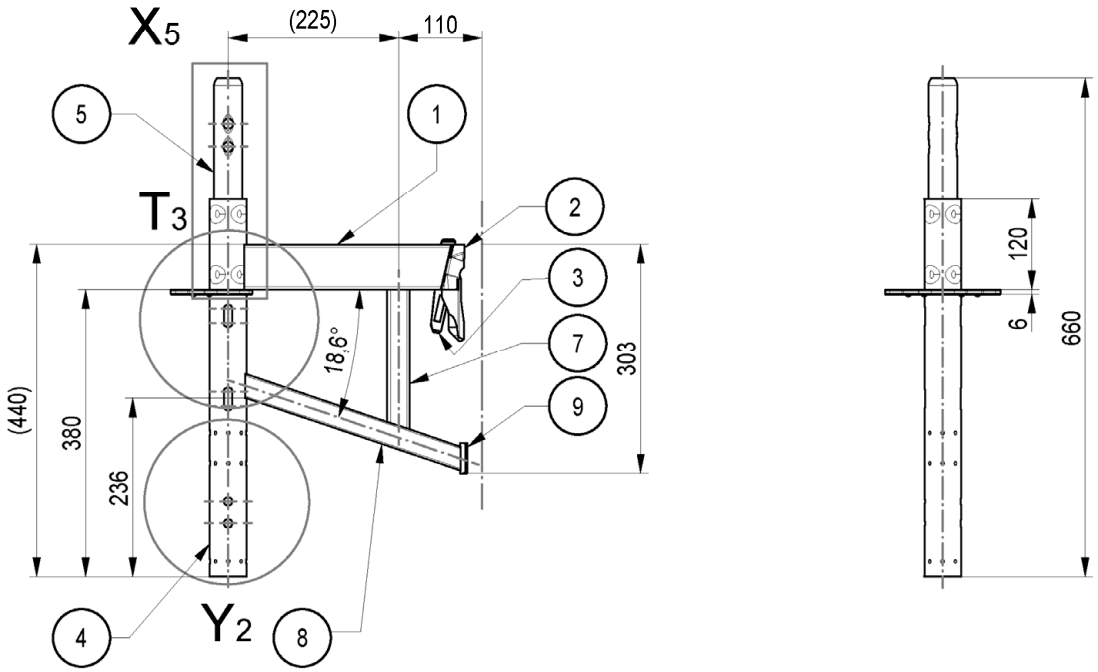
Gewicht	
[kg]	
4,45	

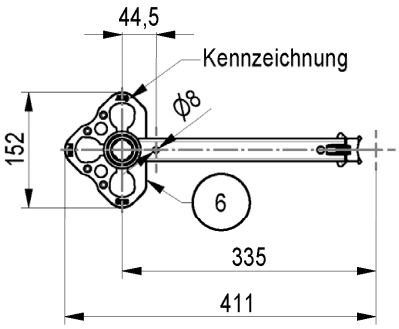
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 33, angeformt

Anlage B, Seite 73

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3032	b	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	STREBE ECM 33	RR 30x20x2	S355J2H	
8	PFOSTEN ECM 33	RR 30x20x3	S355J2H	
9	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032

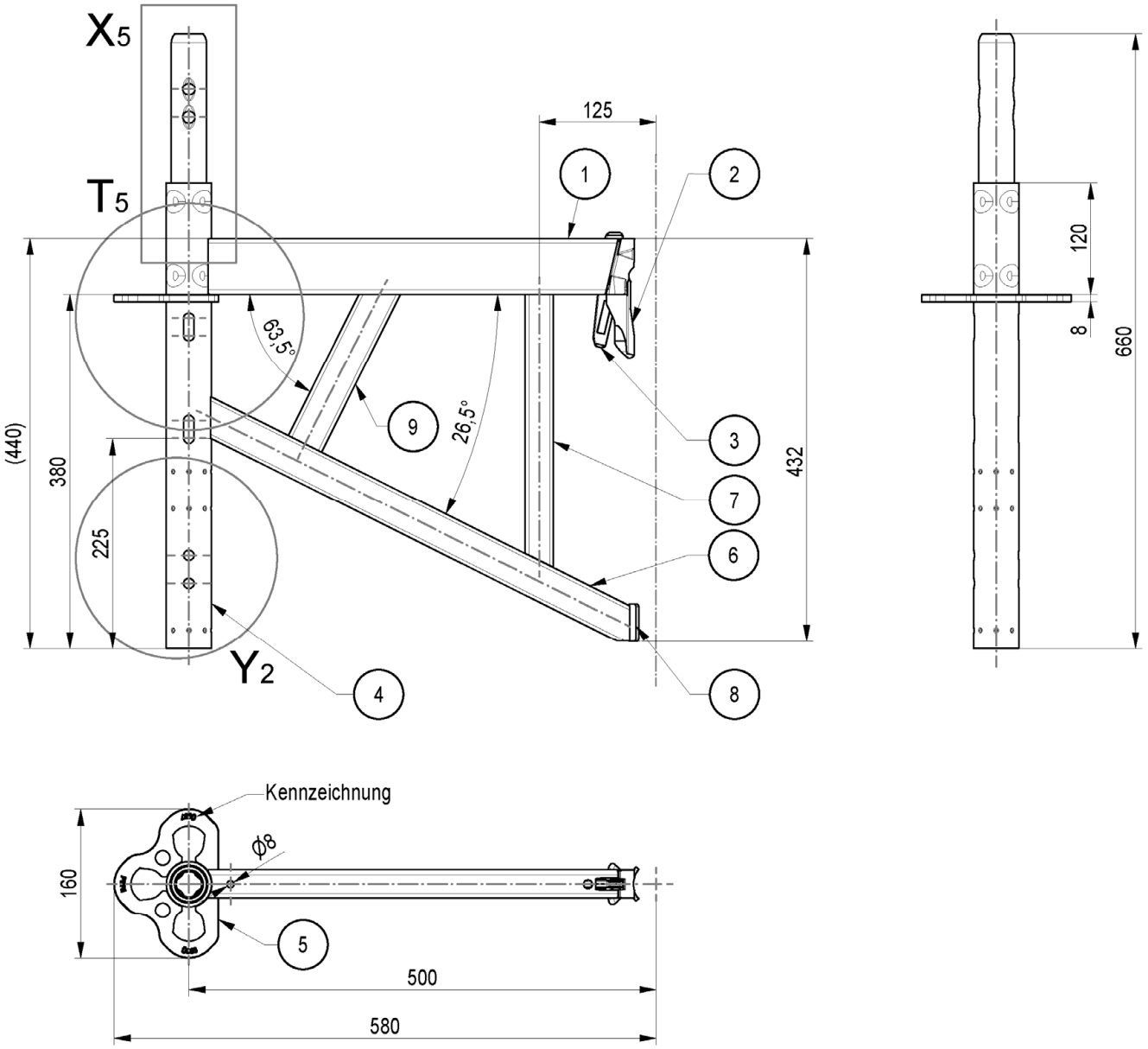
Gewicht	
[kg]	
4,66	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 33, geprägt

Anlage B, Seite 74

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3232	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	3/4 ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 50	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	

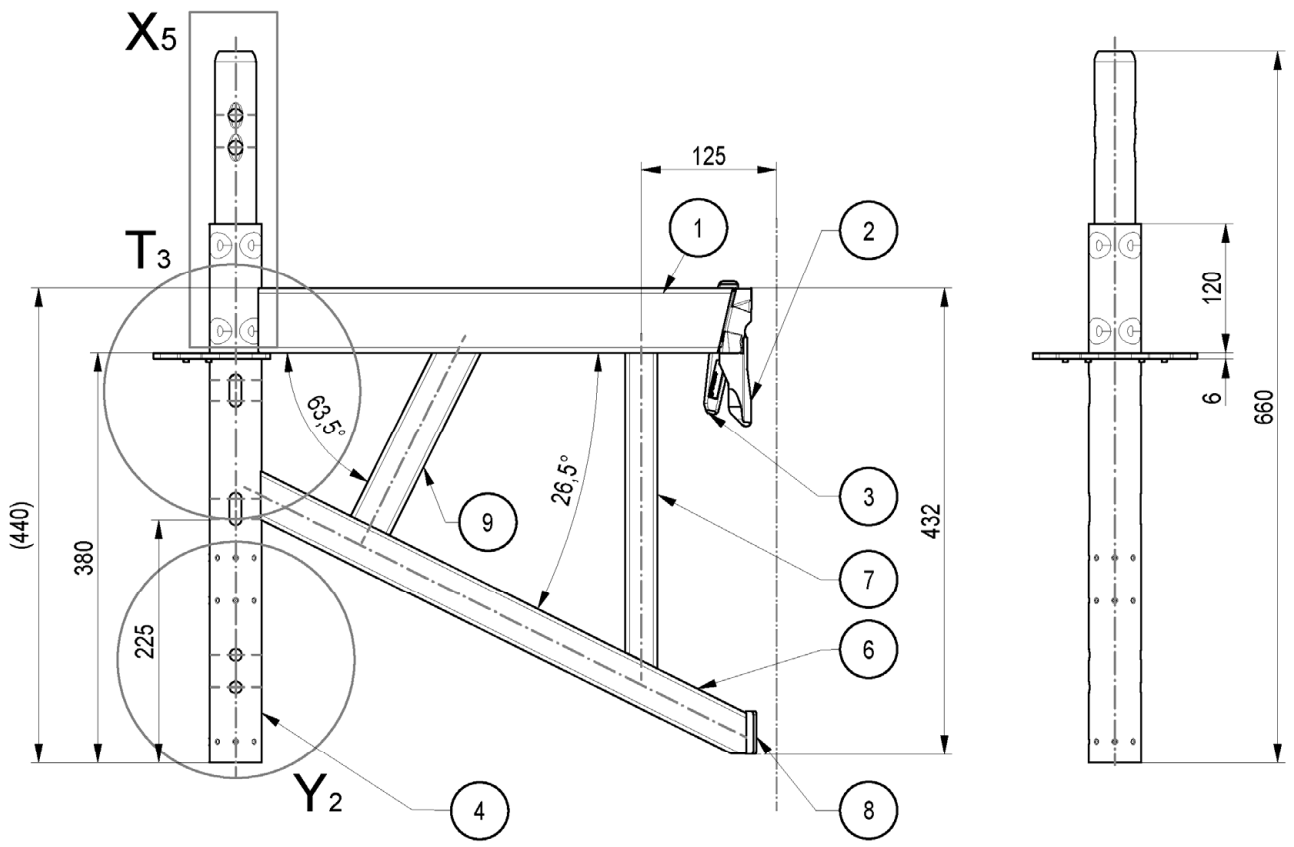
Gewicht	
[kg]	
6,07	

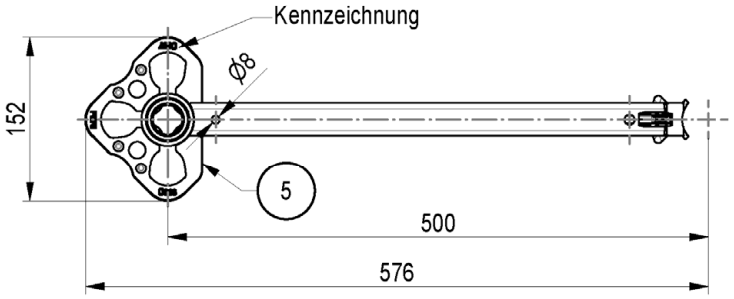
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 50, R-8

Anlage B, Seite 75

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3047	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
6	STREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 50	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 50	RR 40x20x2	S355J2H	

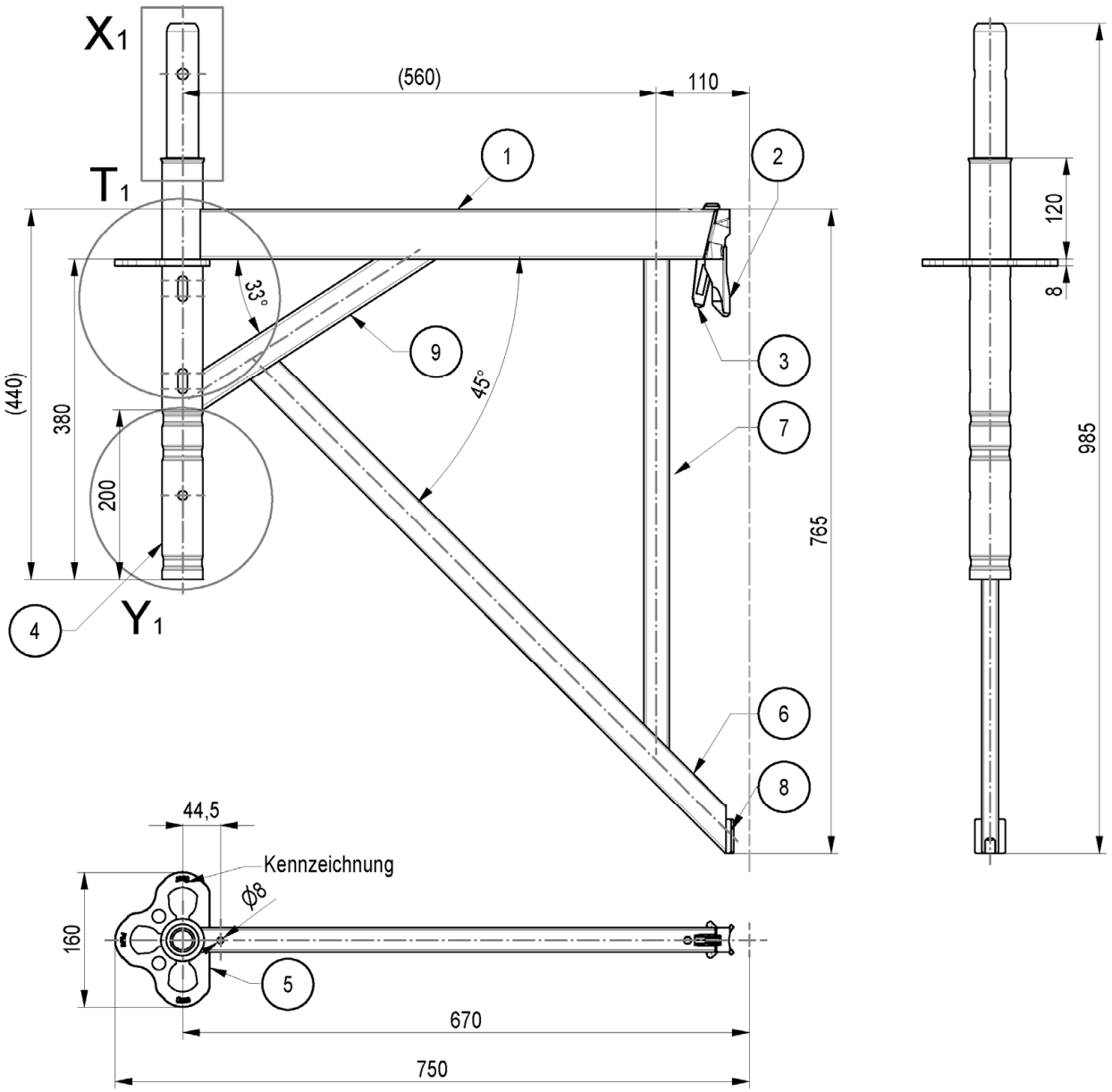
Gewicht	
[kg]	
5,91	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 50, R-6

Anlage B, Seite 76

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3247	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3066
5	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

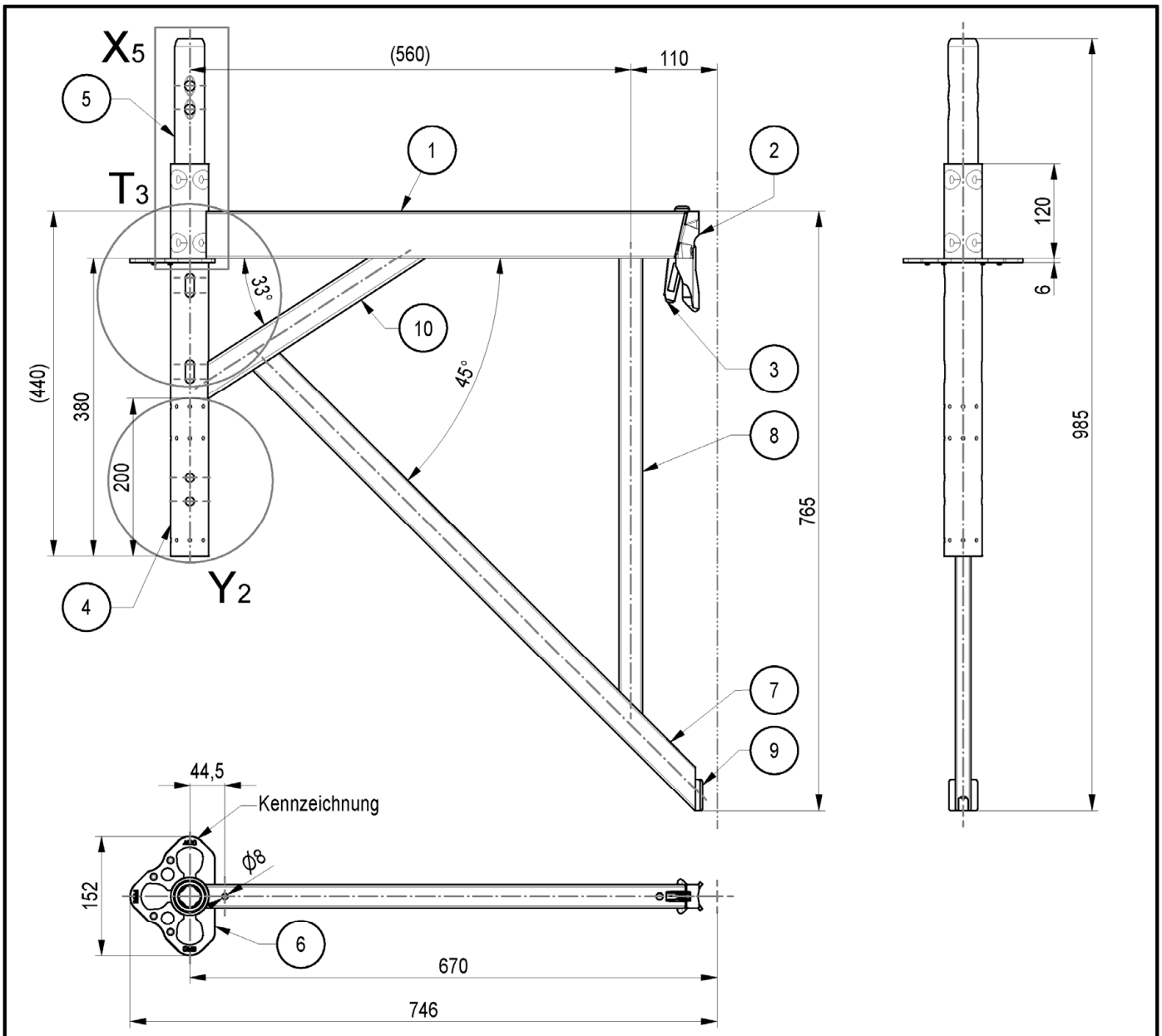
Gewicht	
[kg]	
7,44	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 67, angeformt

Anlage B, Seite 77

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3033	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	STREBE ECM 67	RR 40x20x2	S355J2H	
8	PFOSTEN ECM 67	RR 30x20x2	S355J2H	
9	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
10	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	

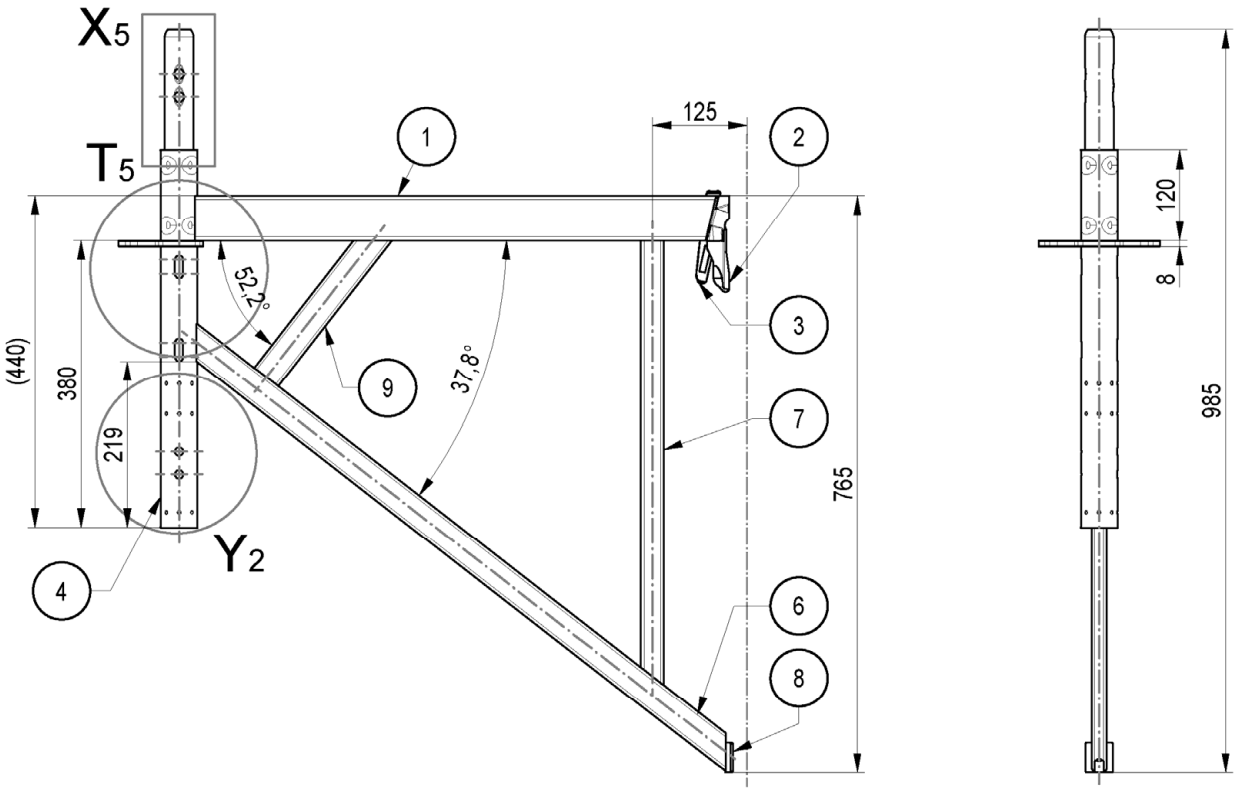
Gewicht	
[kg]	
7,55	

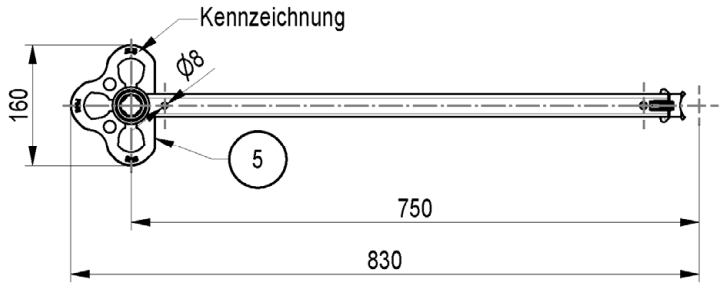
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 67, geprägt

Anlage B, Seite 78

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3233	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	3/4 ROSETTE 160X112X8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 75	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	

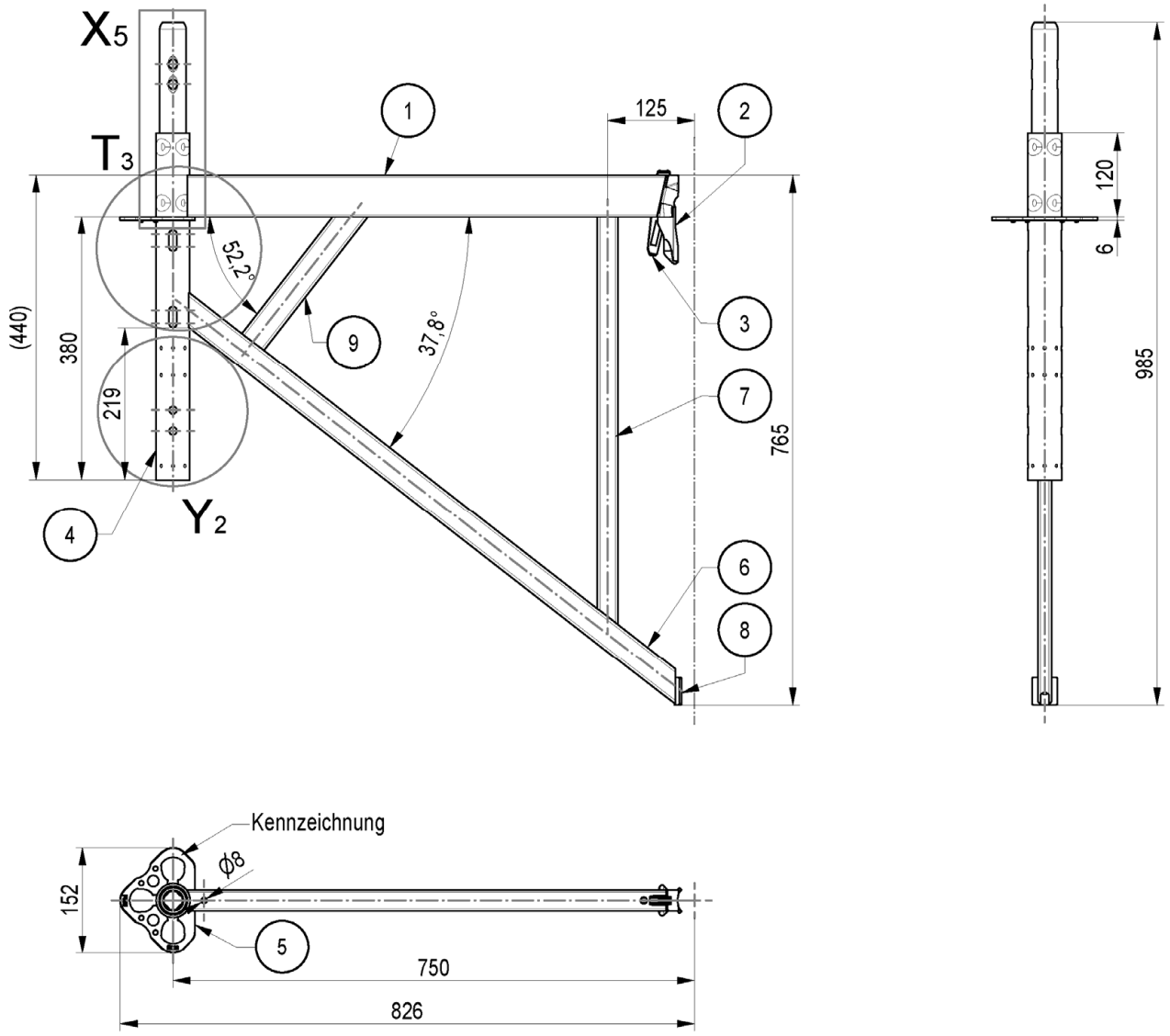
Gewicht	
[kg]	
7,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 75, R-8

Anlage B, Seite 79

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3048	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
6	STREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 75	RR 30x20x2	S355J2H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	STUETZSTREBE ECM 75	RR 40x20x2	S355J2H	

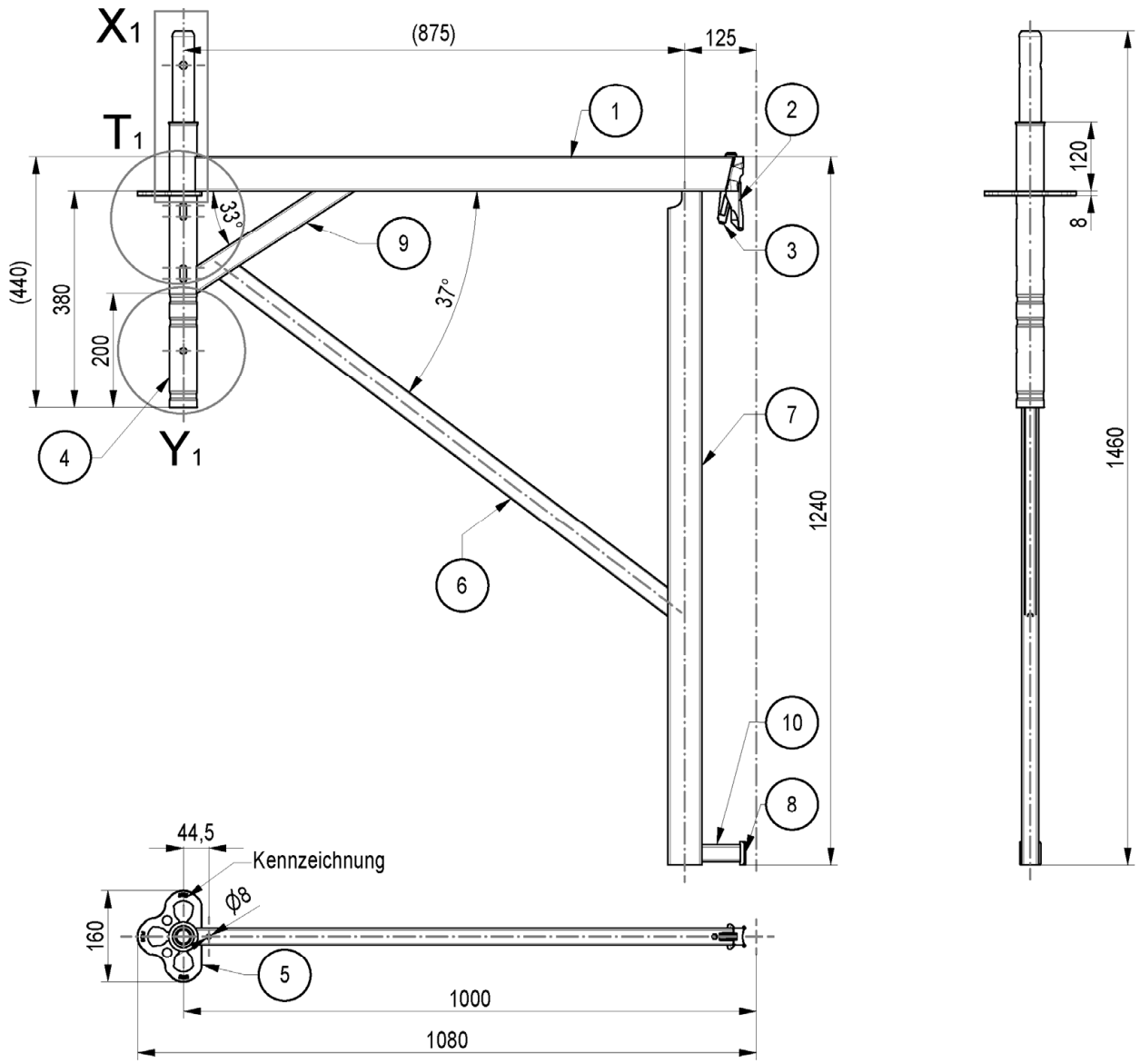
Gewicht	
[kg]	
7,52	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 75, R-6

Anlage B, Seite 80

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3248	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	STIEL EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3066
5	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
6	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
7	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	
8	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
9	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
10	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

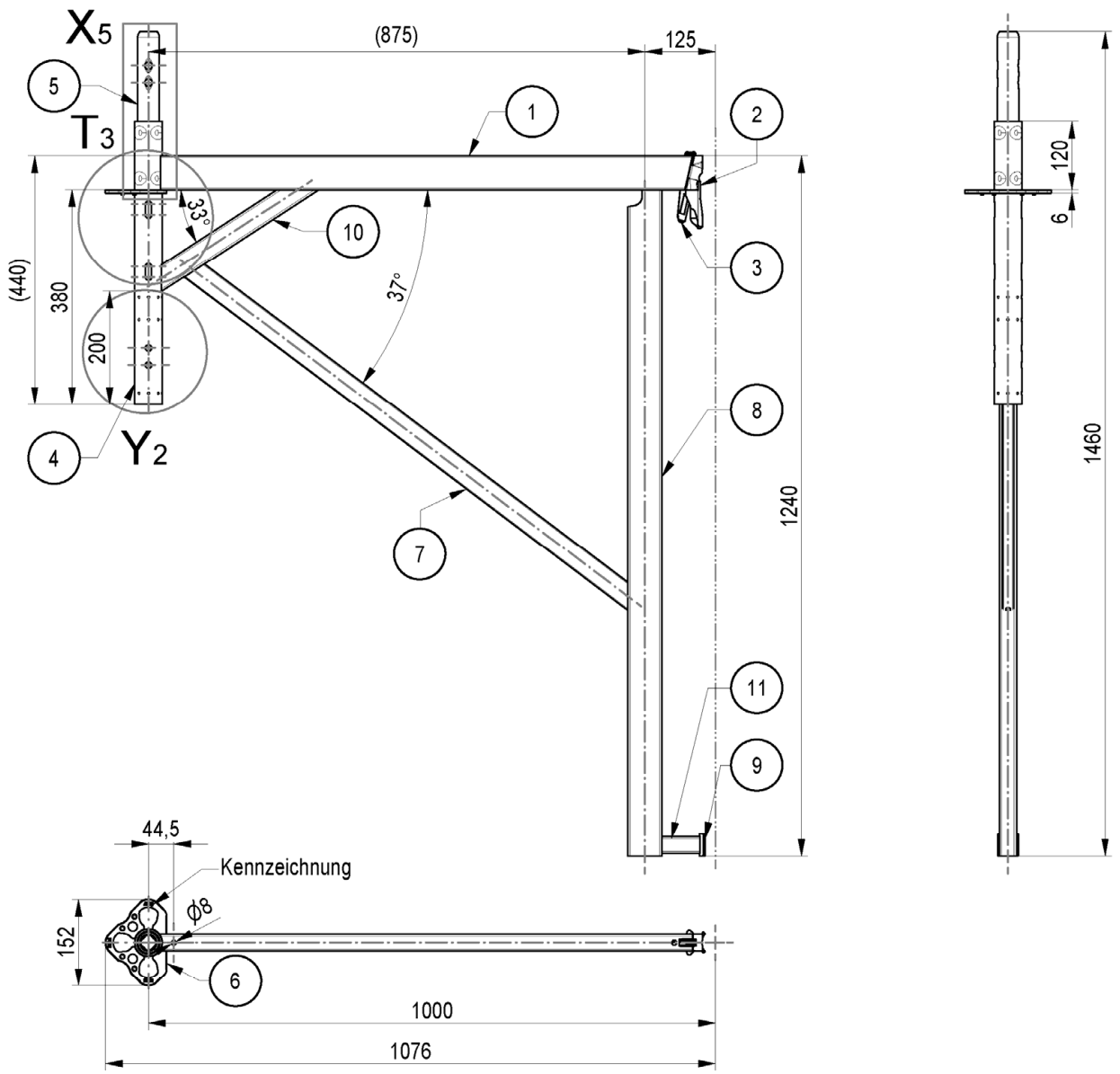
Gewicht	
[kg]	
11,16	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 100, angeformt

Anlage B, Seite 81

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3034	b	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60x30x2,4	S460MH	A027.***A3008
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR EVF 500	RO 48,3x2,7	S460MH	A027.***A3166
5	ROHRZAPFEN 28-2 F	RO 38x3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
6	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
7	STREBE ECM 100	RR 40x20x2	S355J2H	
8	PFOSTEN ECM 100	RR 60x30x2	S355J0H	
9	AUFLAGE ECM	RO 54x4	S355J2H	A027.***A3032
10	ECKSTREBE ECM	RR 40x20x2	S355J2H	
11	ABSTUETZUNG ECM 100	RR 30x20x2	S355J2H	

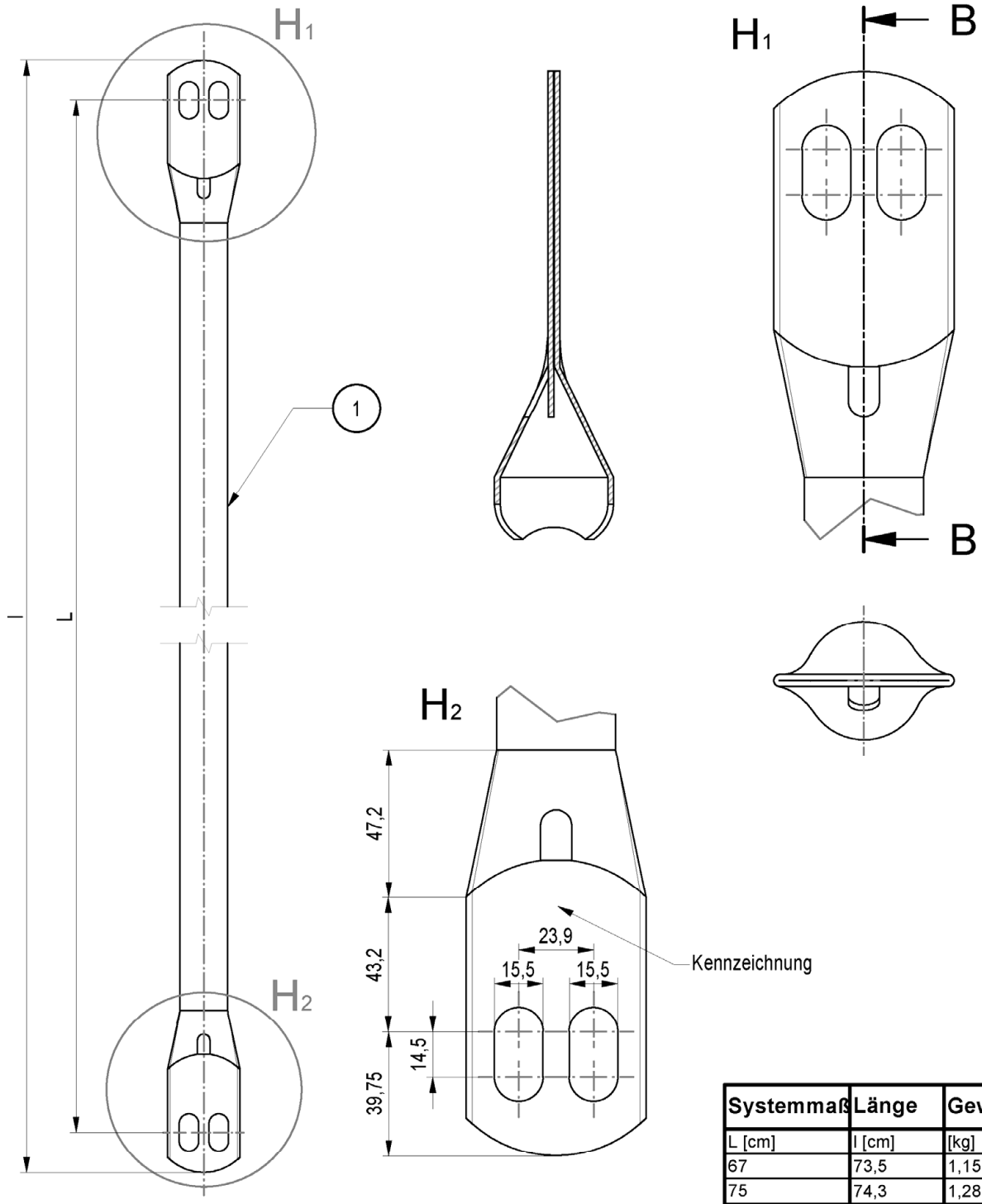
Gewicht	
[kg]	
11,26	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE ECM 100, geprägt

Anlage B, Seite 82

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3234	a	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	73,5	1,15	
75	74,3	1,28	
100	106,5	1,65	
150	156,5	2,45	
200	206,5	3,25	
250	256,5	4,06	
300	306,5	4,86	

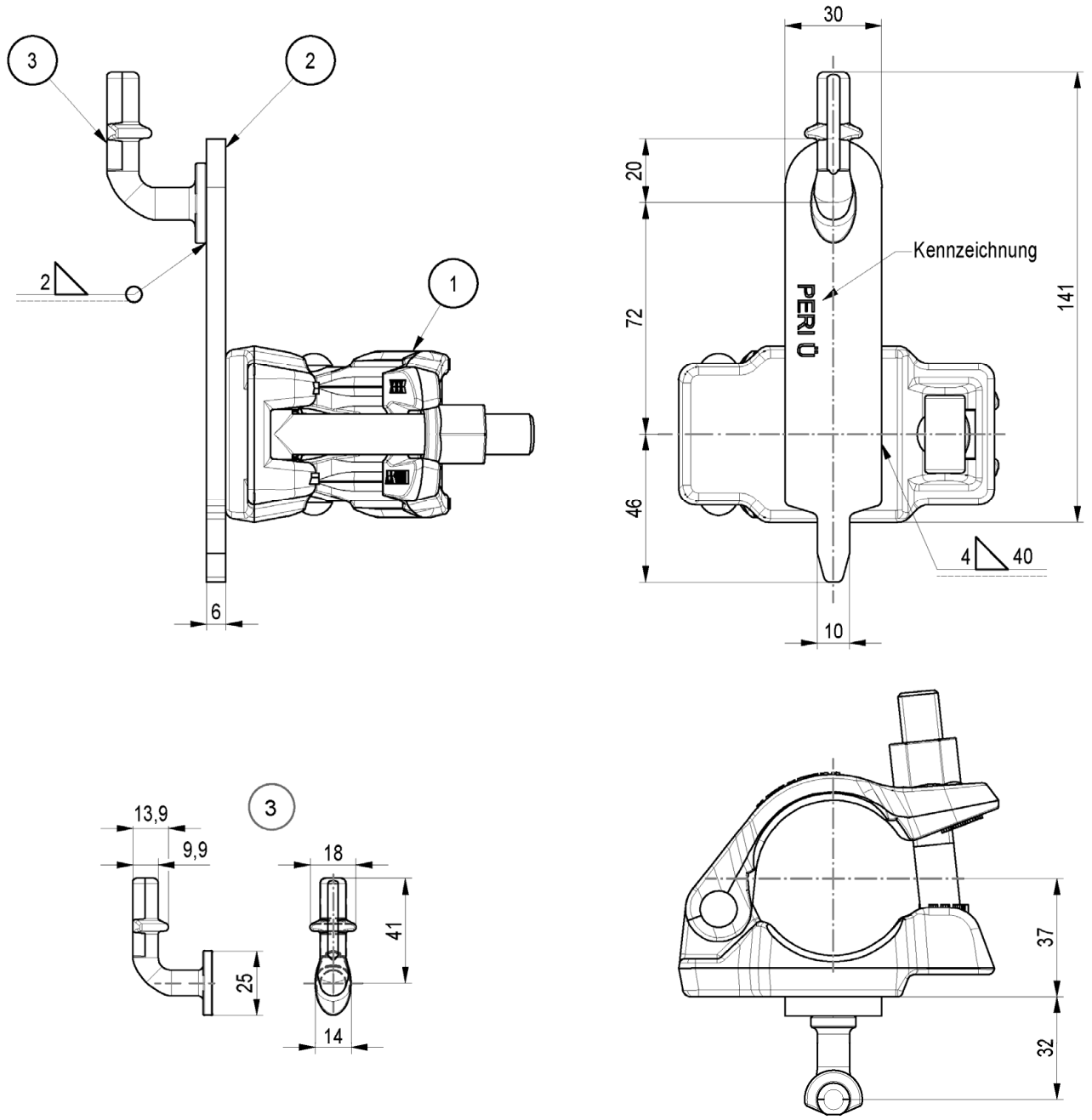
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERHOLM EASY	RO 38x1,8	S235JRH	
		RO 38x1,8	S355J2H altern. S355MH	bei l = 300

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERHOLM EPG

Anlage B, Seite 83

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3036	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	BLECH EPR	BL 6	S355MC	
3	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	

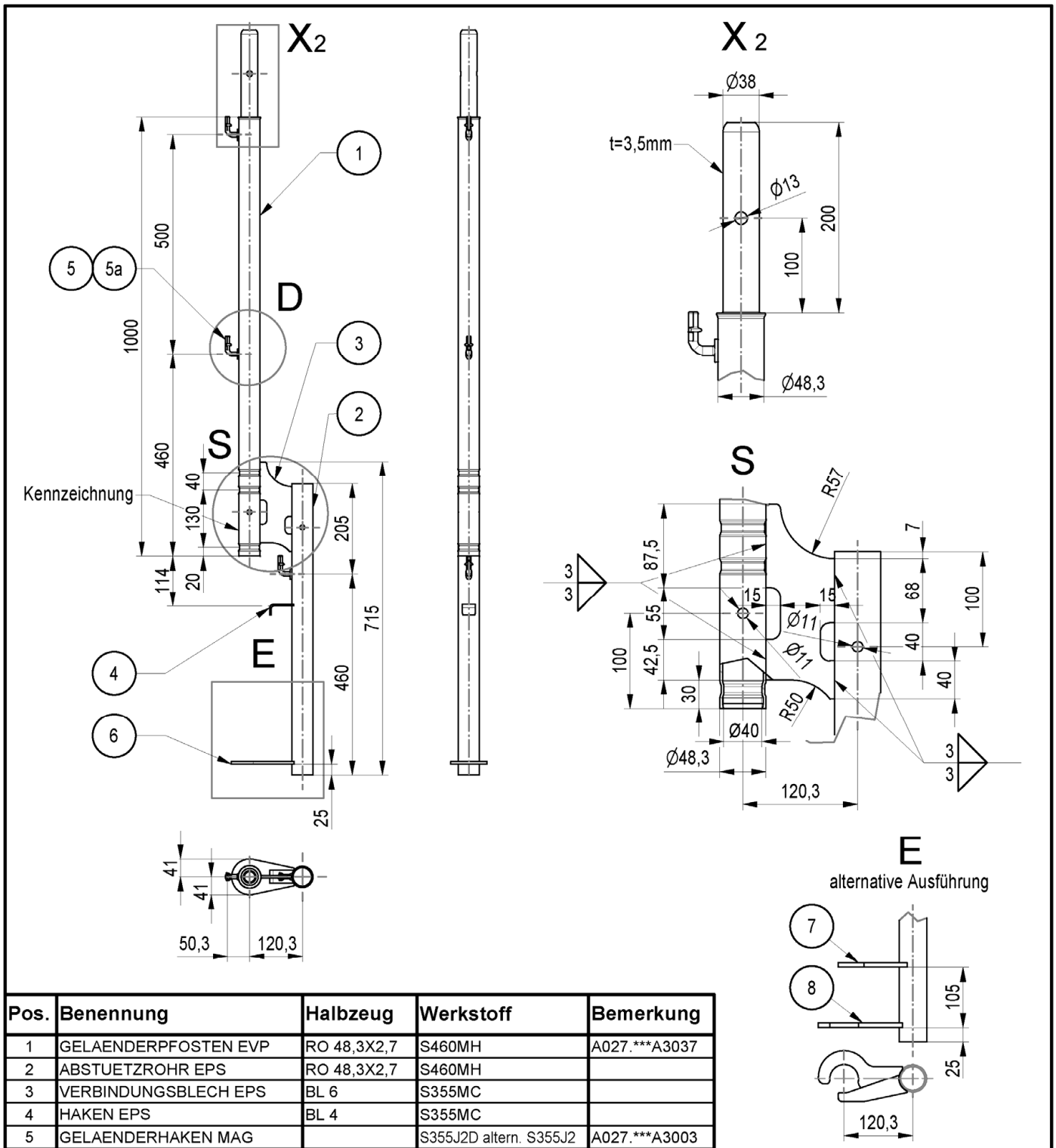
Gewicht	
[kg]	
0,77	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERKUPPLUNG EPR

Anlage B, Seite 84

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3038	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3037
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	ROHRAUFNAHME EPS	BL 6	S355MC	
7	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
8	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	

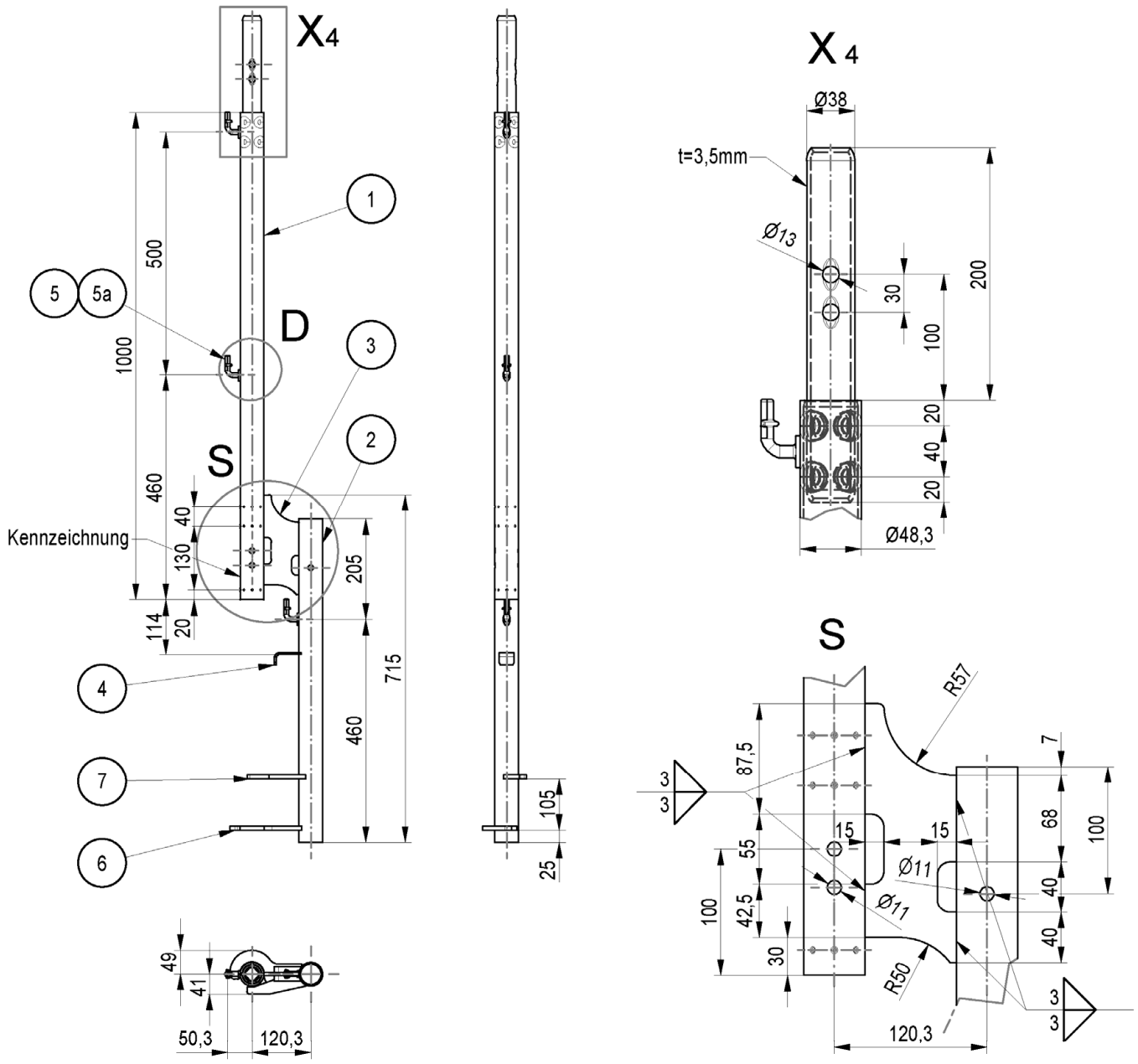
Gewicht	
[kg]	
7,13	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHUTZWANDPFOSTEN EPS

Anlage B, Seite 85

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3041	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELAENDERPFOSTEN EVP	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3137
2	ABSTUETZROHR EPS	RO 48,3X2,7	S460MH	
3	VERBINDUNGSBLECH EPS	BL 6	S355MC	
4	HAKEN EPS	BL 4	S355MC	
5	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
5a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	A027.***A3003
6	BUEGEL OBEN	BL 8	S355MC	
7	BUEGEL UNTEN	BL 8	S355MC	

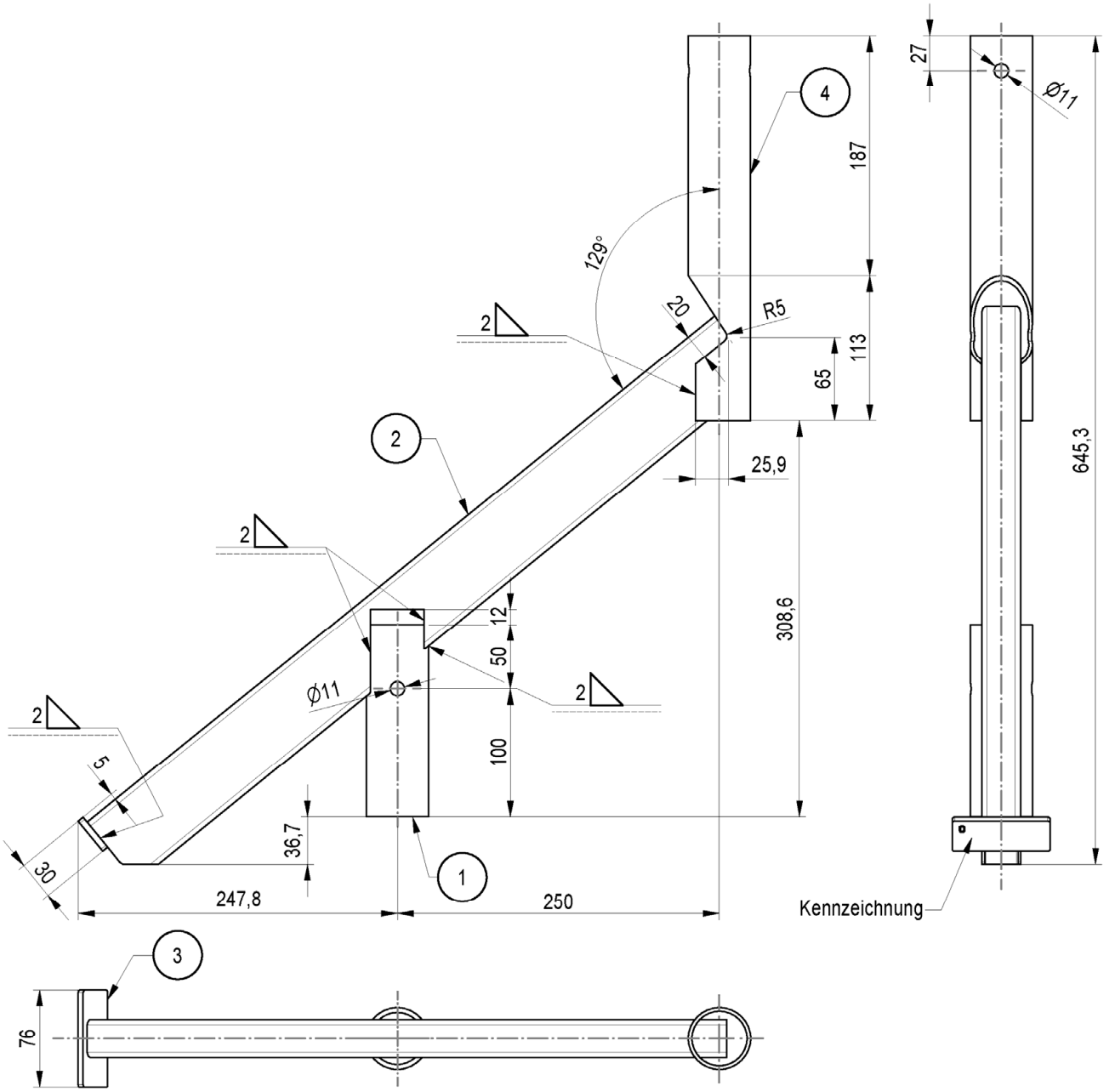
Gewicht	
[kg]	
7,0	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2

Anlage B, Seite 86

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3141	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	KONSOLENSTUMMEL	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	AUFLAGEROHR EPC	RR 60X30X2	S235JRH	
3	VERSCHIEBESICHERUNG	BL 3	S355MC	
4	STUETZROHR	RO 48,3X2,7	S460MH	

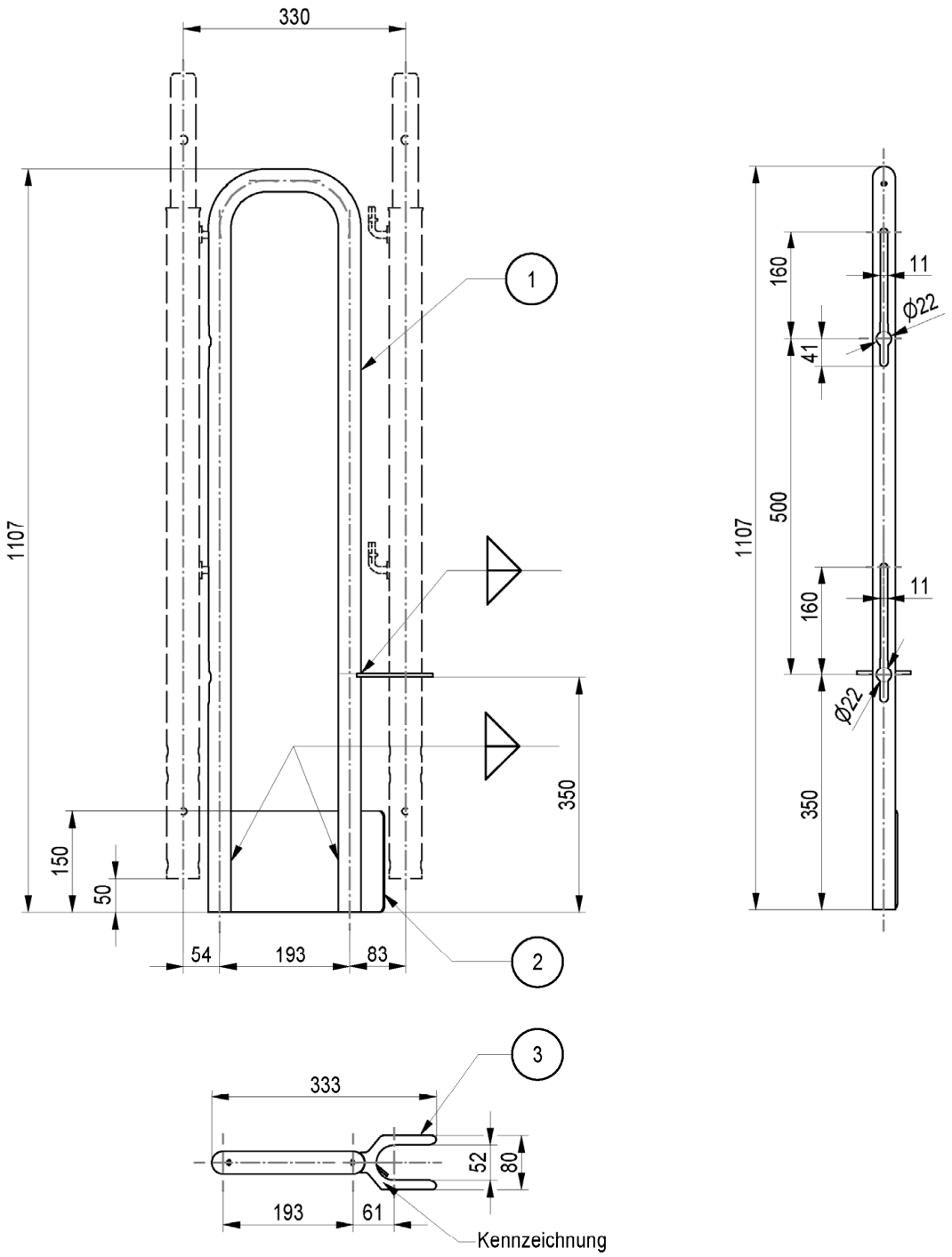
Gewicht	
[kg]	
2,94	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC

Anlage B, Seite 87

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3042	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN EPF 33	RO 33,7X2	S235JRH	
2	BORDBLECH EPF 33	BL 3	S355MC	
3	GABEL EPF 33	BL 5	S355MC	

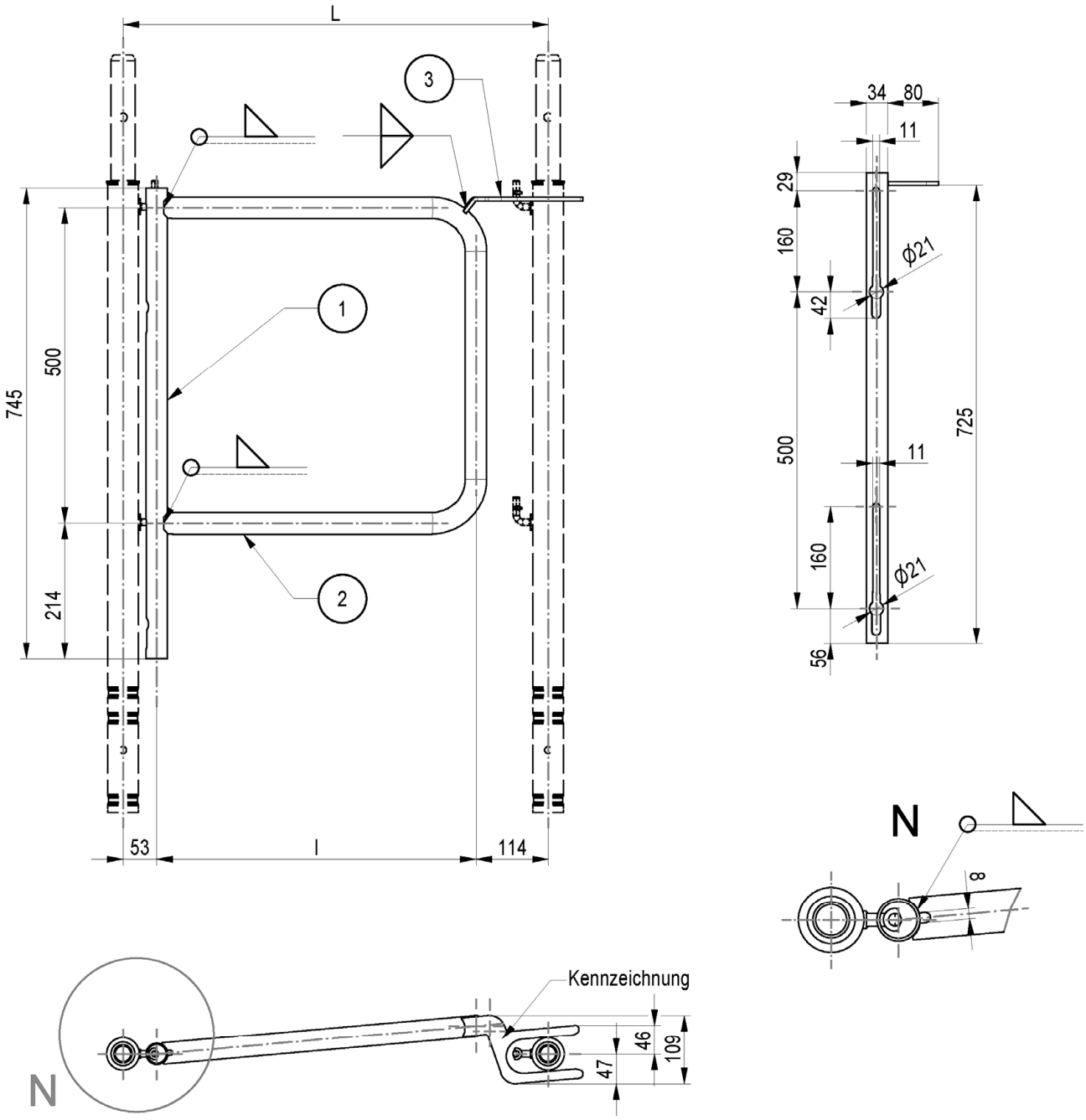
Gewicht	
[kg]	
4,47	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STIRNGELAENDER EPF 33

Anlage B, Seite 88

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3043	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PFOSTEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
2	RAHMEN EPF	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL EPF	BL 6	S355MC	

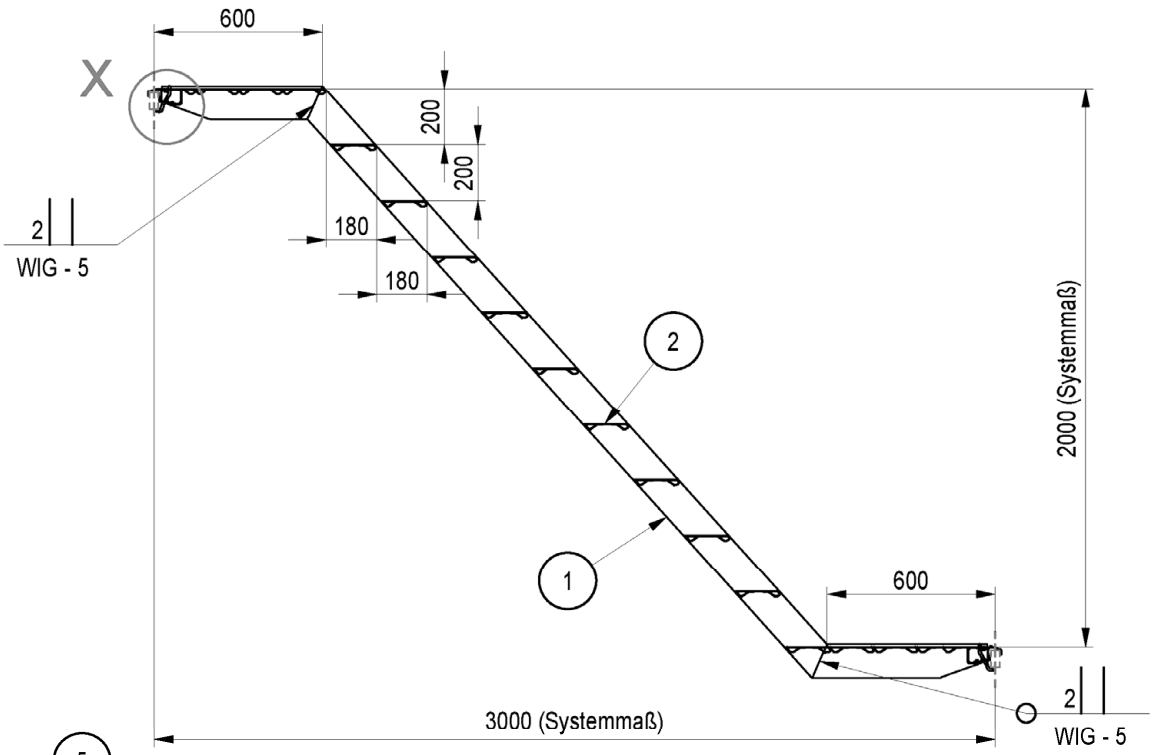
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l [cm]	[kg]
67	50,5	3,63
75	58,5	3,88
100	83,5	4,66

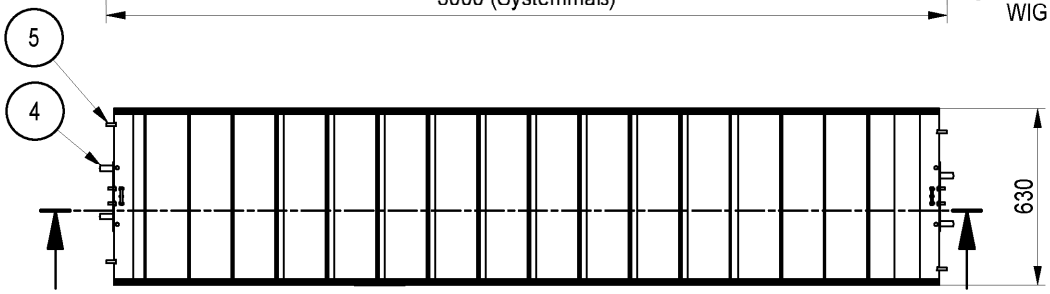
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

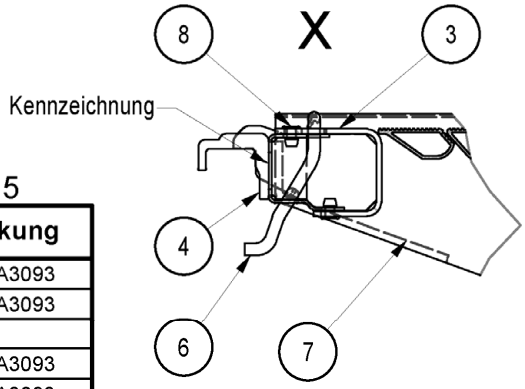
STIRNGELAENDER EPF

Anlage B, Seite 89

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3044	a	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
8	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	
[kg]	
30,6	

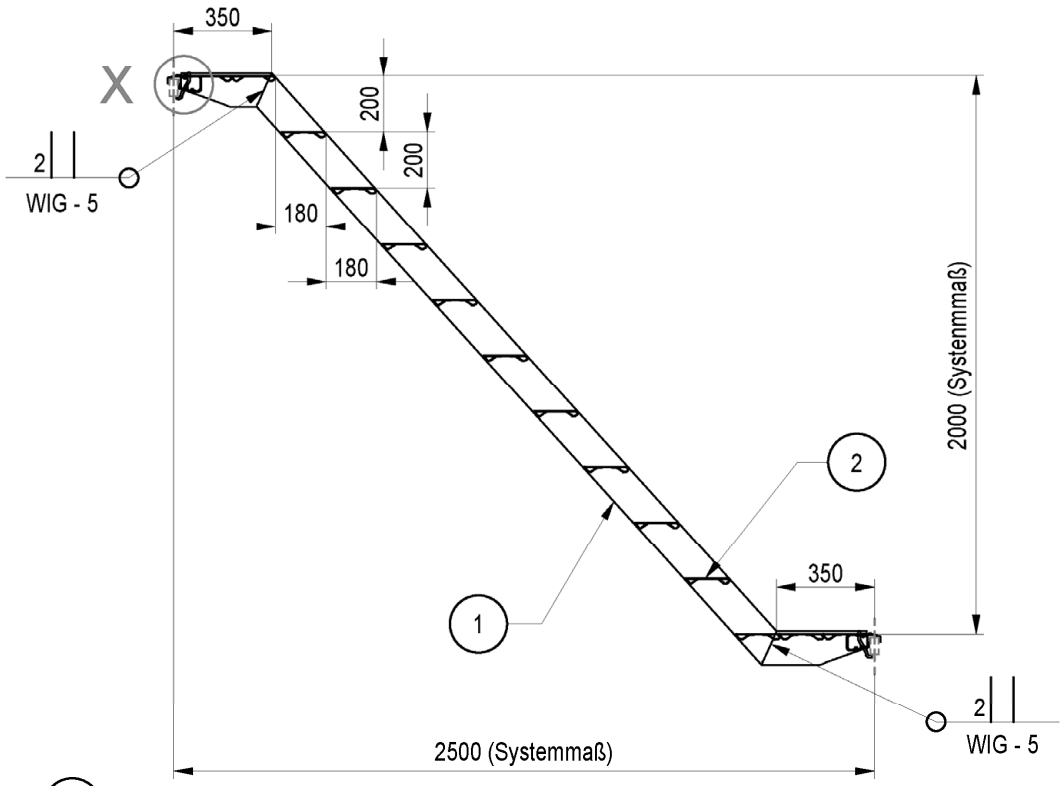
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

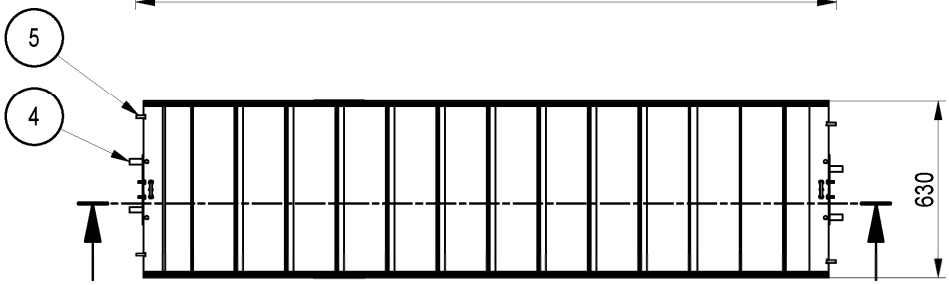
GERUESTTREPPE UAS 67X300/200, ALU

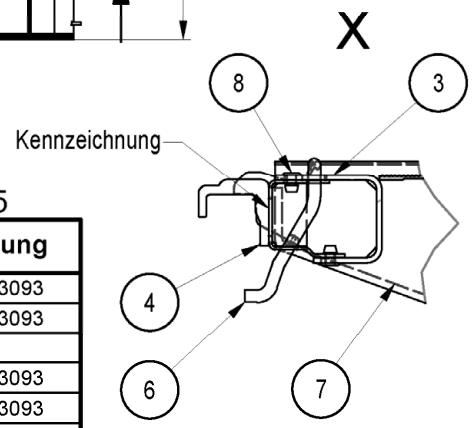
Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 90

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3091	0	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
8	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	
[kg]	
26,1	

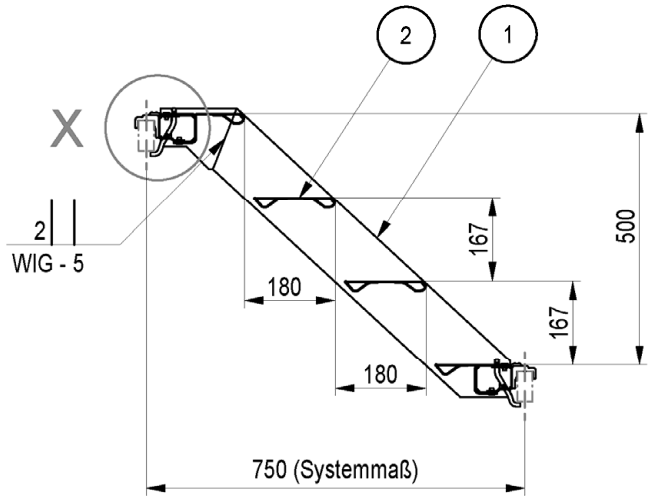
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

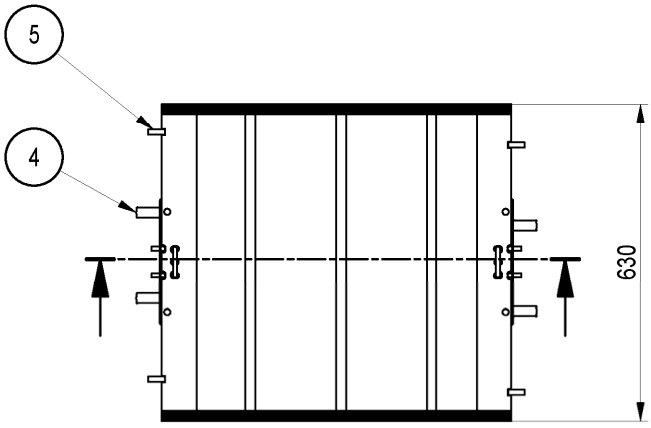
GERUESTTREPPE UAS 67X250/200, ALU

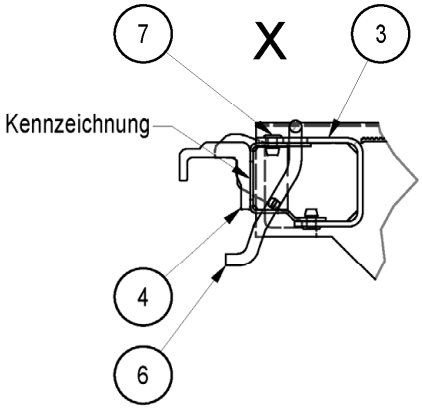
Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 91

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3092	0	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A3093
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UAS 67	BL 4	S355MC	A027.***A3093
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A3093
6	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
7	BLINDNIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

Gewicht	
[kg]	
9,3	

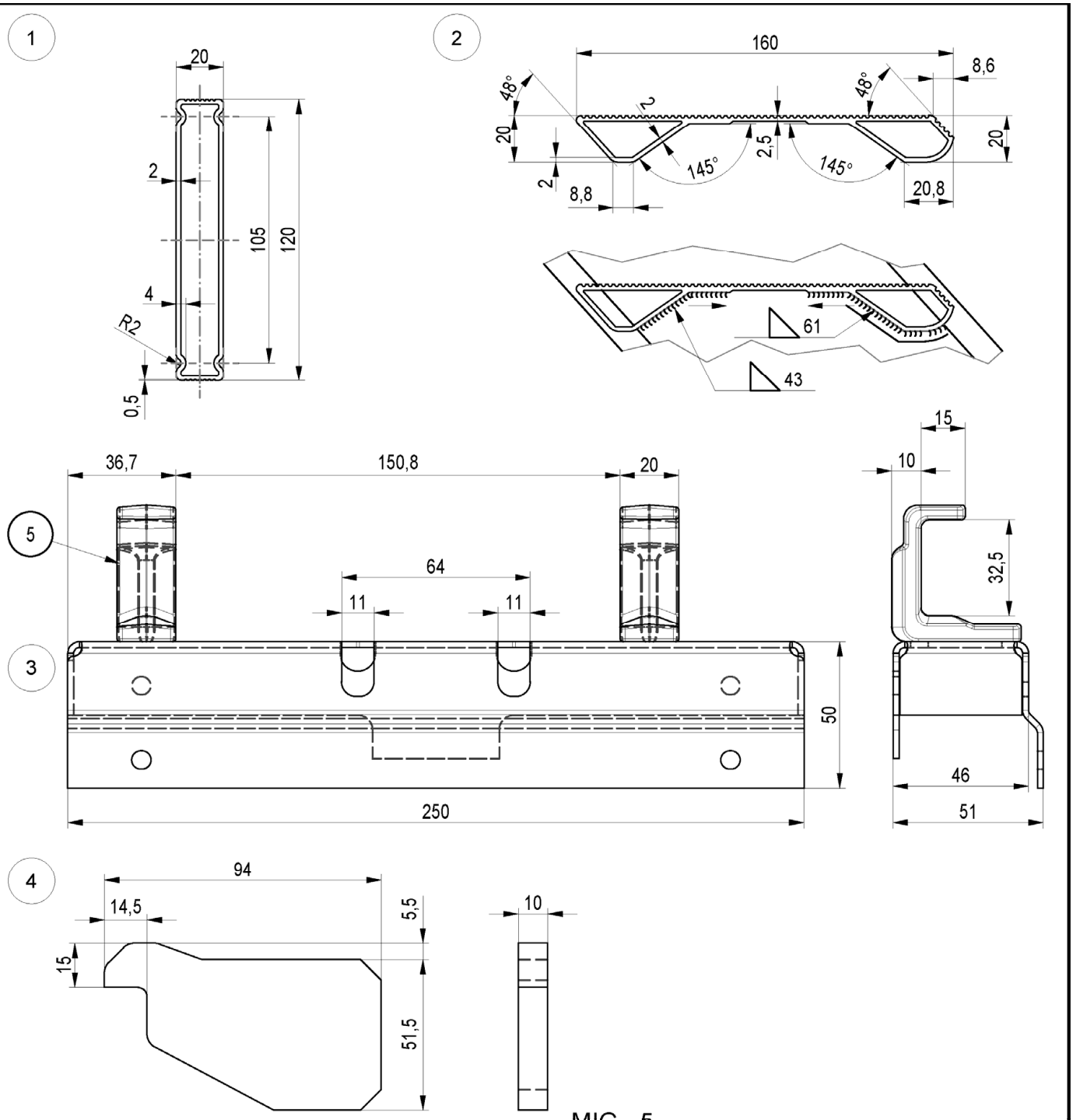
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERÜSTTREPPE UAS 67X75/50, ALU

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 92

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3090	0	1



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	EINHAENGUNG UAS 67	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083-H111	
5	KRALLE	t= 20mm	S355J2	geschmiedet

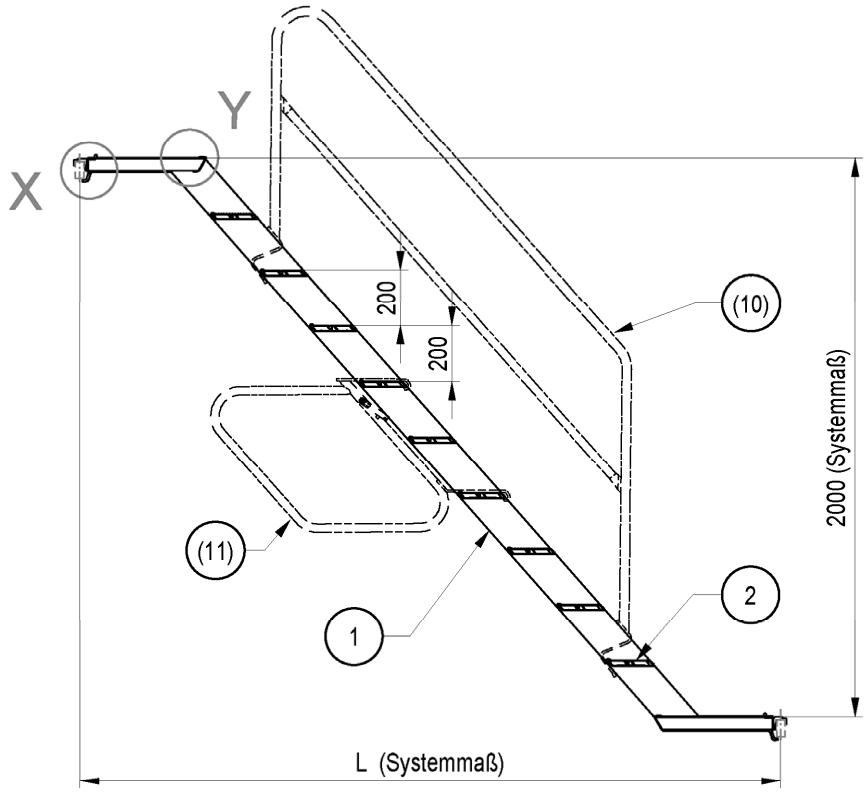
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

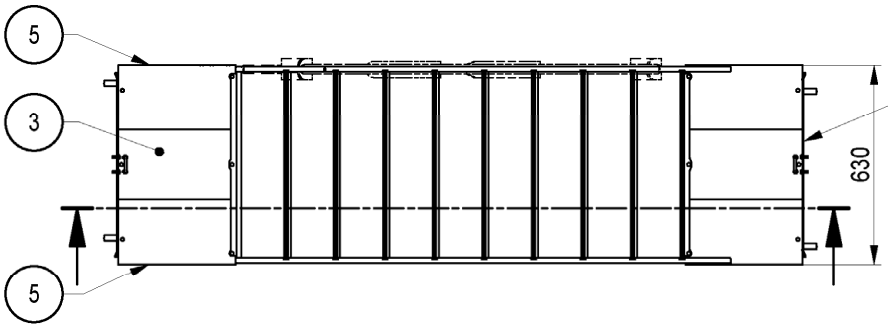
GERUESTTREPPE UAS 67, ALU

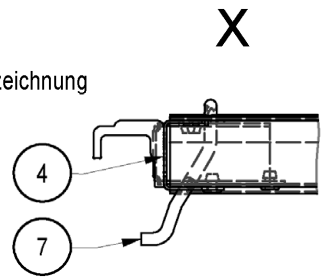
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 67 - Nur zur Verwendung

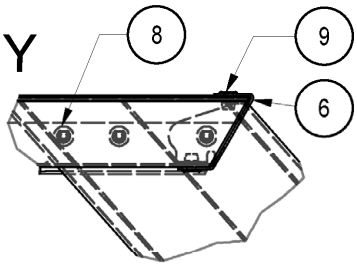
Anlage B, Seite 93

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3093	0	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 200	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A3082
2	STUFE EAS	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A3082
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
4	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	A027.***A3083
5	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
6	BLENDE EAS	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

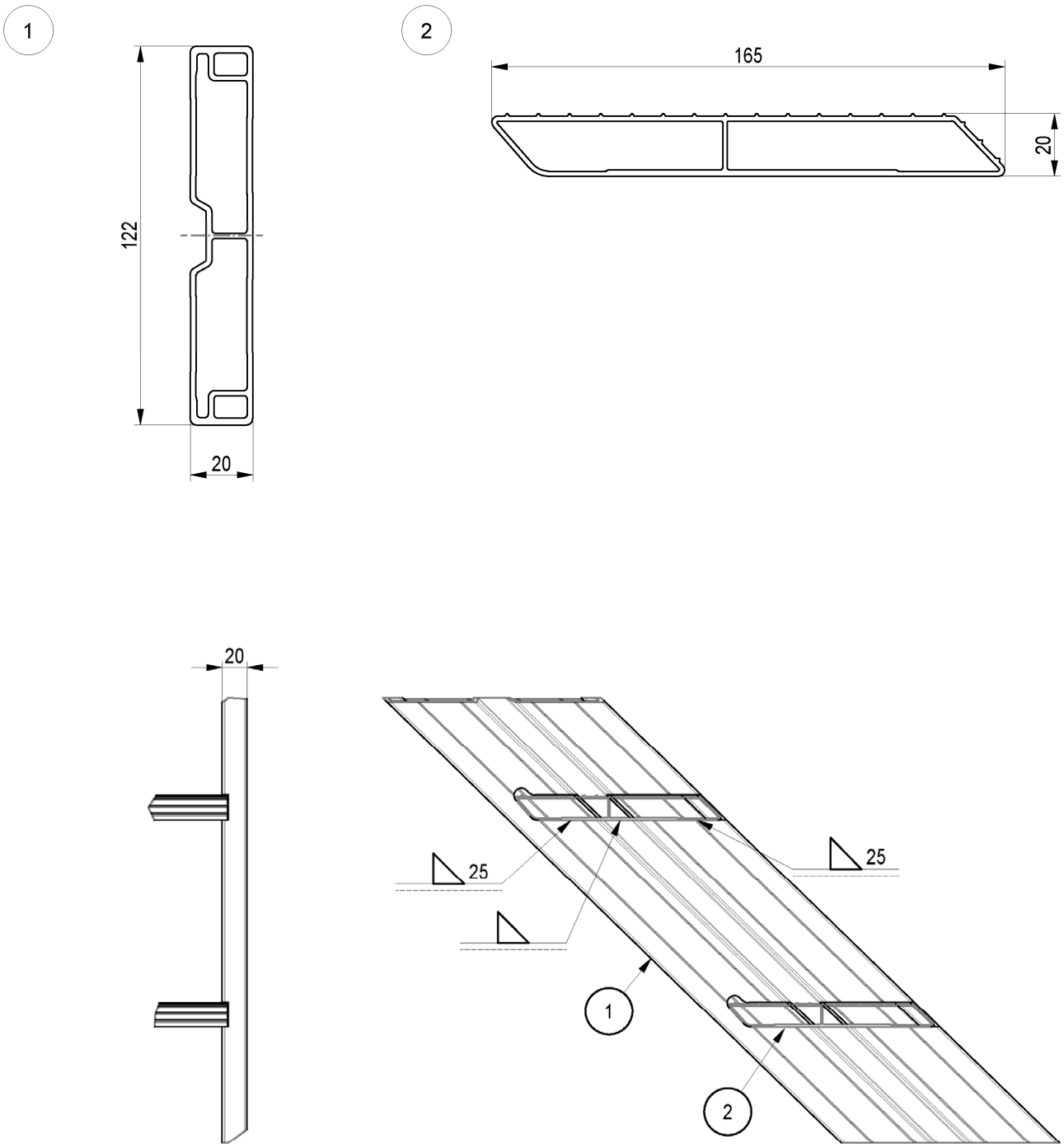
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
250	26,5	
300	29,5	
ohne Pos. 10 und 11		

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYTREPPE EAS 67xL/200, ALU

Anlage B, Seite 94

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3081	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGENPROFIL	P326	EN AW-6063 T66	
2	STUFENPROFIL	P327	EN AW-6082 T5	

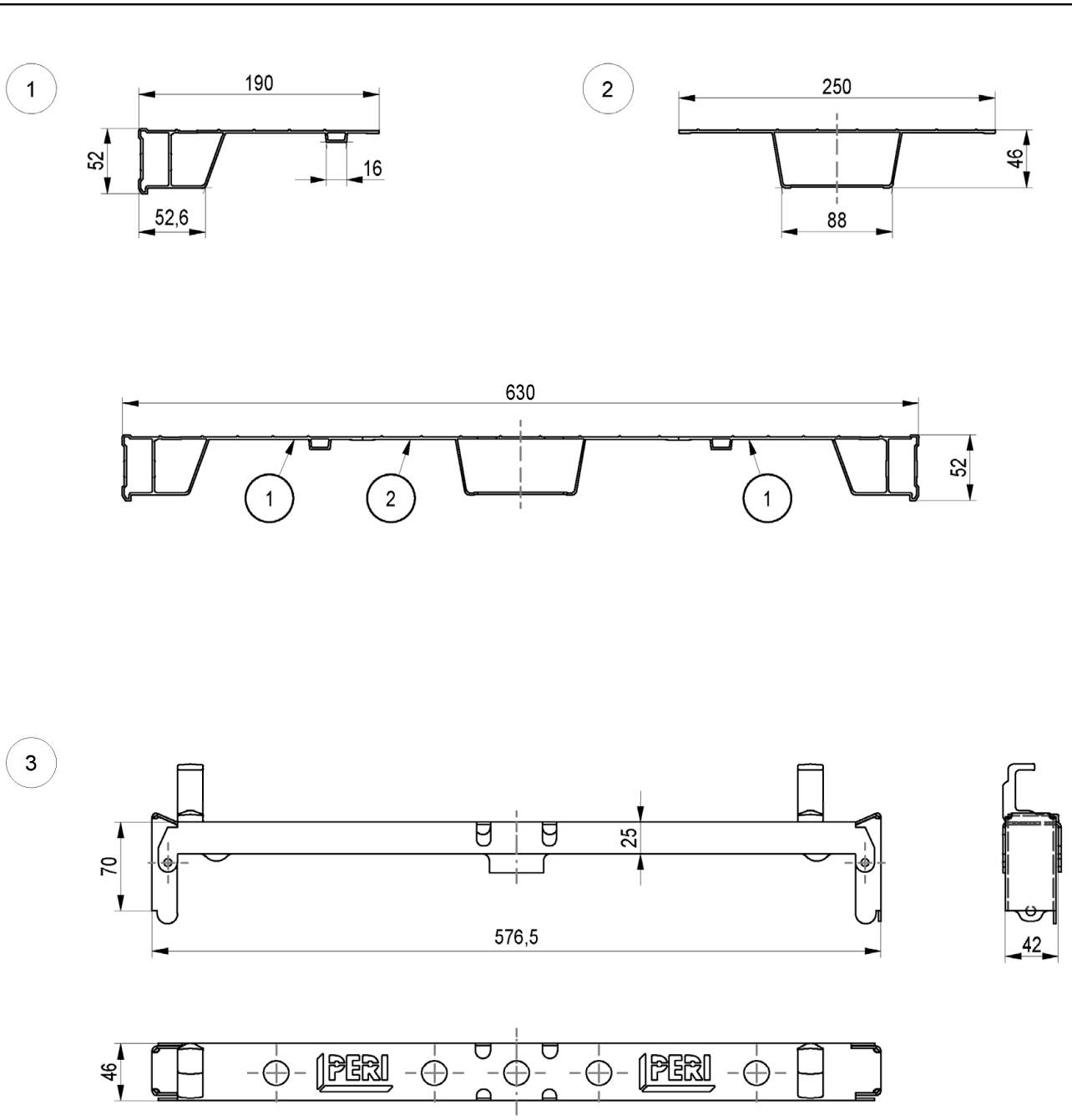
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYTREPPE EAS 67, TREPPENLAUF

Bauelemente: Easytreppe EAS

Anlage B, Seite 95

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3082	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	
2	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	
3	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	

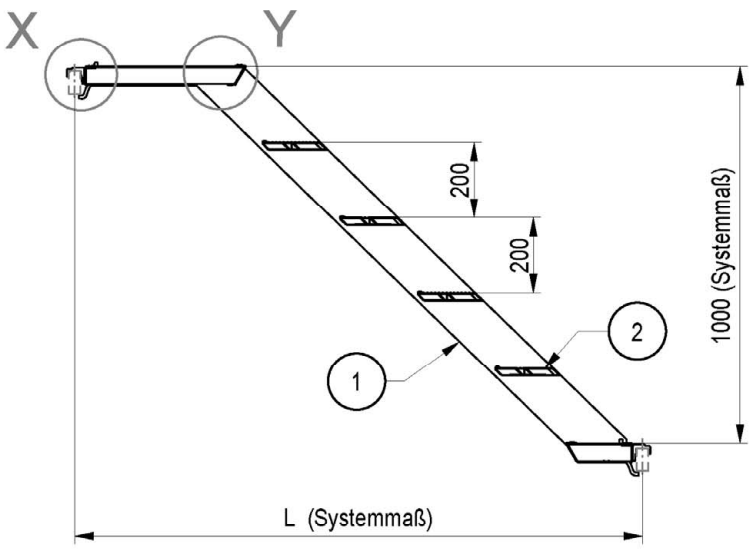
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

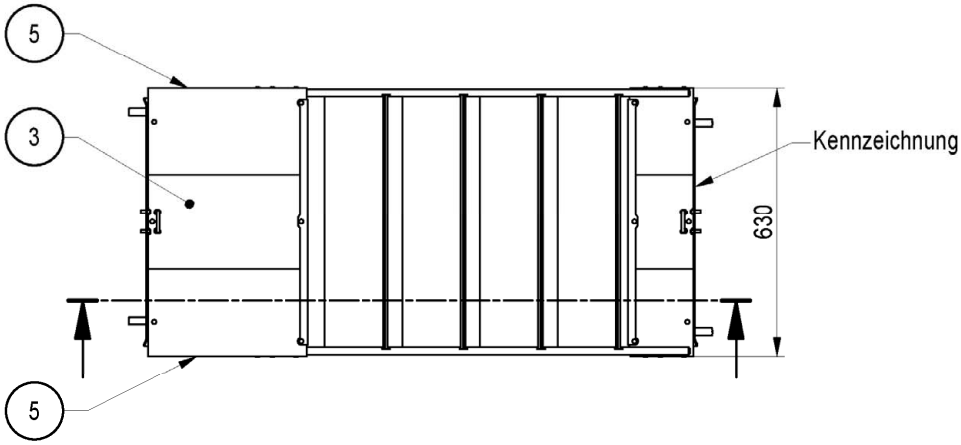
EASYTREPPE EAS 67, PODEST

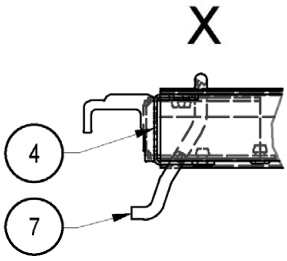
Bauelemente: Easytreppe EAS

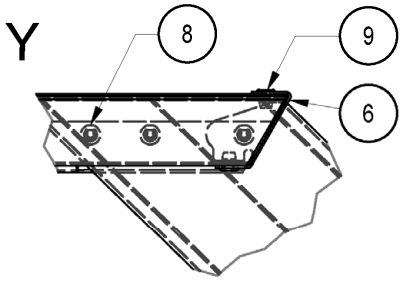
Anlage B, Seite 96

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3083	0	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A3082
2	STUFE EAS	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A3082
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
4	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	A027.***A3083
5	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
6	BLENDE EAS	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

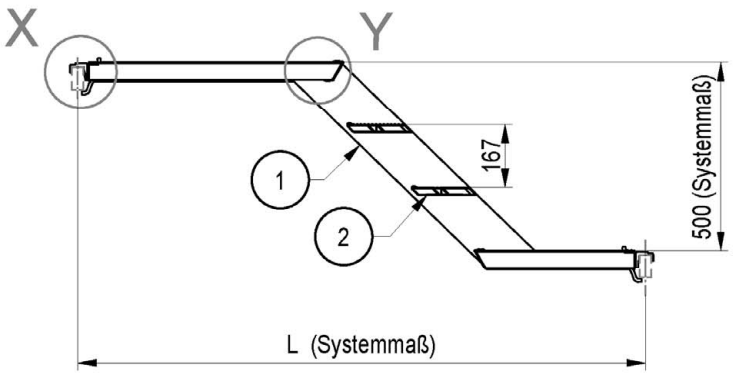
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
150 T	15,9	
150 S	15,9	

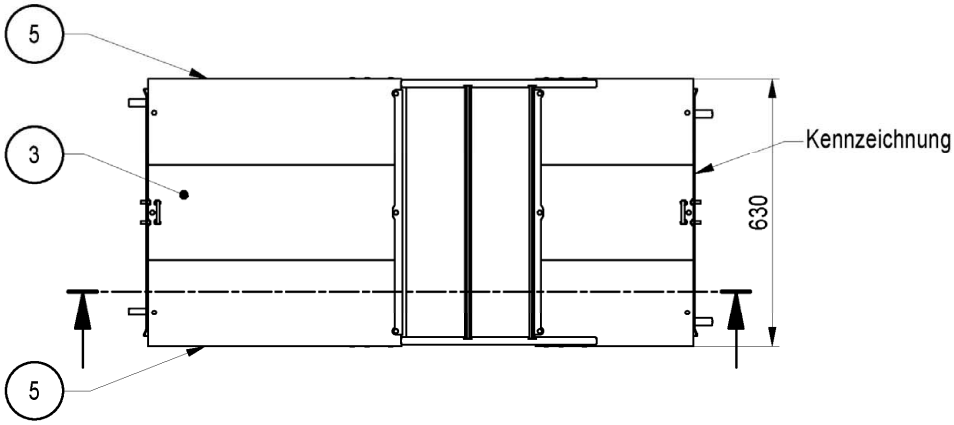
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

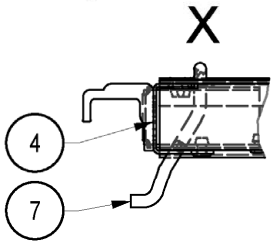
EASYTREPPE EAS 67xL/100, ALU

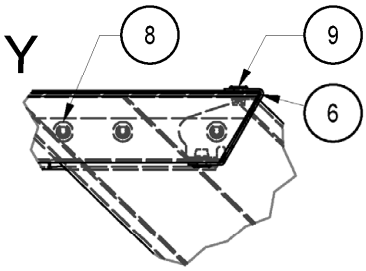
Anlage B, Seite 97

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3085	0	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 50	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A3082
2	STUFE EAS	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A3082
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
4	BESCHLAG EAS	BL 2	S355MC	A027.***A3083
5	RANDPROFIL EAS	P324	EN AW-6063 T66	A027.***A3083
6	BLENDE EAS	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

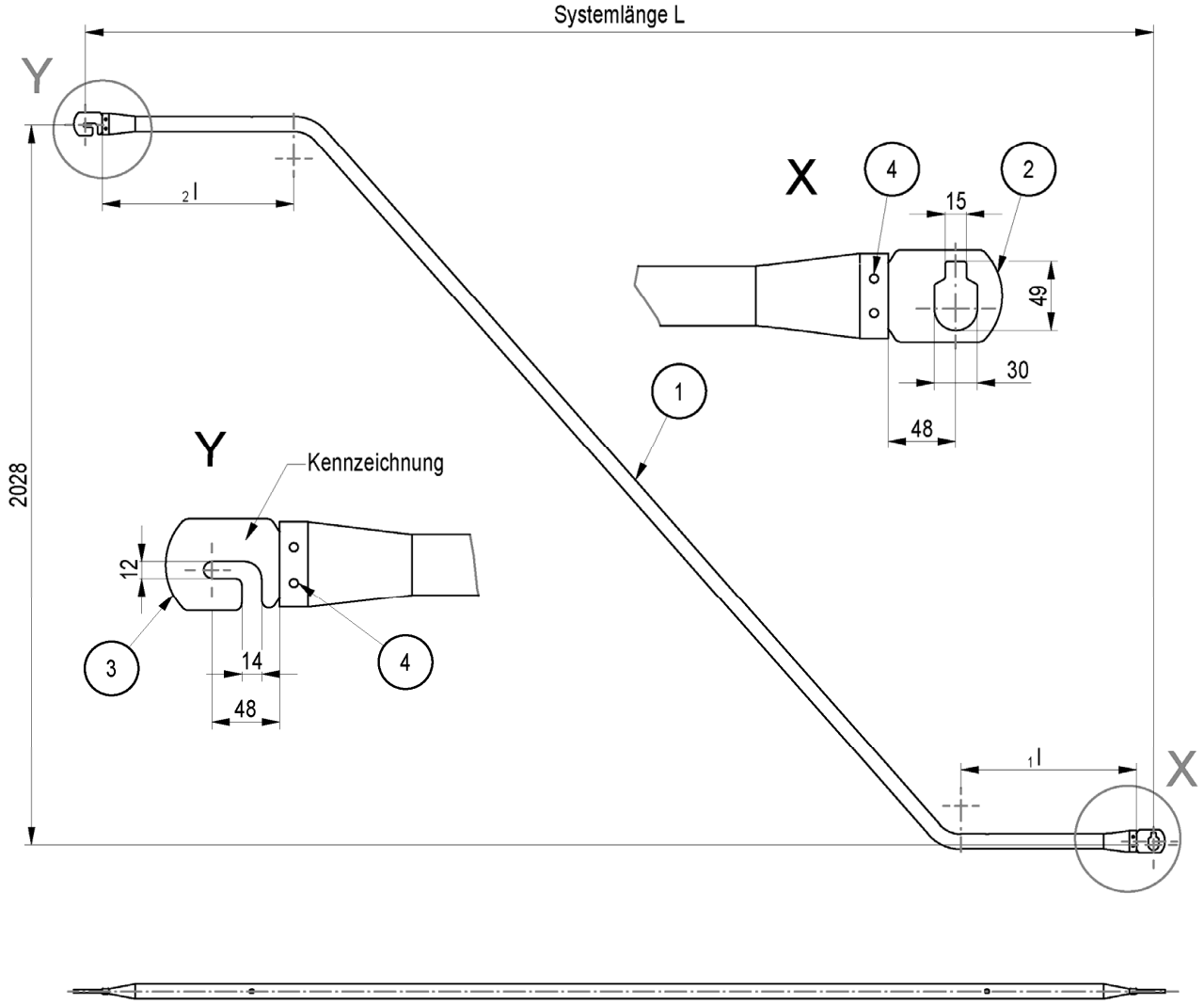
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
150 T	15,4	
150 S	15,4	
75	10,1	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

EASYTREPPE EAS 67xL/50, ALU

Anlage B, Seite 98

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3087	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR TREPPENGEL. EAG 300	RO 42,4X2,0	S235JRH+Z275 altern. S250GD +Z275	DIN EN 10219
2	SICHERUNG EAG OBEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
3	SICHERUNG EAG UNTEN	BL 8	S355MC	DIN EN 10051
4	NIET	B 8X18	ST	DIN 7338

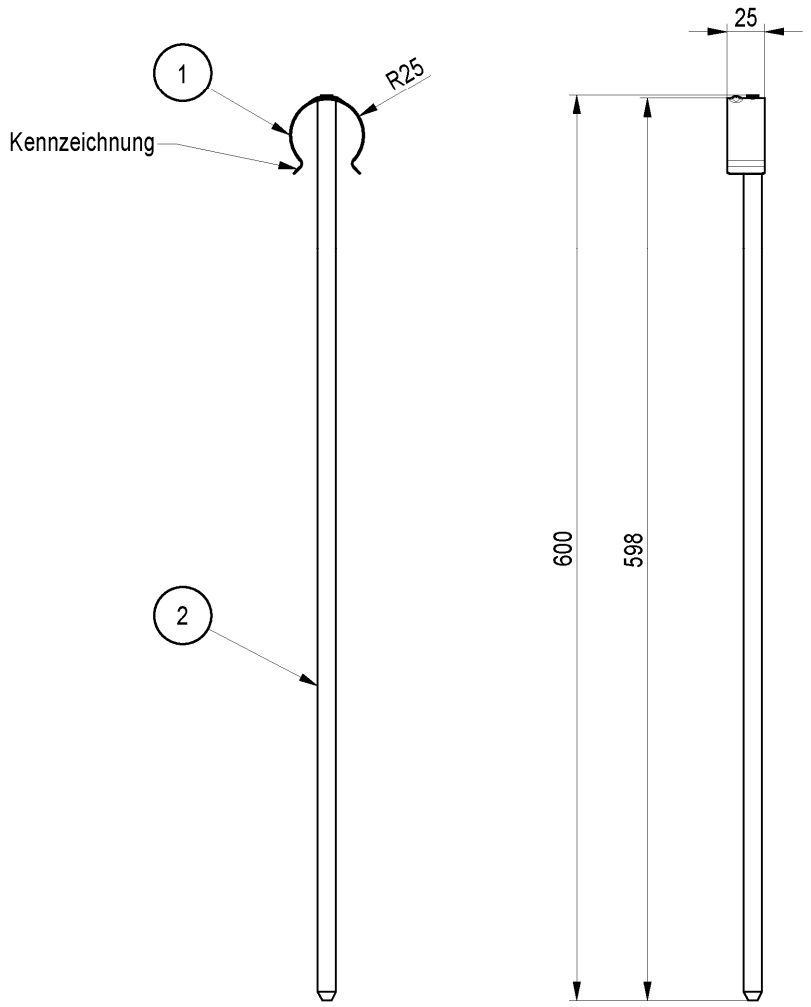
Systemmaß	Länge	Gewicht
L [cm]	l_1 / l_2 [cm]	[kg]
300	493 / 538	8,18
250	288 / 243	7,18

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPENGELAENDER EAG 250 - 300/200

Anlage B, Seite 99

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3094	0	1



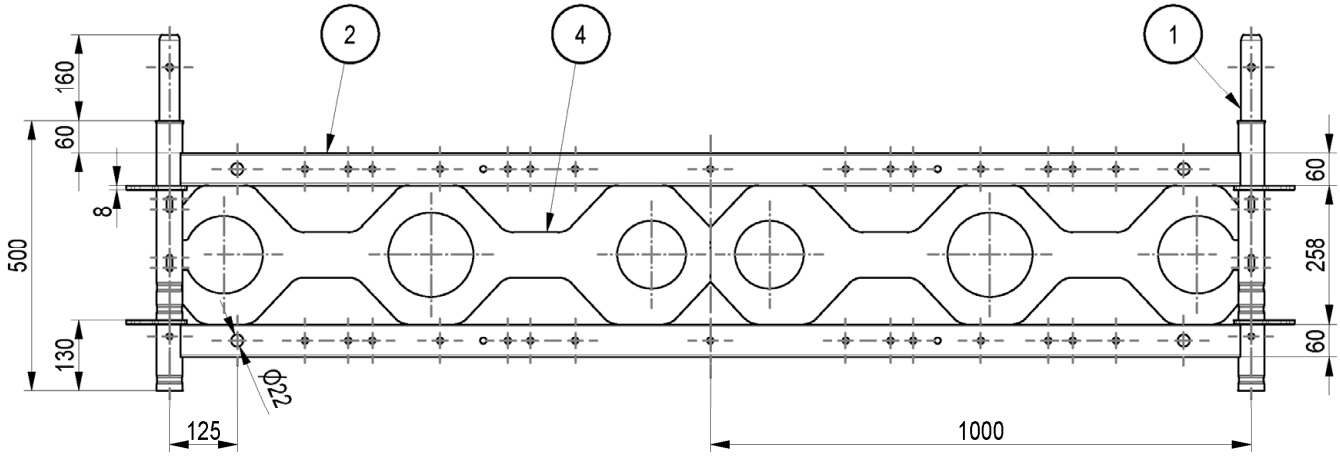
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	BLECHBUEGEL	BD 0,75X25	W-NR.: 1.4310	DIN EN 10204-3.1		[kg]	
2	BOLZEN 12X600	RD 12	11SMN30			0,55	

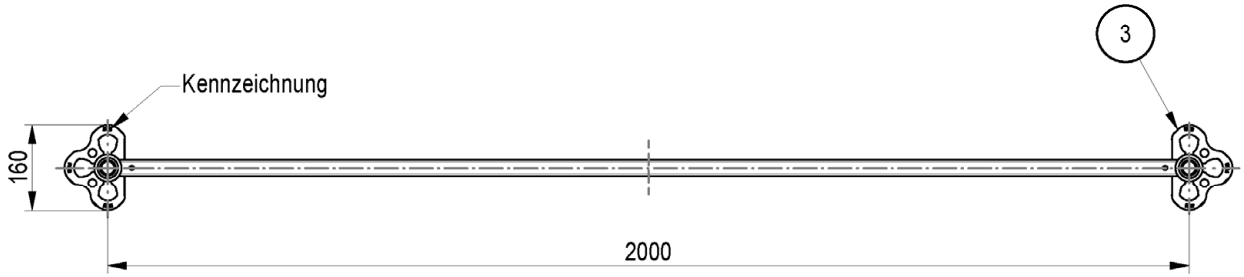
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STECKBOLZEN EAG

Anlage B, Seite 100

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3096	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIEL EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3006
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

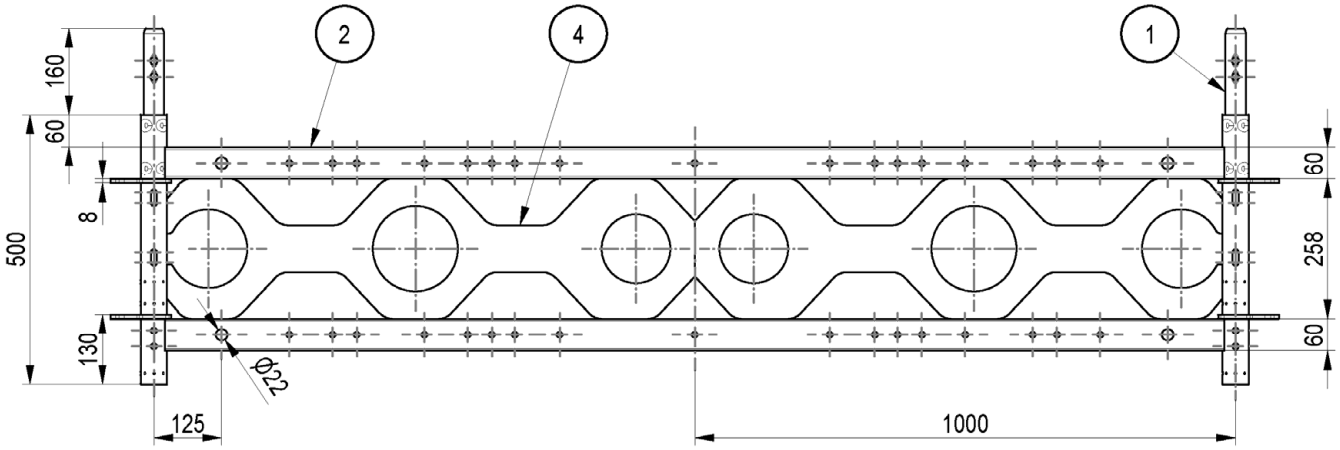
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
200	25,8	

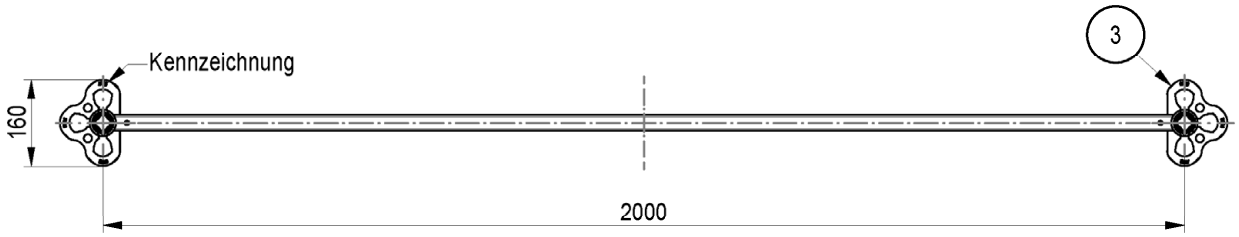
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

MULTITRAEGER ELM 200, angeformt

Anlage B, Seite 101

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3046	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIEL EVF 500	RO 48,3X2,7	S460MH	A027.***A3106
2	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	
3	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
4	STREBENBLECH ELM	BL 4	S355MC	

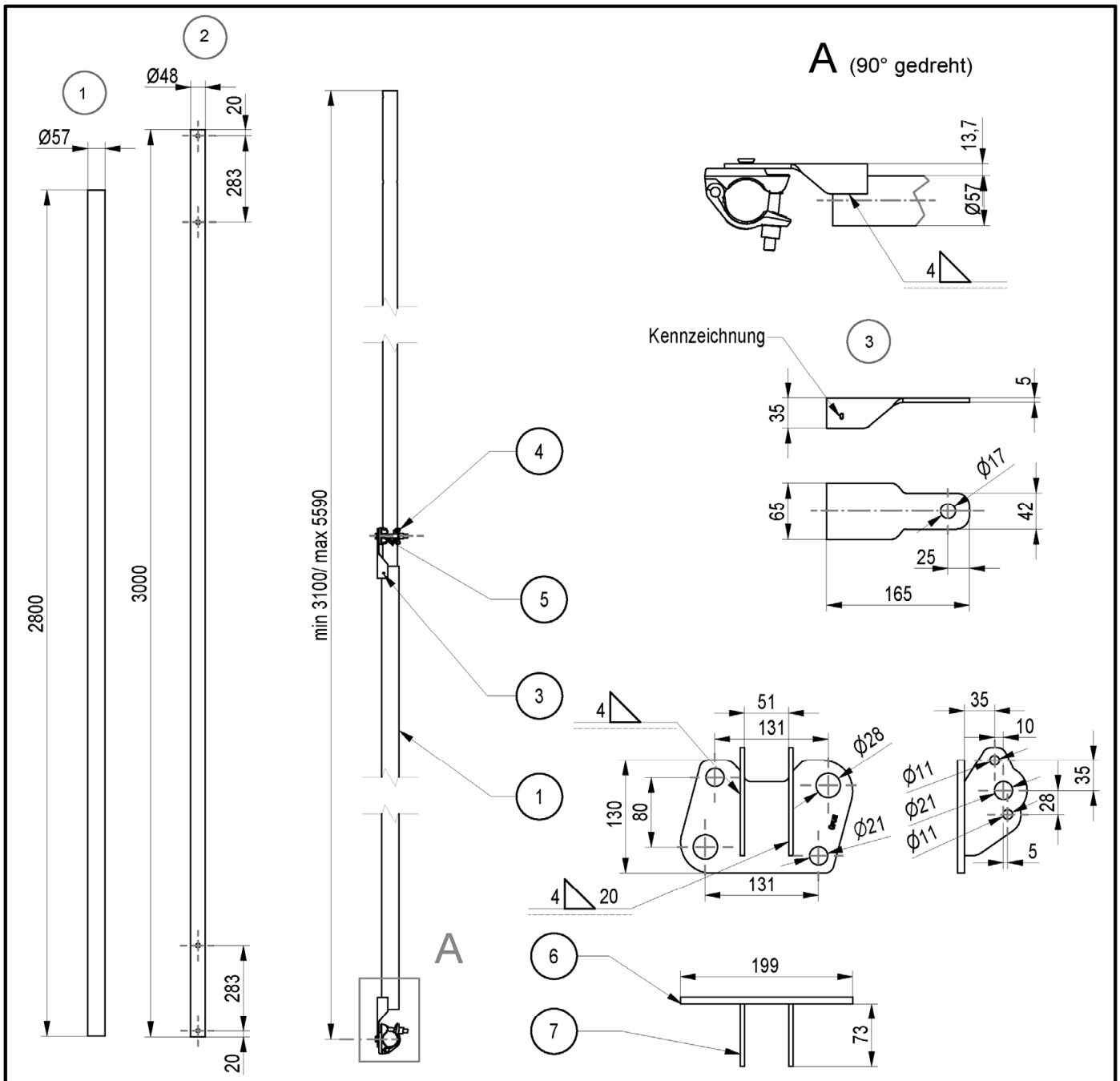
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
200	26,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

MULTITRAEGER ELM 200, geprägt

Anlage B, Seite 102

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3146	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	AUSSENROHR EWB	RO 57X3,2	S235JRH	
2	INNENROHR EWB	RO 48,3X2,7	S235 min R_{eH} 320N/mm² altern. S460 MH	
3	ANSCHLUSSBLECH EWB	BL 5	S355MC	
4	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
5	HALBRUNDNIET	Ø8,5	C10C / C15C / C20C	EN 10204
6	FUSSPLATTE EWB	BL 8	S355MC	
7	LASCHE EWB	BL 5	S355MC	

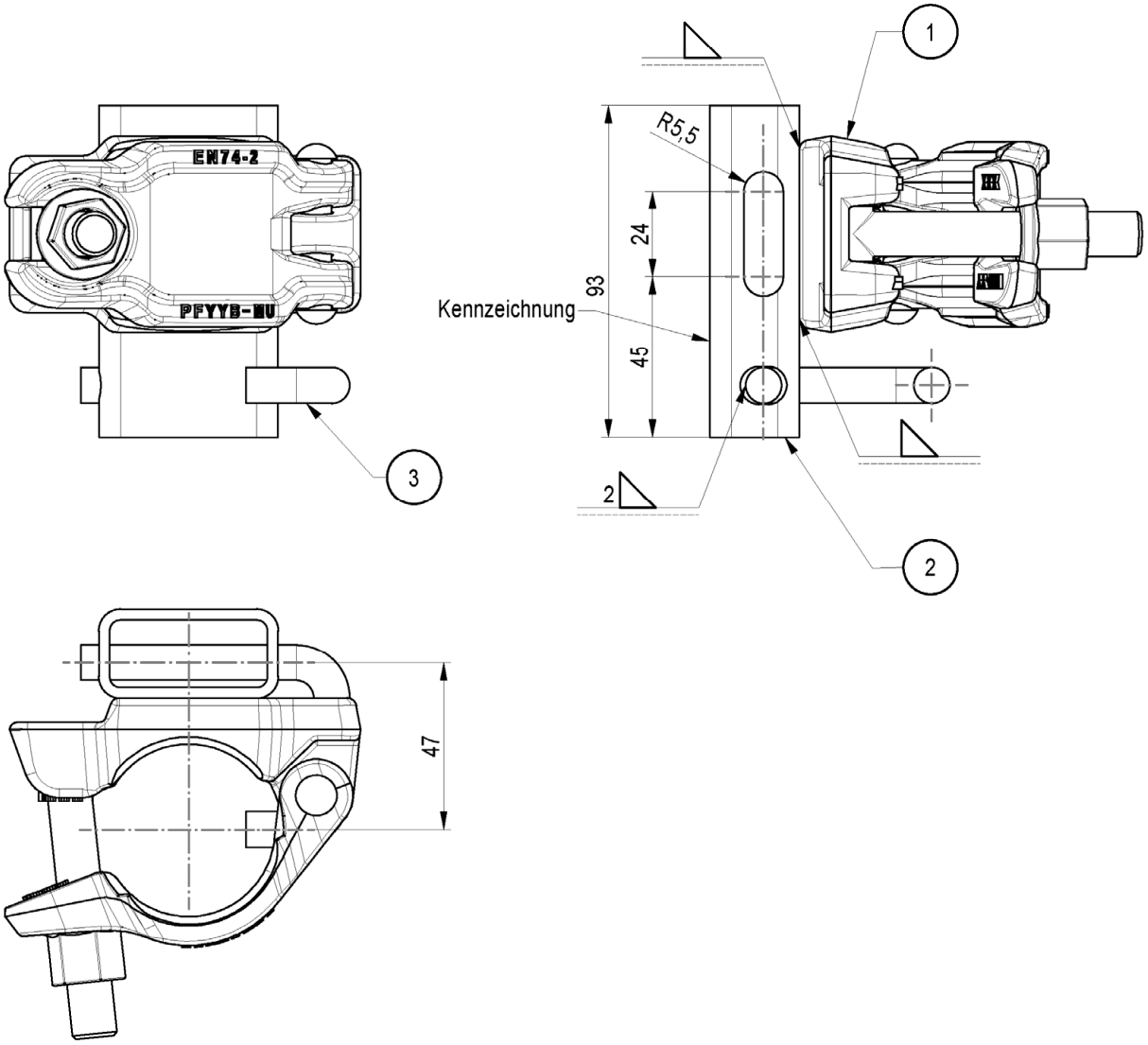
Gewicht	
[kg]	
23,8	
1,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

MULTIABSTUETZUNG EWB

Anlage B, Seite 103

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3056	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	DIAGONALENAUFNAHME	RR 50X25X3	S355J2H	
3	SICHERUNGSHAKEN EBA	RD 10	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

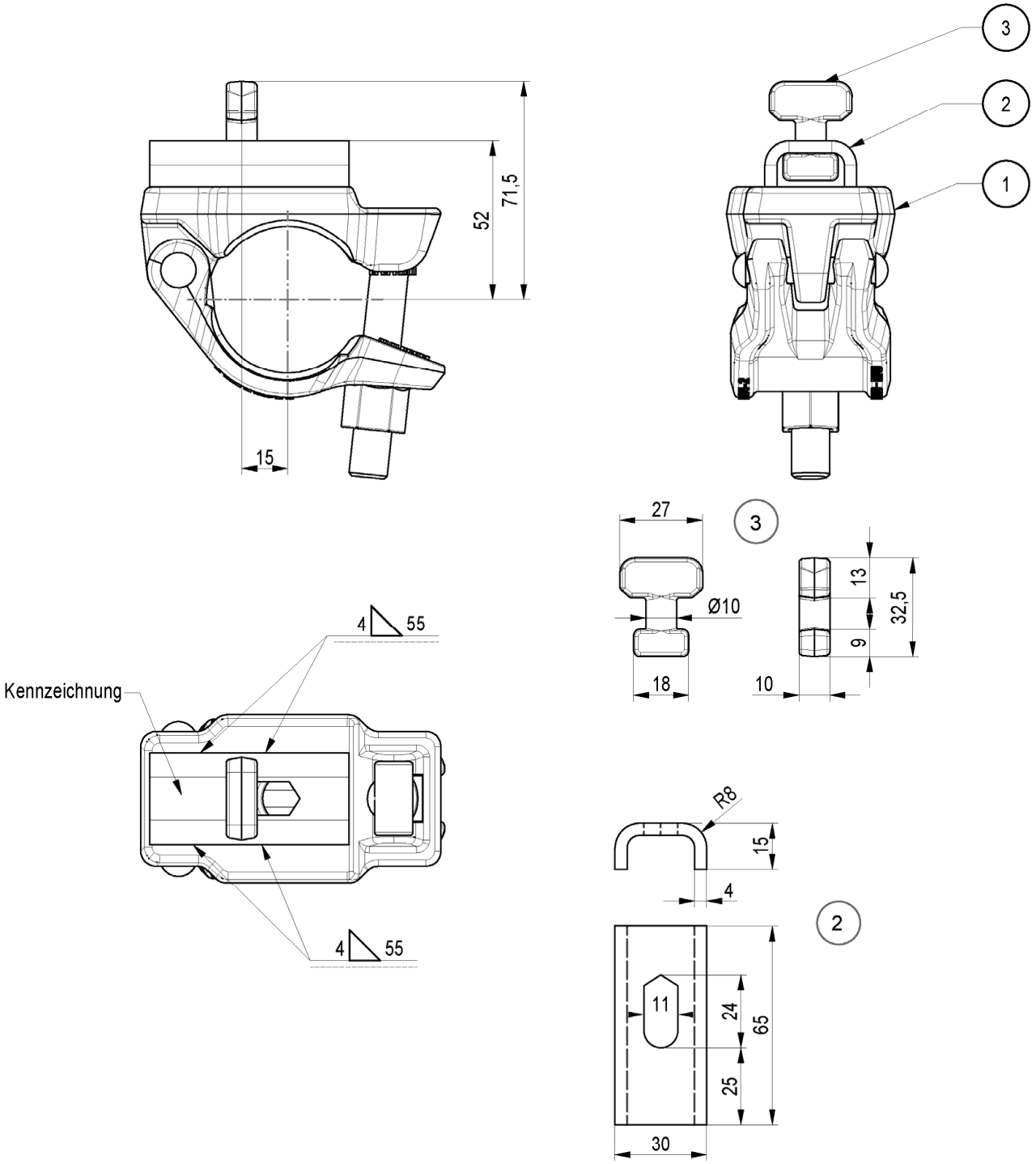
Gewicht	
[kg]	
1,23	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DIAGONALENAUFNAHME EBA

Anlage B, Seite 104

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3052	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			EN 74-2
2	U-PROFIL EWC	VR 30X30X4	S355J2H	
3	NIERE EWC		S355J2D altern. S355J2	

Gewicht	LC
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

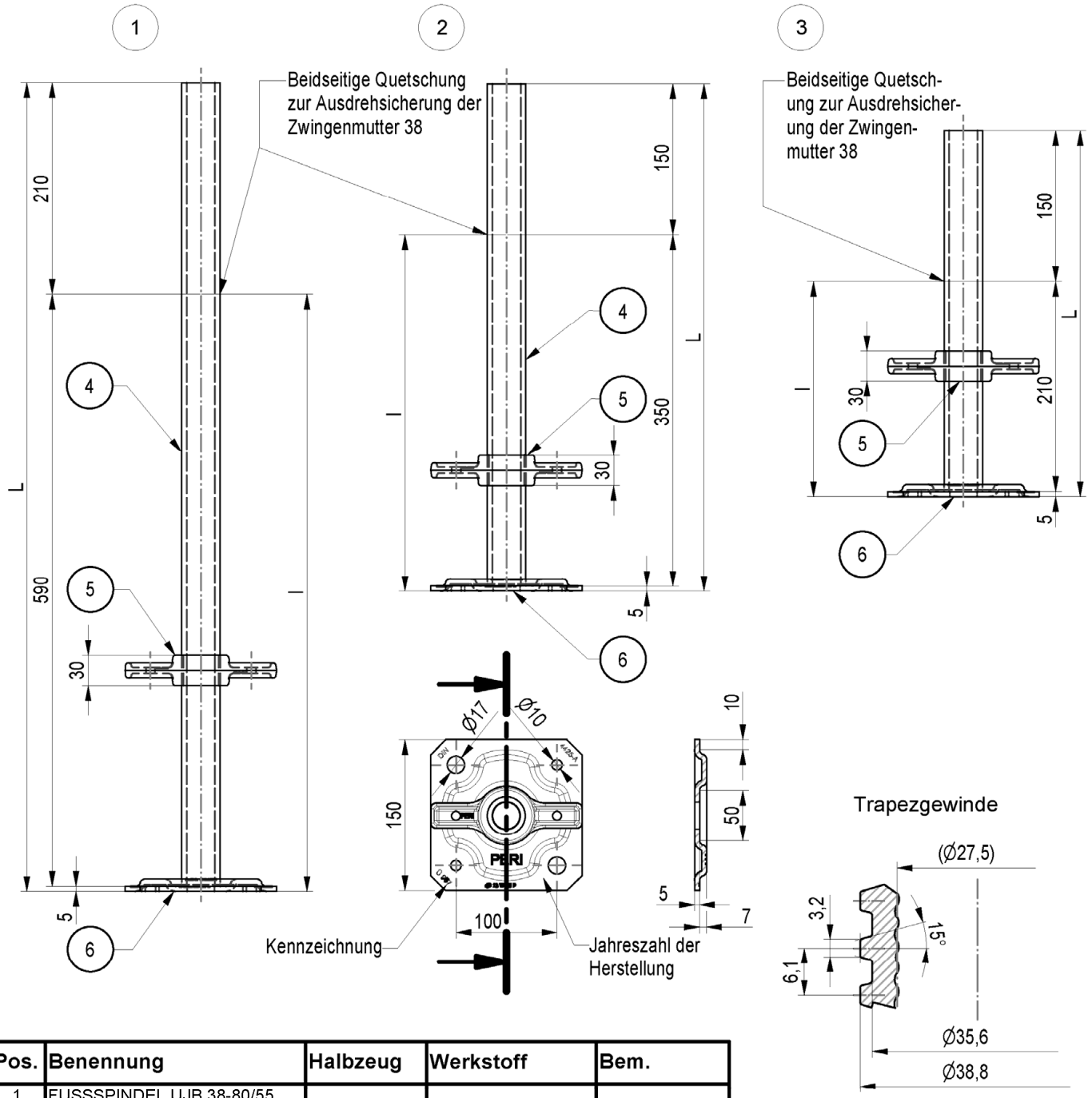
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC

Anlage B, Seite 105

Eva Kaim	2017-12-13	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3051	a	1

Leerseite

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 106		
LEERSEITE						
Christian Leder	2022-01-20		Zeichnungsnummer:		0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	FUSSSPINDEL UJB 38-80/55			
2	FUSSSPINDEL UJB 38-50/30			
3	FUSSSPINDEL UJB 38-36/17			
4	SPINDELROHR UJB	RO 38X5	S235JRH	
5	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
6	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	

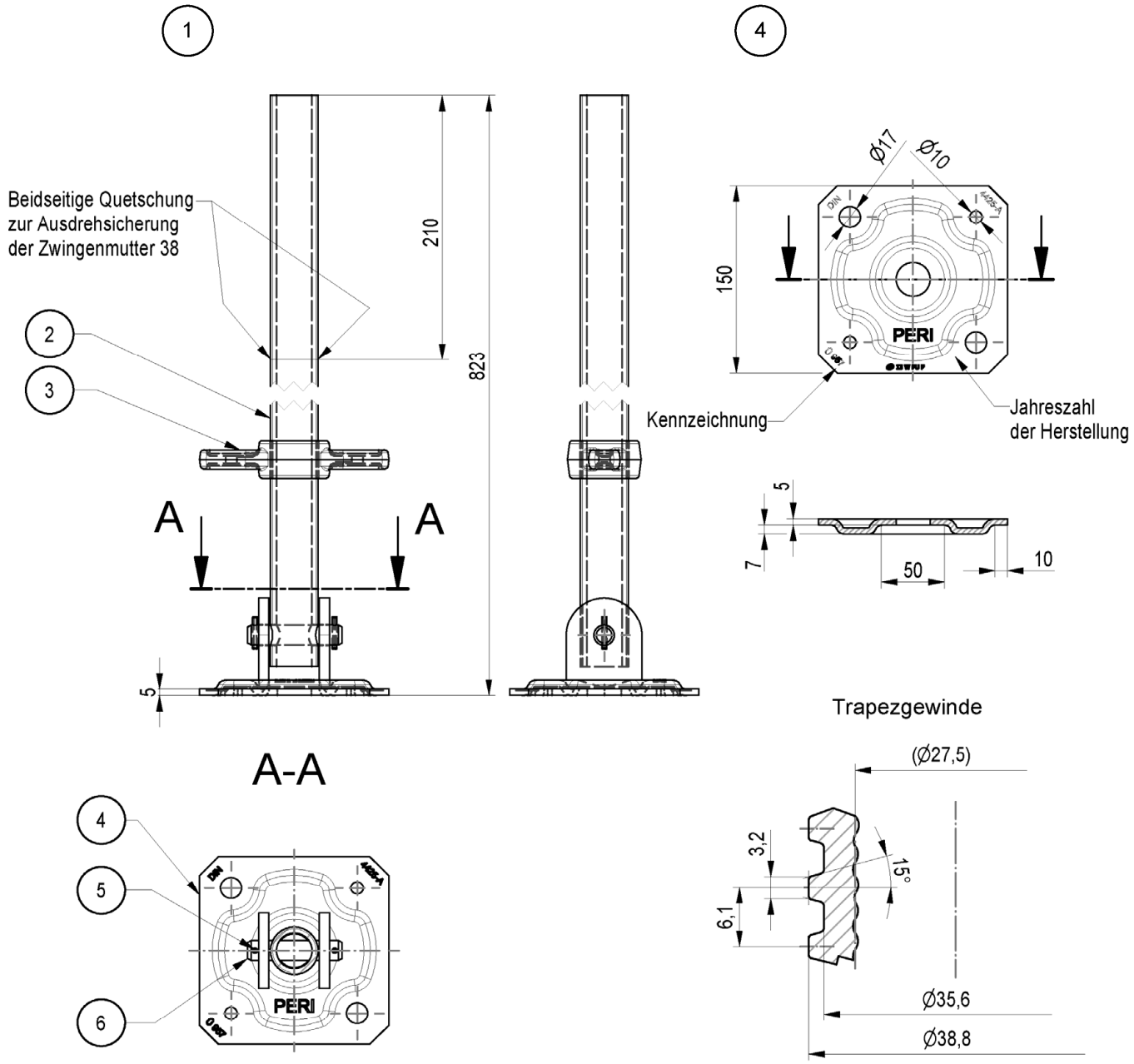
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
80,5	59,0	4,57	
50,5	35,0	3,39	
36,5	21,0	2,83	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

FUSSSPINDEL UJB

Anlage B, Seite 107

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2101	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GELENKFUSSSPINDEL UJS 38-80/50			
2	SPINDELROHR UJS	RO 38X5	S235JRH	
3	ZWINGENMUTTER 38		EN-GJMW-450-7 altern. C45+N altern. G20Mn5+N	
4	BODENPLATTE	BL 5	S235JR	
5	SPANNSTIFT	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	BOLZEN	B16X75X4	STAHL	DIN EN 22340

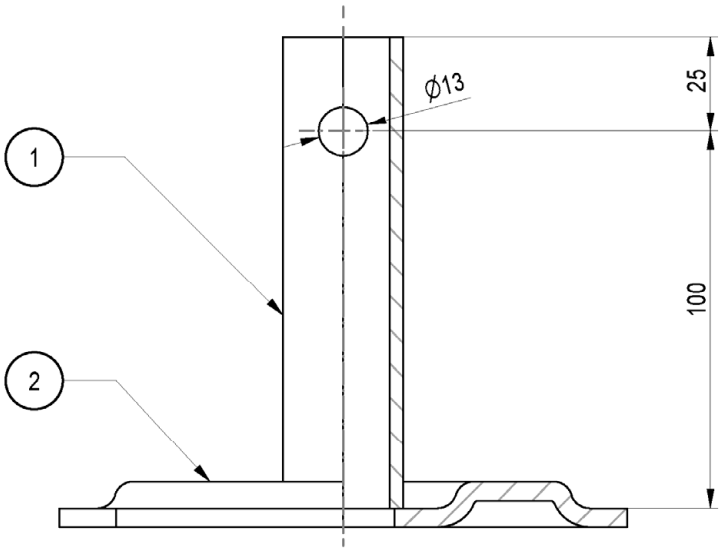
Gewicht	
[kg]	
5,12	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

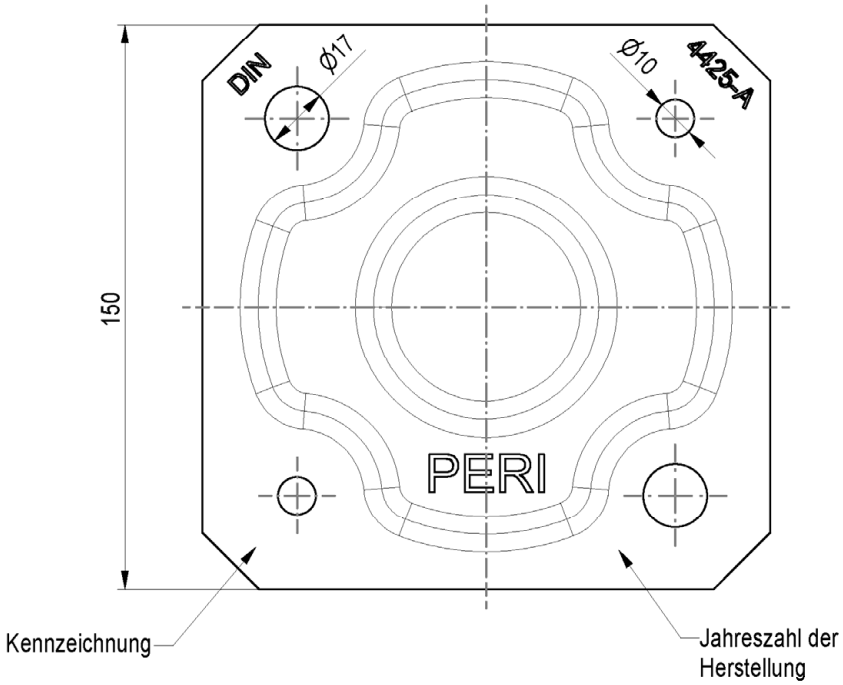
GELENKFUSSSPINDEL UJS

Anlage B,
Seite 108

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2102	0	1



2



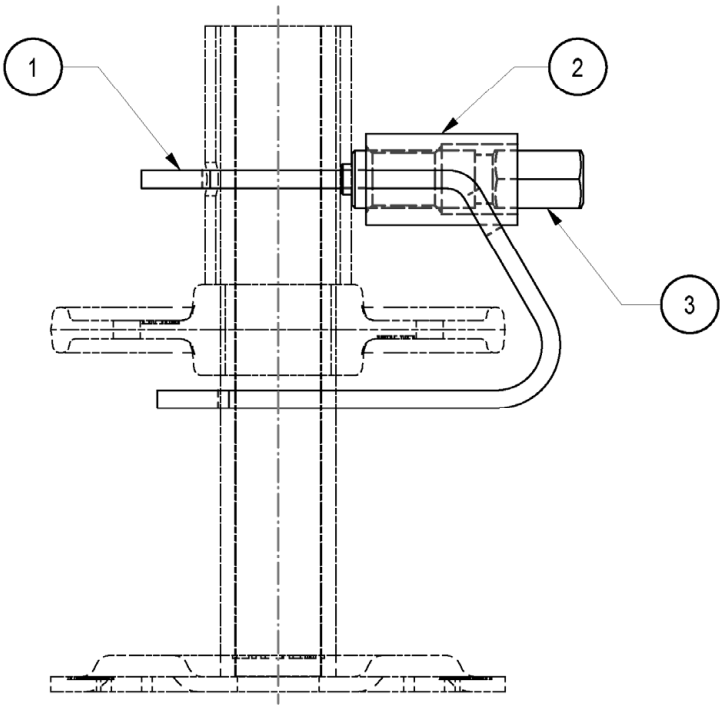
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht [kg]
1	ROHR UJP	RO 31,8X3,6 altern. RO 31,8X4,0	S235JRH		
2	BODENPLATTE	BL 5	S235JR		1,23

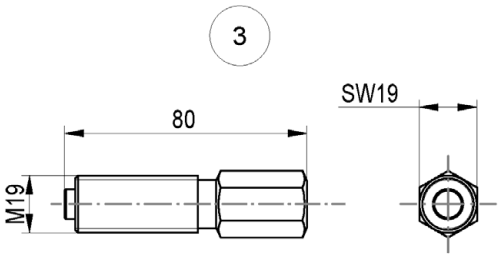
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

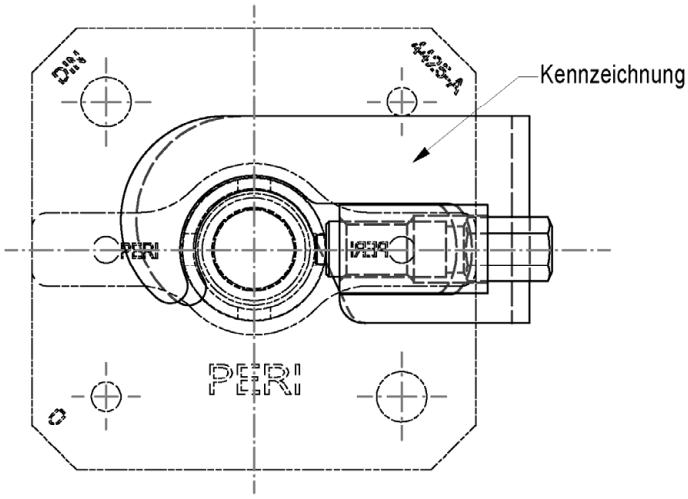
FUSSPLATTE UJP

Anlage B, Seite 109

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2103	0	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UJS	BL 6	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
2	GEWINDEHUELSE UJS	RD 30	S235JR altern. S235JRC+C	DIN EN 10277
3	SCHRAUBE UJS		S235JRC+C	DIN EN 10277

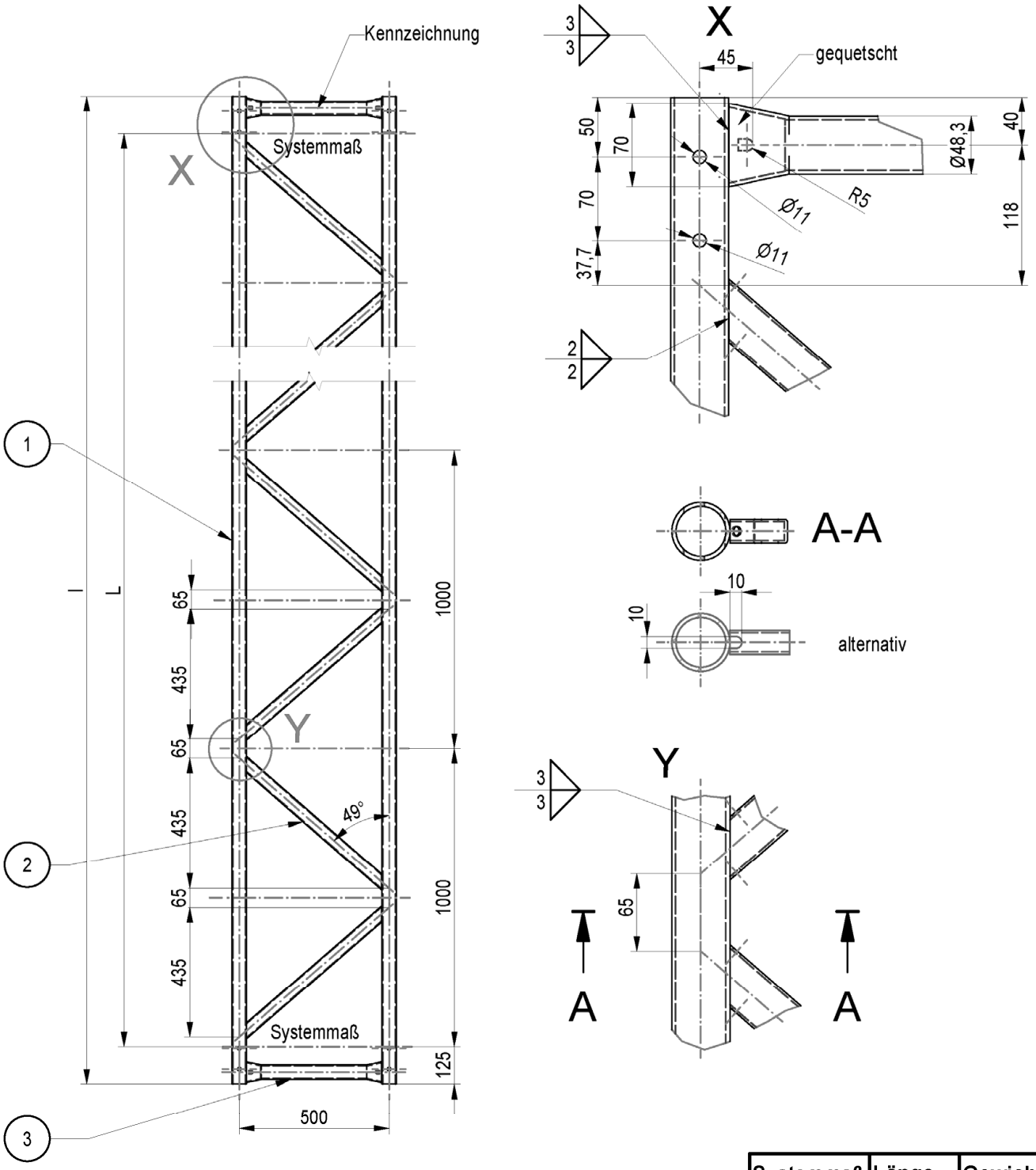
Gewicht	
[kg]	
1,02	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SPINDELSICHERUNG UJS

Anlage B, Seite 110

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2104	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

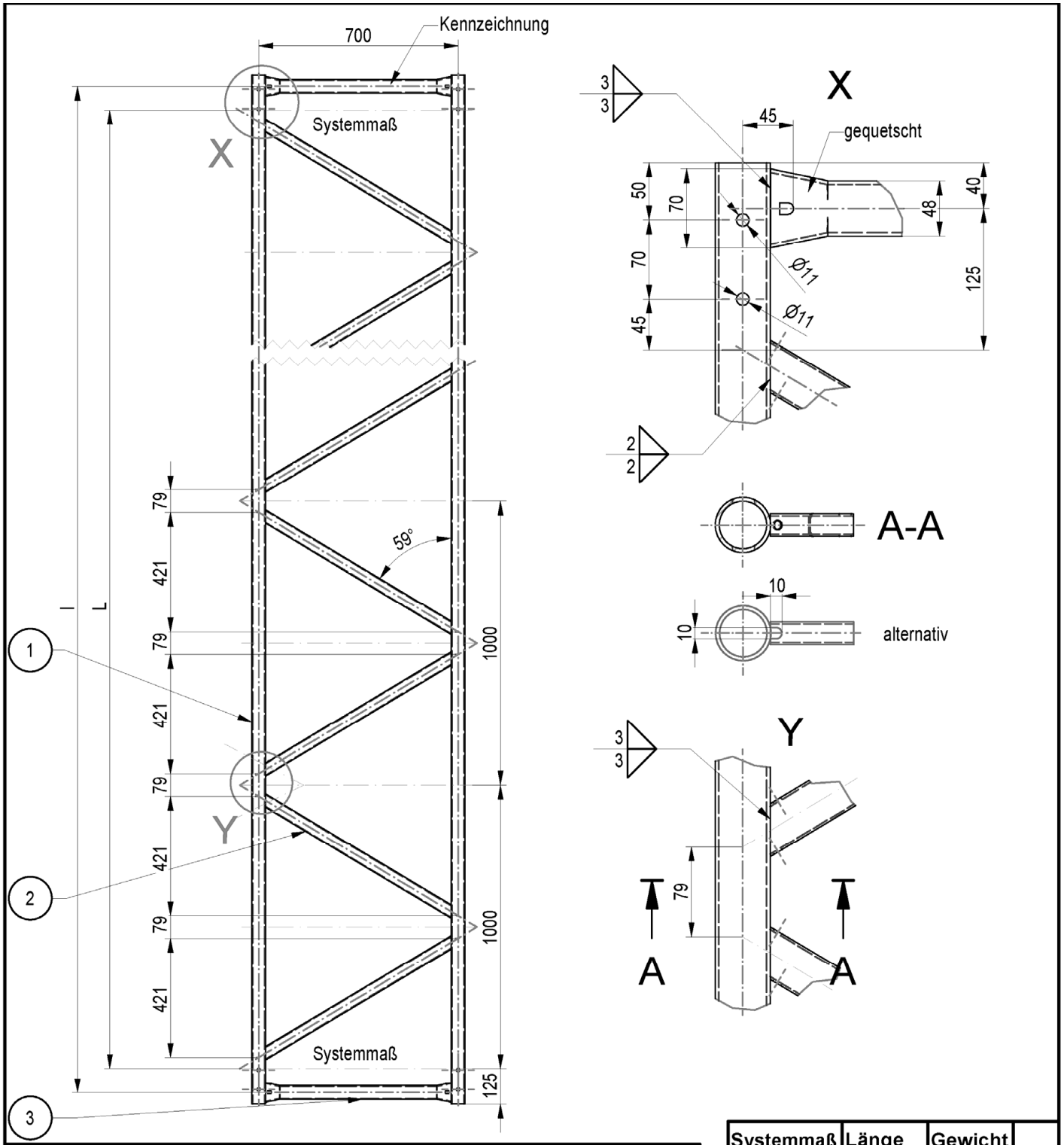
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
400	425	41,7	
500	525	50,9	
600	625	60,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER-STAHL ULS 50

Anlage B, Seite 111

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2145	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	DIAGONALE ULS	RR 40X20X2	S235JRH	
3	PFOSTEN ULS	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

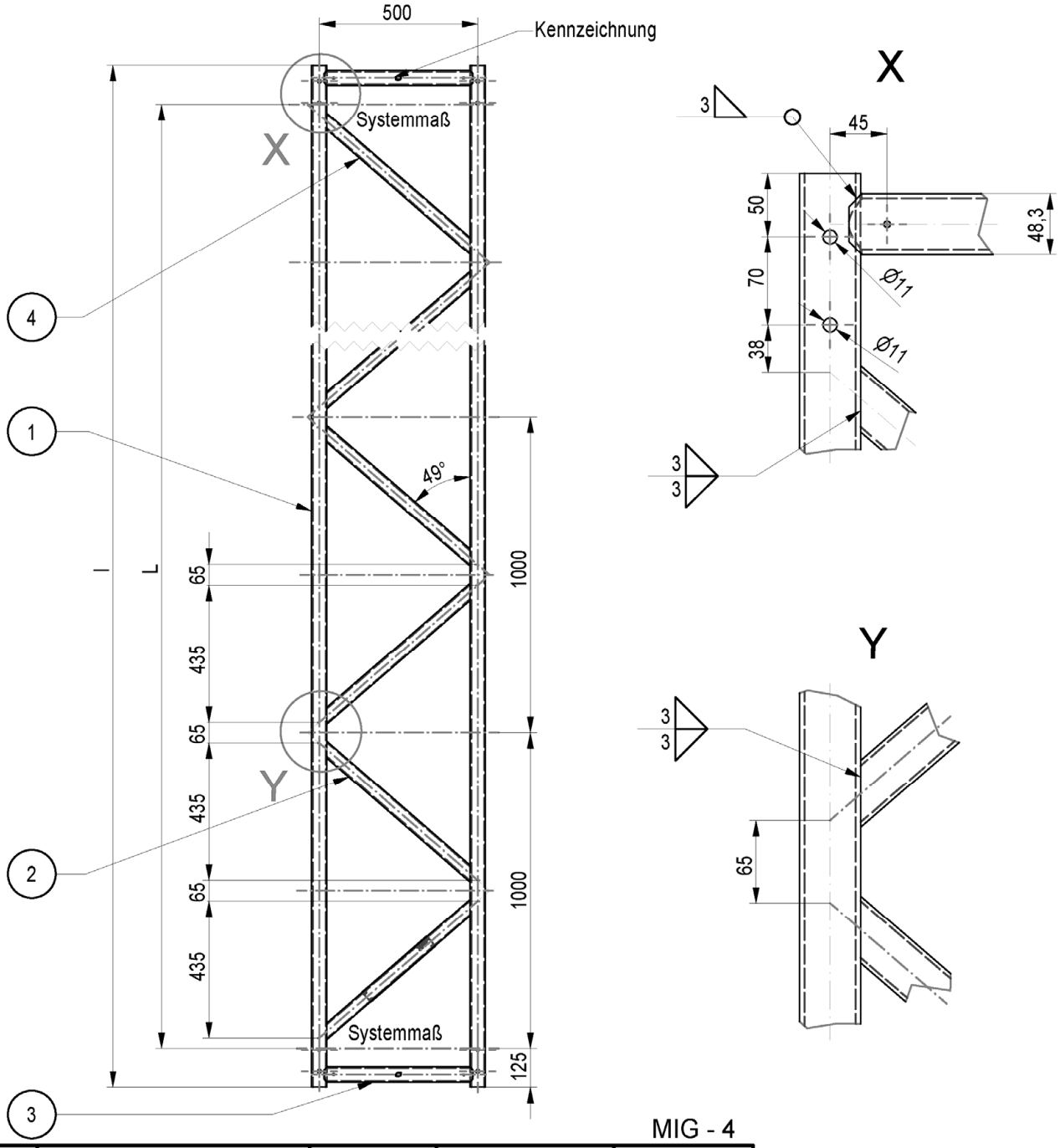
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
500	525	54,8	
600	625	64,5	
800	825	83,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70

Anlage B, Seite 112

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2146	0	1



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

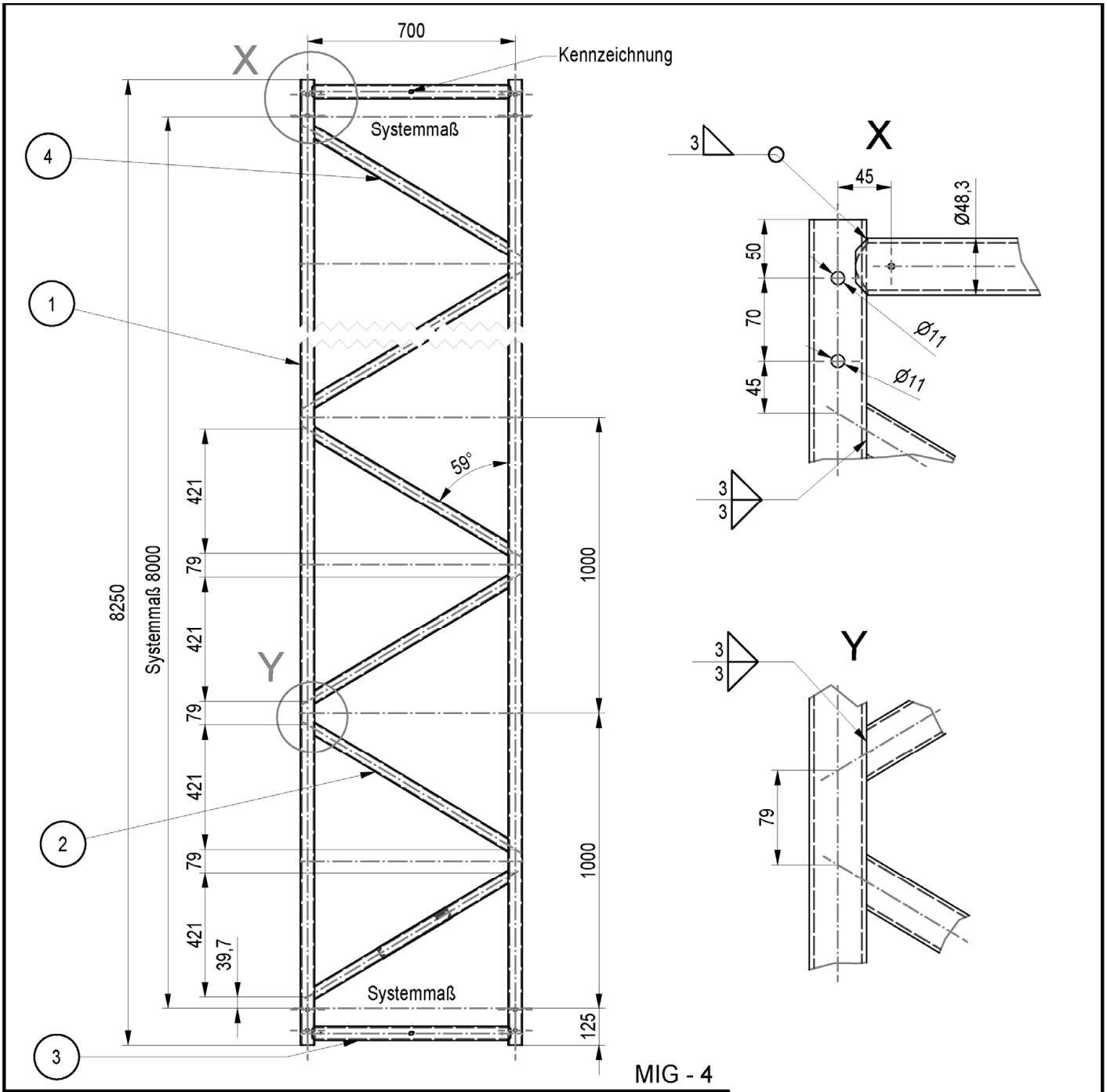
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
400	425	18,4	
500	525	22,5	
600	625	26,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 50 HD

Anlage B, Seite 113

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2147	0	1



MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	GURTROHR ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
2	DIAGONALE ULA	RR 40X20X3	EN AW 6082 T5	
3	PFOSTEN ULA	RO 48,3X4	EN AW 6082 T5 altern. EN AW 6082 T6	
4	TYPENSCHILD	BL 0,8	DX51D+Z	

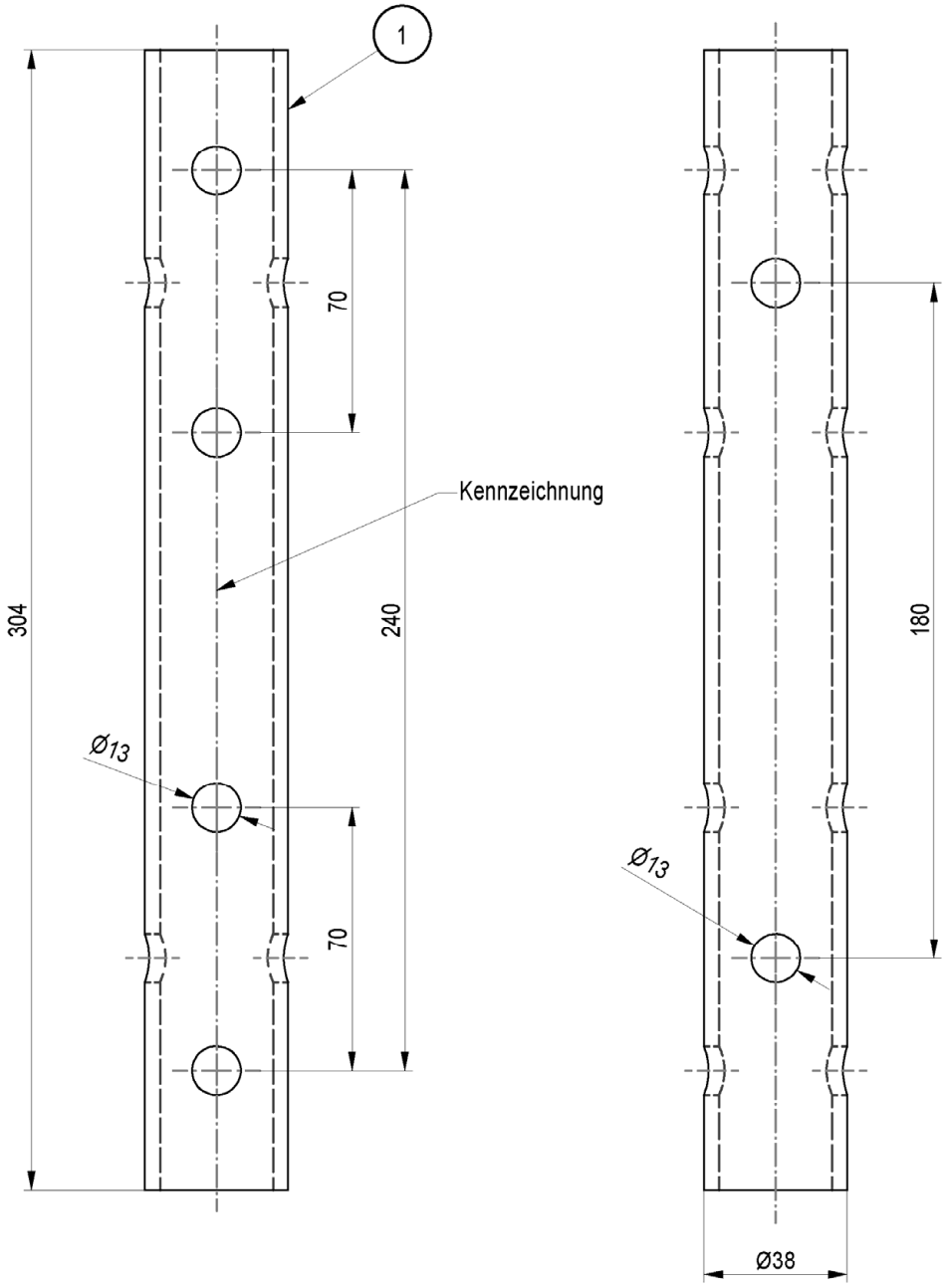
Gewicht	
[kg]	
37,4	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GITTERTRAEGER - ALU ULA 70 HD

Anlage B, Seite 114

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2148	0	1



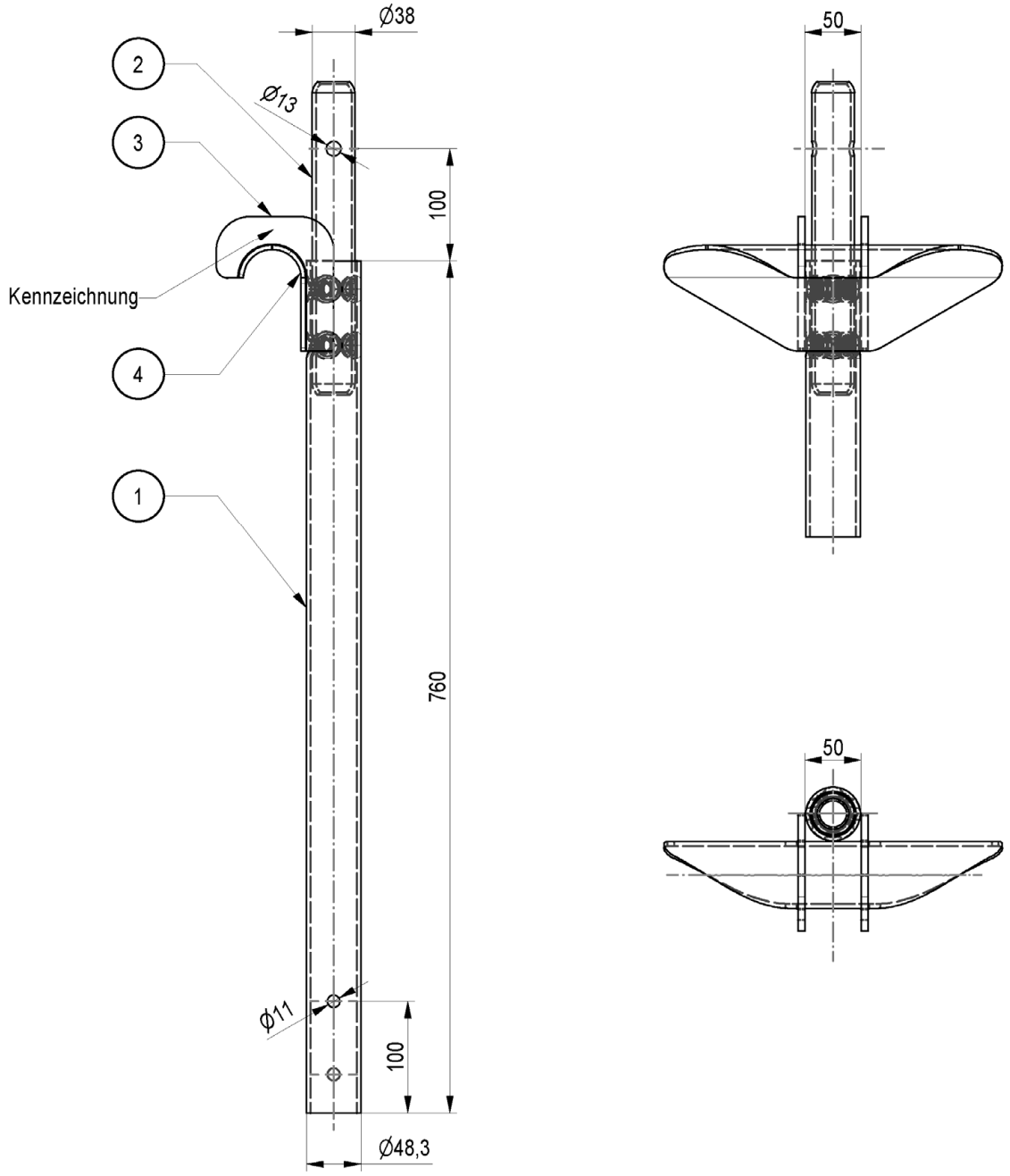
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht [kg]
1	ROHR ULT 32	RO 38X4	S420MH		1,0

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERBINDER ULT 32

Anlage B, Seite 115

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2149	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR ULB	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
3	HAKEN ULB	BL 6	S355J2D	DIN EN 10025-2/10027
4	BLECH ULB	BL 4	S355MC	

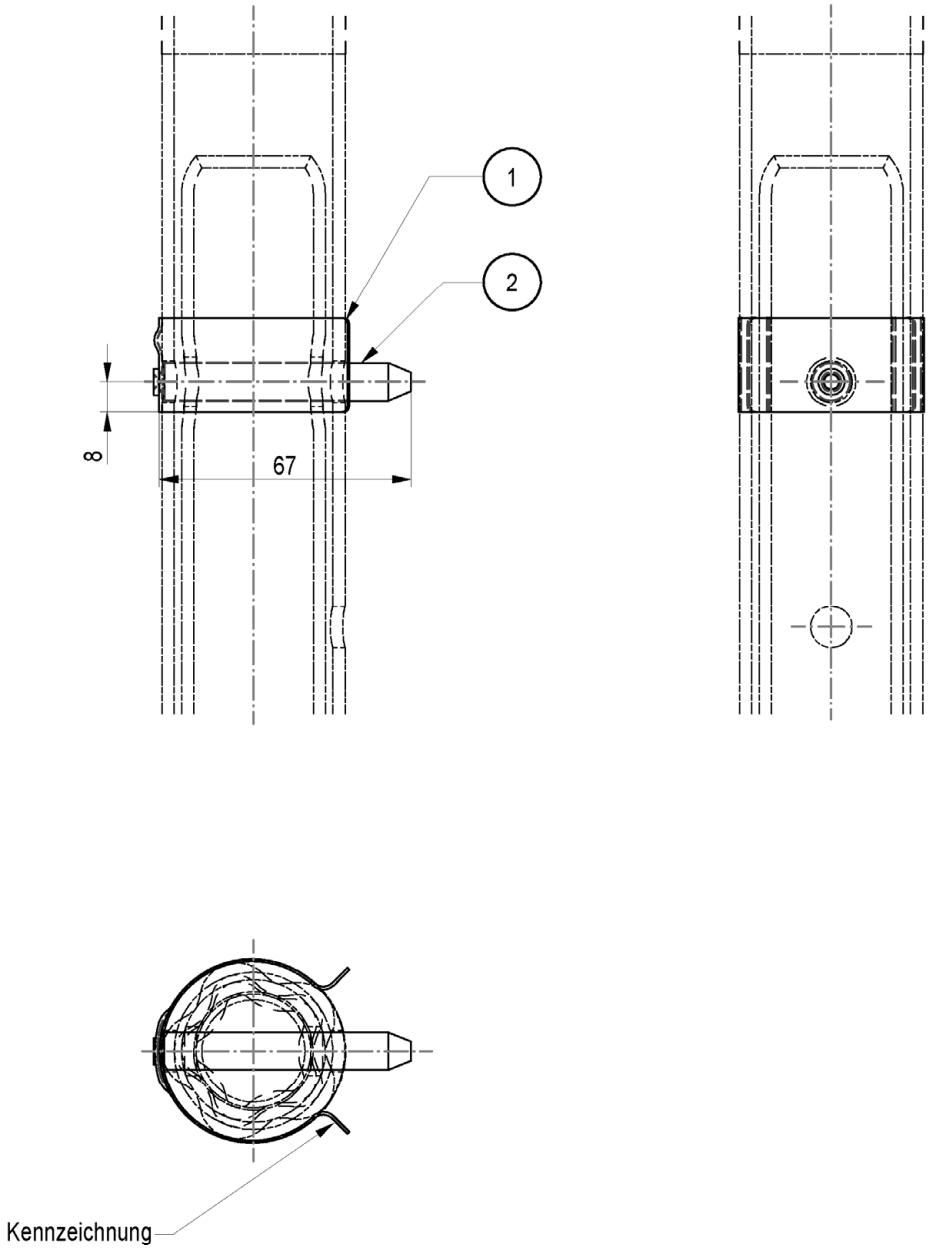
Gewicht	
[kg]	
5,3	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

SCHIEBEREITER ULB 50/70

Anlage B, Seite 116

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2150	0	1



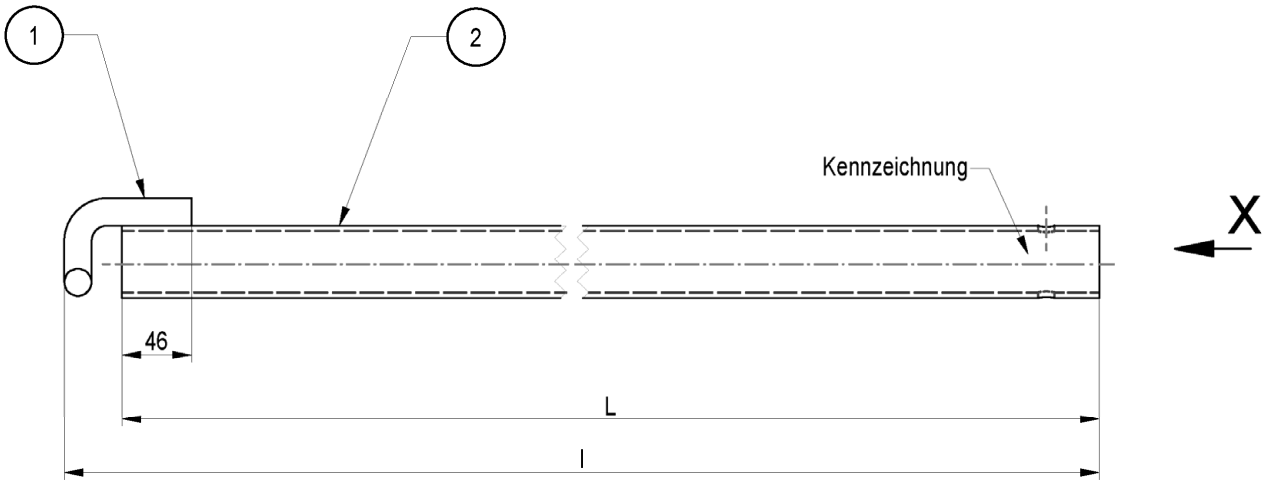
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BLECHBUEGEL	BD0,75X25	1.4310		[kg]
2	BOLZEN	RD 10	11SMNPB30+C	DIN EN 10277-3/10087	0,06

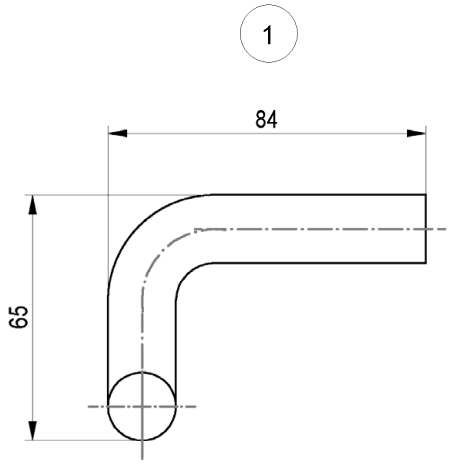
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

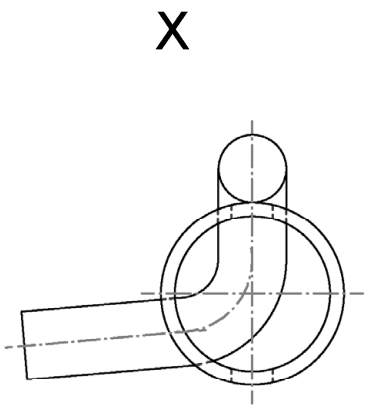
STECKBOLZEN Ø48/57

Anlage B, Seite 117

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2152	0	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HAKEN UWT	RD 18	S355J2	
2	ROHR UWT 45	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR UWT 70	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROHR UWT 110	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 140	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 170	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 220	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROHR UWT 270	RO 48,3X3,6	S355J2H	

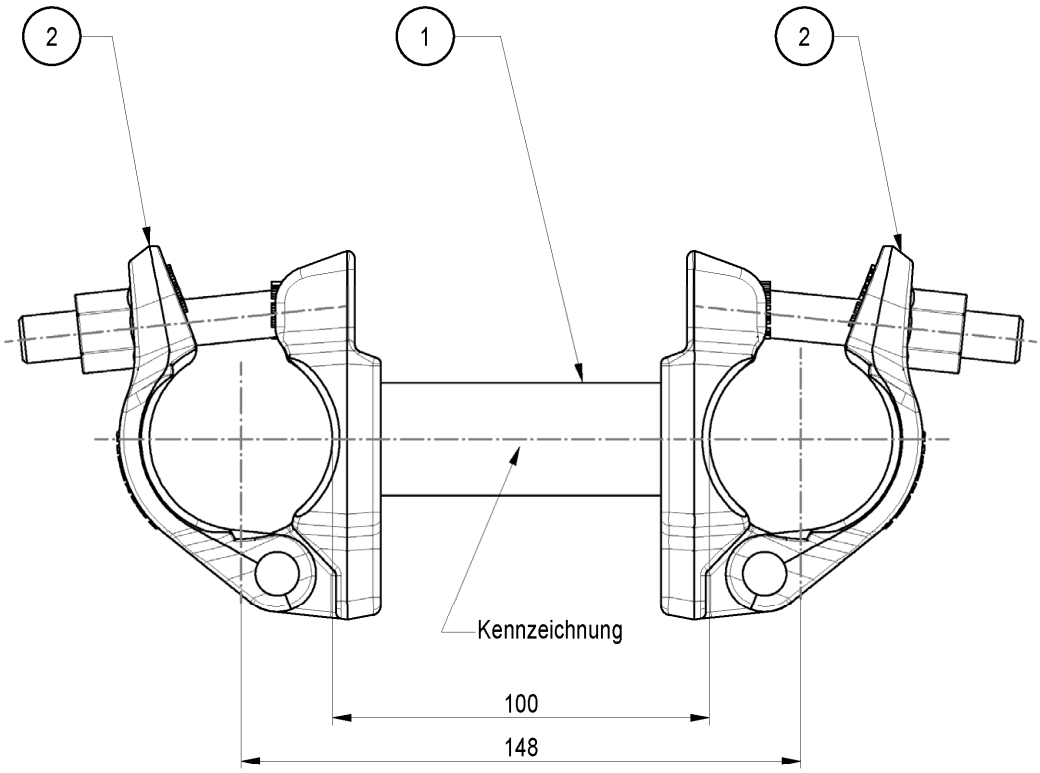
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
45	48,8	1,9	
70	73,8	2,8	
110	113,8	4,7	
140	143,8	5,9	
170	173,8	7,1	
220	223,8	9,1	
270	273,8	11,0	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTHALTER UWT

Anlage B, Seite 118

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2154	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	DISTANZROHR L=74	VR 30X3	S235JRH			[kg]	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2		1,96	

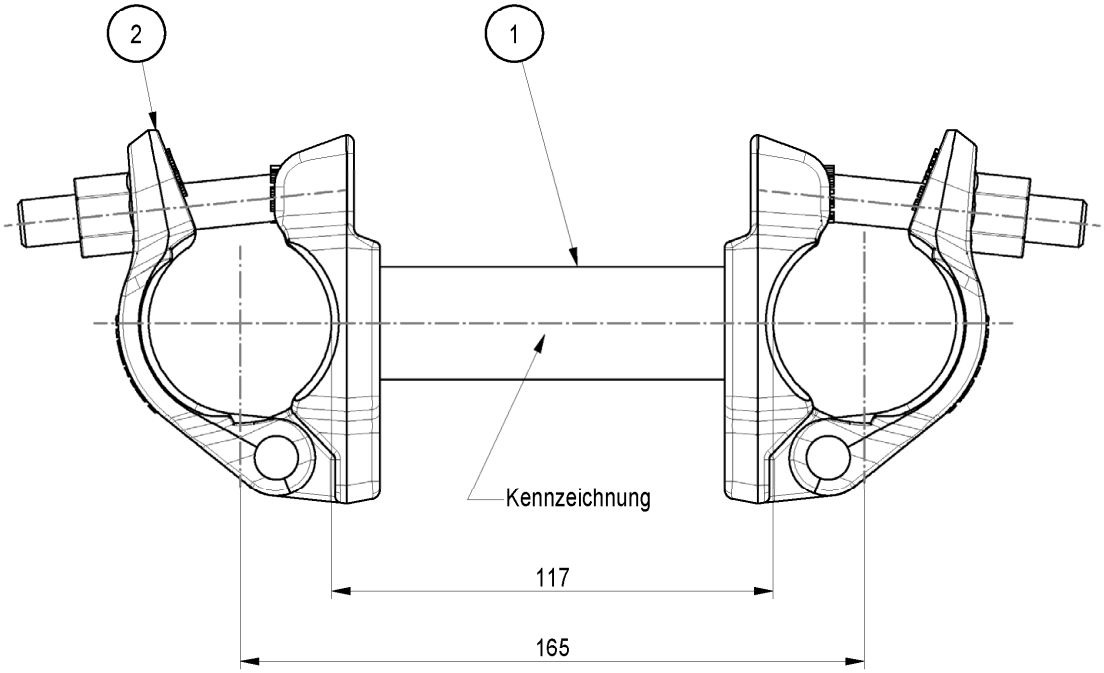
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DISTANZHALTER UEC 10

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 119

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2155	0	1



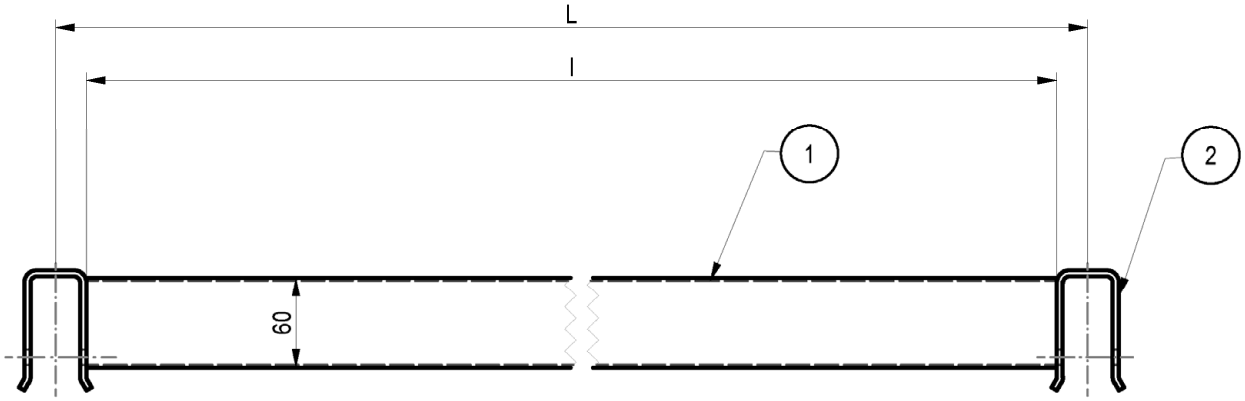
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	DISTANZROHR L=91	VR 30X3	S235JRH			[kg]	
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2		1,96	

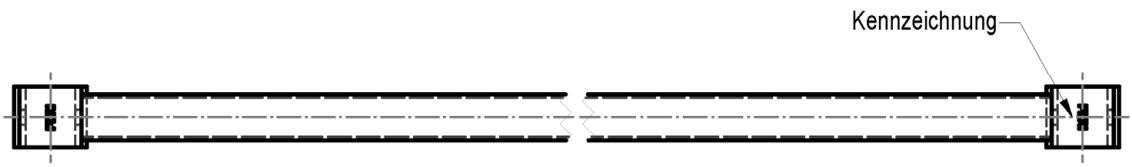
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DISTANZHALTER UEC-2

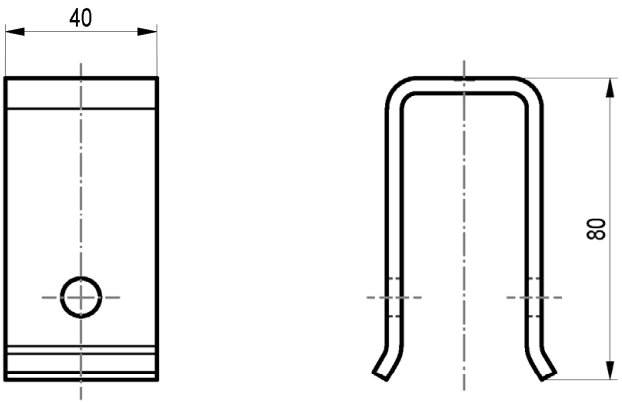
Anlage B, Seite 120

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A3057	0	1





2



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	28,9	1,2	
50	45,9	1,7	
67	61,9	2,1	
72	67,9	2,3	
75	70,9	2,4	
100	95,9	3,1	
104	99,9	3,2	

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	AUFNAHME UHL	BL 4	S355MC	

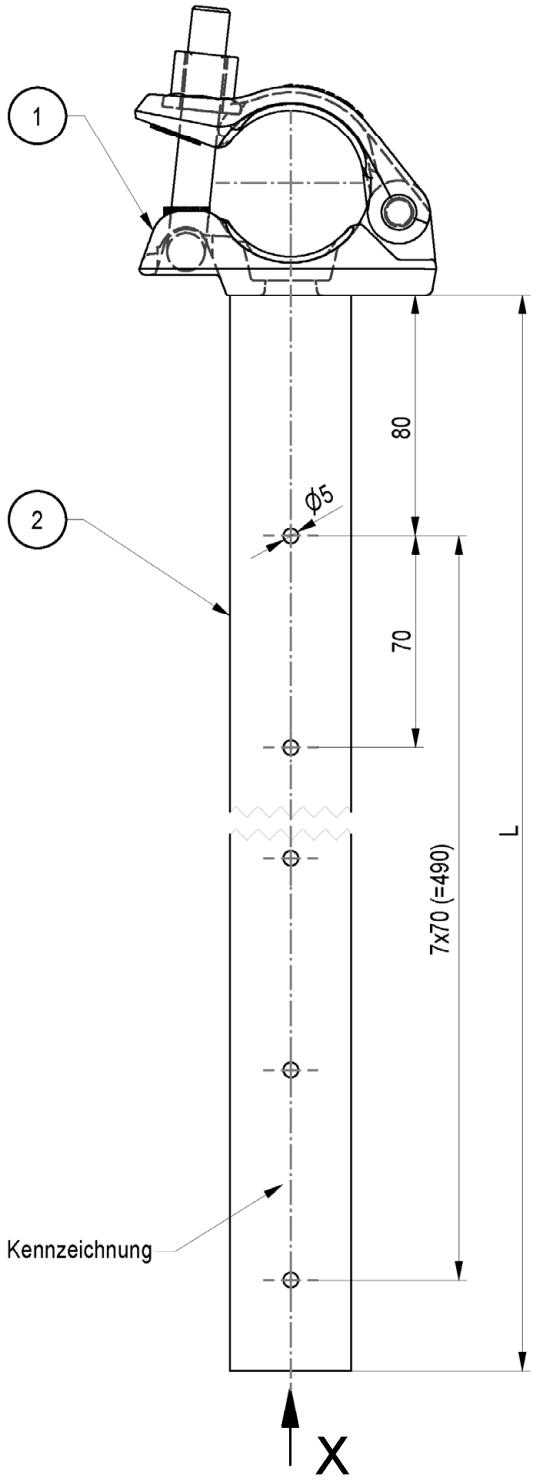
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

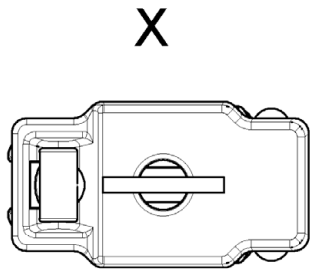
BOHLENRIEGEL UHL

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 121

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2156	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
2	NAGELBLECH UPD	FL 40X5	S235JR	

Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
25	1,33	
40	1,53	
60	1,83	
90	2,33	

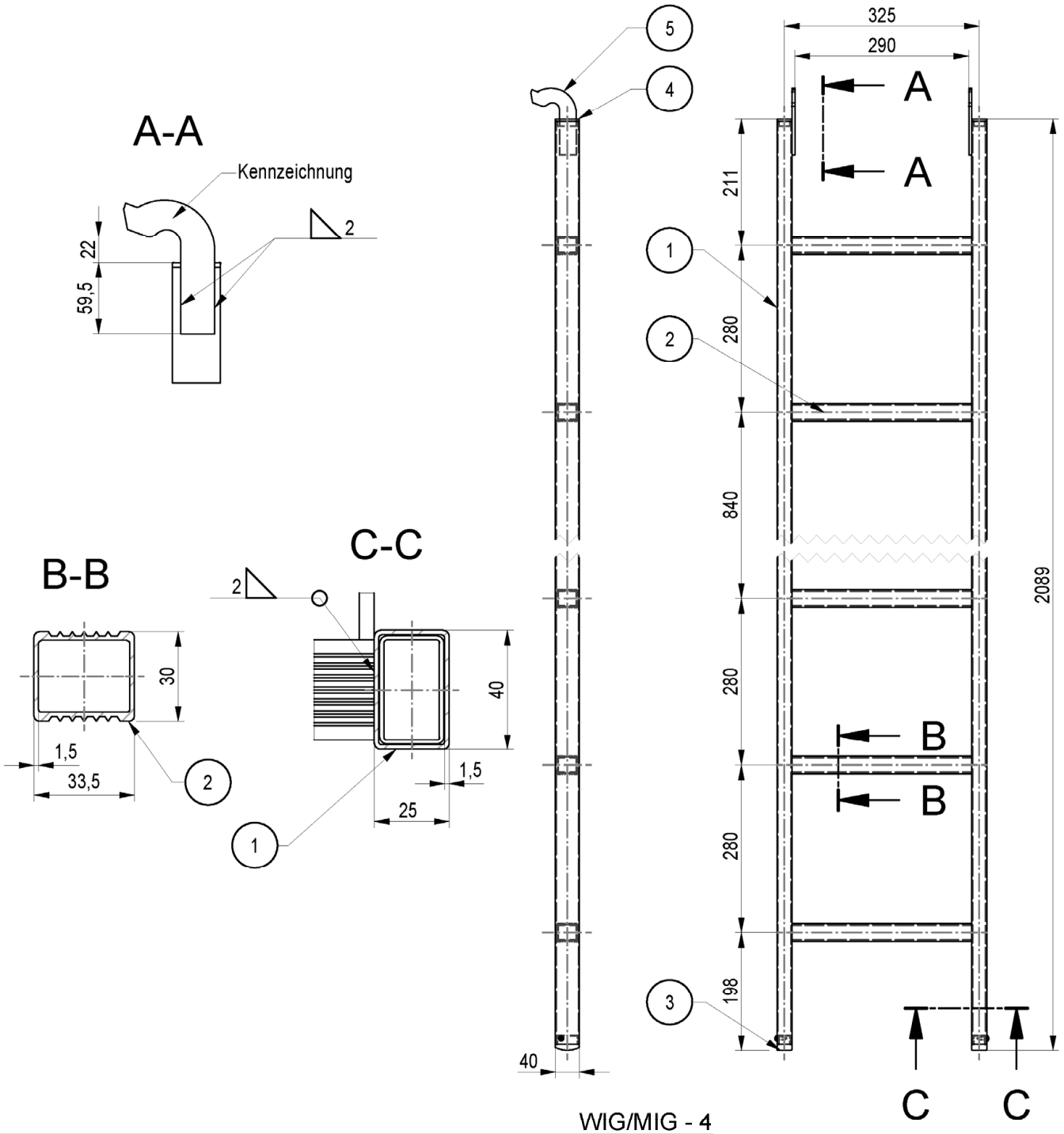
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BOHLENSICHERUNG UPD

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 122

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2157	0	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP 40X25X1,5	EN AW-6063 T66	
2	SPROSSE	RHP 30X33X1,5	EN AW-6063 T66	
3	LEITERFUSS UEL/UAF		PVC	
4	KAPPE UEL/UAF		PVC	
5	HAKEN	BL 5	EN AW-5754 H22	

Gewicht	
[kg]	
3,45	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER UEL MIT HAKEN

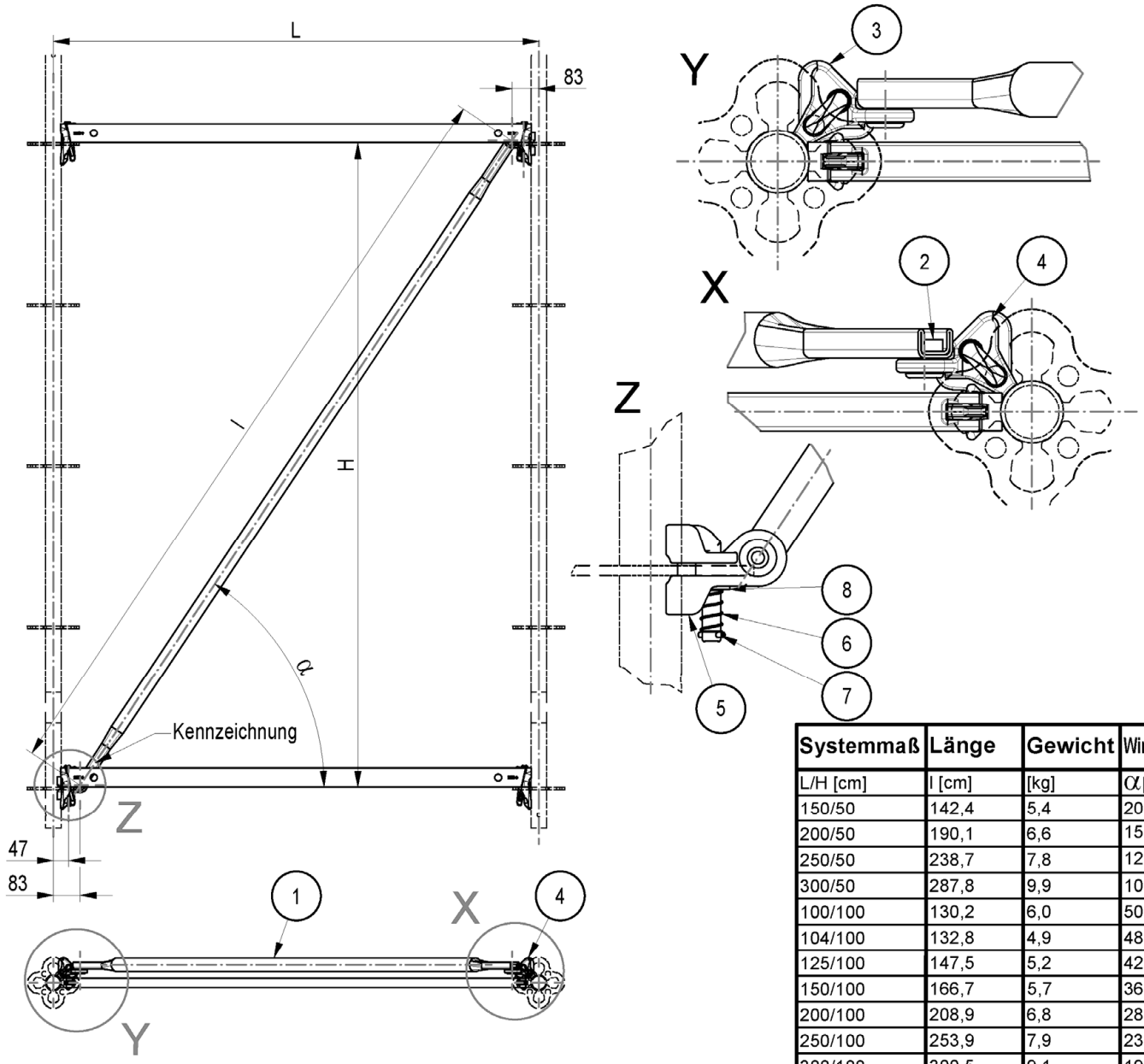
nach DIN EN131 - Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 123

Christian Leder	2022-06-27	Bauteil nach Z-8.1-957	Zeichnungsnummer:	A027.430A2158	0	1

Leerseite

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"				Anlage B, Seite 124		
LEERSEITE						
Christian Leder	2022-01-20		Zeichnungsnummer:		0	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α[°]
150/50	142,4	5,4	20,6
200/50	190,1	6,6	15,3
250/50	238,7	7,8	12,1
300/50	287,8	9,9	10,0
100/100	130,2	6,0	50,2
104/100	132,8	4,9	48,8
125/100	147,5	5,2	42,7
150/100	166,7	5,7	36,9
200/100	208,9	6,8	28,6
250/100	253,9	7,9	23,2
300/100	300,5	9,1	19,4
150/150	200,7	6,6	48,4
200/150	236,9	7,5	39,3
250/150	277,4	8,5	32,7
300/150	320,6	9,9	27,9
72/200	207,5	6,8	74,5
75/200	208,4	6,8	73,7
100/200	216,7	7,0	67,4
104/200	218,2	7,0	66,4
125/200	227,4	7,3	61,6
150/200	240,4	7,6	56,3
200/200	271,4	8,4	47,5
250/200	307,4	9,3	40,6
300/200	347,0	10,3	35,2

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

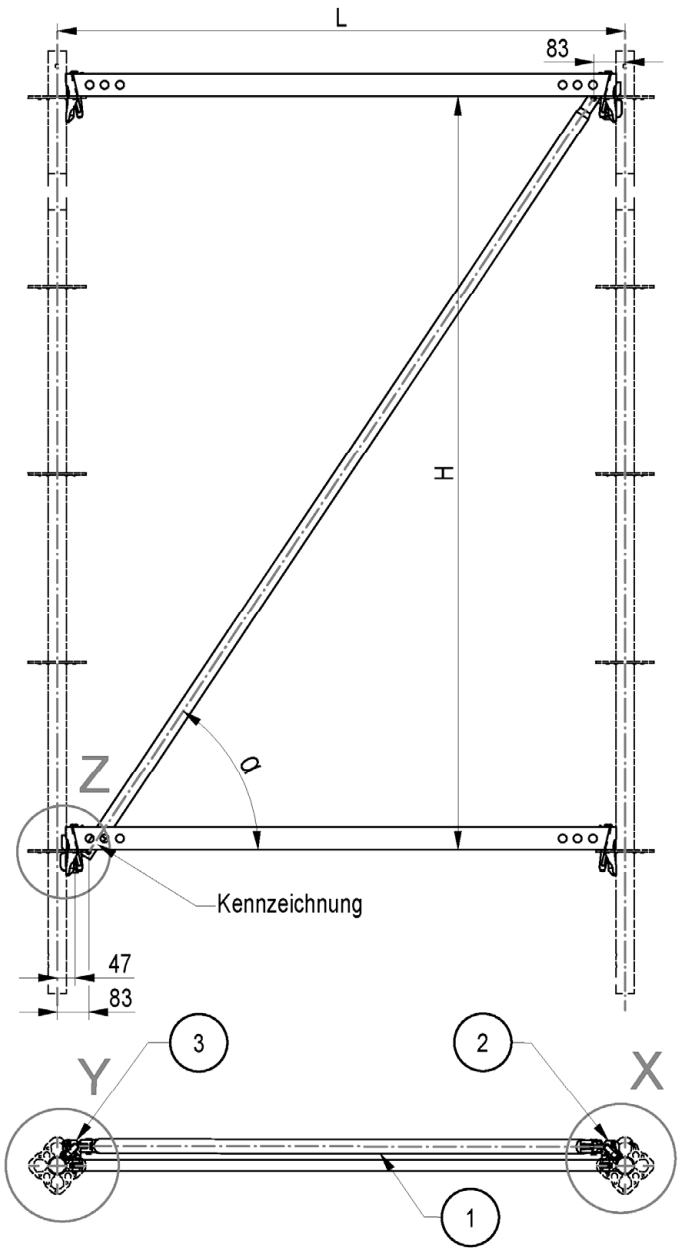
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK	RO 42,4X2,6	S235JRH	
2	NIETROHR	4KT 20	S235JRC+C	A027.***A1117
3	KOPF UBK LINKS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
4	KOPF UBK RECHTS		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	A027.***A1117
5	BOLZEN UBK		S355J2F	A027.***A1117
6	DRUCKFEDER		1.4310	
7	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
8	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

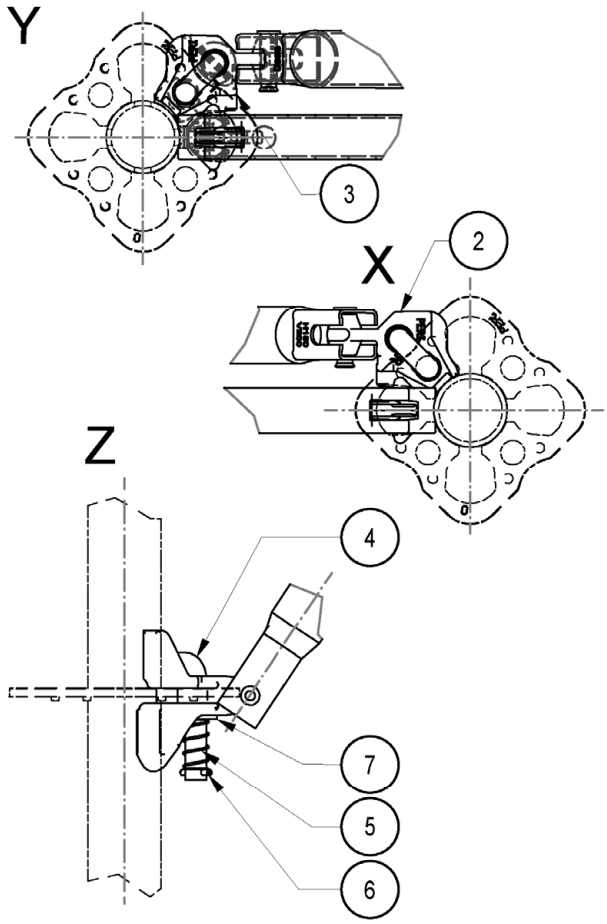
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KNOTENDIAGONALE UBK

Anlage B, Seite 125

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1153	a	1





Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
150/50	142,4	3,8	20,6
200/50	190,1	4,6	15,3
250/50	238,7	5,5	12,1
300/50	287,8	6,4	10,0
100/100	130,2	3,6	50,2
125/100	147,5	3,9	42,7
150/100	166,7	4,2	36,9
200/100	208,9	5,0	28,6
250/100	253,9	5,8	23,2
300/100	300,5	6,6	19,4
150/150	200,7	4,8	48,4
200/150	236,9	5,5	39,3
250/150	277,4	6,2	32,7
300/150	320,6	7,0	27,9
75/200	208,4	5,0	73,7
100/200	216,7	5,1	67,4
125/200	227,4	5,3	61,6
150/200	240,4	5,5	56,3
200/200	271,4	6,1	47,5
250/200	307,4	6,7	40,6
300/200	347,0	7,4	35,2

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

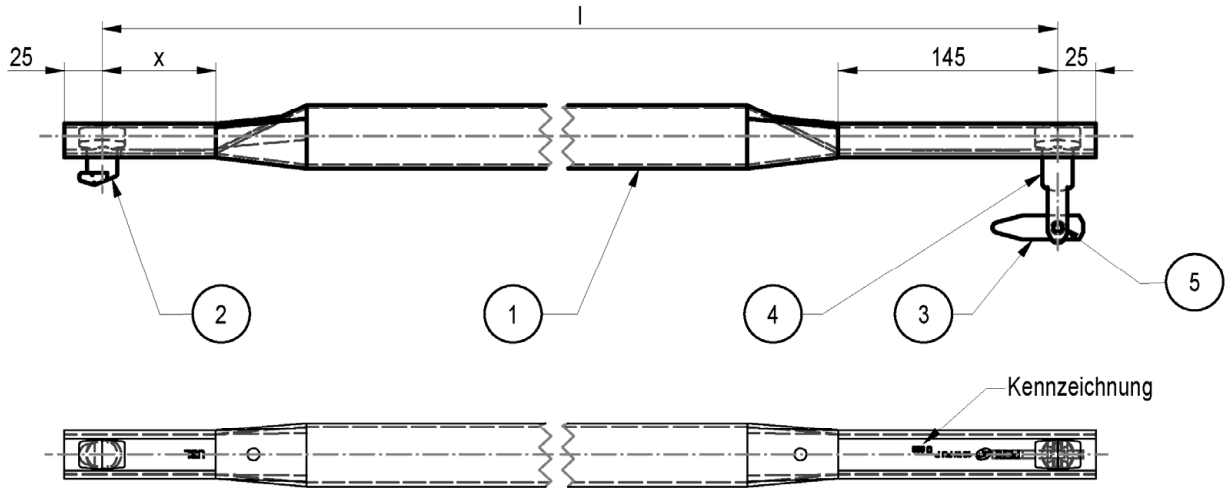
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBK-2	RO 38X2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	KOPF UBK-2 RECHTS		GUSSTEIL	A027.***A1127
3	KOPF UBK-2 LINKS		GUSSTEIL	A027.***A1127
4	BOLZEN UBK-2	RD 14	S355J2	A027.***A1127
5	DRUCKFEDER		1.4310	
6	SPANNHUELSE	4X26	STAHL	DIN EN ISO 8752
7	SCHEIBE	14	200HV	DIN EN ISO 7089

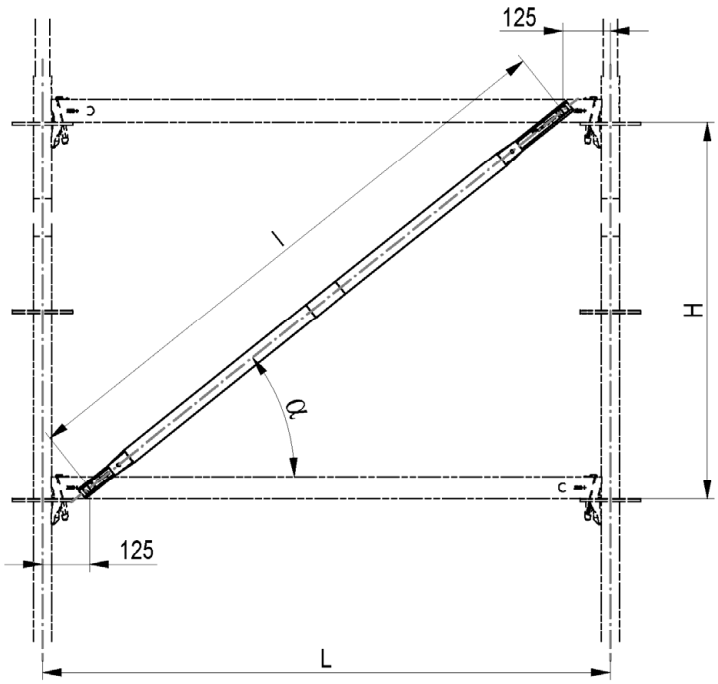
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KNOTENDIAGONALE UBK-2

Anlage B, Seite 126

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1163	0	1





Systemmaß	Länge	X	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[cm]	[kg]	α [°]
~~75/ 50~~	~~70,7~~	~~14,5~~	~~2,2~~	~~45,0~~
100/ 50	90,1	14,5	2,7	33,7
150/ 50	134,7	14,5	3,8	21,8
200/ 50	182,0	14,5	5,0	15,9
225/ 50	203,7	14,5	5,5	14,2
250/ 50	230,5	14,5	6,3	12,5
300/ 50	279,5	14,5	7,5	10,3
~~75/100~~	~~111,8~~	~~7,5~~	~~3,3~~	~~63,4~~
~~100/100~~	~~125,0~~	~~7,5~~	~~3,6~~	~~53,1~~
150/100	160,1	7,5	4,5	38,7
200/100	201,6	7,5	5,5	29,7
225/100	221,4	7,5	6,0	26,9
250/100	246,2	7,5	6,7	23,9
300/100	292,6	7,5	7,8	20,0
~~75/150~~	~~158,1~~	~~7,5~~	~~4,5~~	~~71,6~~
100/150	167,7	7,5	4,7	63,4
150/150	195,3	7,5	5,4	50,2
200/150	230,5	7,5	6,3	40,6
250/150	270,5	7,5	7,0	33,7
300/150	313,3	7,5	8,4	28,6
~~75/200~~	~~206,1~~	~~7,5~~	~~5,7~~	~~76,0~~
100/200	213,6	7,5	5,9	69,4
150/200	235,8	7,5	6,4	58,0
175/200	250,0	7,5	6,7	53,1
200/200	265,8	7,5	7,2	48,8
225/200	282,8	7,5	7,6	45,0
250/200	301,0	7,5	8,1	41,6
300/200	340,0	7,5	9,1	36,0

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

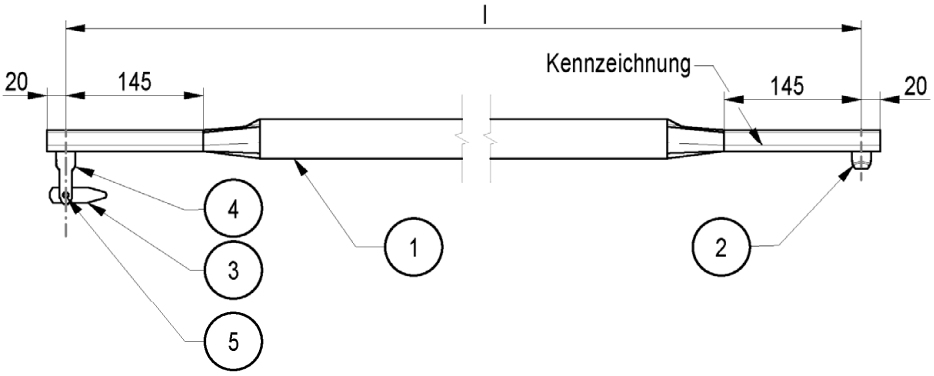
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL	RO 42,4X2,6	S235JRH	A027.***A1118
2	EINHAENGEFINGER 39-T		S235JRF	A027.***A1118
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1118
4	GABELBOLZEN RD 20X72-T		S235JRF	A027.***A1118
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

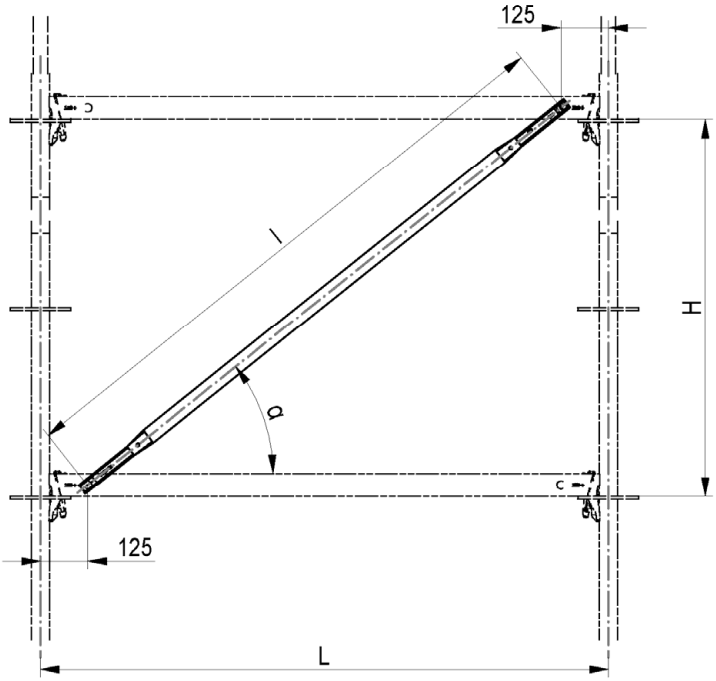
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELDIAGONALE UBL

Anlage B, Seite 127

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1154	a	1





Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
50/ 50	55,9	1,4	63,4
67/ 50	65,3	1,6	50,0
75/ 50	70,7	1,7	45,0
100/ 50	90,1	2,1	33,7
125/ 50	111,8	2,6	26,6
150/ 50	134,7	3,0	21,8
175/ 50	158,1	3,5	18,4
200/ 50	182,0	4,0	15,9
225/ 50	203,7	4,4	14,2
250/ 50	230,5	4,9	12,5
275/ 50	255,0	5,4	11,3
300/ 50	279,5	5,9	10,3
50/100	103,0	2,4	76,0
67/100	108,5	2,5	67,2
75/100	111,8	2,6	63,4
100/100	125,0	2,8	53,2
125/100	141,4	3,1	45,0
150/100	160,1	3,5	38,7
175/100	180,3	3,9	33,7
200/100	201,6	4,3	29,7
225/100	221,4	4,8	26,9
250/100	246,2	5,2	24,0
275/100	269,2	5,7	21,8
300/100	292,6	6,2	20,0
50/150	152,1	3,3	80,5
67/150	155,8	3,4	74,4
75/150	158,1	3,5	71,6
100/150	167,7	3,7	63,4
125/150	180,2	4,0	56,3
150/150	195,3	4,2	50,2
175/150	212,1	4,6	45,0
200/150	230,5	4,9	40,6
225/150	250,0	5,3	36,9
250/150	270,5	5,7	33,7
275/150	291,5	6,2	31,0
300/150	313,3	6,6	28,6
50/200	201,6	4,3	82,9
67/200	204,3	4,4	78,1
75/200	206,1	4,4	76,0
100/200	213,6	4,6	69,4
125/200	223,6	4,8	63,4
150/200	235,8	5,0	58,0
175/200	250,0	5,3	53,1
200/200	265,8	5,6	48,8
225/200	282,8	6,0	45,0
250/200	301,0	6,3	41,6
275/200	320,1	6,7	38,7
300/200	340,0	7,1	36,0

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

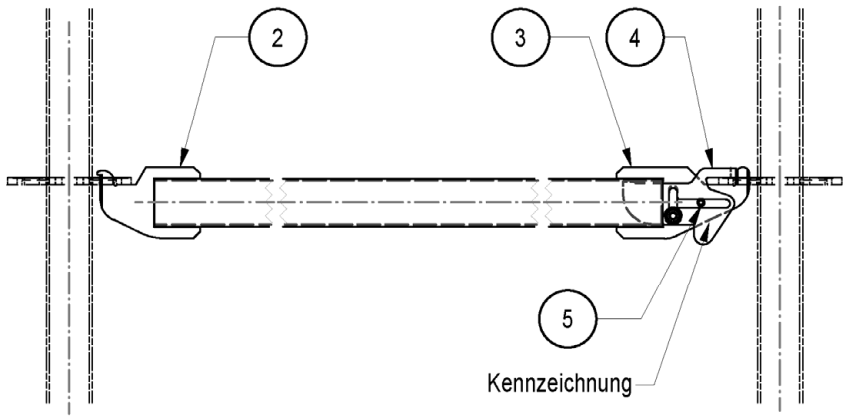
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBL-2	RO 42,4X2,0	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	EINHAENGEFINGER UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
3	SICHERUNG	FL 16X05	S235JRC+C	A027.***A1128
4	GABELBOLZEN UBL-2		S235JRF	A027.***A1128
5	SPANNSTIFT	6X18	STAHL	DIN EN ISO 8752

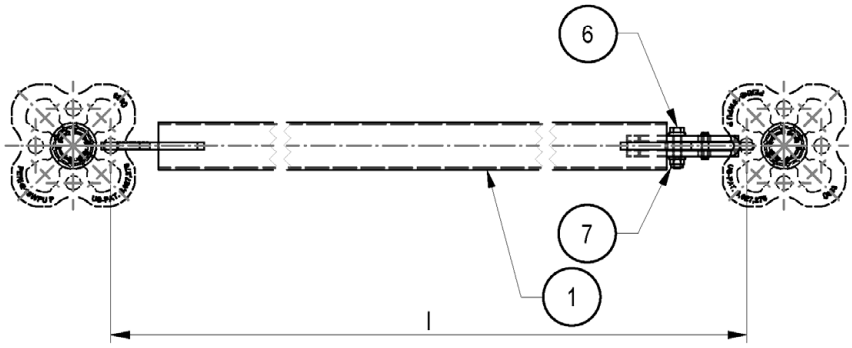
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

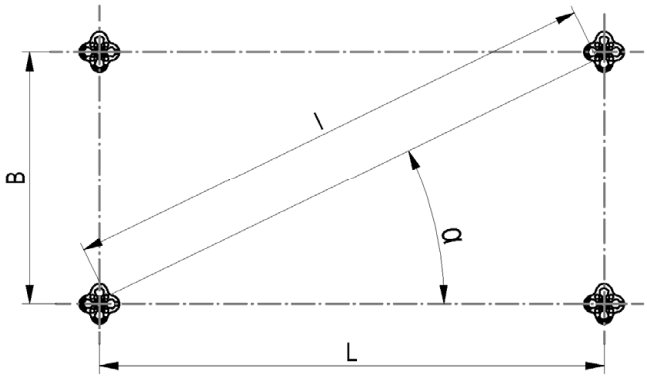
RIEGELDIAGONALE UBL-2

Anlage B, Seite 128

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1164	0	1







Systemmaß	Länge	Gewicht	Winkel
L/B [cm]	l [cm]	[kg]	α [°]
100/100	133,5	5,4	45,0
125/100	152,2	6,8	38,6
125/125	168,9	4,6	45,0
150/ 67	156,9	5,2	24,1
150/ 72	158,9	5,3	25,6
150/ 75	160,2	5,6	25,7
150/100	172,5	5,7	33,7
150/104	174,7	5,8	34,7
150/125	187,4	6,2	39,8
150/150	204,2	6,7	45,0
200/ 67	203,9	6,7	17,5
200/ 72	205,4	6,7	19,8
200/ 75	206,4	6,8	20,6
200/100	216,1	7,0	26,5
200/104	217,9	7,1	27,5
200/125	228,1	7,4	32,0
200/150	242,2	7,8	36,9
200/200	274,9	8,7	45,0
250/ 67	252,0	8,0	15,0
250/ 72	253,3	8,1	16,1
250/ 75	254,1	8,1	16,7
250/100	262,0	8,4	21,8
250/104	263,5	8,4	22,6
250/125	272,0	8,6	26,6
250/150	283,9	9,0	30,6
250/200	312,3	9,8	38,7
250/250	345,6	10,8	45,0
300/ 67	300,7	9,4	12,6
300/ 72	301,8	9,5	13,5
300/ 75	302,5	9,5	14,0
300/100	309,2	9,7	18,4
300/104	310,4	9,8	19,1
300/125	317,7	10,1	22,8
300/150	327,9	10,3	26,6
300/200	352,8	11,0	33,7
300/250	382,6	11,9	39,8
300/300	416,3	12,9	45,0

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

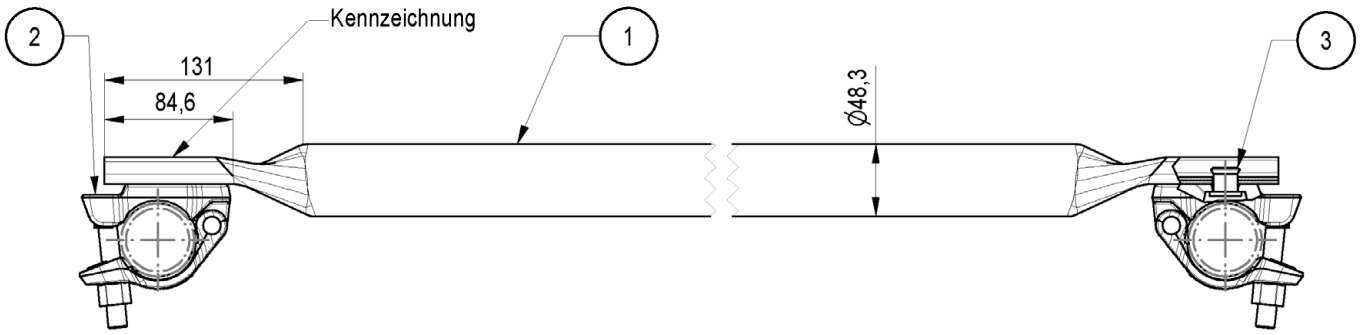
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ROHR UBH FLEX	VR 50X2	S355J0H	A027.***A1121
2	ANSCHLUSS UBH RECHTS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
3	ANSCHLUSS UBH LINKS	BL 8	S355MC	A027.***A1121
4	SCHIEBER UBH	BL 6	S355MC	A027.***A1121
5	SPANNSTIFT	8X28	STAHL	DIN EN ISO 8752
6	SKT-SCHRAUBE M. FLANSCH	M8X35	8.8	DIN EN 1665
7	SKT-MUTTER M. FLANSCH	M8	8	DIN EN 1663

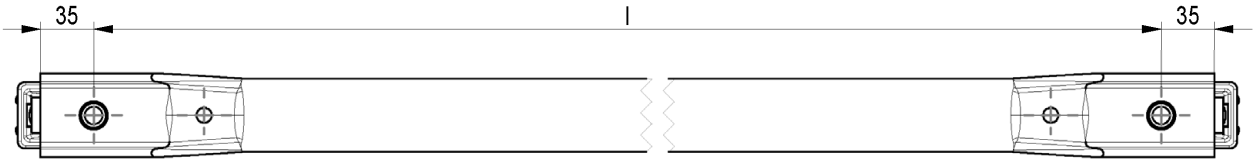
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

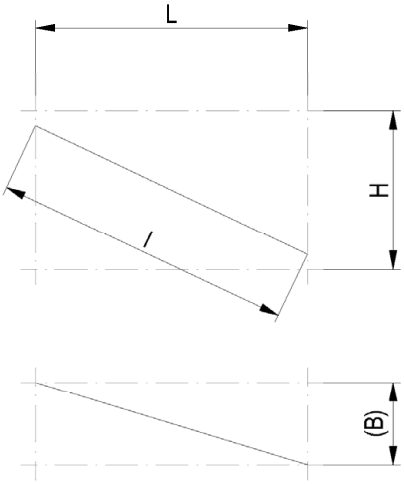
HORIZONTALDIAGONALE UBH FLEX

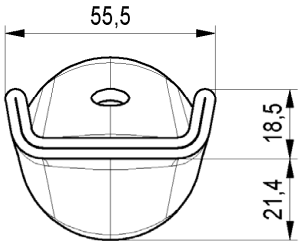
Anlage B, Seite 129

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1157	a	1









Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H (B) [cm]	l [cm]	[kg]	
67-100/ 200	175,0	7,3	
100-125/ 200	210,9	8,1	
150/200	230,5	9,0	
200/200	265,7	10,1	
250/200	305,2	11,3	
300/200	347,3	12,5	
250/ (104)	270,7	11,2	
300/ (104)	317,5	12,7	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

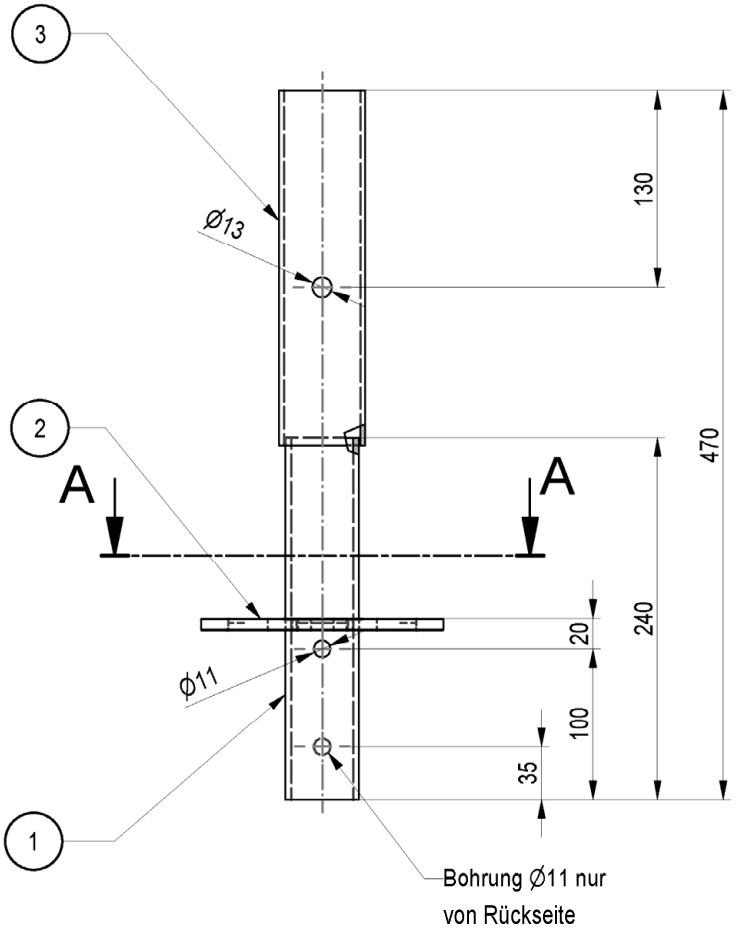
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UBC-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	HALBHOHLNIET	B16X21	C15+C/SH	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

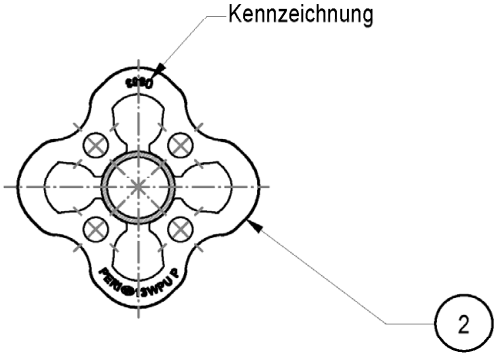
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2

Anlage B, Seite 130

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1168	a	1



A-A



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57X3,2	S235JRH	

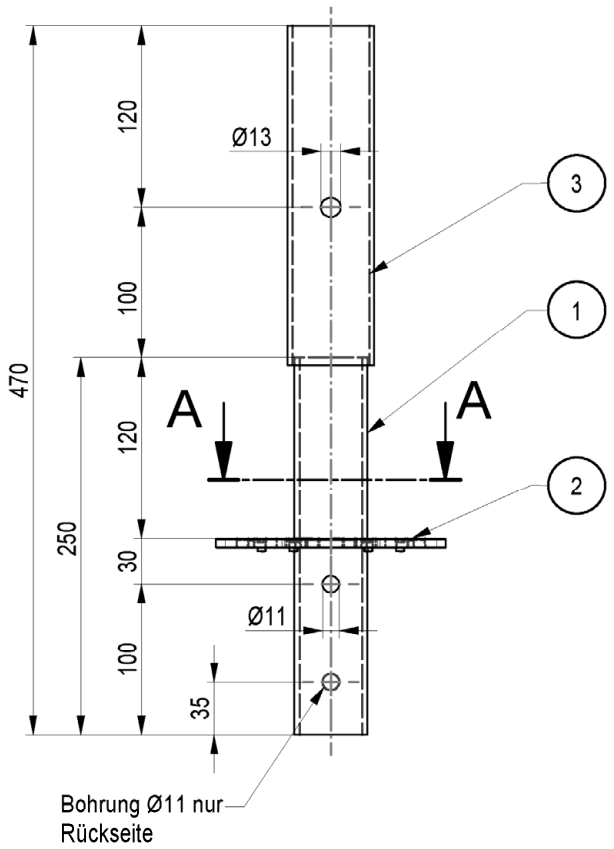
Gewicht	
[kg]	
2,47	

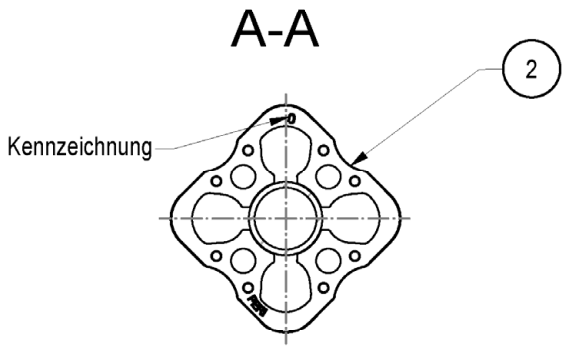
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 24

Anlage B, Seite 131

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1201	a	1





Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 250	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57X3,2	S235JRH	

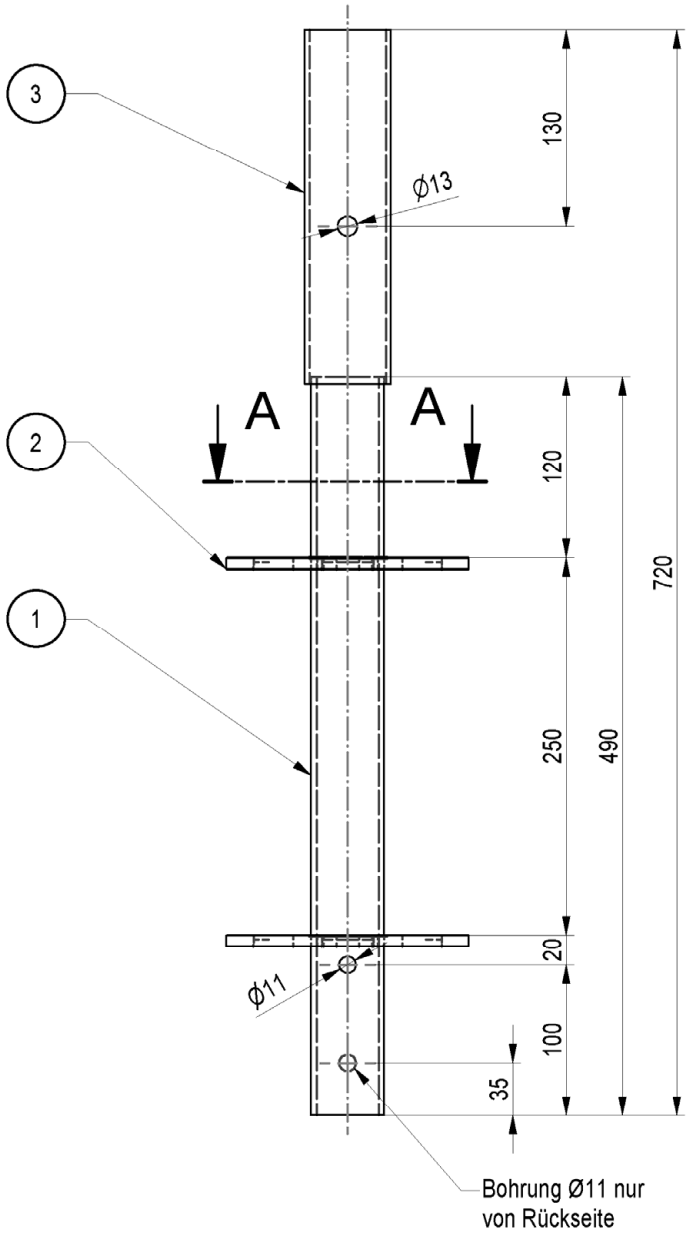
Gewicht	
[kg]	
2,3	

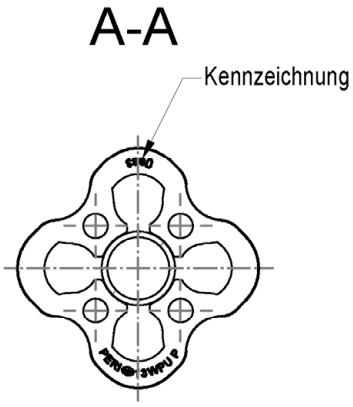
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 25

Anlage B, Seite 132

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1211	0	1





Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	AUFNAHME	RO 57 X3,2	S235JRH	

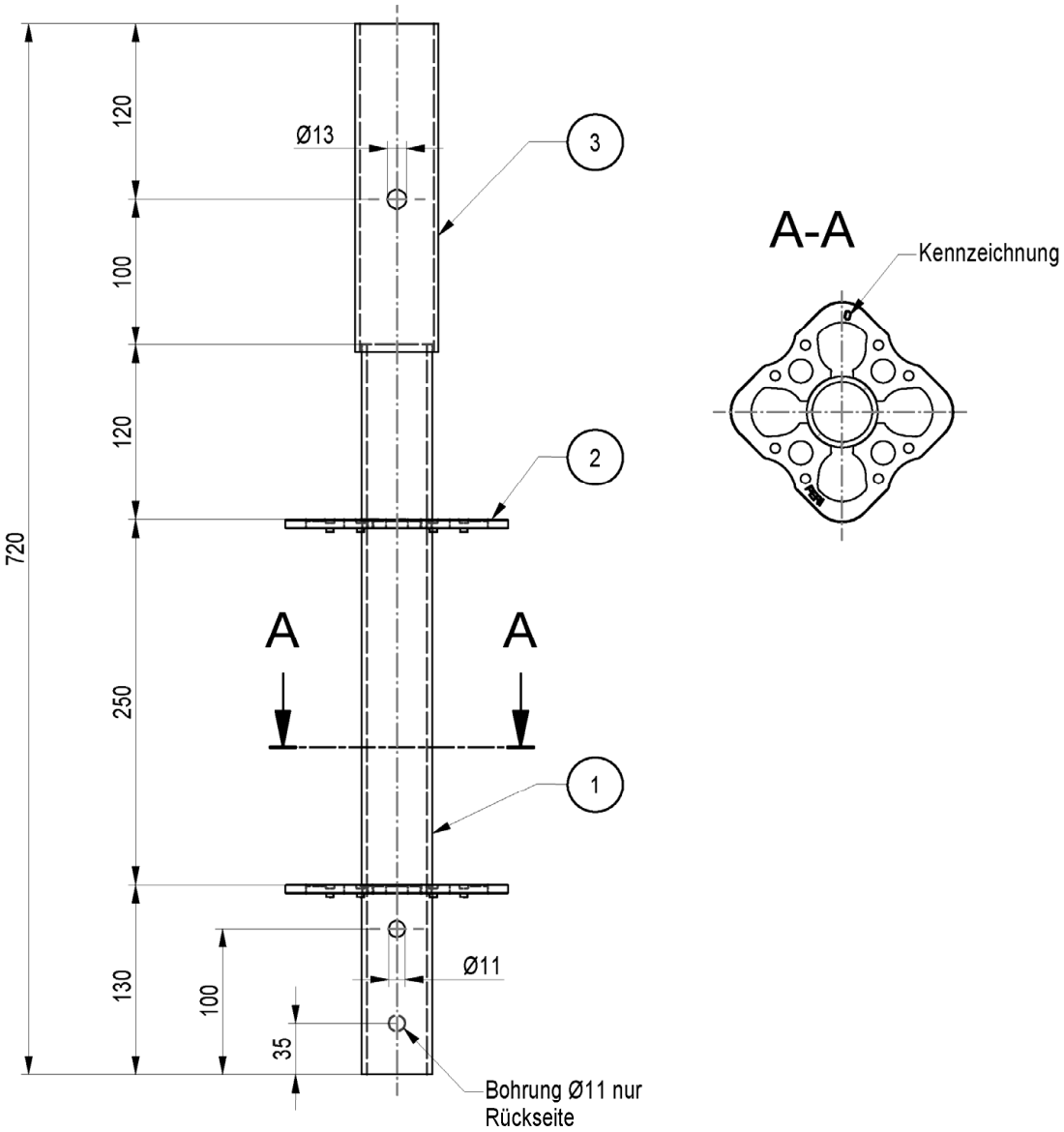
Gewicht	
[kg]	
3,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 49

Anlage B, Seite 133

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1206	a	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVB 500	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	AUFNAHME UVB 230	RO 57 X3,2	S235JRH	

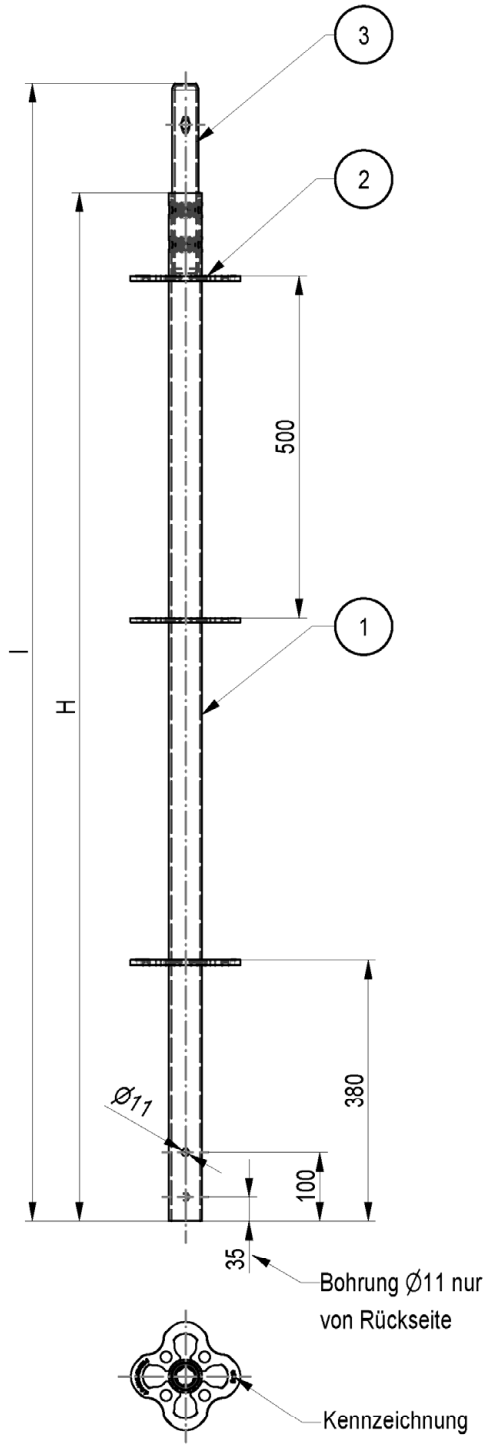
Gewicht	
[kg]	
3,98	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL UVB 50

Anlage B, Seite 134

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1216	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
3	ROHRZAPFEN 28	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

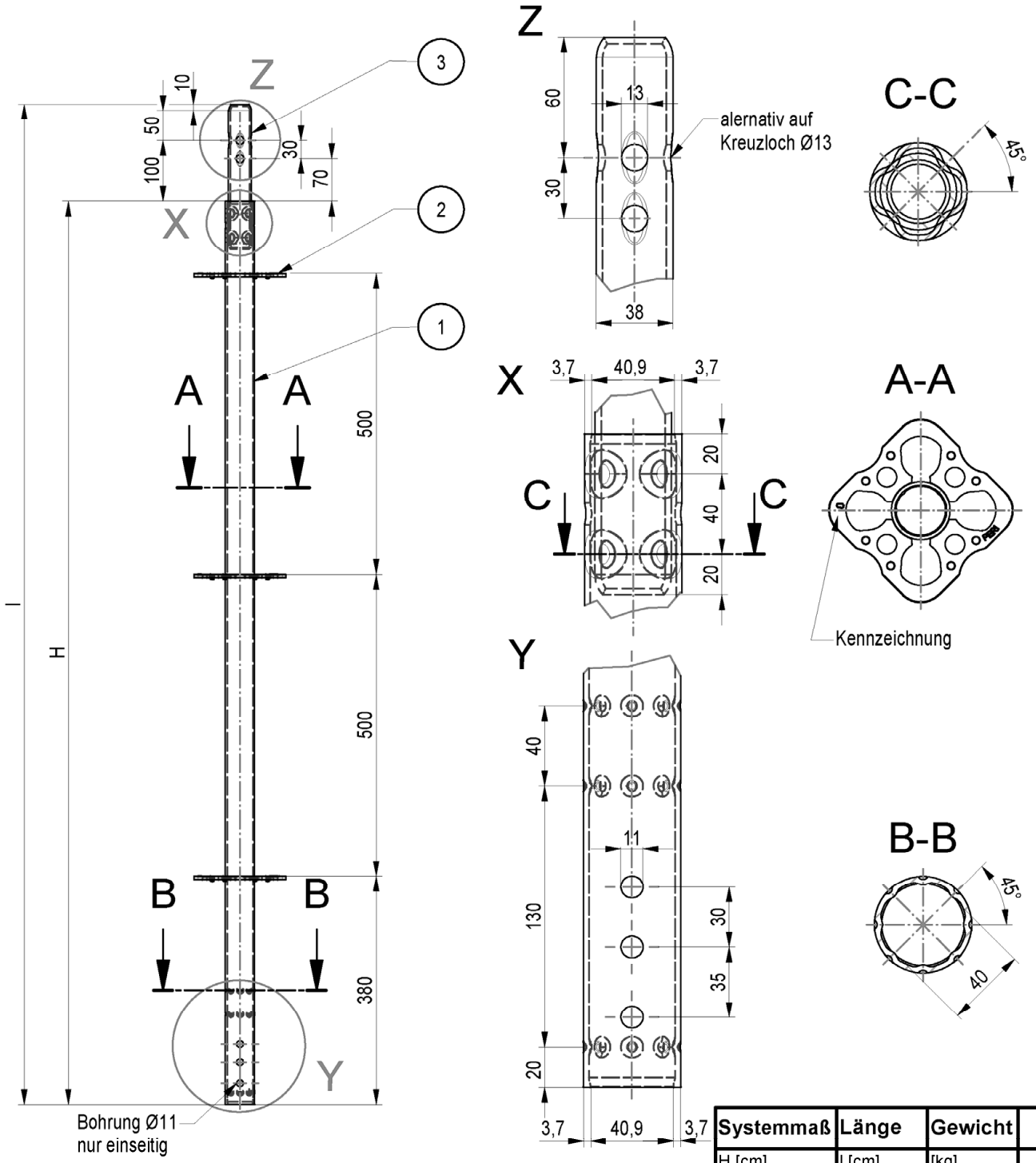
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	3,1	
100	116	5,4	
150	166	7,7	
200	216	10,0	
300	316	14,7	
400	416	19,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL UVR

Anlage B,
Seite 135

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1202	a	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	STIELROHR UVR-2	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	ROHRZAPFEN 24-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

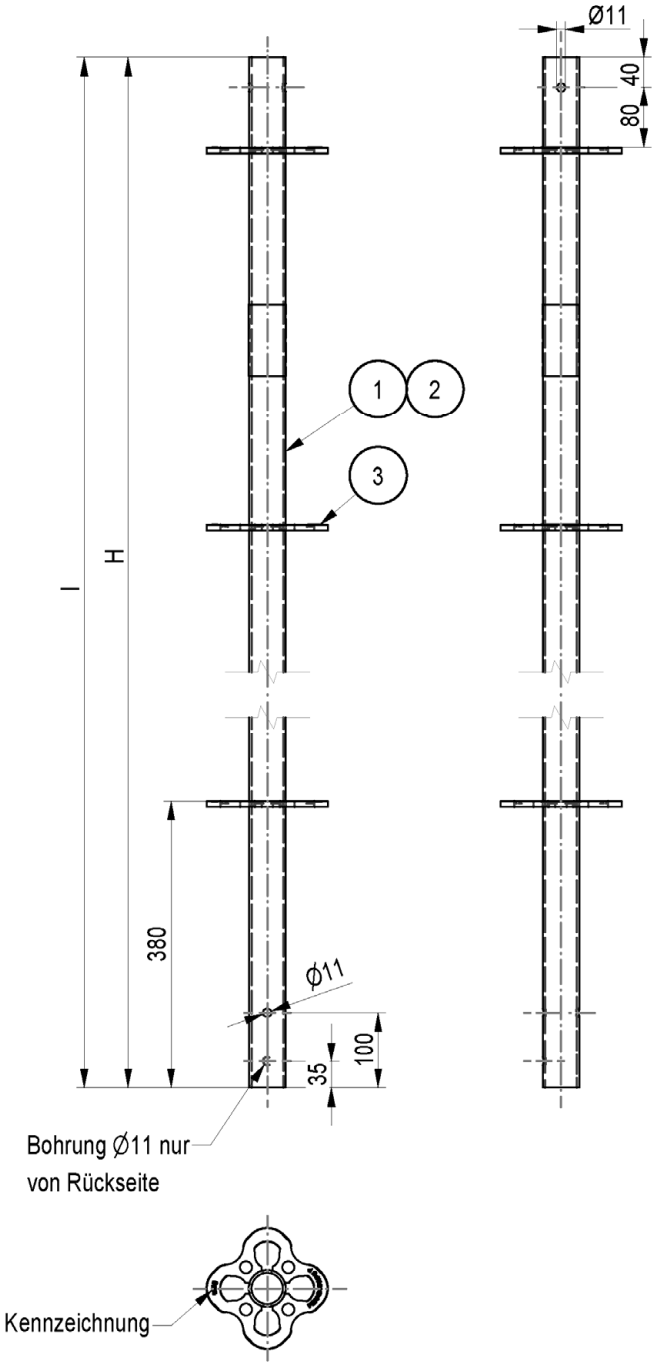
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	66	2,5	
100	116	4,3	
150	166	6,2	
200	216	8,0	
300	316	11,7	
400	416	15,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERTIKALSTIEL UVR-2

Anlage B,
Seite 136

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1212	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,6	S355J2H	nur UVH 50
3	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

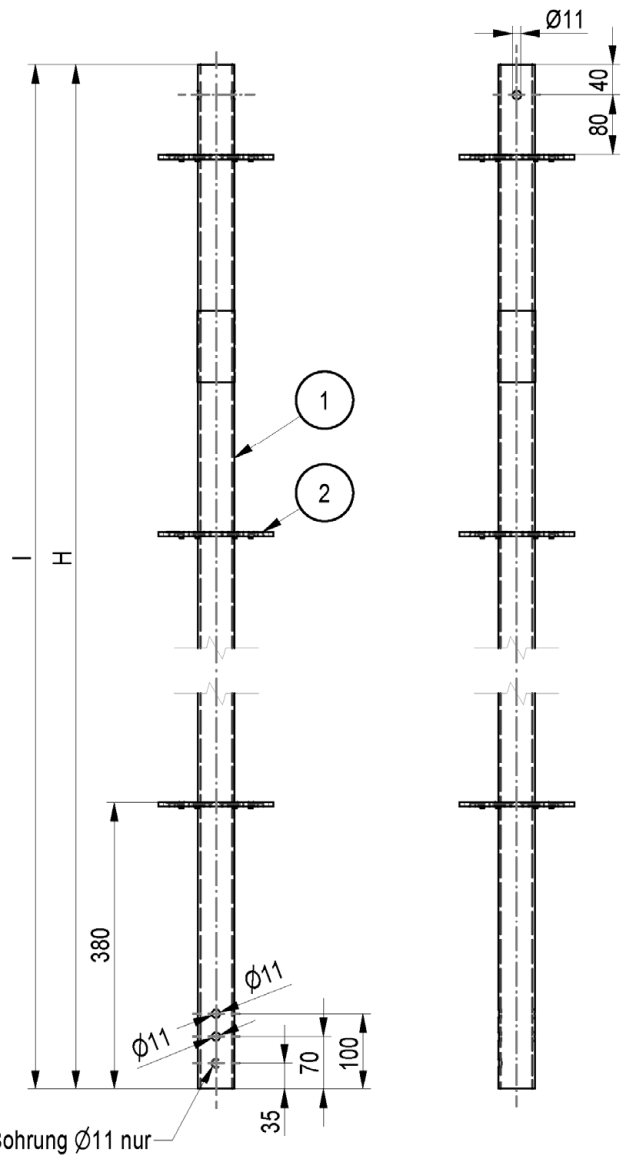
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	50	2,3	
100	100	4,6	
150	150	6,9	
200	200	9,2	
250	250	11,5	

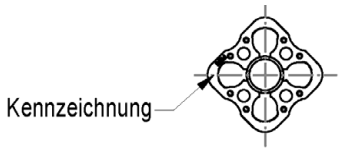
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH

Anlage B, Seite 137

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1203	a	1





Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109

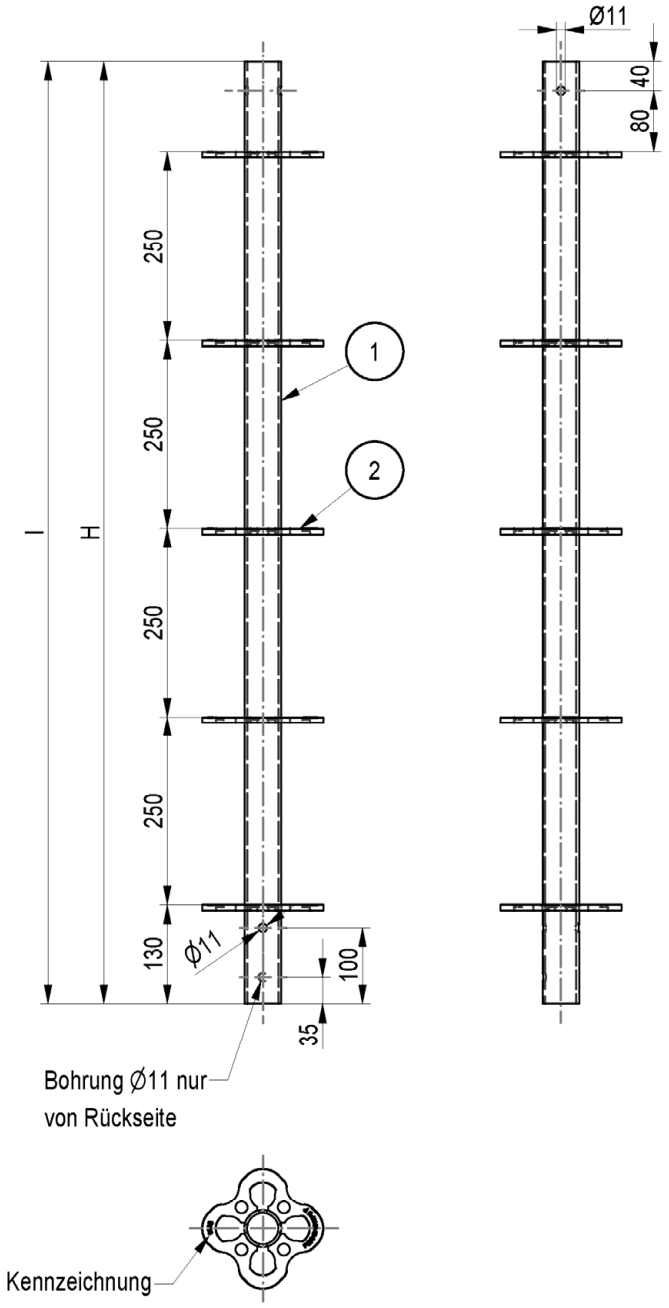
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
50	50	2,1	
100	100	4,2	
150	150	6,2	
200	200	8,4	
250	250	10,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH-2

Anlage B, Seite 138

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1213	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106

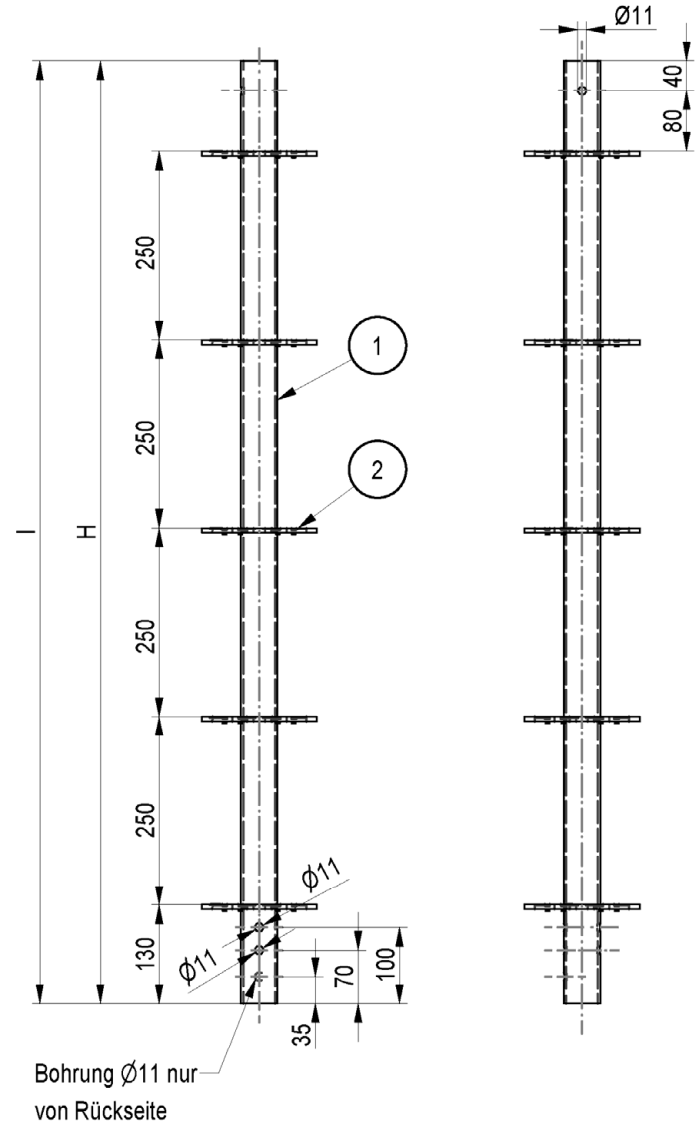
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
125	125	7,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH 125

Anlage B, Seite 139

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1205	a	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR UVH	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109

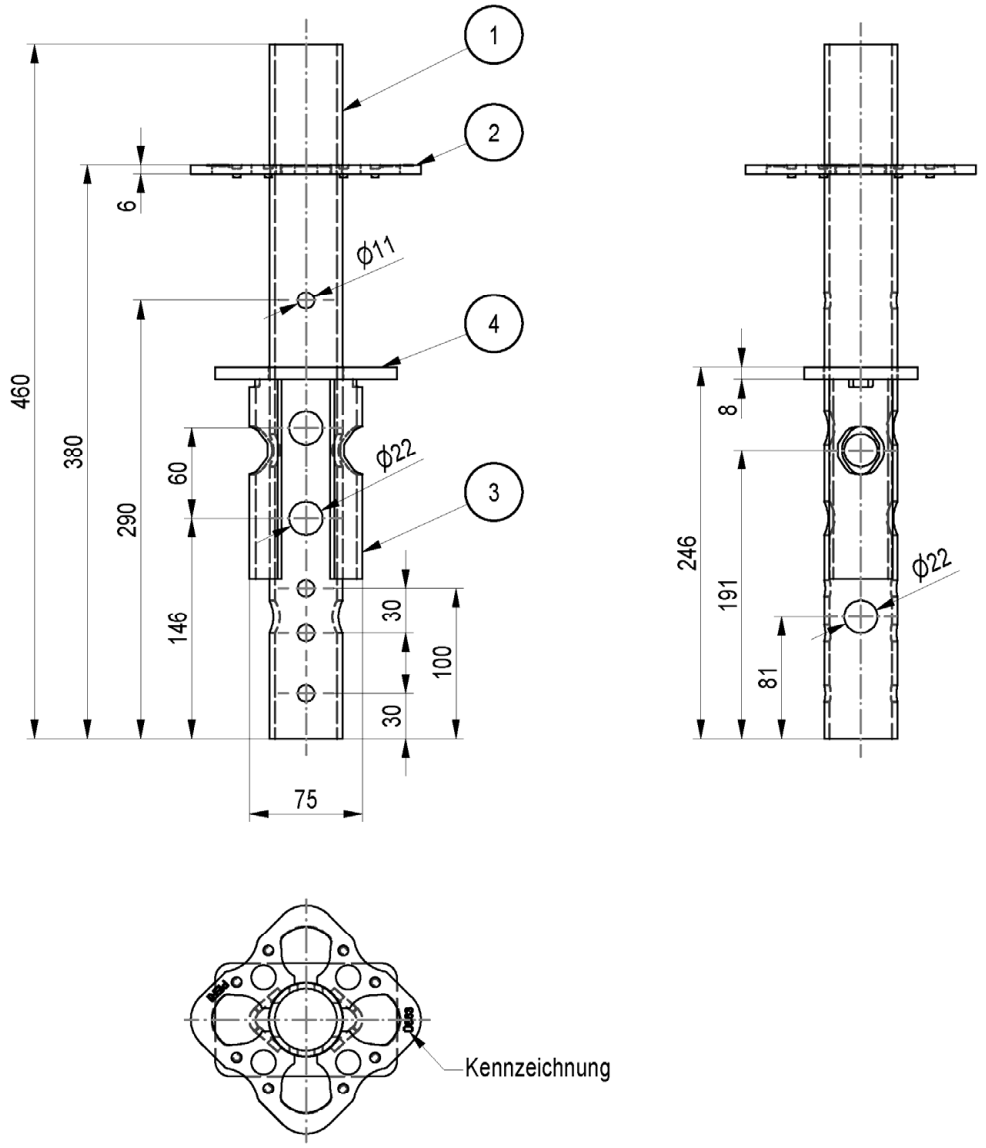
Systemmaß	Länge	Gewicht	
H [cm]	l [cm]	[kg]	
125	125	6,1	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KOPFSTIEL UVH-2 125

Anlage B, Seite 140

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1215	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	STIELROHR VARIOKIT	RO 48,3X3,6	S355J2H	
2	ROSETTE-2 152x120x6	BL 6	S460MC	A027.***A1109
3	BLECHWINKEL UVA	BL 4	S460MC	
4	ANSCHLAG	BL 8	S500MC	

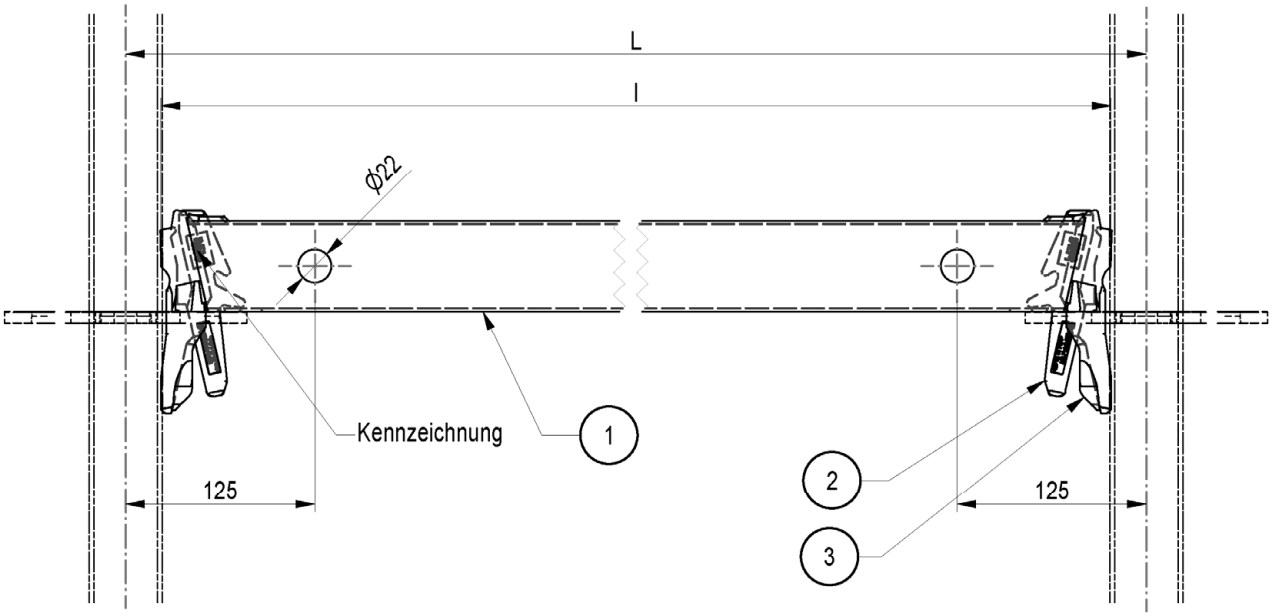
Gewicht	
[kg]	
2,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BASISSTIEL VARIOKIT UVA

Anlage B, Seite 141

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1217	0	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
50	45,2	2,0	
72	67,2	2,6	
75	70,2	2,7	
100	95,2	3,4	
104	99,2	3,5	
125	120,2	4	
150	145,2	4,7	
200	195,2	6,0	
250	245,2	7,4	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH	RR 60X30X2	S235JRH	
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111

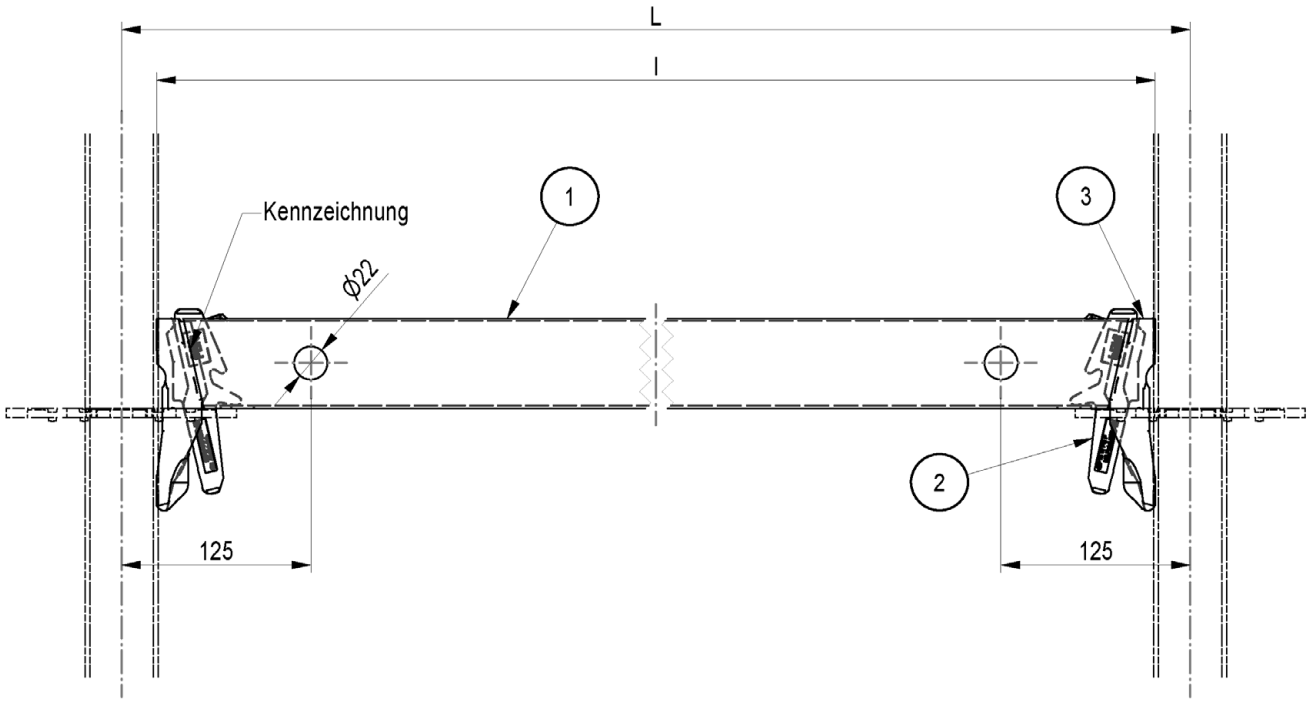
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 142

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1301	a	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

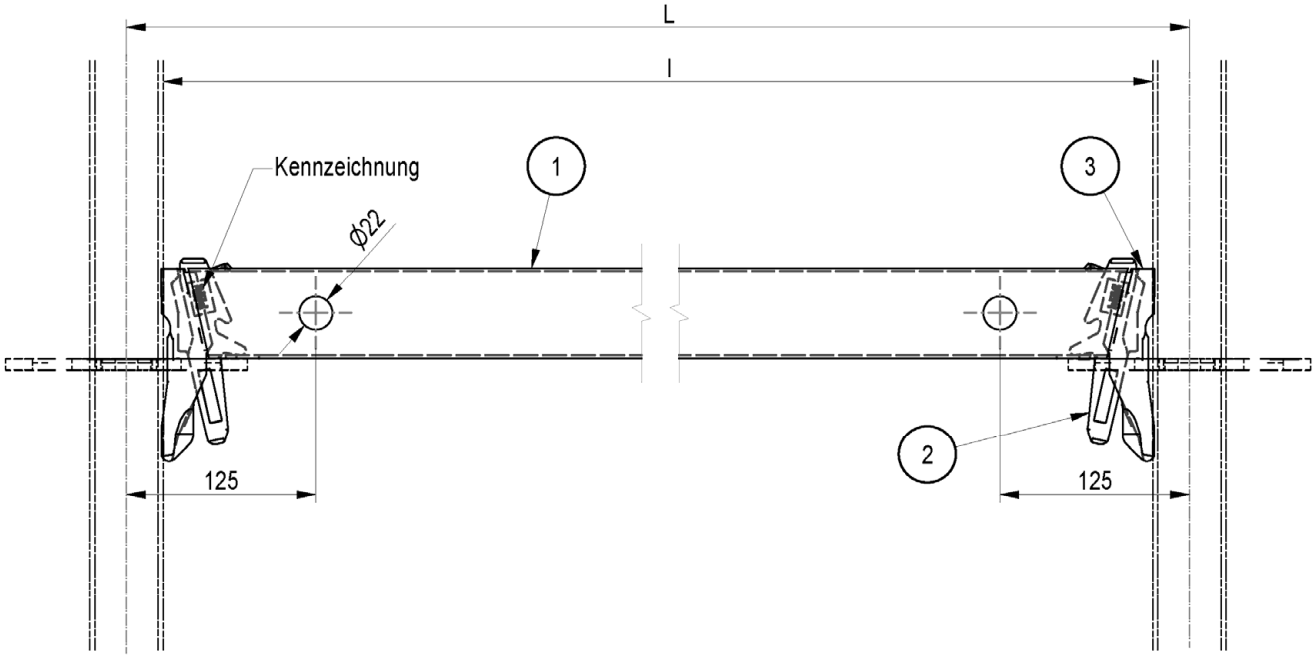
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH PLUS

Anlage B, Seite 143

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1302	a	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

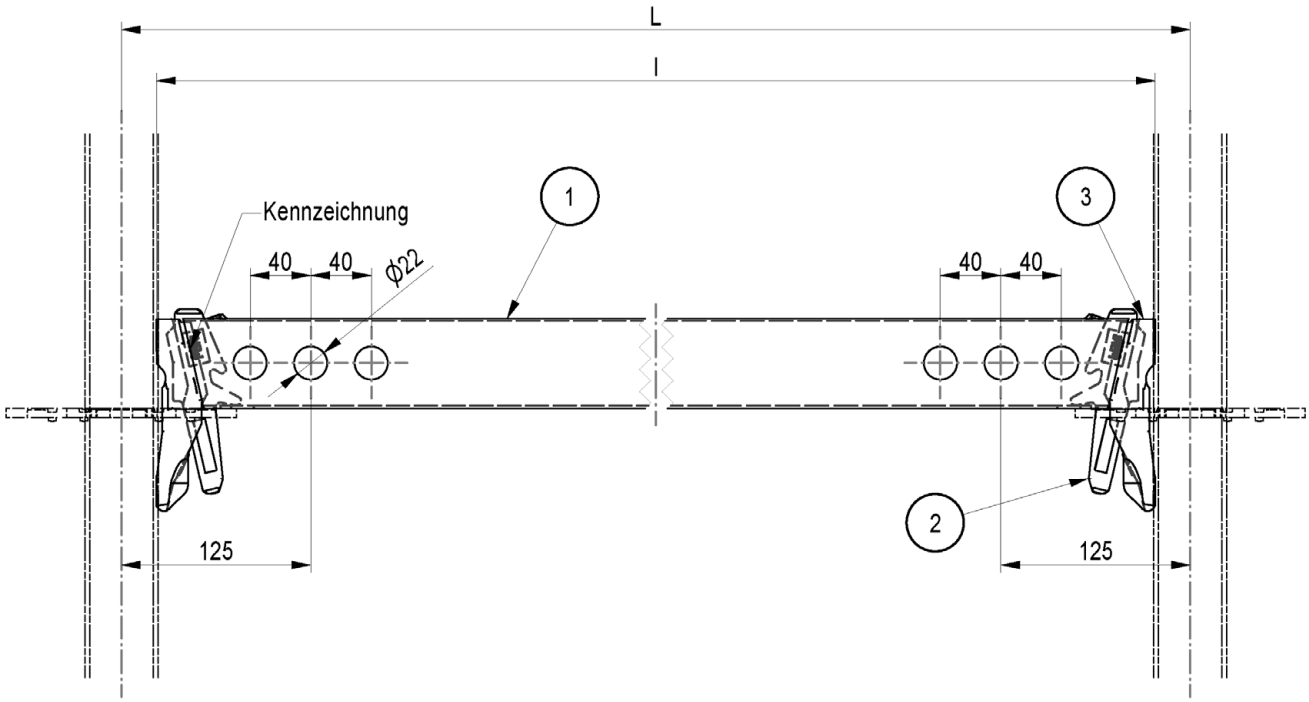
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	95,2	4,5	
125	120,2	5,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS

Anlage B, Seite 144

Christian Leder	2022-06-28	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1313	0	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
37,5	32,7	1,8	
50	45,2	2,1	
67	62,2	2,6	
72	67,2	2,7	
75	70,2	2,8	
104	99,2	3,5	
150	145,2	4,7	
175	170,2	5,4	
200	195,2	6,1	
225	220,2	6,7	
250	245,2	7,4	
275	270,2	8,0	
300	295,2	8,7	
400	395,2	11,3	

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

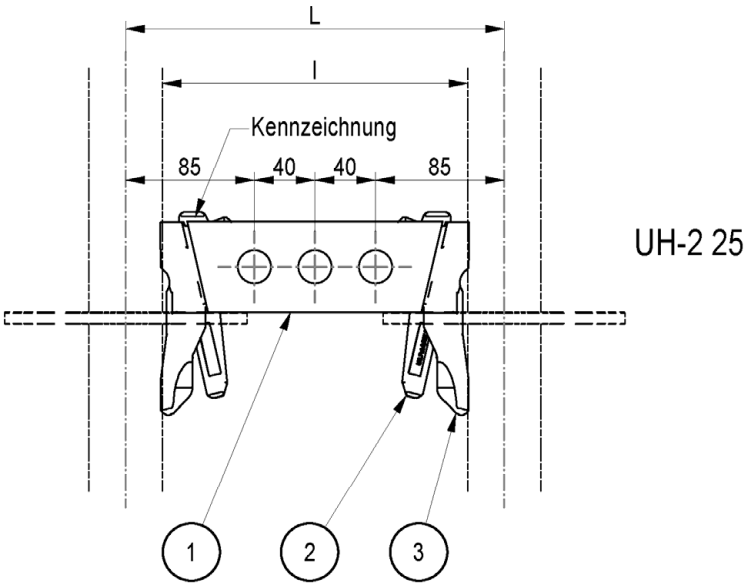
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

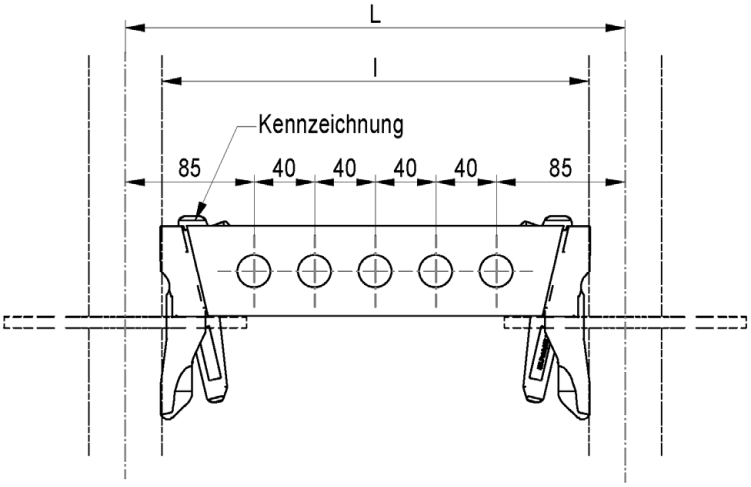
HORIZONTALRIEGEL UH-2

Anlage B, Seite 145

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1310	0	1



UH-2 25



UH-2 33

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1124
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

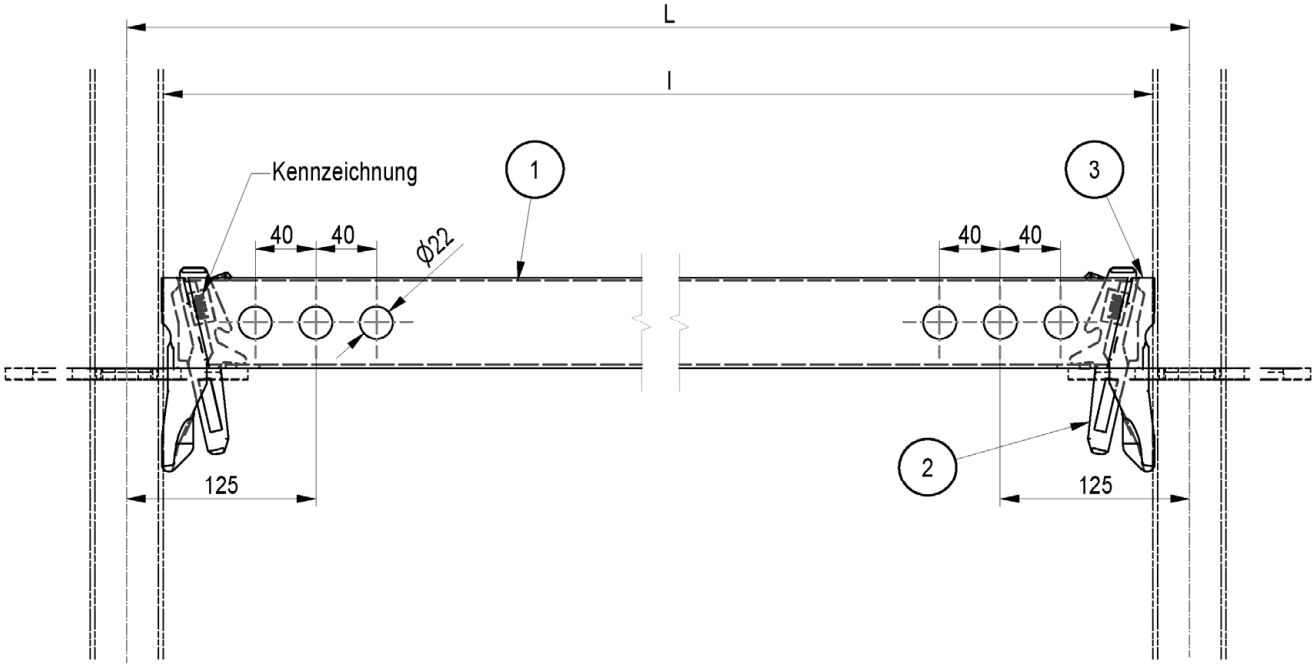
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	20,2	1,4	
33	28,2	1,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 25 / UH-2 33

Anlage B, Seite 146

Eva Kaim	2020-06-24	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1311	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112

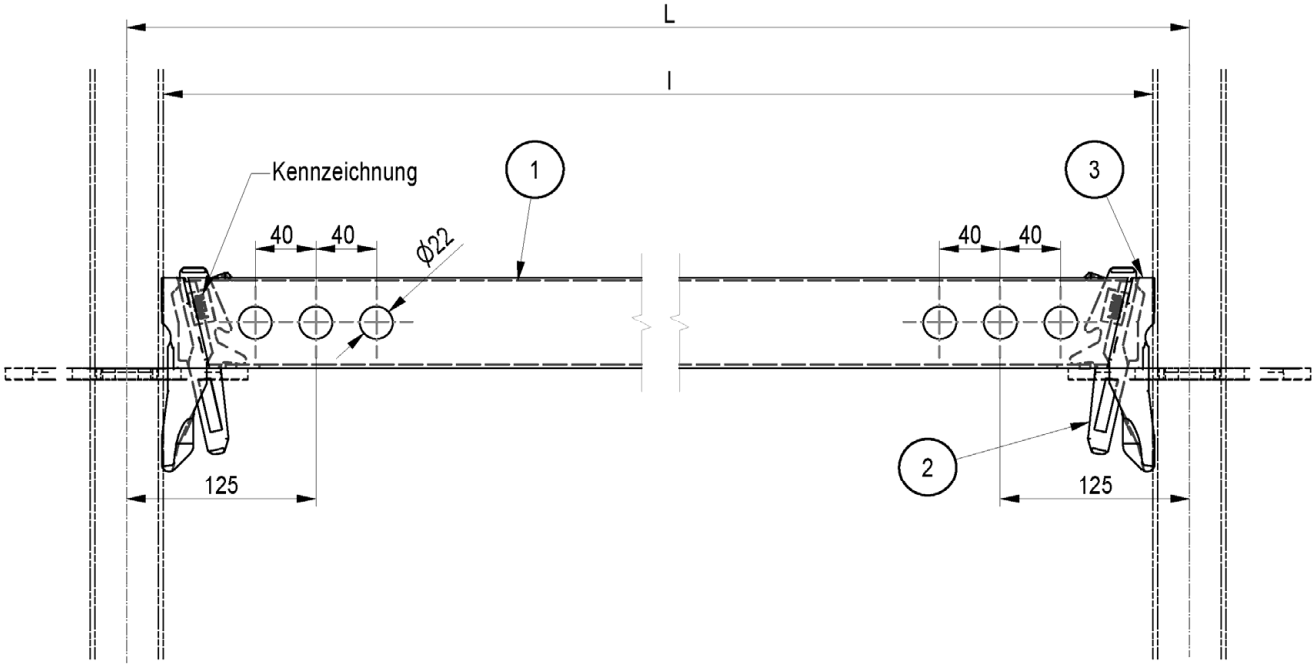
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	95,2	3,7	
125	120,2	4,5	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125

Anlage B, Seite 147

Eva Kaim	2020-06-24	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1312	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
3	RIEGELKOPF EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122

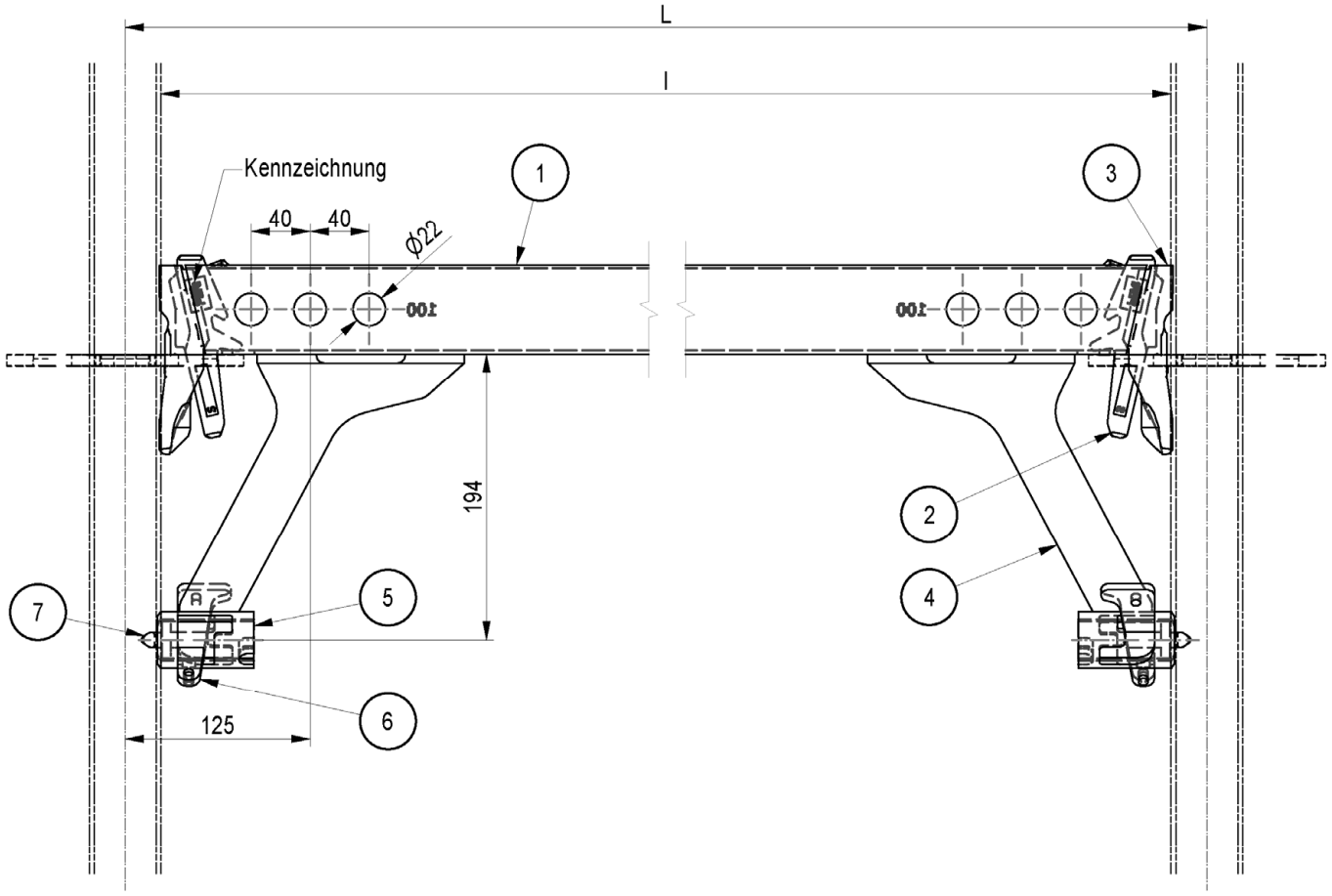
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	95,2	3,7	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL EVOTOP UH-2 100

Anlage B, Seite 148

Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1314	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
3	RIEGELKOPF EVOTOP		gem. hinterlegter Unterlage	A027.***A1122
4	VERBINDUNGSBLECH	BL 8	gem. hinterlegter Unterlage	
5	LAGERHUELSE	RO 38X5	gem. hinterlegter Unterlage	
6	KEIL	BL 6	gem. hinterlegter Unterlage	
7	T-VERSCHLUSS	Gussteil	gem. hinterlegter Unterlage	

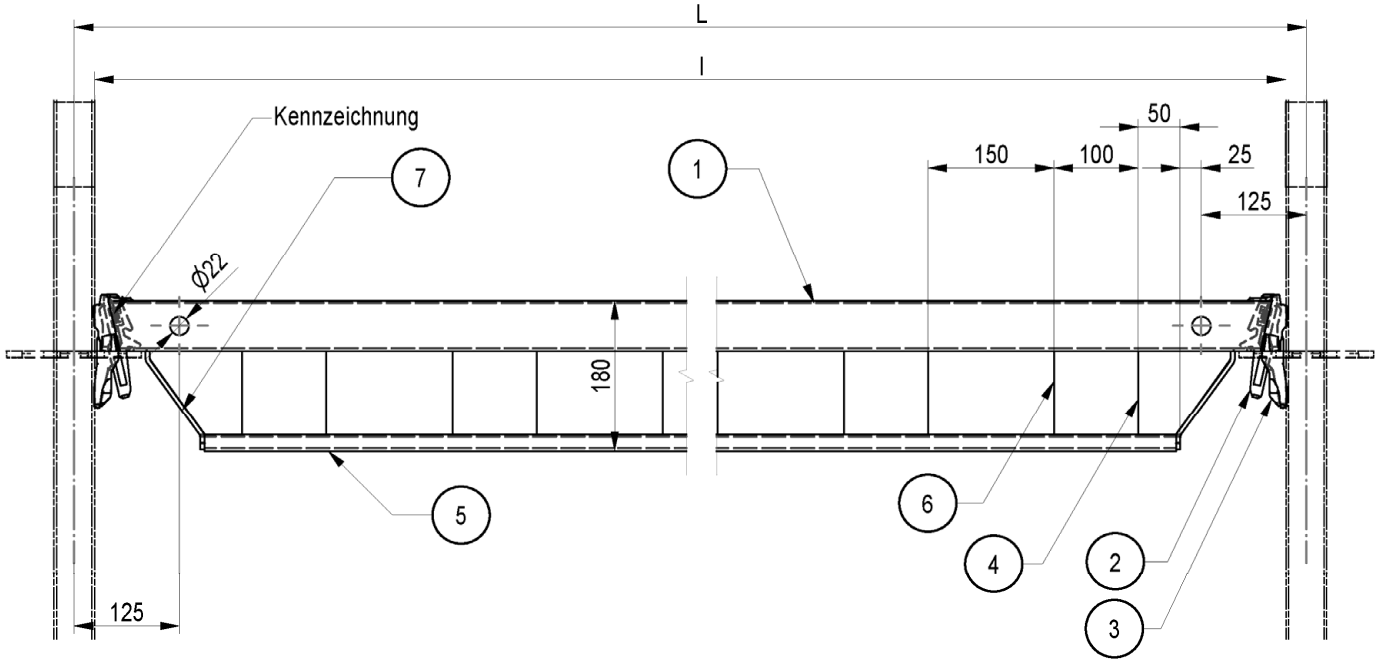
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	95,2	5,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL EVOTOP UH SL 100

Anlage B, Seite 149

Christian Leder	2022-05-04	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1316	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355JOH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	145,4	10,9	
200	195,4	14,8	
250	245,4	18,0	
300	295,4	21,8	

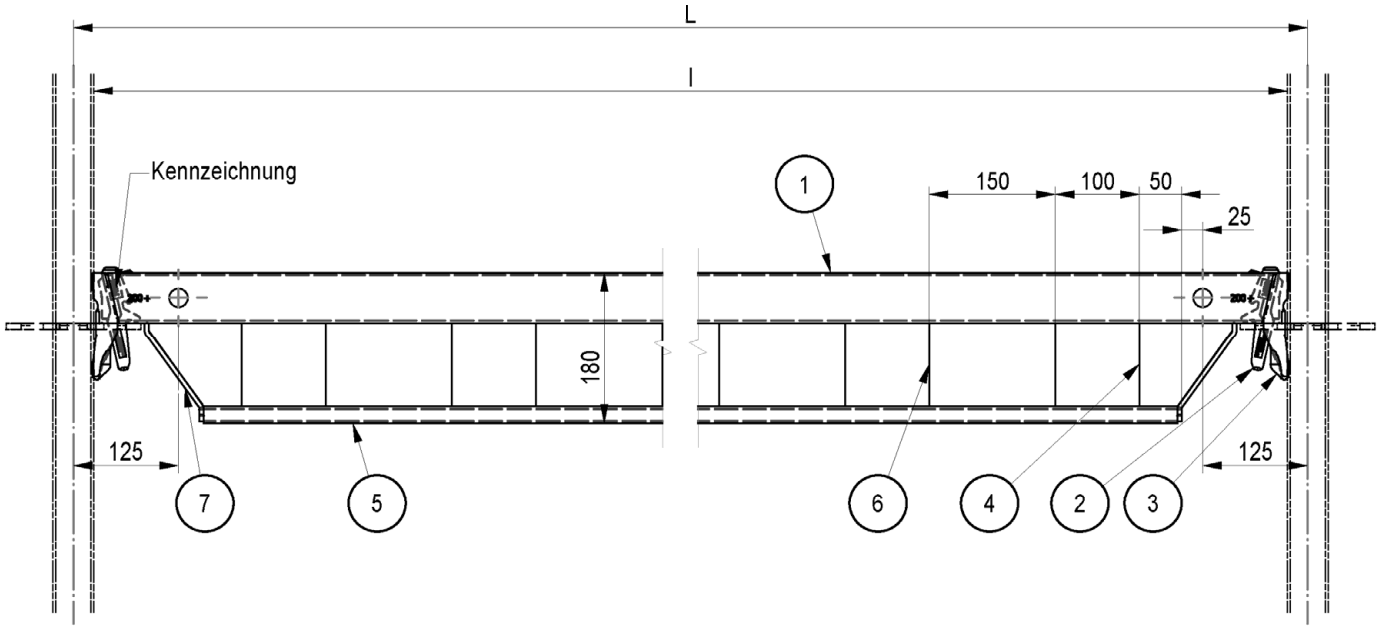
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 150

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1511	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X3	S355J0H	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

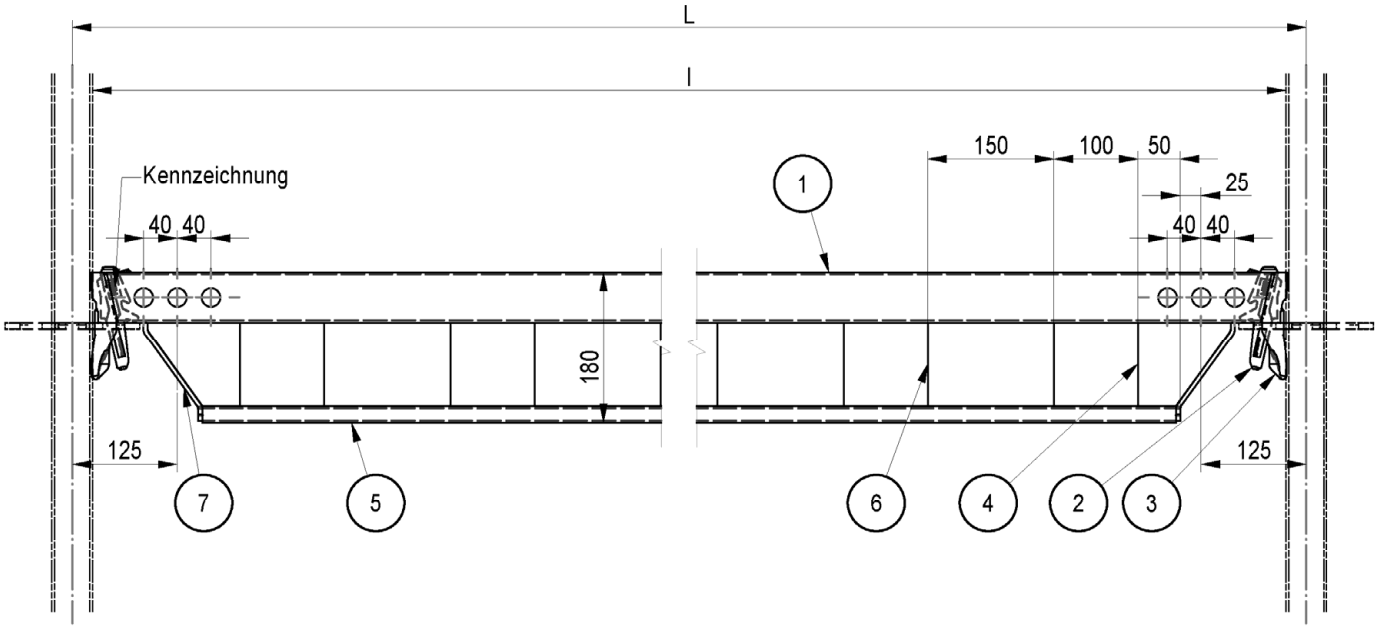
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	145,4	11,0	
200	195,4	14,9	
250	245,4	18,0	
300	295,4	21,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UHV PLUS

Anlage B, Seite 151

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1512	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UHE	RR 60X30X2,4	S460MH	A027.***A1125
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	UNTERGURT	RR 40X20X2,5	S355J0H	altern. RR 40X20X3
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

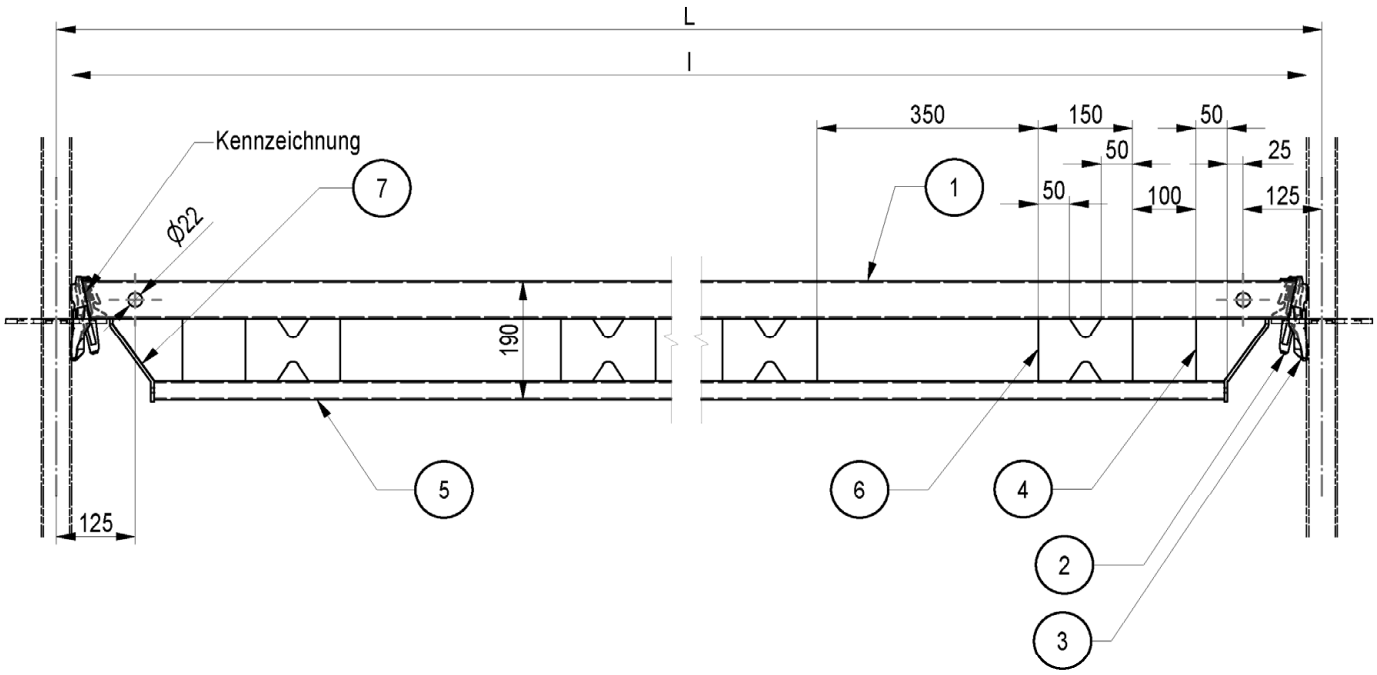
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	145,4	9,5	
200	195,4	12,7	
250	245,4	15,3	
300	295,4	18,6	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UHV-2

Anlage B,
Seite 152

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1315	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1111
3	RIEGELKOPF UH		S355J2D	A027.***A1111
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,6	
300	295,4	15,3	

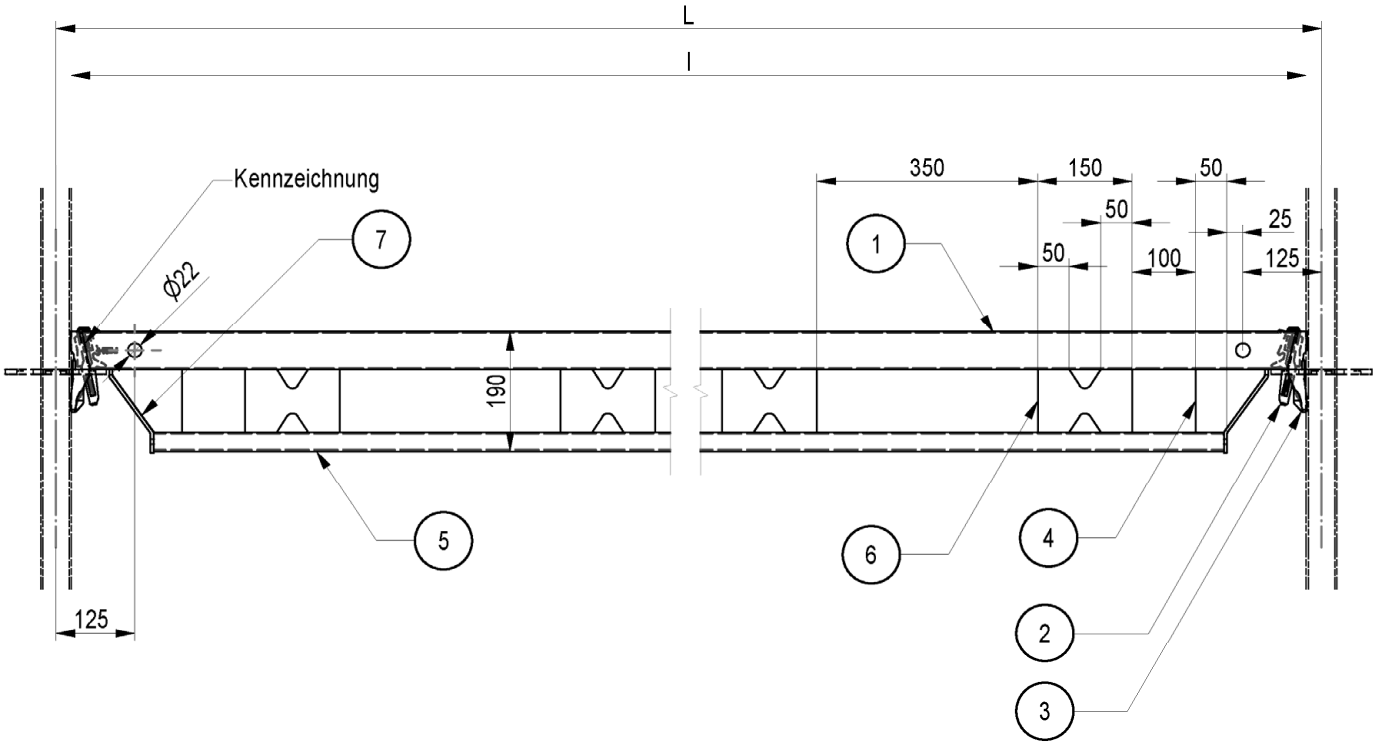
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL VERSTAERKT UHV-L

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 153

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1513	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	A027.***A1112
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	AUSSTEIFUNG RAND	BL 5	S235JR	
5	ROHR	RO 30X2	S235JRH	
6	AUSSTEIFUNG FELD	BL 3	S235JR	
7	STIRNBLECH	FL 35X5	S235JR	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
250	245,4	12,7	
300	295,4	15,3	

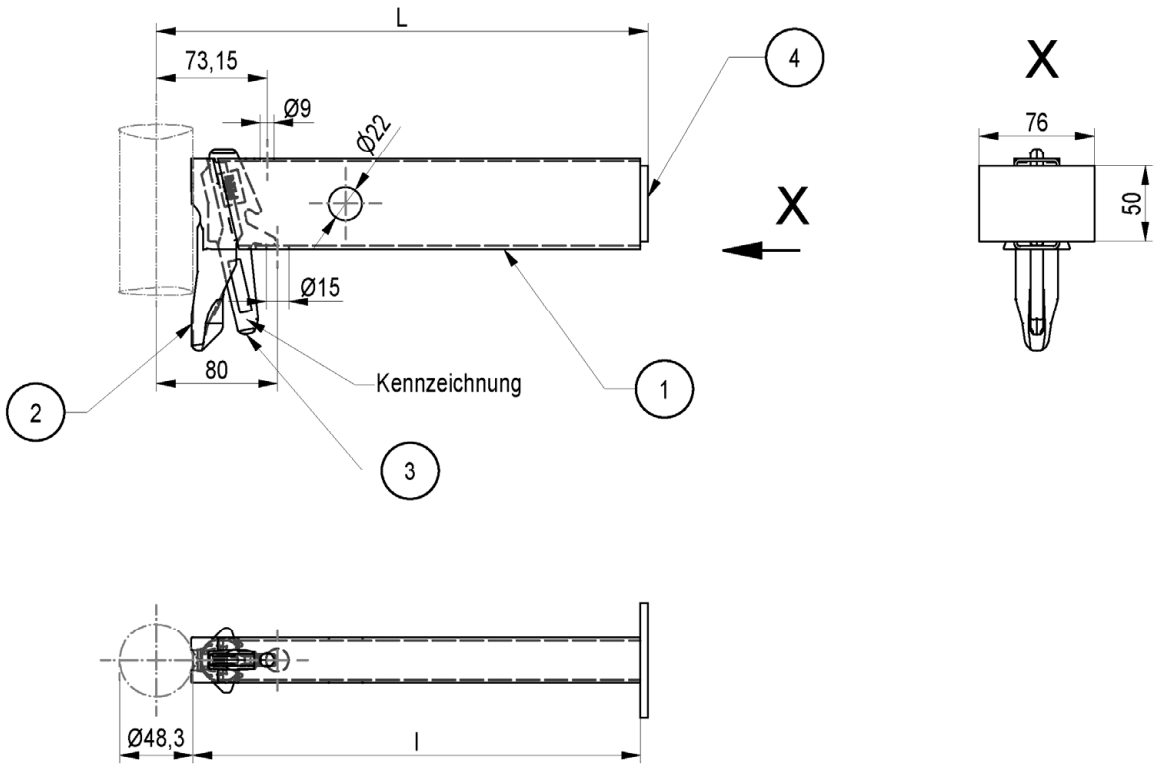
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

HORIZONTALRIEGEL UHV-L PLUS

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 154

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1514	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	

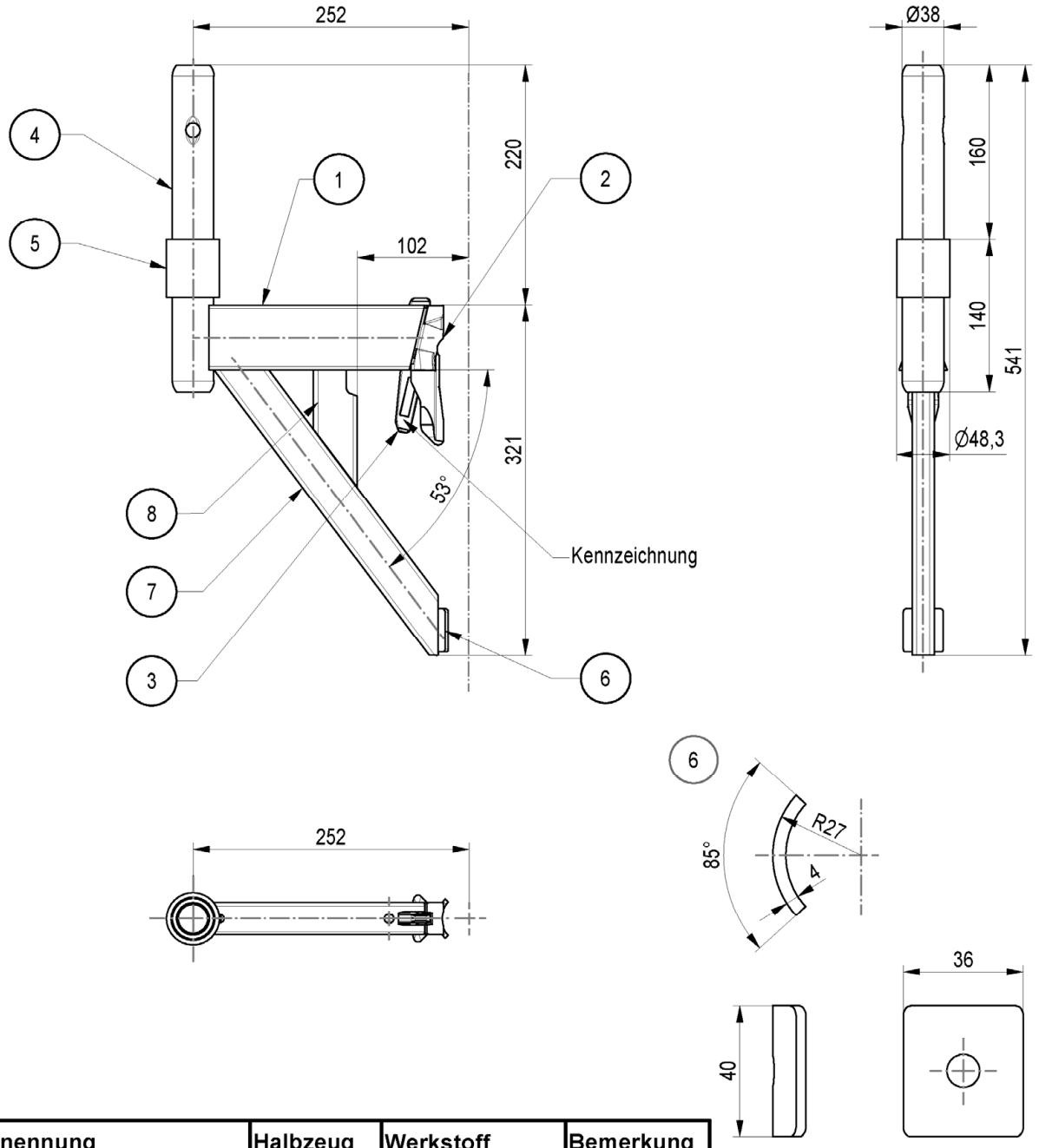
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	21,7	1,15	
33,5	29,7	1,36	
37,5	34,2	1,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

AUFLAGE UC

Anlage B, Seite 155

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1501	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELPROFIL UCB	RR 60x30x2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ROHRZAPFEN 30	RO 38,0x3,2	S235JRH	min ReH 320N/mm²
5	HUELSE	RO 48,3x4	S235JRH	
6	ABSTUETZUNG ECB/ECM	RO 54x4	S355J2H	
7	STREBE UCB 25	RR 40x20x2	S355J2H	
8	AUSSTEIFUNG UCB 25	RR 40x20x2	S355J2H	

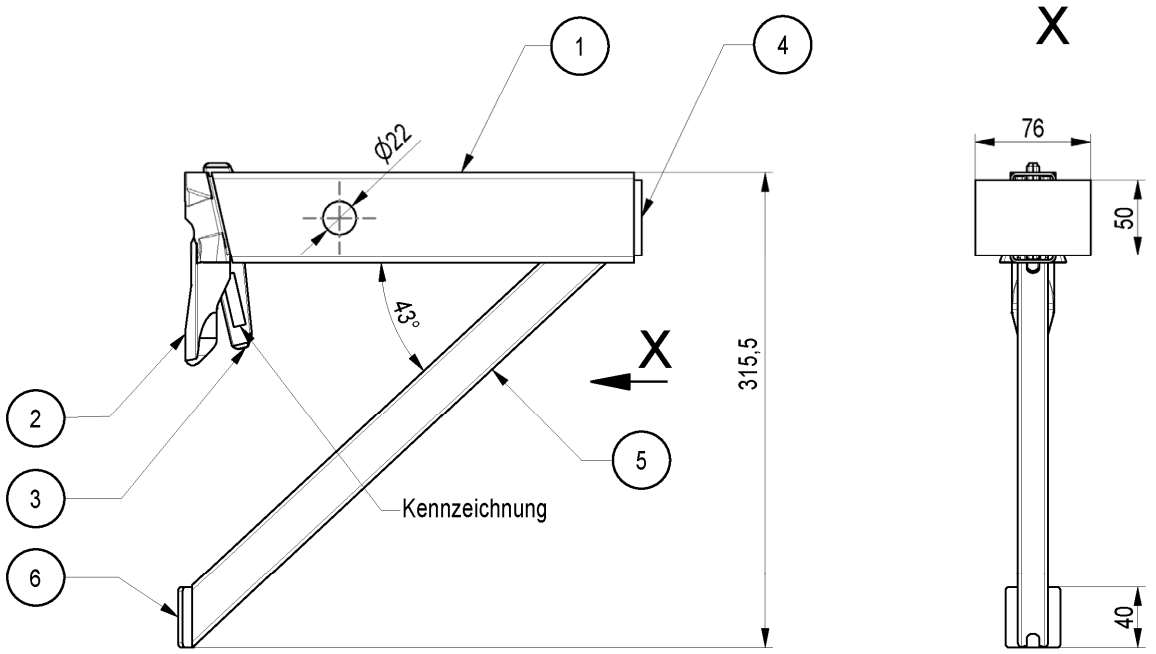
Gewicht	
[kg]	
2,71	

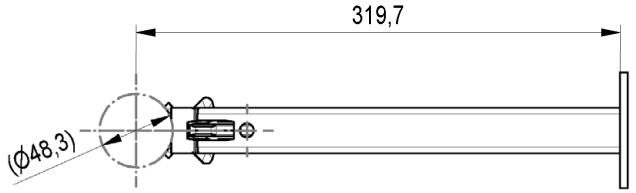
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCB 25

Anlage B, Seite 156

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1701	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	ANSCHLAG UC	FL 50X5	S235JR	
5	DIAGONALE UCS 33	RR 30X20X2	S355J2H	
6	AUFLAGE ECM	RO 54X4	S355J2H	

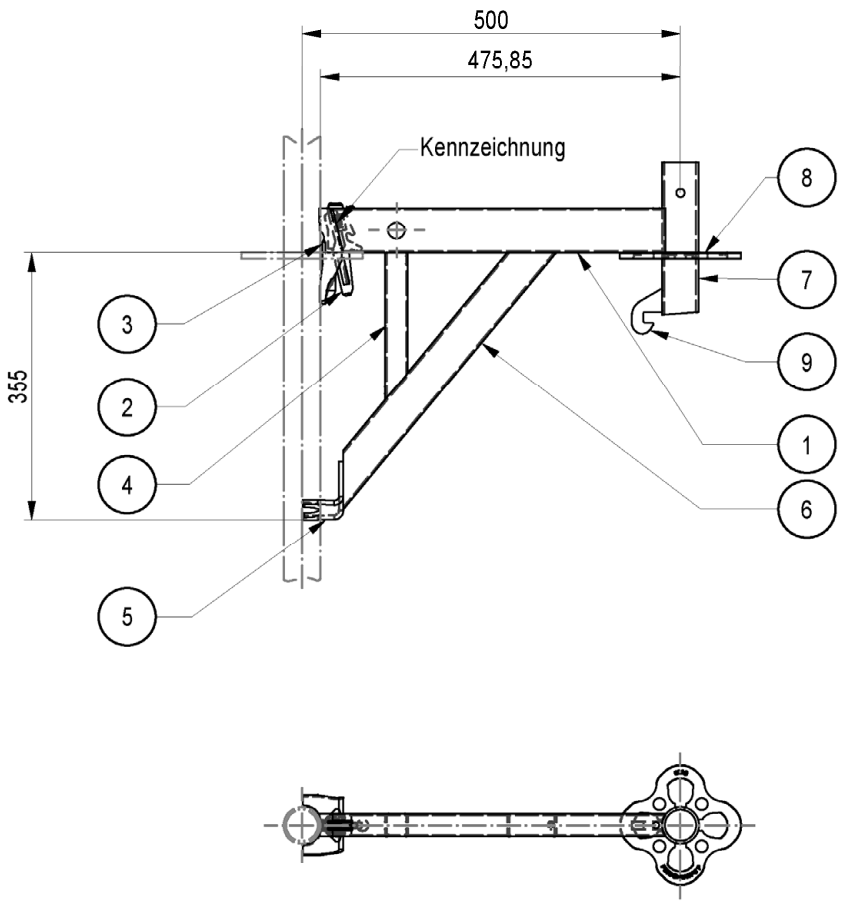
Gewicht	
[kg]	
1,88	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

AUFLAGE UCS 33

Anlage B, Seite 157

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1702	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

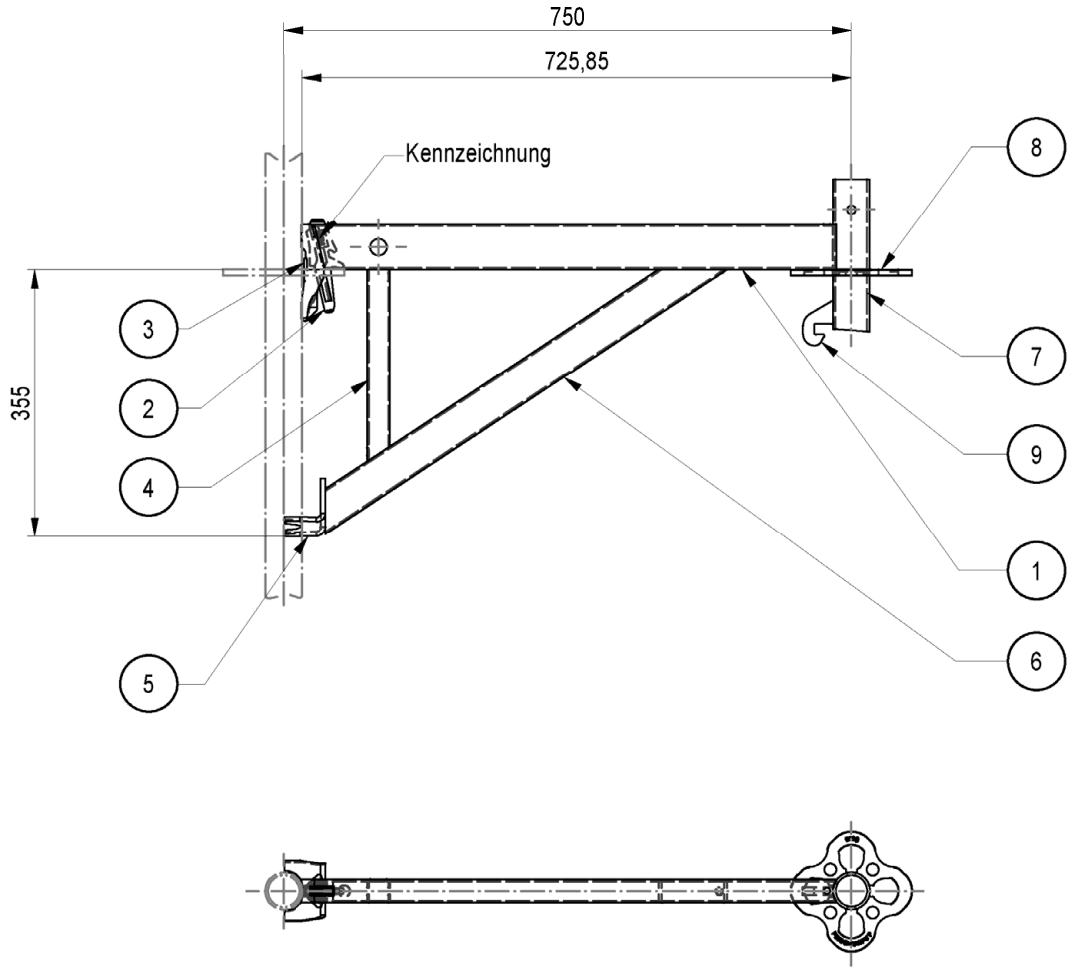
Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50-2

Anlage B, Seite 158

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1502	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

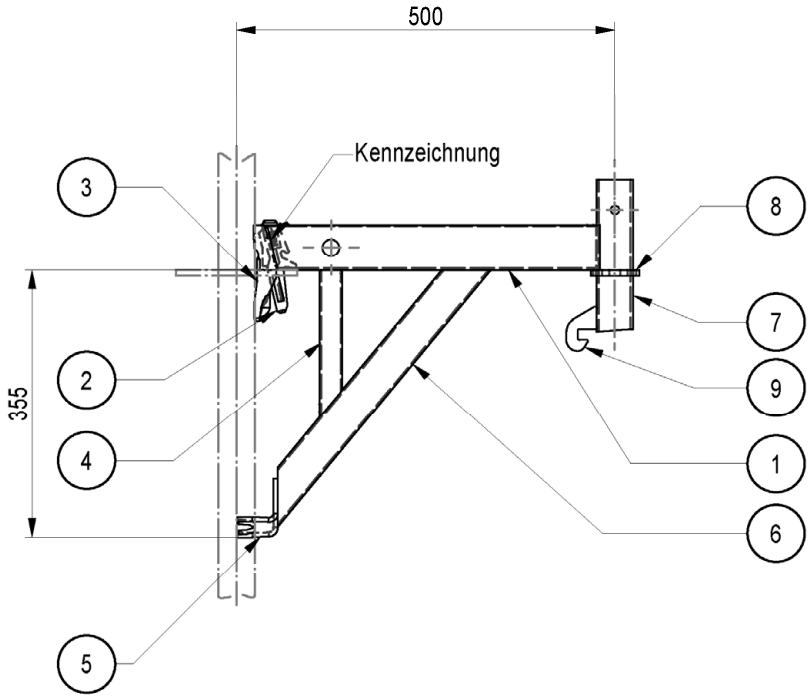
Gewicht	
[kg]	
4,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75-2

Anlage B, Seite 159

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1503	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

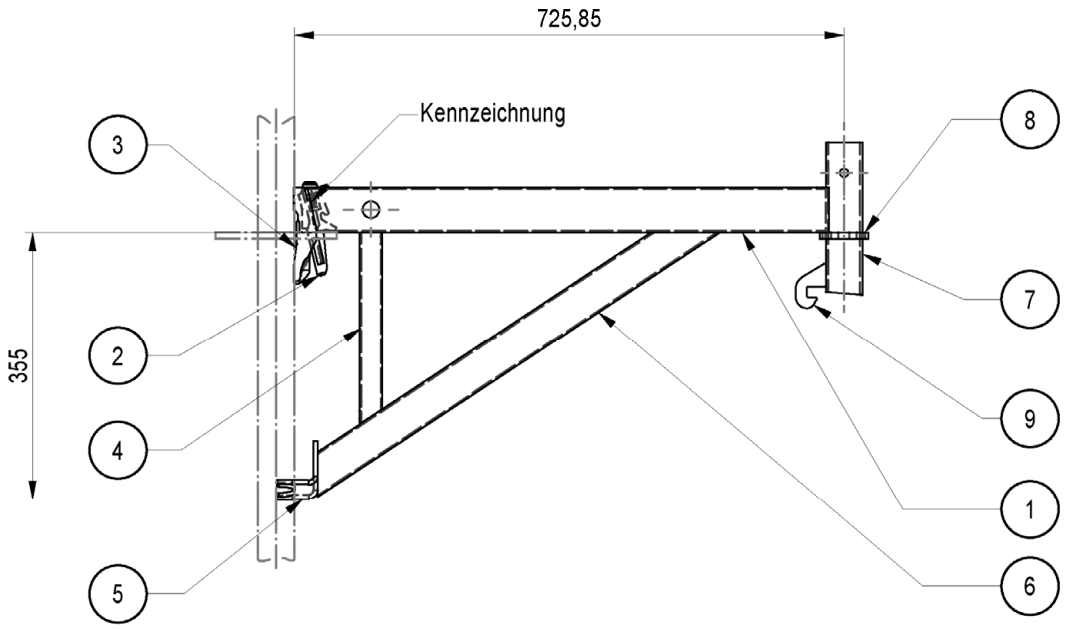
Gewicht	
[kg]	
4,38	

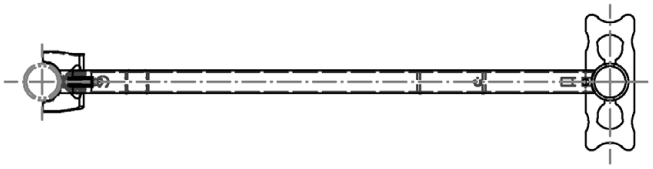
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50 MIT HALBROSETTE

Anlage B, Seite 160

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1504	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	HALBROSETTE	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1107
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	

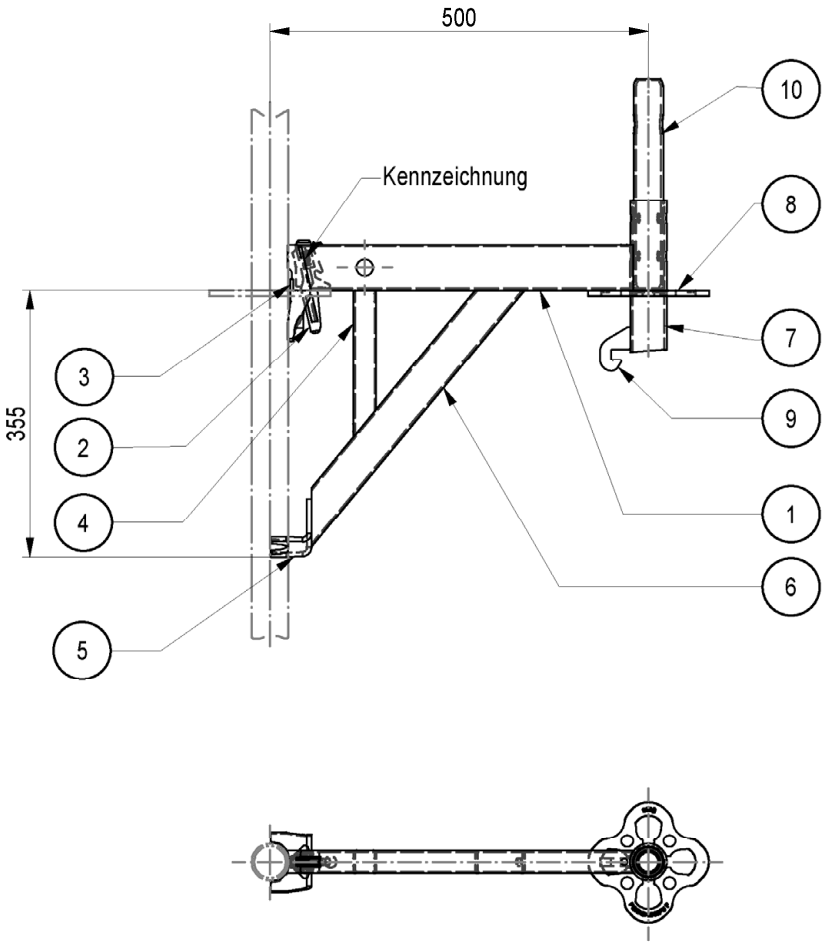
Gewicht	
[kg]	
5,62	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75 MIT HALBROSETTE

Anlage B, Seite 161

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1505	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALROHR UCM 50	VR 30X30X2	S235JRH	
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 50	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	

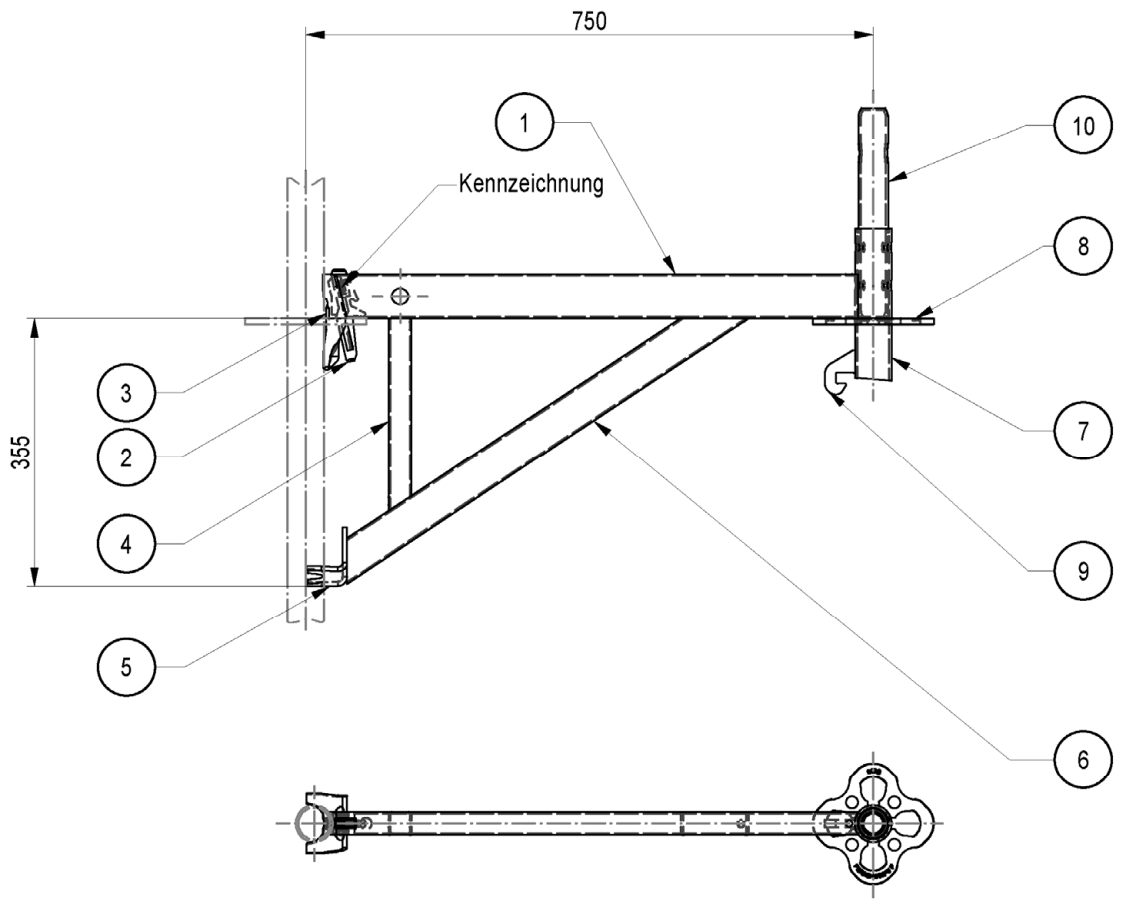
Gewicht	
[kg]	
5,27	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 50 MIT ZAPFEN

Anlage B, Seite 162

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1506	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	
4	VERTIKALROHR UCM 75	VR 30X30X2	S235JRH	A027.***A1112
5	PLATTE UCM	BL 6	S235JR	
6	DIAGONALROHR UCM 75	RR 50X30X2	S235JRH	
7	ROHR UCM	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
8	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1106
9	ABSTUETZSICHERUNG UCB	BL 6	S235JR	
10	ROHRZAPFEN	RO 39X3,0 altern.RO 39X3,2	S235JRH	

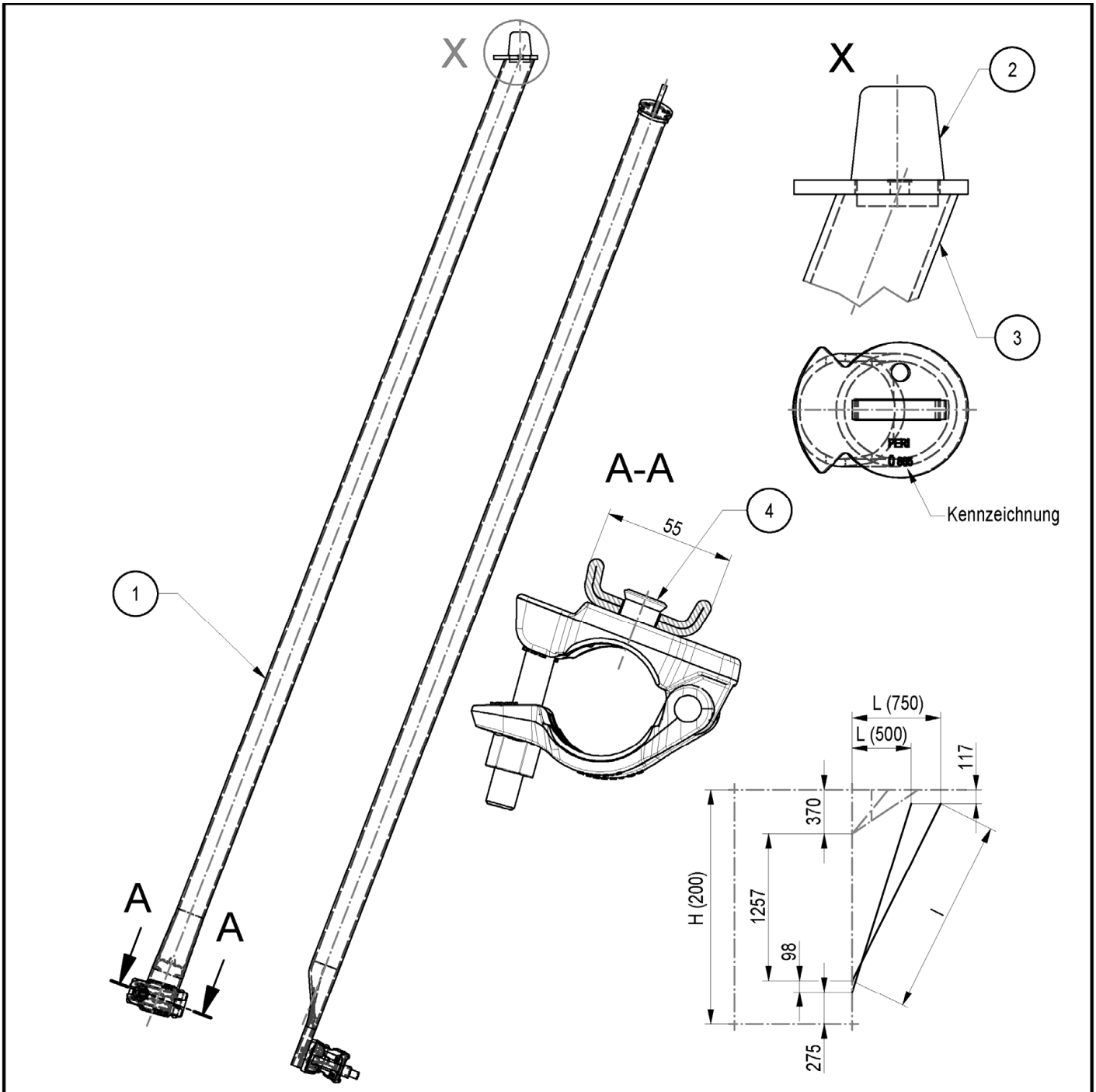
Gewicht	
[kg]	
6,51	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KONSOLE UCM 75 MIT ZAPFEN

Anlage B, Seite 163

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1507	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UCP	RO 48,3X3,2	S235JRH	
2	FUEHRUNG	BL 8	S235JR	
3	SICHERUNG	BL 6	S235JR	
4	HALBHOHLNIET	16X21-B	C15+C/SH	
5	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2

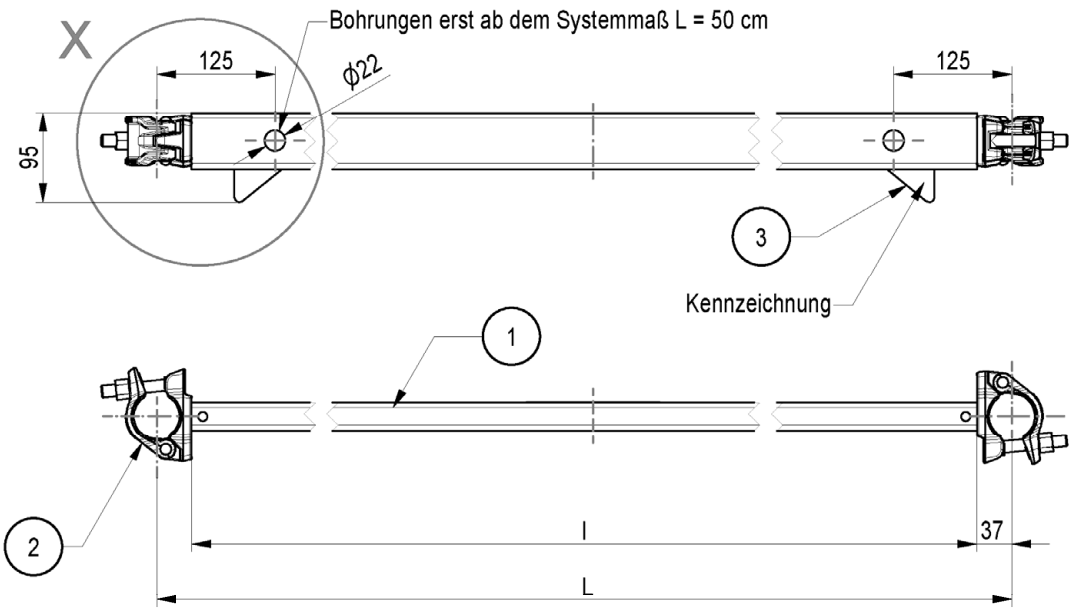
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L/H [cm]	l [cm]	[kg]	
50-75/200	172,4	7,0	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

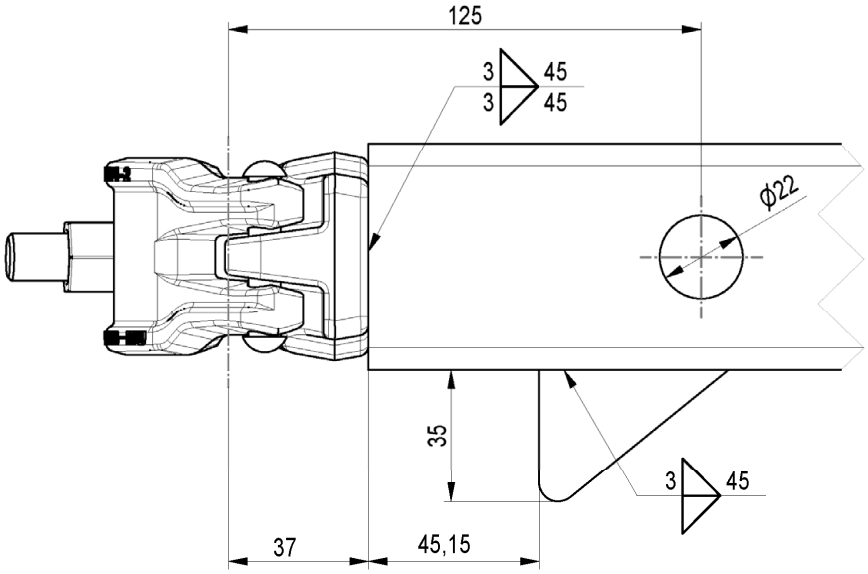
KONSOLABSTUETZUNG UCM

Anlage B, Seite 164

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1510	a	1



X (1 : 2)



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X2	S355J0H	
1	RIEGELROHR UHC	RR 60X30X3	S355J0H	FUER UH PLUS 100 U. UH PLUS 125
2	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3	BLECH UHC	BL 5	S235JR	

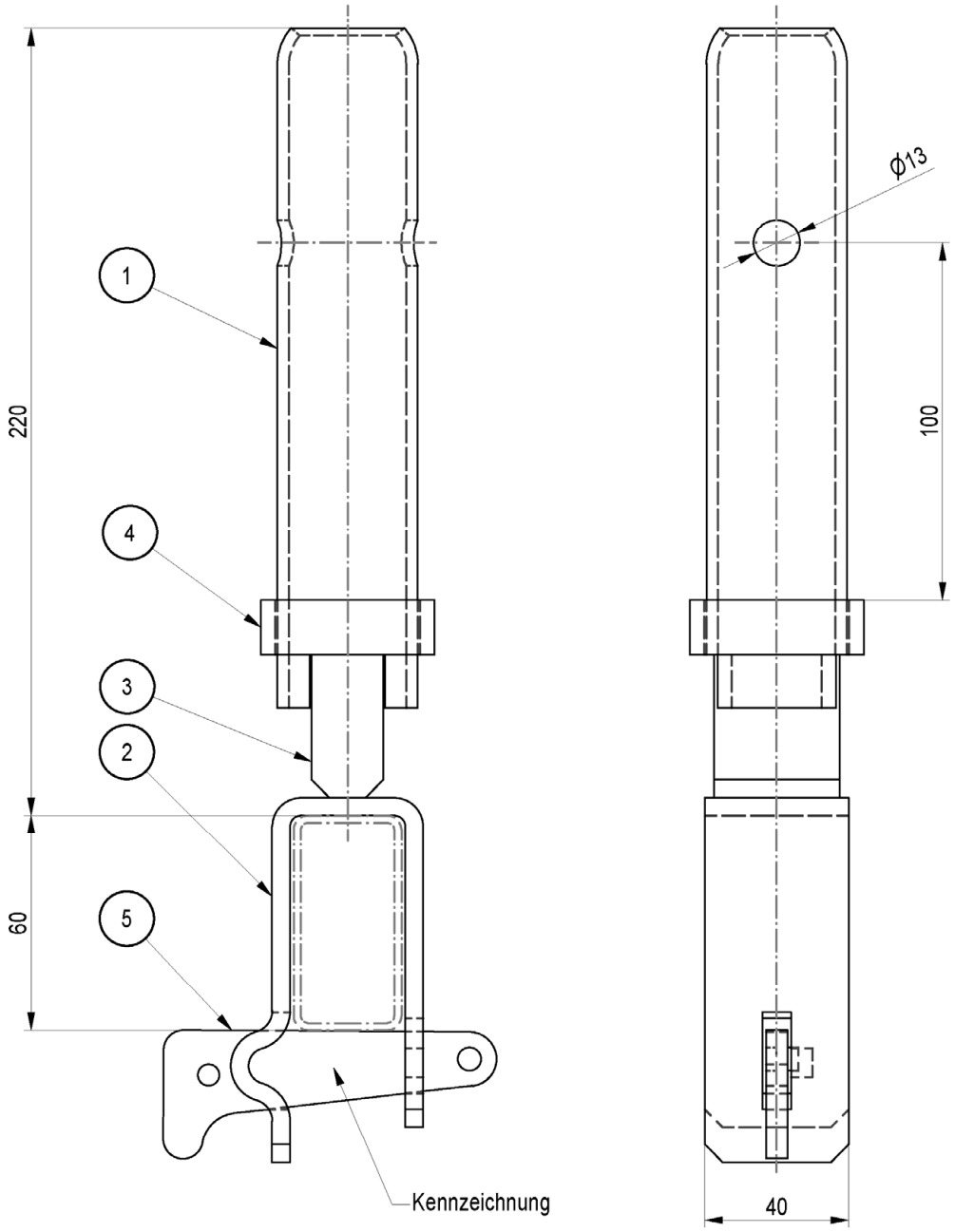
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
33,5	24,6	2,52	
50	41,6	2,97	
67	58,6	3,41	
75	66,6	3,62	
100	91,6	5,31	
125	116,6	6,30	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNGSRIEGEL UHC

Anlage B, Seite 165

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1508	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,22	

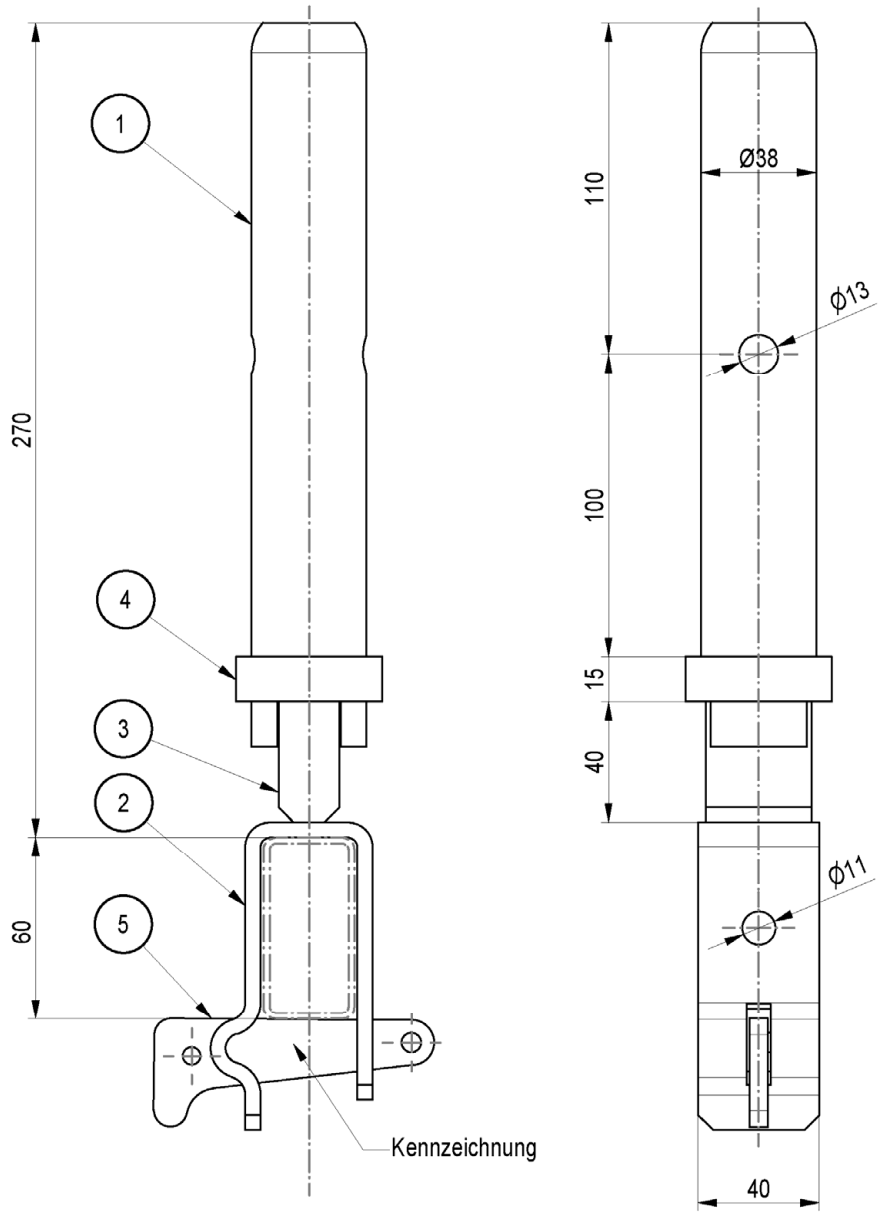
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

UH-ZAPFEN

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 166

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1405	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
4	HUELSE	RO 48,3X4,0	S235JRH	
5	KEIL	BL 6	S235JR	

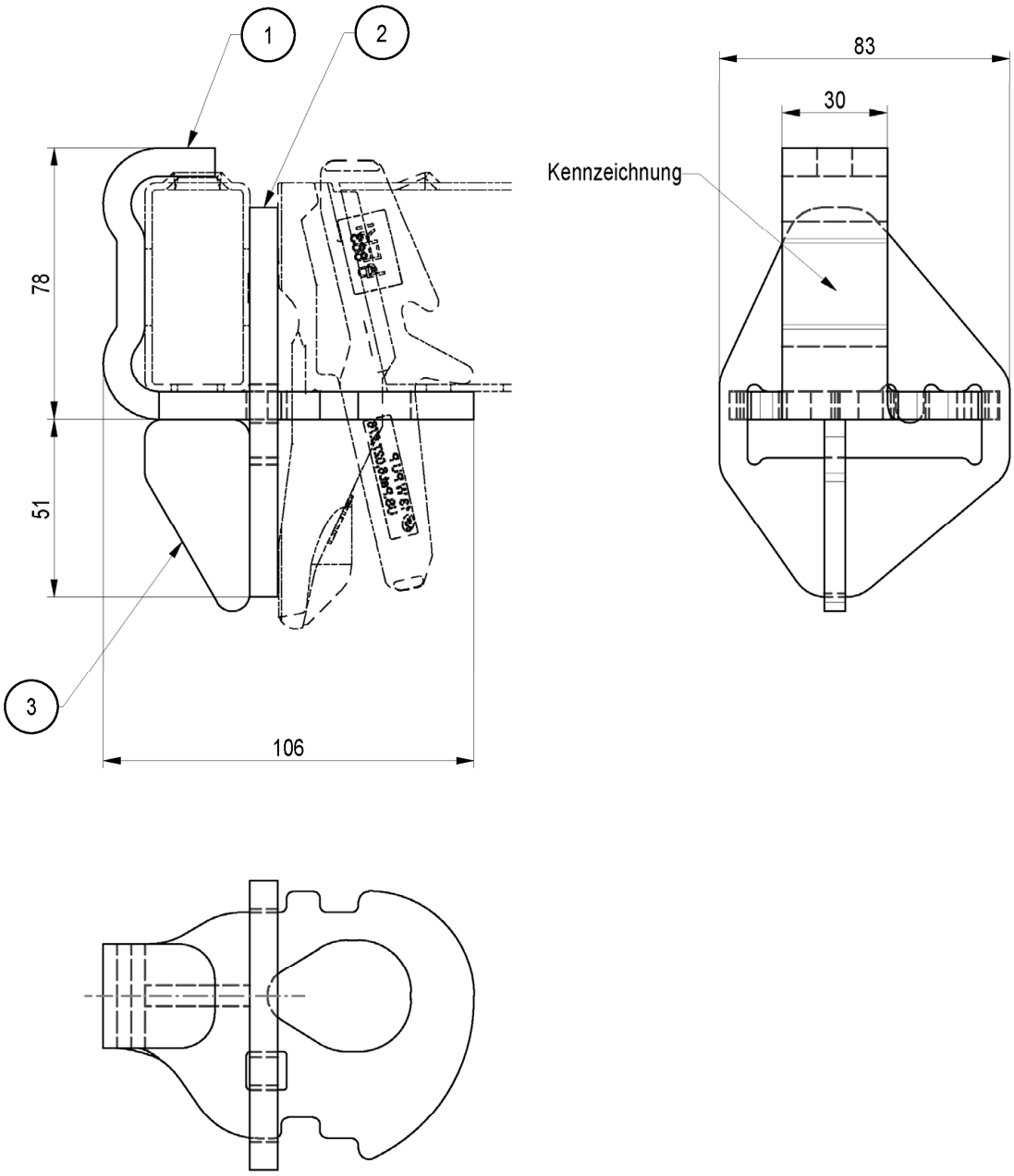
Gewicht	
[kg]	
1,22	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

UH-ZAPFEN-2

Anlage B, Seite 167

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1409	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WINKELBLECH UHA	BL 8	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	DRUCKPLATTE UHA	BL 8	S235JR	
3	STUETZE	BL 6	S235JR	

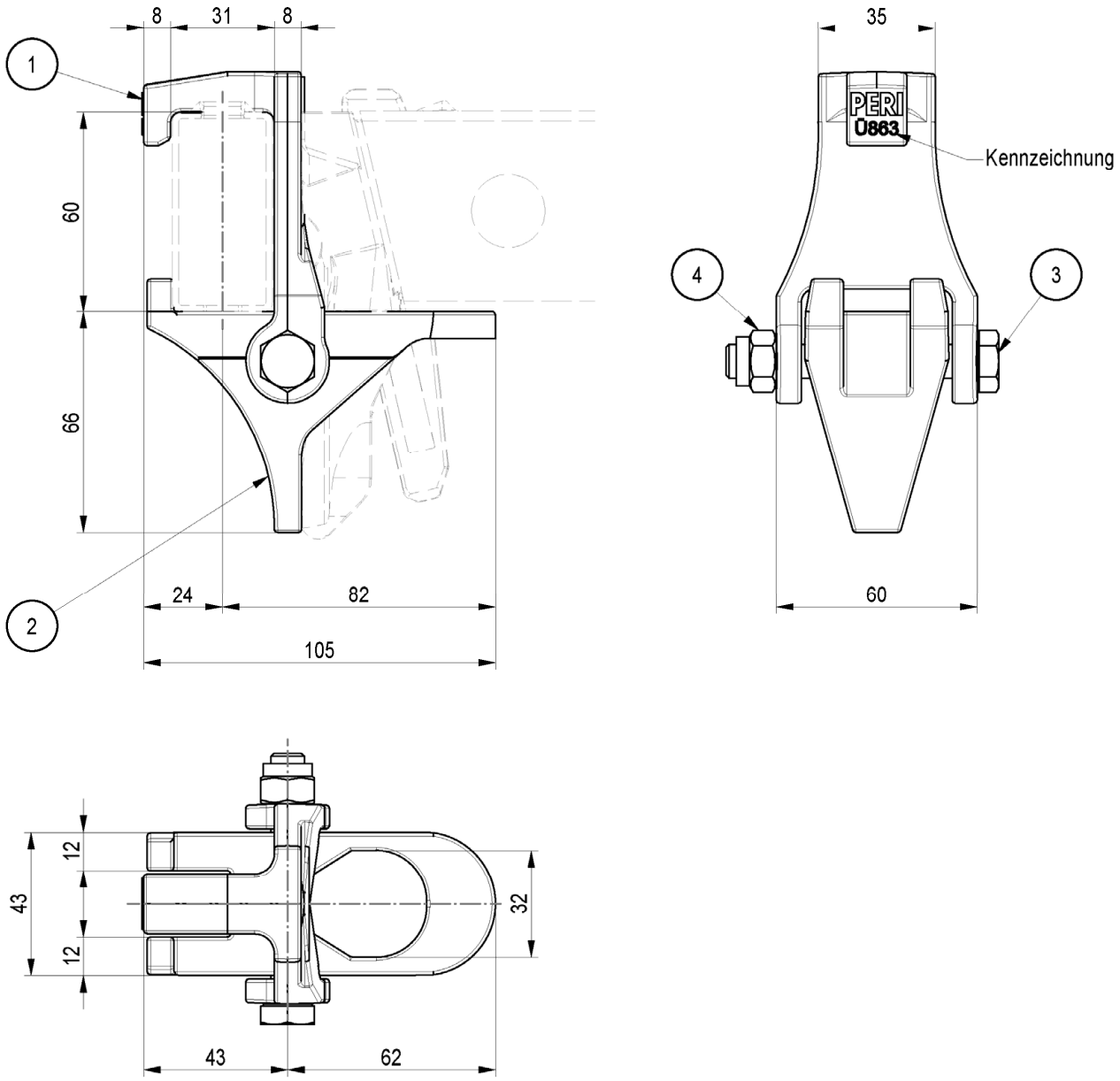
Gewicht	
[kg]	
0,841	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFNAHME UHA

Anlage B, Seite 168

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1406	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RIEGELHAKEN UHA-2 OBEN		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
2	RIEGELHAKEN UHA-2 UNTEN		EN-GJMB-450-6 altern. GE240	GUSSTEIL
3	SKT-SCHRAUBE	M10x80	8.8 VZ	
4	SKT-MUTTER	M 10	8 VZ	

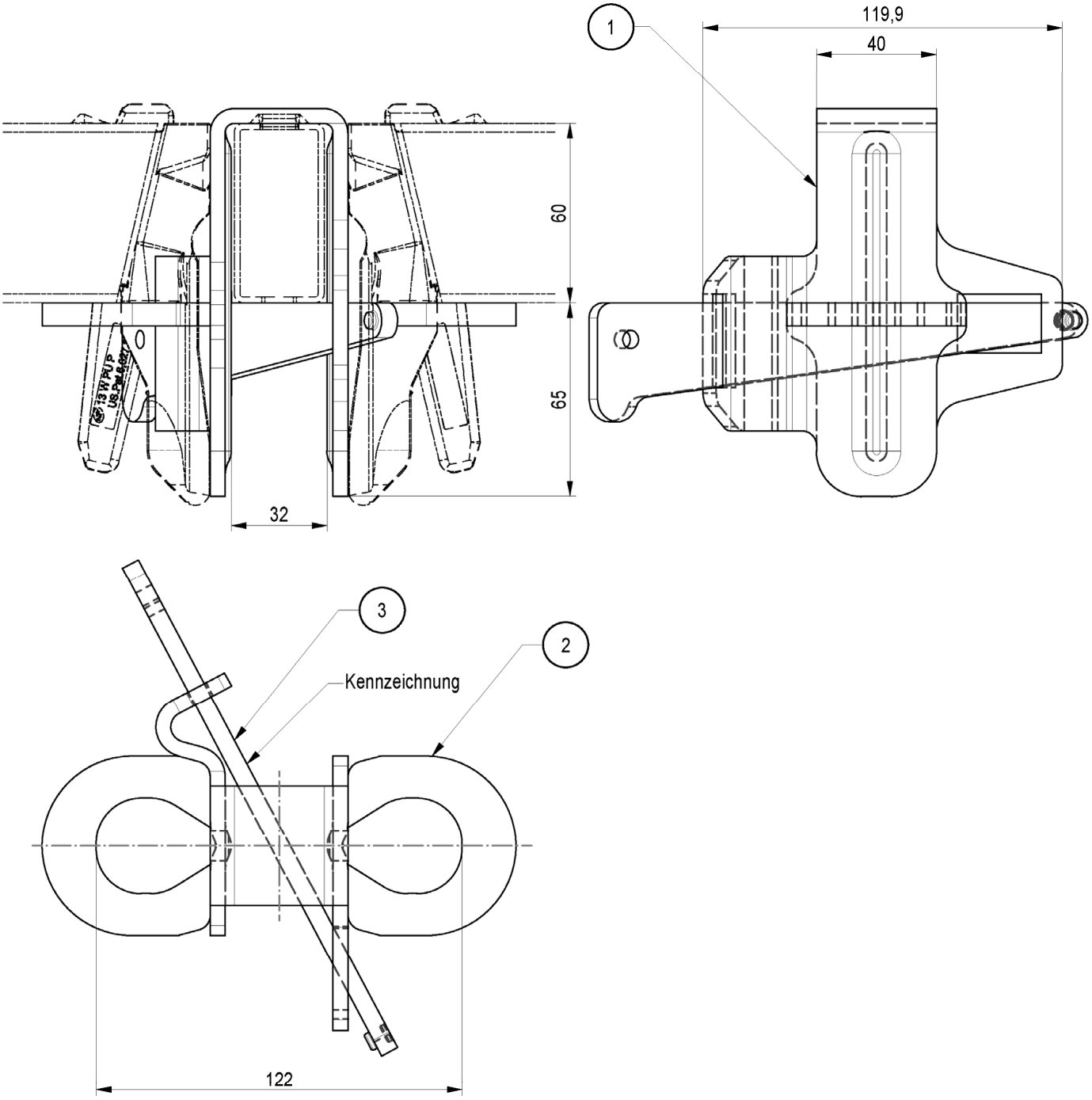
Gewicht	
[kg]	
0,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFNAHME UHA-2

Anlage B, Seite 169

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1416	0	1



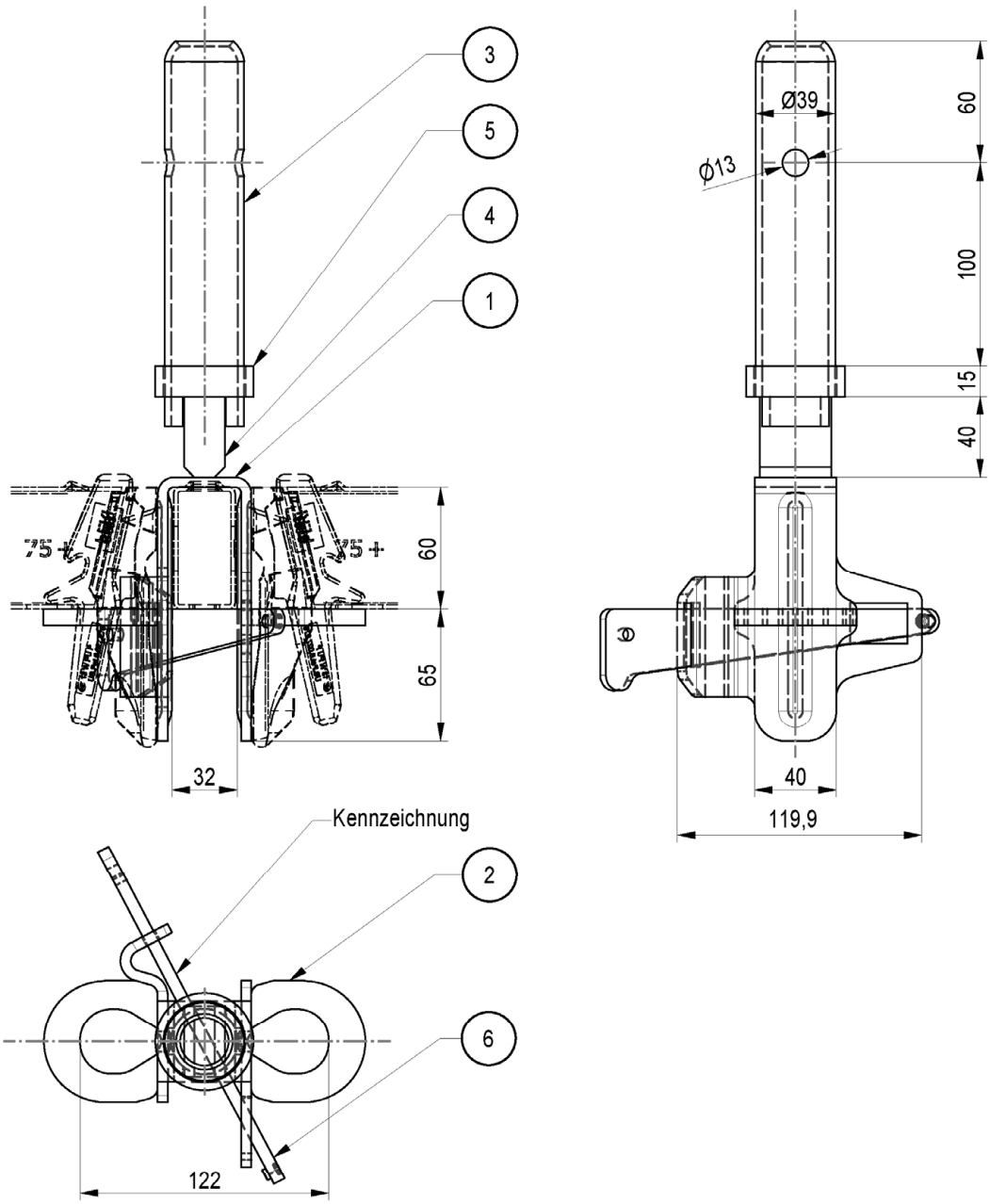
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027	[kg]
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027	1,1
3	KEIL	BL 6	S235JR		

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFNAHME UHA HALB

Anlage B, Seite 170

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1407	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH	RO 39X3,0 altern. RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

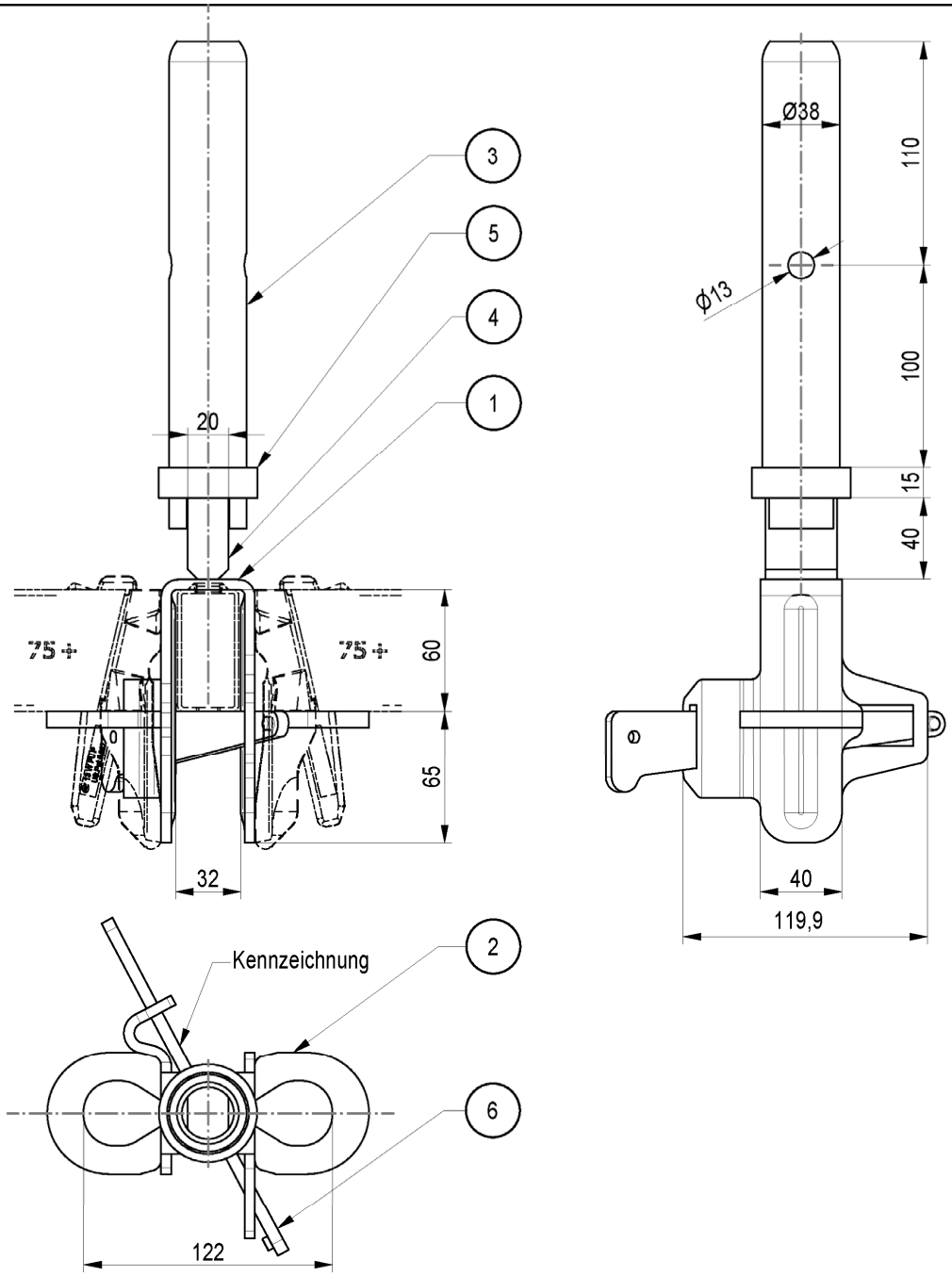
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 171

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1408	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BUEGEL	BL 5	S355MCD	DIN EN 10025-2/10027
2	ANSCHLUSSBLECH UHA	BL 8	S355J2D altern. S355MC	DIN EN 10025-2/10027
3	ROHRZAPFEN UH-2	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
4	KLOTZ	FL 40X20	S235JR	
5	HUELSE	RO 48,3X4	S235JRH	
6	KEIL	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

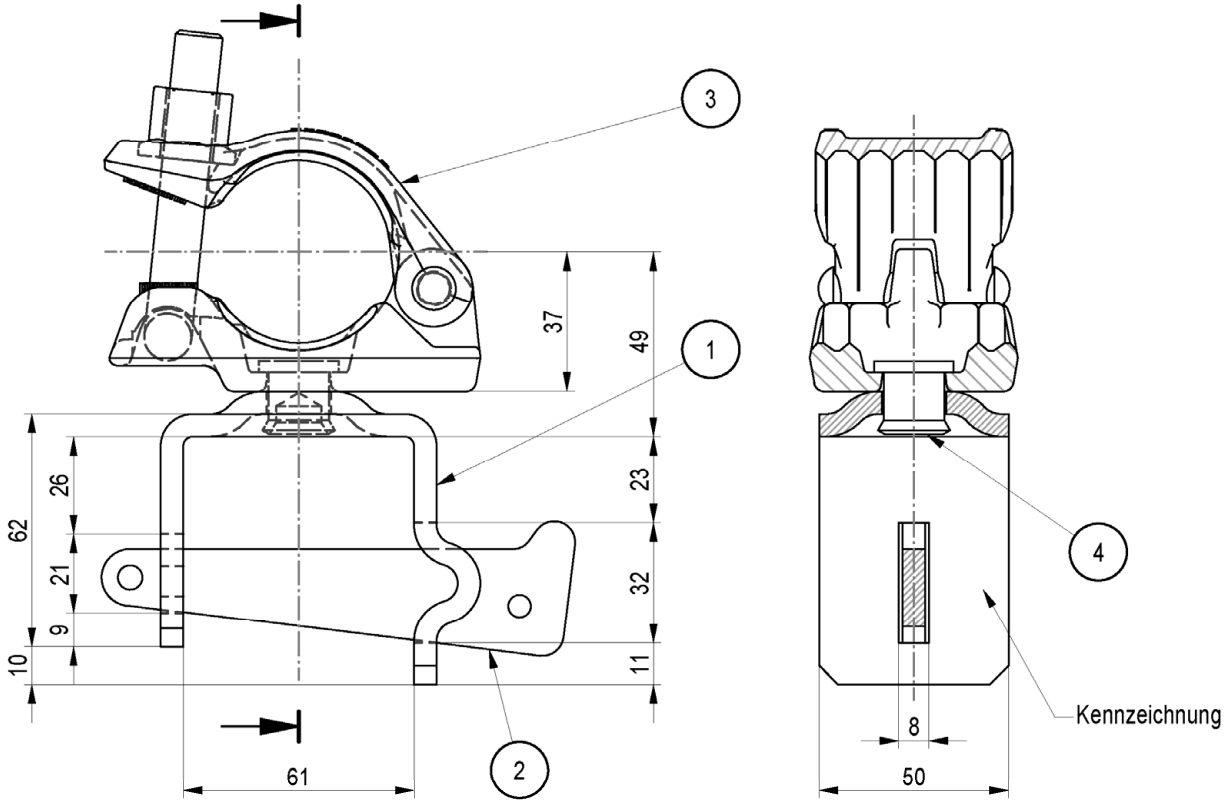
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPF

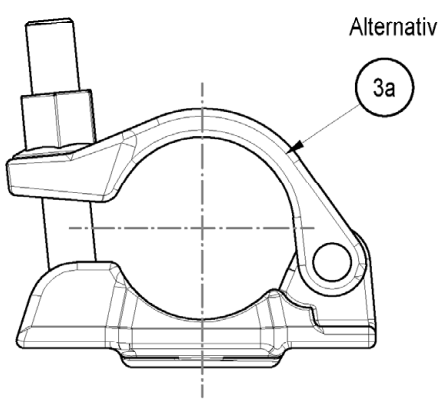
Anlage B, Seite 172

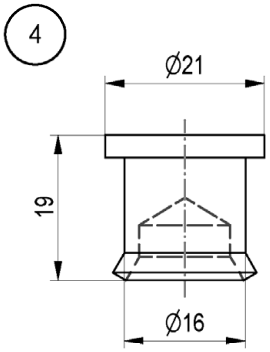
Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1410	a	1

Leerseite

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"					Anlage B, Seite 173	
LEERSEITE						
Christian Leder	2022-06-29		Zeichnungsnummer:	A027.400A1420	0	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL	BL 6	S235JR altern. S355MC	
2	KEIL	BL 6	S235JR	
3	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2
3a	HALBKUPPLUNG KLASSE B	Herstellung bis 01/2018		DIN EN 74-2
4	HALBHOHLNIET 16X21-B	Ø16	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
1,26	

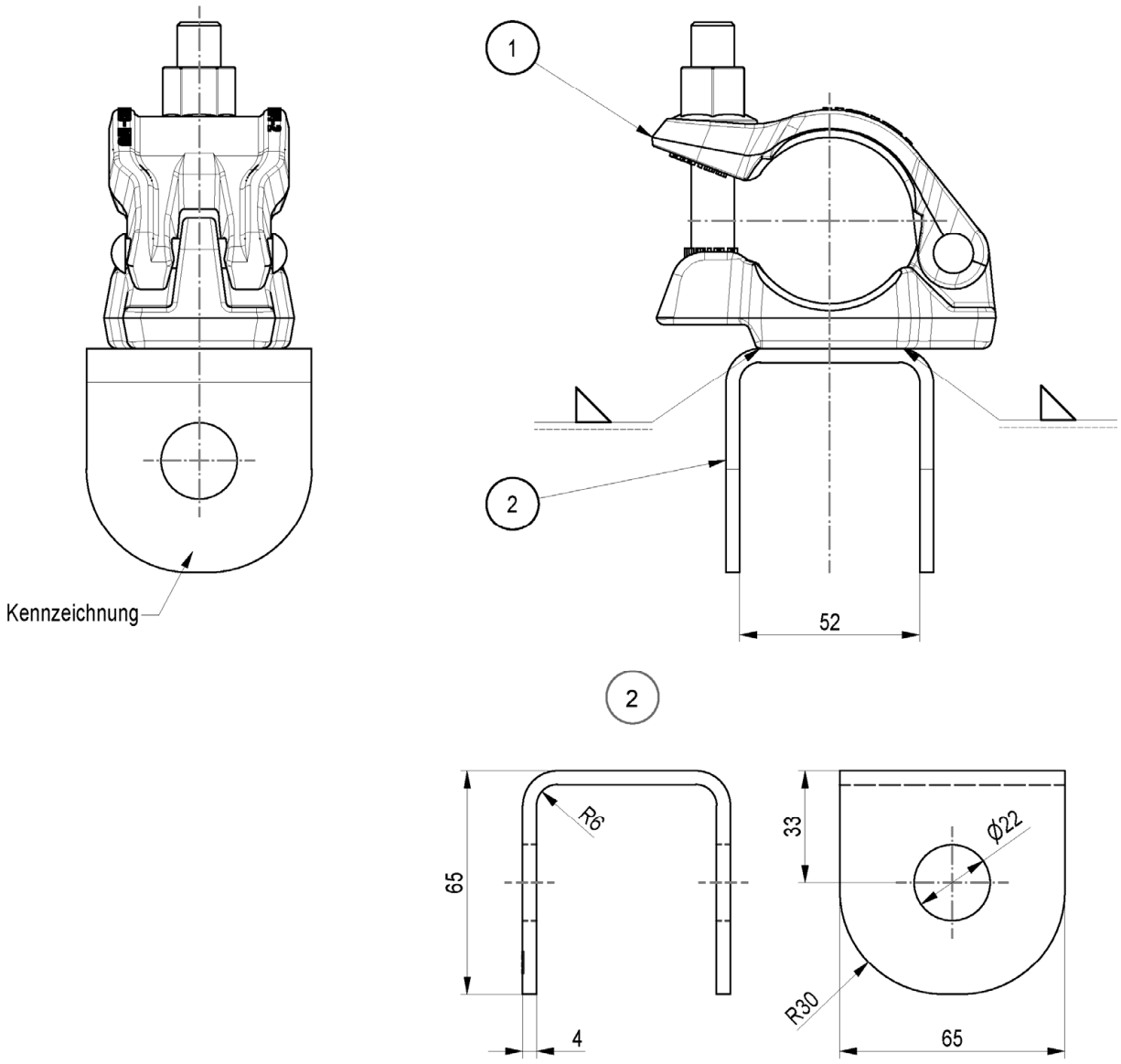
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNGSANSCHLUSS FUER UH

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 174

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1598	a	1



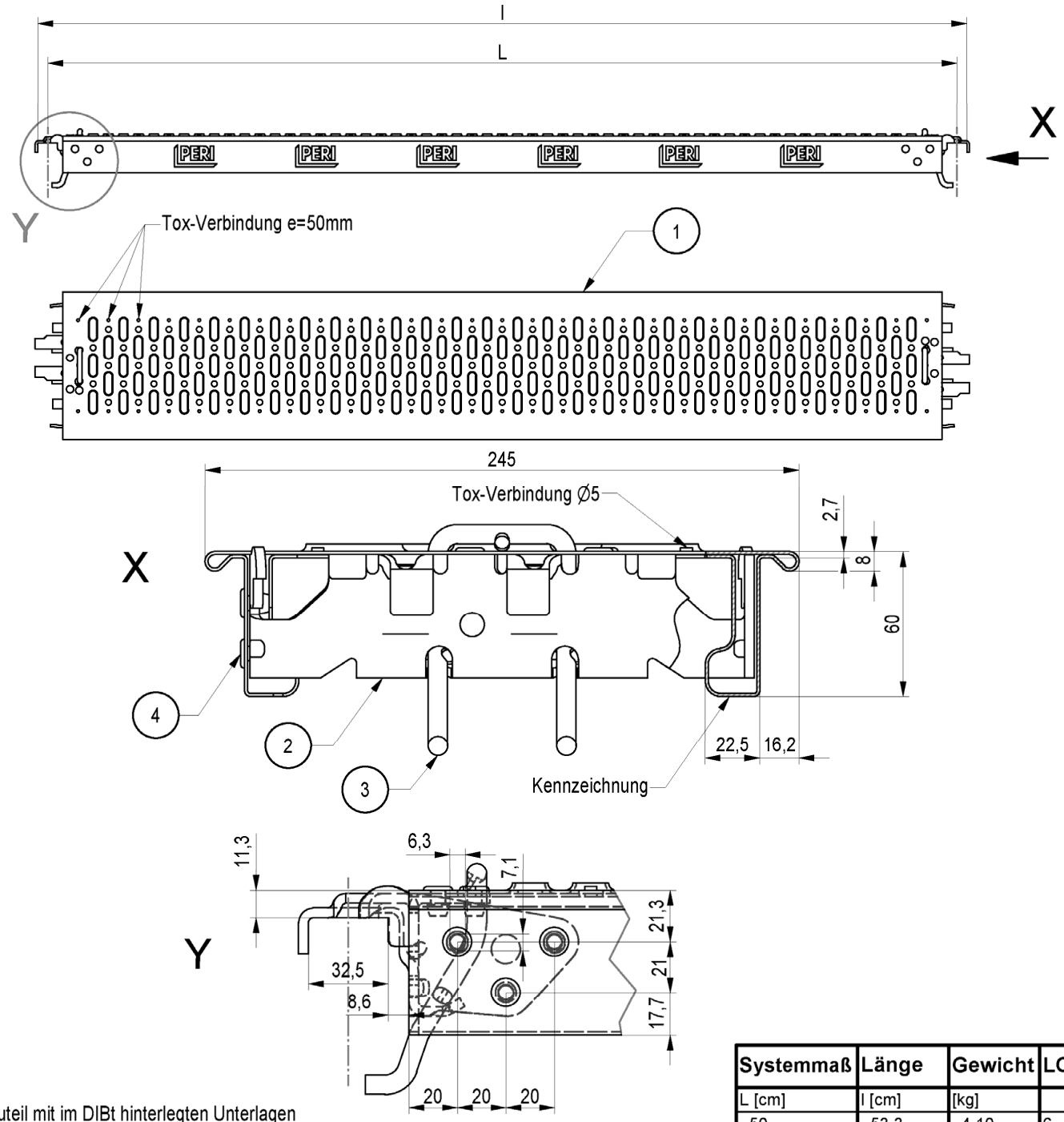
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung		Gewicht	
1	HALBKUPPLUNG KLASSE B			DIN EN 74-2		[kg]	
2	SPINDELAUFNAHME EVW	BL 4	S235JR			1,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

KUPPLUNG EVW

Anlage B, Seite 175

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1607	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDI 25	BL 1,3	S350GD	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	A6X10	STAHL	DIN 7337

Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	4,10	6
75	78,3	5,53	6
100	103,3	6,96	6
125	128,3	8,39	6
150	153,3	9,80	6
200	203,3	12,70	6
250	253,3	15,50	6
300	303,3	18,40	5

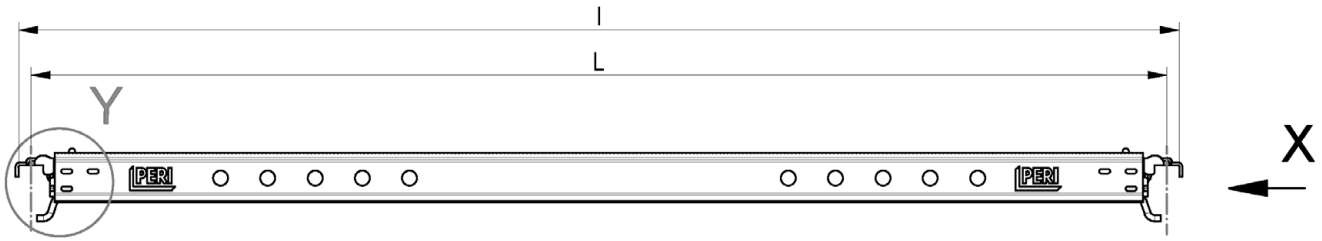
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

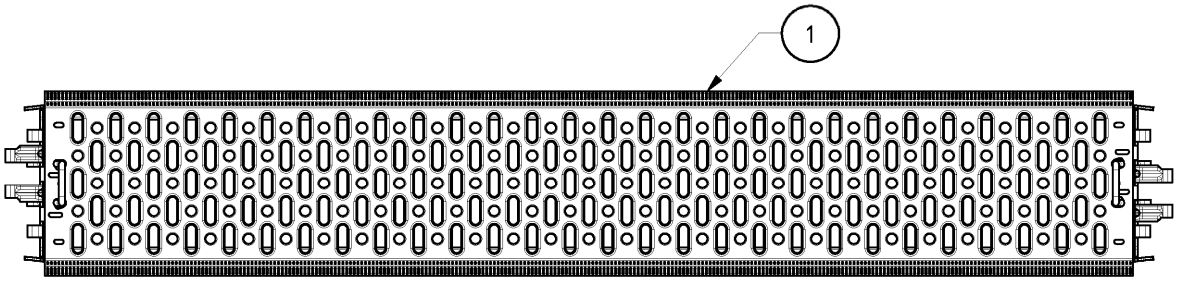
INDUSTRIEBELAG STAHL UDI 25

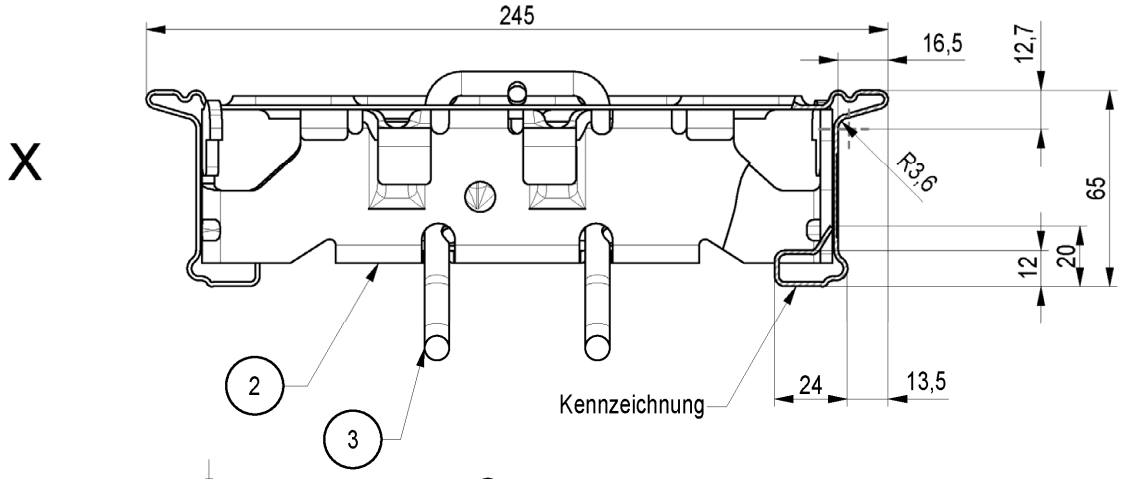
Nur zur Verwendung

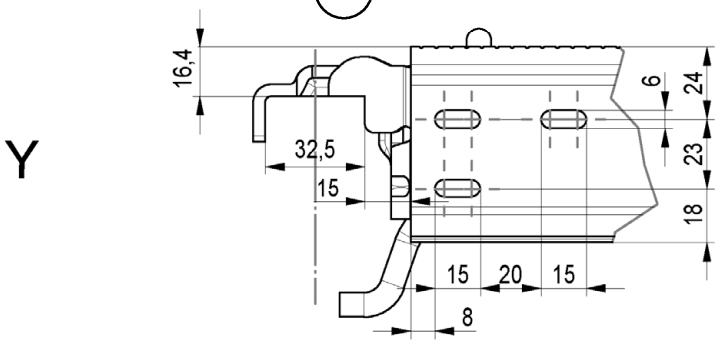
Anlage B, Seite 176

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1515	a	1









Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG-S 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

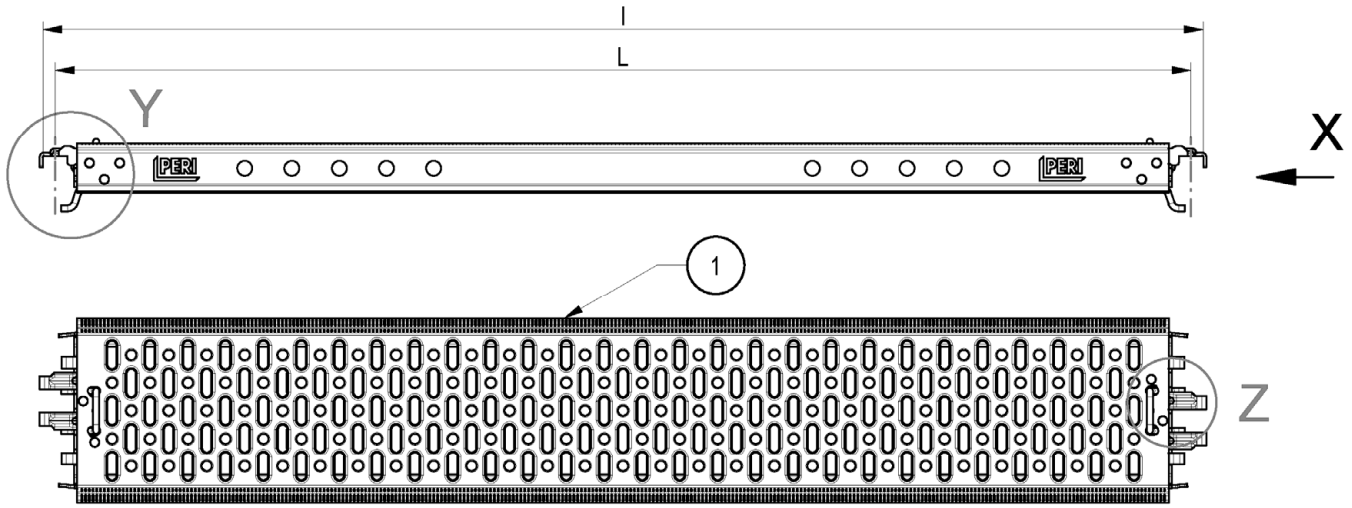
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,61	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

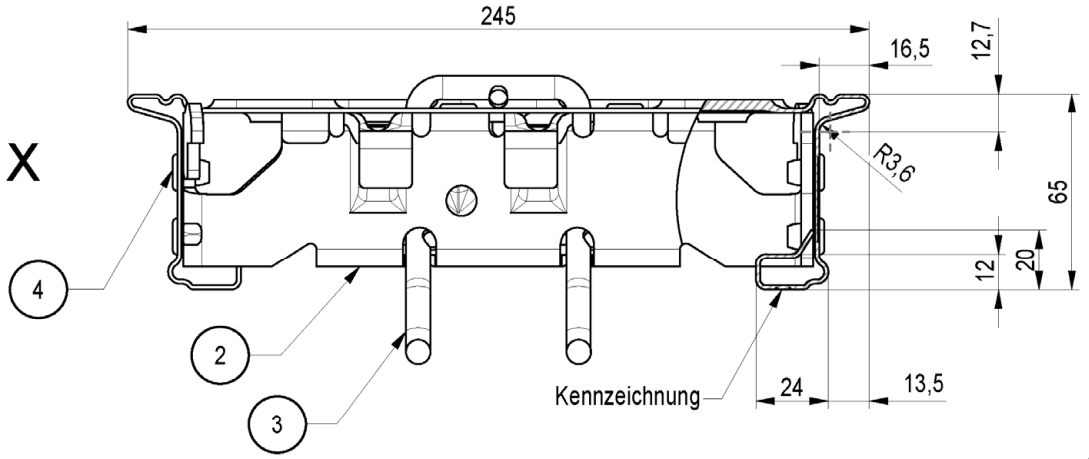
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

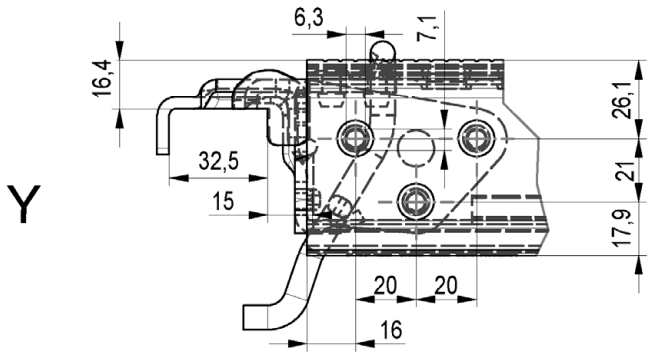
STAHLBELAG UDG 25, GESCHWEISST

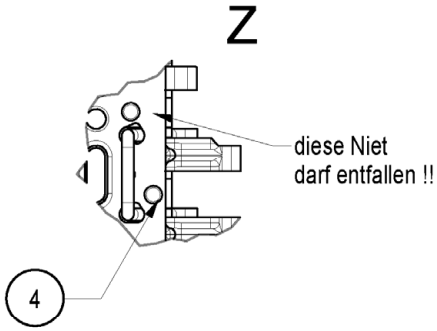
Anlage B, Seite 177

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1517	a	1









Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,81	6
67	70,3	4,54	6
75	78,3	5,18	6
100	103,3	6,55	6
125	128,3	7,94	6
150	153,3	9,33	6
200	203,3	12,20	6
250	253,3	14,90	5
300	303,3	17,70	4

Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

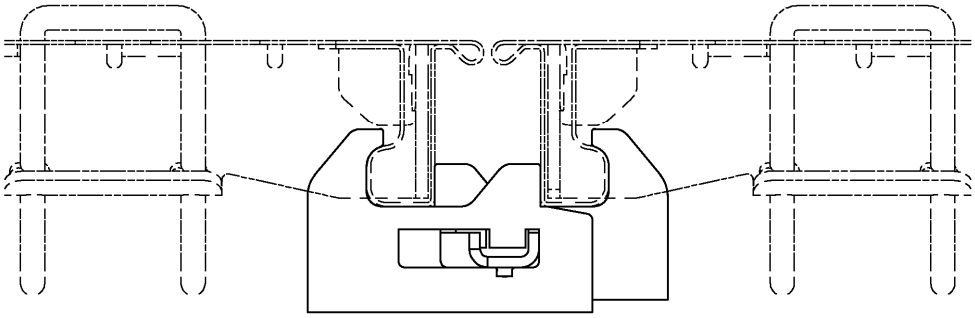
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG 25	BL 1,4	S235JR	
2	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	NIET	6,0X10	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

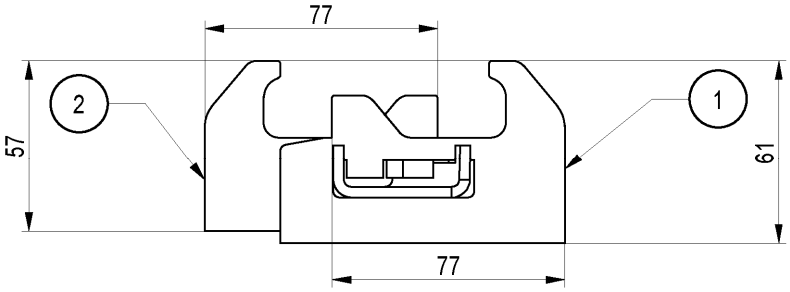
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

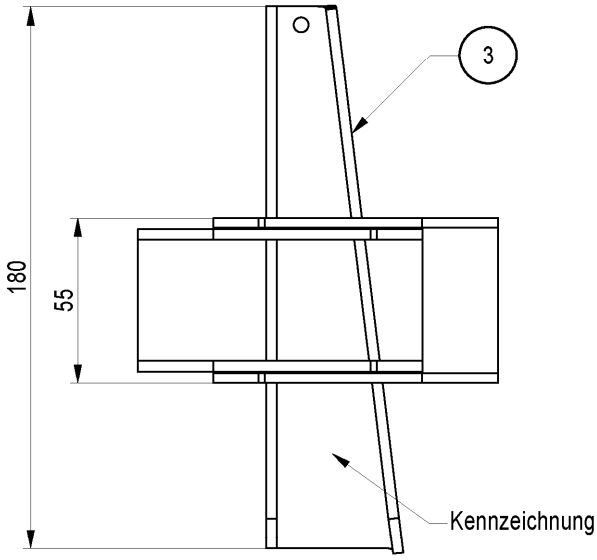
STAHLBELAG UDG 25, GENIETET

Anlage B, Seite 178

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1518	a	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	AUSSENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²
2	INNENBLECH	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²
3	KEIL	BL3,5	DX51D+Z275-N-A	min ReH 235N/mm²

Gewicht	
[kg]	
0,8	

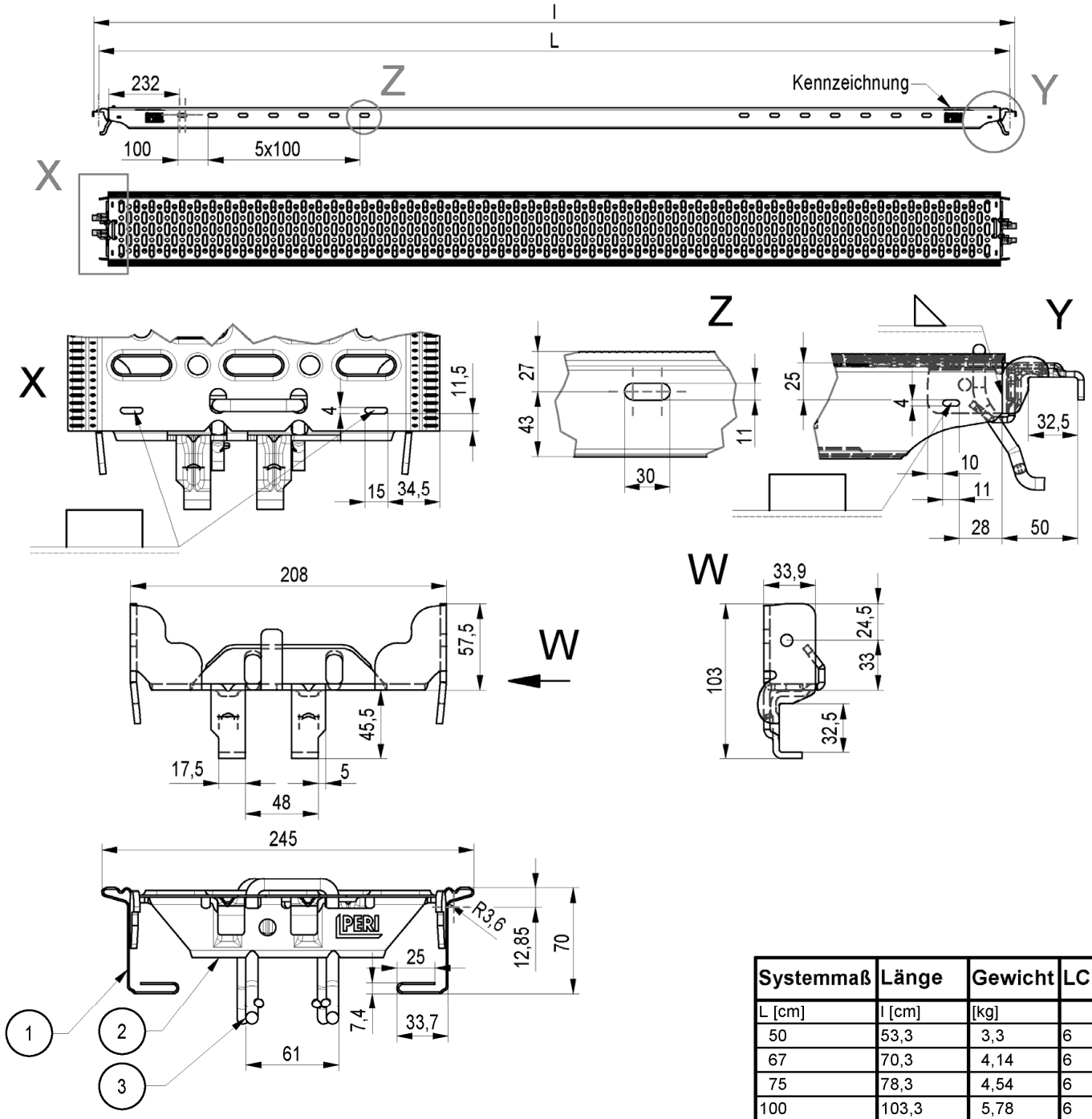
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BELAGKLAMMER UDC

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 179

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1519	a	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/7.0	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R_{eH} 240N/mm²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

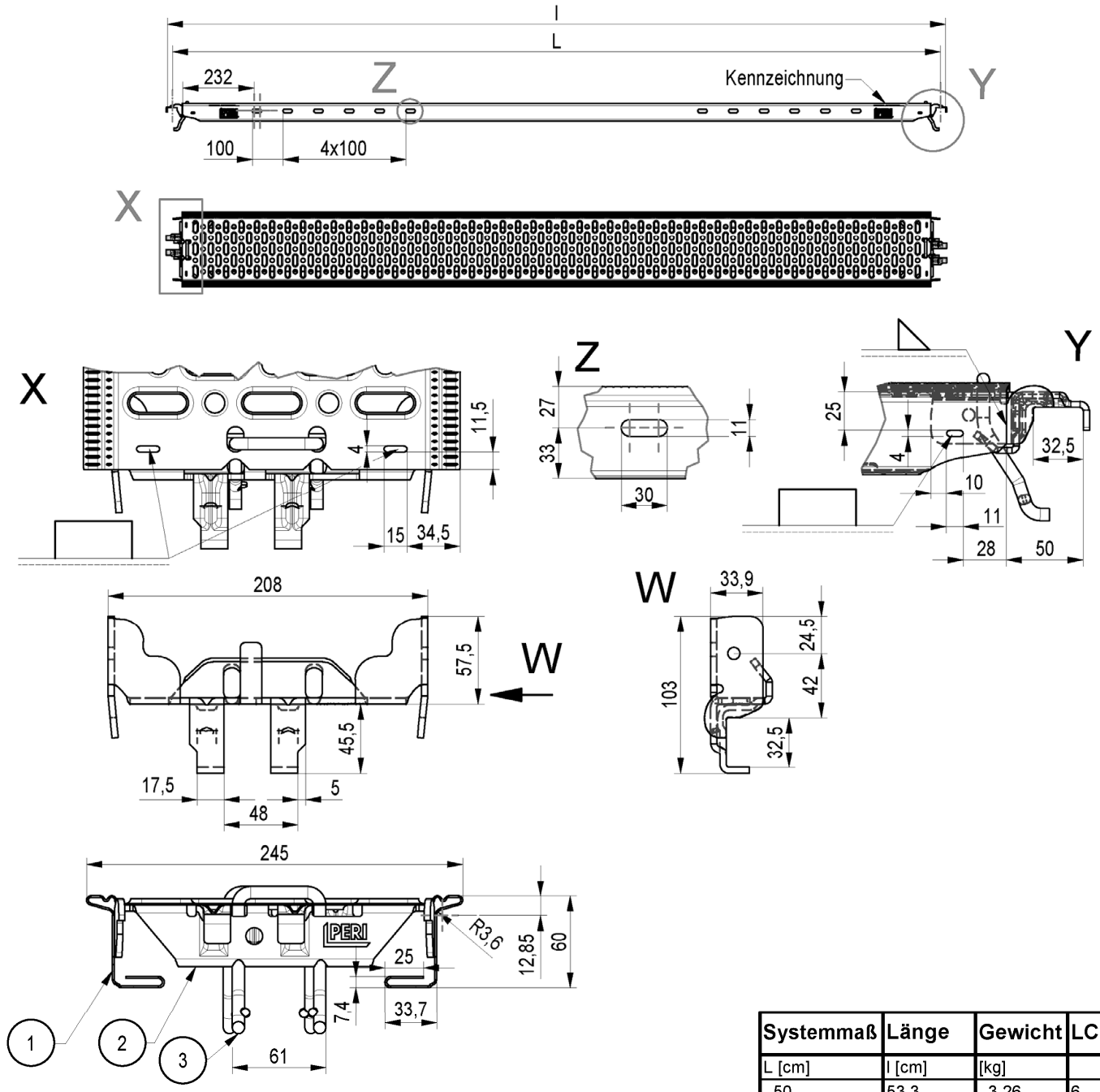
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,3	6
67	70,3	4,14	6
75	78,3	4,54	6
100	103,3	5,78	6
125	128,3	7,02	6
150	153,3	8,27	6
175	178,3	9,51	6
200	203,3	10,8	6
225	228,3	12,0	6
250	253,3	13,3	5
275	278,3	14,5	4
300	303,3	15,8	4

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG UDG-2 25/7.0X50-300 GESCHW.

Anlage B, Seite 180

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1618	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/6.0	BL 1,2	S235JR min R_{eH} 280N/mm² altern. S215G+AM min R_{eH} 280N/mm²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

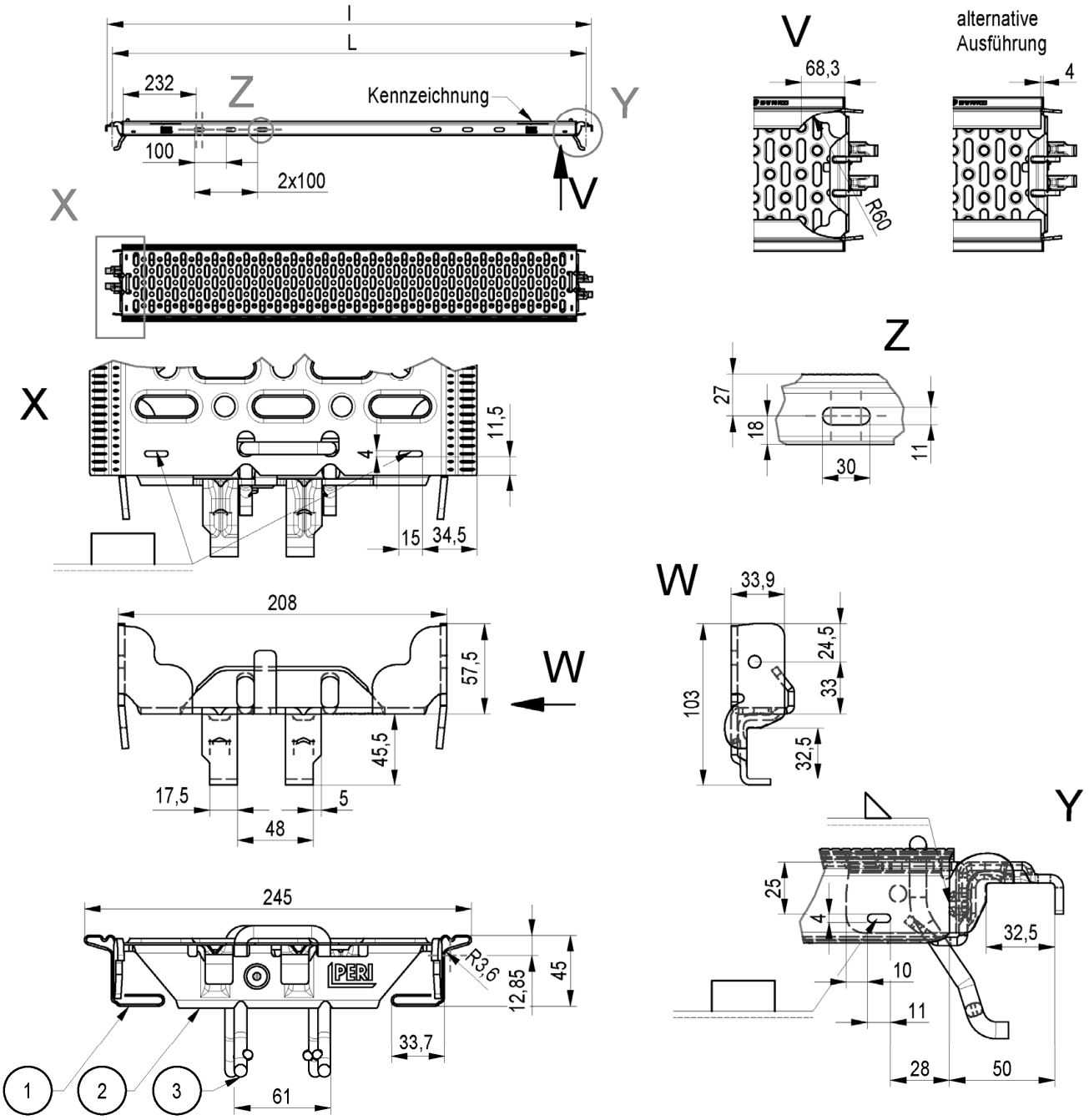
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,26	6
67	70,3	4,07	6
75	78,3	4,45	6
100	103,3	5,65	6
125	128,3	6,85	6
150	153,3	8,05	6
175	178,3	9,25	6
200	203,3	10,5	6
225	228,3	11,7	5
250	253,3	12,9	5

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG UDG-2 25/6.0X50-250 GESCHW.

Anlage B,
Seite 181

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1619	0	1



Bauteil mit im DIBt hinterlegten Unterlagen

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	BELAGTAFEL UDG-2 25/4.5	BL 1,2	S235JR altern. S215G+AM min R_{eH} 240N/mm²	
2	BESCHLAG UDG-2	BL 4	S420 MC	
3	SICHERUNGSHAKEN UDG-2	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	

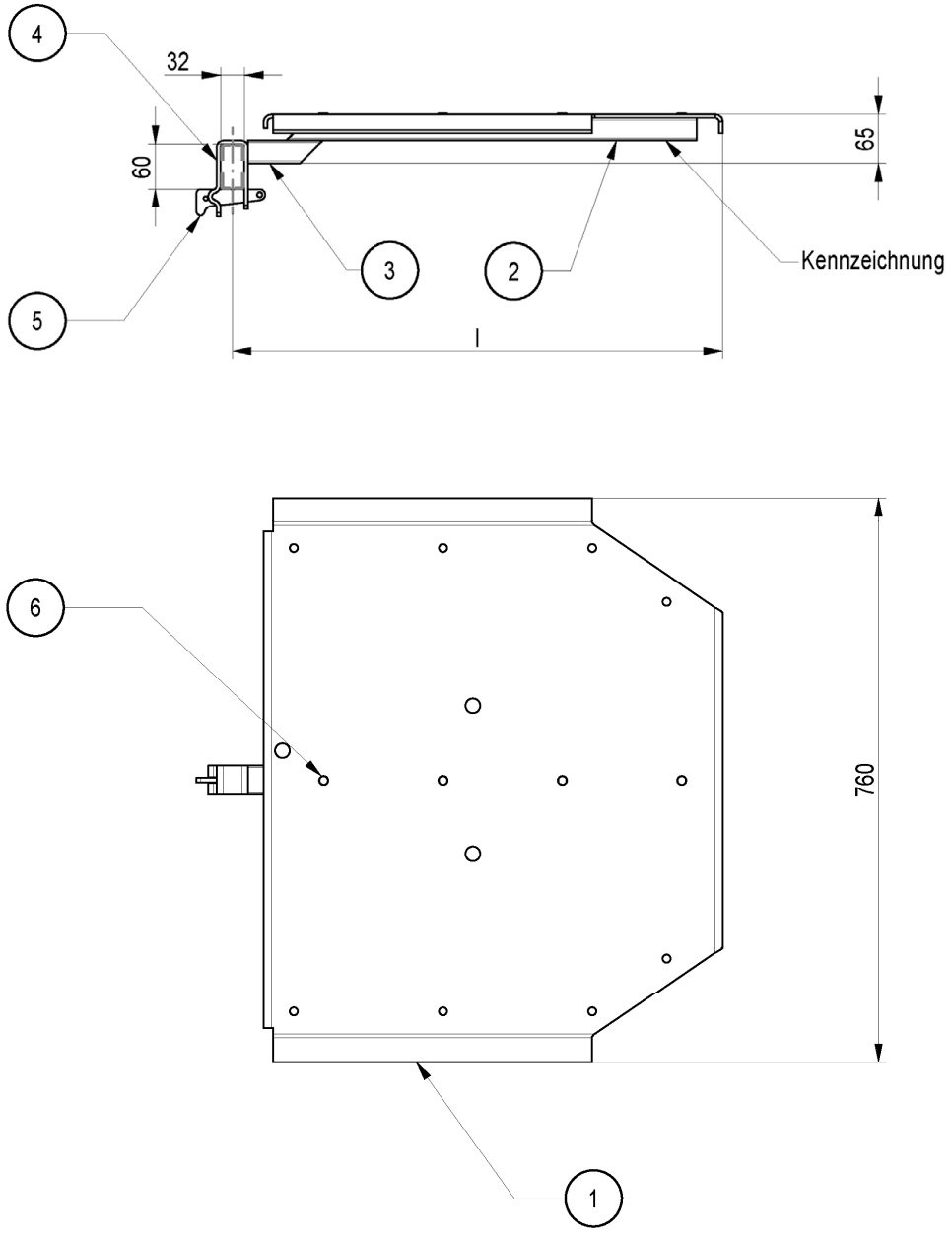
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	53,3	3,34	6
67	70,3	4,10	6
75	78,3	4,47	6
100	103,3	5,59	6
125	128,3	6,73	6
150	153,3	7,87	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

STAHLBELAG UDG-2 25/4.5X50-150 GESCHW.

Anlage B, Seite 182

Christian Leder	2022-06-29	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1620	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ABDECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	ROHR UDP	RR40X30X2	S235JRH	
3	ROHR UDP KURZ	RR40X30X2	S235JRH	
4	BUEGEL	BL 5	S355MC	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	NIET	6,0X12	ST/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

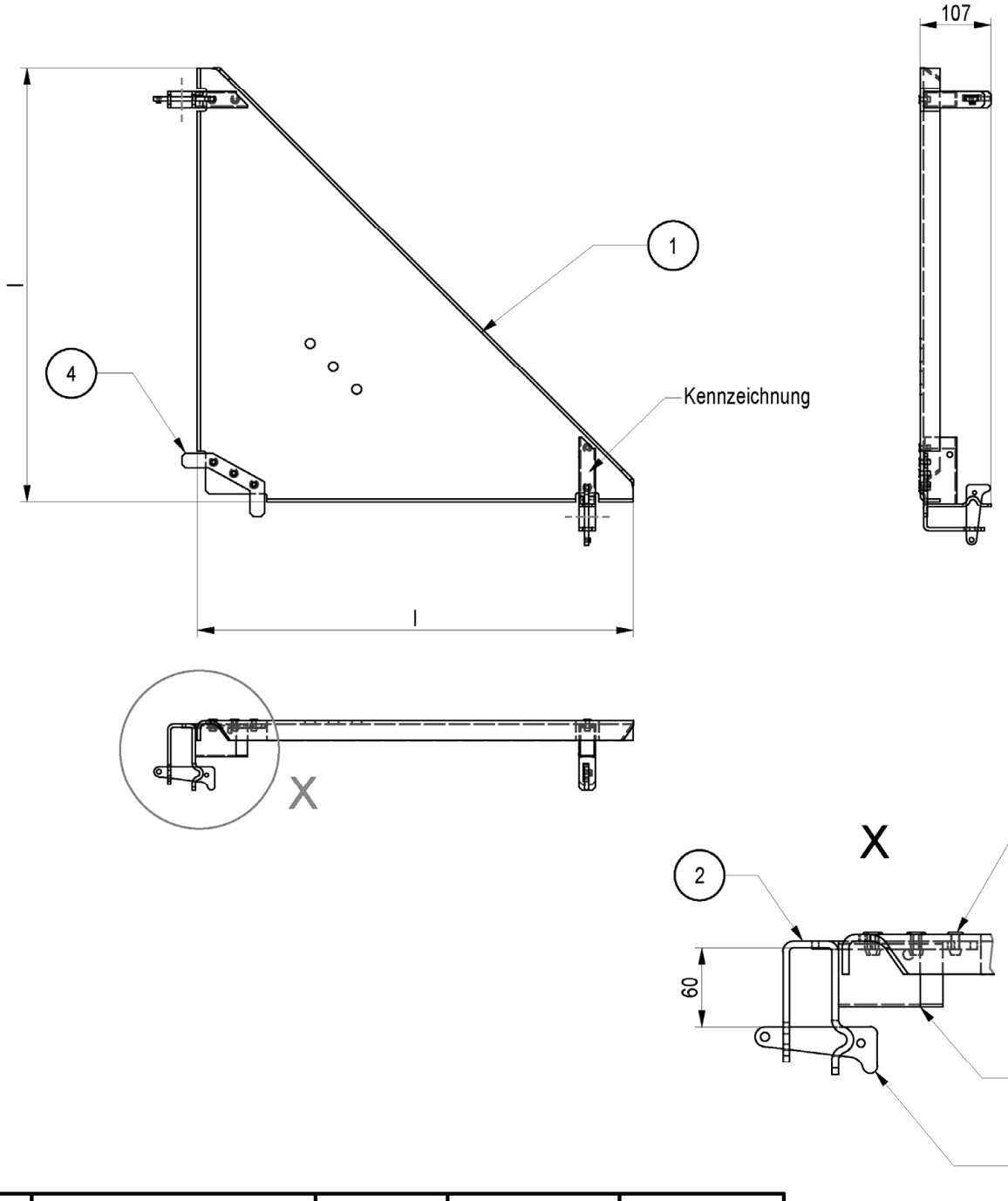
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	57,7	7,0	
75	65,7	7,8	
100	90,7	10,9	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDP

Anlage B, Seite 183

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1520	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	ECKBLECH	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
2	BUEGEL	BL 5	S355MC	
3	KEIL	BL 6	S235JR	
4	AUFLAGE	BL 6	S235JR	
5	BLINDNIET	6,0X16	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	ROHRSTUECK	RR 50X25X2	S235JRH	

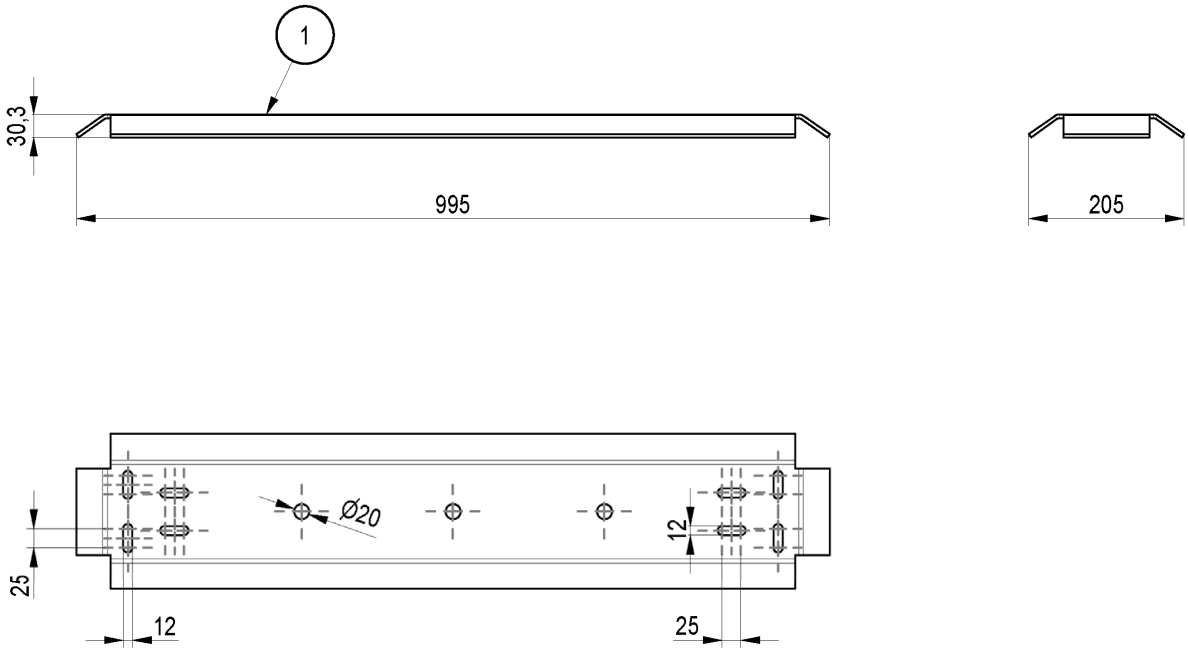
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	41,0	2,7	
67	58,0	4,4	
75	66,0	4,9	
100	92,0	10,0	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ECKBLECH UDC

Anlage B, Seite 184

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1521	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-A	BL 5/6,5	EN AW-5754 H114 altern. EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

max. Spannweite: 850mm

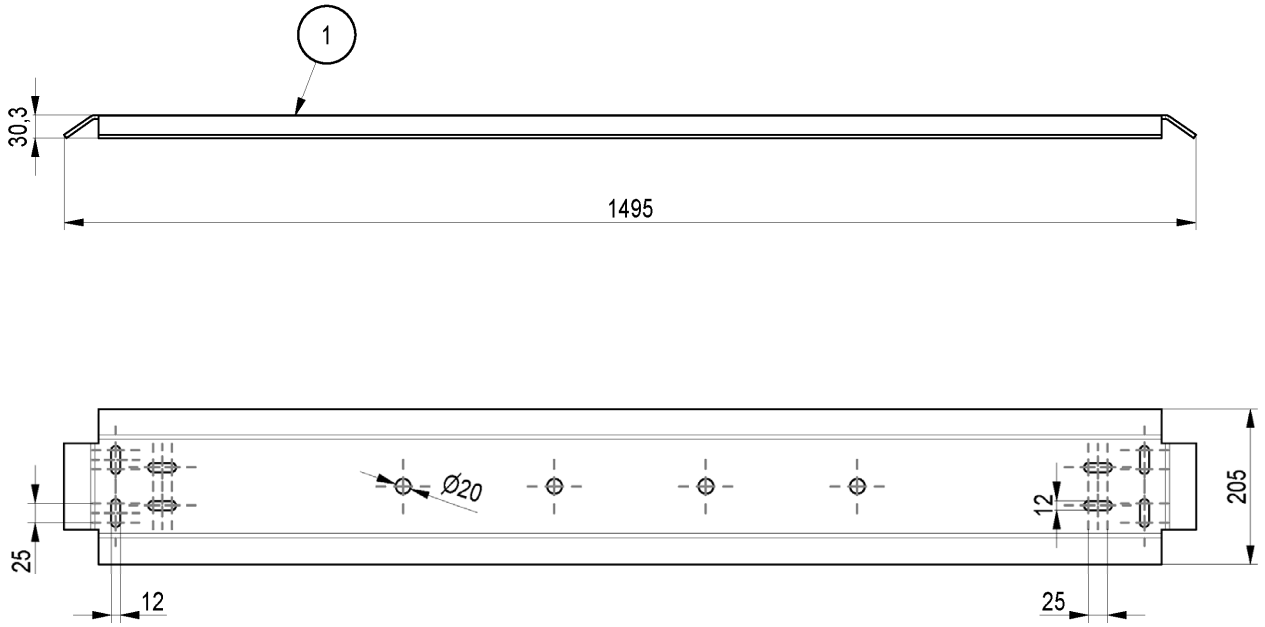
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	99,5	2,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDB-A 20X100

Anlage B,
Seite 185

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1721	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-A	BL 5/6,5	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

max. Spannweite: 1350mm

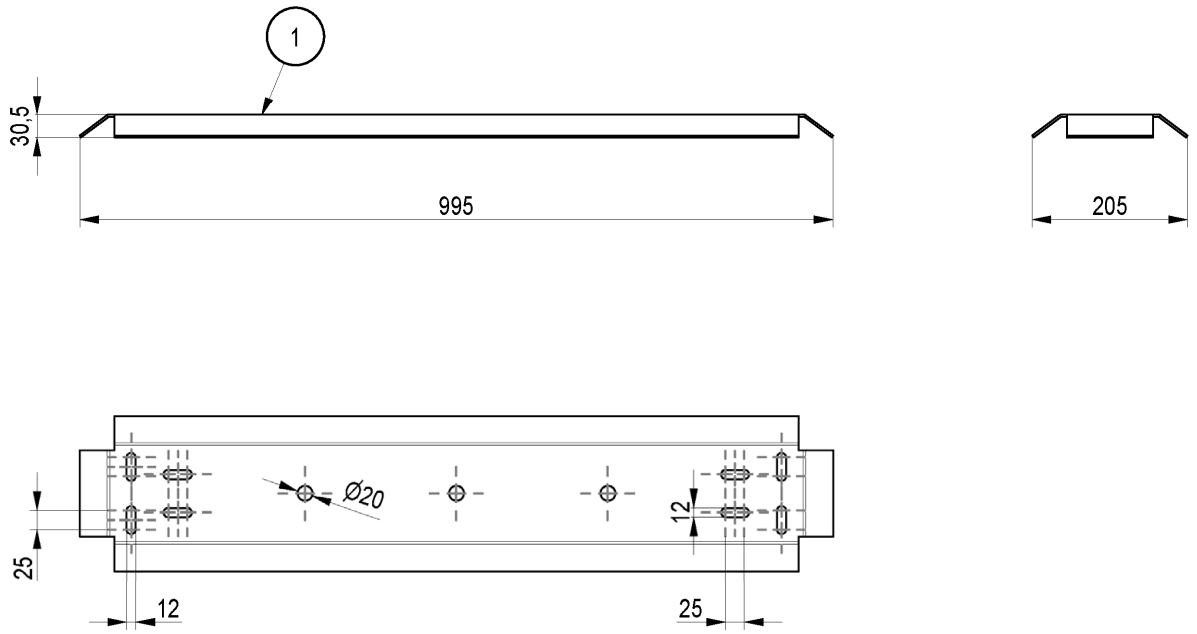
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	149,5	4,2	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDB-A 20X150

Anlage B, Seite 186

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1722	0	1



max. Spannweite: 850mm

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-S	BL T-3	S235JR	DIN 59220
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

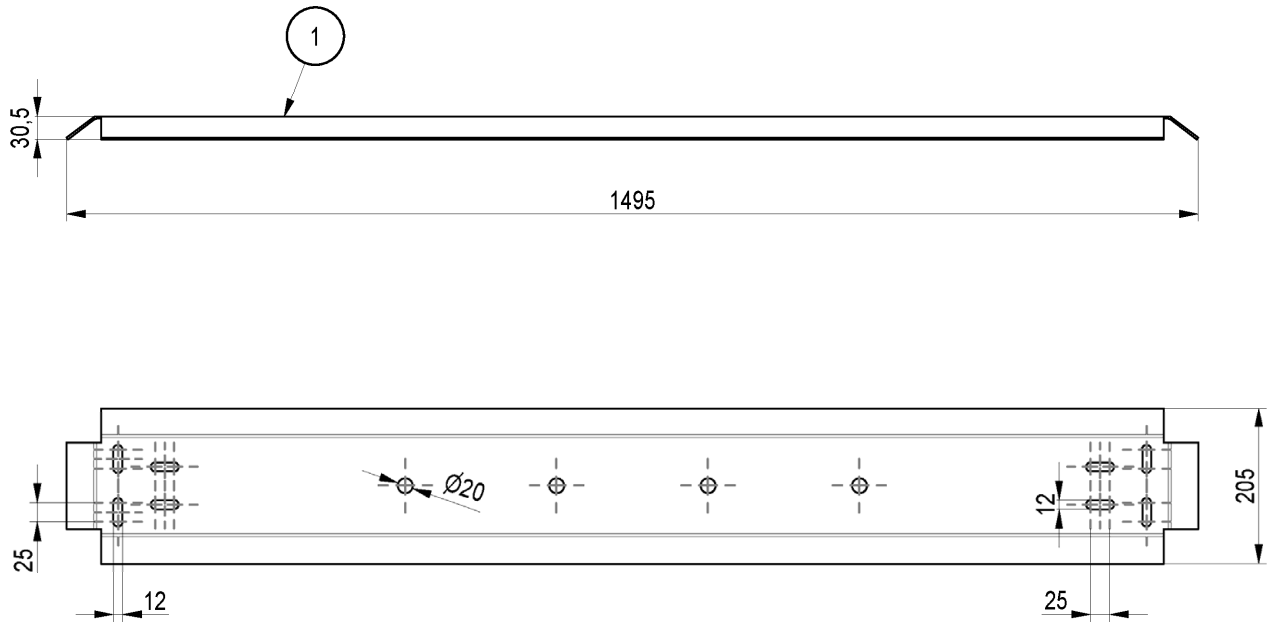
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	99,5	4,9	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDB-S 20X100

Anlage B, Seite 187

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1723	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ABDECKBLECH UDB-S	BL T-3	S235JR	DIN 59220
	FLACHRUNDSCHRAUBE	M10x60	8.8	SICHERUNG
	SECHSKANTMUTTER	M10	8	SICHERUNG

max. Spannweite: 1350mm

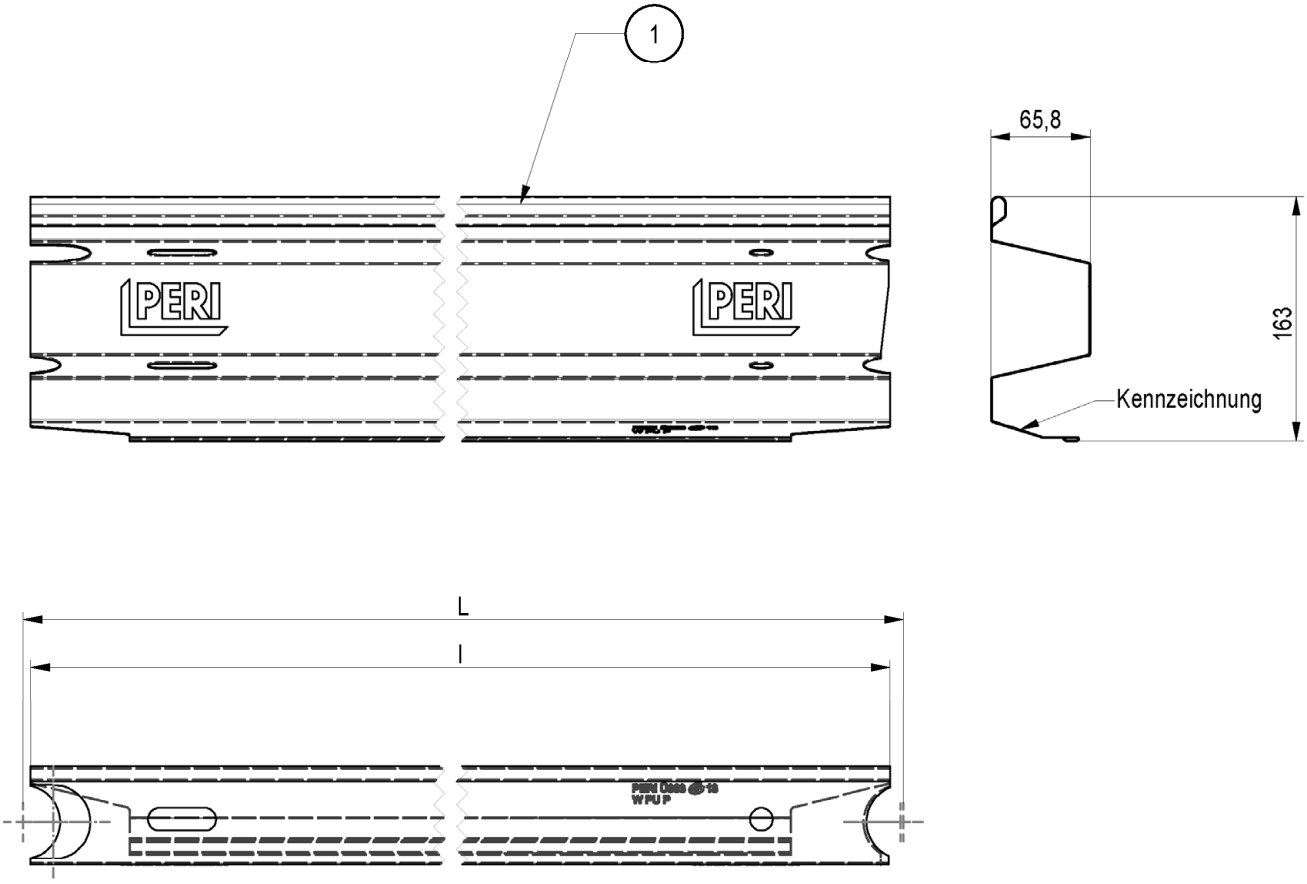
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
150	149,5	7,5	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ABDECKBLECH UDB-S 20X150

Anlage B, Seite 188

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1724	0	1



Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
25	23,6	0,4	
33,5	31,6	0,6	
50	48,6	0,9	
67	65,6	1,3	
72	70,6	1,4	
75	73,6	1,4	
100	98,6	2,0	
104	102,6	2,0	
125	123,6	2,5	
150	148,6	3,0	
175	173,6	3,5	
200	198,6	4,0	
225	223,6	4,6	
250	248,6	5,1	
275	273,6	5,6	
300	298,6	6,1	

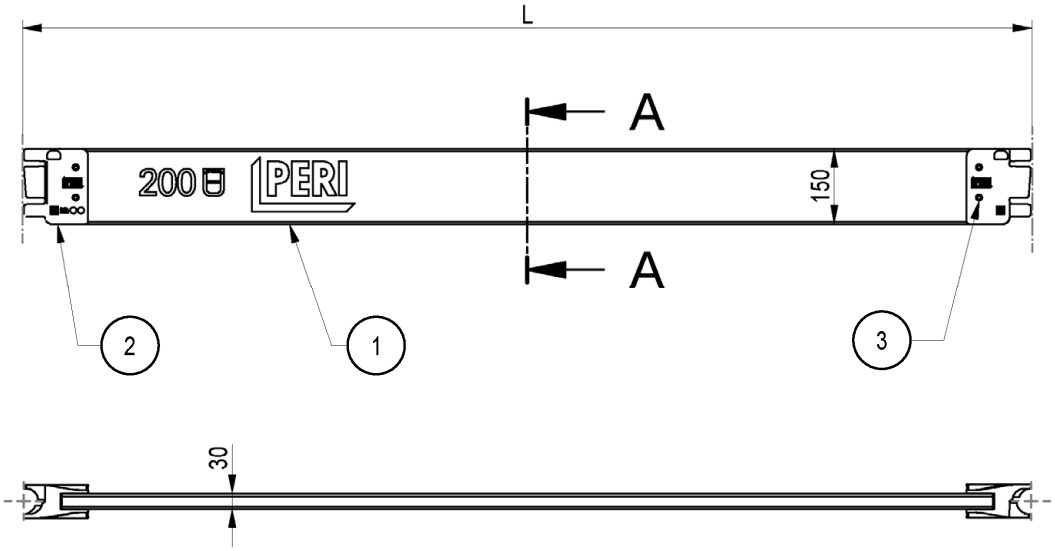
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBLECH STAHL UPY	BL 0,75	S350GD+Z100-M-C	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

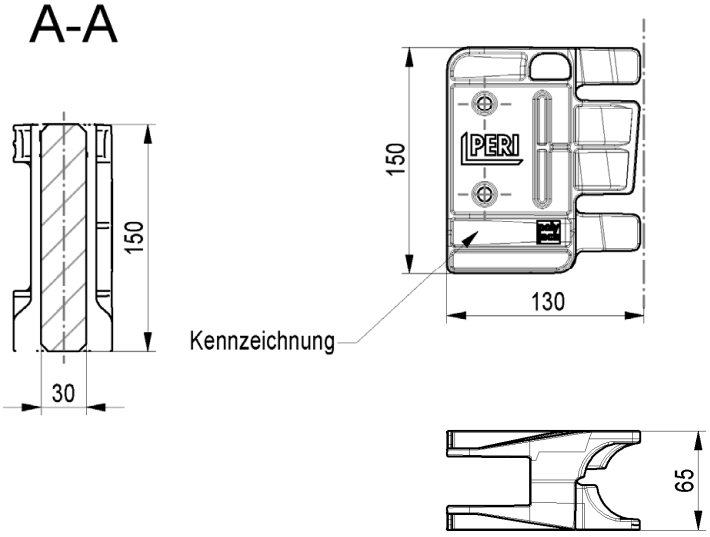
BORDBLECH UPY

Anlage B, Seite 189

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1401	a	1



A-A



Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
50	1,14	
67	1,5	
75	1,68	
100	2,21	
125	2,76	
150	3,28	
175	3,83	
200	4,35	
225	4,89	
250	5,41	
275	5,95	
300	6,48	

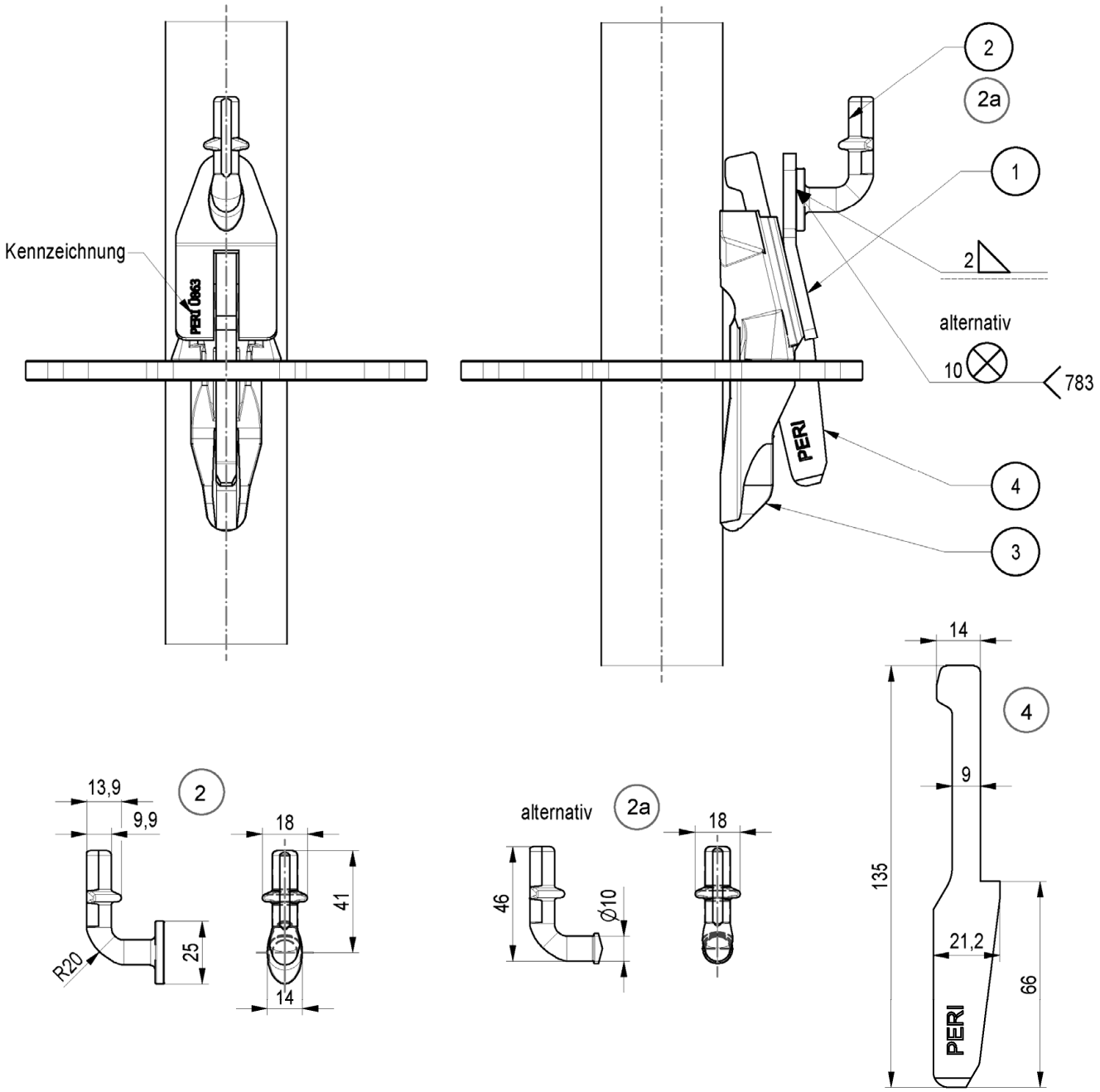
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BORDBRETT UPF	SCHNITTHOLZ	NADELHOLZ S10	
2	BORDBRETTBESCH. KUNSTSTOFF		PP-C T20 GRAU	RAL 7035
3	ROHRNIET	B 8X0,75	STAHL	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

BORDBRETT HOLZ UPF

Anlage B, Seite 190

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1603	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	PLATTE EPW	BL 5	S355MC	
2	GELAENDERHAKEN MAG		S355J2D altern. S355J2	
2a	GELAENDERHAKEN		S355J2D altern. S355J2	
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	KEIL UPW	BL 8	S355J2D altern. S355MCD	DIN EN 10025-2/10027

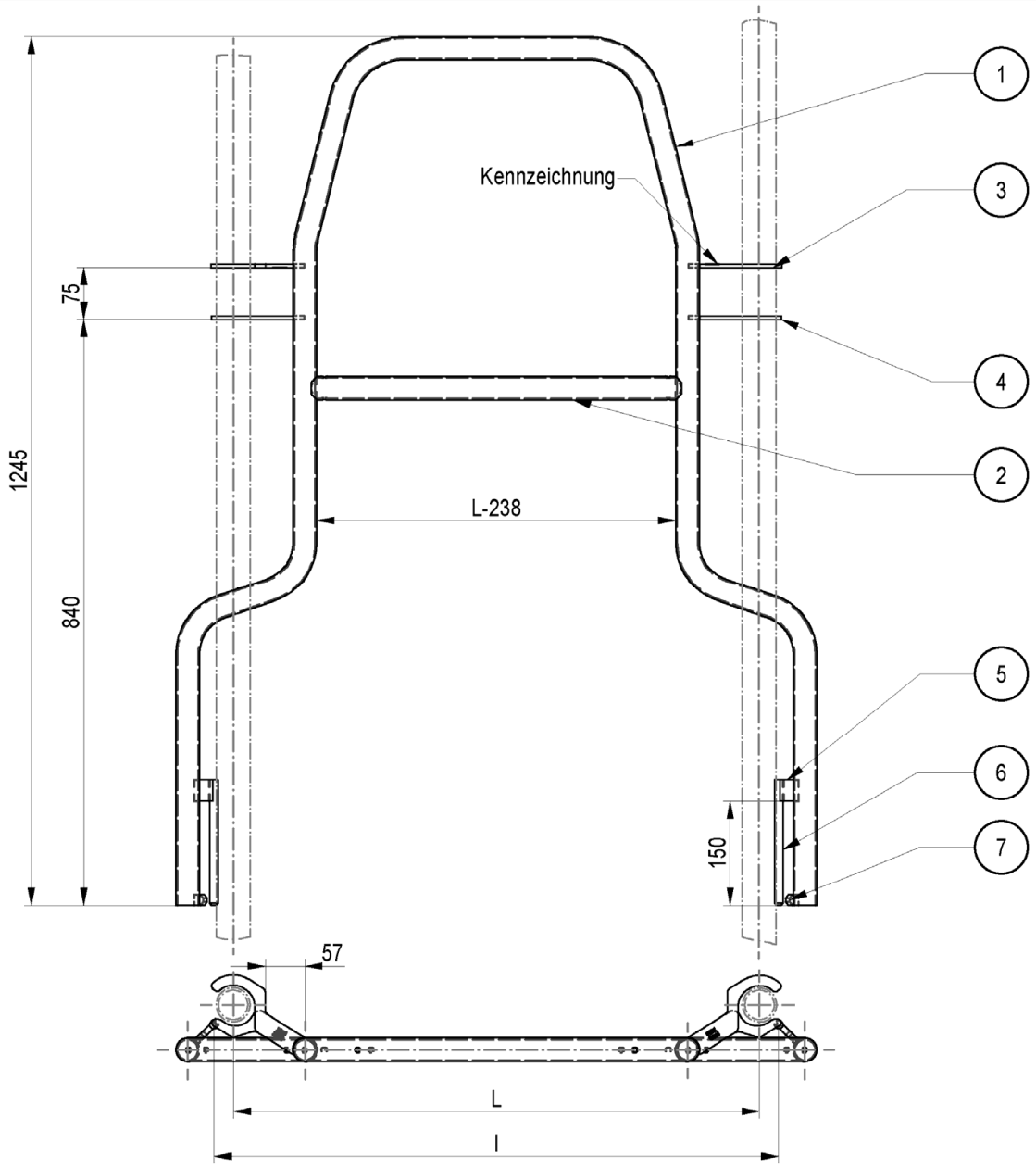
Gewicht	
[kg]	
0,61	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GELAENDERHALTER EPW

Anlage B, Seite 191

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1604	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	72,6	6,36	
75	80,6	6,61	

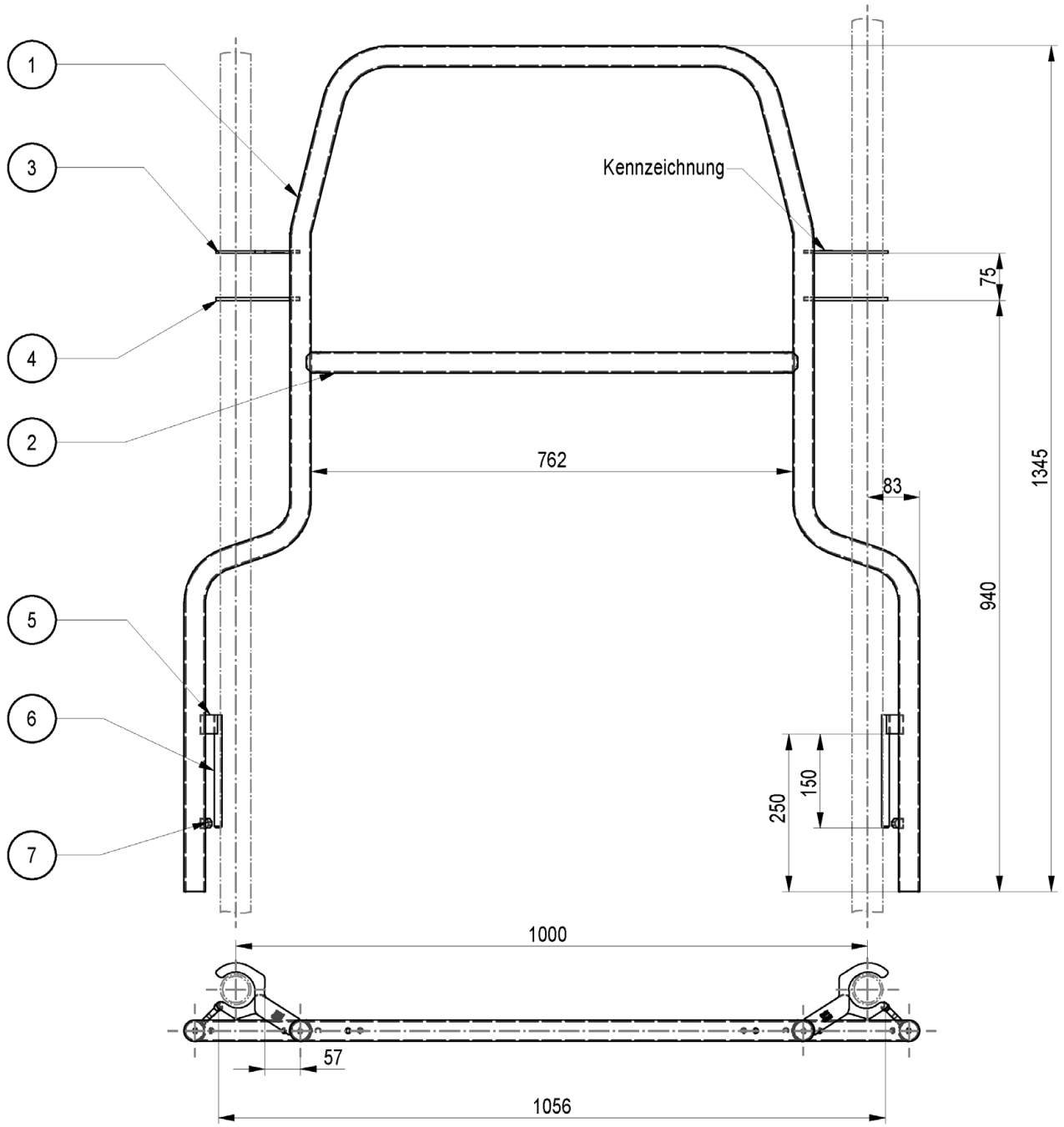
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 192

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1601	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL MIT HINTERGRIFF UPA	BL 5	S355MC	
4	GABEL UPA	BL 5	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

Gewicht	
[kg]	
7,70	

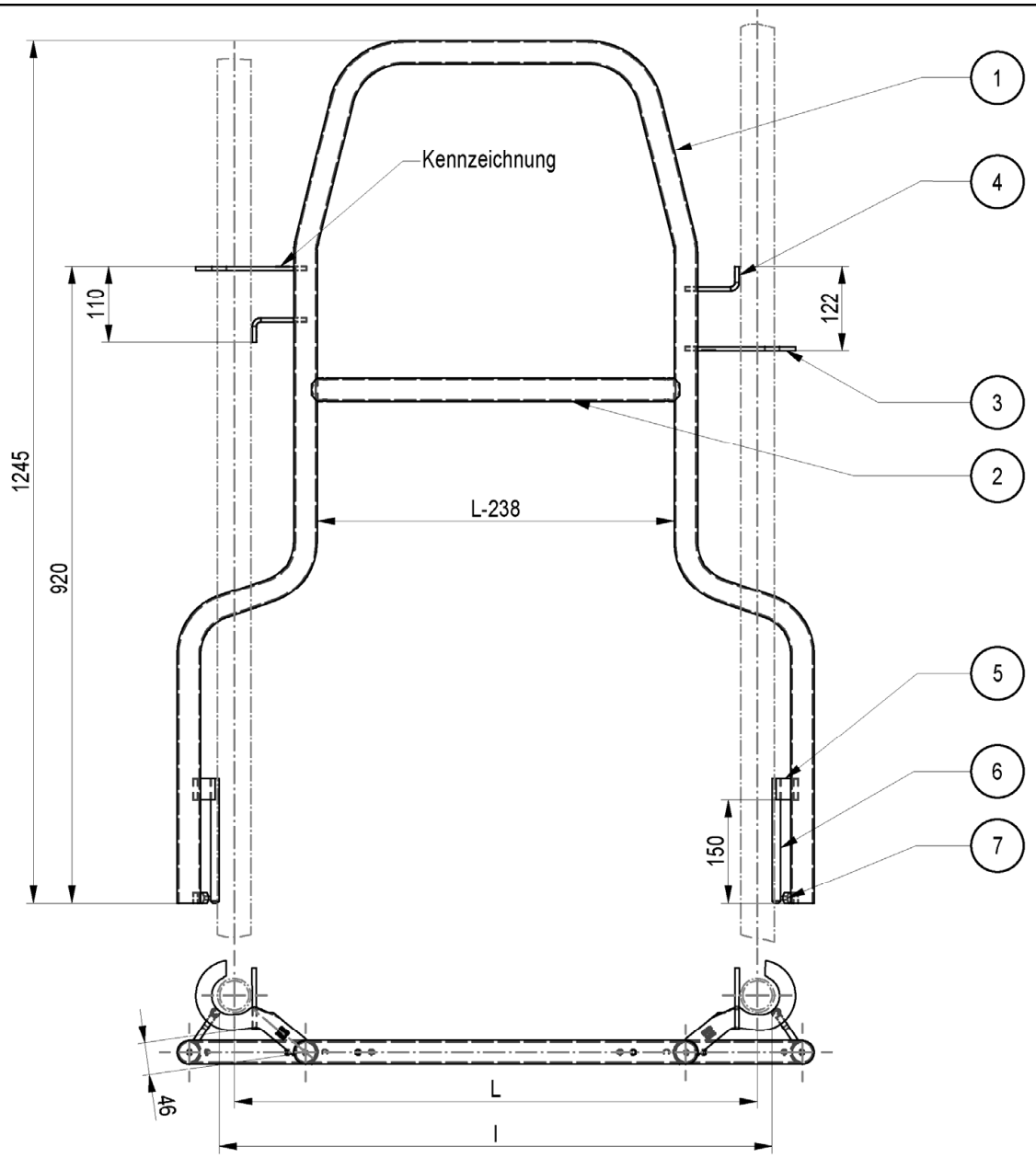
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 193

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1602	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
2	HOLM UPA	RO 33,7X2 altern. RO 33,7X1,6	S235JRH S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

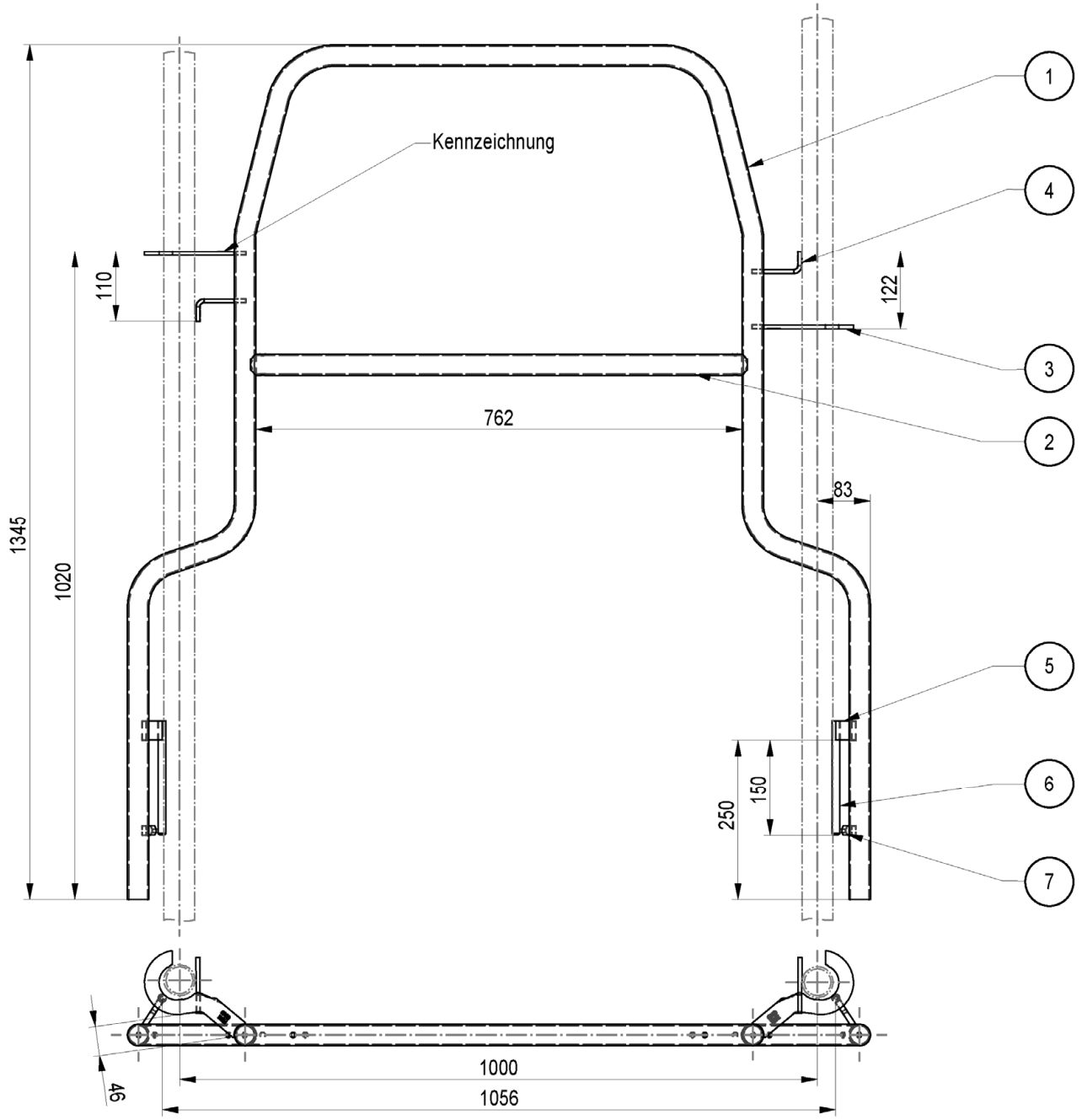
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
67	72,6	6,73	
75	80,6	7,0	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2

Anlage B,
Seite 194

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1611	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RAHMEN UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
2	HOLM UPA 100	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UPA-2	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGEBLECH UPA-2	BL 6	S355MC	
5	AUFLAGE UPA	BL 8	S355MC	
6	ABSTECKPIN UPA	RD 12	S355J2	
7	SCHUTZ UPA	BL 8	S355MC	

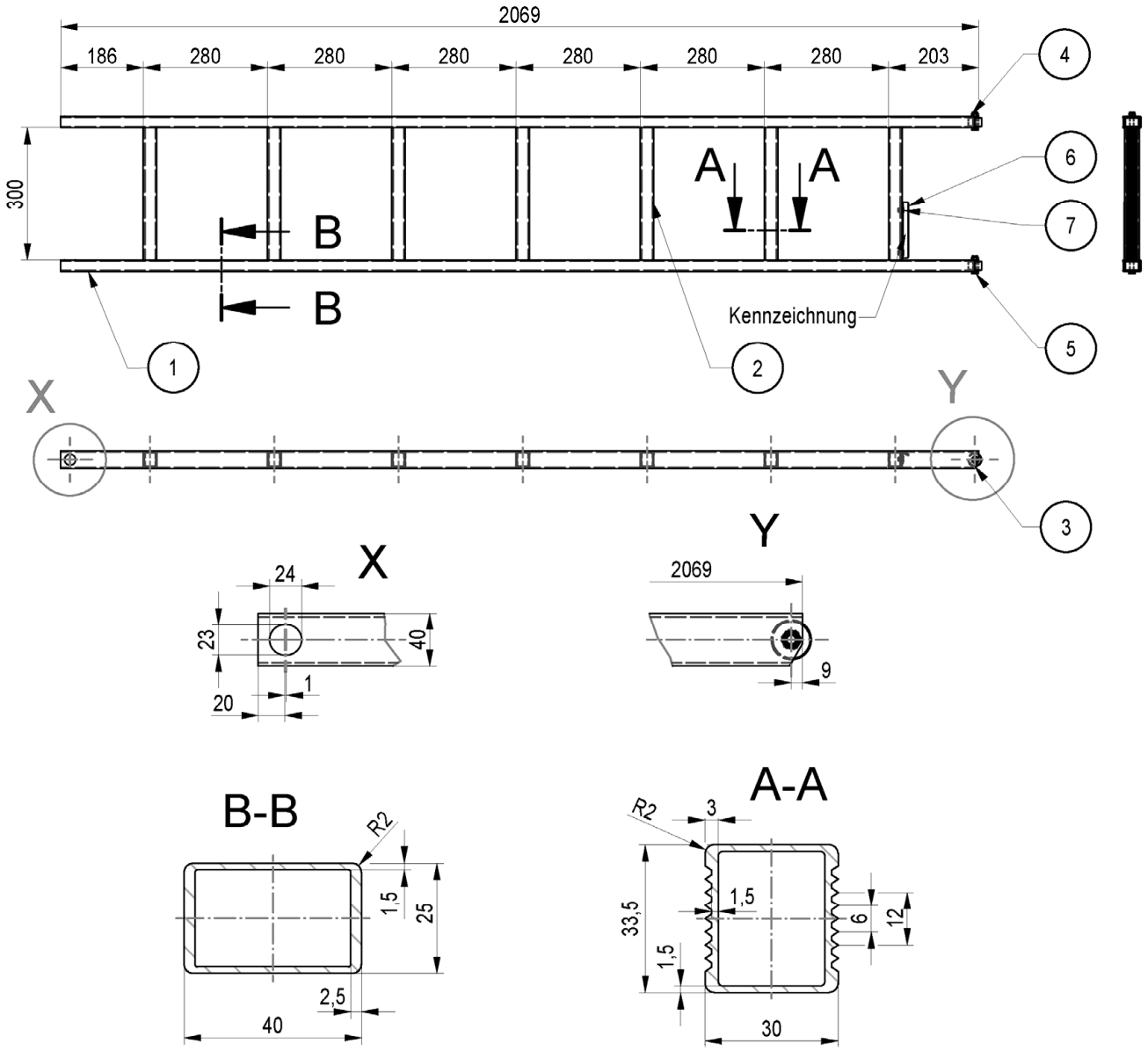
Gewicht	
[kg]	
8,10	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100

Anlage B, Seite 195

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1612	0	1



WIG/ MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	HOLM	RHP	EN AW-6082 T6	
2	SPROSSE	RHP	EN AW-6082 T6	
3	ROLLE		PA6	
4	SKT-MUTTER	M8	8	DIN EN ISO 7040
5	SKT-SCHRAUBE	M8X35	8.8	DIN EN ISO 4014
6	VERRIEGELUNGSBLECH	BL 2	S235JR	
7	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

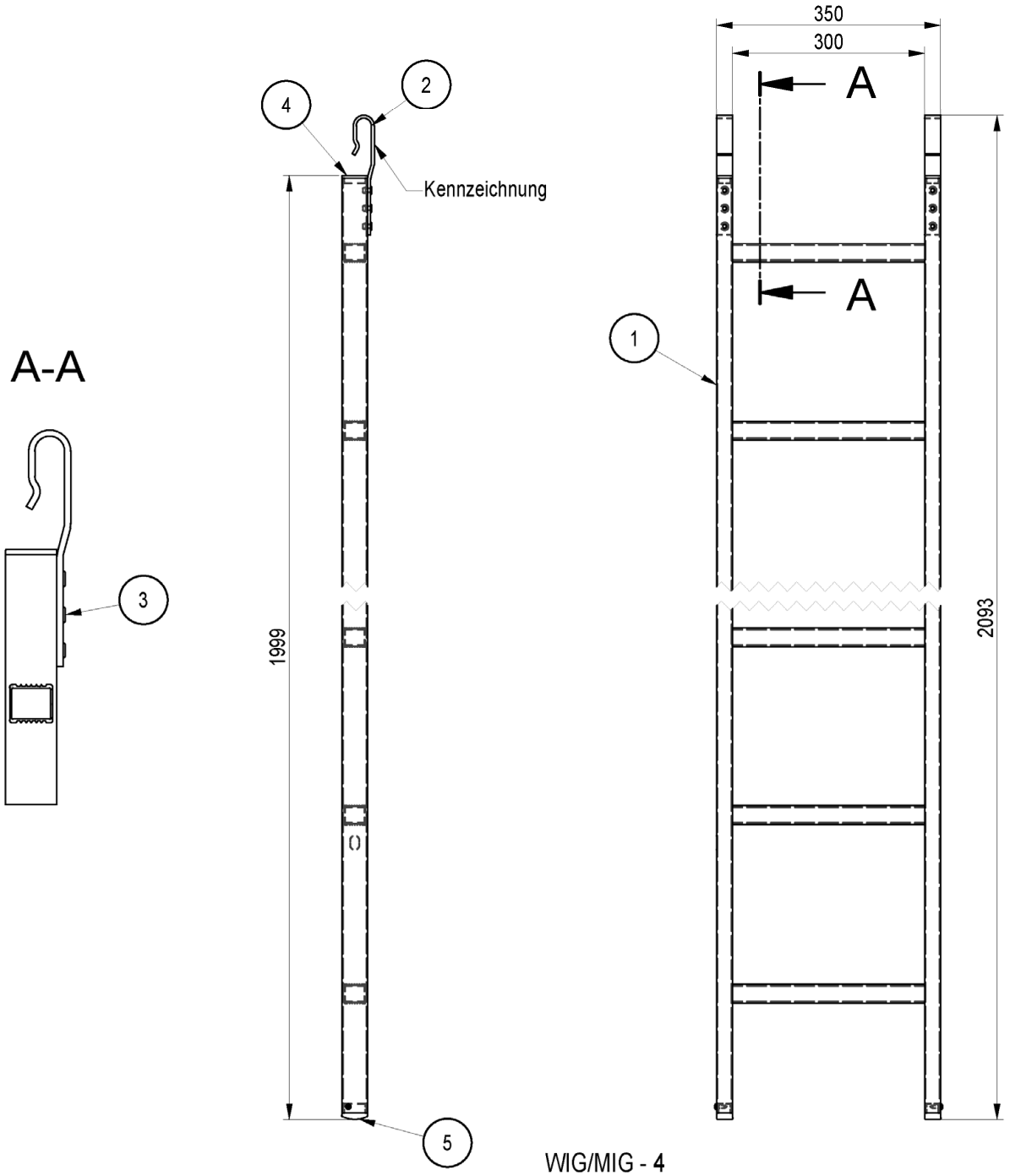
Gewicht	
[kg]	
3,95	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER UEL

Anlage B, Seite 196

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1526	a	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL FLEX UEL	BL 5	EN AW-5754 H22	
3	LEITERNFUSS		PVC	
4	KAPPE		PVC	
5	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
6	SELBSTBOHRSCHRAUBE	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO 15481

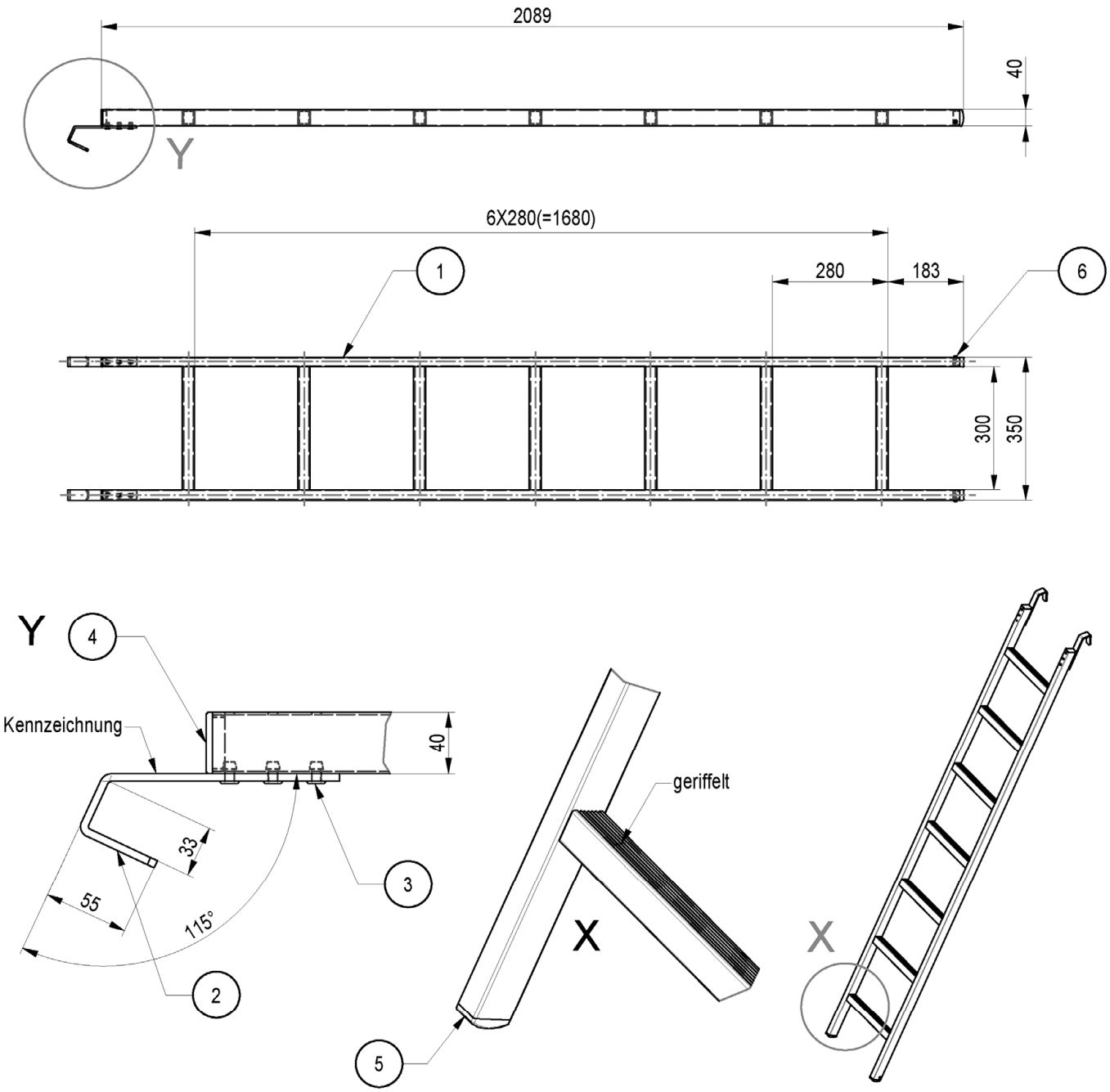
Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITER FLEX UEL MIT HAKEN

Anlage B, Seite 197

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1527	a	1



WIG/MIG - 4

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	LEITER		ALUMINIUM	gemäß DIN EN 131
2	BUEGEL	FL 25X5	S235JR	
3	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO15977
4	KAPPE		PVC	
5	LEITERNFUSS		PVC	
6	SELBSTBOHRSCHR	4,2X16	STAHL	DIN EN ISO15481

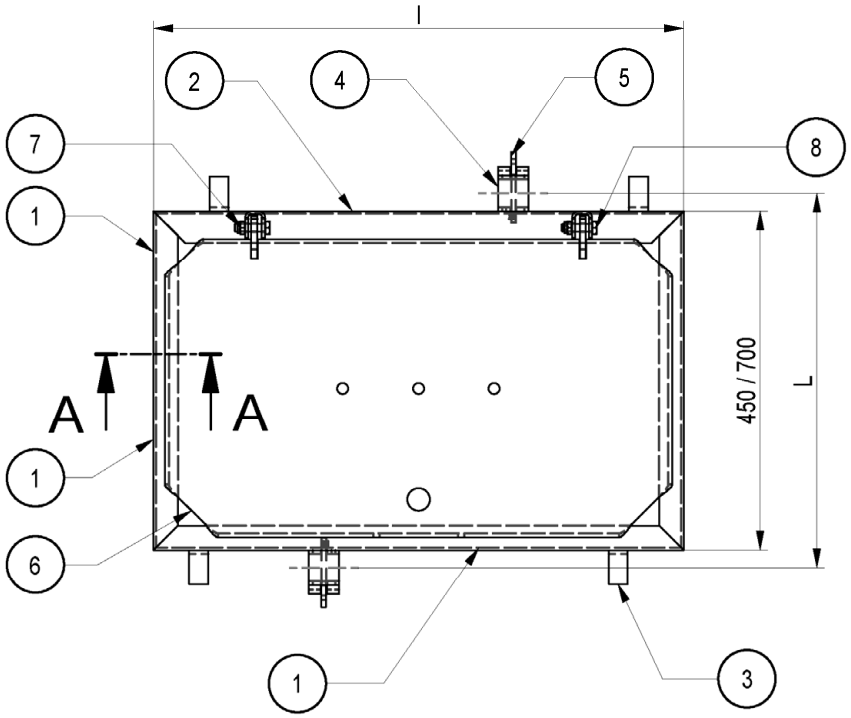
Gewicht	
[kg]	
3,8	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

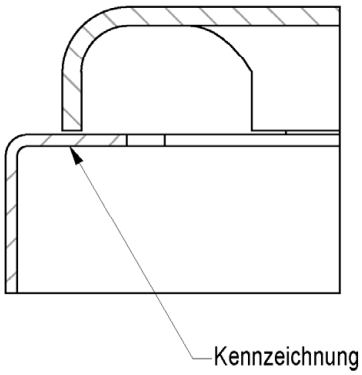
LEITER UAF 200, ALU

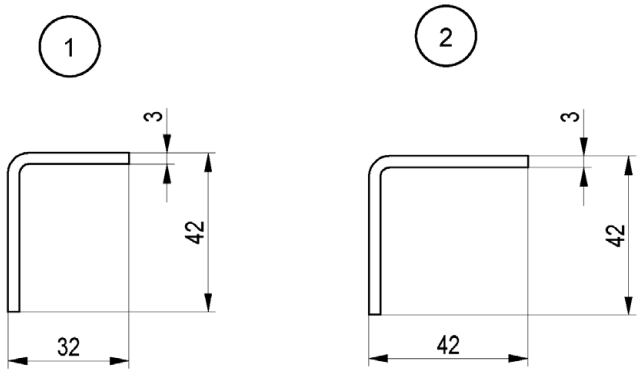
Anlage B, Seite 198

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1528	a	1



A-A (1 : 2)





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
2	L-PROFIL	BL 3	S235JR	
3	HAKEN AUSSEN	BL 5	S235JR	
4	BUEGEL	BL 5	S235JR	
5	KEIL	BL 6	S235JR	
6	DECKEL 50X75	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H114	
	DECKEL 75X100	BL 5 DUETT	EN AW-5754 H224	
7	SKT-MUTTER	M10	8	DIN EN ISO 7042
8	SKT-SCHR	M10X40	8.8	DIN EN ISO 4017

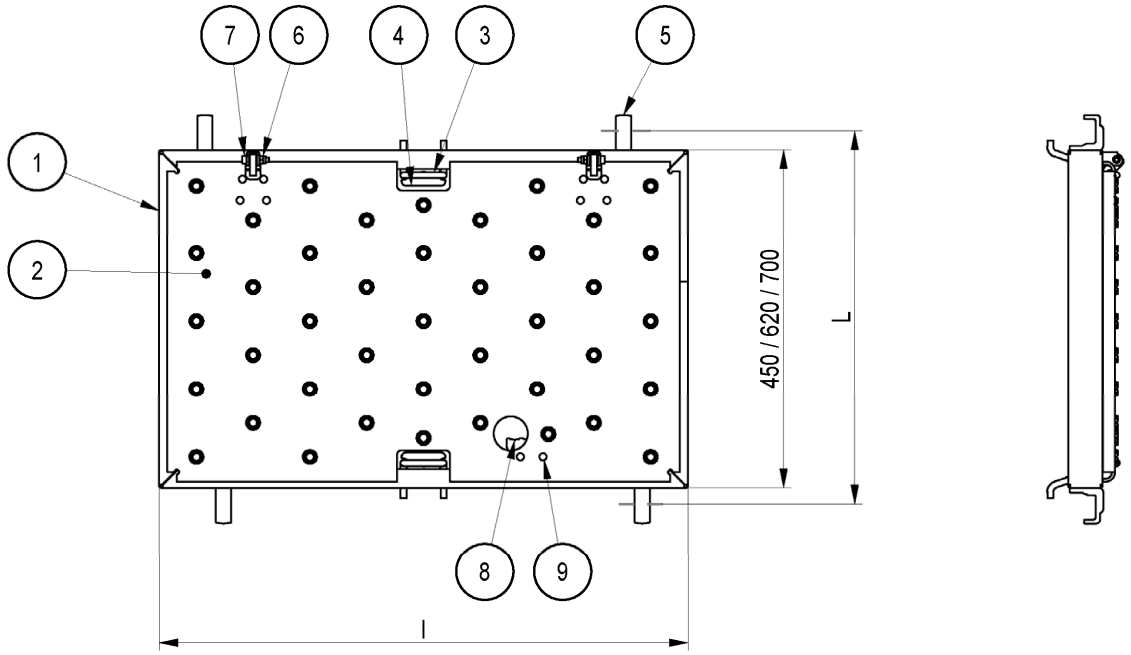
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	70	9,9	6
75	95	16,3	6

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEG UAF 50 / UAF 75

Anlage B, Seite 199

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1525	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RAHMEN UAF-2	RR 45x25x1,5	S355J2H	
2	LUKE UAF-2	BL 4	EN AW-5754 H22	DIN EN 485-4
3	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
4	SICHERUNGSBLECH UAF-2	BL 2	S355MC	
5	KRALLE	t=20mm	S355J2	geschmiedet
6	SKT-MUTTER	M6	8	DIN EN ISO 7042
7	ZYL-SCHR	M6X30	8.8	DIN EN ISO 4762
8	KLINKE	BL 3	S355J2C	
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

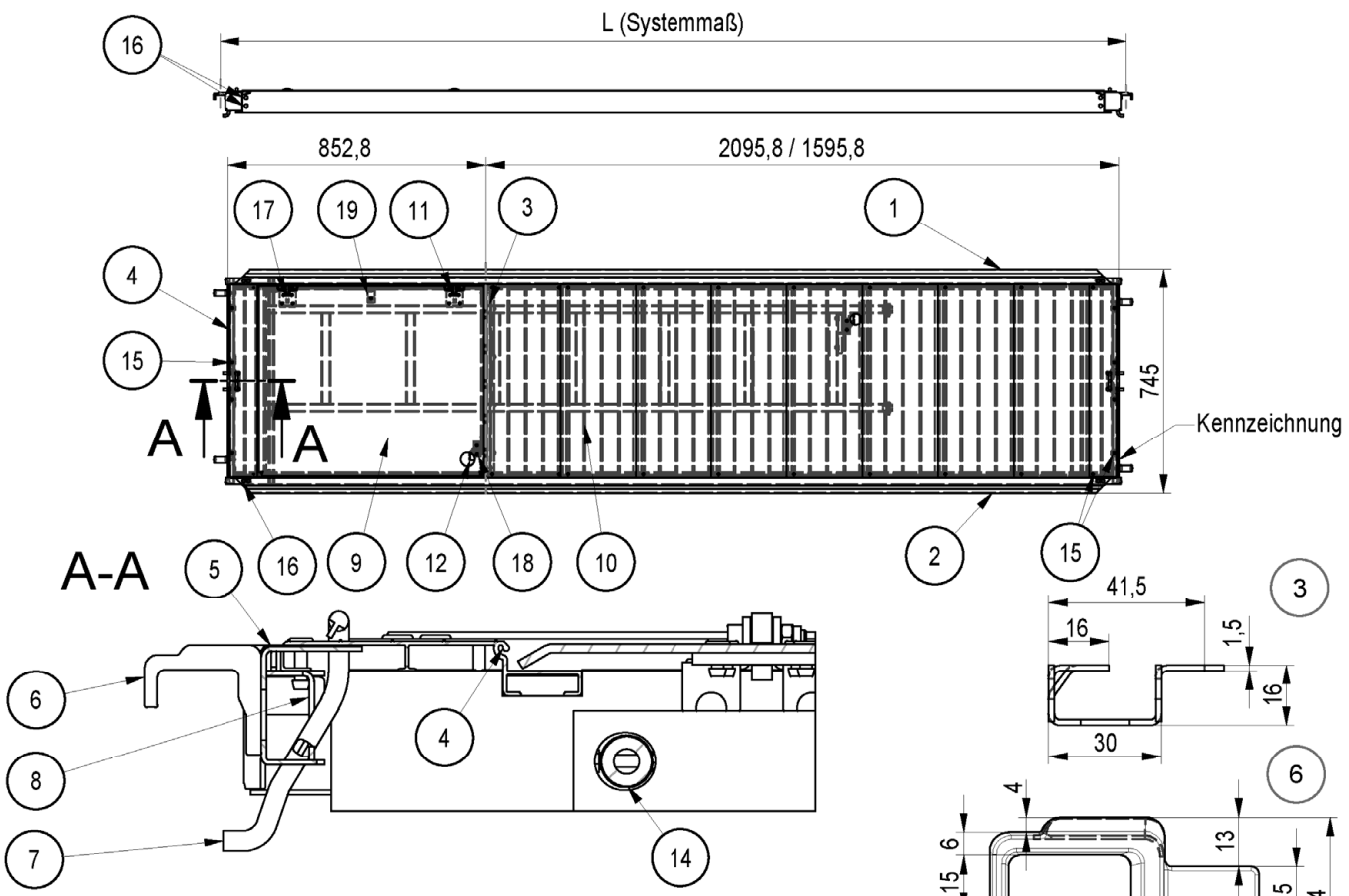
Systemmaß	Länge	Gewicht	LC
L [cm]	l [cm]	[kg]	
50	70	7,8	3
67	95	11,8	3
75	95	12,8	3

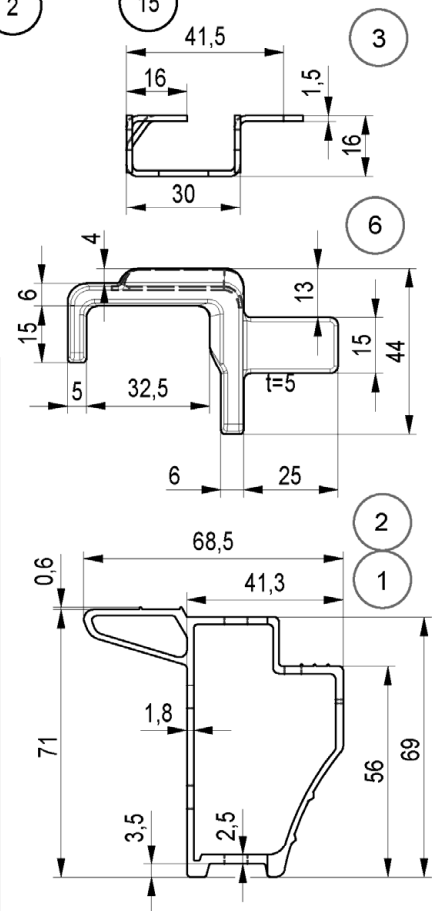
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEG UAF-2

Anlage B, Seite 200

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1655	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

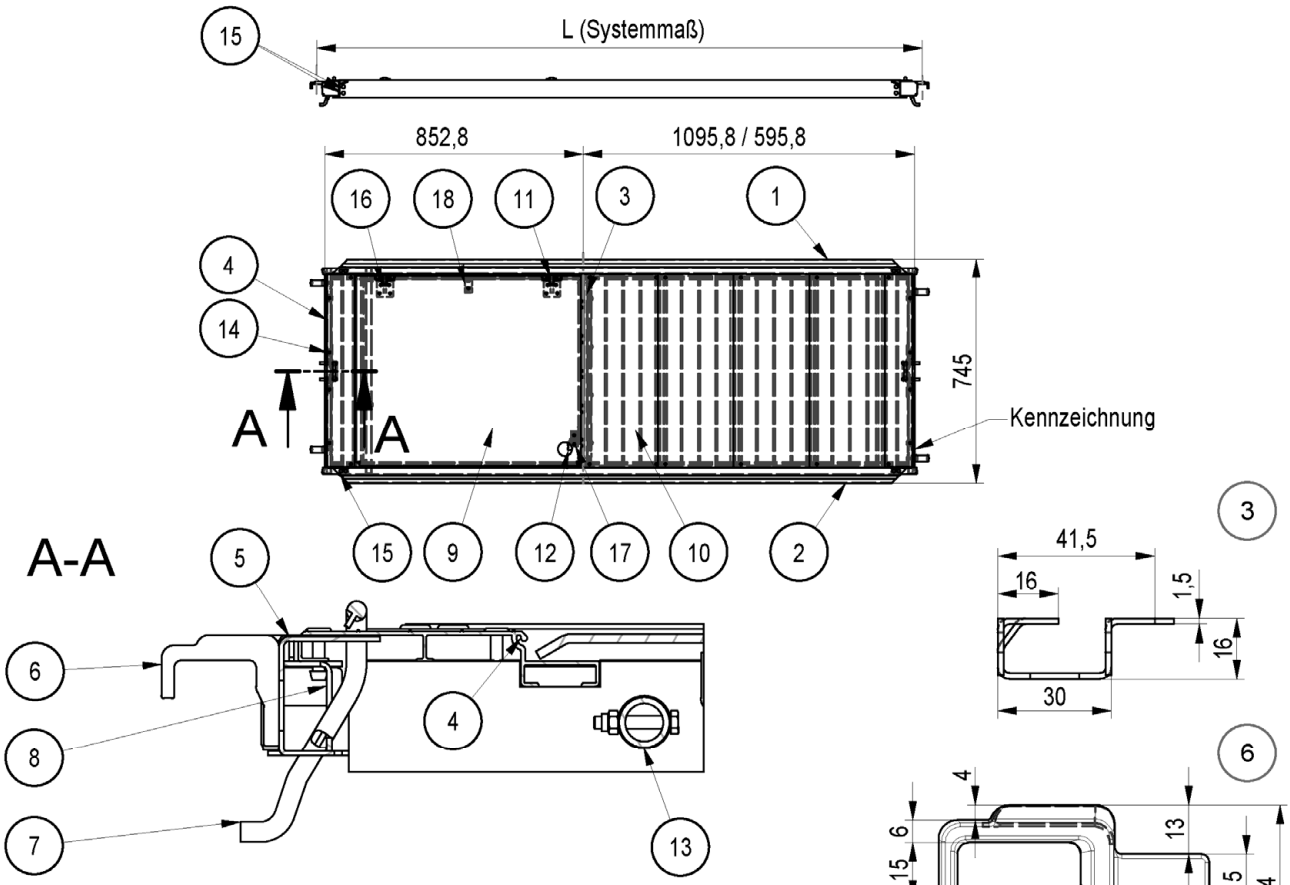
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
300	29,6	3
250	26,8	3

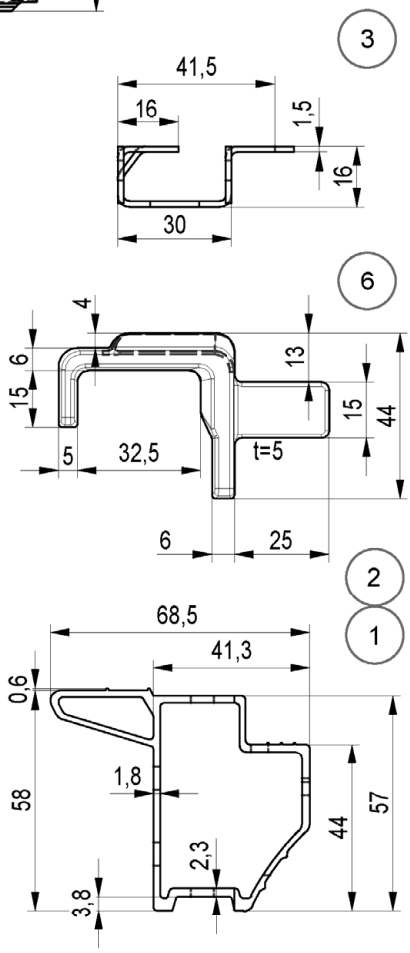
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL UAA-L 75X300 U. 75X250

Anlage B, Seite 201

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1630	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	LUKE	BL3,0	EN AW-5754 H224	DIN EN 1386
10	BELAG	P317	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-2
11	SCHARNIER	BL 3	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X16	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

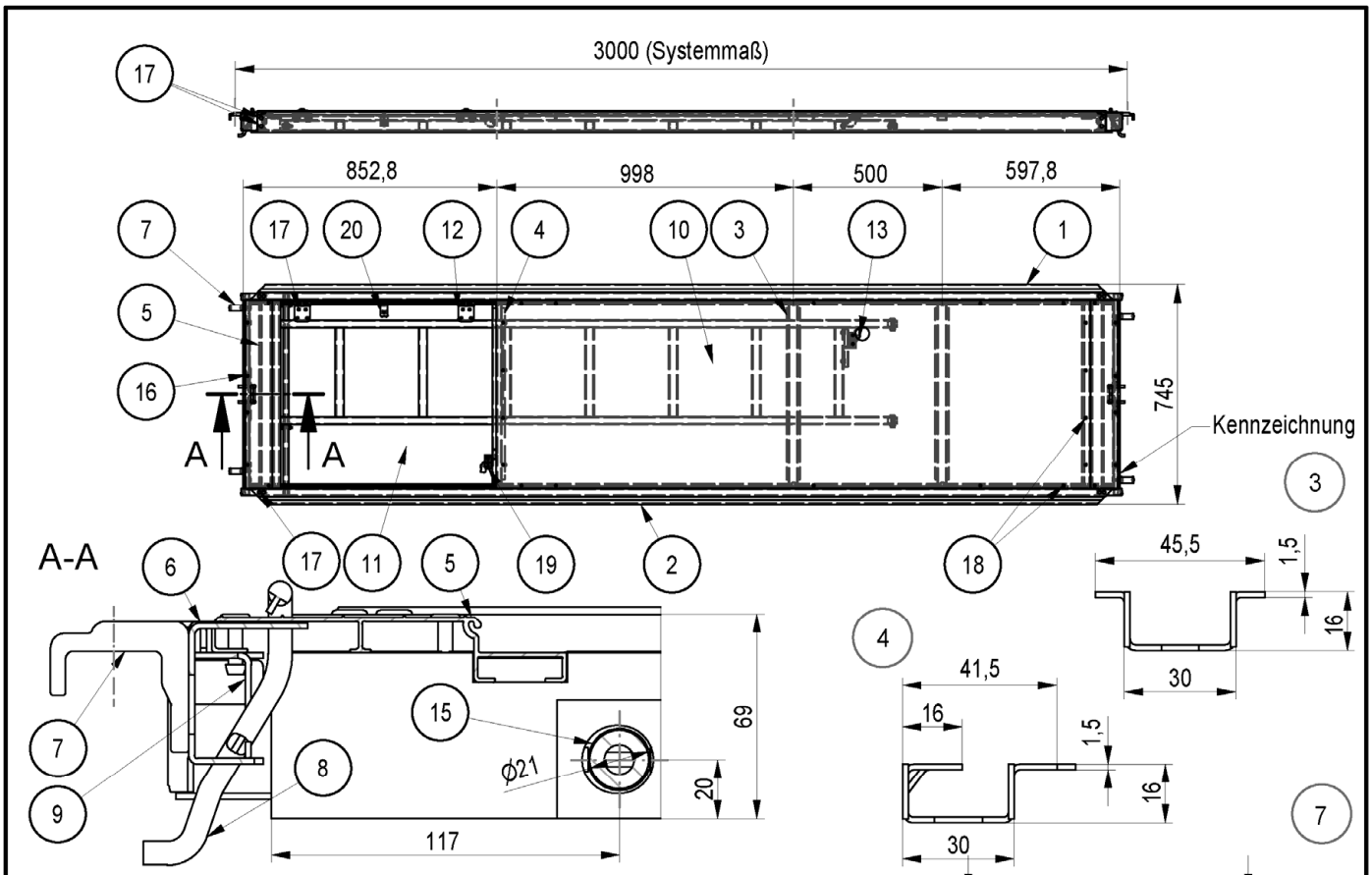
Systemmaß	Gewicht	LC
L [cm]	[kg]	
200	18,9	3
150	15,7	3

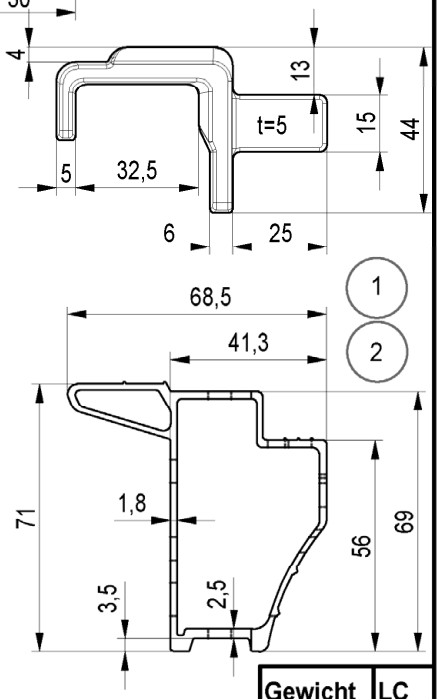
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAA 75X200 U. 75X150

Anlage B, Seite 202

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1632	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

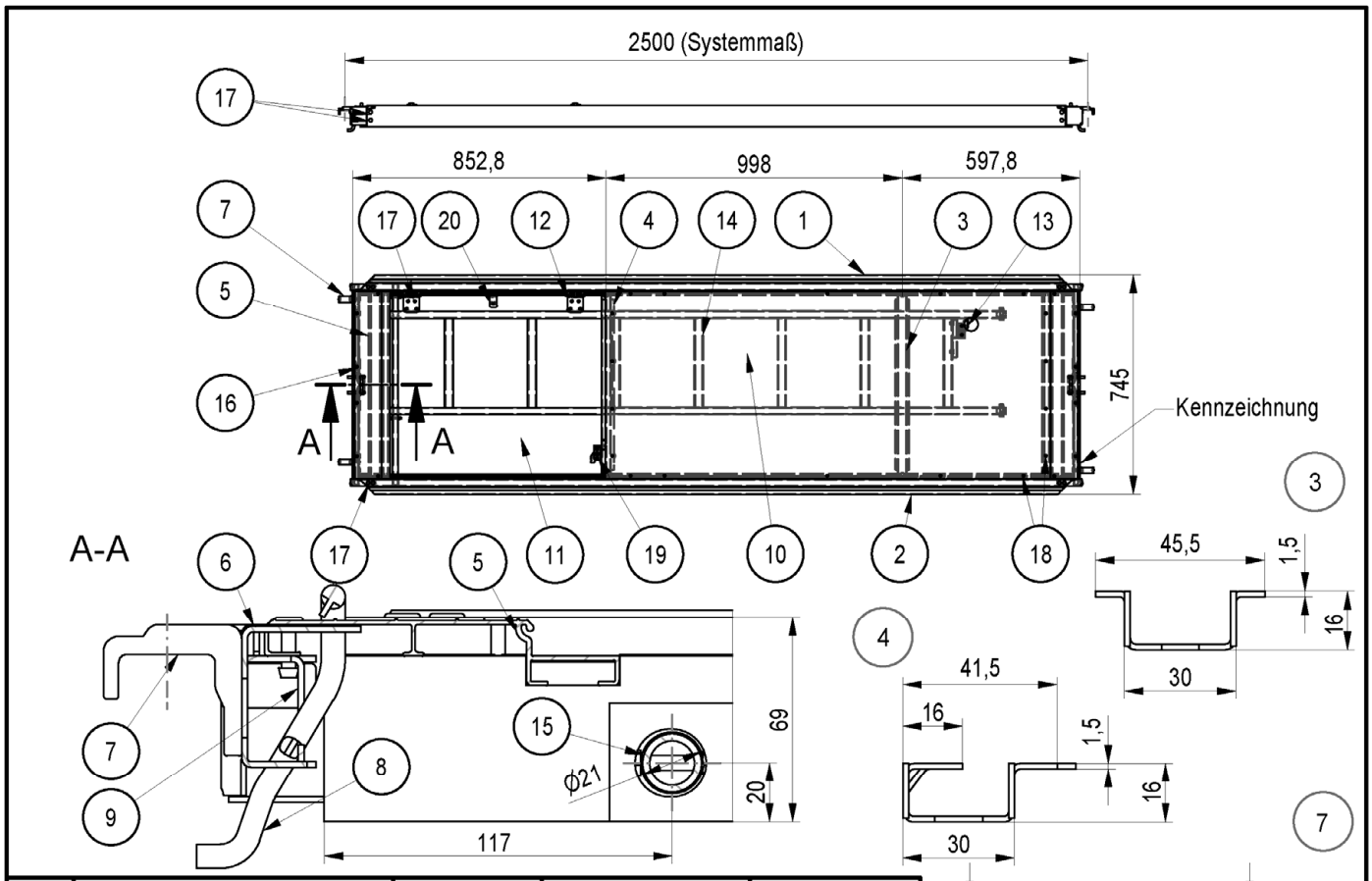
Gewicht	LC
[kg]	
29,4	3

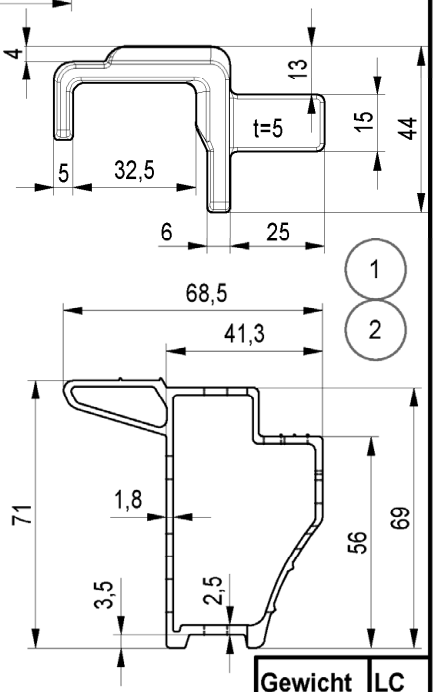
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x300

Anlage B, Seite 203

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1626	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526
15	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
16	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
19	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
20	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

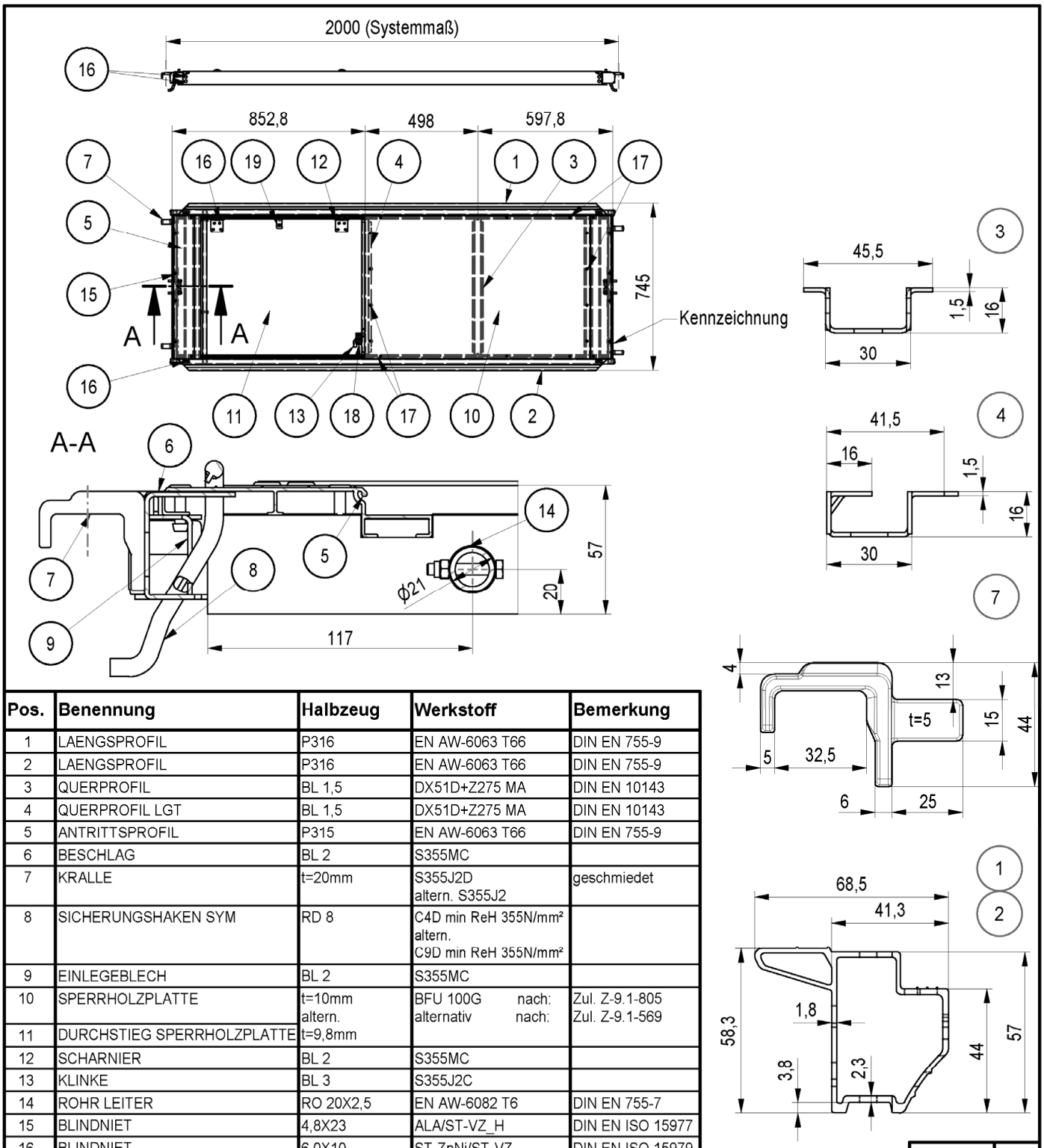
Gewicht	LC
[kg]	
25,1	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL UAW-L 75x250

Anlage B, Seite 204

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1627	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern.	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
11	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE	t=9,8mm		
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
18	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
19	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

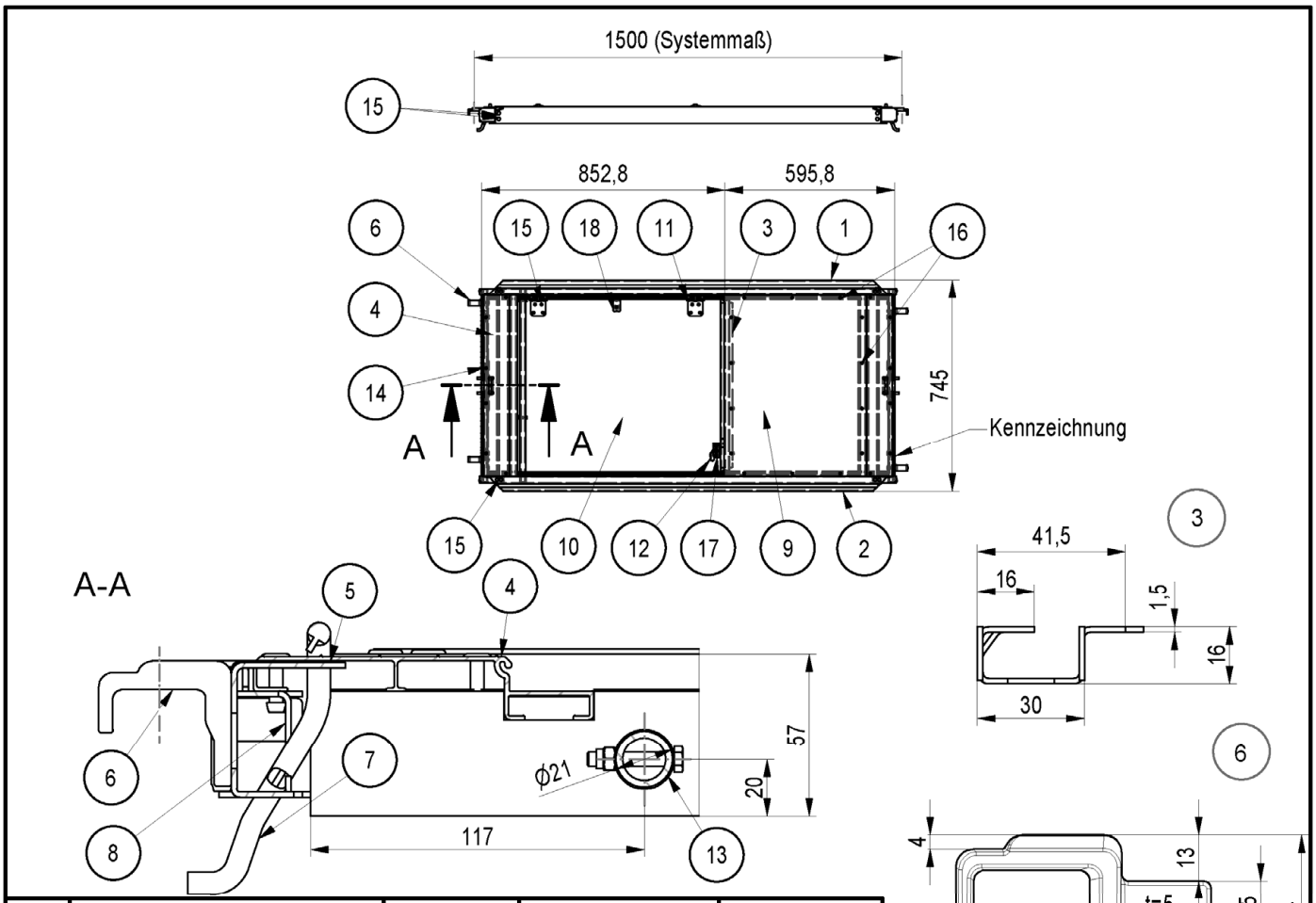
Gewicht	LC
[kg]	
17,6	3

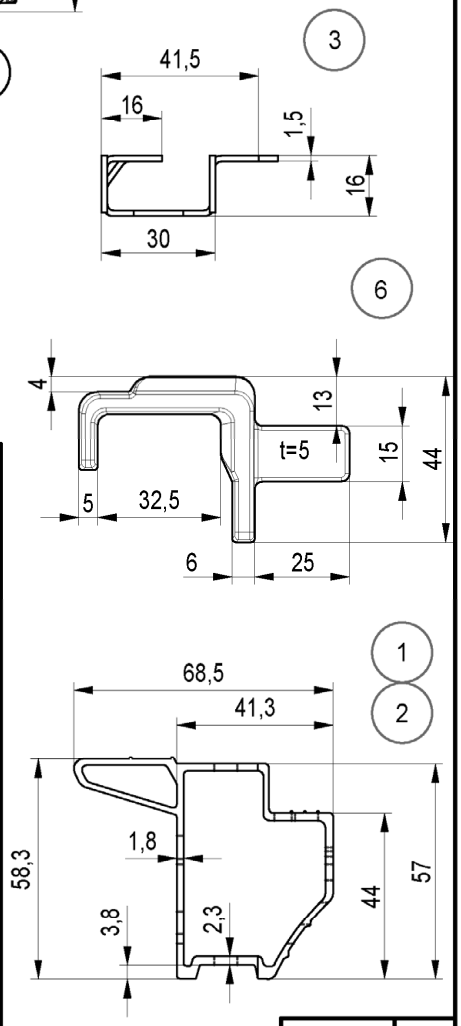
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x200

Anlage B, Seite 205

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1628	0	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
5	BESCHLAG	BL 2	S355MC	
6	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
8	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
9	SPERRHOLZPLATTE	t=10mm altern. t=9,8mm	BFU 100G nach: alternativ nach:	Zul. Z-9.1-805 Zul. Z-9.1-569
10	DURCHSTIEG SPERRHOLZPLATTE			
11	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
12	KLINKE	BL 3	S355J2C	
13	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
14	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
15	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
16	BLINDNIET	4,8X20	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
17	BLINDNIET	4,8X20	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
18	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

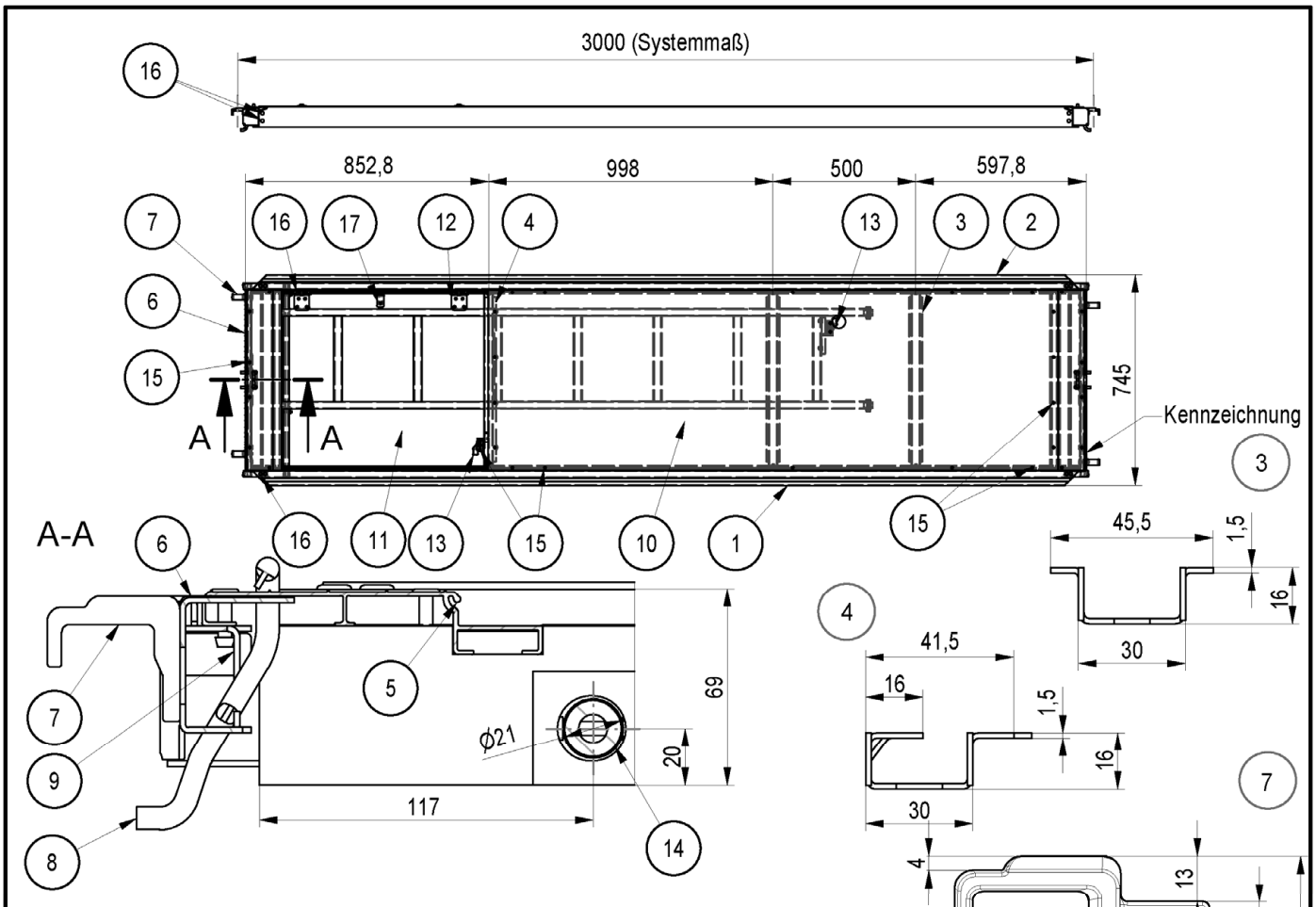
Gewicht	LC
[kg]	
13,8	3

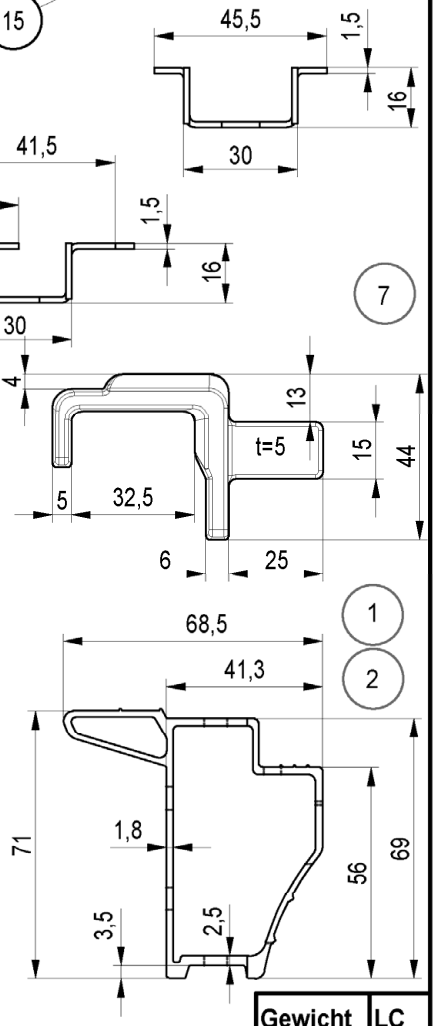
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAW 75x150

Anlage B, Seite 206

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1629	0	1





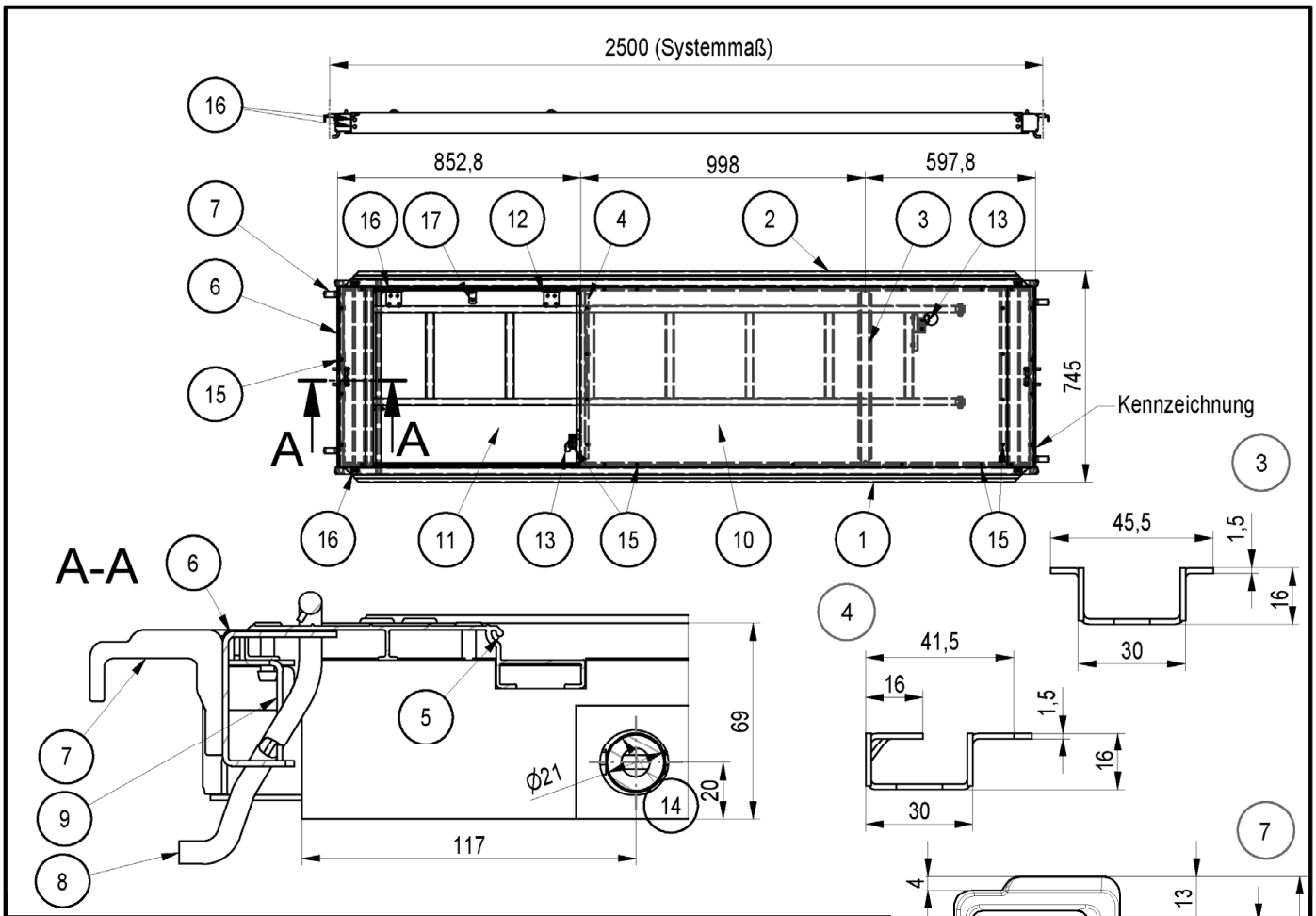
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	LC
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9		
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9		
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143		
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143		
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9		
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051		
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet		
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²			
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC			
10	BELAGPLATTE COMP UAC 300	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2			
11	LUKE COMP 75					
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC			
13	KLINKE	BL 3	S355J2C			
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7		
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977		
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979		
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65		[kg]	
18	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526	30,0	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75X300

Anlage B, Seite 207

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1634	0	1



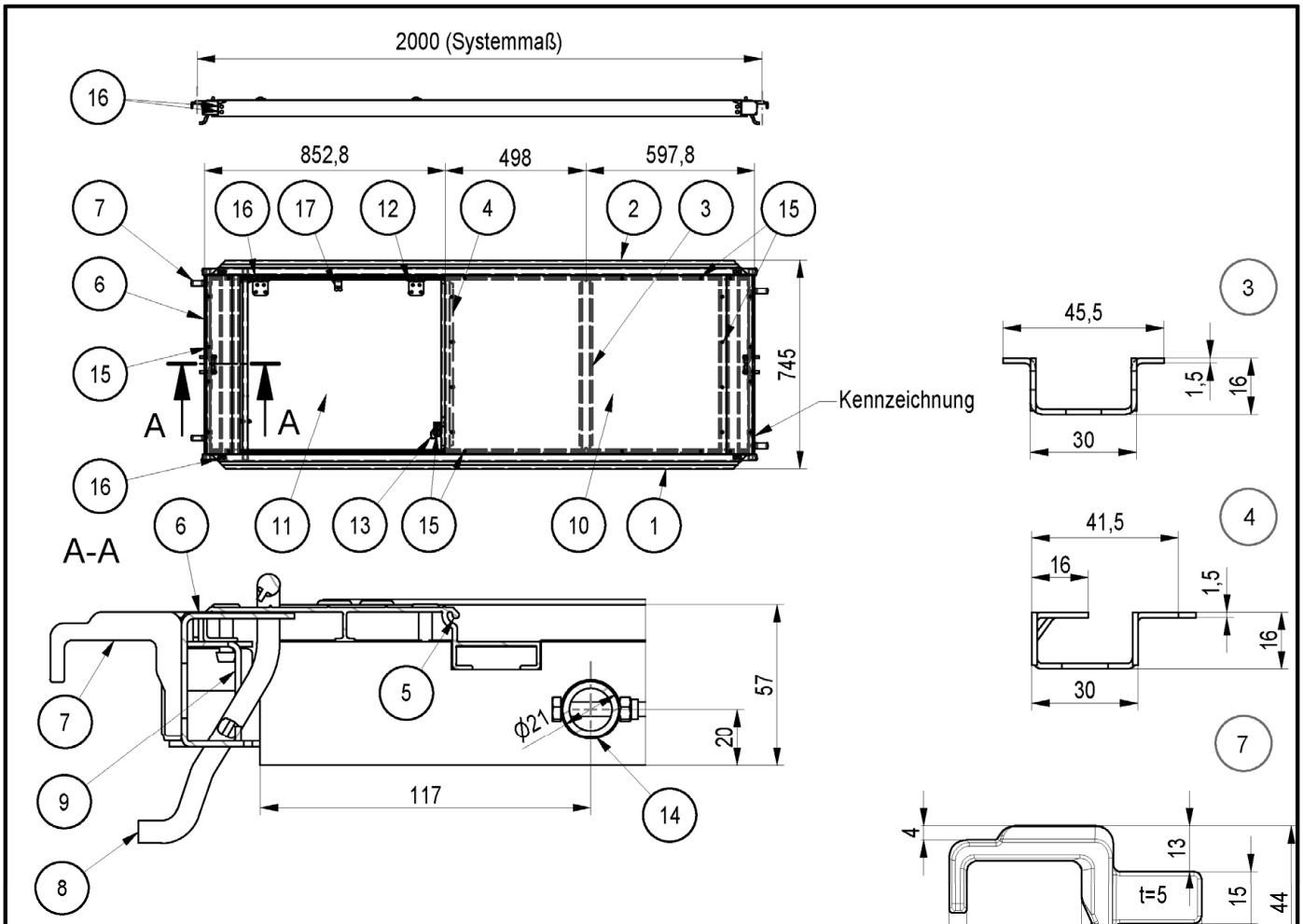
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung	Gewicht	LC
1	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9		
2	LAENGSPROFIL	P296	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9		
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143		
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143		
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9		
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051		
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet		
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²			
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC			
10	BELAGPLATTE COMP UAC 250	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2			
11	LUKE COMP 75					
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC			
13	KLINKE	BL 3	S355J2C			
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7		
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977		
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979		
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65		[kg]	
18	LEITER UEL		ALUMINIUM	A027.***A1526	25,9	3

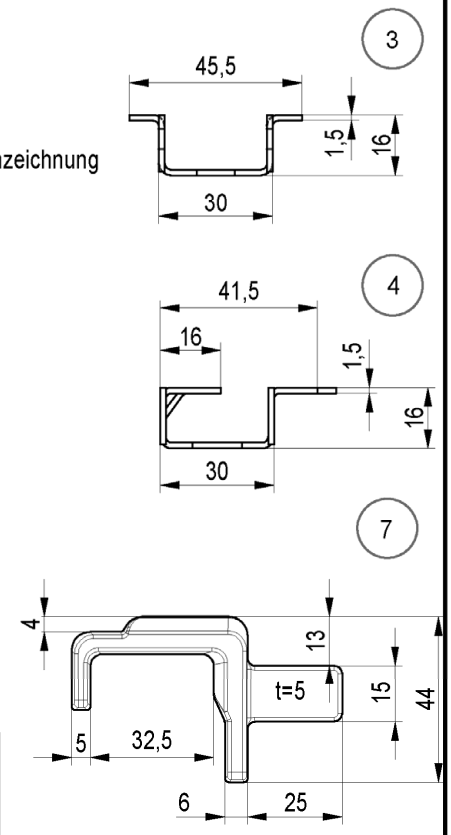
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

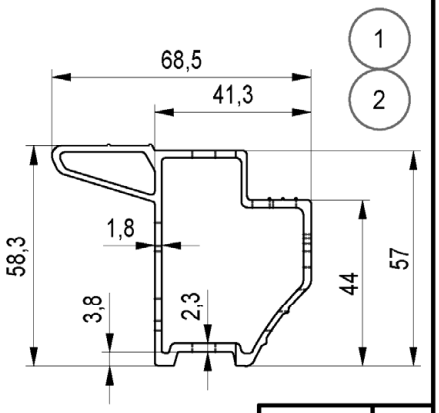
LEITERGANGSTAFEL UAC-L 75X250

Anlage B, Seite 208

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1635	0	1







Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	QUERPROFIL	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 200	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
17	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	

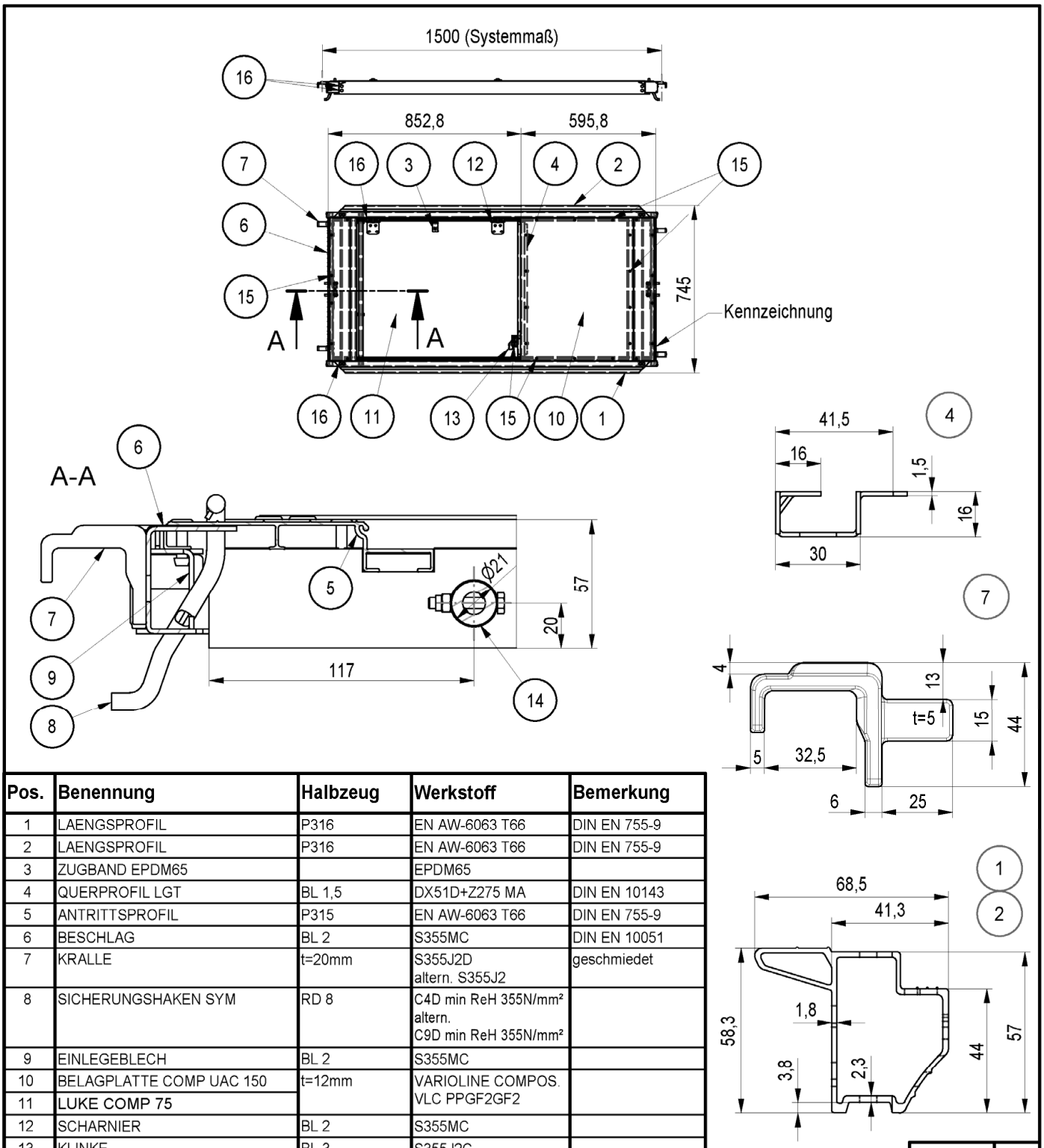
Gewicht	LC
[kg]	
18,3	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAC 75X200

Anlage B, Seite 209

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1636	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
2	LAENGSPROFIL	P316	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
3	ZUGBAND EPDM65		EPDM65	
4	QUERPROFIL LGT	BL 1,5	DX51D+Z275 MA	DIN EN 10143
5	ANTRITTSPROFIL	P315	EN AW-6063 T66	DIN EN 755-9
6	BESCHLAG	BL 2	S355MC	DIN EN 10051
7	KRALLE	t=20mm	S355J2D altern. S355J2	geschmiedet
8	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min ReH 355N/mm² altern. C9D min ReH 355N/mm²	
9	EINLEGEBLECH	BL 2	S355MC	
10	BELAGPLATTE COMP UAC 150	t=12mm	VARIOLINE COMPOS. VLC PPGF2GF2	
11	LUKE COMP 75			
12	SCHARNIER	BL 2	S355MC	
13	KLINKE	BL 3	S355J2C	
14	ROHR LEITER	RO 20X2,5	EN AW-6082 T6	DIN EN 755-7
15	BLINDNIET	4,8X23	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
16	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

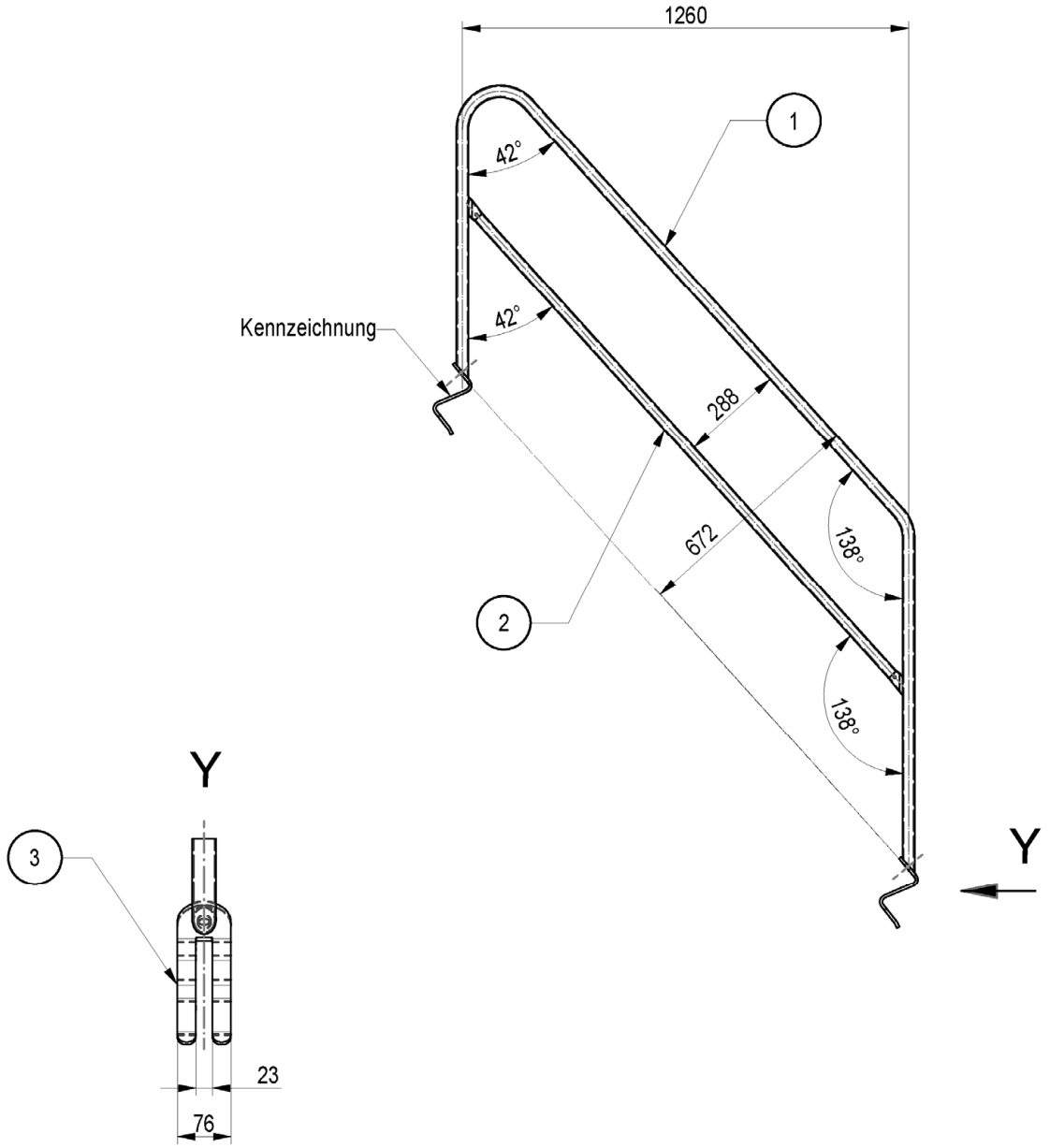
Gewicht	LC
[kg]	
14,8	3

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

DURCHSTIEGSBELAG UAC 75X150

Anlage B, Seite 210

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1637	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	BUEGEL UAG	RO 33,7X2	S235JRH	
2	ROHR UAG	RO 30X2 altern. RO 33,7X2	S235JRH	
3	GELAENDERBEFESTIGUNG UAG	BL 8	S355MC	

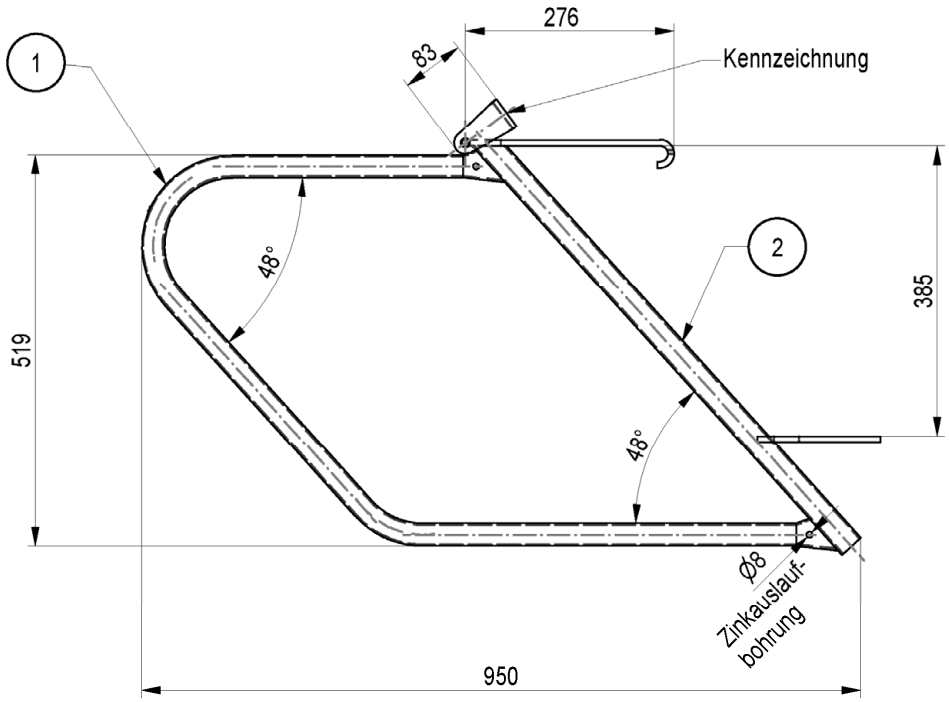
Gewicht	
[kg]	
10	

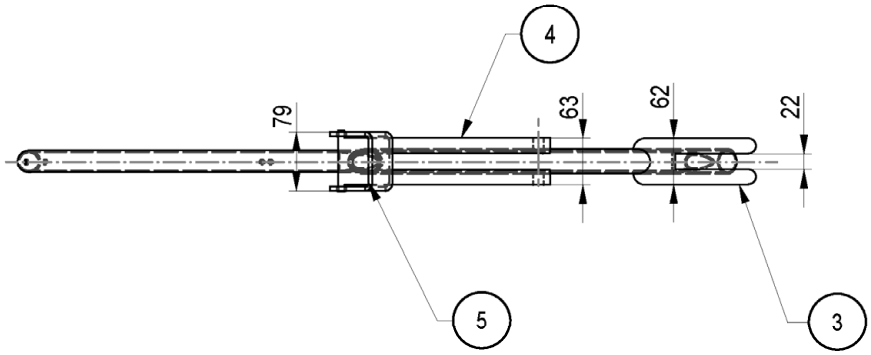
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPENGELAENDER UAG

Anlage B, Seite 211

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1357	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHRBUEGEL UAH	RO 30X2	S235JRH altern. E235+CR1	DIN EN 10305-5
2	ROHR UAH	RO 33,7X2	S235JRH	
3	GABEL UAH	BL 8	S235JR	
4	HALTER UAH	BL 8	S235JR	
5	BUEGEL UAH	BL 6	S235JR	

Gewicht	
[kg]	
4,96	

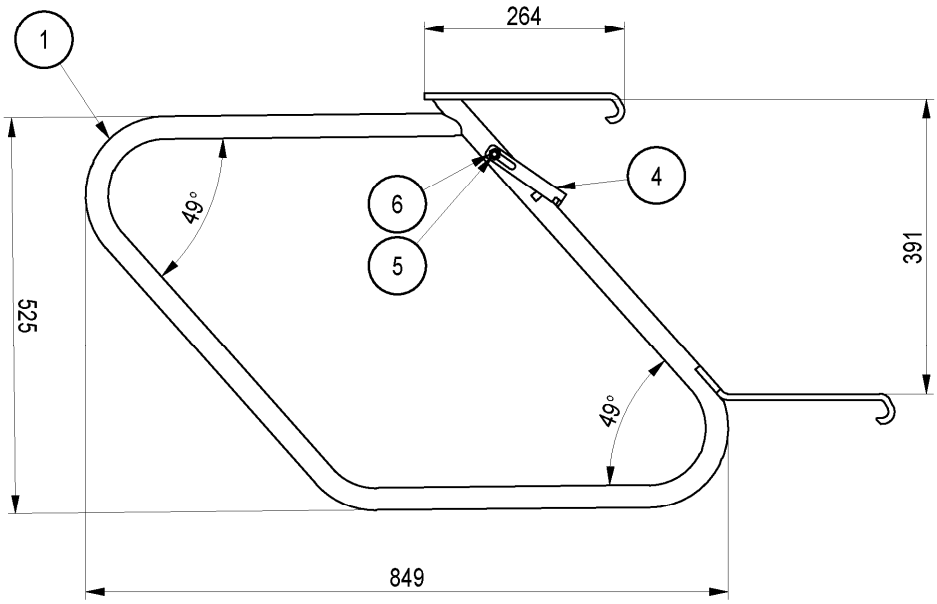
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

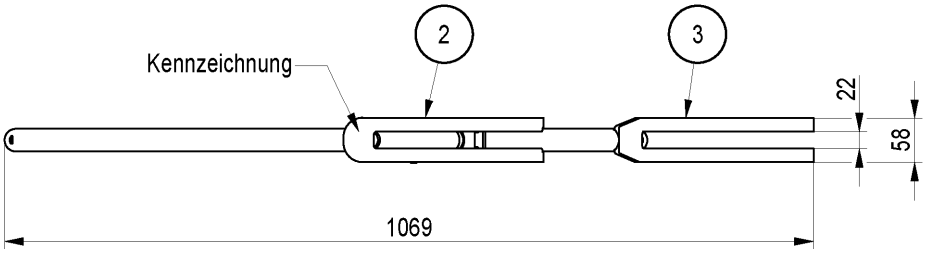
TREPPENGELAENDER UAH

Nur zur Verwendung

Anlage B, Seite 212

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1358	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR UAH-2	RO 30,0X2,0	S235JRH	
2	GABEL OBEN UAH-2	BL 8	S355MC	
3	GABEL UNTEN UAH-2	BL 8	S355MC	
4	SICHERUNG UAH-2	BL 4	S235JR	
5	SCHRAUBE	M 8X50	8.8 VZ	
6	SKT-MU	M 8	8 VZ	

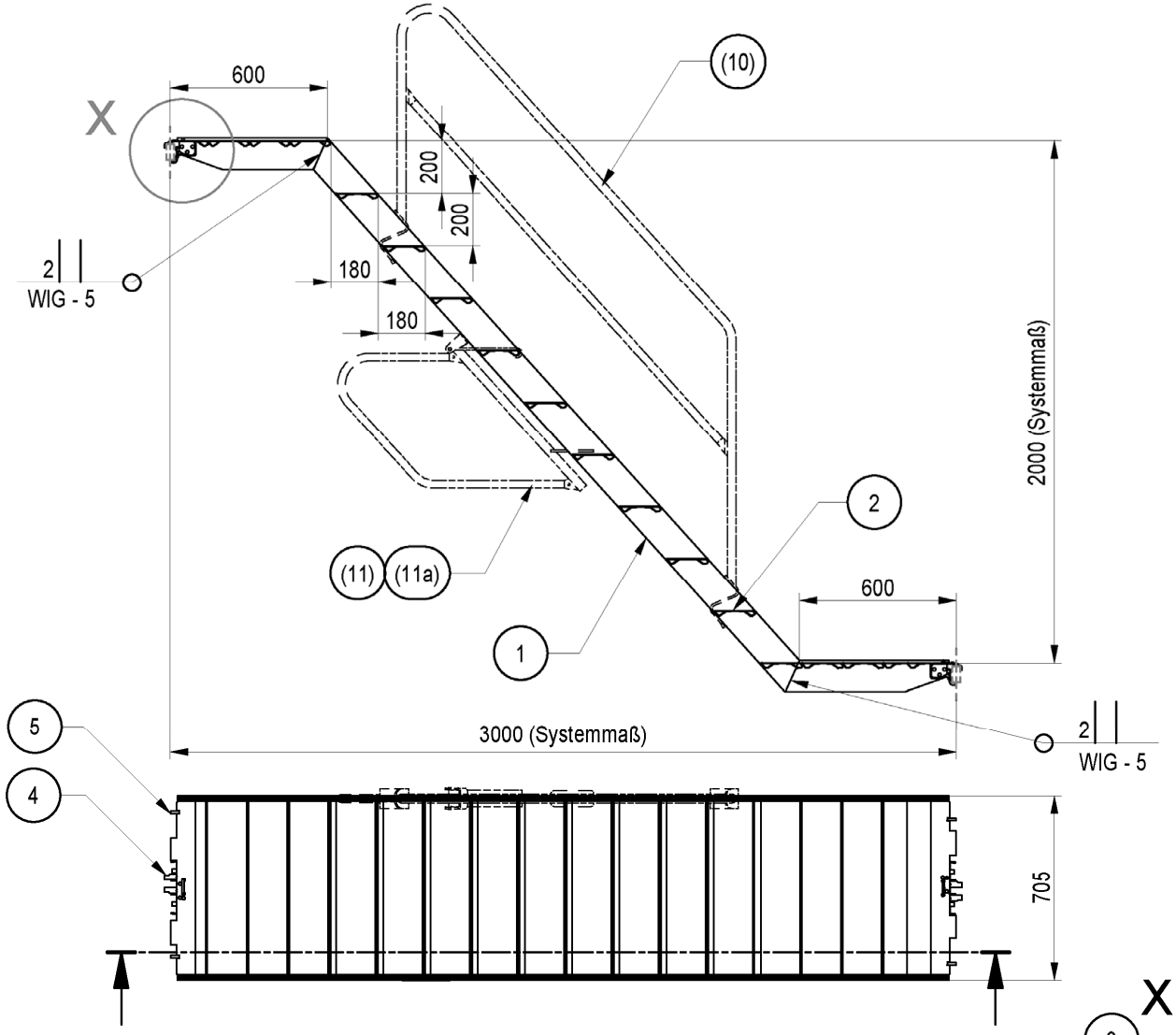
Gewicht	
[kg]	
4,51	

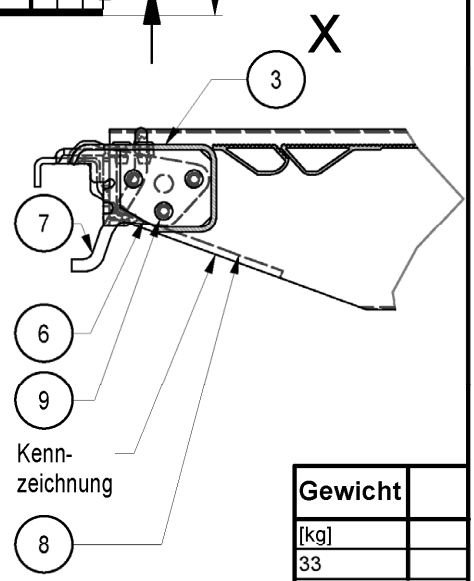
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

TREPPENGELAENDER UAH-2

Anlage B, Seite 213

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1658	0	1





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH			A027.***A1358
(11a)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

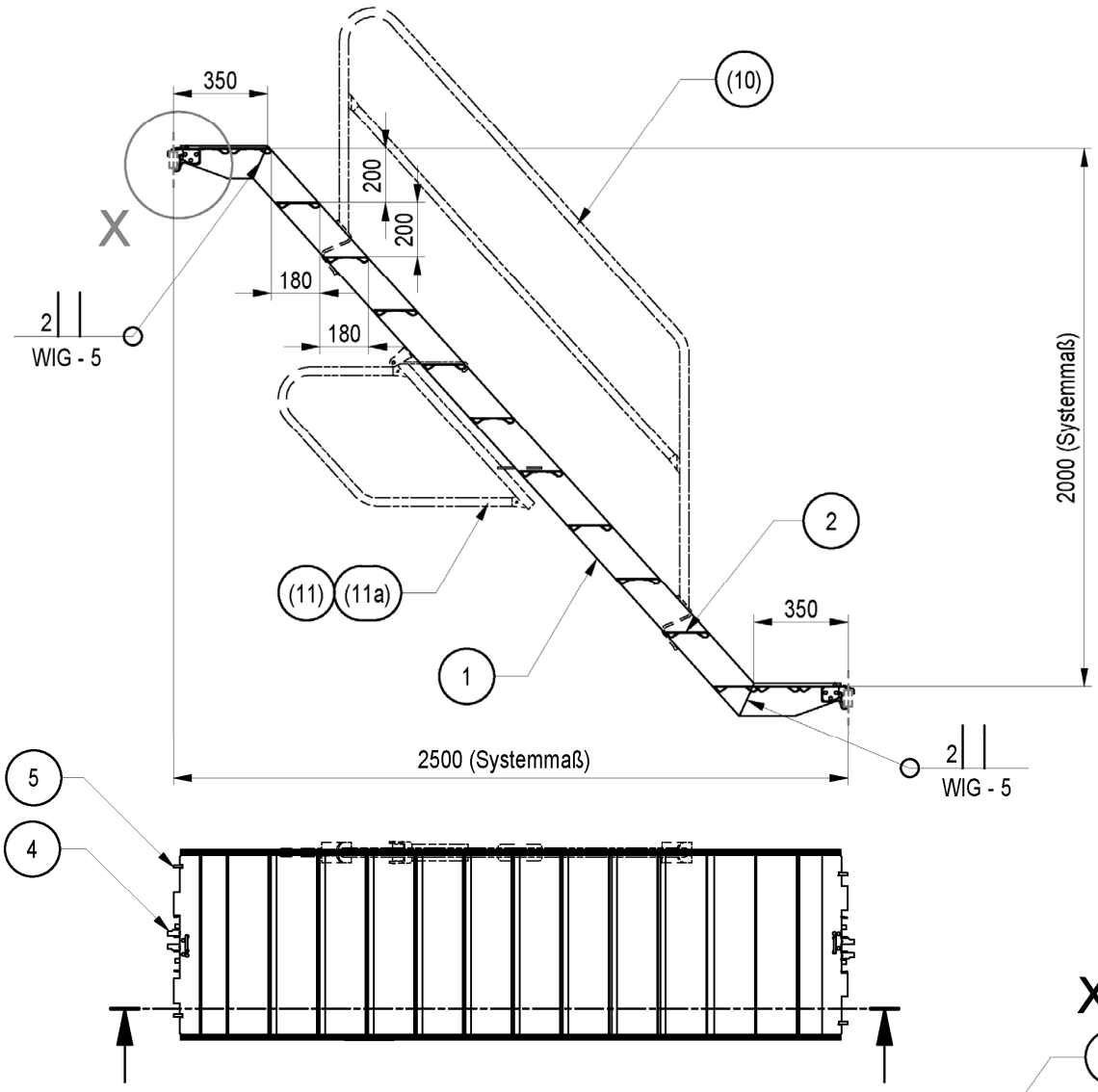
Gewicht	
[kg]	
33	
ohne Pos.10 und 11	

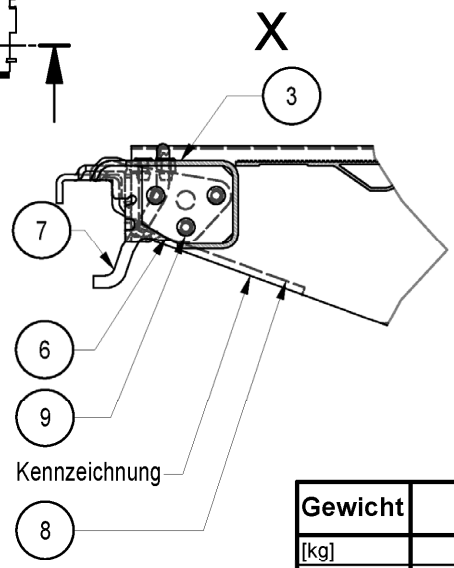
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X300/200, ALU

Anlage B, Seite 214

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1529	a	1





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH			A027.***A1358
(11a)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

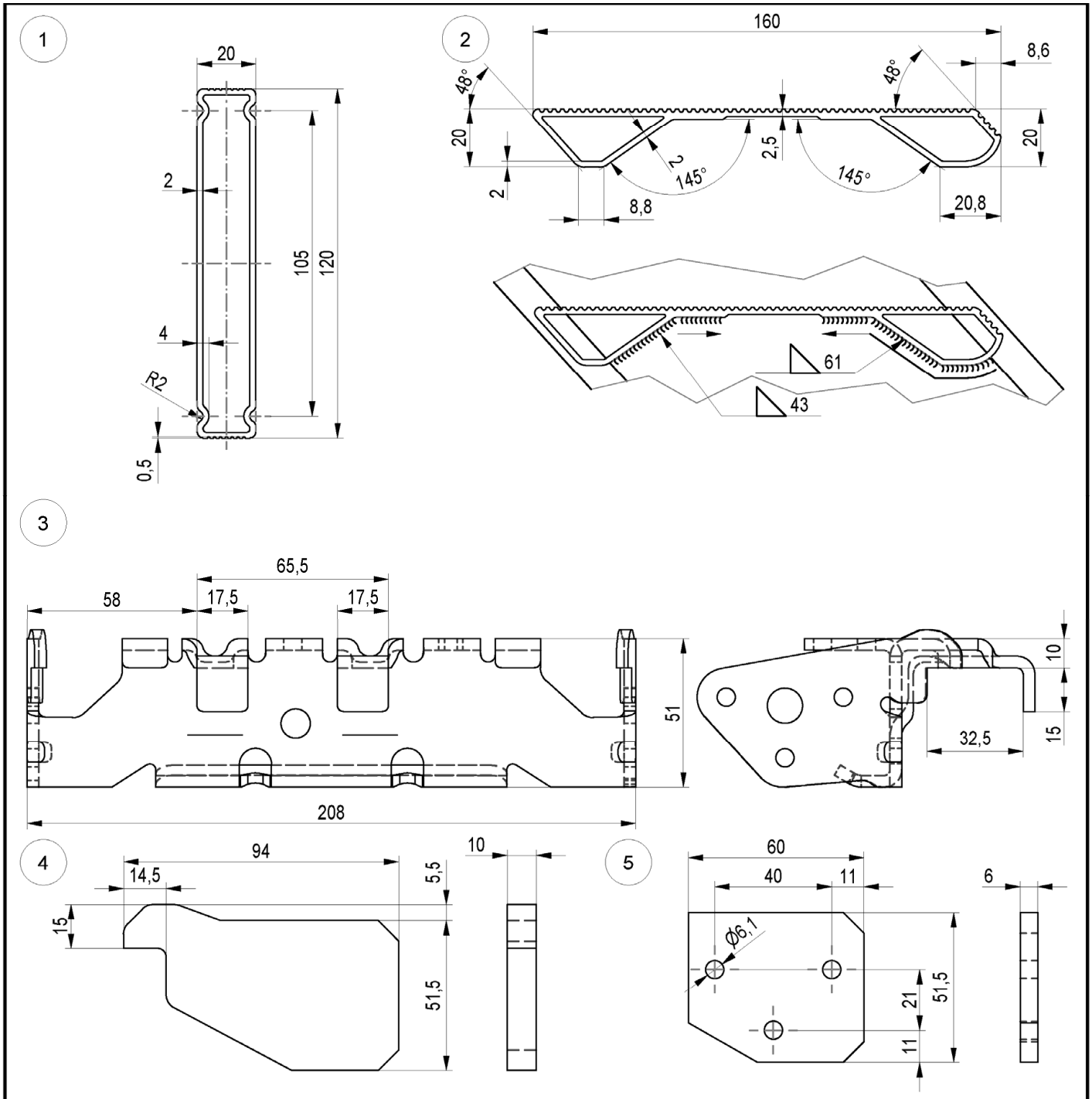
Gewicht	
[kg]	
28	
ohne Pos.10 und 11	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X250/200, ALU

Anlage B, Seite 215

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1530	a	1



MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLMPROFIL		EN AW-6082 T5	
2	STUFENPROFIL		EN AW-6082 T5	
3	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	
4	AUFLAGE		EN AW-5083-H111	
5	NIETBLECH		EN AW-5754 H22	

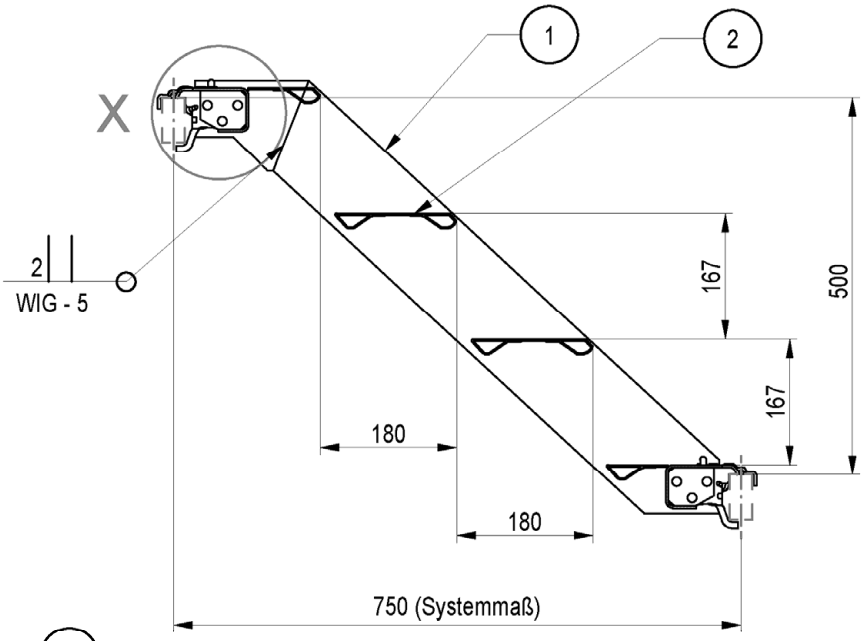
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

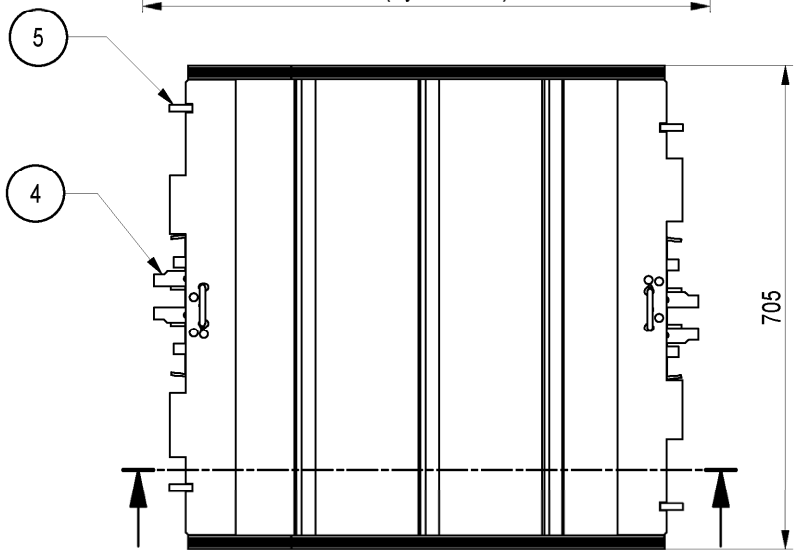
GERUESTTREPPE UAS 75, ALU

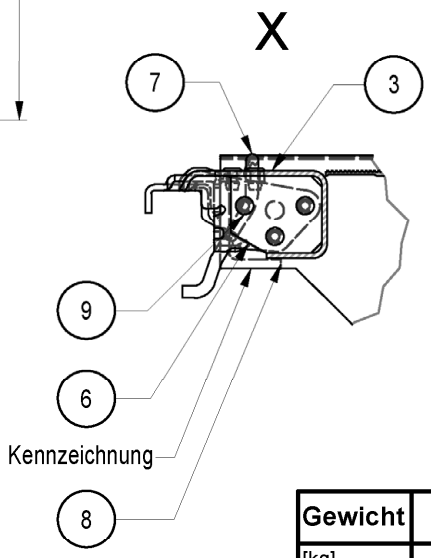
Bauelemente: Geruesttreppe UAS 75

Anlage B, Seite 216

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1531	a	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

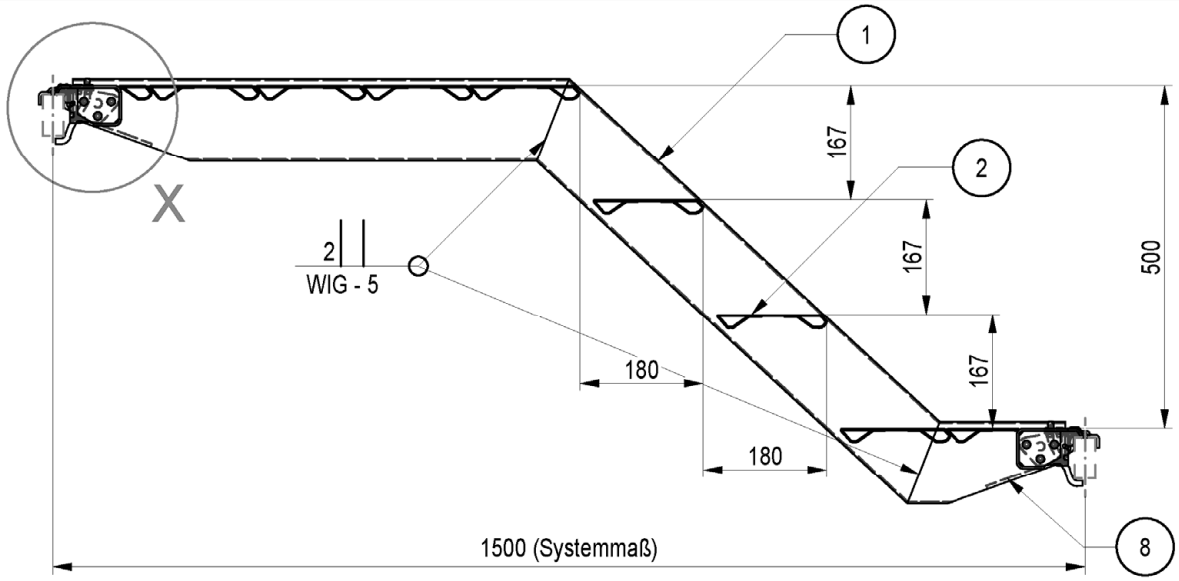
Gewicht	
[kg]	
10,1	

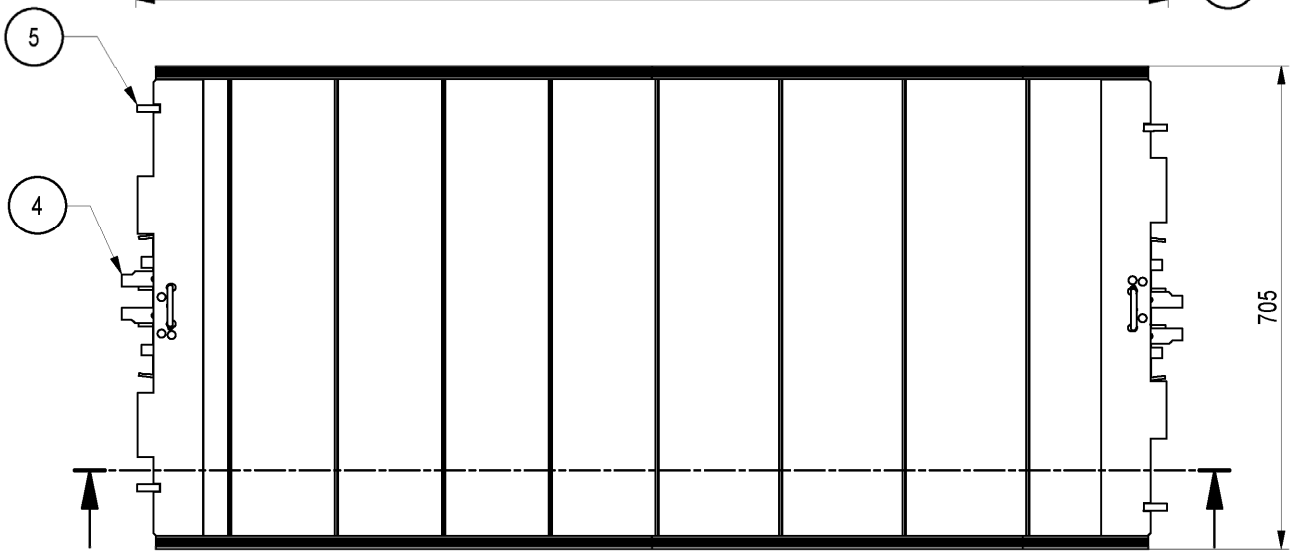
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

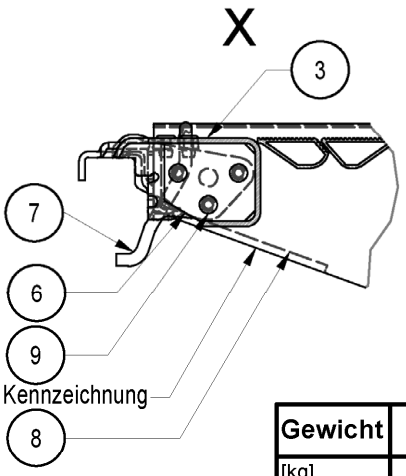
GERUESTTREPPE UAS 75X75/50, ALU

Anlage B, Seite 217

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1532	a	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977

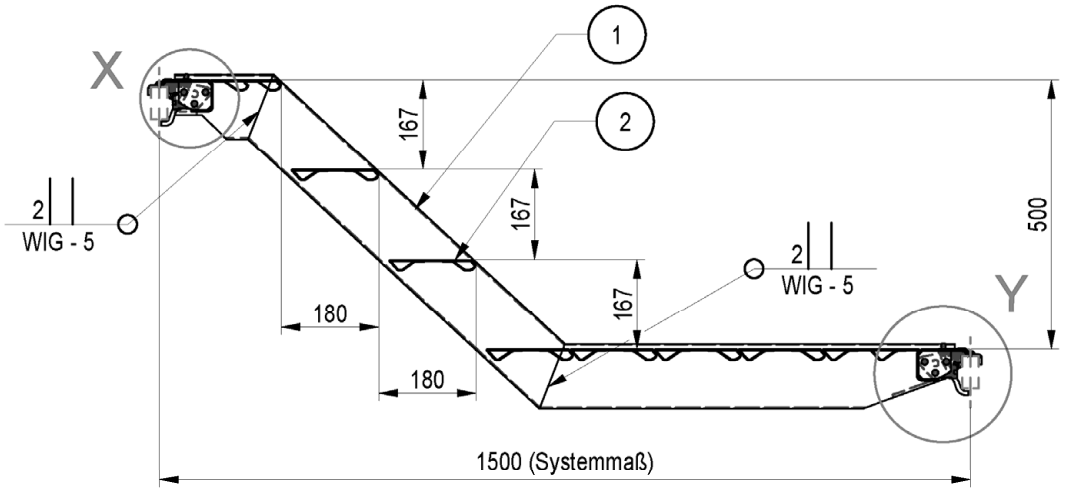
Gewicht	
[kg]	
17,5	

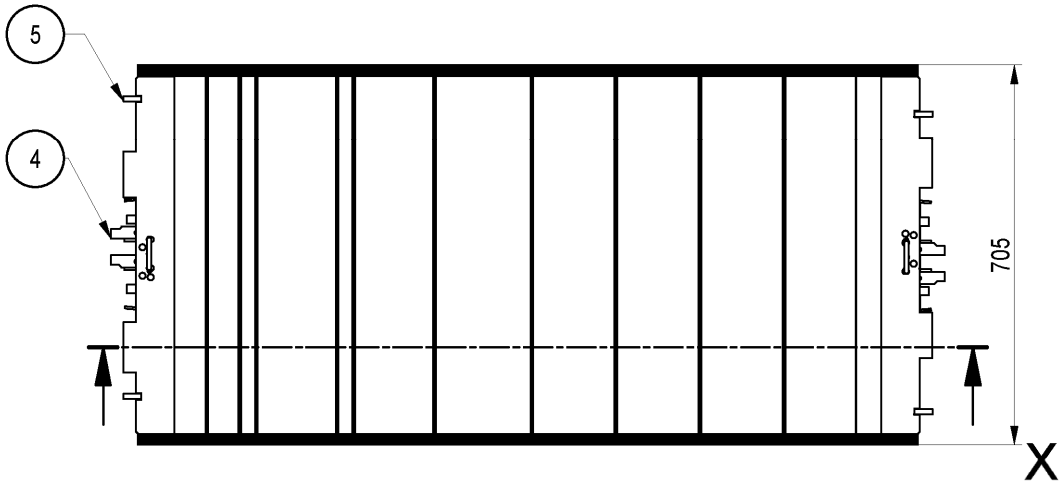
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

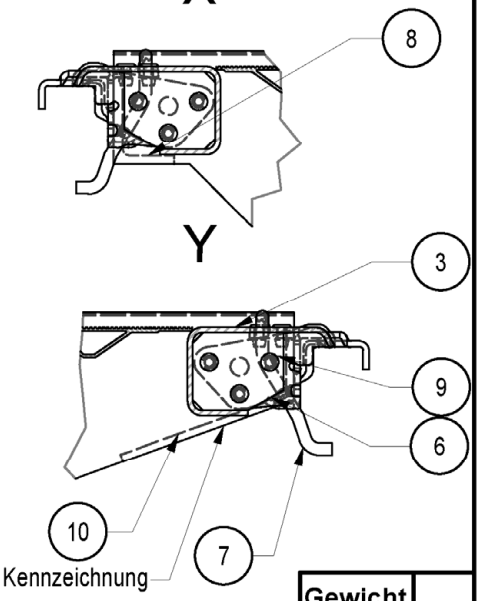
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 T, ALU

Anlage B, Seite 218

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1533	a	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

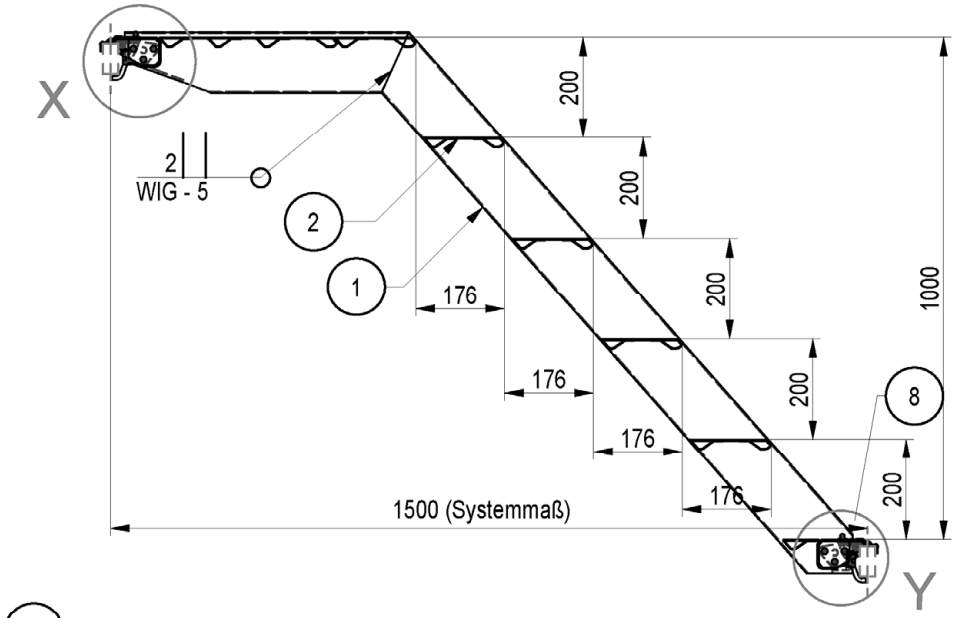
Gewicht	
[kg]	
17,5	

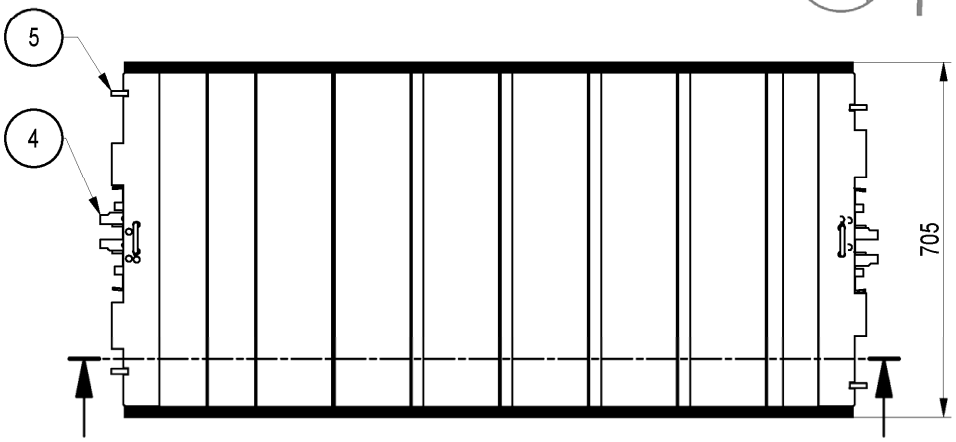
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

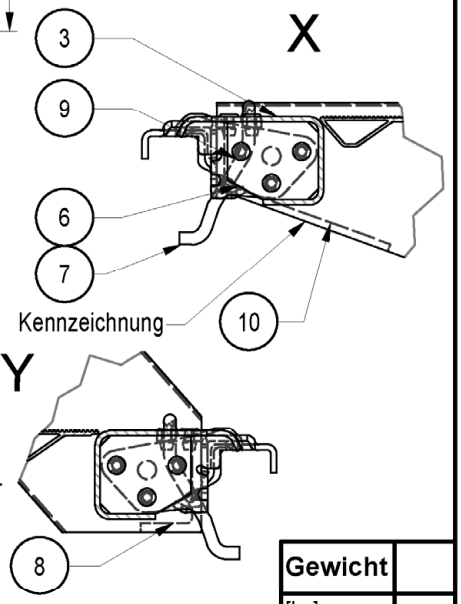
GERUESTTREPPE UAS 75X75/150 S, ALU

Anlage B, Seite 219

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1534	a	1







MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

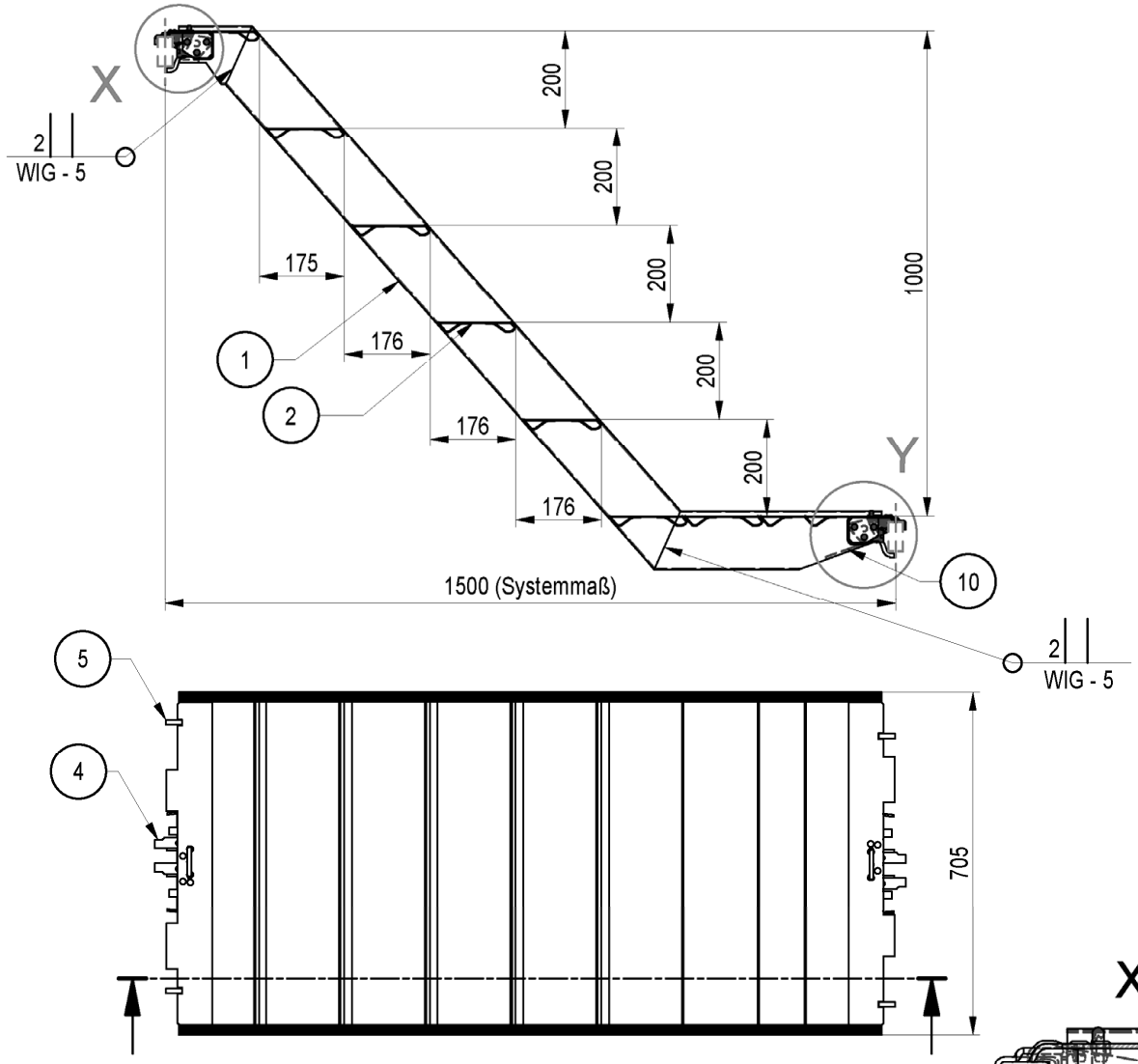
Gewicht	
[kg]	
17,9	

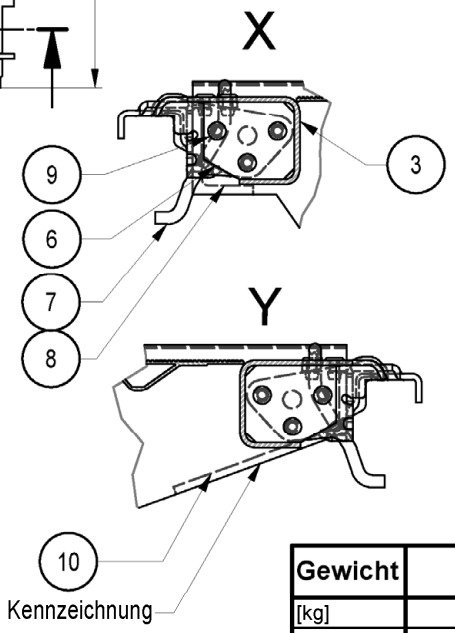
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

GERUESTTREPPE UAS 75X150/100, ALU

Anlage B, Seite 220

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1535	a	1





MIG - 5

Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	SEITENHOLM		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
2	STUFE UAS		EN AW-6082 T5	A027.***A1531
3	TRITTBLECH	BL3,5DUETT	EN AW-5754 H114	
4	BESCHLAG UDG 25	BL 4	S355MC	A027.***A1531
5	AUFLAGE	BL 10	EN AW-5083 H111	A027.***A1531
6	NIETBLECH	BL 6	EN AW-5754 H22	A027.***A1531
7	SICHERUNGSHAKEN UDI	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	ALUWINKEL	L60X40X6	EN AW 6060 T66	
9	BLINDNIET	6,0X12	ALA/ST-VZ_H	DIN EN ISO 15977
10	WINKELBLECH ALU	BL 5	EN AW-5754 H22	

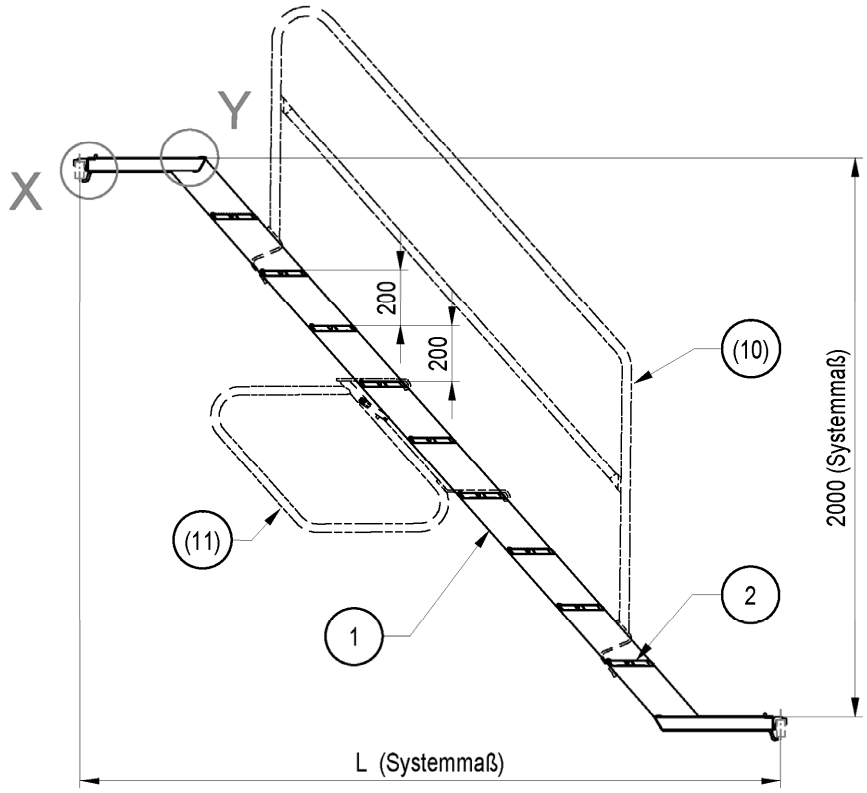
Gewicht	
[kg]	
17,9	

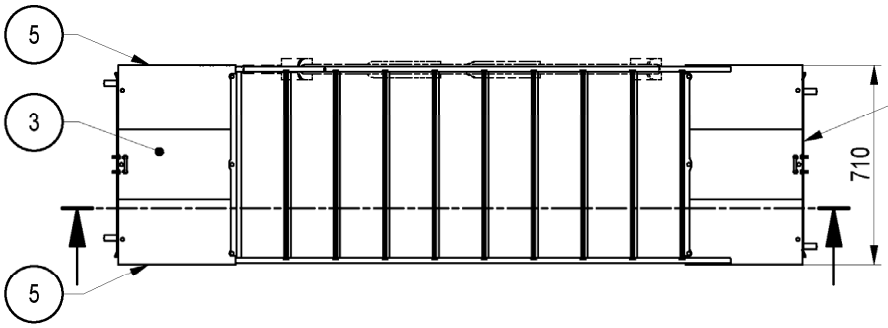
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

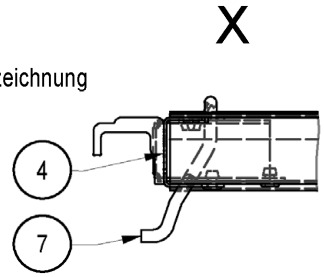
GERUESTTREPPE UAS 75X150/100 S, ALU

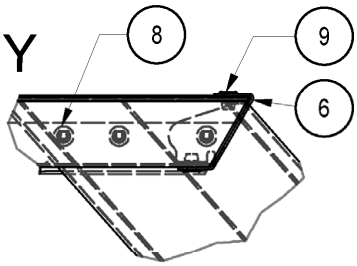
Anlage B, Seite 221

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1536	a	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 200	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
(10)	TREPPENGELAENDER UAG			A027.***A1357
(11)	TREPPENGELAENDER UAH-2			A027.***A1658

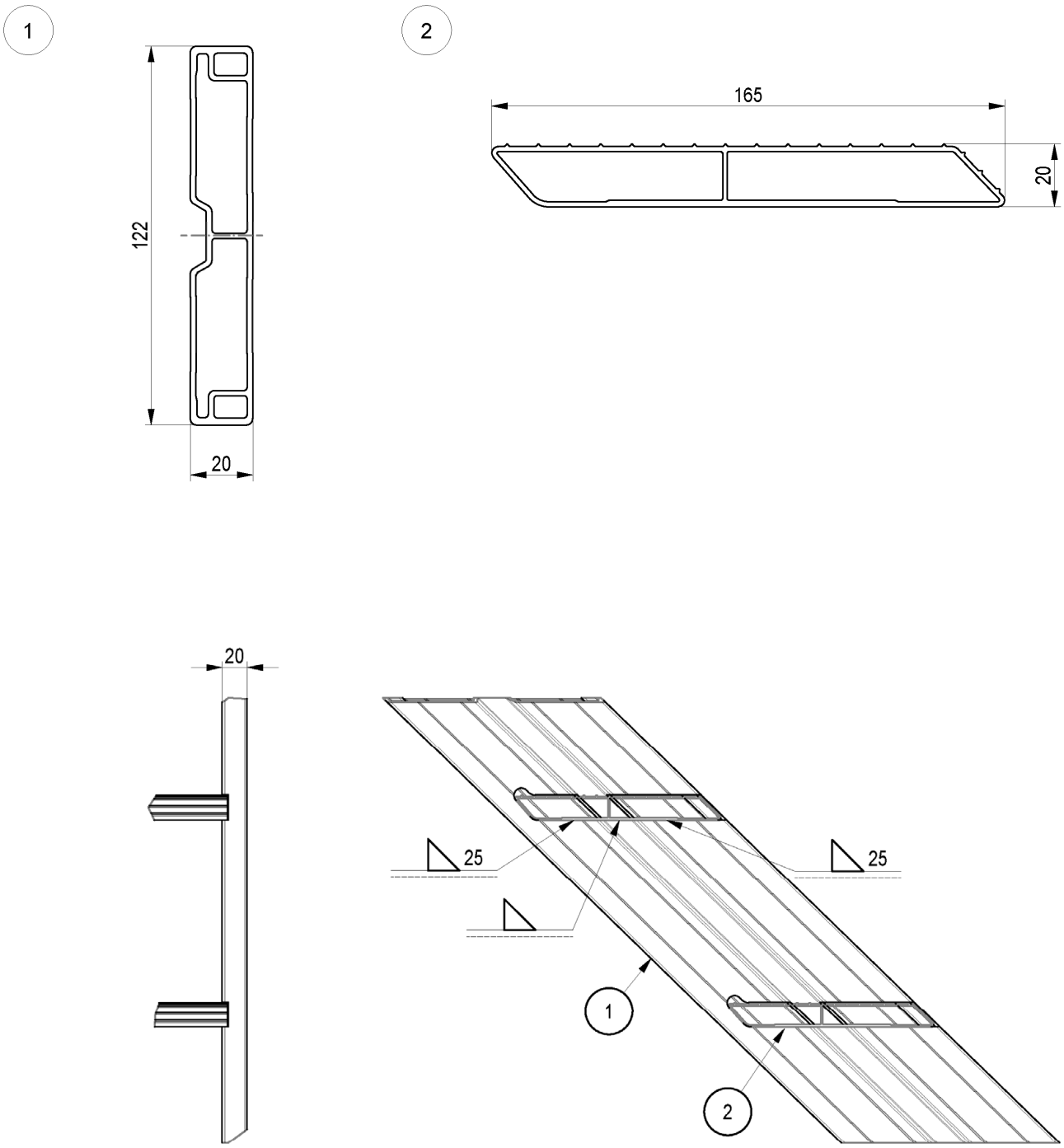
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
250	29,0	
300	32,7	
ohne Pos. 10 und 11		

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

FLEXTREPPE UAS-2 75XL/200, ALU

Anlage B, Seite 222

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1639	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGENPROFIL	P326	EN AW-6063 T66	
2	STUFENPROFIL	P327	EN AW-6082 T5	

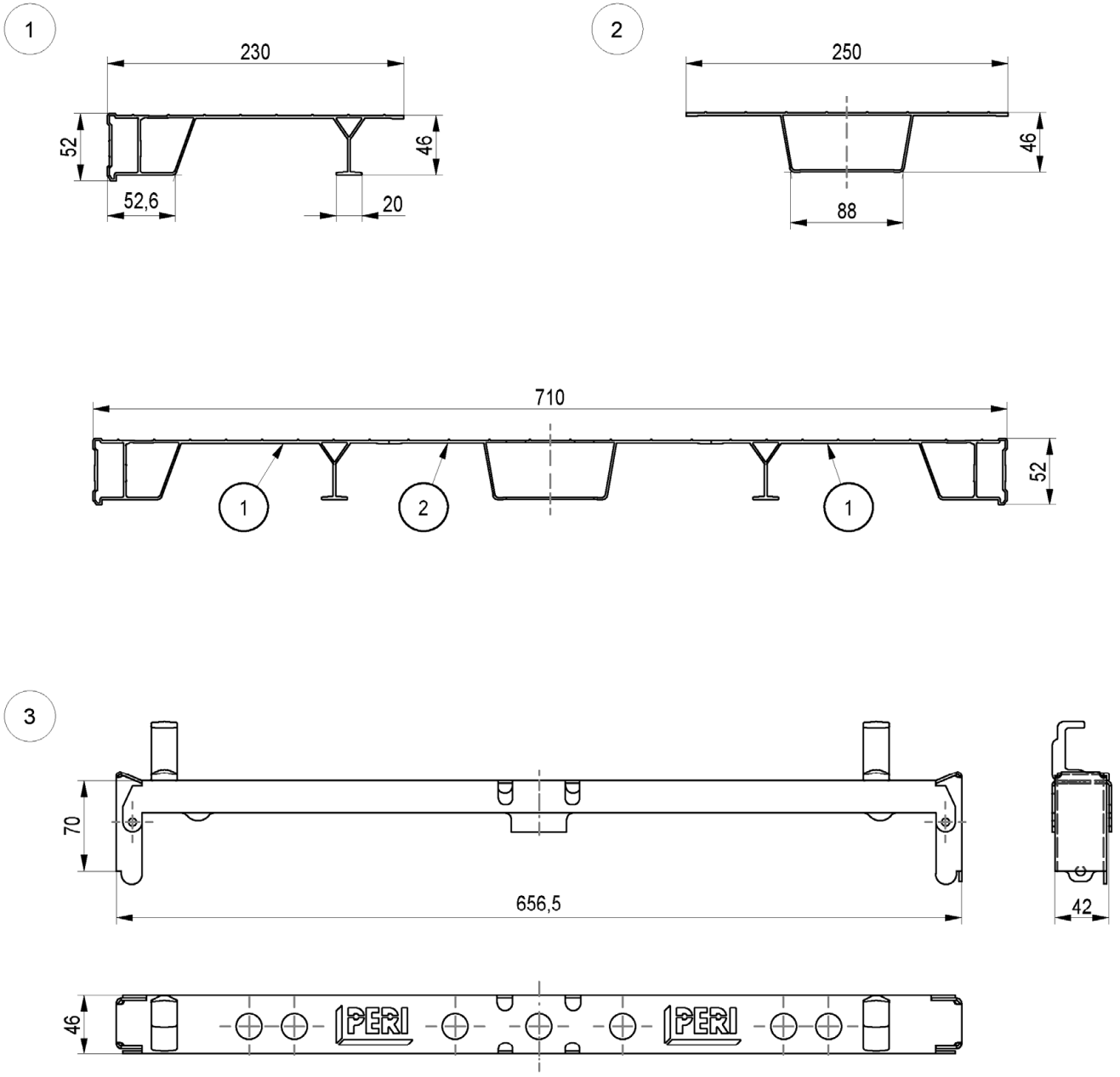
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

FLEXTREPPE UAS-2 75, TREPPENLAUF

Bauelemente: Flextreppe UAS-2 75

Anlage B, Seite 223

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1640	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	
2	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	
3	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	

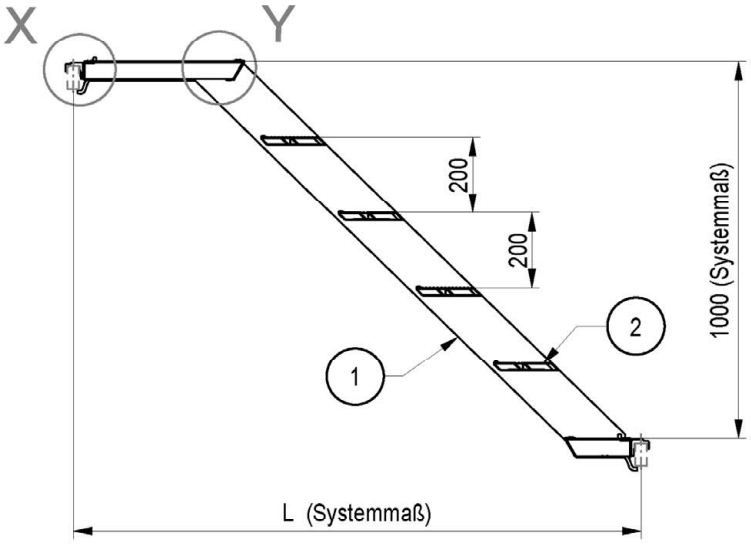
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

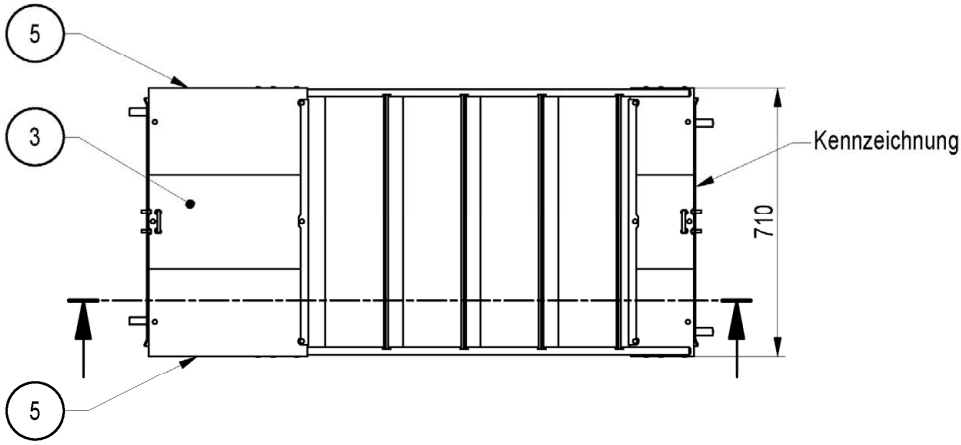
FLEXTREPPE UAS-2 75, PODEST

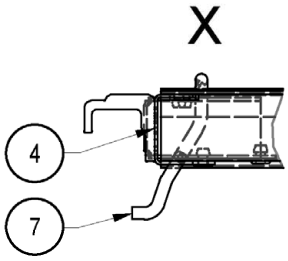
Bauelemente: Flextreppe UAS-2 75

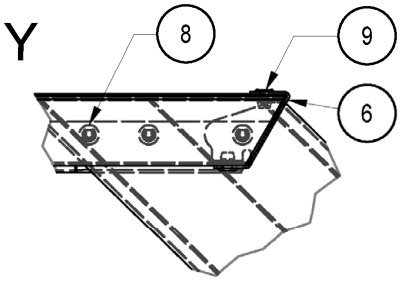
Anlage B, Seite 224

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1641	0	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

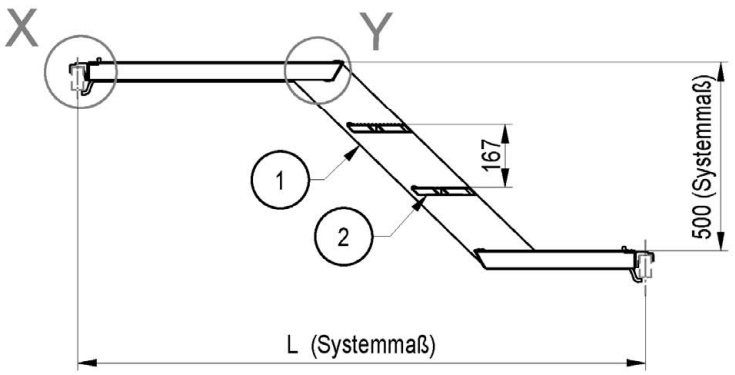
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
150 T	17,5	
150 S	17,5	

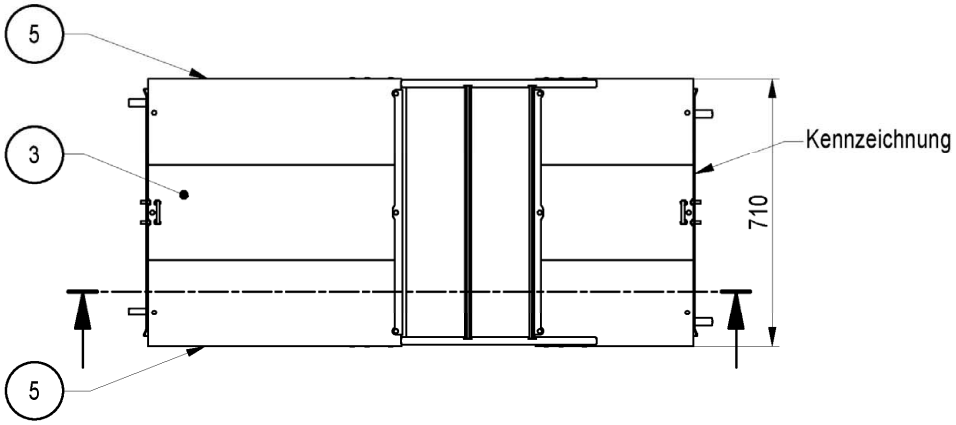
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

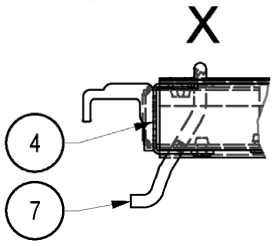
FLEXTREPPE UAS-2 75XL/100

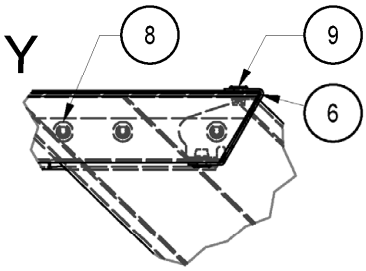
Anlage B, Seite 225

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1643	0	1









Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	TREPPENWANGE 100	P326	EN AW-6063 T66	A027.***A1640
2	STUFE UAS-2	P327	EN AW-6082 T5	A027.***A1640
3	MITTELPROFIL PODEST	P323	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
4	BESCHLAG UAS-2	BL 2	S355MC	A027.***A1641
5	RANDPROFIL UAS-2	P325	EN AW-6063 T66	A027.***A1641
6	BLENDE UAS-2	BL 1,5	S355MC	
7	SICHERUNGSHAKEN SYM	RD 8	C4D min R_{eH} 355N/mm² altern. C9D min R_{eH} 355N/mm²	
8	BLINDNIET	6,4X35	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979
9	BLINDNIET	6,0X10	ST-ZnNi/ST-VZ	DIN EN ISO 15979

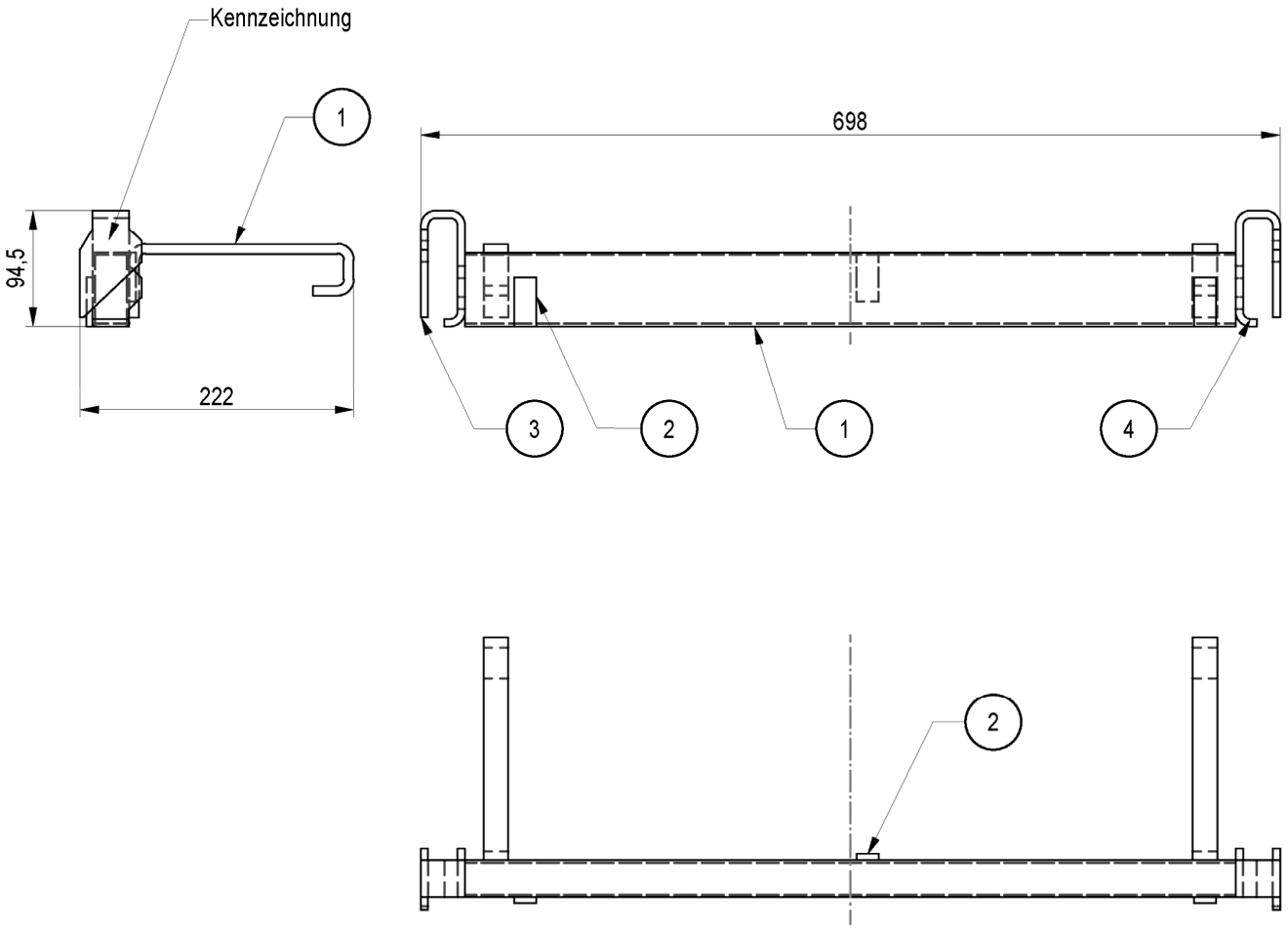
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
150 T	16,5	
150 S	16,5	
75	11,1	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

FLEXTREPPE UAS-2 75XL/50

Anlage B, Seite 226

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1645	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X2	S355J0H	
2	BLECH UAS	FL 40X5	S235JR	
3	AUFLAGE UAS RECHTS	BL 6	S355MC	
4	AUFLAGE UAS LINKS	BL 6	S355MC	
5	BUEGEL UAS AUSGLEICH	FL 20X8	S235JR	

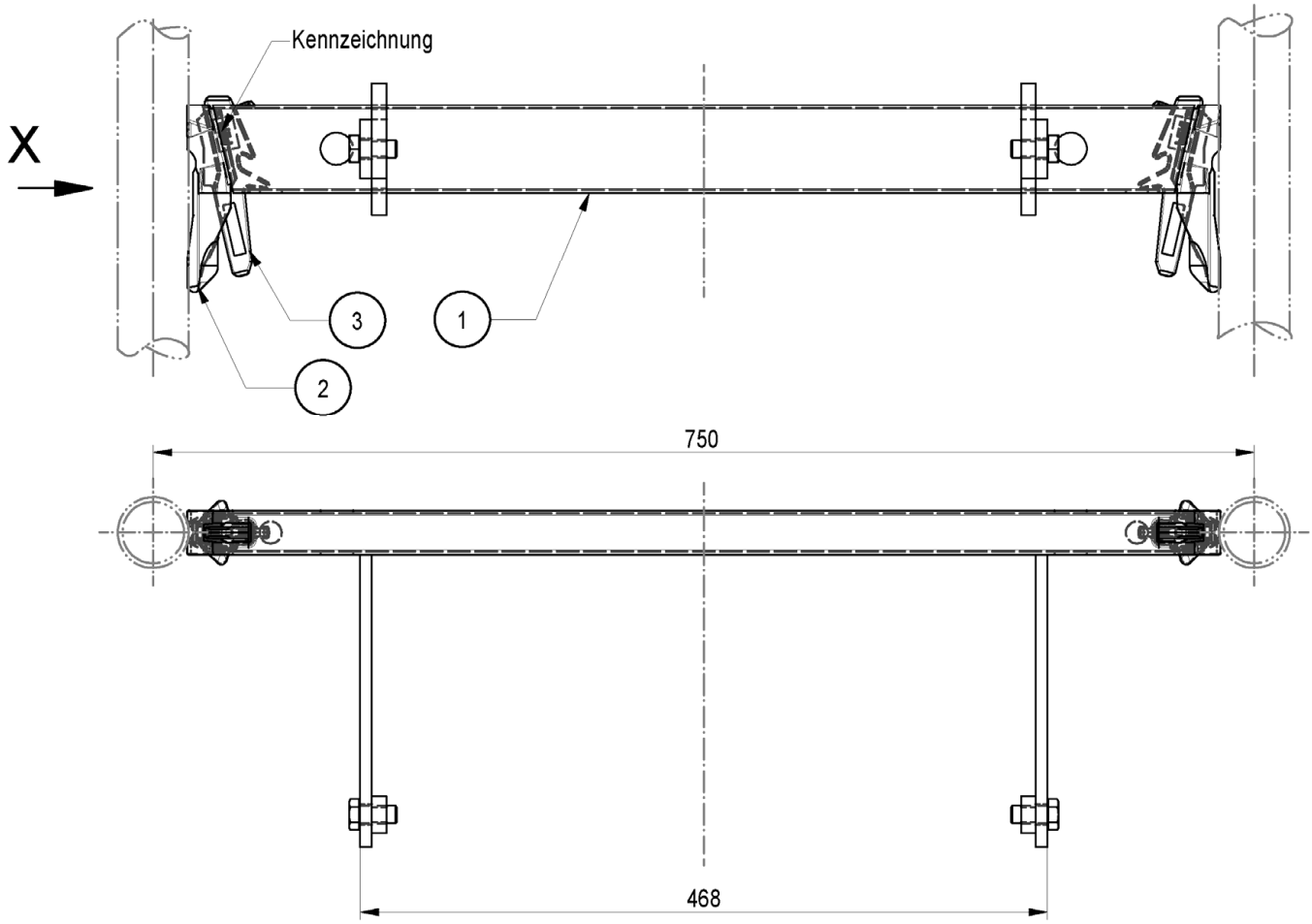
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
75	3,08	

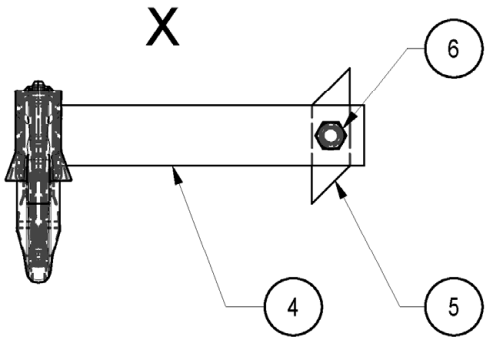
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

RIEGEL AN TREPPE UAS 75

Anlage B, Seite 227

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1540	a	1





Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR60X30X2	S355J0H	
2	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
3	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
4	FLACH FL 40X8X200	FL40X08	S235JR	
5	KLEMMPLATTE	FL25X10	S235JR	
6	SKT-SCHRAUBE	M12X25	8.8	

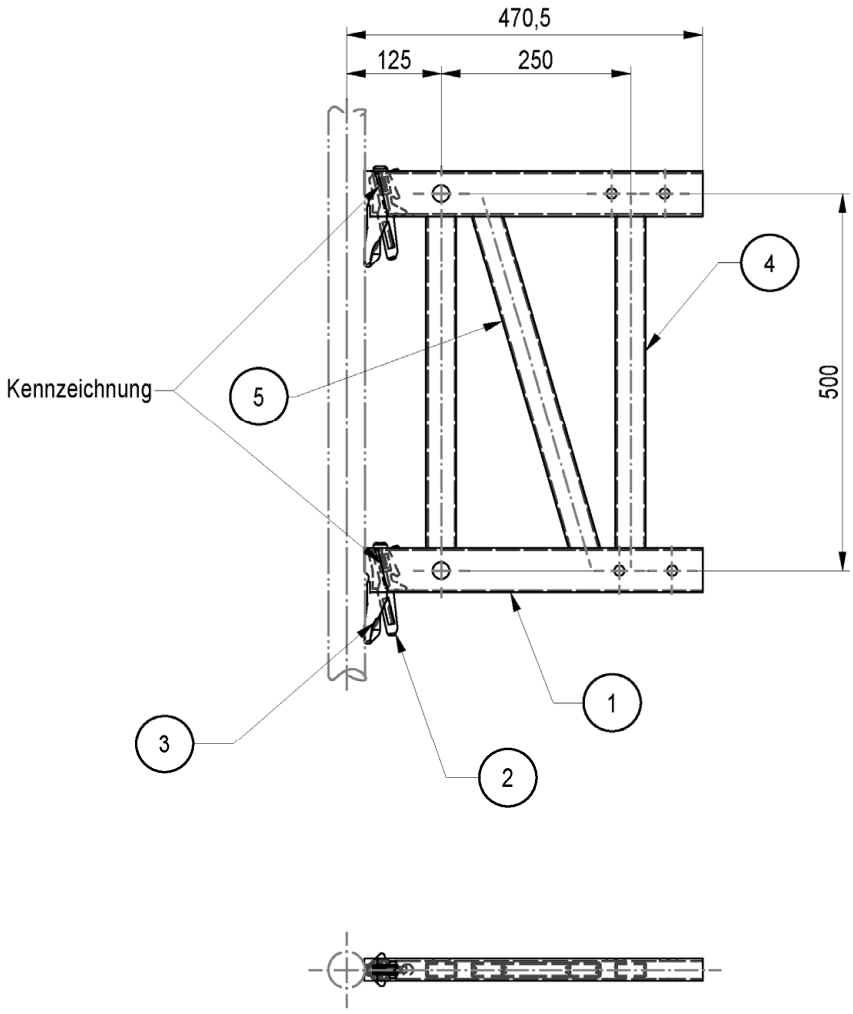
Gewicht	
[kg]	
4,05	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

LEITERANSCHLUSS UAC-2

Anlage B, Seite 228

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1541	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
2	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
3	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
4	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
5	DIAGONALSTREBE ULS 50 FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

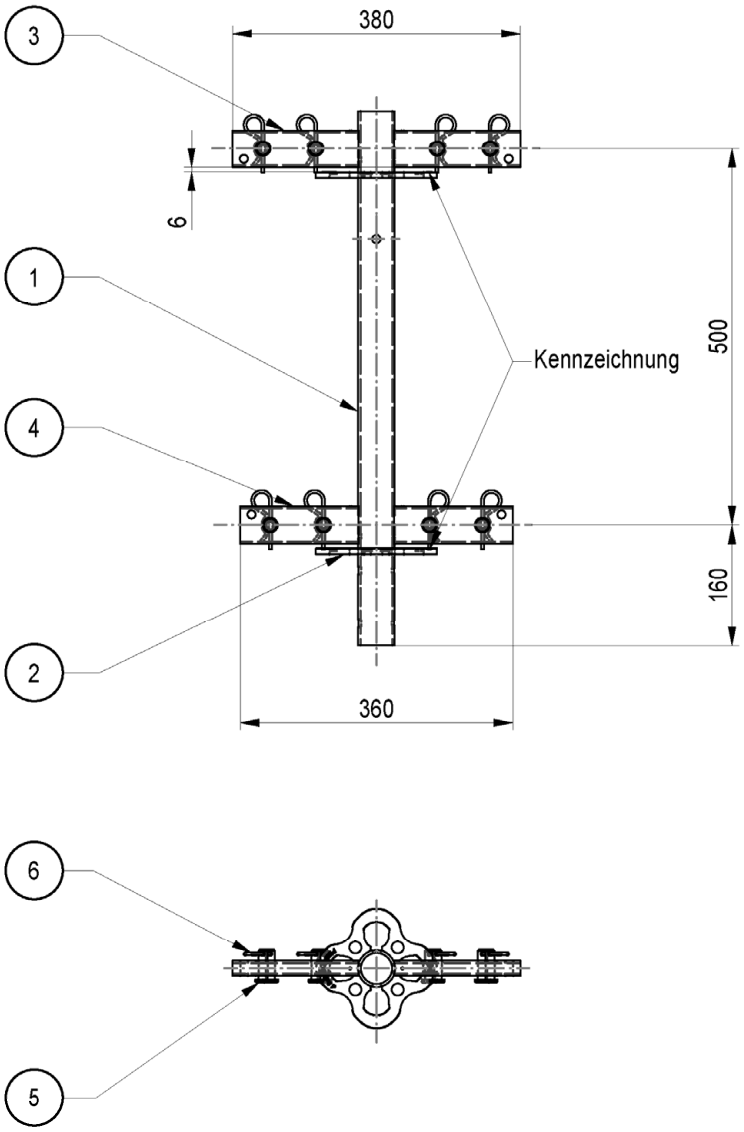
Gewicht	
[kg]	
6,48	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX

Anlage B,
Seite 229

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1542	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	
5	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	
6	FEDERSTECKER 4/1		ST	

Gewicht	
[kg]	
5,99	

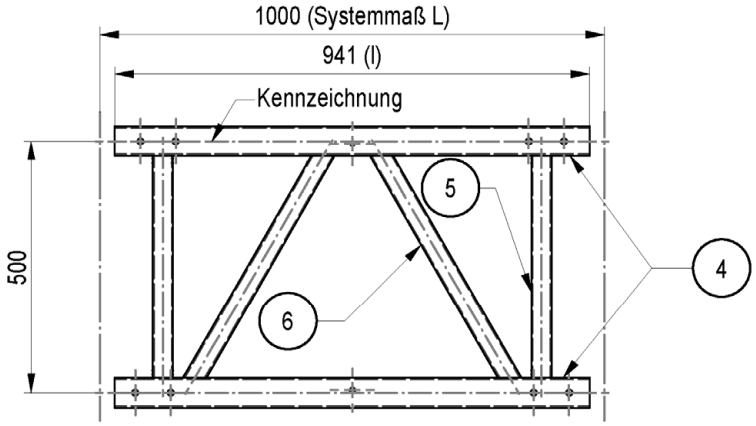
Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

VERBINDER ULS FLEX

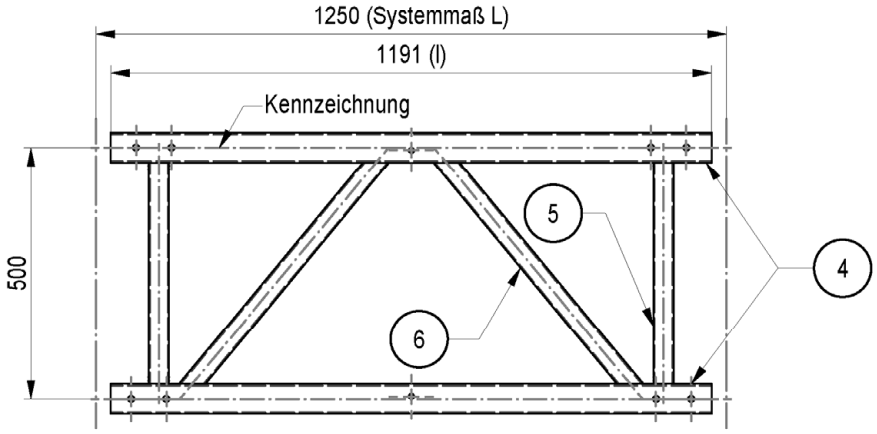
Anlage B, Seite 230

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1543	a	1

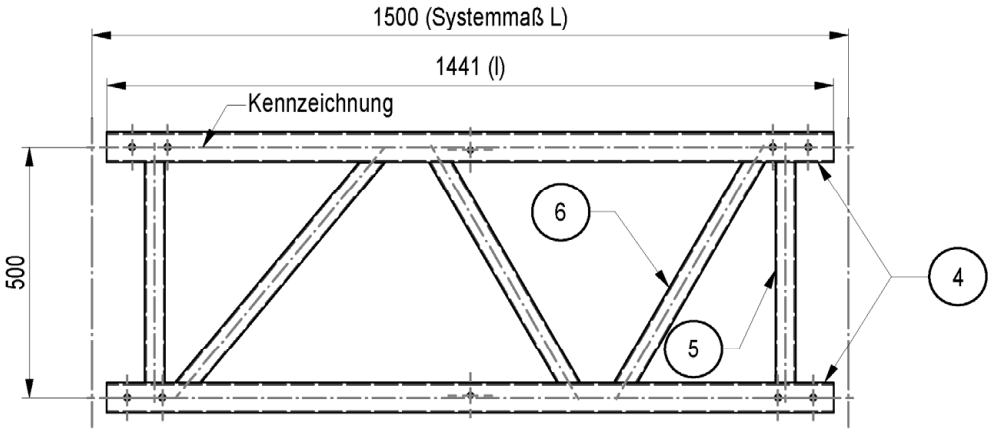
1



2



3



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ZWISCHENELEMENT ULS 100 FLEX			
2	ZWISCHENELEMENT ULS 125 FLEX			
3	ZWISCHENELEMENT ULS 150 FLEX			
4	RIEGELPROFIL UH PLUS	RR 60X30X3	S355J0H	A027.***A1113
5	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	

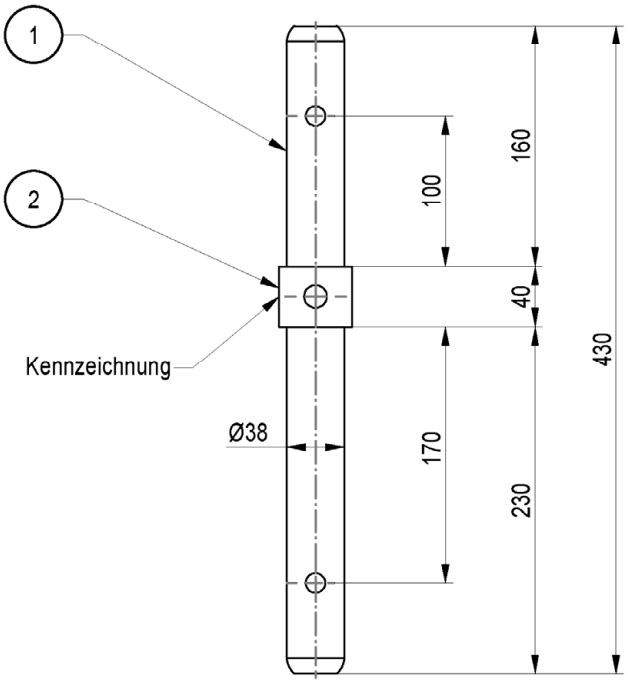
Systemmaß	Länge	Gewicht	
L [cm]	l [cm]	[kg]	
100	941,0	10,5	
125	119,1	12,7	
150	144,1	15,4	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ZWISCHENELEMENT ULS FLEX

Anlage B, Seite 231

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1544	a	1



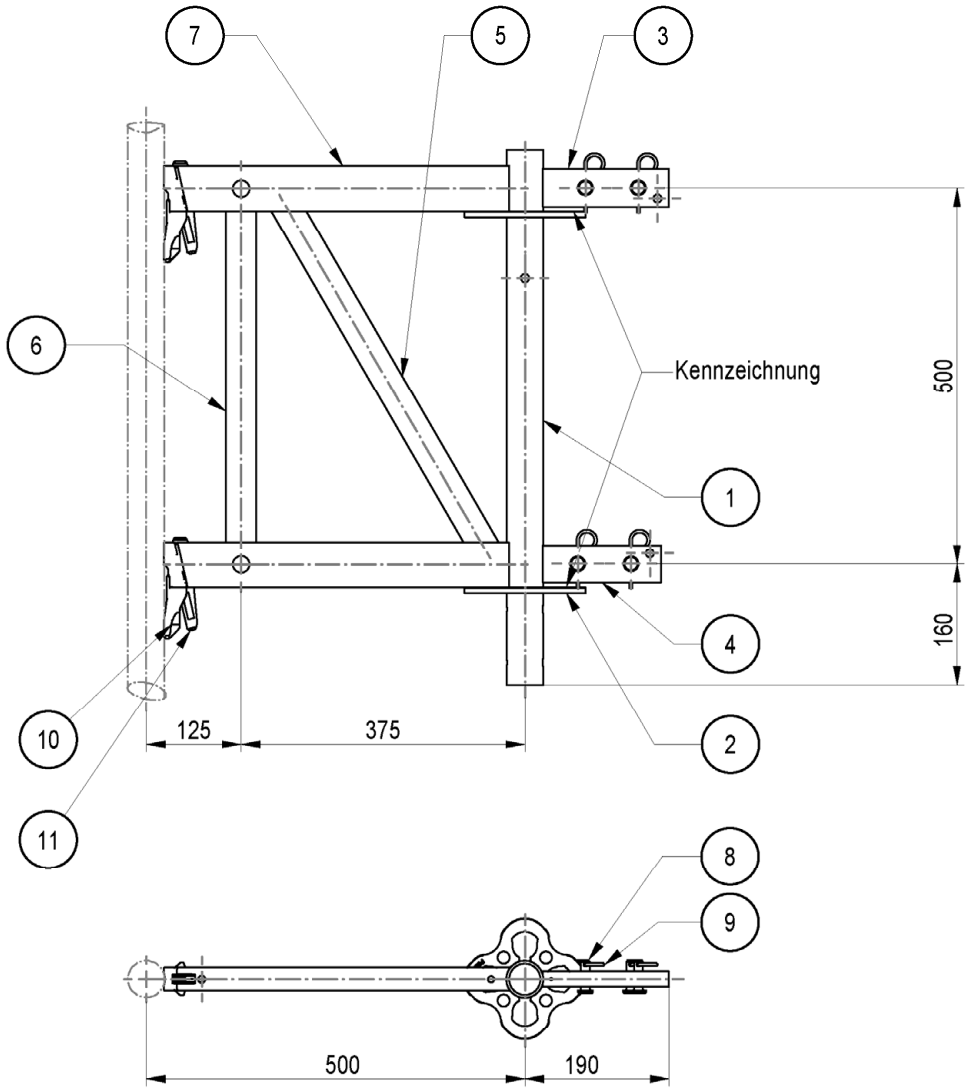
Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bem.	Gewicht
1	ROHRAPFEN L=430	RO 38X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²	[kg]
2	ROHRSTUECK L=40	RO 48,3X4,5	S235JRH		1,34

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE4/42

Anlage B, Seite 232

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1545	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	VERTIKALROHR ULS FLEX	RO 48,3X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	ROSETTE 160x130x8	BL 8	S355J2D altern. S355J2	A027.***A1106
3	ANSCHLUSS ULS FLEX OBEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
4	ANSCHLUSS ULS FLEX UNTEN	RR 50X20X3	S355J2H	A027.***A1543
5	DIAGONALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
6	VERTIKALSTREBE ULS FLEX	RR 40X20X2	S355J2H	
7	RIEGELPROFIL UHE	RR60X30X2,4	S460MH	
8	BUNDBOLZEN D=12X44	RD 20	S355J2	A027.***A1543
9	FEDERSTECKER 4/1		ST	A027.***A1543
10	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
11	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112

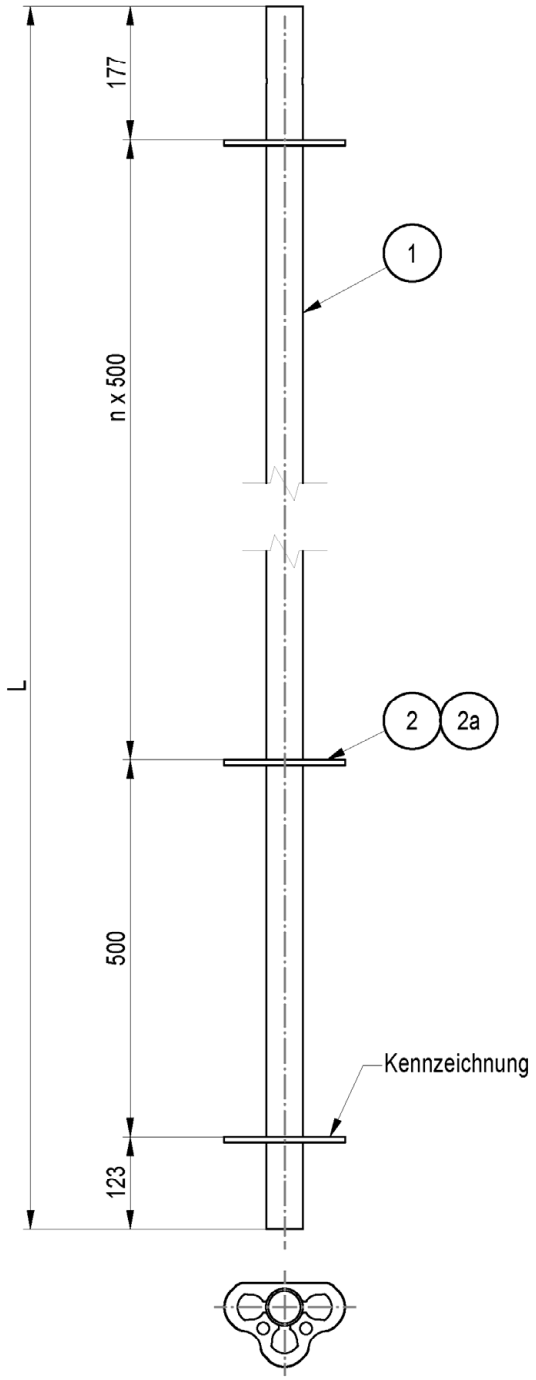
Gewicht	
[kg]	
10,01	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

ENDELEMENT ULS 50 FLEX M. VERB.

Anlage B, Seite 233

Eva Kaim	2017-12-14	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1546	a	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	WETTERSCHUTZSTIEL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. 355MC	A027.***A1108
2a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110

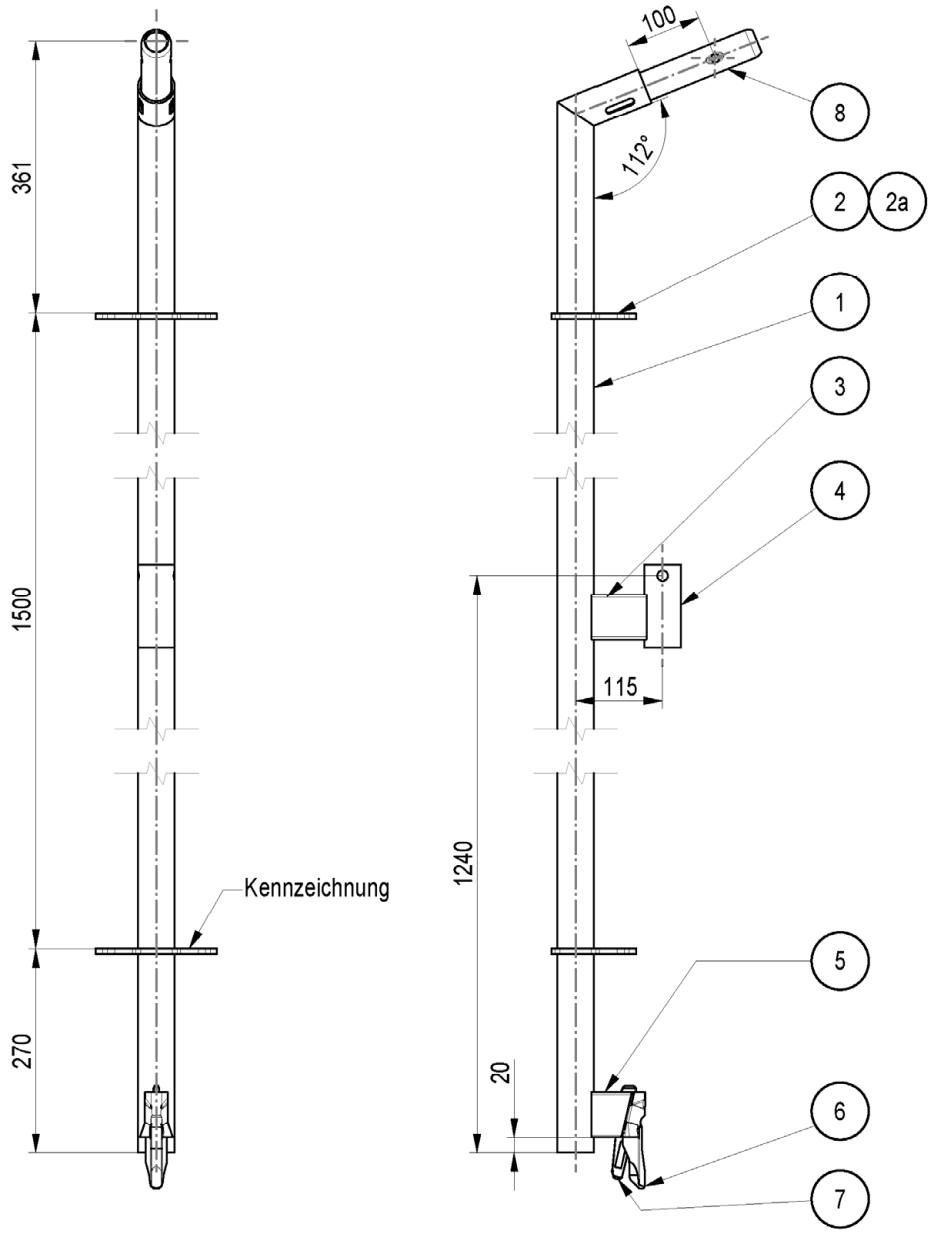
Systemmaß	Gewicht	
L [cm]	[kg]	
130	5,24	
180	7,2	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

WETTERSCHUTZSTIEL EVW

Anlage B, Seite 234

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1559	0	1



Pos.	Benennung	Halbzeug	Werkstoff	Bemerkung
1	ROHR VERTIKAL	RO 48,3X2,7	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²
2	3/4 ROSETTE 160x112x8	BL 8	S355J2D altern. S355MC	A027.***A1108
2a	3/4 ROSETTE-2 152x108x6	BL 6	S460MC	A027.***A1110
3	VERBINDER EVW	RR 60X30X2	S355J0H altern. S235JRH	
4	ROHRST. ZAPFEN	RO 48,3X3,6	S355J2H	DIN EN 10219
5	RIEGELROHR EVW	RR 60X30X2	S355J0H	
6	RIEGELKOPF UH PLUS		S355J2D	A027.***A1112
7	KEIL UH PLUS		S355J2D altern. S355J2	A027.***A1112
8	ROHRZAPFEN 160	RO 39X3,2	S235JRH	min R_{eH} 320N/mm²

Gewicht	
[kg]	
9,29	

Gerüstsystem "PERI UP EASY 100"

WETTERSCHUTZSTIEL EVW 200-V

Anlage B, Seite 235

Christian Leder	2022-06-30	Bauteil nach Z-8.22-863	Zeichnungsnummer:	A027.400A1560	0	1

C.1 Allgemeines

In der Regelausführung, ausgeführt in der Rahmenbauweise, darf das Gerüstsystem „PERI UP Easy 100“ als Arbeitsgerüst der Lastklasse ≤ 4 nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie, unter Berücksichtigung der Regelungen von Abschnitt C.2, als Fang- und Dachfanggerüst verwendet werden. Der Einsatz eines Schutzdachs nach Abschnitt C.7 ist in der Regelausführung nachgewiesen.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge (Unterkante Endplatte bis Oberkante Spindelmutter), über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Die Nachweise netzbekleideter Gerüste gelten für Gerüste, deren aerodynamische Kraftbeiwerte der Gesamtkonstruktion (Netz + Gerüst) die Werte $c_{f\perp,gesamt} = 0{,}6$ und $c_{f||,gesamt} = 0{,}2$ nicht übersteigen.

Bei bekleideten Gerüsten müssen die Stirnseiten des Gerüstes stets geschlossen sein, d.h. die Plane oder das Netz ist bis an die Fassade heranzuführen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0{,}7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004:03, Tabelle 3.

Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" in der Rahmenbauweise ist in Abhängigkeit der verwendeten Verankerung folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu

- Einstielige Gerüsthalter und Dreiecksanker (kurze Gerüsthalter):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H2 – A – LA

- Zweistielige Gerüsthalter (lange Gerüsthalter):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H1 – A – LA

Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Anlage D, Seite 1 beschrieben und in Anlage D, Seite 11 tabellarisch zusammengefasst. Mit den folgenden Buchstaben werden die folgenden Untervarianten bezeichnet:

- a: Verankerung mit zweistieligen Gerüsthaltern
- b: Verankerung mit Dreiecksankern i.V.m. einstieligen Gerüsthaltern
- A: ohne Schutzwand
- B: mit Schutzwand

In Abhängigkeit der Ausführung beträgt der maximale Spindelauszug zwischen 20 cm und 50 cm, siehe Anlage D.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Steckbolzen entsprechend Bild 1a, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b zu verbinden.

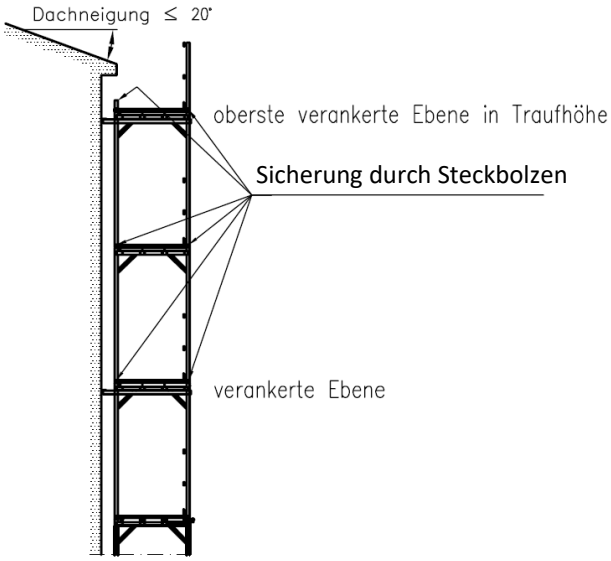


Bild 1a: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften

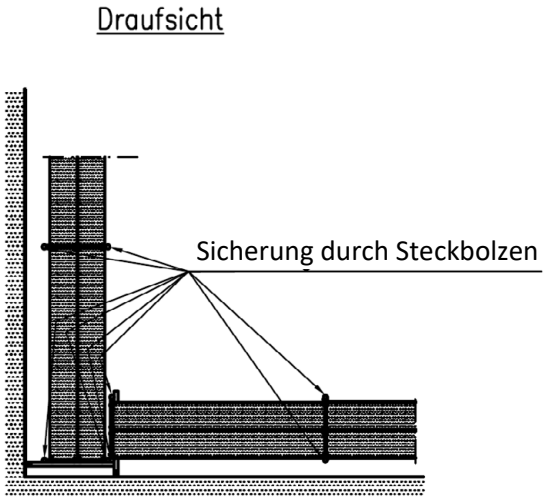


Bild 1b: Beispiel für die zugfeste Verbindung der Gerüstlagen bei abhebenden Windkräften an Bauwerken mit innenliegenden Ecken

C.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL 1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420:2004-03 verwendet werden.

Bei Verwendung der Schutzwand ist jeder Ständerzug in der obersten Gerüstebene zu verankern, wobei jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter oder Dreiecksanker verankert werden muss.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand ist Anlage D, Seiten 42 und 43 zu entnehmen, wobei das Schutznetz nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen ist.

C.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile sind der Tabelle C.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Aussteifung der Überbrückungsträger nach z.B. Anlage D, Seite 45, 46 und 47 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage D, Seiten 2 und 3 (Kupplungen).

Außer den in Tabelle C.1 angegebenen Spindeln dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2017-04 mit einem Außendurchmesser von $d = 38{,}8\ mm$ verwendet werden.

C.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend je Feld drei Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seite 42 bzw. 43 einzubauen. Bei der Anwendung der Regelausführung für Lastklassen ≤ 3 darf alternativ zu zwei Stahlbelägen EDS 33 ein Kombibelag EDW 66 verwendet werden.

Nur in vorgestellten Aufstiegsfeldern ist einen Leitergangsfeld erlaubt, wobei nur dort – anstelle der zuvor genannten Gerüstböden – auch Leitergangstafeln oder Durchstiegsbeläge verwendet werden dürfen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Vertikaldiagonalen EBF nach Anlage B, Seite 41 mit turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen entsprechend Anlage D einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, sind außen und teils zusätzlich auch innen Horizontalriegel UH Plus bzw. UH-2 als Längsriegel einzubauen, siehe Anlage D.

Abweichend hiervon sind in nicht gehaltenen Gerüstlagen in Randfeldern mit Vertikaldiagonalen zusätzliche Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 143 oder UH-2 nach Anlage B, Seite 145) in Belaghöhe an der Außenseite des Gerüstes einzubauen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Kupplungsdiagonalen UBC-2 nach Anlage B, Seite 130 einzubauen.

C.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 118 auszuführen. Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkten anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden. Bei versetzten Ankerlagen sind die Gerüsthalter mit Normalkupplungen anzuschließen. Bei nicht versetzten Ankerlagen darf der Anschluss alternativ mit der Gerüsthalterkupplung EWC ausgeführt werden.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage D entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit der Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 105 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage D, Seite 2) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (Gerüsthalter) mit je einer Gerüsthalterkupplung EWC nach Anlage B, Seite 105 bzw. Normalkupplung (vgl. Anlage D, Seite 2) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreieckhalter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage D, Seite 3).

Dreiecksanker dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage D, Seite 4 und 5 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind folgende Ankerraster nach Anlage D, Seite 1 möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m- versetztes Ankerraster.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage D erforderlich. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt C.13 zu beachten.

C.6 Fundamentlasten

Die in Anlage D, Seiten 6 bis 8 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Zusätzliche Lasten infolge von Ergänzungsbauteilen und Ausstattungen sind dort bereits berücksichtigt. Die Auflagerkräfte sind als charakteristische Werte angegeben. Für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche sind die angegebenen Werte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

C.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage D, Seite 44 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

C.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen nach Anlage D, Seiten 19, 20, 27 bzw. 28 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage D, Seiten 48 und 49 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

C.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger aus Stahl dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden. Die Tragfähigkeit der Gitterträger ist in Anlage D, Seite 9 dargestellt. Die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung müssen mit Vertikaldiagonalen ausgesteift werden.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage D, Seiten 17, 18, 25 und 26 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergutes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage D, Seite 46 und 47 auszusteifen.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung des Gerüstes sind zu beachten.

C.10 Vorgestellter Gerüstaufstieg

Es dürfen bei Anwendungen in der Lastklasse 4 ausschließlich vorgestellte Gerüstaufstiege nach Anlage D, Seiten 49 und 50 verwendet werden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind nach Anlage D, Seiten 51, 52 und 53 zu beachten.

C.11 Eckausbildung

Ecken sind nach Anlage D, Seiten 54 und 55 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt C.1 zu beachten.

C.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüstes dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole ECM 33 nach Anlage B, Seiten 73 und 74 oder die Auflagen UCS 33 nach Anlage B, Seite 157 eingesetzt werden, alternativ dazu bei Feldlängen ℓ < 2,50 m die Auflagen UC nach Anlage B, Seite 155.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Innenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 40 auszuführen.

Auf der Außenseite des Gerüstes dürfen als Außenkonsolen nur in der obersten Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 41) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seiten 73 und 74 verwendet werden.

Die Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 50, ECM 67, ECM 75 und ECM 100 ist nur für Lastklassen ≤ 3 zulässig.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 41 auszuführen.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

C.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene entsprechend Anlage D, Seite 29 um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22\,m$ befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Stöße der Vertikalstiele in den drei obersten Lagen durch Fallstecker oder Steckbolzen zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind zu beachten, vgl. Anlage D, Seite 29.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle C.1: Bauteile der Regelausführung

Bezeichnung	Anlage B, Seite
BASISRAHMEN EVB 100/174, angeformt	19
BASISRAHMEN EVB 100/174, geprägt	20
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, angeformt	21
BASISAUSGLEICH EVA 100/50, EVA 100/100, geprägt	22
EASYRAHMEN EVF 100/200, angeformt	24
EASYRAHMEN EVF 100/200, geprägt	25
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-8	26
KOPFRAHMEN EVH 100/96, R-6	27
ROHR EVR 150, angeformt	29
ROHR EVR 150, geprägt	30

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung		Anlage B, Seite
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt		31
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt		32
KOPFSTIEL EVT 96		37
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96		40
LAENGSDIAGONALE EBF		41
STAHLBELAG EDS 33 x 200-300		42
STAHLBELAG EDS 33 x 50-150		43
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	*)	44
KOMBIBELAG EDW 67X300	5*)	45
KOMBIBELAG EDW 67X250	5*)	46
KOMBIBELAG EDW 67X200	5*)	47
KOMBIBELAG EDW 67X150	5*)	48
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 300	*)	49
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 250	*)	50
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 200	*)	51
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150	*)	52
LEITERGANGSTAFEL EAA 300	**)	60
LEITERGANGSTAFEL EAA 250	**)	61
DURCHSTIEGSBELAG EAA 200	**)	62
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67X300	**)	63
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67X250	**)	64
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67X200	**)	65
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 300	**)	66
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 250	**)	67
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	**)	68
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 300	**)	69
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 250	**)	70
DURCHSTIEGSBELAG EAC 67 x 200	**)	71
LEITER EAL	**)	72
KONSOLE ECM 33, angeformt		73
KONSOLE ECM 33, geprägt		74
KONSOLE ECM 50, R-8	***)	75
KONSOLE ECM 50, R-6	***)	76
KONSOLE ECM 67, angeformt	***)	77
KONSOLE ECM 67, geprägt	***)	78
KONSOLE ECM 75, R-8	***)	79
KONSOLE ECM 75, R-6	***)	80
KONSOLE ECM 100, angeformt	***)	81
KONSOLE ECM 100, geprägt	***)	82
GELAENDERHOLM EPG		83

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung		Anlage B, Seite
GELAENDERKUPPLUNG EPR		84
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS		85
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2		86
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC		87
STIRNGELAENDER EPF 33		88
STIRNGELAENDER EPF		89
GERUESTTREPPE UAS 67x300/200, ALU	**)	90
GERUESTTREPPE UAS 67x250/200, ALU	**)	91
GERUESTTREPPE UAS 67x75/50, ALU	**)	92
EASYTREPPE EAS 67xL/200, ALU	**)	94
EASYTREPPE EAS 67xL/100, ALU	**)	97
EASYTREPPE EAS 67xL/50, ALU	**)	98
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200		99
STECKBOLZEN EAG		100
MULTITRAEGER ELM 200, angeformt		101
MULTITRAEGER ELM 200, geprägt		102
GERUESTHALTERKUPPLUNG EWC		105
FUSSSPINDEL UJB		107
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50		111
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		112
VERBINDER ULT 32		115
SCHIEBEREITER ULB 50/70		116
STECKBOLZEN Ø48/57		117
GERUESTHALTER UWT		118
DISTANZHALTER UEC 10		119
DISTANZHALTER UEC-2		120
RIEGELDIAGONALE UBL		127
RIEGELDIAGONALE UBL-2		128
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2		130
BASISSTIEL UVB 24		131
BASISSTIEL UVB 25		132
BASISSTIEL UVB 49		133
BASISSTIEL UVB 50		134
VERTIKALSTIEL UVR	**)	135
VERTIKALSTIEL UVR-2	**)	136
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	4*)	143
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS	4*)	144
HORIZONTALRIEGEL UH-2	4*)	145
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125	4*)	147
RIEGEL EVOTOP UH-2 100	4*)	148

Tabelle C.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung	Anlage B, Seite
AUFLAGE UC	155
AUFLAGE UCS 33	157
KUPPLUNGSRIEGEL UHC	165
UH-ZAPFEN	166
UH-ZAPFEN-2	167
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN	171
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPFEN	172
BORDBLECH UPY	189
BORDBRETT HOLZ UPF	190
GELAENDERHALTER EPW	191
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA	192
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100	193
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2	194
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100	195
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN	197
LEITER UAF 200, ALU	198
TREPPENGELAENDER UAG	211
TREPPENGELAENDER UAH	212
TREPPENGELAENDER UAH-2	213
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42	232

*) Verwendung ausschließlich als Schutzdachbelag
**) Einsatz nur im vorgestellten Aufstiegsfeld oder in innenliegenden Aufstiegsfeldern für Lastklassen ≤ 3.
***) Nur für Lastklassen ≤ 3.
4*) Verwendung ausschließlich als Längsriegel in allen Feldern oder als Querriegel nur im vorgestellten Aufstiegsfeld
5*) Verwendung als Schutzdachbelag oder im Hauptfeld i.V.m. einem Stahlbelag EDS nur bis LK 3

1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüstes PERI UP Easy nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß nachgewiesenen Regalausführungsfällen für Breitenklasse SW09 / Feldlänge L = 3,0 m die Ankerraster für die Lastklasse 4 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker, Anzahl der Diagonalen und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf vier Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

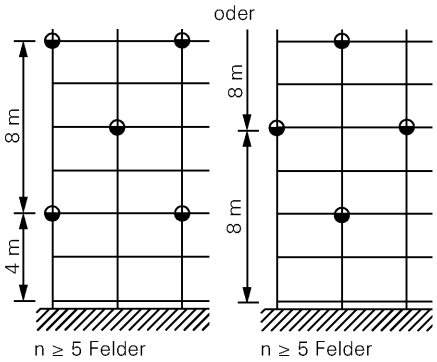
Grundvariante 2
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3
Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade.
8 m versetztes Ankerraster.

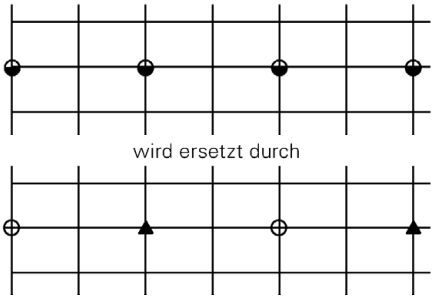
Grundvariante 4
Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade.
4 m versetztes Ankerraster, bzw. 2 m Ankerraster.

Bei der Benutzung gilt folgendes:
- Die Anker, Vertikaldiagonalen und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei Einbau von Ergänzungsbauteilen weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Abweichend von der Darstellung in den Ankerrastern dürfen die dort gezeigten Außenkonsolen in jeder beliebigen, insgesamt aber nur in einer Lage an das Gerüst angebaut werden.
- Wenn sich der Treffpunkt der Vertikaldiagonalen am Randstiel in einer Gerüstlage befindet, die parallel zur Fassade nicht verankert ist, muss in der betroffenen Gerüstlage ein Horizontalriegel UH-2 im Randfeld außen in Belaghöhe eingebaut werden.

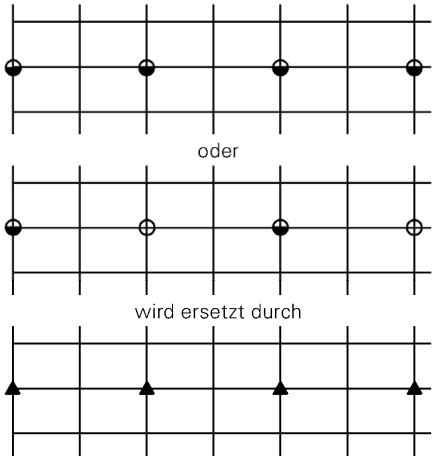
Für alle Ankerraster gilt:
- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe am Basisrahmen von 0,18 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC4 Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60% aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.
- Bei Gerüsten mit weniger als 5 Feldern müssen die Randstiele mindestens alle 4 m verankert werden. Bei Gerüsten mit 5 oder mehr Feldern sind die beiden folgenden Varianten zulässig:



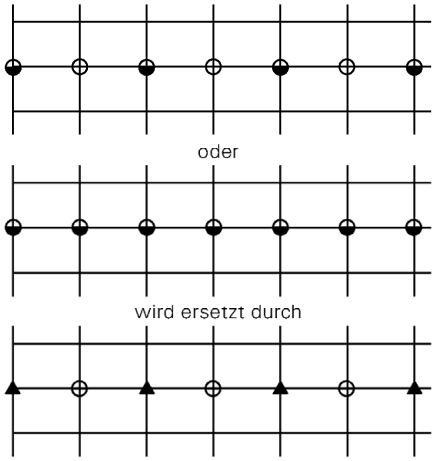
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:
Für die Grundvarianten 1, 2 und 4 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.
Für die Grundvarianten 3 wurden die Alternativen nicht dargestellt. Dort dürfen Gerüsthalter durch Dreiecksanker (in Kombination mit einstieligen Gerüsthalter) entsprechend unterem Bild auf allen Ankerlagen ersetzt werden.



Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:
Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



Ähnlich kann bei Ankerlagen mit Außenkonsolen, mit oder ohne Schutzwänden und Schutzdächern, verfahren werden:



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:
In der Ankerlage von Schutzwänden, Schutzdächern, Außen- oder Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.
Jeder Randständer ist in vertikalen Abständen von höchstens 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:
In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

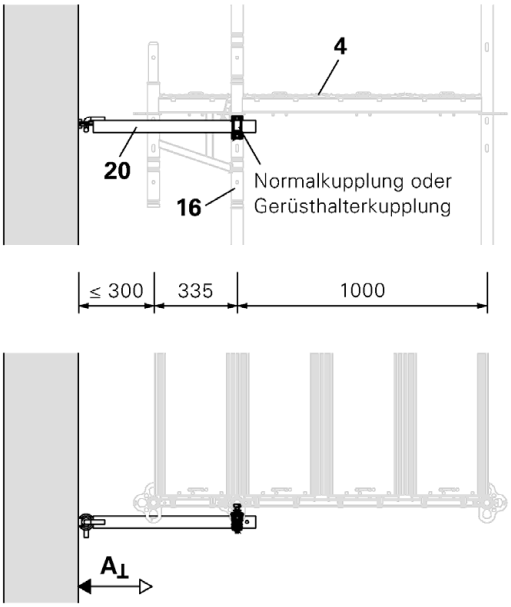
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 1
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

2. Verankerungen

Anker nehmen keine Vertikallasten auf!

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen. Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Im Ausnahmefall dürfen Verankerungen in höchstens einer Ankerlage bis zu 30 cm unterhalb des Belagriegels angeordnet werden. Es ist sicherzustellen, dass ein evtl. entstehendes geringeres Durchgangsprofil, deutlich sichtbar gekennzeichnet wird.



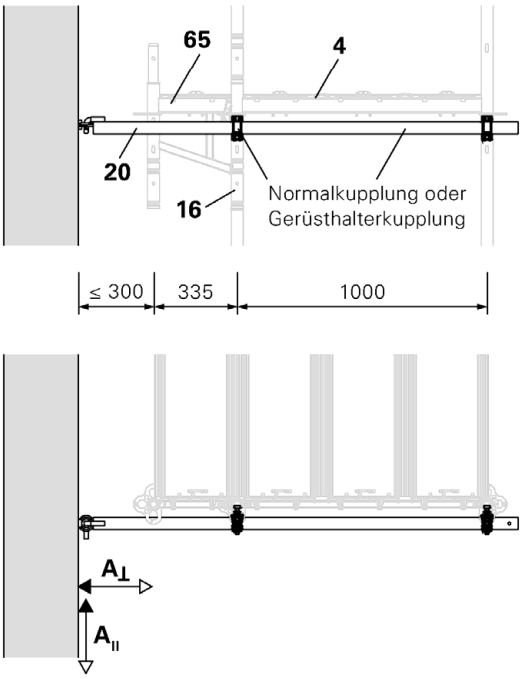
2.1 Einstieliger Gerüsthalter

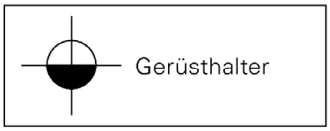
Gerüsthalter UWT (20) mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC am Innenrohr des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade auf ($A_{\wedge}$).

2.2 Gerüsthalter

Gerüsthalter UWT (20) mit je einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC an beiden Rohren des Easyrahmens EVF (16) befestigen. Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\wedge}$, A_{II}).

Gerüsthalter UWT möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF montieren. Bei Verwendung der Gerüsthalterkupplung EWC können Konsolen ECM (62-64), Konsole ECB 33 (65) bzw. Auflage UC (60-61) oder Horizontalriegel UH-2 / UH (94-98) problemlos eingekeilt werden, wobei die größtmögliche Durchgangshöhe erreicht wird.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 2
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

2.3 Dreiecksanker

Zwei Gerüsthalter UWT (20) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit

a. Normalkupplungen an Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt.

Dabei werden entweder:

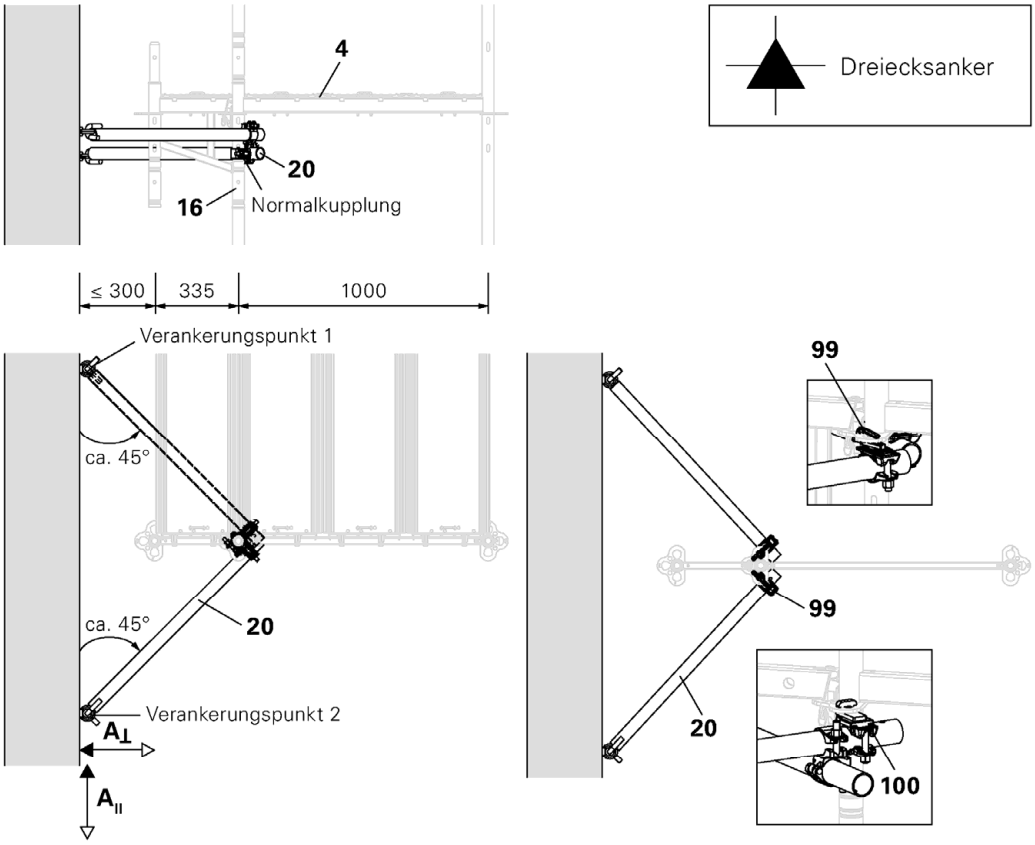
– beide Gerüsthalter am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt

oder

– der erste Gerüsthalter direkt am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF montiert und der zweite unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden

oder

b. Ankerkupplungen UWC (99) an beiden Rundlöchern der ¾-Rosette oder Rosettenkupplung UWR (100) an großem Loch der ¾-Rosette befestigen.

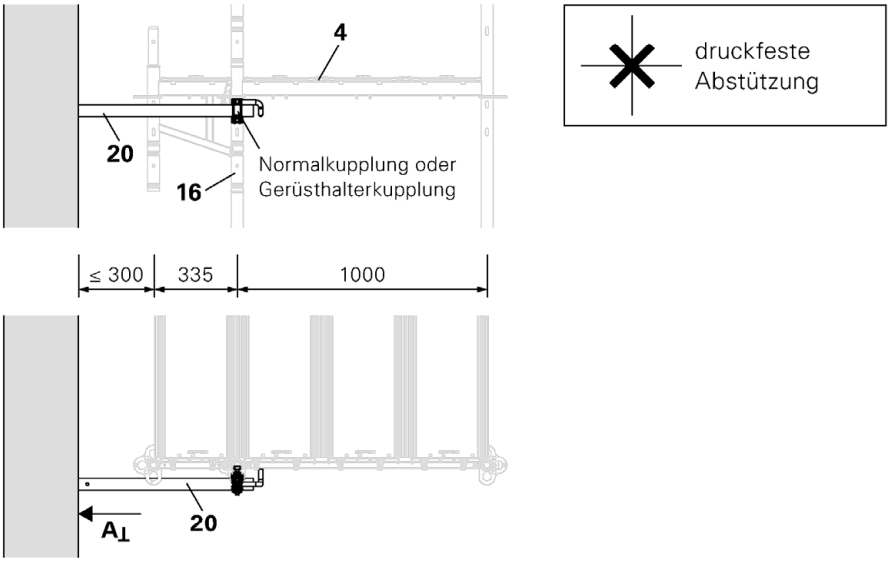


Dreiecksanker nehmen Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\wedge}$ und $A_{\parallel}$).

2.4 Druckfeste Abstützung

Der Gerüsthalter UWT (20) wird mit einer Normalkupplung oder Gerüsthalterkupplung EWC (96) am Innenrohr des Easy-Rahmens EVF (16) befestigt. Das hakenlose Rohrende liegt stumpf an der Wand an.

Bei diesem Einbau kann der Gerüsthalter nur Druckkräfte rechtwinklig zur Fassade aufnehmen ($A_{\wedge}$).



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 3
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

3. Ankerkräfte

3.1 Verankerungen mit Gerüsthaltern

(einschließlich der Ankerkräfte aus dem außenliegenden Gerüstaufstieg)

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	**Ankerkräfte für** (+ = Zugkraft / – = Druckkraft)					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade **		
			durchgehender Gerüsthalter					
			$A_{\perp}$ [kN]		$A_{\parallel}$ [kN]	$A_{\perp}$ [kN]		$A_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-3,3		2,7*	+/-1,1		2,7*
		2,50	+/-3,8		2,7*	+/-1,3		2,7*
		3,00	+/-4,3		2,7*	+/-1,4		2,7*
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich			+/-2,5		2,1
		2,50				+/-3,2		2,1
		3,00				+/-3,8		2,1
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,7		2,7*	+/-0,6		2,7*
		2,50	+/-1,9		2,7*	+/-0,6		2,7*
		3,00	+/-2,2		2,7*	+/-0,7		2,7*
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,3		2,1
		2,50				+/-1,6		2,1
		3,00				+/-1,9		2,1
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-3,2		2,2	+/-1,1		2,2
		2,50	+/-4,0		2,2	+/-1,3		2,2
		3,00	+/-4,8		2,2	+/-1,6		2,2
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich		
		2,50						
		3,00						
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,4	+4,0	3,2	-4,4	+1,1	3,2
		2,50	-5,5	+5,0	3,2	-5,5	+1,4	3,2
		3,00	-6,7	+6,0	3,2	-6,7	+1,7	3,2

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g 0,4 ≤ x < 1,0 : offene Fassade

* wenn nur ein durchgehender Gerüsthalter an jedem sechsten Rahmenzug vorhanden ist (siehe z. B. Variante 1a), ist der Tabellenwert mit 1,5 zu multiplizieren.
** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene" und „geschlossene" Fassade zu entnehmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 4
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

3.2 Verankerungen mit Dreiecksankern bzw. einstieligen Gerüsthaltern

(einschließlich der Ankerkräfte aus dem außenliegenden Gerüstaufstieg)

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	**Ankerkräfte für** (+ = Zugkraft / – = Druckkraft) Regelausführung offene Fassade				Regelausführung geschlossene Fassade **			
			einstieliger Gerüsthalter		Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter		Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)	
			$A_\perp$ [kN]		**$A'_\perp$** [kN]	**$A'_\parallel$** [kN]	**$A_\perp$** [kN]		**$A'_\perp$** [kN]	**$A'_\parallel$** [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,4		+/-3,6	3,6	+/-0,8		+/-3,8	3,8
		2,50	+/-2,8		+/-3,7	3,7	+/-0,9		+/-3,8	3,8
		3,00	+/-3,2		+/-3,8	+/-3,8	+/-1,1		+/-3,8	3,8
	mit Netz	2,00	wegen der auftretenden Windkräfte nicht möglich				+/-2,0		+/-3,0	3,0
		2,50					+/-2,5		+/-3,0	3,0
		3,00					+/-3,0		+/-3,0	3,0
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,2		+/-3,6	3,6	+/-0,4		+/-3,8	3,8
		2,50	+/-1,4		+/-3,7	3,7	+/-0,5		+/-3,8	3,8
		3,00	+/-1,6		+/-3,8	3,8	+/-0,5		+/-3,8	3,8
	mit Netz	2,00	nicht möglich				+/-1,0		+/-3,0	3,0
		2,50					+/-1,3		+/-3,0	3,0
		3,00					+/-1,5		+/-3,0	3,0
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-2,7		+/-2,4	2,4	+/-0,9		+/-2,5	2,5
		2,50	+/-3,4		+/-3,0	3,0	+/-1,1		+/-3,2	3,2
		3,00	+/-4,1		+/-3,6	3,6	+/-1,4		+/-3,8	3,8
	mit Plane	2,00	nicht möglich				nicht möglich			
		2,50								
		3,00								
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,0	+3,6	+/-2,6	2,6	-4,0	+1,0	+/-2,6	2,6
		2,50	-5,0	+4,5	+/-3,2	3,2	-5,0	+1,1	+/-3,2	3,2
		3,00	-6,0	+5,4	+/-3,9	3,9	-6,0	+1,3	+/-3,9	3,9

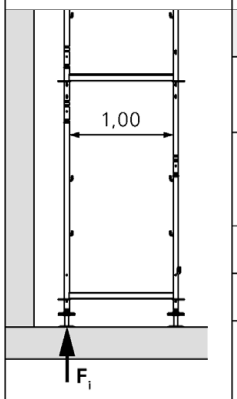
offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g 0,4 ≤ x < 1,0 : offene Fassade

** bei Schutzwänden ist der ungünstigere Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade zu entnehmen.

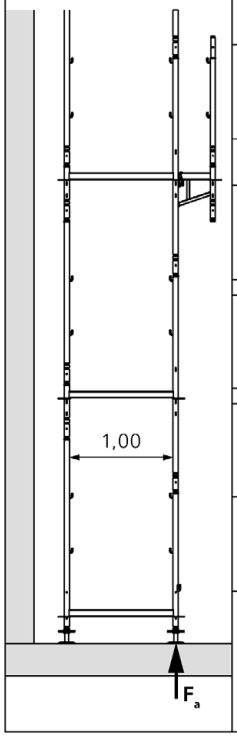
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 5
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

4. Auflagerkräfte
4.1 Lastklasse 4

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)



Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Innenstiel				
		F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
ohne Innenkonsolen	2,5	10,9	9,6	8,2
	3,0	12,7	11,3	9,7
mit Innenkonsole UC 33	2,5	16,8	14,7	12,6
mit Innenkonsole UC 33	3,0	19,7	17,4	15,0



Außenstiel				
		F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
ohne Außenkonsole	2,5	14,0	11,9	9,9
	3,0	16,4	14,1	11,8
		zusätzlich zu F_a [kN]		
mit Außenkonsole ECM 33	2,5	2,72		
	3,0	3,25		
Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5	0,28		
	3,0	0,32		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5	0,81		
	3,0	0,94		
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5	1,01		
	3,0	1,17		

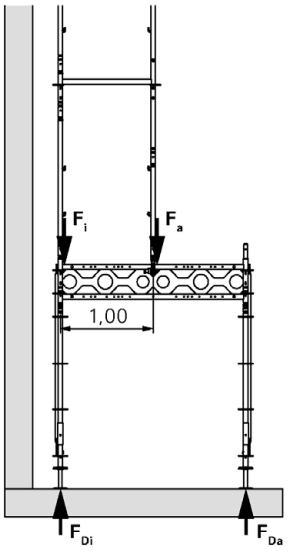
In den o.g. Auflagerkräften sind ddie Stiellasten für die außenliegende Gerüsttreppe bereits enthalten

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 6
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

4.2 Durchgangsrahmen / Überbrückungen

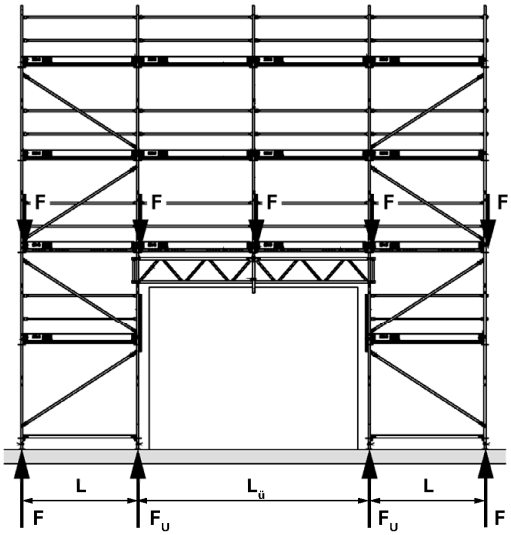
PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

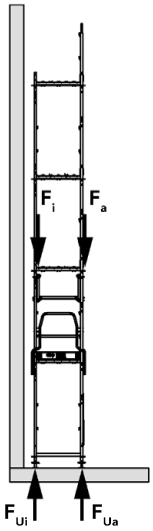
Durchgangsrahmen



F_{Da} [kN]	F_{Di} [kN]
$0{,}6 \times F_a$	$F_i + 0{,}6 \times F_a$

Überbrückungen





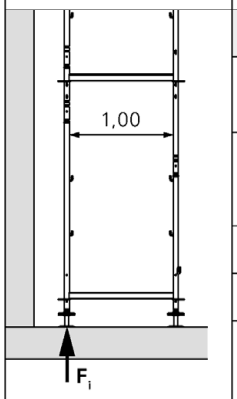
Feldlänge L [m]	F_{Ua} [kN]	F_{Ui} [kN]
	$L_ü$ = 4,0 m	
2,50	$1{,}35 \times F_a$	$1{,}35 \times F_i$
3,00	$1{,}25 \times F_a$	$1{,}25 \times F_i$
	$L_ü$ = 5,0 m	
2,50	$1{,}50 \times F_a$	$1{,}50 \times F_i$
3,00	$1{,}40 \times F_a$	$1{,}40 \times F_i$
	$L_ü$ = 6,0 m	
2,50	$1{,}70 \times F_a$	$1{,}70 \times F_i$
3,00	$1{,}50 \times F_a$	$1{,}50 \times F_i$

F_a und F_i für entsprechende Feldlänge L auswählen.

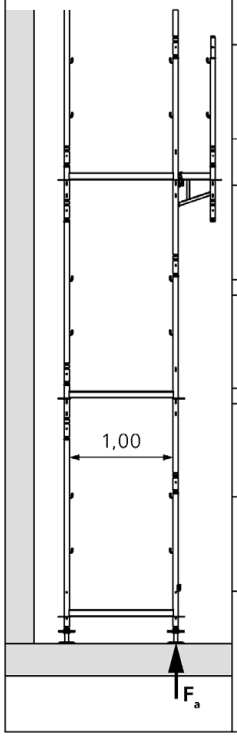
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 7
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

4. Auflagerkräfte
4.3 Lastklasse 3

PERI UP Easy 100, Anwendung in Lastklasse 3 (2,0 kN/m²)



Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Innenstiel				
		F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
ohne Innenkonsolen	2,5	9,0	7,7	6,3
	3,0	10,5	9,0	7,5
mit Innenkonsole UC 33	2,5	13,7	11,6	9,5
mit Innenkonsole EC 33	3,0	15,9	13,6	11,2



Ausstattung	Feldlänge [m]	24 m	16 m	8 m
Außenstiel				
		F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
ohne Außenkonsole	2,5	12,1	10,1	8,0
	3,0	14,1	11,8	9,5
		zusätzlich zu F_a [kN]		
mit Außenkonsole ECM 33	2,5	1,88		
	3,0	2,25		
Schutzwand (zusätzlich zur Konsole oder Rahmen)	2,5	0,28		
	3,0	0,32		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67)	2,5	0,81		
	3,0	0,94		
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,5	1,01		
	3,0	1,17		

In den o.g. Auflagerkräften sind ddie Stiellasten für die außenliegende Gerüsttreppe bereits enthalten

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 8
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

5. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Lasteinleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ Höhe/Länge [cm]	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14) a_1 [cm]	a_2 [cm]	a_3 [cm]	Stahl-Gitterträger ULS: Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [–]
Spannweite L = 400 cm					
50/425	200	–	–	15,1	NK/NK
50/525	200	–	–	15,1	NK/NK
70/525	200	–	–	20,7	NK/NK
50/425	100	100	–	30,7	NK/NK
50/525	100	100	–	30,7	NK/UNK
70/525	100	100	–	31,1	NK/UNK
Spannweite L = 500 cm					
50/525	250	–	–	15,1	NK/NK
50/625	250	–	–	15,1	NK/NK
50/525	150	100	–	27,2	NK/NK
50/625	150	100	–	27,4	UNK/NK
70/525	250	–	–	20,7	NK/NK
70/625	250	–	–	20,7	NK/NK
70/525	150	100	–	29,1	UNK/NK
70/625	150	100	–	29,1	UNK/NK
Spannweite L = 600 cm					
50/625	300	–	–	8,8	NK/NK
70/625	300	–	–	12,1	NK/NK
70/825	300	–	–	12,1	NK/NK
50/625	150	150	–	17,5	NK/NK
70/625	150	150	–	23,5	NK/UNK
50/625	100	100	100	23,2	NK/NK
70/625	100	100	100	26,8	NK/UNK
70/825	100	100	100	26,6	NK/UNK
Spannweite L = 800 cm					
70/825	400	–	–	5,4	NK/NK
70/825	200	200	–	11,5	NK/NK
70/825	100	150	150	17,5	NK/NK
70/825	4x100			22,5	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern					
70/825	250	300	250	2x 6,0	NK/NK
70/825	200	200	–	2x 7,5	NK/NK
70/825	150	150	150	2x 11,5	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			2x 14,6	UNK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1
UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 9
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

6. Ausstattungsvarianten – Überbrückungen
6.1 Lastklasse 4

LC4 – 3,00 kN/m²			PERI UP Easy 100: LC4 – 3,0 kN/m² Übersicht Überbrückungen																	
		Spannweite des Gitterträgers	5 m								6 m									
		Gitterträger	Stahl ULS								Stahl ULS									
		Typ	50 / 525		50 / 625		70 / 525		70 / 625		50 / 625			70 / 625			70 / 825			
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]			250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]			15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	8,80	17,5	23,2	12,1	23,5	26,8	12,1	23,5	26,6
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung		Einzellast F [kN] für Feldweite	Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen oder außen																	
Ausstattung:		2,50 m / 3,00 m																		
Innenstiel ohne Innenkonsolen		10,9 / 12,7	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
Innenstiel mit Innenkonsolen		16,8 / 19,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
Außenstiel ohne Anbauteile		14,0 / 16,4	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
Außenstiel mit Anbauteilen zusätzlich zur Einzellast F: mit Schutzwand auf Außenstiel		14,3 / 16,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
mit Schutzdach auf Konsole	ECM 67	14,8 / 17,3	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
	ECM 100	15,0 / 17,6	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
mit nur einer Konsole in beliebiger Lage; in obersten Lage mit Schutzwand zusätzlich 0,3 kN	ECM 33	16,7 / 19,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig

1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern

2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 10
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

7. Ausstattungsvarianten / 6.1 Lastklasse 4

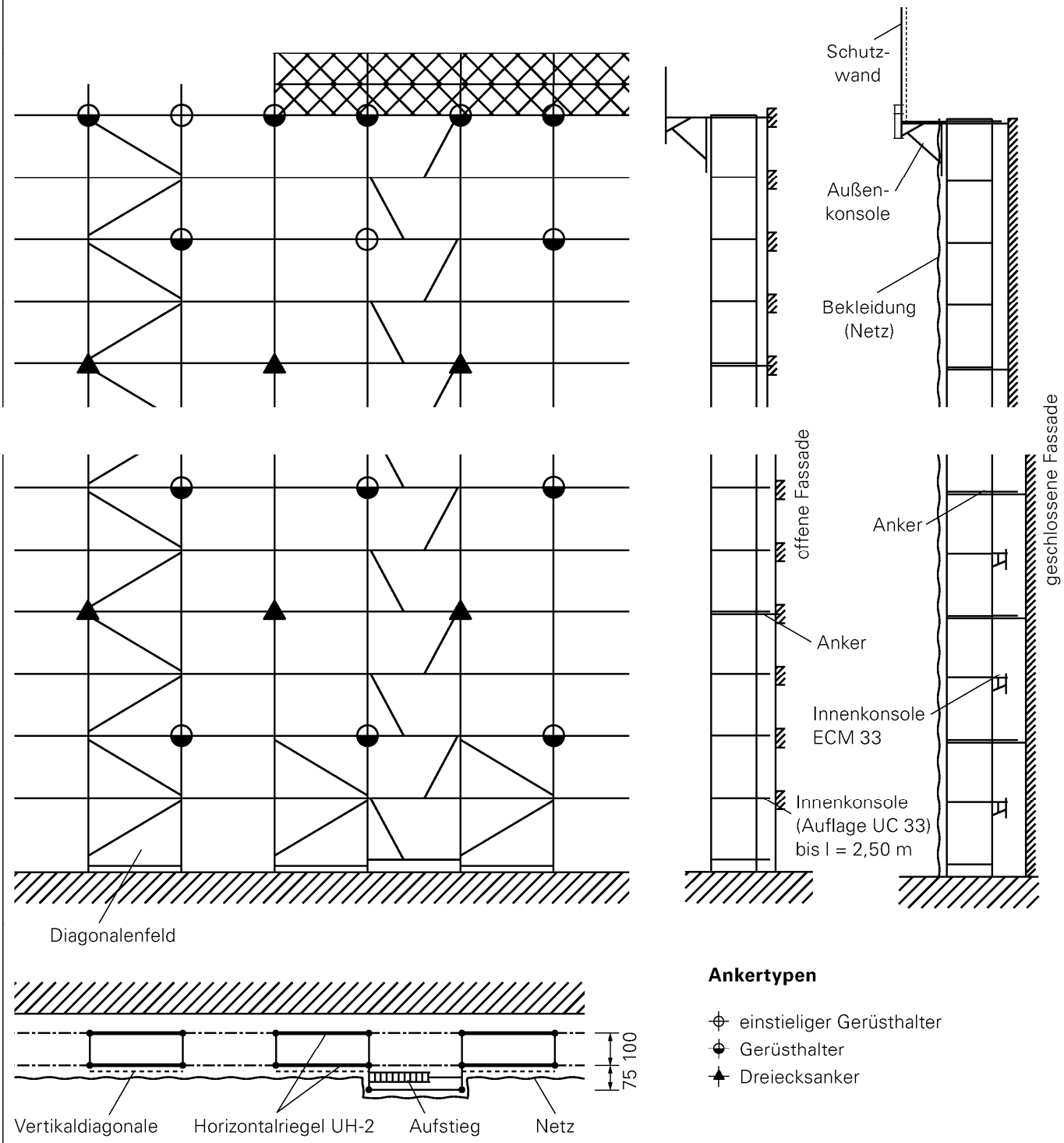
LC4 – 3,00 kN/m²	PERI UP Easy 100: LC4 – 3,0 kN/m² C1: Übersicht Ausstattungsvarianten																						
	1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3	3.1	3.2	3.3	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4
Seite E100:17-03-04_	14	16	17	18	19	20	21	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	36	37	38	39
alternativ mit ▲-Anker möglich	15						22												35				
Bekleidung	**ohne**														**Netz**								**Plane**
Fassade	**offen**														**geschlossen**				**offen**				**offen / geschl.**
Innenkonsolen IKK ECM 33 oder UC 33 für l ≤ 2,50 m	–	–	–	–	–	–	x	x	x	x	x	x	x	x	–	–	x	x	–	–	x	x	x
Außenkonsole ECM 33	–	x	–	x	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	–	x	–	x	–	x	–	x	x
Außenkonsole ECM 67	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	c	c
Außenkonsole ECM 100	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	–	c	–	c	–	c	–	c	c
Schutzwand auf Außenstiel oder Konsole	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	n – oberste Lage unverankert	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Schutzdach auf ECM 67	m	m	m	m			m	x	m	m	m				m	m	m	m	m	m	m	m	m
Schutzdach auf ECM 100	m	m	m	m			m	x	m	m	m				m	m	m	m	m	m	m	m	m
Überbrückung 5,0 m (2,5 + 2,5)			n	n	–	–				n	n	–	–		n	n	n	n	n	n	n	n	n
Überbrückung 6,0 m (3,0 + 3,0)			x	x	–	–				x	x	–	–		n	n	n	n	n	n	n	n	n
Durchgangsrahmen					x	x						x	x										

– innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
x innerhalb dieser Aufbauvariante dargestellt und möglich
m möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – aber nicht dargestellt
n innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – aber nicht dargestellt
s innerhalb dieser Aufbauvariante mit Sondermaßnahmen dargestellt und möglich
c möglich wennGerüst in LC3 verwendet wird → Verweis auf Easy 67

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS
Ausführung Rahmenvariante
2023-05-22

Anlage D
Seite 11

8. Legende



Ankertypen

- einstieliger Gerüsthalter
- Gerüsthalter
- Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 12
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

9. Erläuterung der Piktogramme

100 LC 4 — PERI UP Easy 100
Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

h — maximale Ausspindelung
Höhe h (incl. Platte u. Mutter)

ohne Konsolen

Verbreiterungskonsolen

33 — Außenkonsole ECM 33

Innenkonsolen UC 33
bis l ≤ 2,50 m

33 — Innenkonsole ECM 33

Schutzdach

67 — auf Konsole ECM 67

100 — auf Konsole ECM 100

Schutzwand

auf Easyrahmen

33 — auf Außenkonsole ECM 33

Durchgangsrahmen

100 — Durchgangsrahmen

nicht dargestellte Anbauteile

Schutzdach

67 — auf Konsole ECM 67

100 — auf Konsole ECM 100

Überbrückung

6 m — 6 m, mit Gitterträgern

Gerüst mit Netz

Netz — vor geschlossener Fassade

Netz — vor offener Fassade
(mit 60% Öffnung)

Gerüst mit Plane

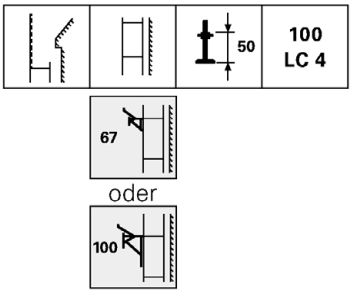
Plane — vor geschlossener Fassade

Plane — vor offener Fassade
(mit 60% Öffnung)

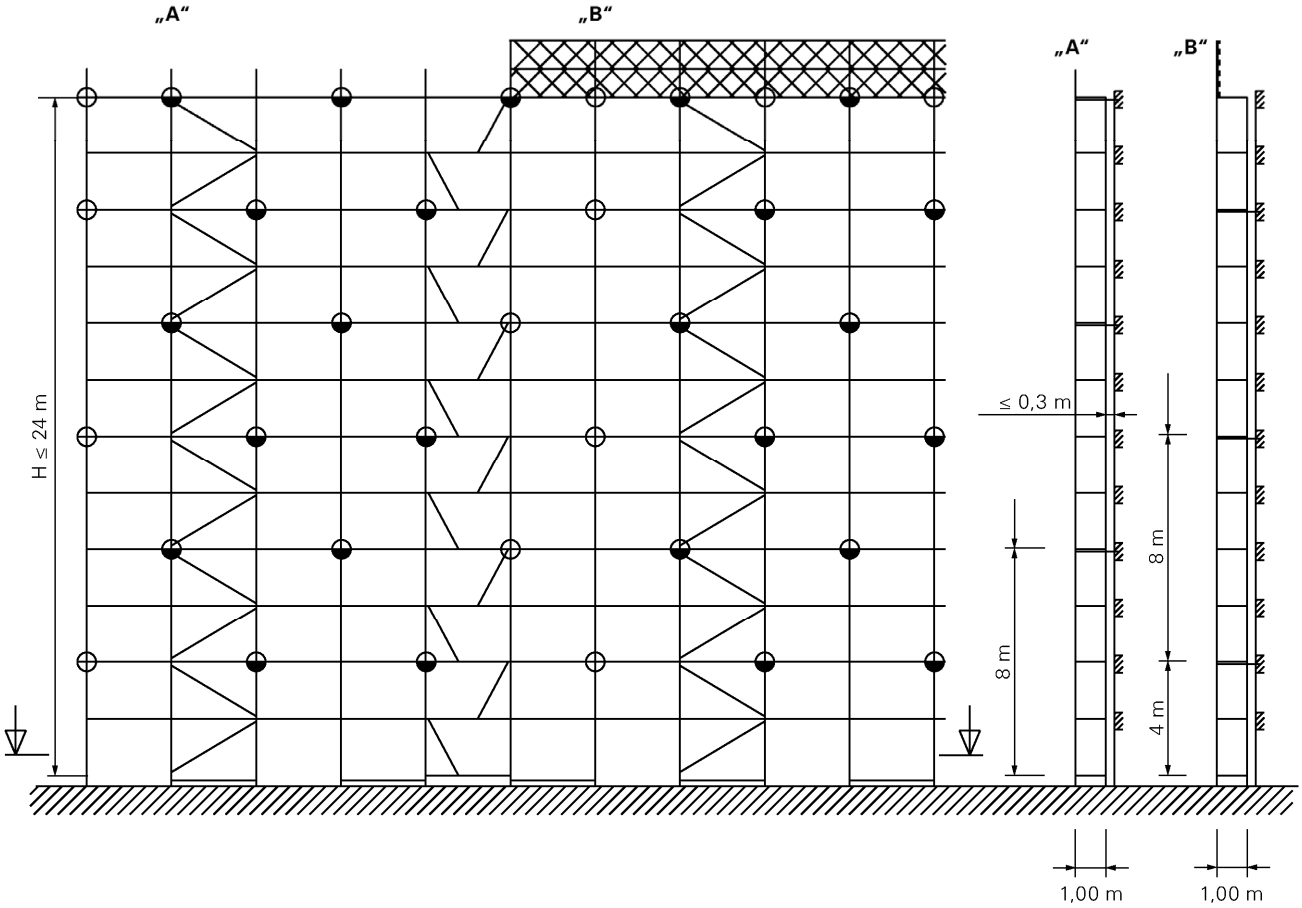
Ausstattungsvarianten:
möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen vgl. Tabellen zu den Ausstattungsvarianten

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 13
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

10. Ankerraster
10.1 Ankerraster – Lastklasse 4
Grundvariante 1a / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster

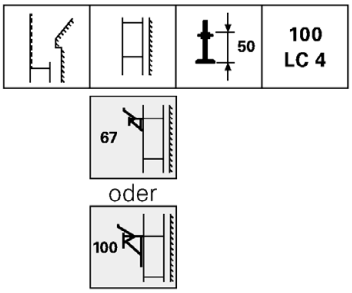


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

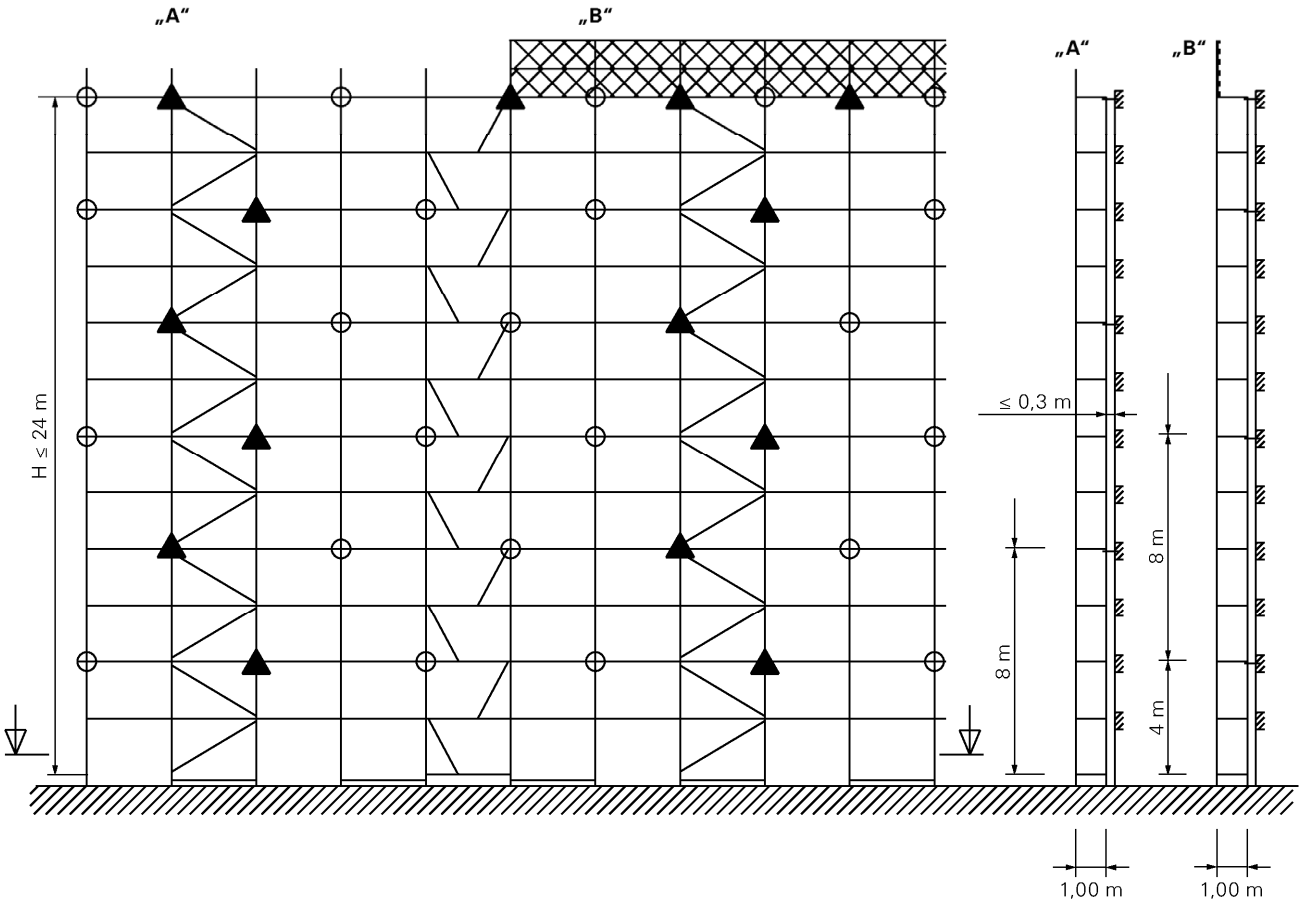
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

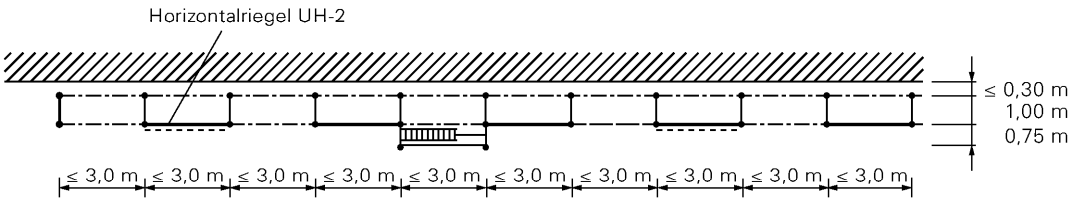
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 14
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Grundvariante 1b / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



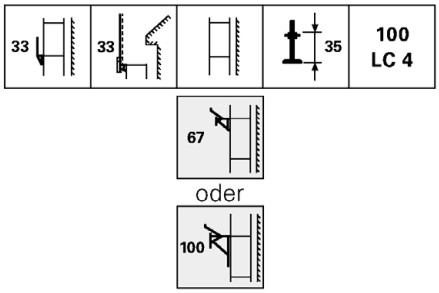


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

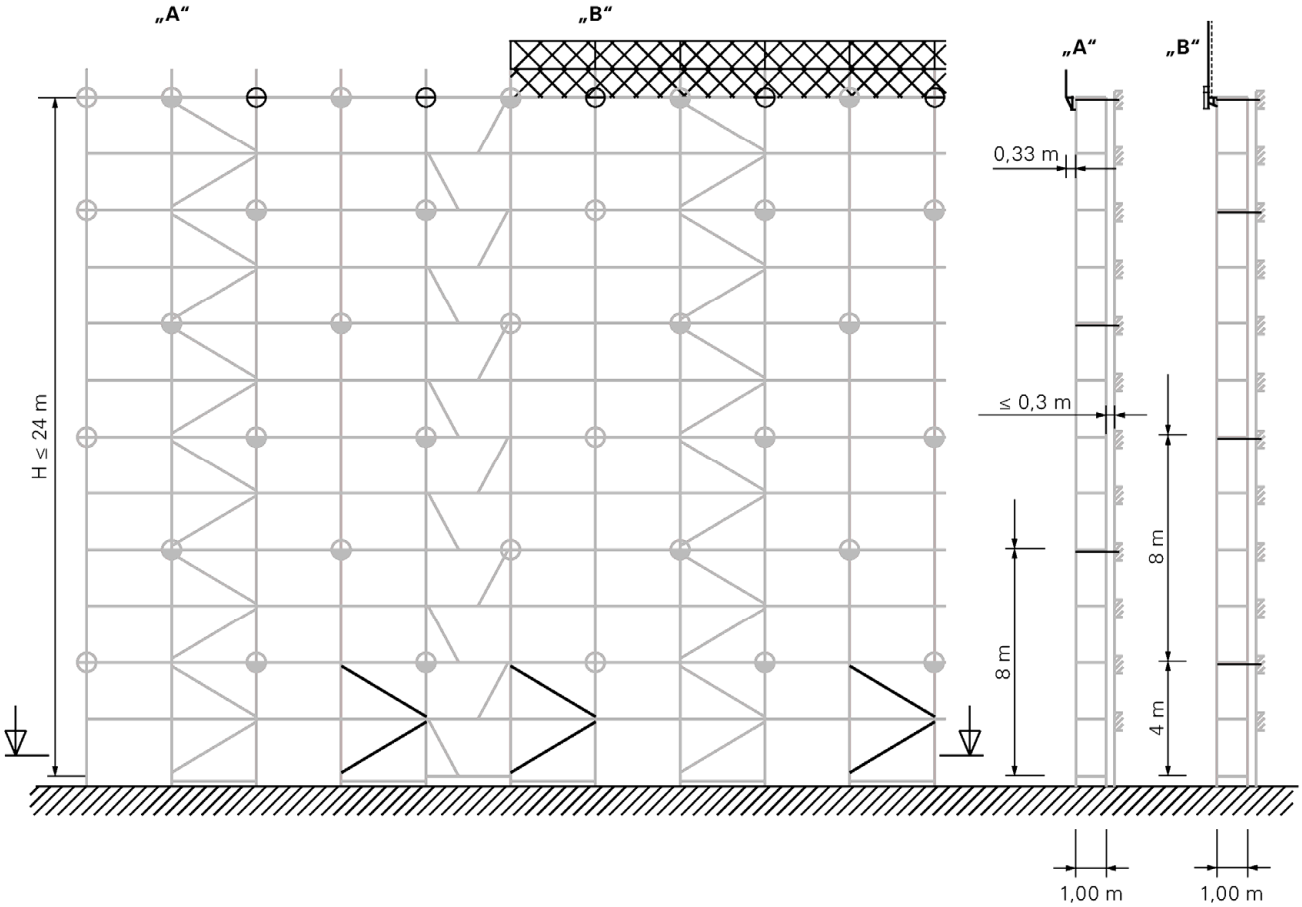
⊕ einstieliger Gerüsthalter
▲ Dreiecksanker

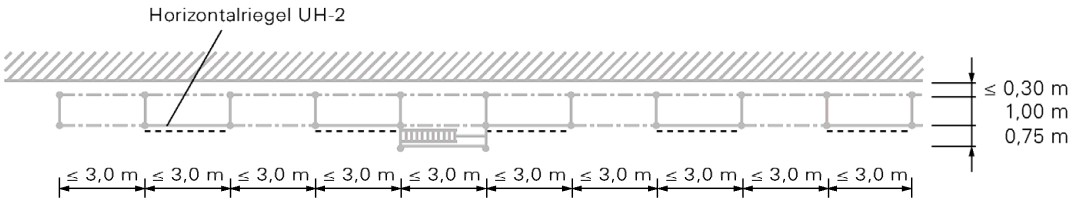
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 15
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 1.1 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



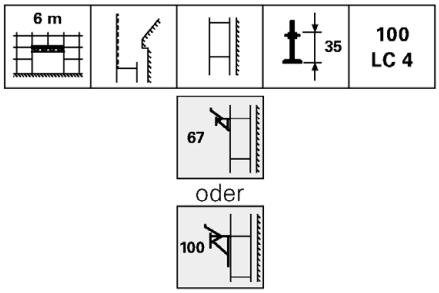


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

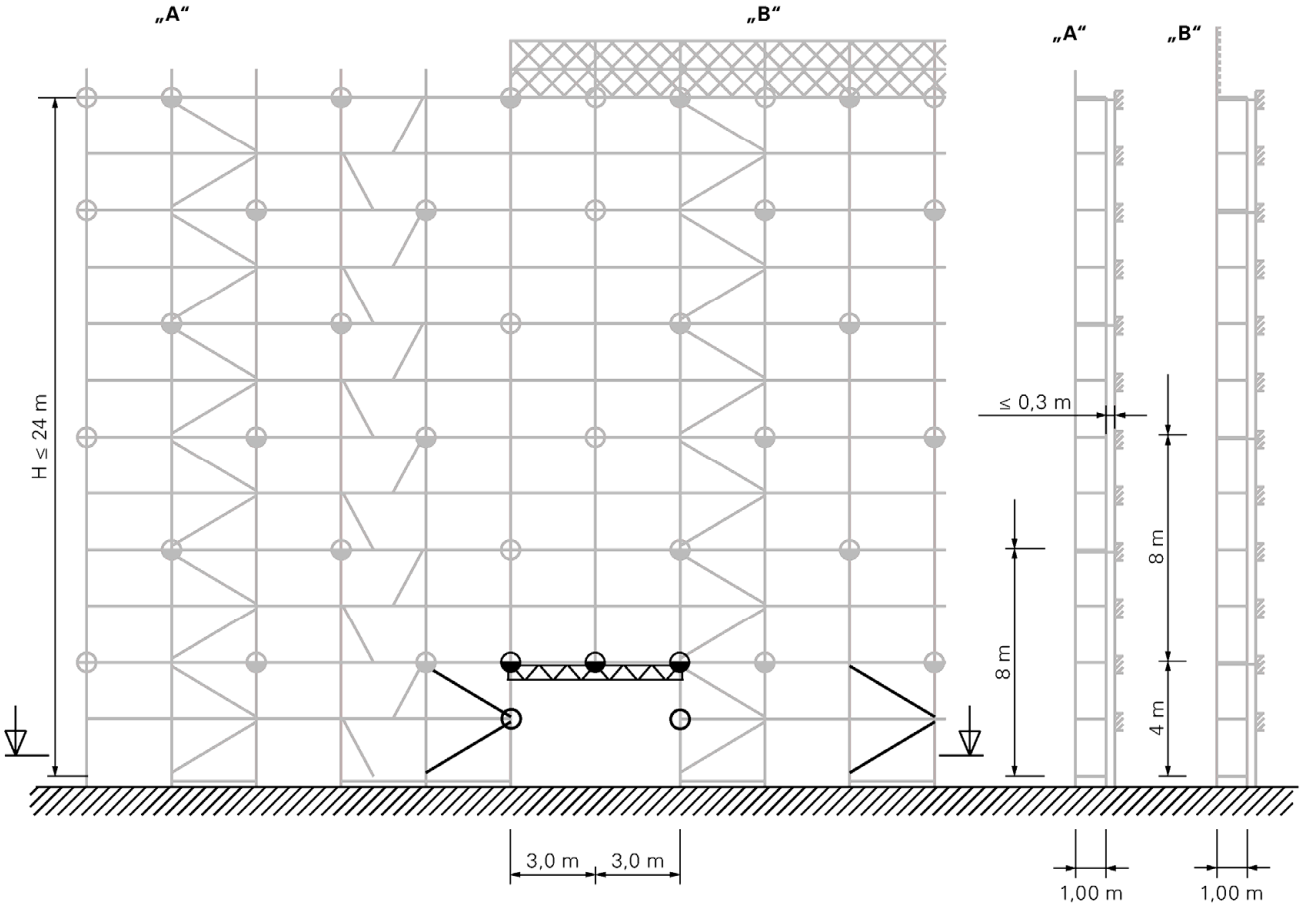
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

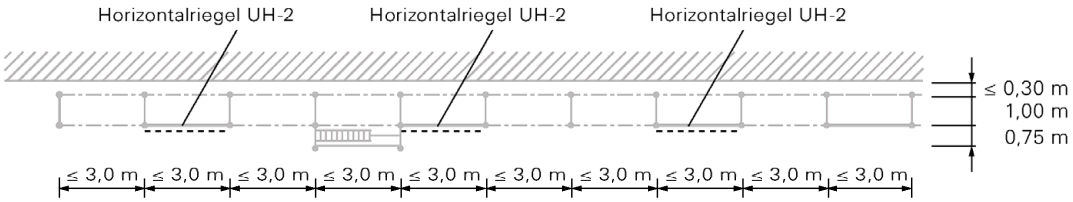
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 16
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 1.2 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



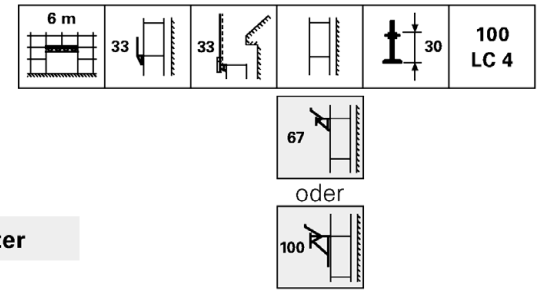


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

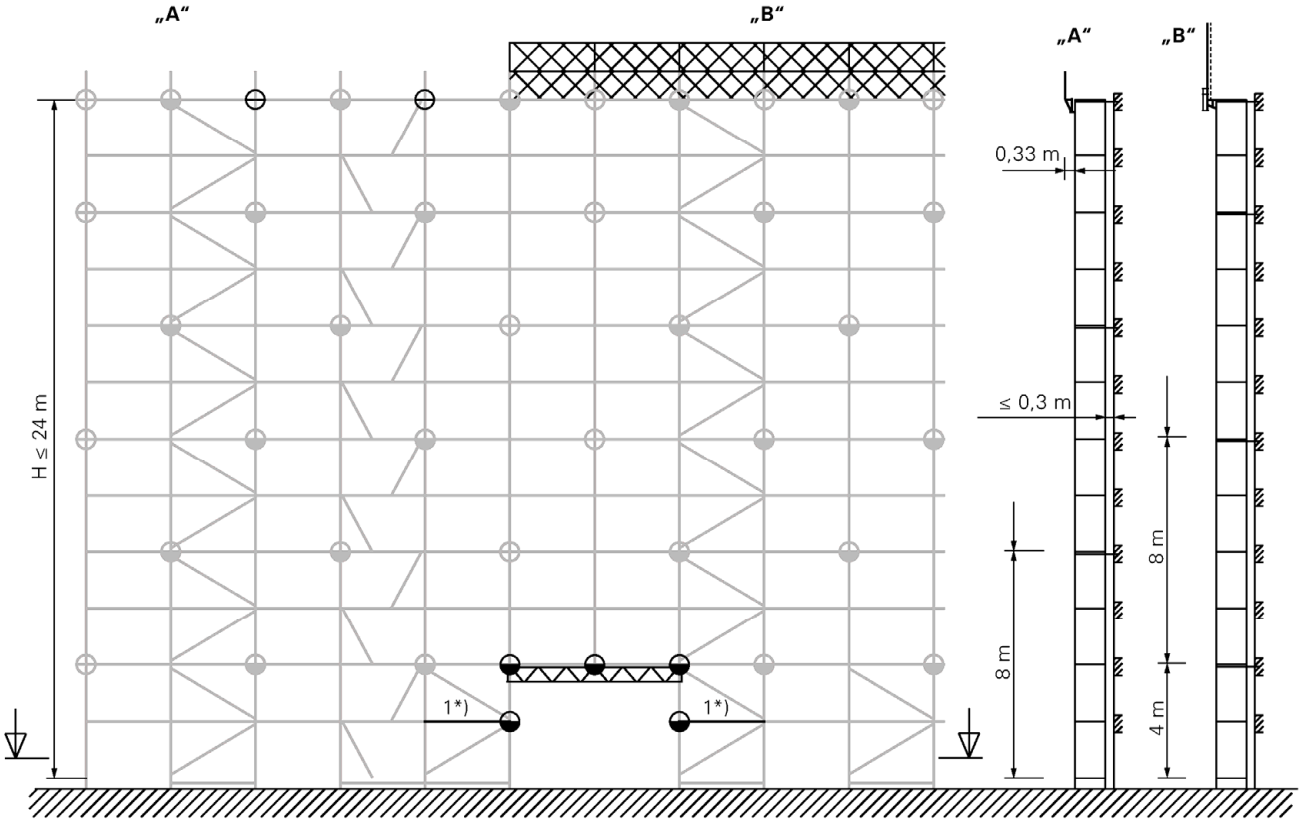
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”				Anlage D Seite 17
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

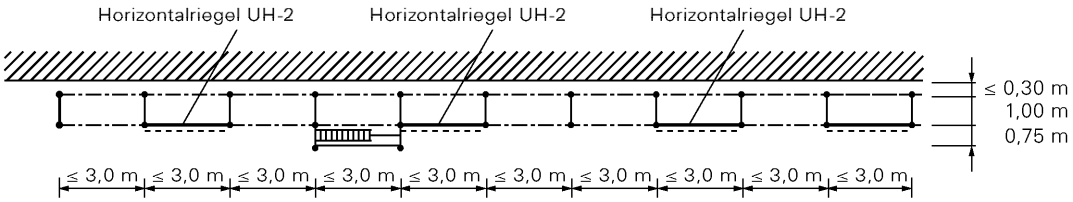
Variante 1.3 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel außen eingebaut werden.

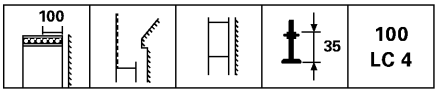


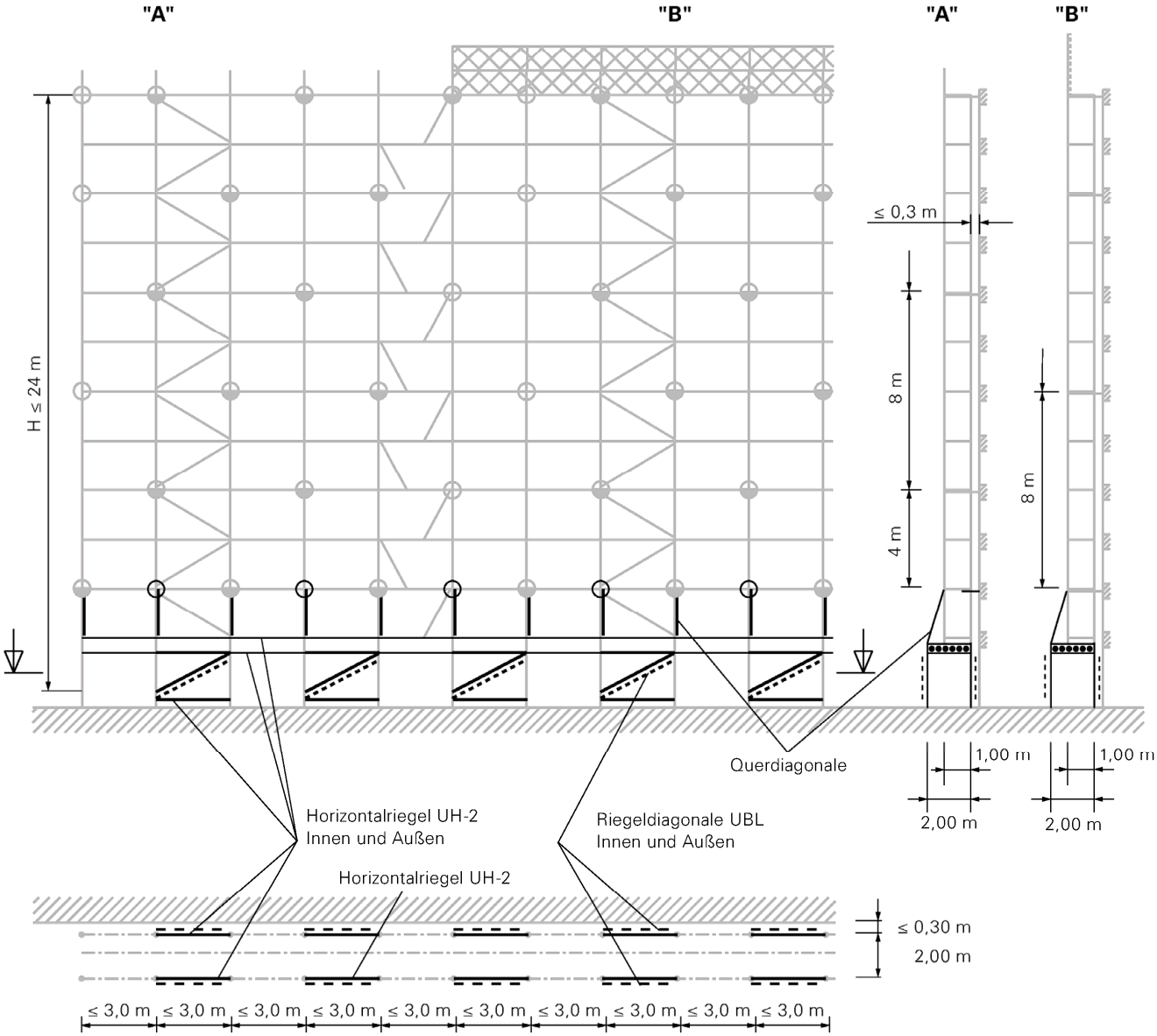
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 18
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 1.4 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



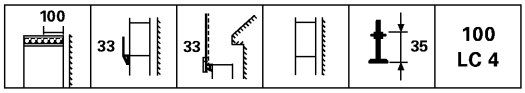


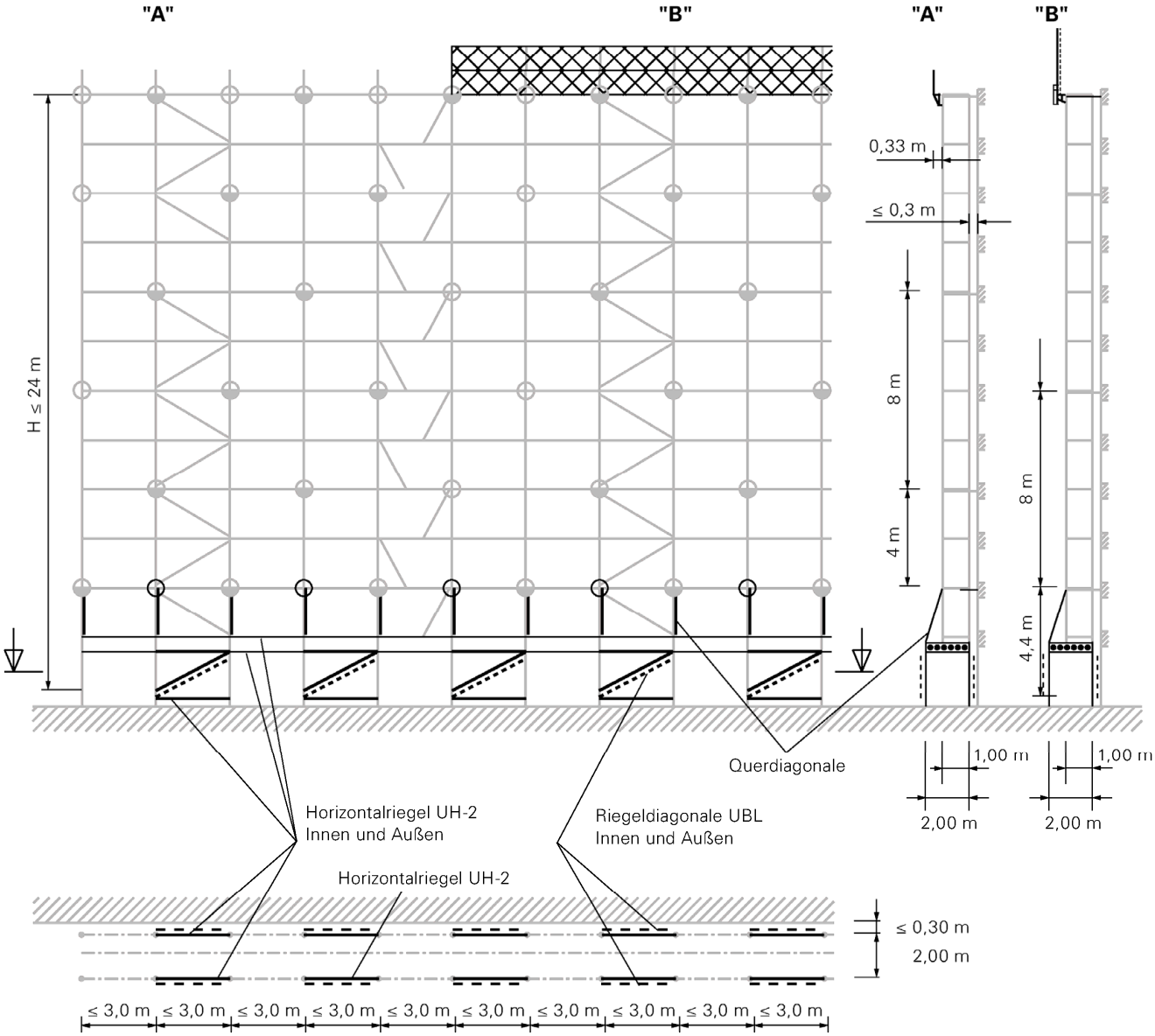
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 19
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 1.5 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



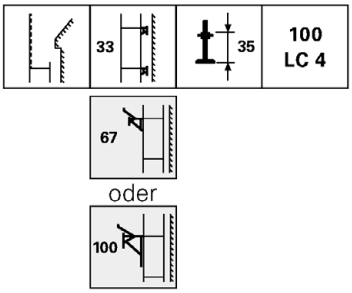


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

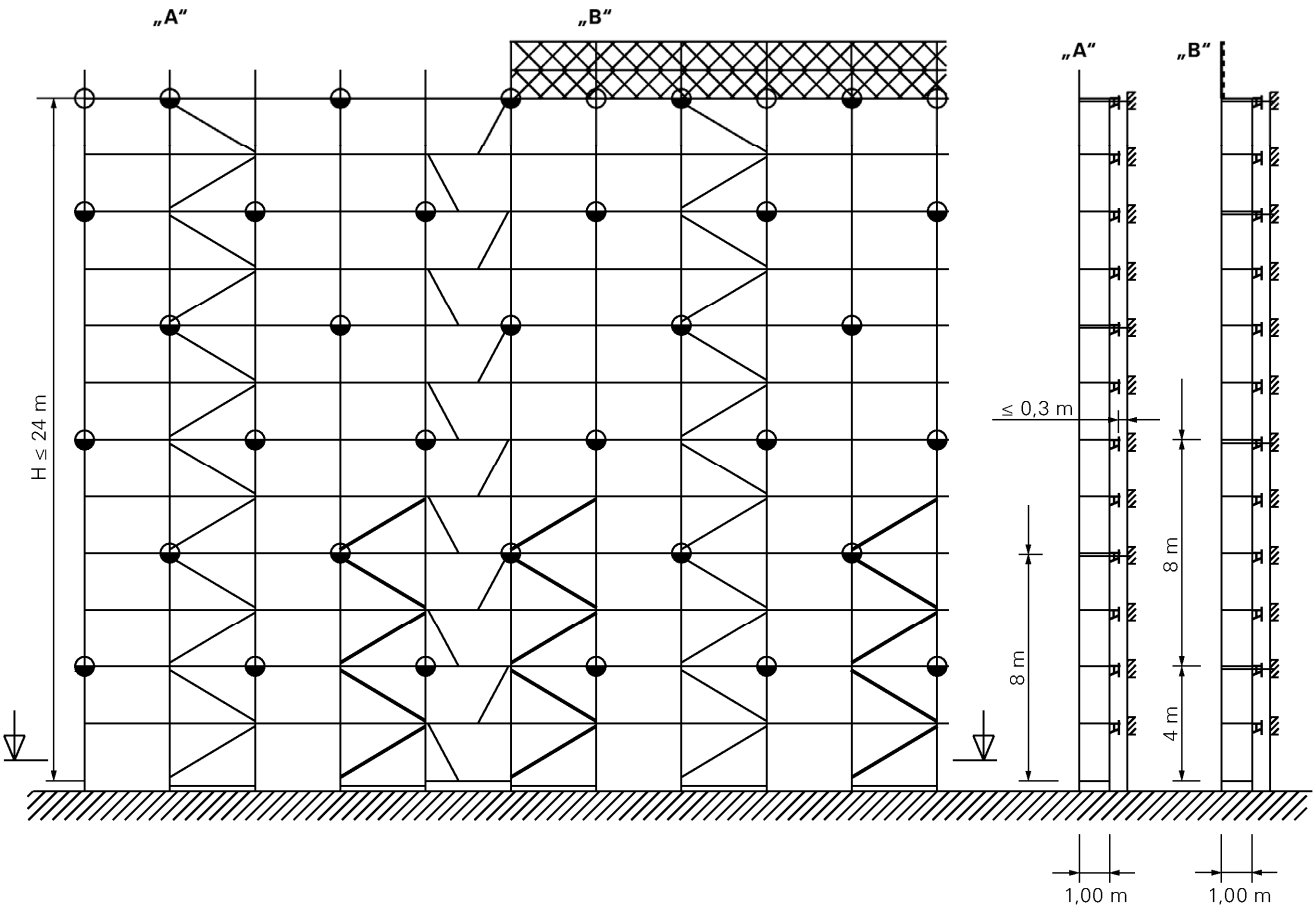
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

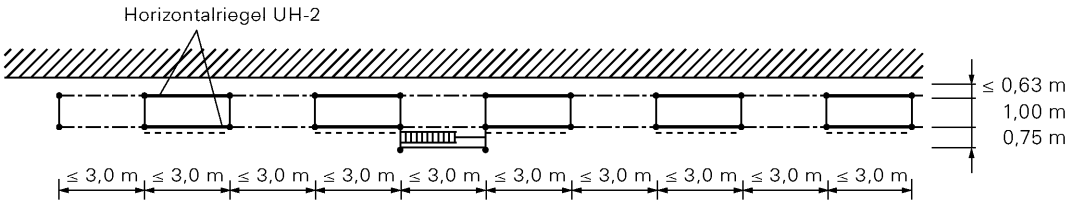
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 20
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Grundvariante 2a / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



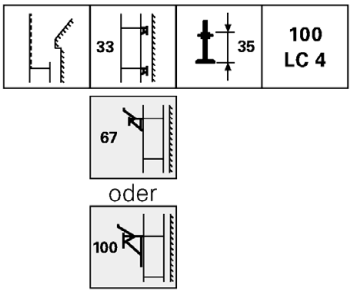


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

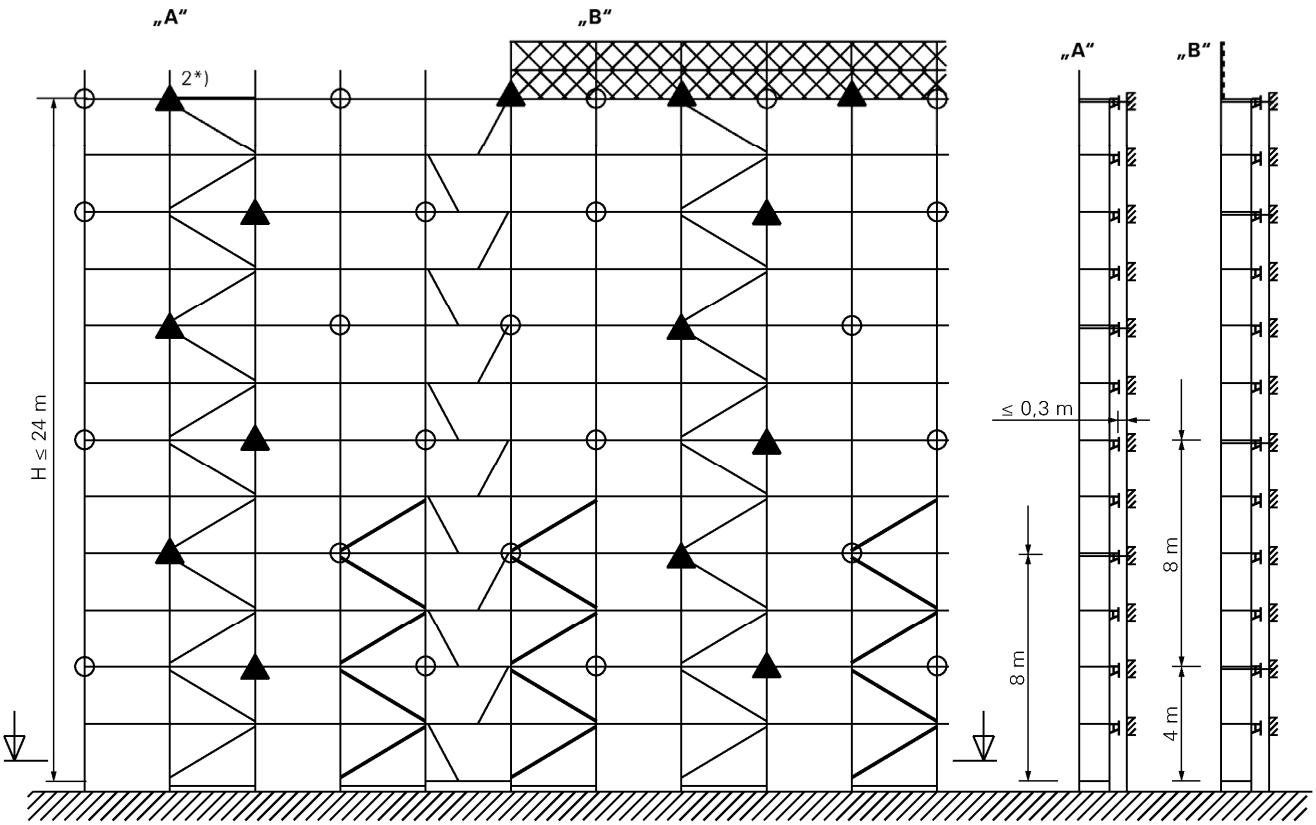
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 21
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

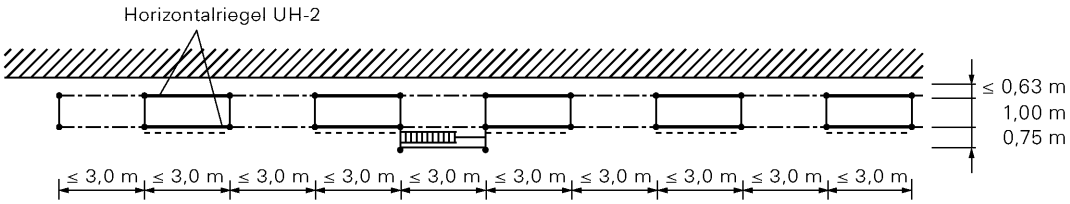
Alternative Grundvariante 2b / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



2*) Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH-2) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.

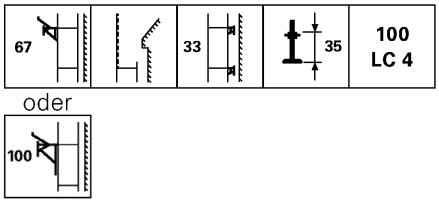


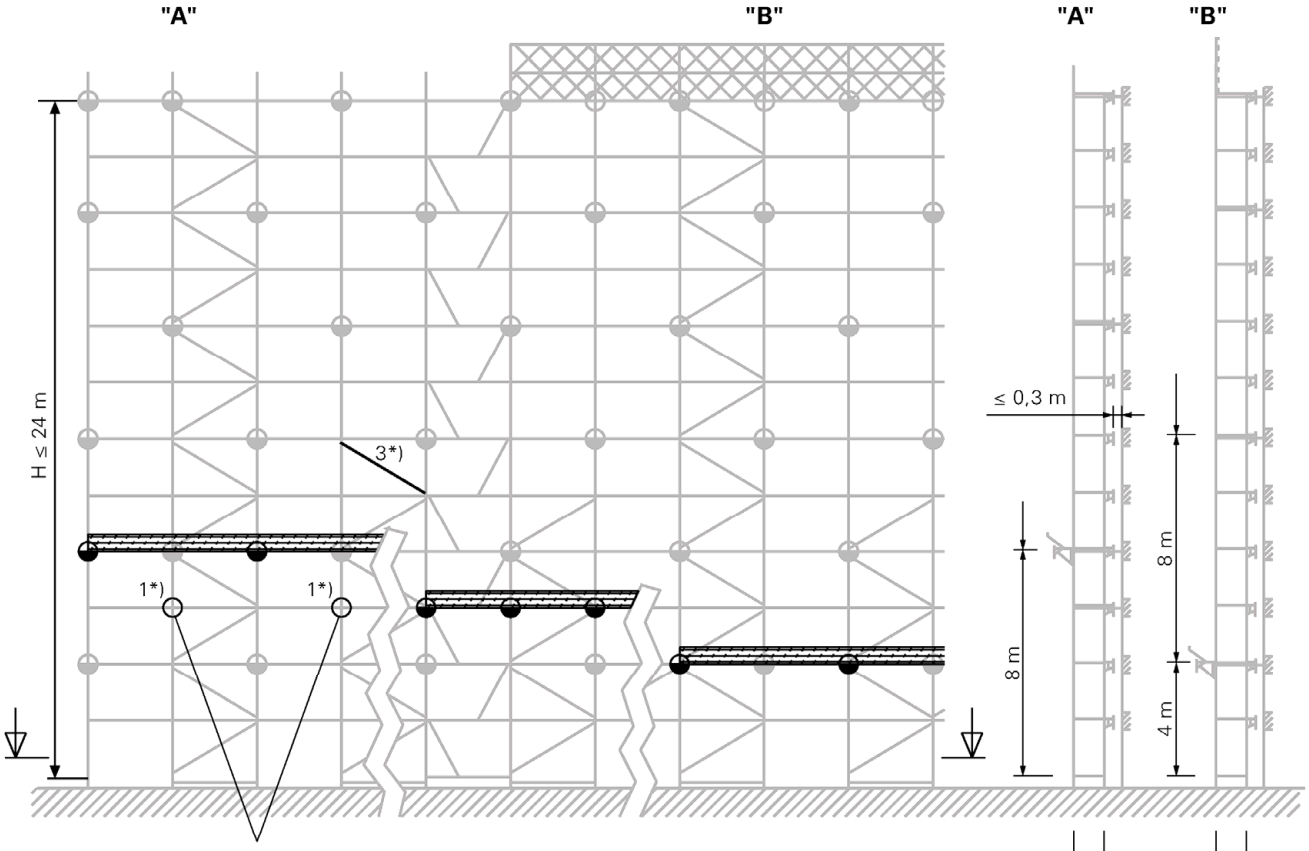
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
▲ Dreiecksanker

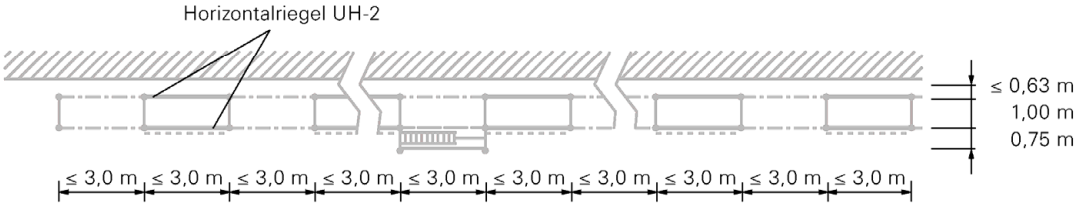
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 22
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 2.1 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





1*) Zusätzliche Verankerung bei Schutzdach auf ECM 100
3*) Zusätzliche Vertikaldiagonale bei versetzter Ankerlage + Schutzdach auf ECM 100

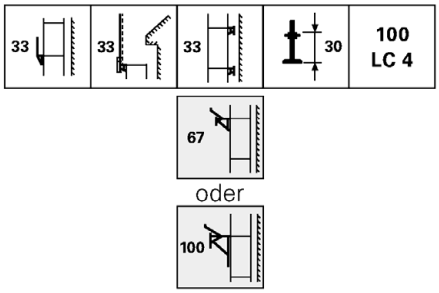


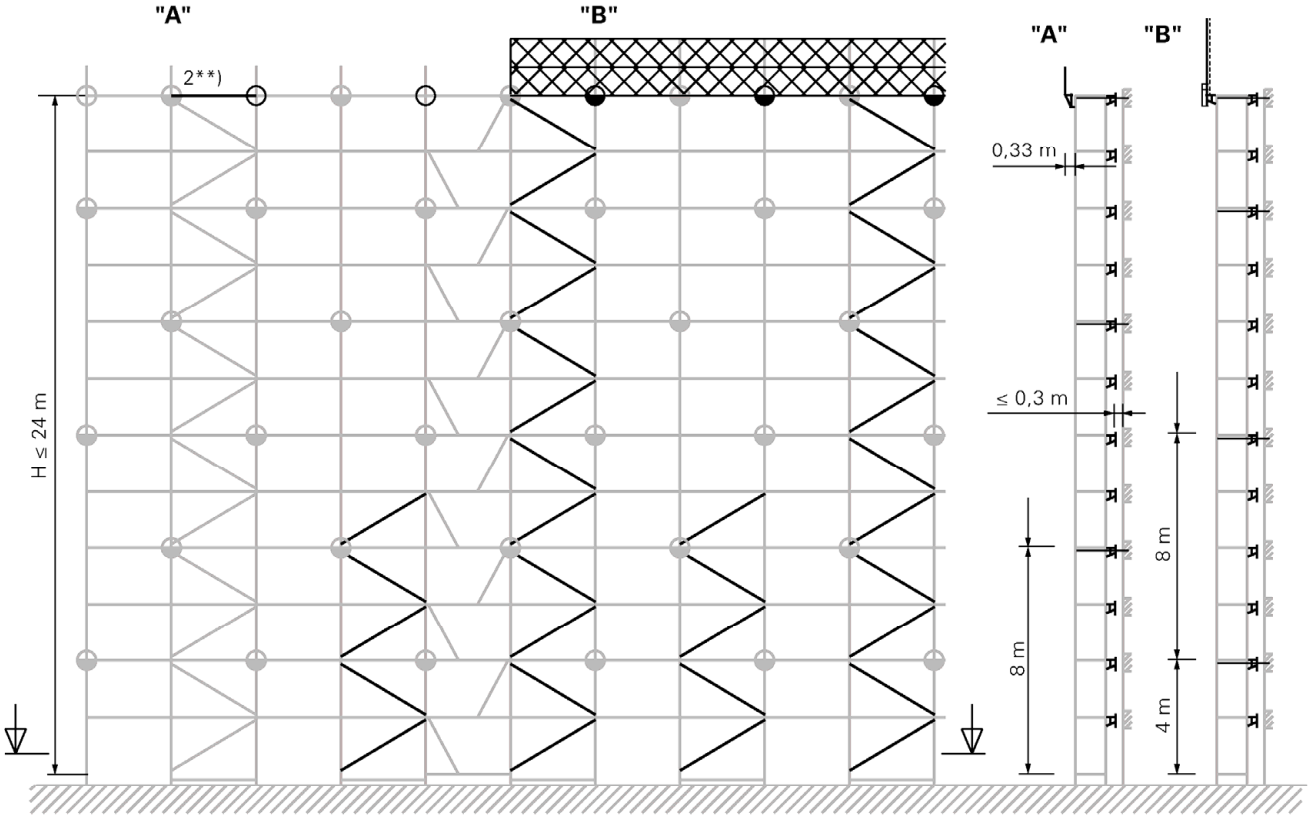
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

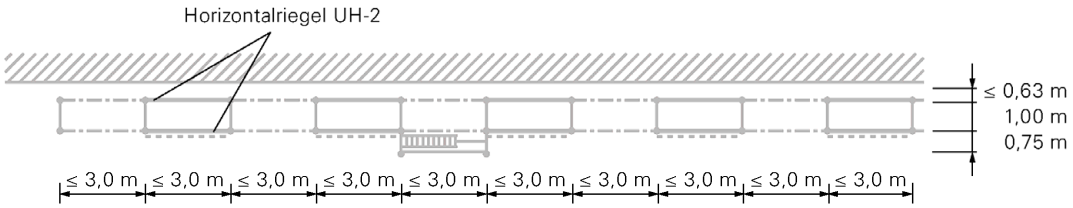
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 23
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 2.2 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH-2) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.

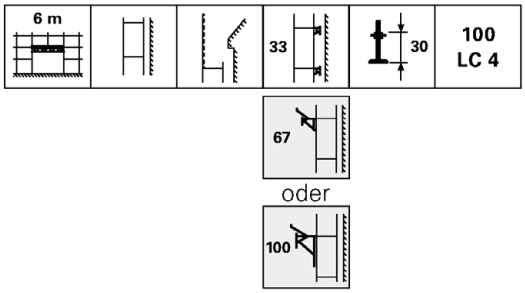


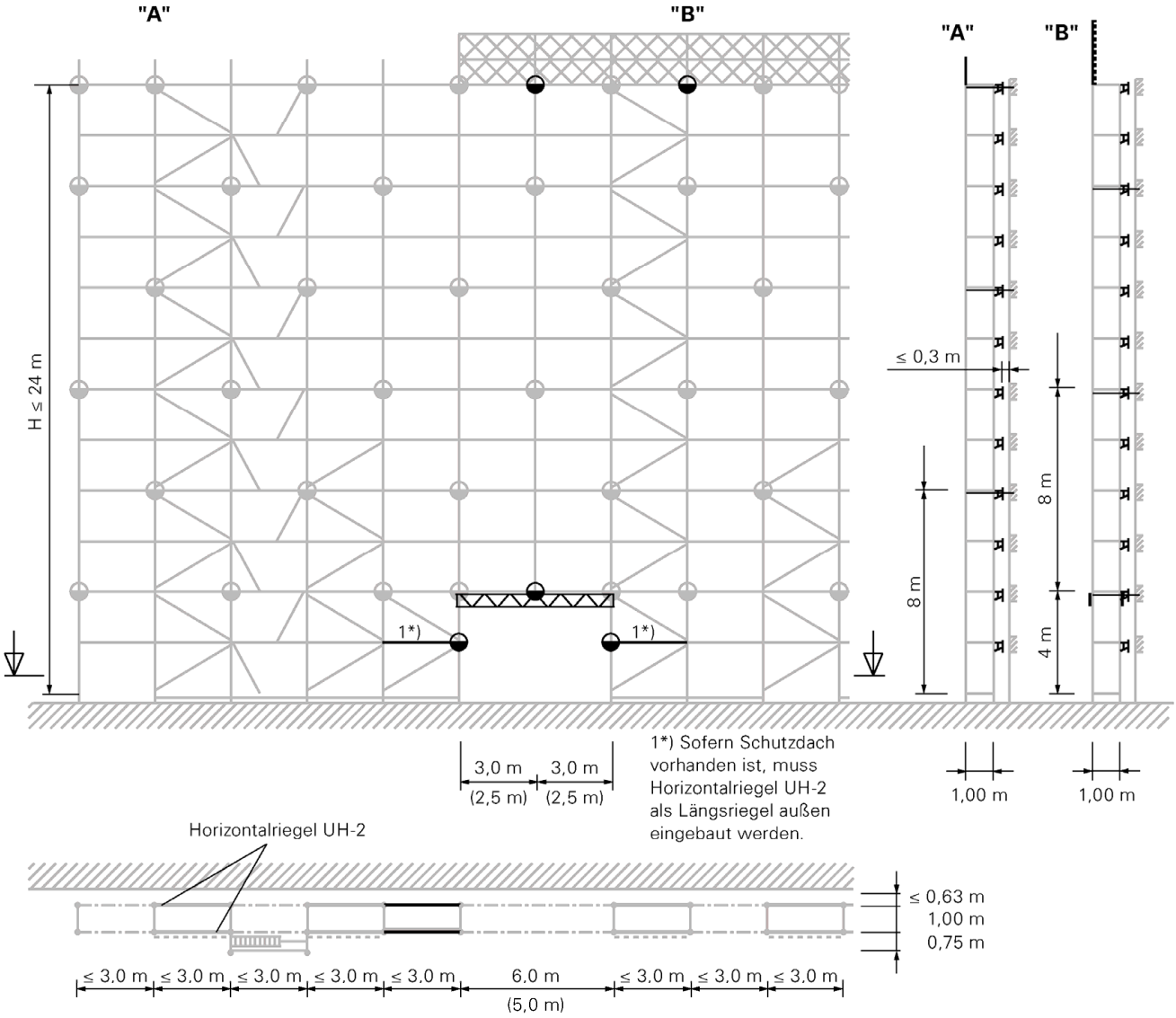
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 24
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 2.3 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





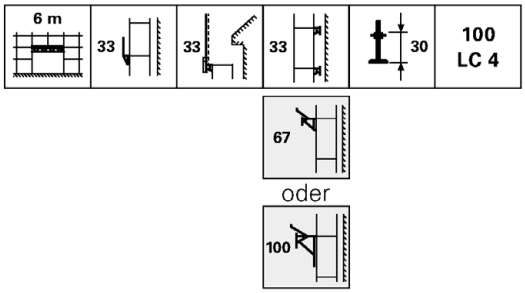
1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel außen eingebaut werden.

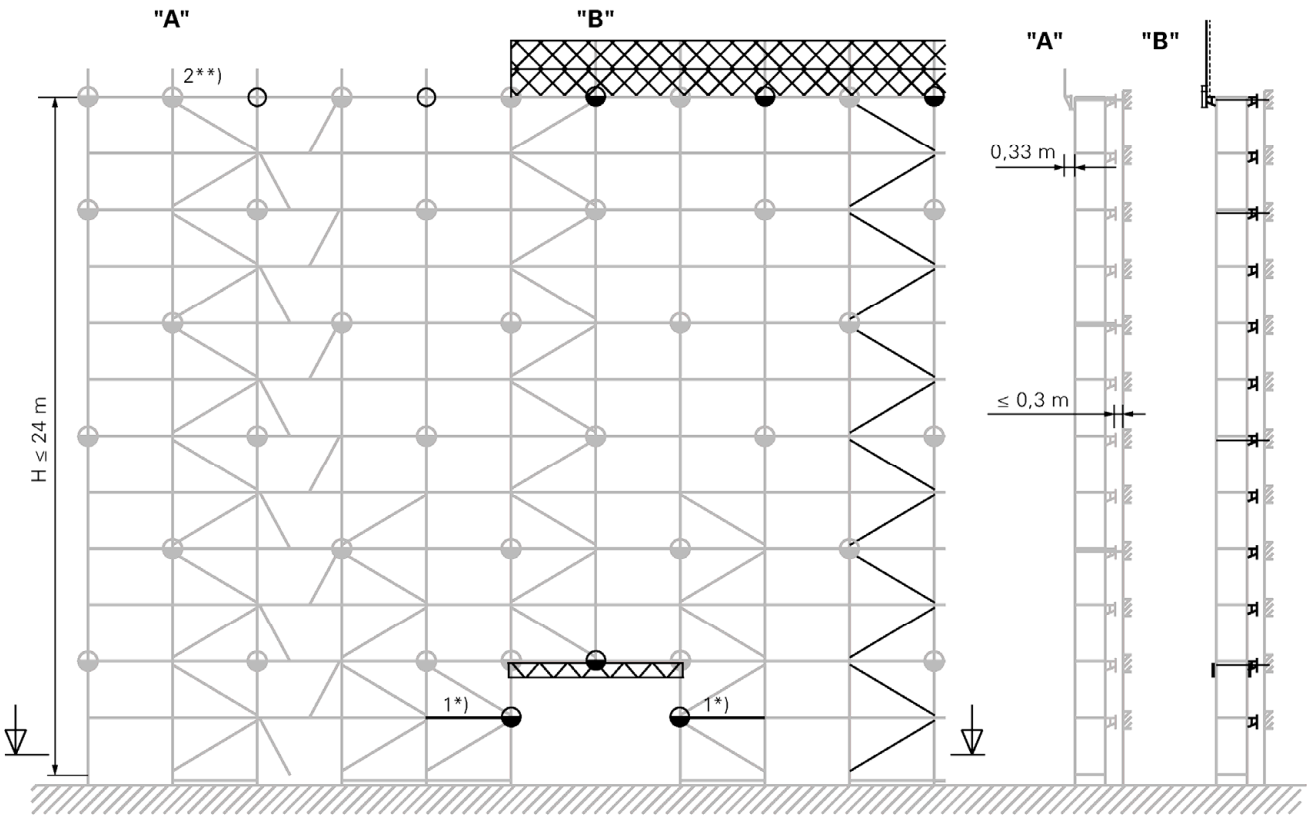
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 25
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 2.4 / LC4, Überbrückung 6 m
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



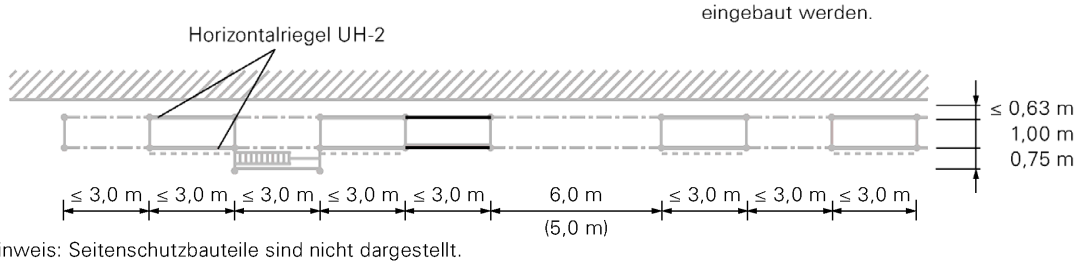


2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH-2) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.

3,0 m (2,5 m) 3,0 m (2,5 m)

1*) Sofern Schutzdach vorhanden ist, muss Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel außen eingebaut werden.

1,00 m 1,00 m

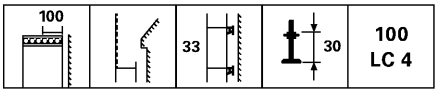


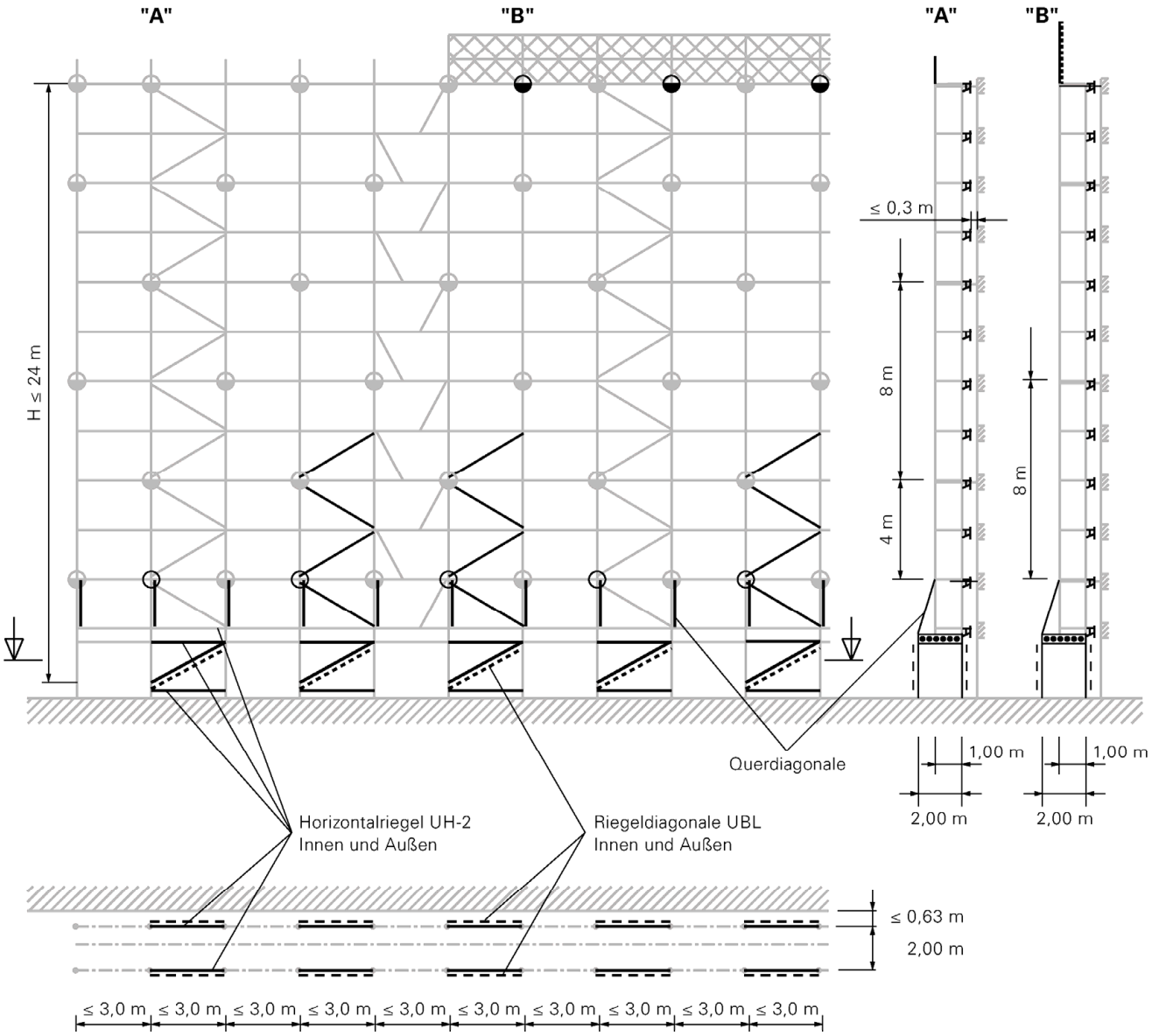
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 26
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 2.5 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



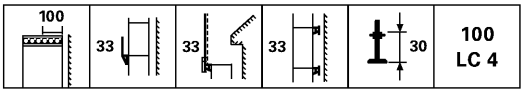


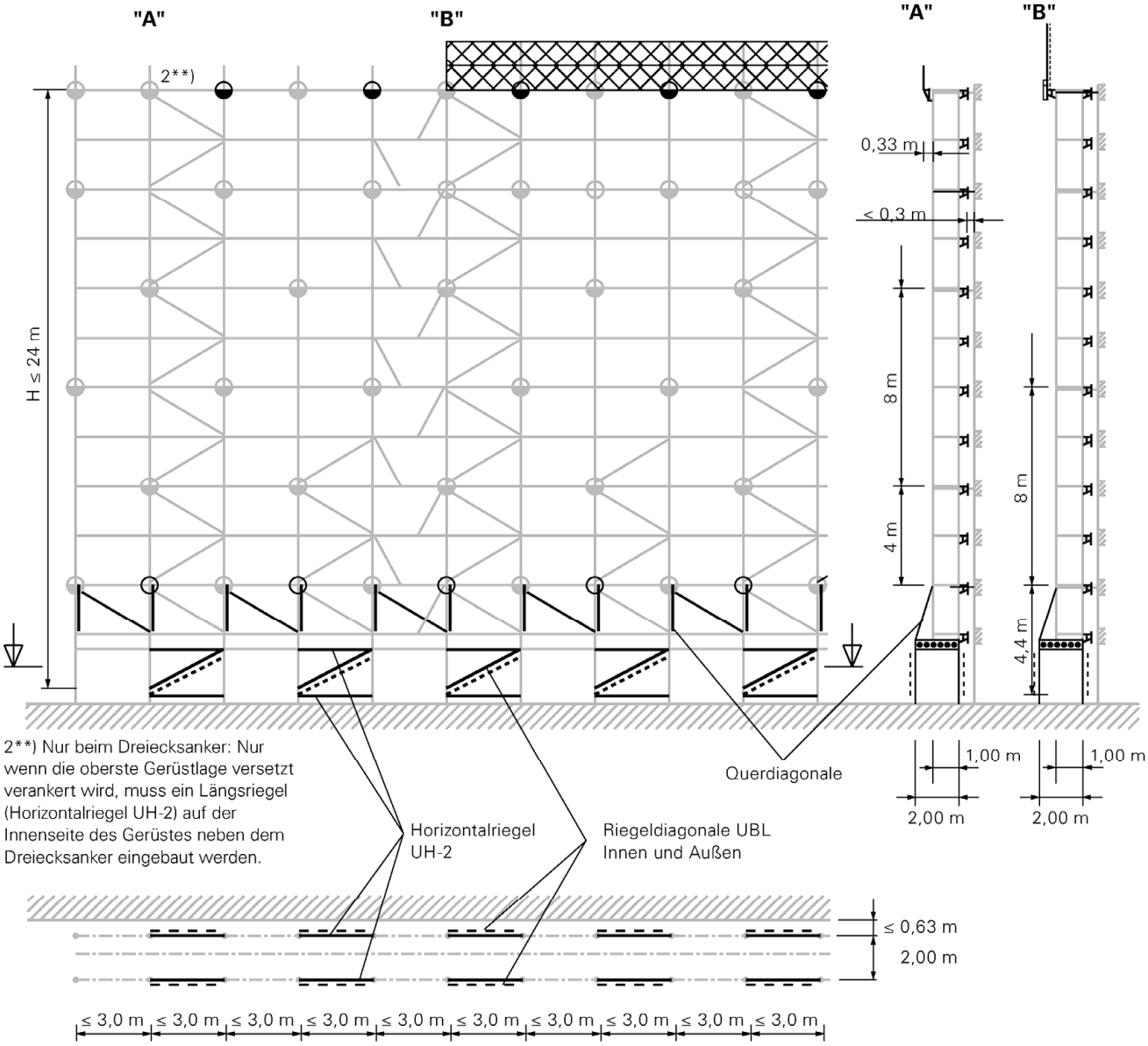
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 27
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 2.6 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade





2**) Nur beim Dreiecksanker: Nur wenn die oberste Gerüstlage versetzt verankert wird, muss ein Längsriegel (Horizontalriegel UH-2) auf der Innenseite des Gerüstes neben dem Dreiecksanker eingebaut werden.

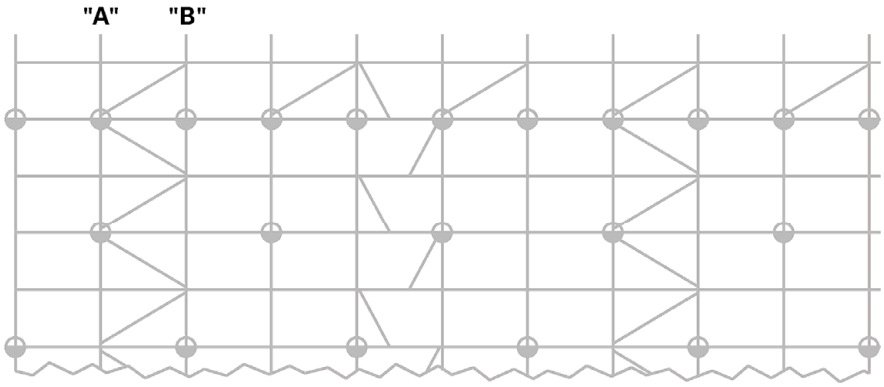
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

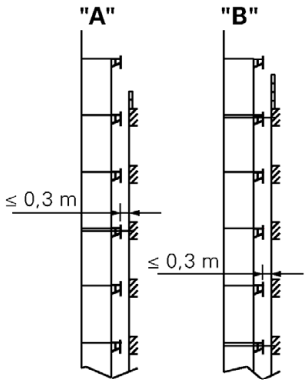
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

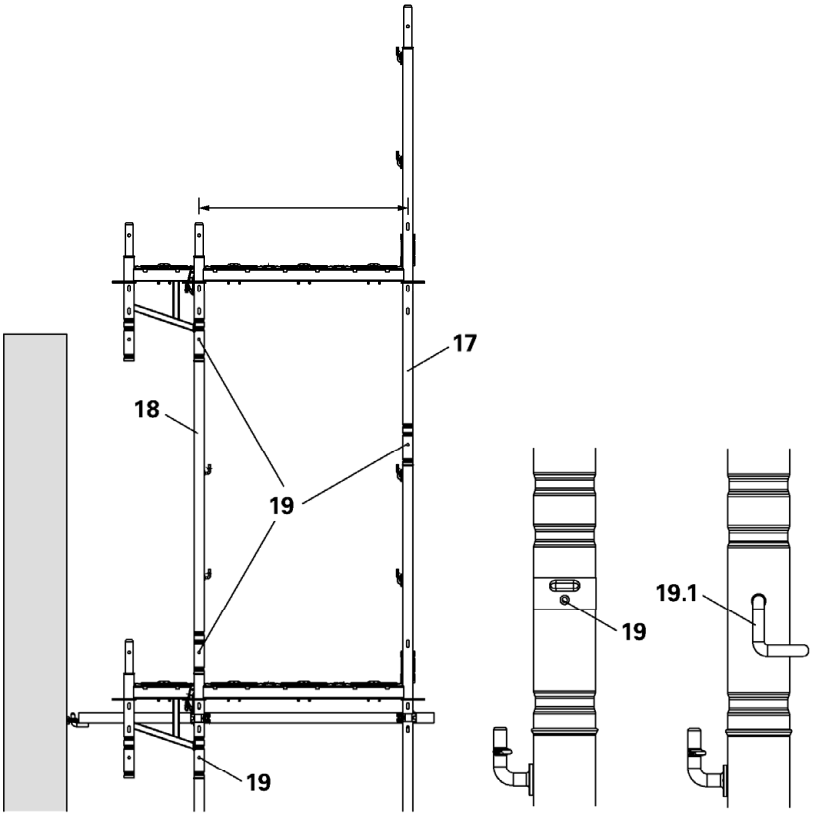
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 28
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

Variante 2.7 / LC4, oberste Lage unverankert
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade

33 | 100 LC 4







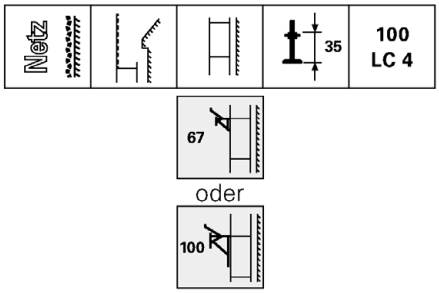
In allen Rahmenzügen sind 3 oberste Easyrahmen EVF (17) bzw. 3 oberste Rohren EVR 150 (18) mit Steckbolzen Ø 48/57 (19) oder Schrauben 48/57 (19.1) gegen Abheben zu sichern.

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

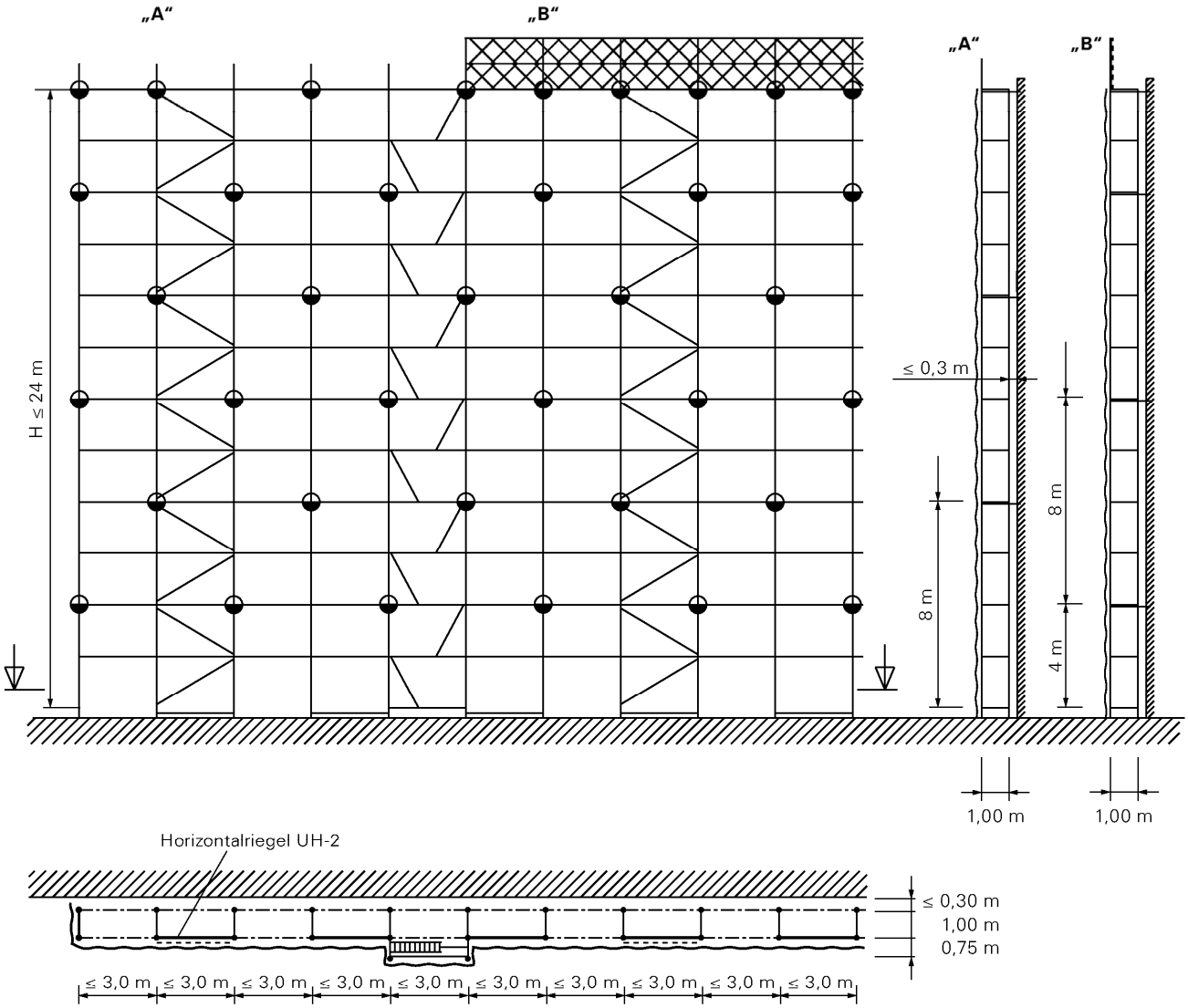
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 29
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Grundvariante 3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster

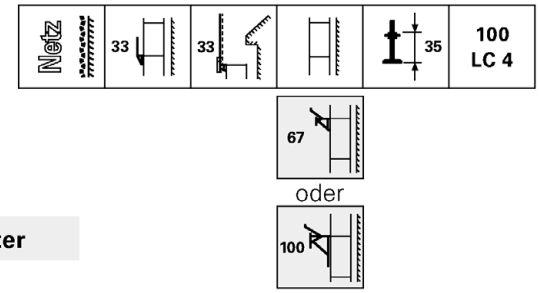


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

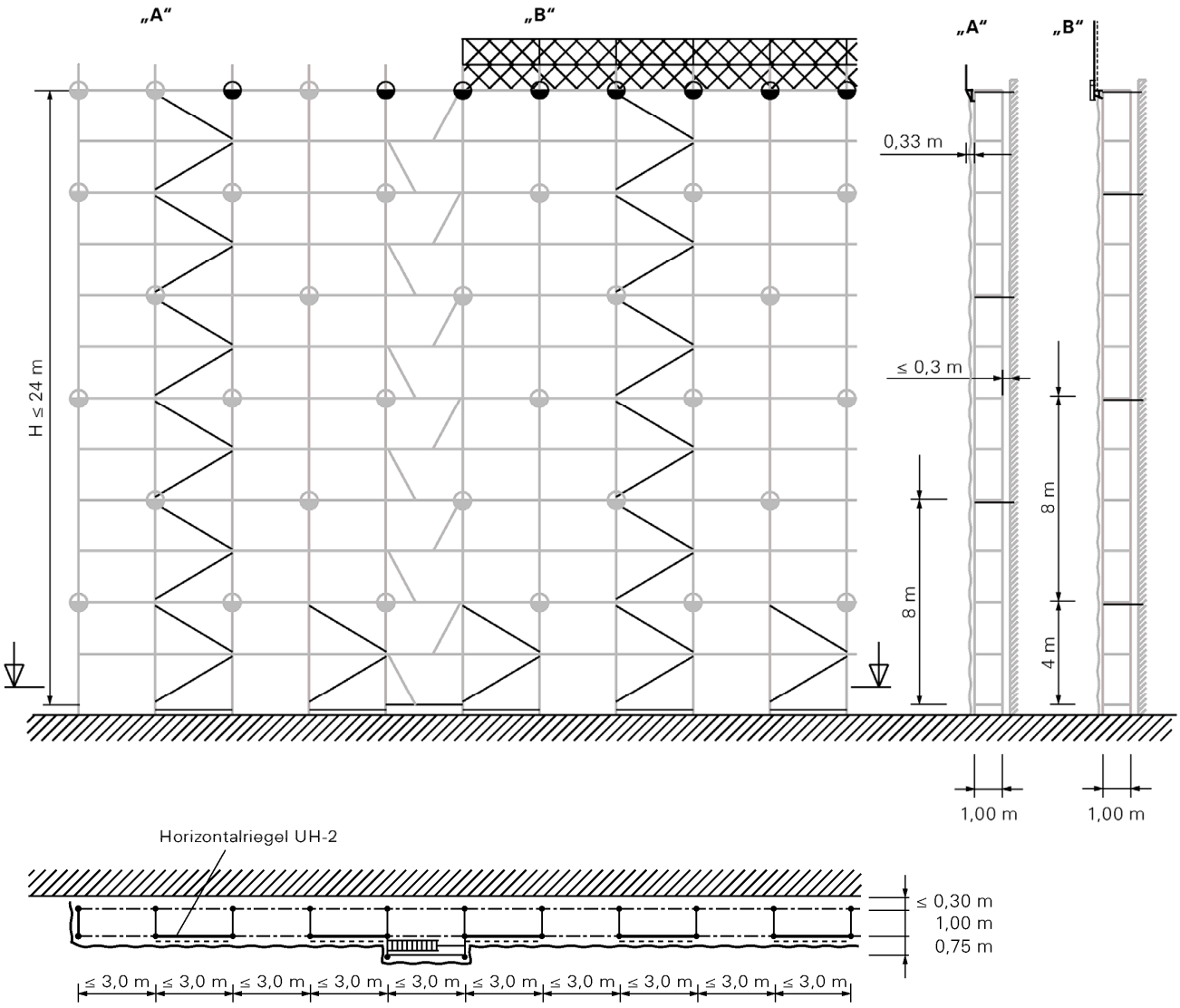
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 30
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 3.1 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster

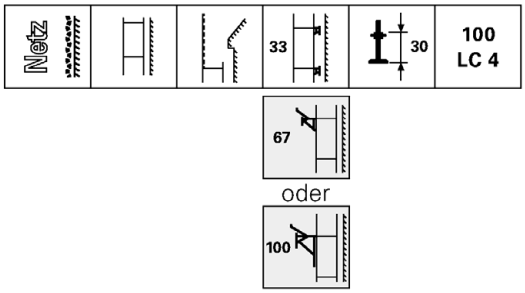


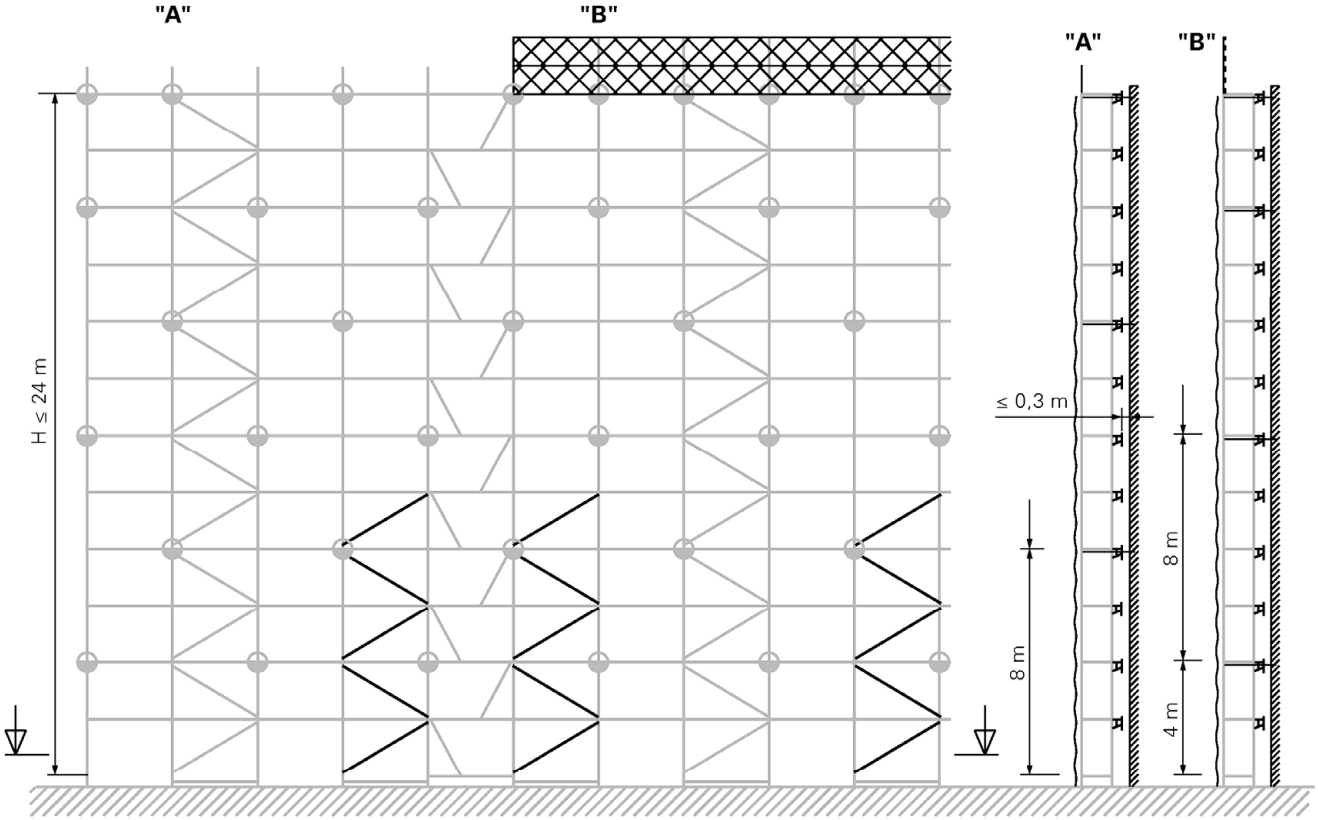
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

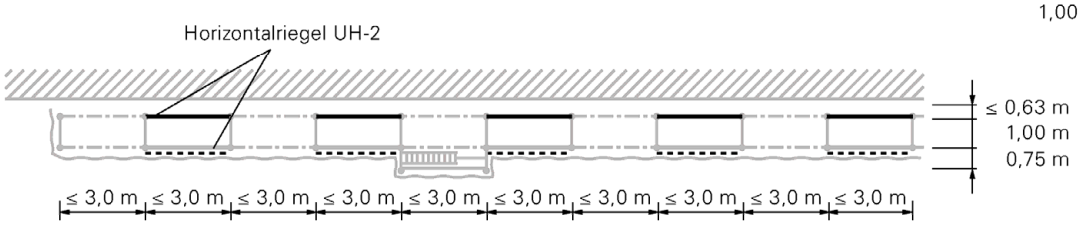
Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 31
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 3.2 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade





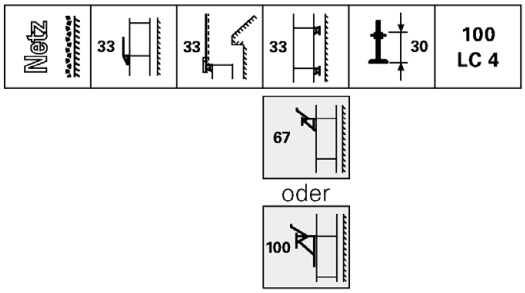


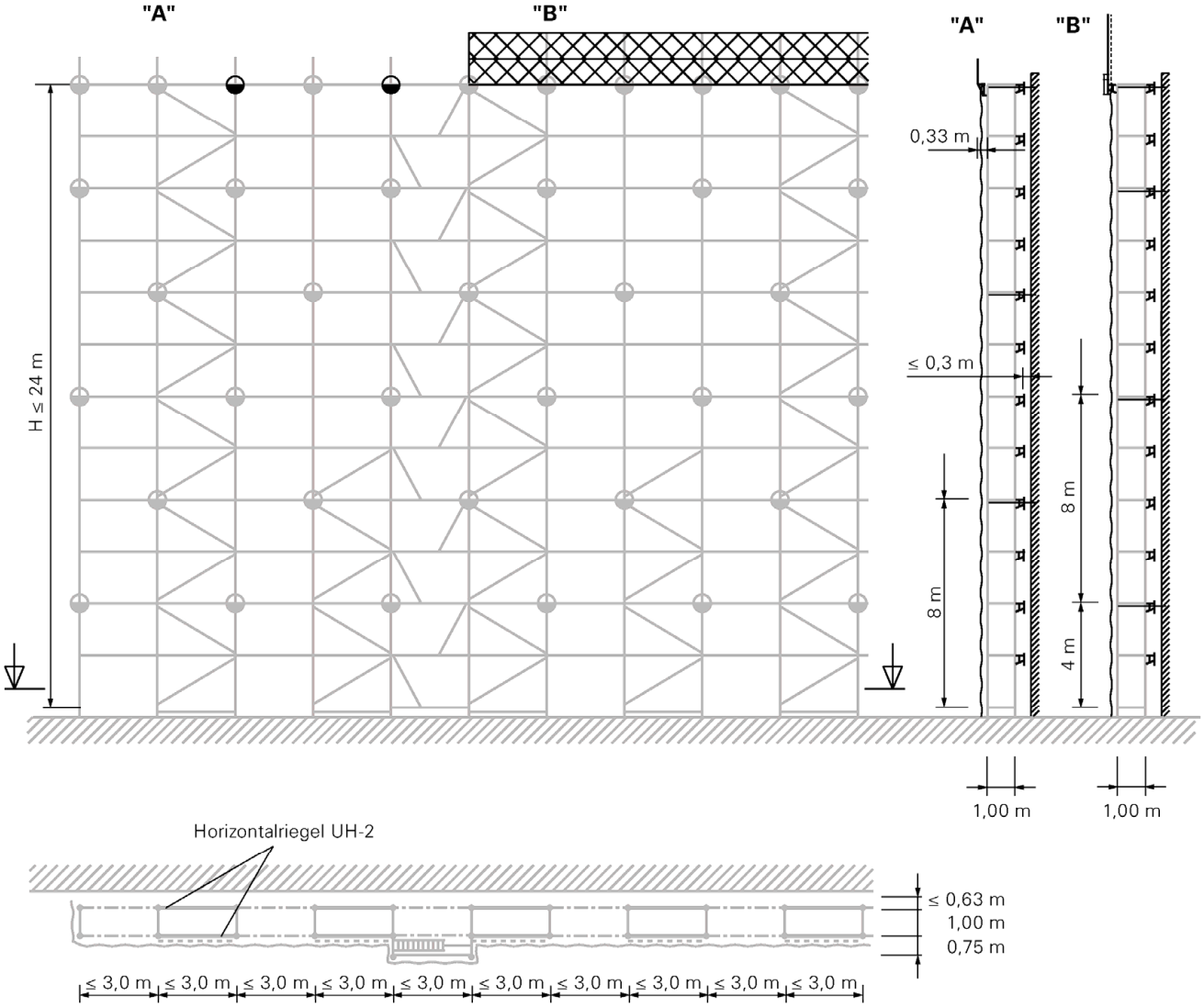
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 32
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 3.3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade



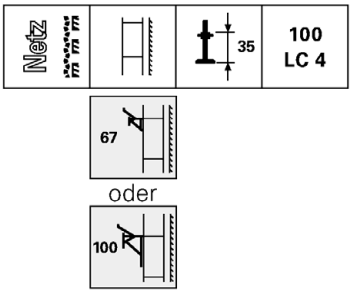


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

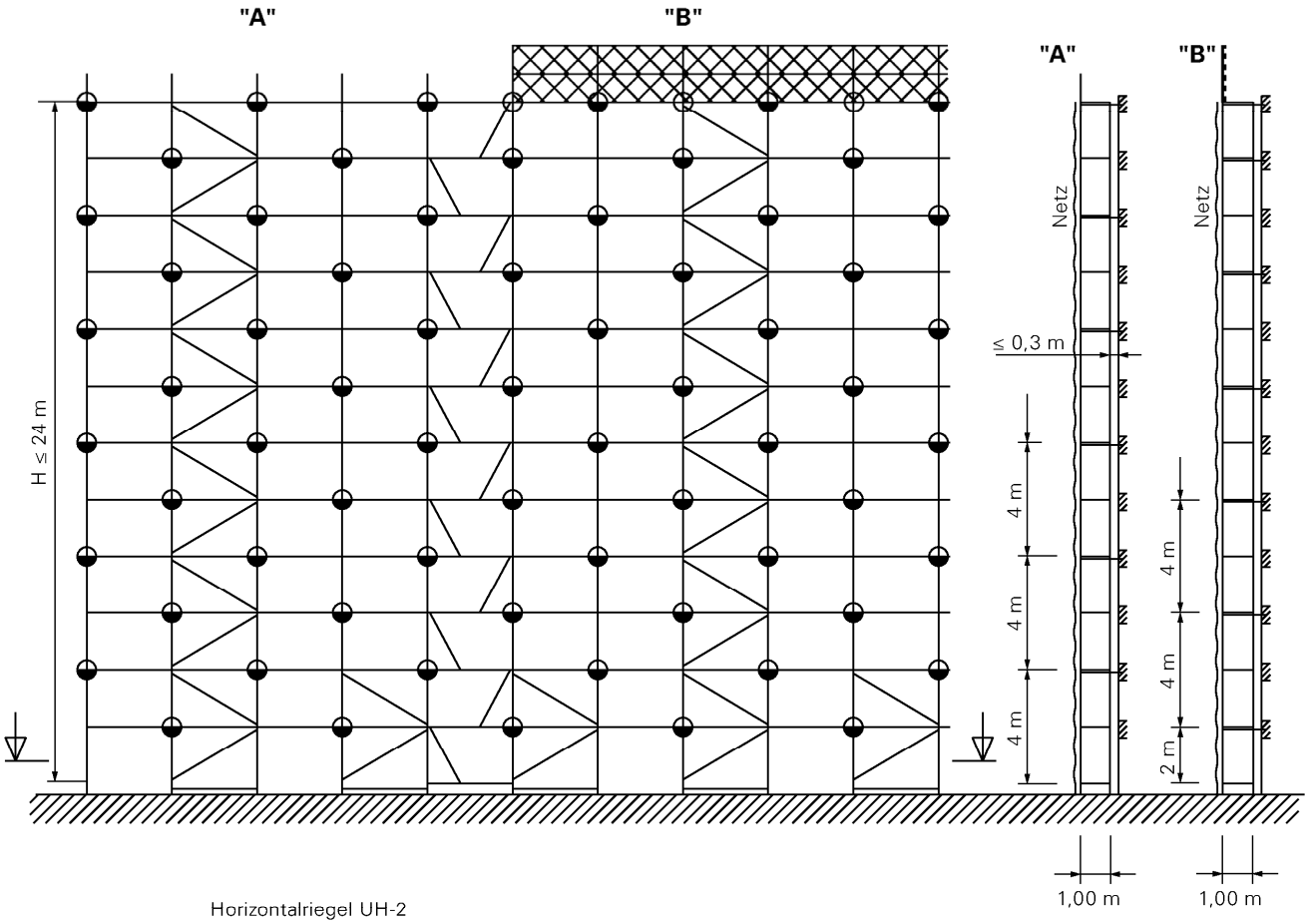
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

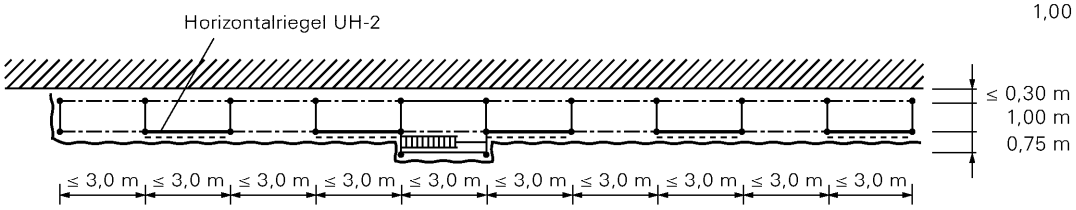
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 33
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Grundvariante 4a / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



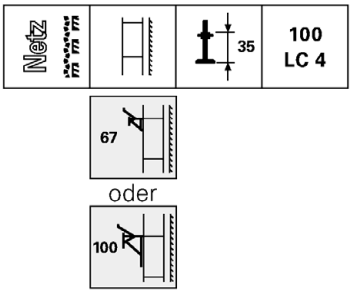


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

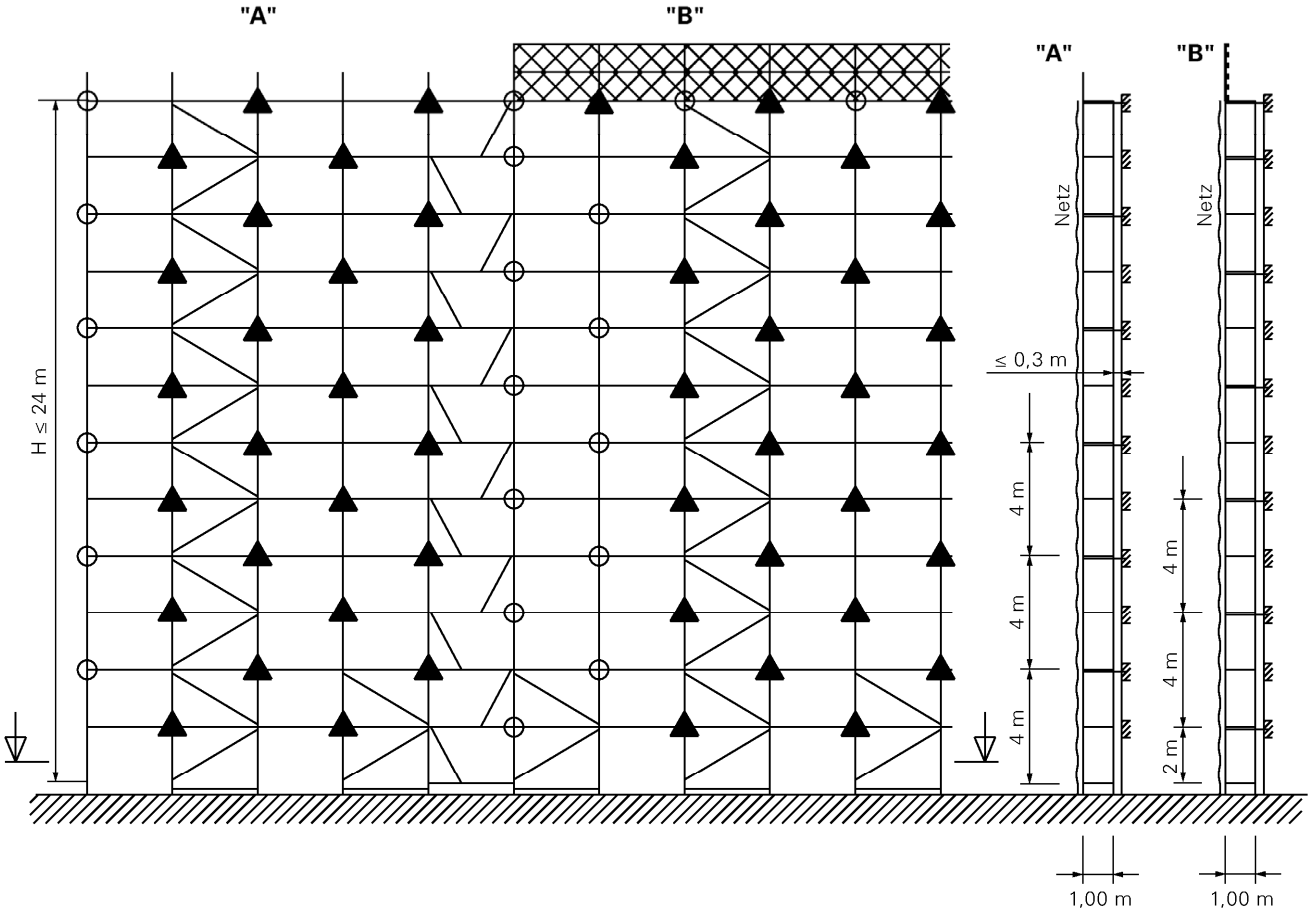
⊕ einstieliger Gerüsthalter
✚ Gerüsthalter

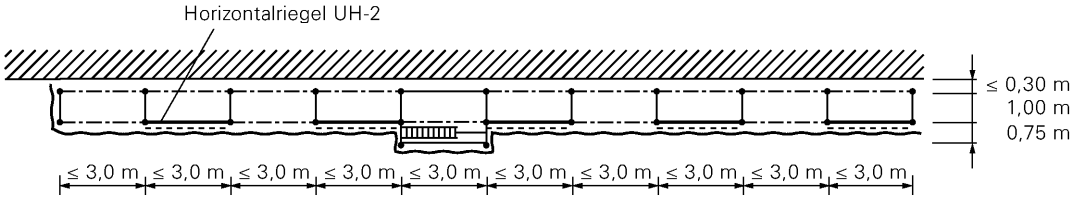
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 34
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Grundvariante 4b / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



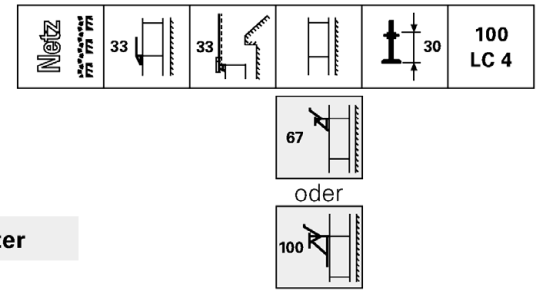


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

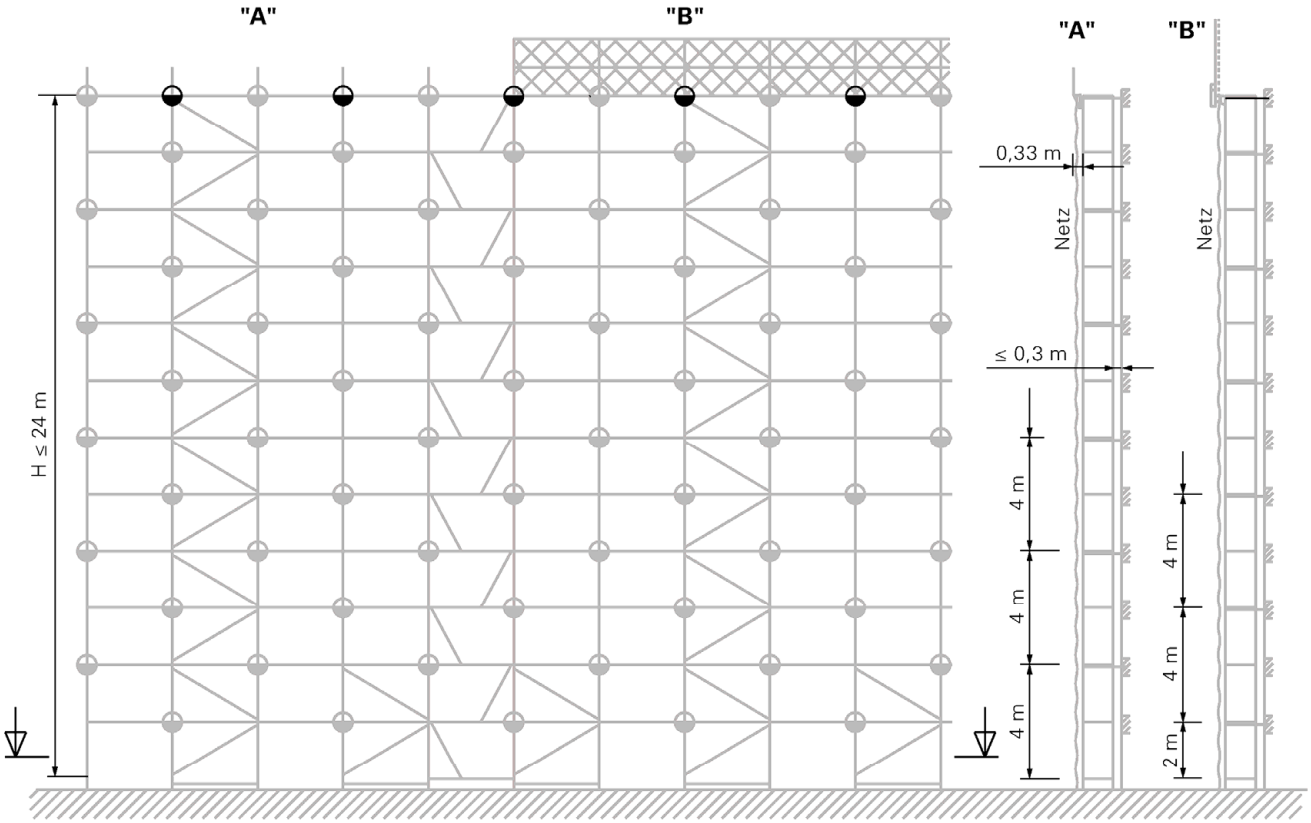
- einstieliger Gerüsthalter
- Gerüsthalter
- Dreiecksanker

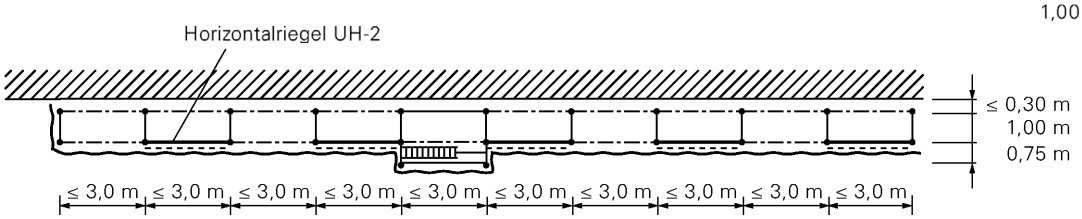
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 35
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 4.1 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster



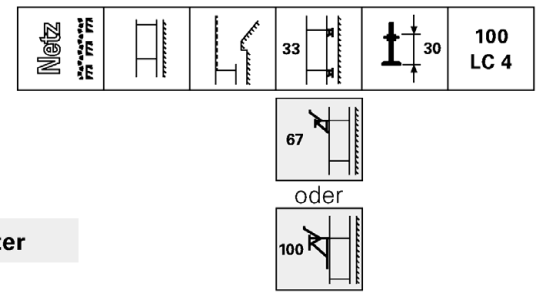


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

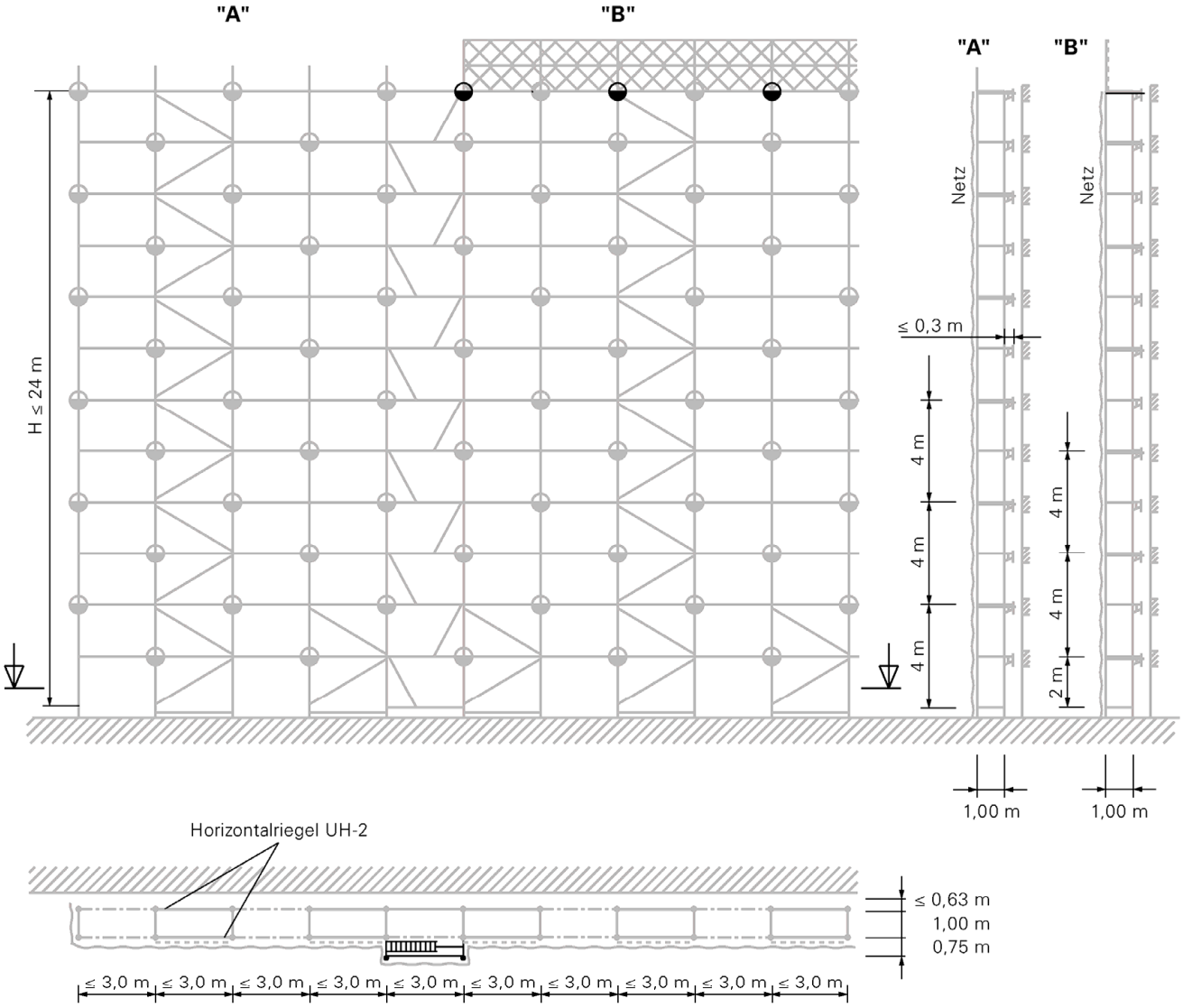
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 36
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 4.2 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster

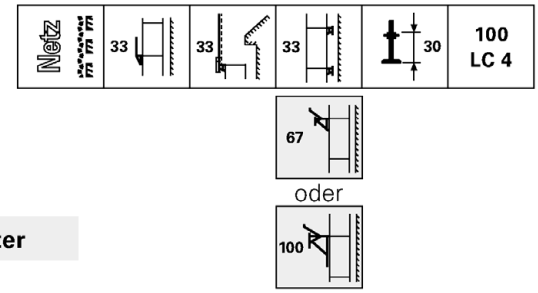


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

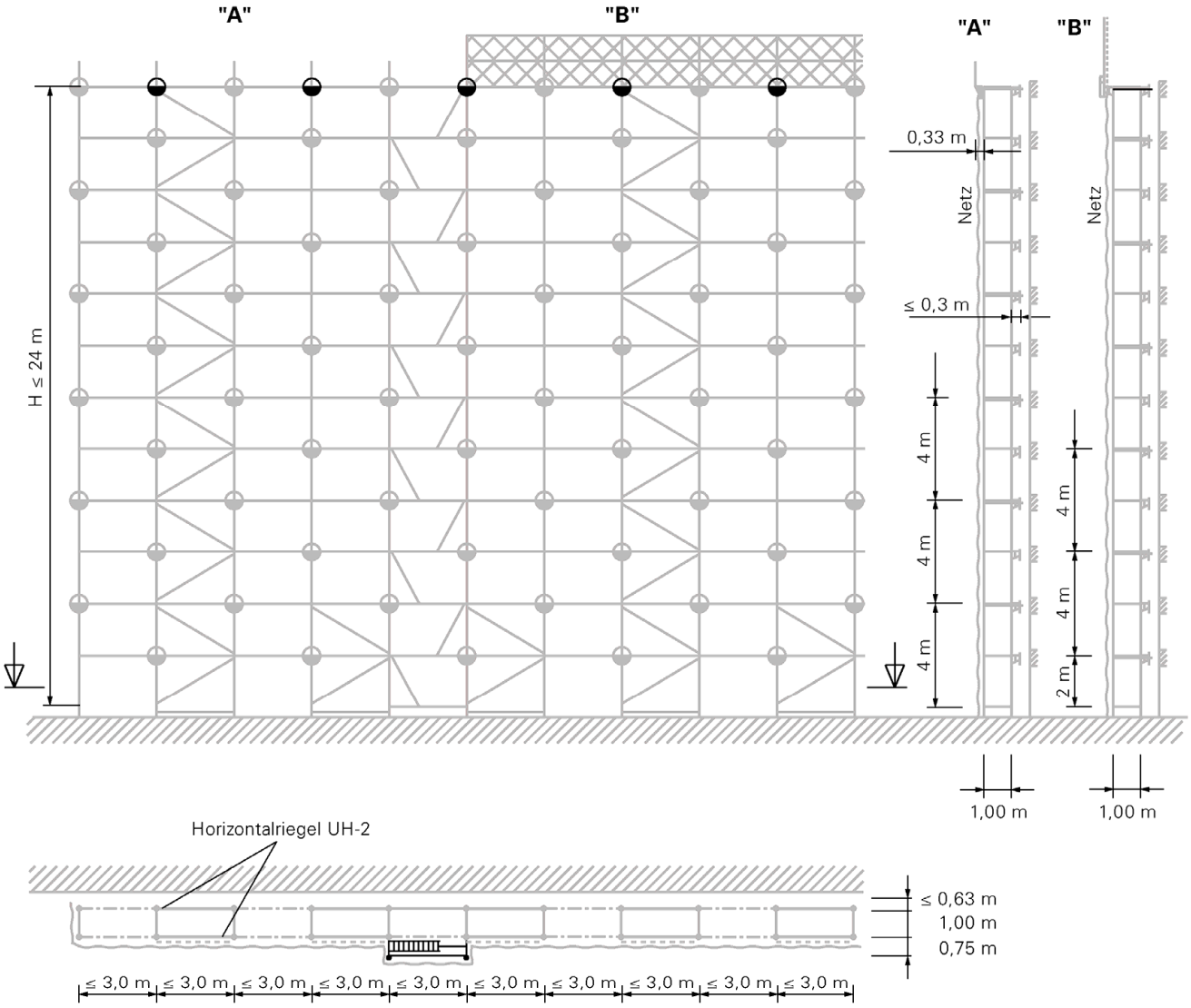
Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 37
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 4.3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade



4 m versetztes Ankerraster

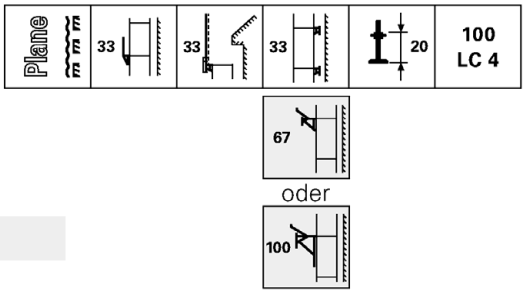


Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

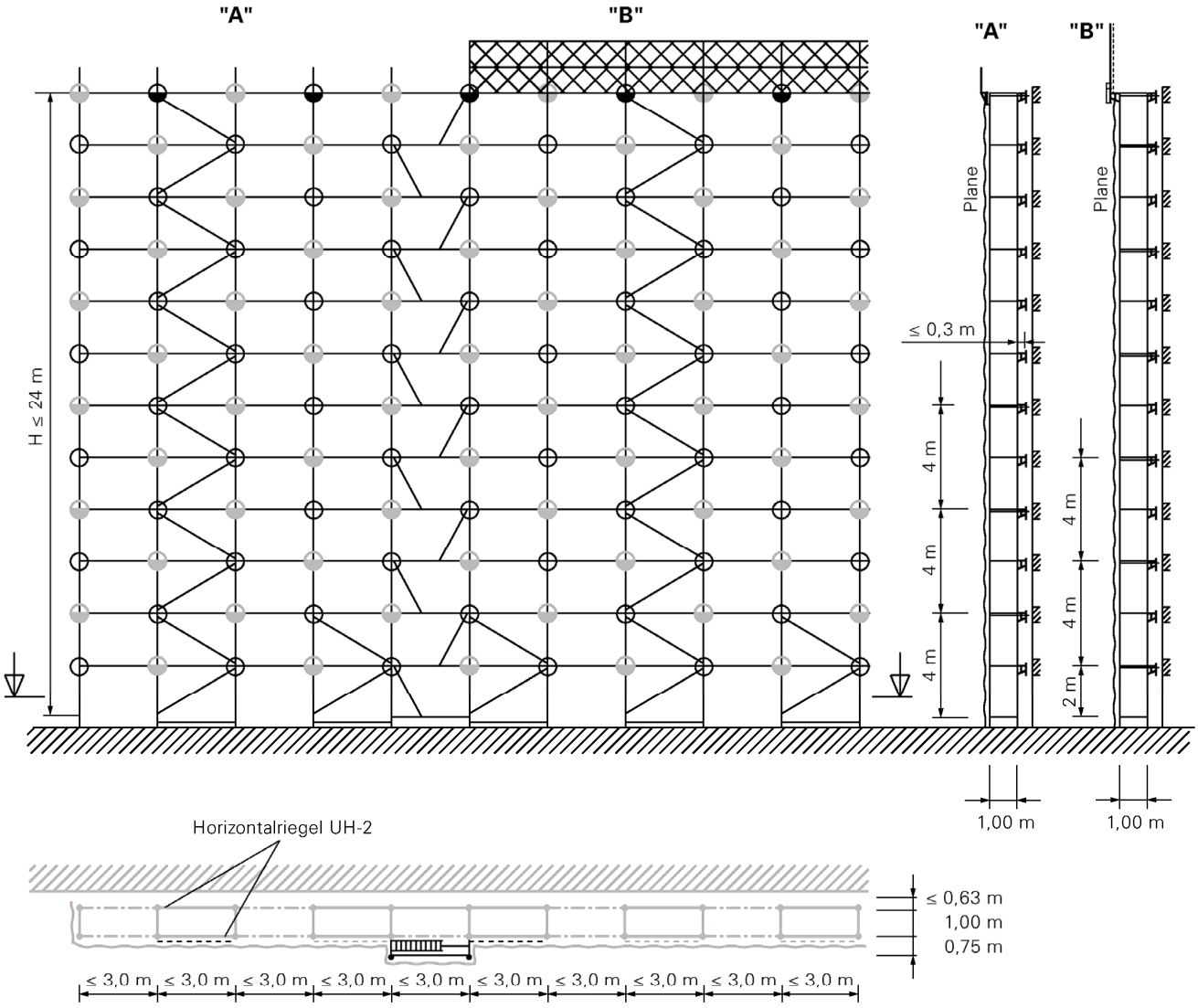
Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 38
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

Variante 4.4 / LC4
Regelausführung:
Plane vor geschlossener und offener Fassade



2 m Ankerraster



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

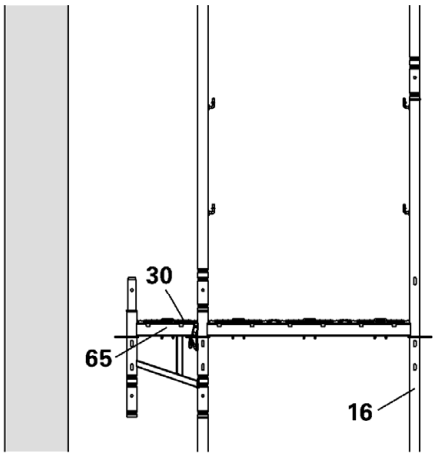
⊕ einstieliger Gerüsthalter
✦ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 39
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

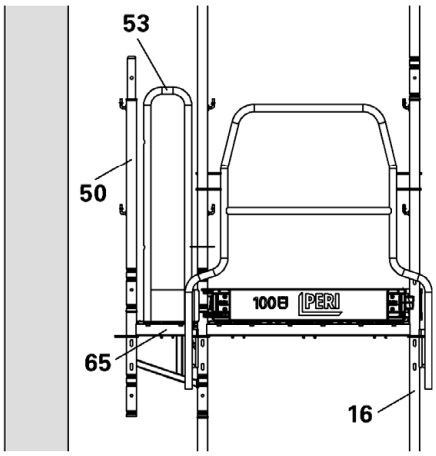
11. Verbreiterungskonsolen
11.1 Innenkonsolen

Die Innenkonsolen dürfen gleichzeitig in allen Gerüstlagen montiert werden. Dafür sind Konsolen ECM 33 (65) vorgesehen. Auflagen UC 33 (61) dürfen bei Lastklasse 4 nur bis l ≤ 2,50 m verwendet werden.
Sie werden an die ¾-Rosette des Easyrahmens EVF (16) oder in der oberster Gerüstlage am Kopfrahmen EVH (17) angekeilt.
Als Beläge für die Innenkonsolen sind Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.

Wird an der Innenkonsole ein Geländerpfosten EVP 100 (50) wegen Abbildung eines Seitenschutzes benötigt, (z. B. am Randfeld wegen Einbau von Stirnseitengeländer), muss Konsole ECM 33 (65) verwendet werden.
Die an die Geländerpfosten angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für das Stirnseitengeländer EPF 33 (53) zu verwenden.
Als Alternative dürfen statt Konsolen ECM 33 (65) auch die Konsolen ECB 33 (62) verwendet werden.



Als Sonderfall dürfen für Bildung der Innenkonsolen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:
- Auflage UC 25 (61) mit 25 cm breiten Belägen UDG / UDI

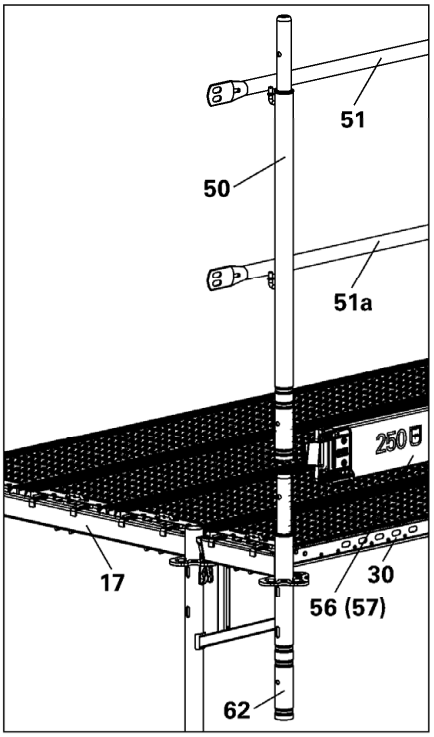


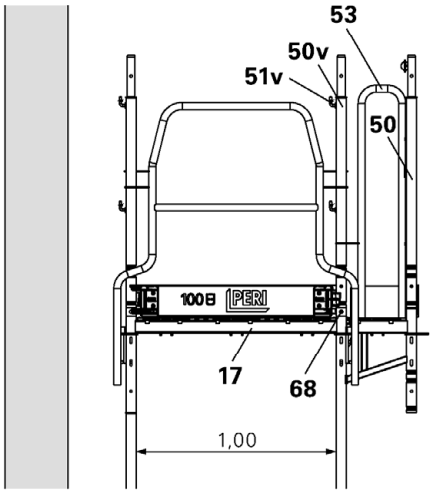
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”				Anlage D Seite 40
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

12. Außenkonsolen

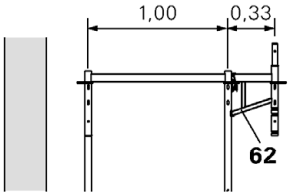
Die Außenkonsole darf nur in einer beliebigen Gerüstlage an den Easyrahmen EVF (16) oder in der obersten Gerüstlage am Kopfrahmen EVH (17) montiert werden.
Als Beläge für die Außenkonsolen sind in der Regel Stahlbeläge EDS (30) vorgesehen.
Es stehen folgende Konsolen zu Auswahl:
- Konsole ECM 33 (62)
- Konsole ECM 67 (63)*
- Konsole ECM 100 (64)*

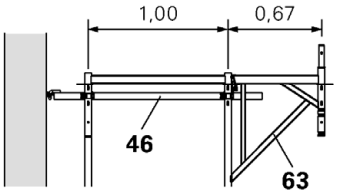
Falls Außenkonsolen auf der obersten Gerüstlage eingebaut werden müssen (Regelfall), sind dort zuerst die Kopfrahmen EVH (17) einzubauen.
Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden.
Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgestockt und in ¾-Rosette eingefädelt.
Sobald die Außenkonsolen an ¾-Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) abgedeckt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) an die Geländehaken des Geländerpfostens EVP (50) eingehängt. (Eingebaut von Gerüstfeld in Schutz des vorlaufenden Geländerholmes.)
Die an den Geländerpfosten EVP (50) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt und als Zwischenholm (51a) an den auf Konsolen eingesteckten Geländerpfosten (50) eingebaut.
Als letztes Bauteil muss das Bordbrett Holz UPF (56) oder alternativ in Verbindung mit UPY Bordblech (57) montiert werden. Bei Verwendung der Konsole ECM 67 (63) oder Konsole ECM 100 (64) ist jeder Rahmenzug in der Konsolenlage zu verankern.

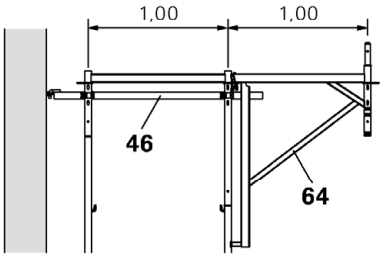




Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert.
Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.
Bei Verwendung von Außenkonsolen ist zusätzliche Verankerung und Aussteifung der Außenebene in unteren Gerüstfeldern zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.
Als Sonderfall dürfen o. g. Konsolen als Auskragungen des Gerüstes nach innen oder außen in einer Gerüstlage verwendet werden. Ebenfalls möglich ist das Koppeln von übereinanderliegenden Konsolen mit einem Rohr EVR 150 (18) oder Vertikalstiel UVR 150 (84). Dafür sind Sondernachweise der Tragsicherheit notwendig.







* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 41
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

13. Schutzwand

Die Schutzwand (als Schutznetz) kann in der obersten Gerüstlage auf folgende Bauteile montiert werden:

- Easyrahmen EVF (16) bzw.
- Außenkonsolen (Konsole ECM 33 (62), ECM 67* (63) oder ECM 100* (64))

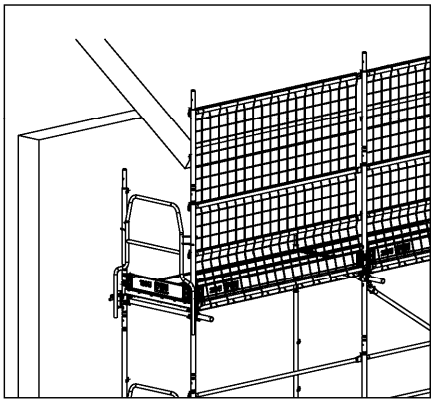
(Die Außenkonsole muss an die ¾-Rosette des Außenstieles vom Kopfrahmen EVH (17) angekeilt werden).

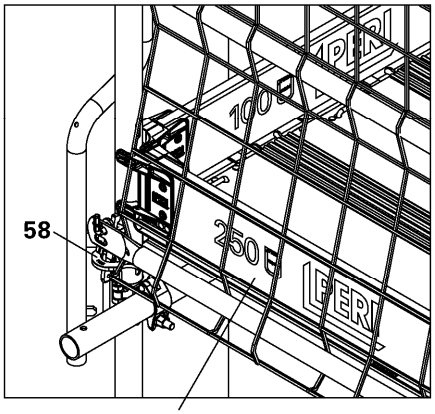
13.1 Schutzwand auf Easyrahmen EVF

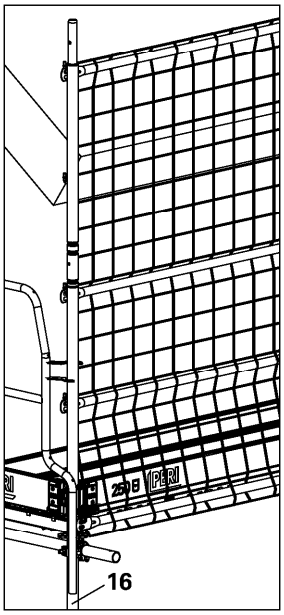
Zur weiteren Aufstockung der Außenstiele am Easyrahmen EVF (16) werden Geländerpfosten EVP 100 (50) aufgesteckt.
Der erste Geländerholm EPG (51) ist bereits als vorlaufender Seitenschutz an der obersten Gerüstlage am Easyrahmen EVF (16) eingebaut.
Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen.
Den Zwischenholm (51a) einbauen.
Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft.
Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die bereits eingekeilte Geländerkupplung EPW (58) einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.

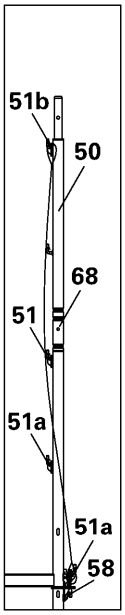
Es ist jeder Rahmenzug der obersten Gerüstlage zu verankern.
Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.

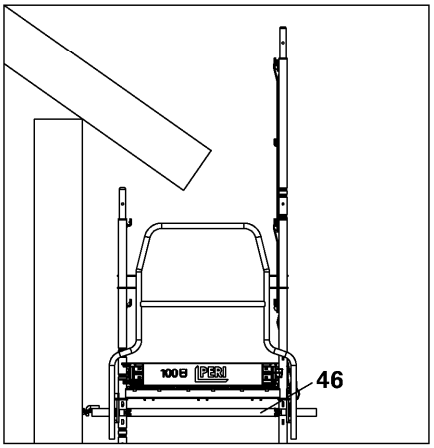
* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.









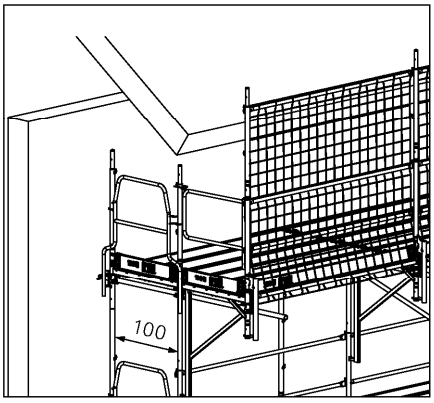


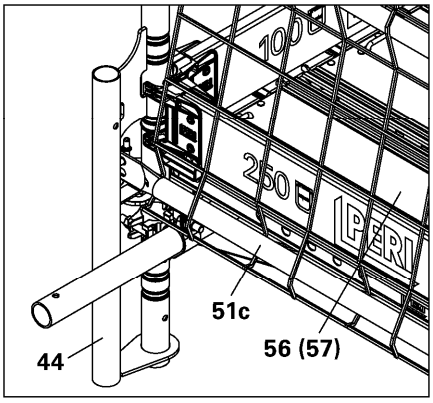
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 42
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

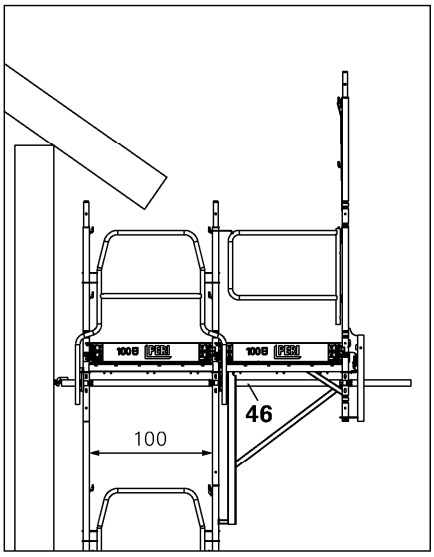
13.2 Schutzwand auf Außenkonsolen
Falls die Schutzwand auf Außenkonsolen eingebaut werden muss, sind zuerst für die oberste Gerüstlage die Kopfrahmen EVH (17) einzubauen. Diese werden, wegen dem vorlaufenden Seitenschutz, vorläufig mit Zapfen mit Distanzrohr URE 4/42 (68) und den Geländerpfosten EVP 100 (50v) montiert. Am obersten Randrahmen dürfen Easyrahmen EVF verwendet werden. Zur weiteren Aufstockung des Außenstieles an den Außenkonsolen werden bereits vor Einbau der Außenkonsolen diese mit den Schutzwandpfosten EPS (44) aufgestockt und in ¾-Rosette eingefädelt. Sobald die Außenkonsole an ¾-Rosette angekeilt sind und mit Stahlbeläge EDS (30) ausgelegt sind, werden zuerst die Geländerholme EPG (51) in die Geländerhaken des Schutzwandpfostens EPS (44) eingebaut. Diese werden im Schutz des vorlaufenden Geländerholms EPG (51v) vom Gerüstfeld aus sicher montiert.

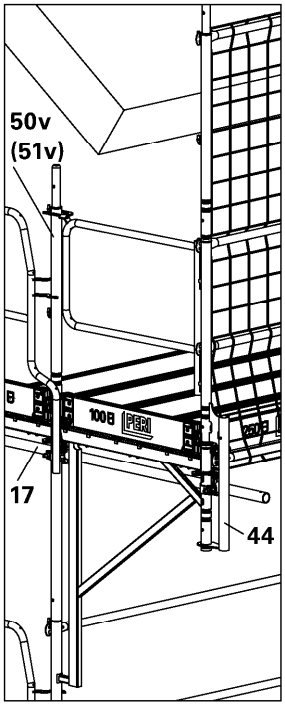
Die an den Schutzwandpfosten EPS (44) angeschweißten Geländerhaken sind als Einfädelungspunkte für die Stirnseitengeländer EPF (53) zu verwenden. Erst dann wird der vorlaufende Geländerholm EPG (51v) entfernt. Zur weiteren Aufstockung des Schutzwandpfostens werden weitere Geländerpfosten EVP 100 (50a) eingebaut. Hierzu werden die Geländerpfosten EVP 100 (50a) auf die Schutzwandpfosten EPS (44) eingesteckt.
Dafür können die vorläufig auf die Kopfrahmen EVH (17) angebrachten Geländerpfosten 100 (50v) verwendet werden.

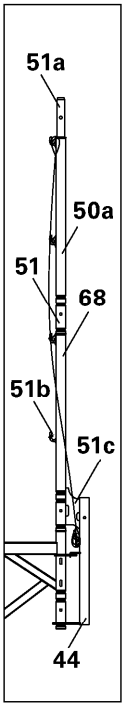
Weiterer Geländerholm EPG (51b) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln und in an den Geländerpfosten EVP (50) obersten angeschweißten Geländerhaken (2 m über Belagebene) einhängen. Den Zwischenholm (51a) einbauen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das Netz vom Gerüst aus gesehen vor dem Geländerholm EPG (51) und hinter dem Zwischenholm (51a) verläuft. Am unteren Rand des Schutznetzes ein weiterer Geländerholm EPG (51c) in jede Masche einfädeln und in die am Schutzwandpfosten EPS (44) unterste angeschweißten außenliegende Geländerhaken einhängen. Danach Bordbretter UPF (56) oder Bordbleche UPY (57) einbauen.











Bei Verwendung der Schutzwand auf Konsole ECM 33, ECM 67* und ECM 100* ist jeder Rahmenzug in der obersten Gerüstlage zu verankern, siehe Ankerraster.

* Dürfen nur dann verwendet werden, wenn Gerüst und Konsole mit LC 3 belastet wird.

Variante 1: Jeder Rahmenzug muss mit einem Gerüsthalter(46) verankert werden.
→ Befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM.
Variante 2: Der Rahmenzug wird im Wechsel zwischen einstieligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankert.
→ Befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 43
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

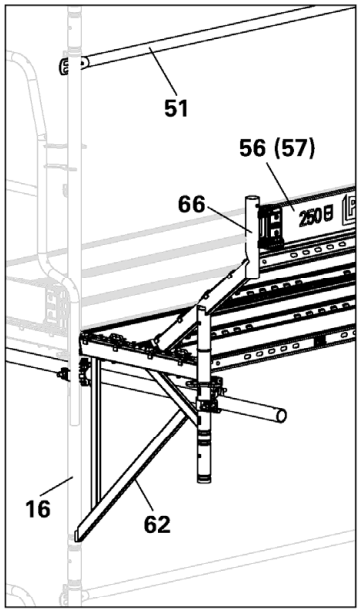
14. Schutzdach

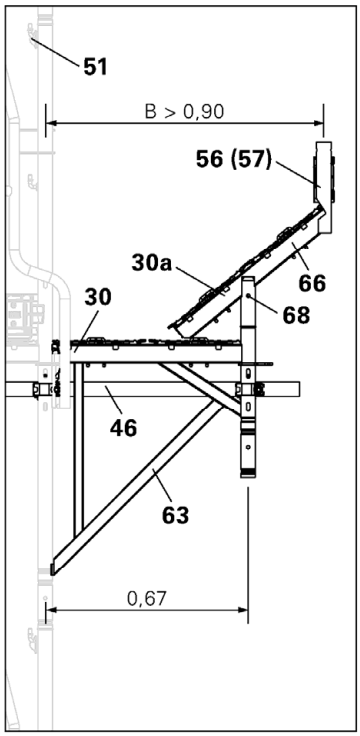
Der Einbau des Schutzdaches ist erforderlich, um Personen vor herabfallenden Gegenständen zu schützen. Der Belag ist bis zum Bauwerk hin dicht zu verlegen. Auf dem Schutzdach darf kein Material gelagert werden. Es werden dazu zwei Konsolen ECM 67 (63) und Konsolen ECM 100 (64), Schutzdachanschluss EPC (66), Stahlbeläge EDS (30) und Bordbrett UPF (56) oder Bordblech UPY (57) benutzt.

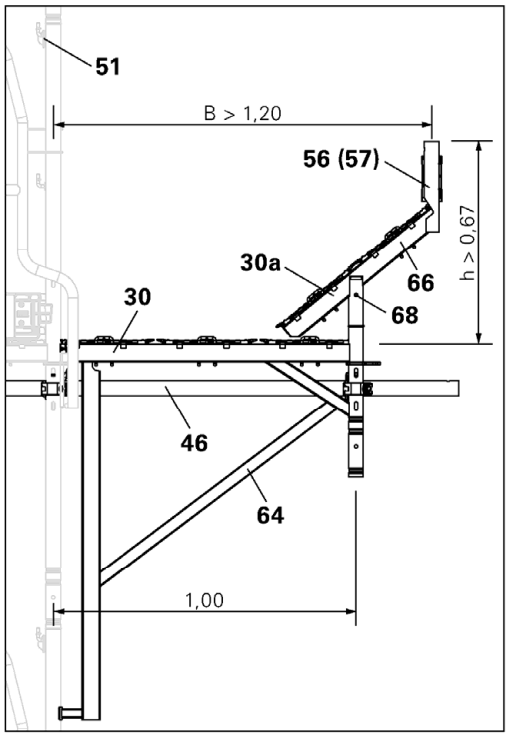
Bei Verwendung der Konsolen ECM 67 (62) wird gemäß DIN EN 12811-4 Breitenklasse B2 erreicht. Mit Konsolen ECM 100 (63) wird Breitenklasse B3 erreicht.

Der Einbau der Konsolen und der Beläge erfolgt von der unteren Gerüstlage aus, im Schutz des vorhandenen Seitenschutzes. An den Easyrahmen EVF (16) eine Außenkonsole ECM 67 (63) oder ECM 100 (64) so einbauen, dass zuerst Schutzdachanschluss EPC (66) auf Konsole eingesteckt wird (mit Rohrklappstecker bzw. Schraube ISO M10x70, Steckbolzen Ø 48/57 (68) gesichert) und dann die Konsole in die Position angebracht wird. Außenkonsolen an ¾-Rosette ankeilen und Stahlbeläge EDS (30) auf Konsolenriegel einlegen. Weitere Stahlbelag EDS (30a) auf Schutzdachanschluss EPC (66) einlegen und einschließlich Bordbrett UPF (56) oder Bordblech UPY (57) auf Stummel der Schutzdachanschluss EPC (66) einfädeln.

Die montierten Geländerholme EPG (51) trennt das Schutzdach von der Arbeitsfläche. In der Einbaulage des Schutzdaches ist jeder Rahmenzug zu verankern. Hier wird jeder zweite Rahmenzug mit einem Gerüsthalter UWT (46) (befestigt am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen und am Randstiel der Konsole ECM) oder einem Dreiecksanker (befestigt am Innenstiel der Vertikalrahmen) verankert. Übrige Rahmenzüge dürfen mit einstieligen Gerüsthaltern verankert werden, siehe Ankerraster.





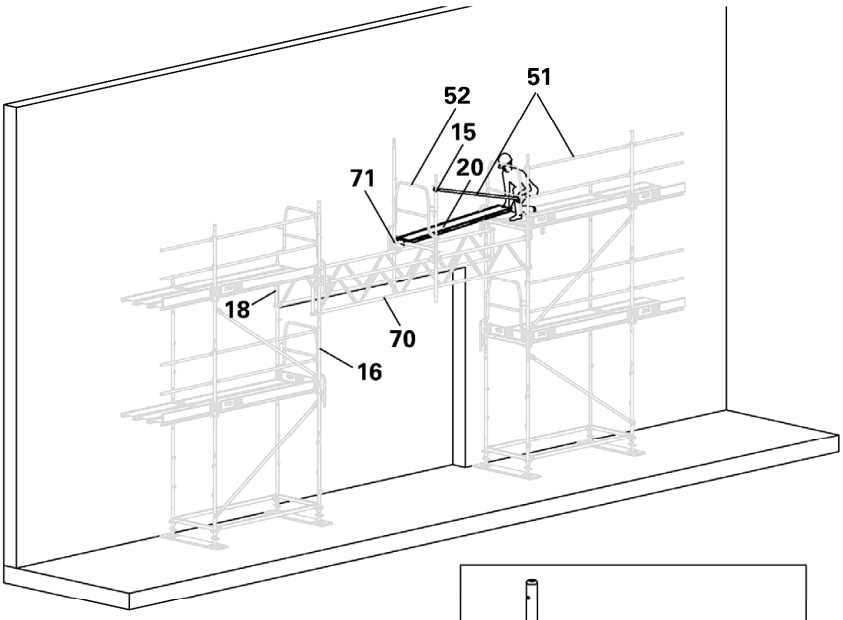


Je nach Gerüstausstattung bzw. statischen Konfiguration sind zusätzliche Maßnahmen, wie z. B. Verankerungen in der darunterliegenden Gerüstlage mit einstieligen Gerüsthaltern, einzubringen, siehe Ankerraster.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 44
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

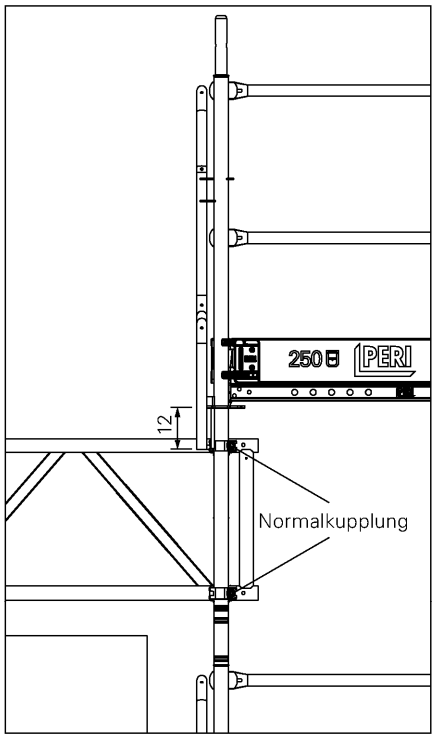
15. Überbrückungen

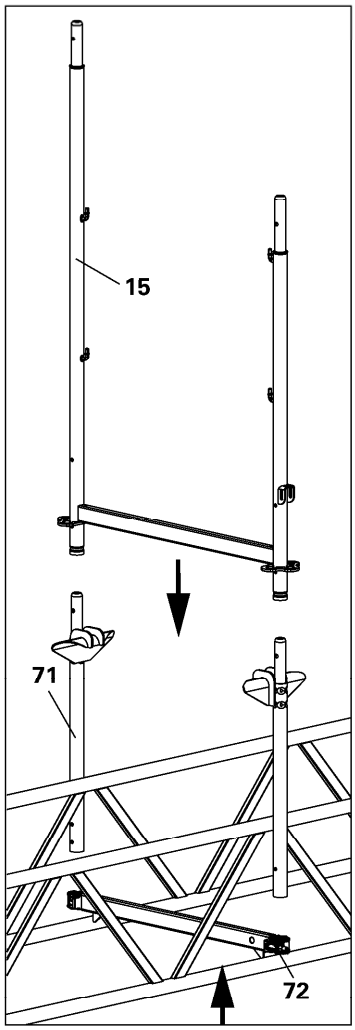
Zur Überbrückung von Öffnungen werden Gerüstfelder mit Gitterträgern (70) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbaut. Je nach Belastung können Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm, einzeln oder doppelt, verwendet werden. Aufgrund der Belastung und der Aussteifung des Obergurtes, können passende Einbaukombinationen gewählt werden (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen). Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen 1. Gerüstlage zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.



Montage der Gitterträger ULS/ULA ohne Hilfsgerüst:

An den Enden der Gurtrohre der Gitterträger (70) Normalkupplungen befestigen. Gitterträger samt Kupplungen mit Seilen in die geplante Einbauhöhe ziehen und an die Easyrahmen EVF (16) und die Rohre EVR 150 (18) links und rechts der Öffnung montieren. Die Beläge laufen über den Gitterträgern auf gleicher Höhe wie in den Nachbarfeldern, wenn der Abstand der Achse der Kupplungen zur Befestigung der Gitterträger 13 cm unterhalb der Unterkante der Querriegels (15.6) des Easyrahmen EVF (16) montiert werden. Im Schutz des vorhandenen Gerüstfeldes die Schiebereiter ULB (71) auf die Gitterträger (70) aufsetzen und die Basisrahmen EVB (15) aufstecken. Geländerholm EPG (51) als oberes Geländer in den Basisrahmen EVB (15) einfädeln und einen Stahlbelag EDS (30) auf den Querriegel (15.6) einlegen. Vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) auf Basisrahmen EVB (15) montieren. Vom gesicherten Feld aus den Basisrahmen EVB (15) mittels Stahlbelag EDS (30) und dem Geländerholm EPG (51) zur Mitte des Gitterträgers (70) verschieben. Stahlbelag EDS (30) und Geländerholm EPG (51) in bestehendes Feld montieren. Die Schiebereiter ULB (71) mit dem Kupplungsriegel UHC (72) verbinden. Danach alle Felder mit Belägen und Seitenschutzbauteilen vervollständigen. Am Basisrahmen EVB (15) angebrachte vorlaufende Stirnseitengeländer UPA Flex (52) demontieren.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 45
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

15.1 Überbrückungen mit 2x 1 Gitterträgern ULS/ULA

In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

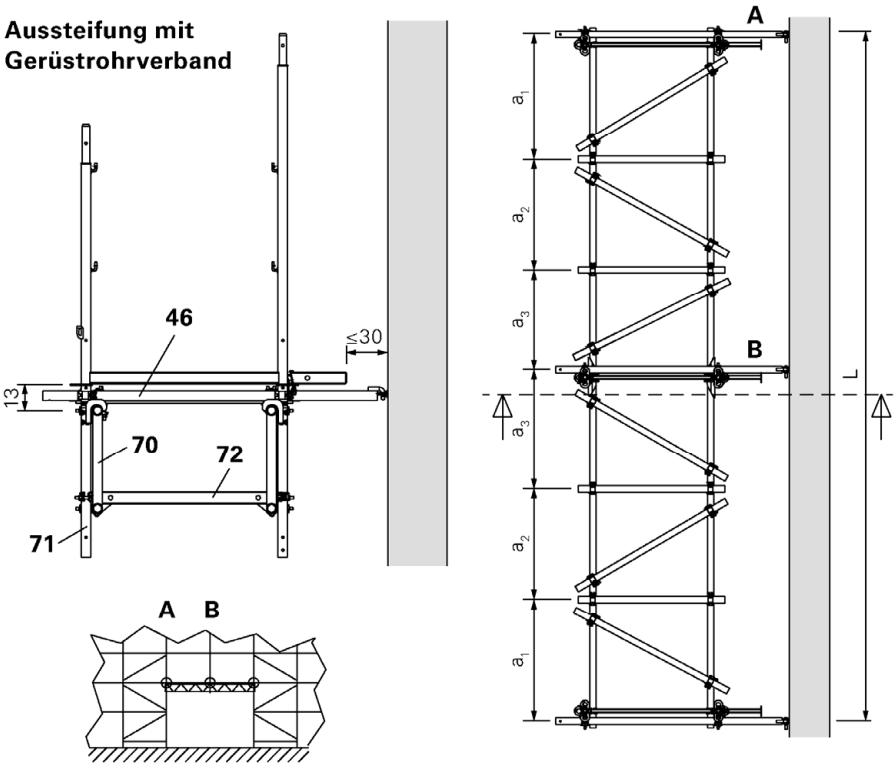
Aussteifungsvariante 1:
mit einem Verband aus Gerüstrohren und Drehkupplungen die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (70) aussteifen.

Alternativ Aussteifungsvarianten 2:
die Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

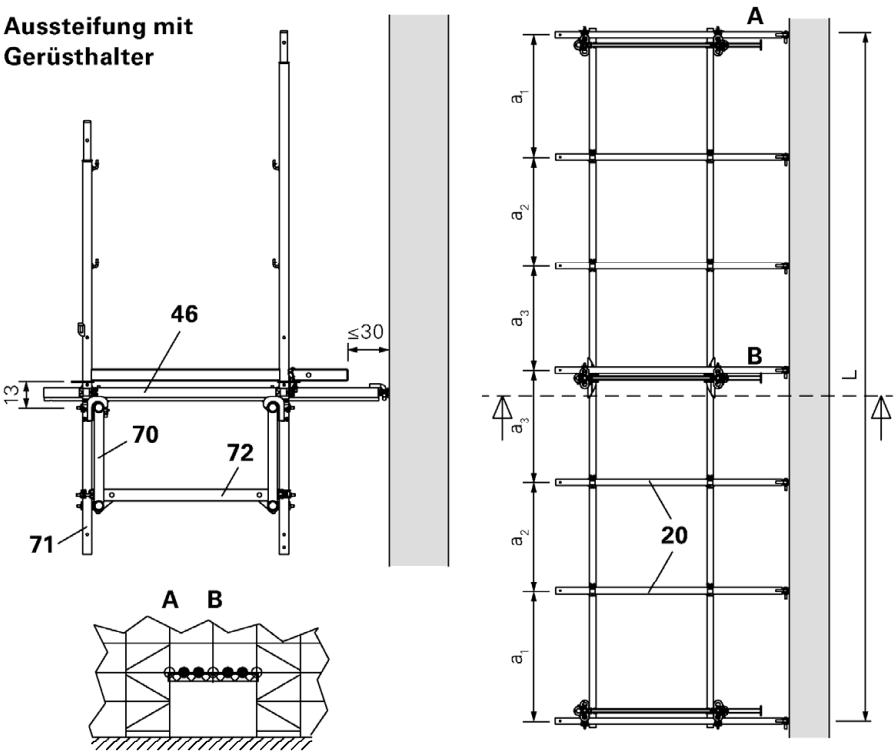
Für beide Aussteifungsvarianten gilt:
Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und
Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 46
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

15.2 Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ULS/ULA

Nach Einbau der ersten Gitterträger auf der Innenseite können die äußeren Gitterträger mit einem Versatz von 15 cm nach unten eingebaut werden.

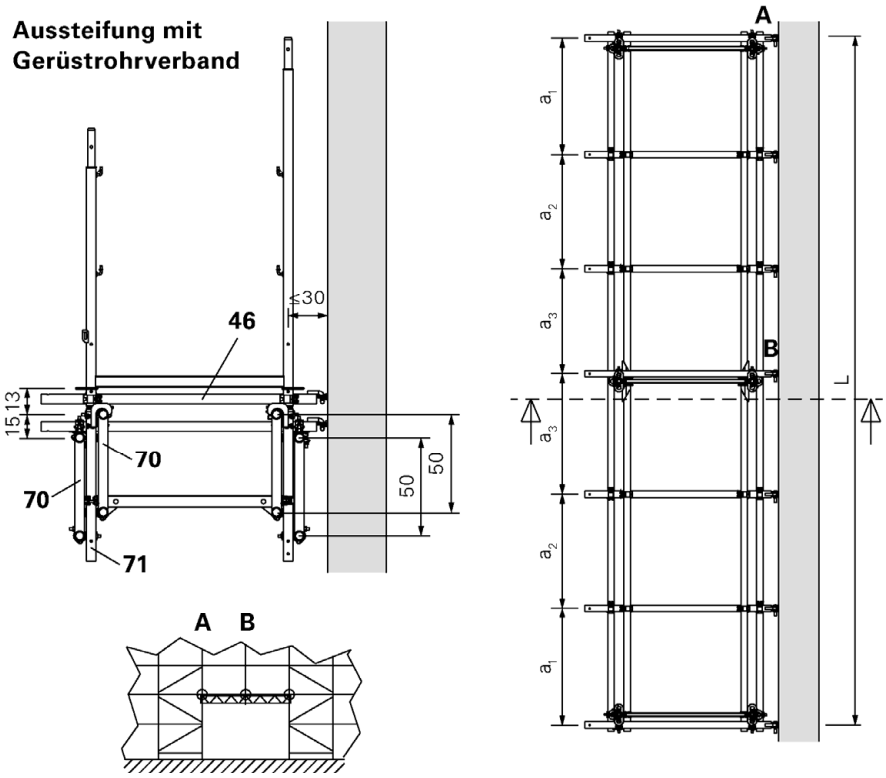
Die Obergurte der höhenversetzten Gitterträger ULS/ULA (70) mit Gerüstrohren und Drehkupplungen oder mit Gerüsthaltern UWT (46) und Normalkupplungen aussteifen.

Die Abstände a der seitlichen Halterungen sind zu beachten (siehe Abschnitt 5: Tragfähigkeit des Gitterträgers und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten – Überbrückungen).

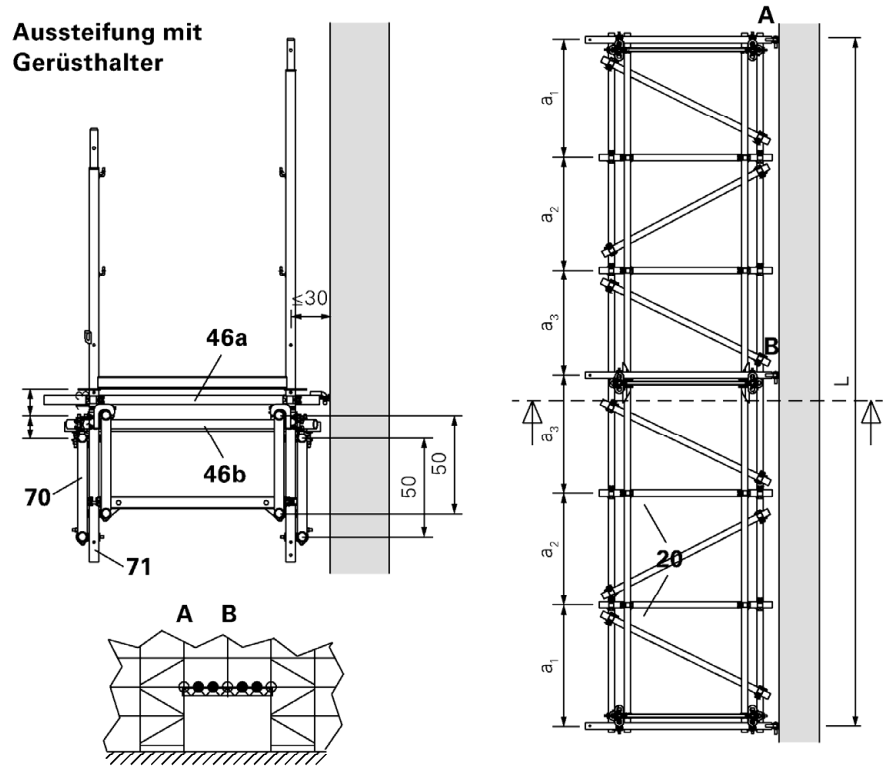
Bei Überbrückungen mit 2x 2 Gitterträgern ergeben sich die zulässigen Belastungen aus der Summe der zulässigen Belastungen der einzelnen Träger.

Aussteifungen und Verankerungen für die unterschiedlichen Einbaukombinationen sind entsprechend der zugehörigen Varianten einzubauen.

Aussteifung mit Gerüstrohrverband



Aussteifung mit Gerüsthalter



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 47
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

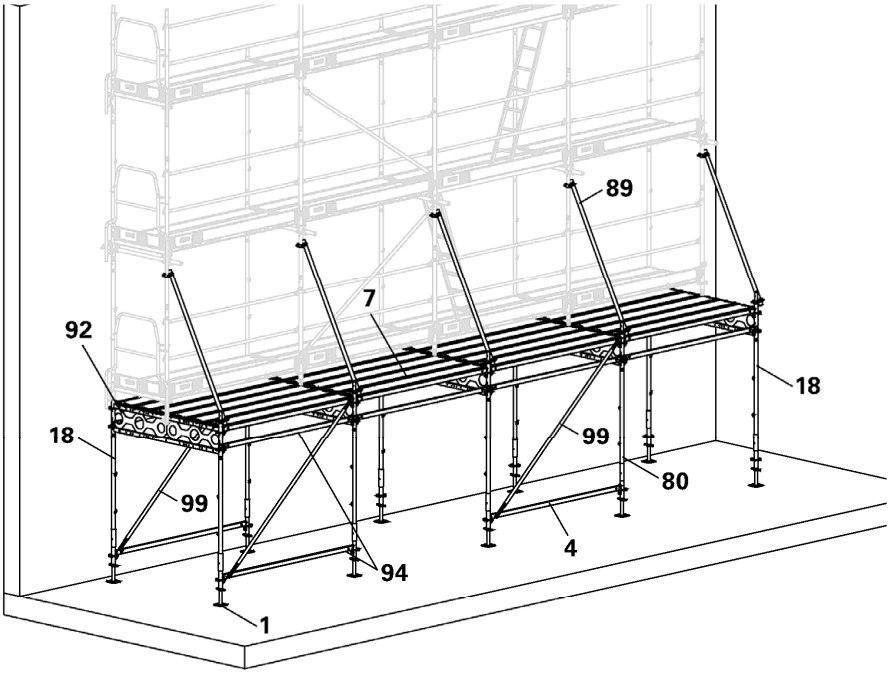
16. Durchgangsrahmen

Für den Aufbau der Durchgangsrahmen werden der Multiträger ELM 200 (73) und das Rohr EVR 150 (18) verwendet. Ergänzend dazu werden auch Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:

- Basisstiel UVB 24 (80) bzw. Basisstiel UVB 49 (80a)
- Vertikalstiel UVR 150 (84) als Alternative zum Rohr EVR 150 (18)
- Vertikalstiel UVR 200 (83)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Querdiagonale
- Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel (94)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale
- Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)
- UH-Zapfen-2 (93)

Im Vorfeld müssen an den Multiträger ELM (73) an die passende Stellen 100 cm von der Innenstielachse entfernt (siehe Lochmarkierungen) die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.

Auf Basisstiele UVB 24 (80) Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel (94) auf Innen- und Außenseite montieren.
Dann Rohr EVR 150 (18) bzw. Vertikalstiele UVR 150 (84) in Basisstiele UVB 24 (80) einstecken.
Darauf werden in Querrichtung die Multiträger ELM (73) montiert und mit Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel (94) auf der Innen- und Außenseite kontinuierlich in beiden ¾-Rosettenanschlüssen ausgesteift.
Die volle Aussteifung der untersten Gerüstlage, parallel zur Fassade, erfolgt innen und außen durch Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale.
Mit Einbau der mittleren Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH-2) in Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) und parallel dazu Stahlbelägen EDS 33 (30) ist Abbildung der Durchgangsrahmen (Basislage) fertig.



Es sind ab der ersten Gerüstlage zwei Varianten für den Weiteraufbau möglich:

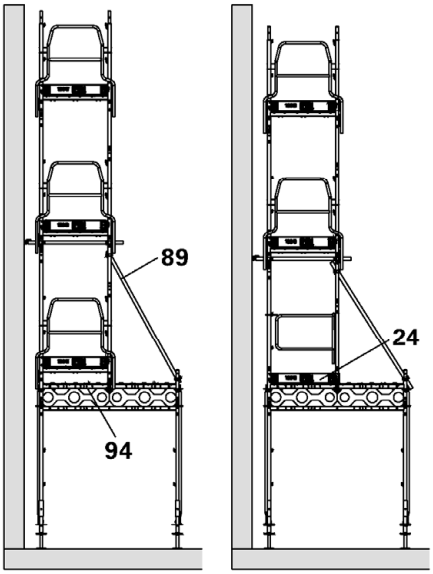
Variante 1

Über dem Durchgangsrahmen das Gerüst mit dem Basisrahmen EVB (15) begleitet mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH-2 (94)) beginnen und somit zweite Arbeitsfläche 24 cm oberhalb der bereits auf Multiträger ELM (73) eingebauten Stahlbeläge EDS (30). Somit kann, z. B. Gesamtfläche, oberhalb der Durchgangsrahmen (200 cm breit) mit Folie abgedeckt werden.

Variante 2

Alternativ direkt auf Multiträger ELM 200 (73) ohne Basisrahmen EVB (15) weitermontieren. Dazu Geländerpfosten EVP 100 (50) auf die Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) aufstecken. Danach mit Easyrahmen EVF (16) und Rohren EVR 150 (18) weiterbauen. Die Aussteifung der ersten Gerüstlage erfolgt mit Längsdiagonale EBF (20) und Diagonalenaufnahme EBA (24) oder Kupplungsdiagonalen UBC (89). Gerüstaufstiege ab erster Gerüstlage können durch innenliegende Leitergangstafeln EAL (zwischen Innen- und Außenstiel des Gerüstes) realisiert werden.

Variante 1 **Variante 2**



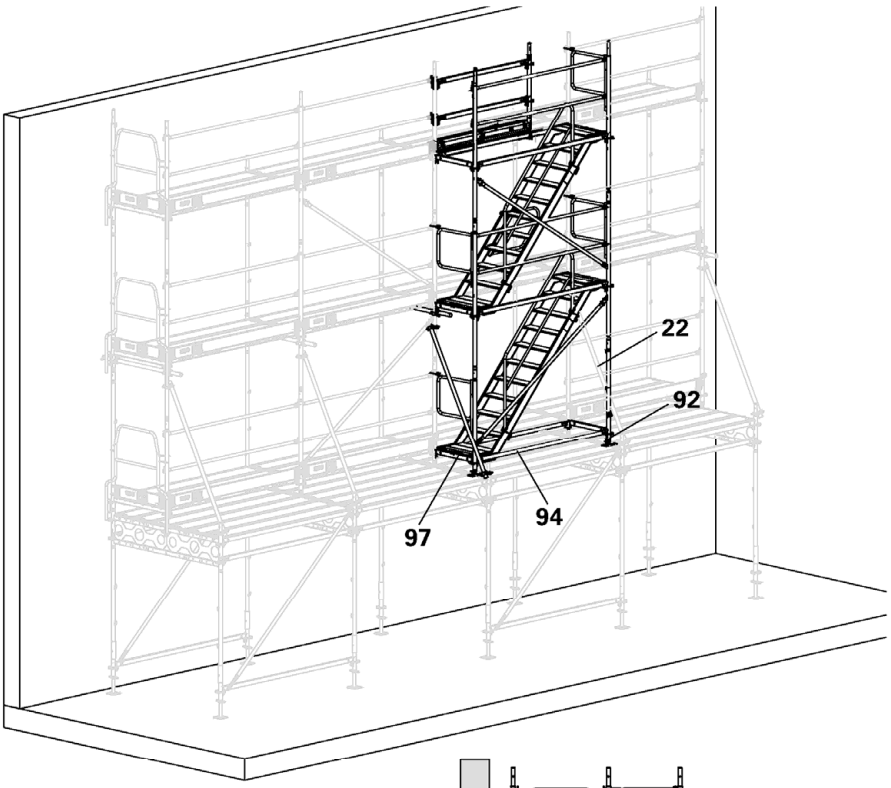
Die Aussteifungsvarianten mit Längsriegel (94) als Horizontalriegel UH-2 und Vertikaldiagonalen Riegeldiagonale UBL (99) in unterster Gerüstlage bzw. mit Längsdiagonalen EBF (20) und Querdiagonalen (Kupplungsdiagonale UBC (89) ab zweiter Gerüstlage ist in den Ankerrastern angegeben.

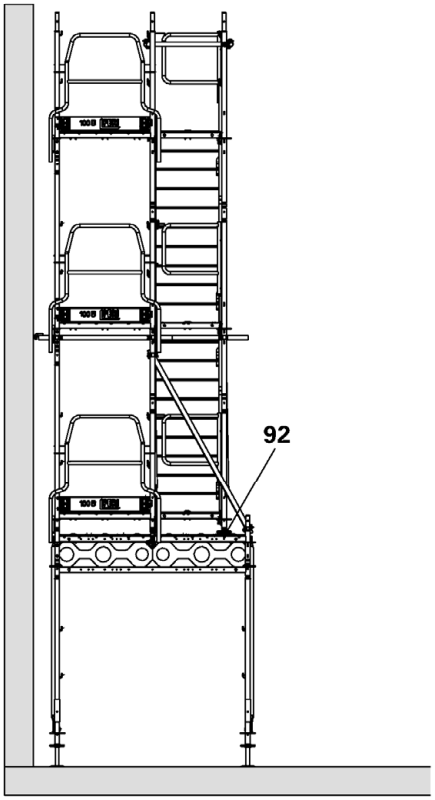
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”				Anlage D Seite 48
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

16.1 Durchgangsrahmen mit außenliegendem Gerüstaufstieg

Falls ein außenliegender Gerüstaufstieg (wie in Kapitel 17 beschrieben) montiert werden soll, muss für Weiteraufbau ab erster Gerüstlage die Variante 1 gewählt werden.
Weiterhin muss in Vorfeld an Multiträger ELM (73) an passender Stelle in Abstand von 75 cm (bezüglich auf die erste Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92)) eine zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) befestigt werden.
Auf die zweite Riegelaufnahme UHA-2 Halb mit Zapfen (92) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und weiter mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH-2 (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH-2 75 (97) ausgesteift. Somit ist die Basis für außenliegenden Gerüstaufstieg (als Zugangsbauteil ST oder LA) ab erste Gerüstlage geschaffen worden.

Weiterhin wird, wie in Kapitel 17 beschrieben, außenliegende Gerüstaufstieg montiert und verankert.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 49
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

17. Außenliegender Gerüstaufstieg
Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichläufigen Gerüsttreppen UAS 75 Alu (76) zu bevorzugen (Zugangsbauteil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind. Als Alternative können bei außenliegenden Aufstiegen als Zugangsbauteil LA die Leitergangstafeln EAW-L (40) verwendet werden.

Für Aufbau des außenliegenden Gerüstaufstieges sind folgende zusätzliche Systembauteile vorgesehen:
- Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Easystiel EVM 200 (23)
- Längsdiagonale EBF (20)
- Geländerholm EVP (50)
- Stirngeländer EPF 75 (54a)

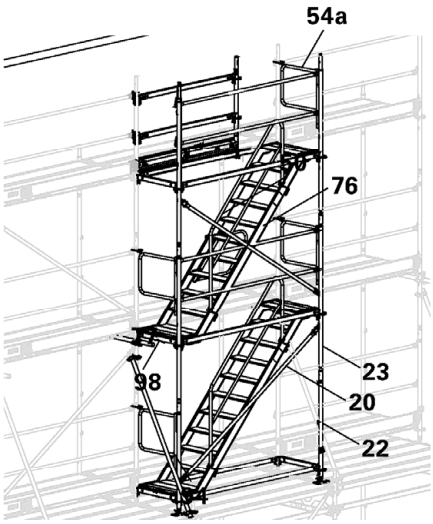
Daneben werden die Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ benötigt:
- Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel (94)
- UH-2 75 / 67 (98a / 98) als Querriegel
- Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) mit Treppenseitenschutz
- Treppengeländer UAG (77)
- Treppengeländer UAH (78) und bei höchste Gerüstlage
- UH-Zapfen-2 (93)
- Kupplungsdiagonale UBC (89) als Horizontaldiagonale

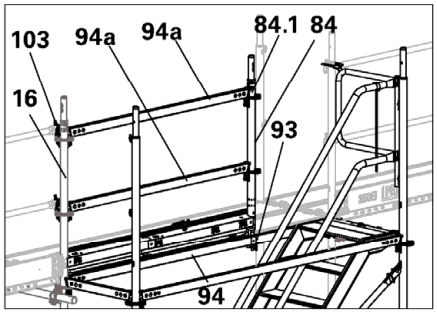
Als Alternative zu o. g. Systembauteilen dürfen auch weitere Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ verwendet werden:
- Basisstiel UVB 24 (80) mit
- Vertikalstiel UVR 300 (82) anstatt Easybasisstiel EVS 124 (22)
- Vertikalstiel UVR 200 (83) anstatt Easystiel EVM 200 (23)
- Horizontalriegel UH-2 als Seitenschutz-Längsseiten anstatt Geländerholm EVP (50)
- Horizontalriegel UH-2 75 / 67 als Seitenschutz-Stirnseiten anstatt Stirngeländer EPF 75 (54a)
- Riegeldiagonale UBL (99) als Vertikaldiagonale anstatt Längsdiagonale EBF (20)

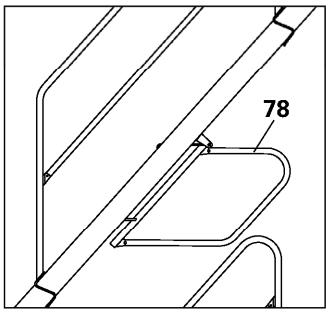
Im Abstand von 75 cm von Außenstielachse der Basisrahmen EVB 100 (15) wird je ein Easybasisstiel EVS 124 (22) aufgesteckt und mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH-2 (94)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH-2 75 (98)) ausgesteift. Für erste Gerüstlage werden Easystiel EVM 200 (23) mit vorlaufendem Seitenschutz (Geländerholm EVP (50) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (54a) für Stirnseiten) eingebaut. In erster Gerüstlage Querriegel (Horizontalriegel UH-2 75 (98)) zwischen den Außenstielen der Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (23) montieren. Die außenebene des Gerüstaufstieges wird mit Längsdiagonale EBF (20) ausgesteift. Zugangsbauteils (LA oder ST) wie nachfolgend beschrieben wird montiert. Nach Einbau des Zugangsbauteils wird beschriebener Vorgang wiederholt.

17.1 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75
Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) auf Außentreppenseiten die Treppengeländer UAG (77) und auf Innenseite Treppengeländer UAE (78) einbauen. Als Seitenschutz des Gerüstfeldes in oberster Gerüstlage Längsriegel (Horizontalriegel UH-2 (94)), UH-Zapfen-2 (93), Vertikalstiel UVR 100 (85) montieren. Als Geländer Horizontalriegel UH-2 (94a) mit KlemmrosettenUEV (103) am Easyrahmen EVF (16) und in den Rosetten des Vertikalstieles (84.1) montieren.

17.2 Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangstafel UAL 75 / Leitergangstafel EAL
Altenativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75 (76) (Zugangsbauteil ST) dürfen auch Leitergangstafeln EAW-L (40) (Zugangsbauteil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der







Stirnseiten werden Horizontalriegel UH-2 67 und Stirngeländer EPF 67 (54) verwendet. Dabei dürfen die Klappen der Leitergangstafeln EAW-L (40) in der Regel geöffnet bleiben, wobei oberste geschlossen bleiben muss, um auf Seitenschutz zu betretendes Gerüstfeldes zu verzichten.

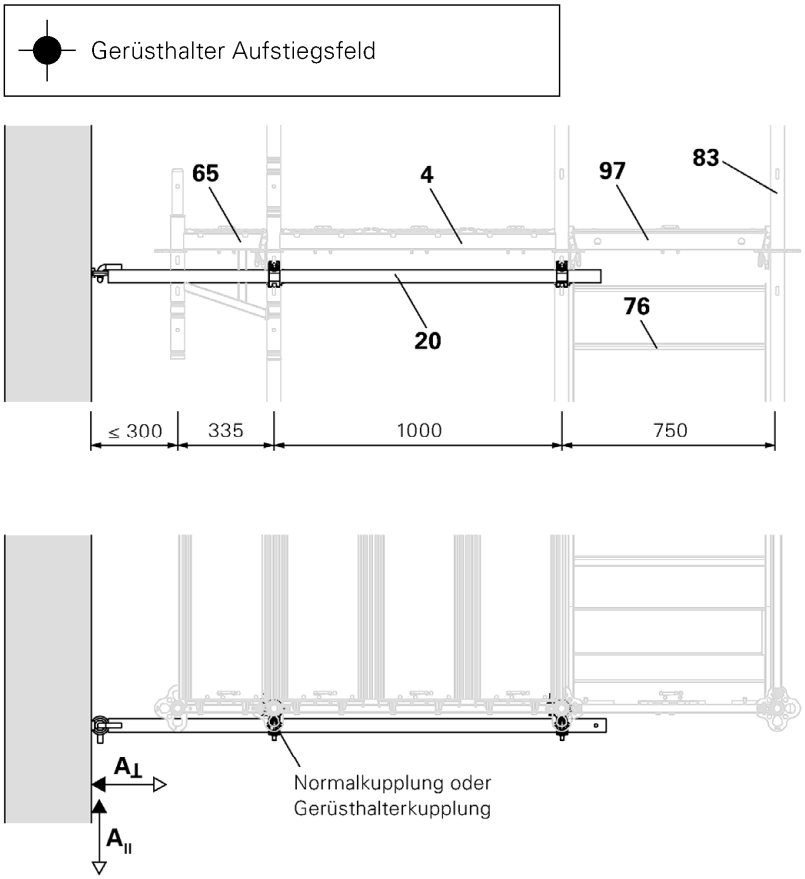
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100”	Anlage D Seite 50
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

17.3 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen Details

Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden längere Gerüsthalter UWT (20) verwendet und an drei Vertikalstiele (Easyrahmen EVF (16) und Easystiel EVM 200 (24) mit Kupplungen (Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen (46)) verbunden.
Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel zur Fassade auf ($A_{\perp}$, AII).

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Riegel des Easyrahmens EVF an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 51
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

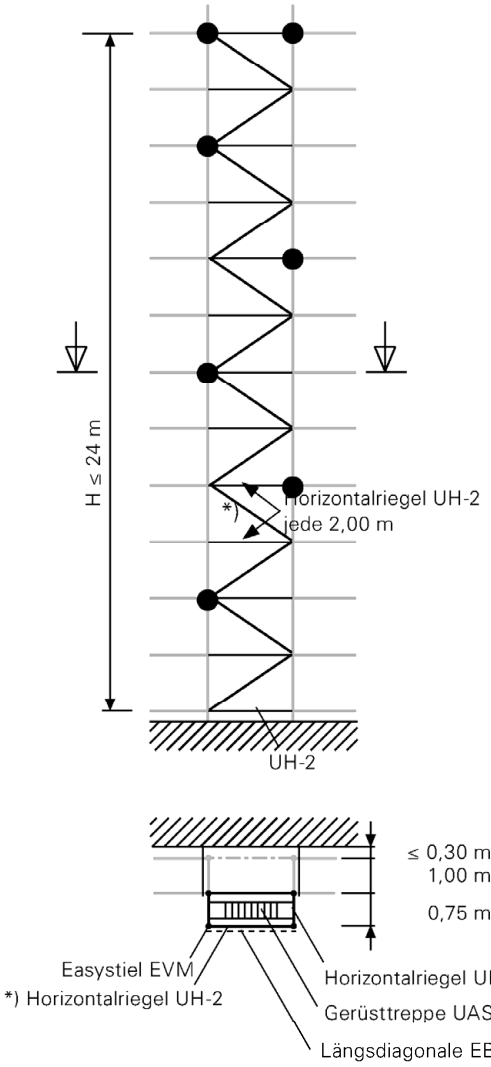
17.4 Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen 4 m Ankerraster

Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld ist mit Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (20) als Vertikaldiagonale auszusteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster mit dem Hauptgerüst zu verbinden und zu ankern.

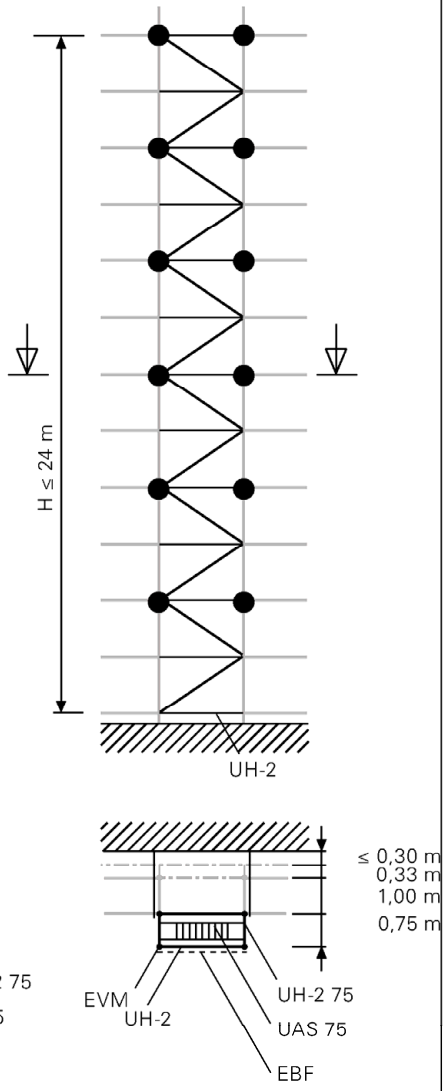
Dabei gelten folgende Regeln:

- Die dargestellten Ankerraster gelten für alle Ausstattungsvarianten.
- Eine Anbindung des Aufstiegsfeldes nur an ¾-Rosetten mittels Horizontalriegel UH-2 75 (Horizontalriegel UH-2 67) Gerüsthalterkupplung EWC (45) oder Normalkupplungen sind immer als Ergänzung zu den Ankern des Hauptgerüstes einzubauen.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld nach dem Abschnitt 17.3 ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker.

Unbekleidet
Regelausführung vor offener und geschlossener Fassade.



Netz, geschlossene Fassade
Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Anker, außenliegender Aufstieg:

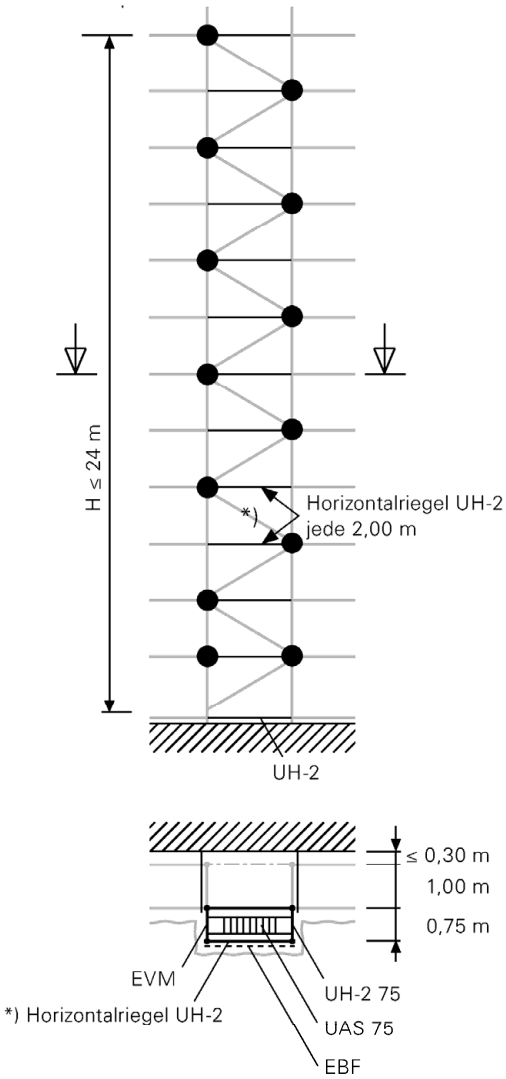
Gerüsthalter Aufstiegsfeld

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 52
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

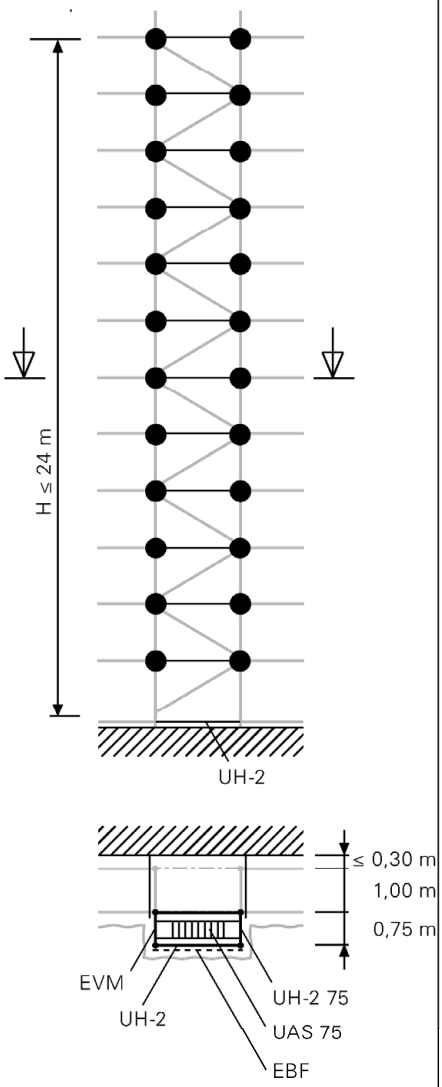
17.5 Außenliegender Gerüstaufstieg:
Verankerungen 2 m Ankerraster

Es gelten alle Regelungen aus Abschnitt 17.4.

Netz, offene Fassade
Regelausführung vor offener Fassade.



Plane, offene / geschlossene Fassade
Regelausführung vor geschlossener Fassade.



Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

Anker, außenliegender Aufstieg:

Gerüsthalter Aufstiegsfeld

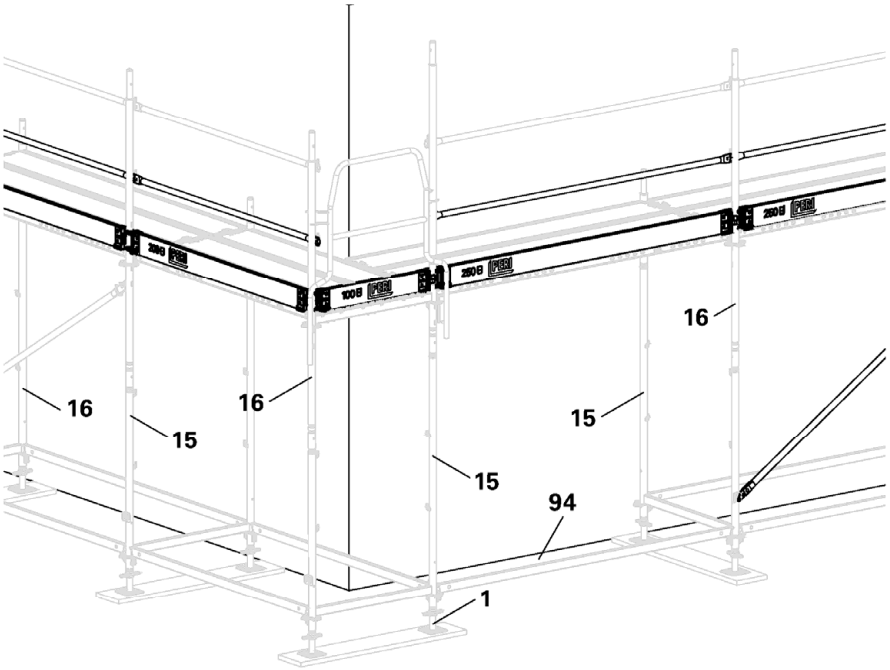
Anker, außenliegender Aufstieg:

Gerüsthalter Aufstiegsfeld

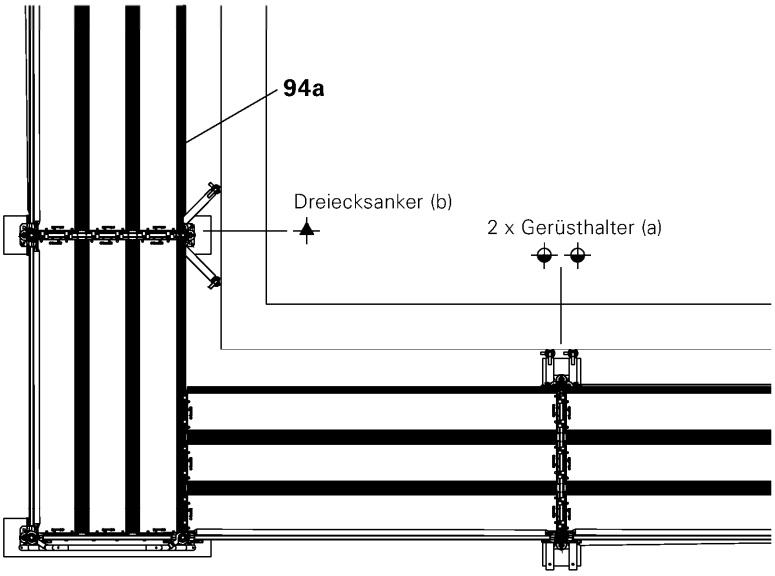
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 53
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

18. Eckausbildung
Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei durch Systembauteile die gleichen Höhen in den Gerüstebenen vorgesehen sind.

18.1 Außenecke
Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Außenecke nur über zwei Stiele (Basisrahmen EVB 100 (15) und zwei Fußpindeln UJB (1) in den Untergrund abgeleitet.



Dazu werden die Basisrahmen EVB 100 (15) und der Easyrahmen EVB 100 (16) in der Basislage so verbunden, dass diese durch Längsriegeln (94), (Horizontalriegel UH-2) mit ¾-Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden.
Außenecke wird mit Horizontalriegel hergestellt, der die Last des anstoßenden Gerüstfeldes auf die Rahmenzüge des durchlaufenden Gerüstfeldes ableitet.
Daher ist der Einbau der Längsriegel (94) (Horizontalriegel UH-2) an Innenseite des durchlaufenden Gerüstfeldes notwendig, um Lasten aus der Belägen des anstoßenden Gerüstfeldes zu übernehmen.
Wird das Gerüst mit einem Rücksprung an der Außenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Außenecke montieren.



Um die Ankerkräfte rechtwinklig zur Fassade übertragen zu können, müssen an den zur Außenecke benachbarten Rahmenzügen zusätzliche Verankerungen in einem Höhenabstand von maximal 4 m vorgenommen werden. Zur Auswahl stehen, wie bei den Grundvarianten, Gerüsthalter (a) oder Dreiecksanker (b) zur Verfügung. Die Gerüsthalter (a) müssen in diesem Fall doppelt eingebaut werden.

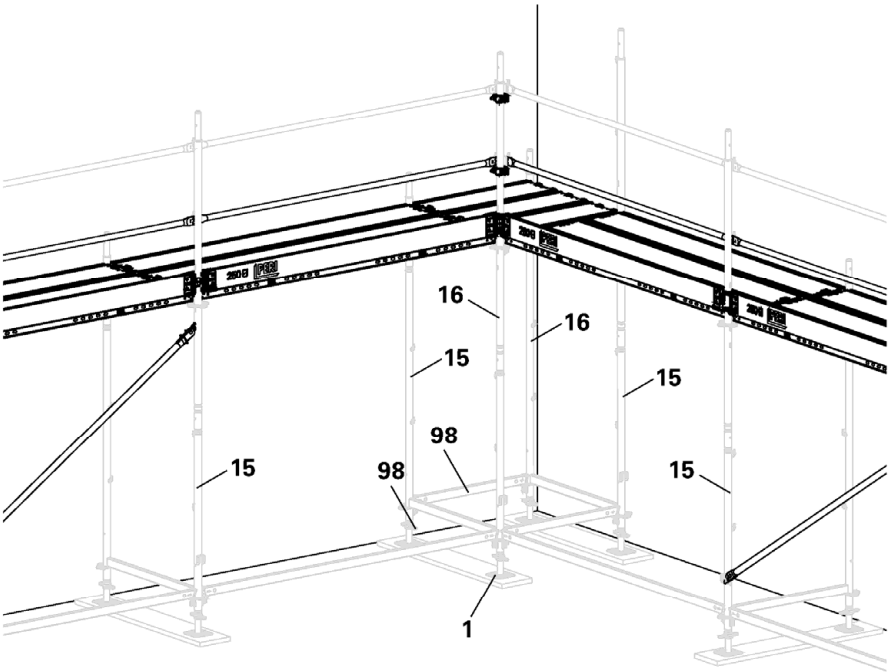
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"				Anlage D Seite 54
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung Rahmenvariante				
	2023-05-22			

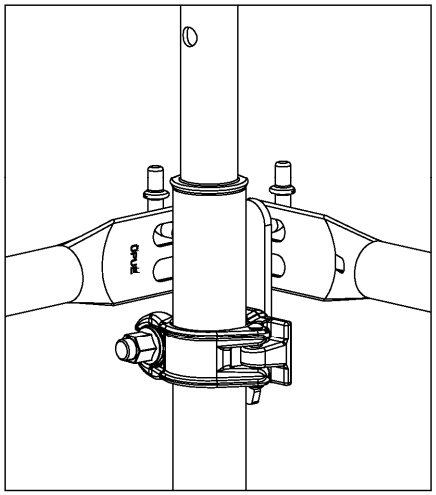
18.2 Innenecke

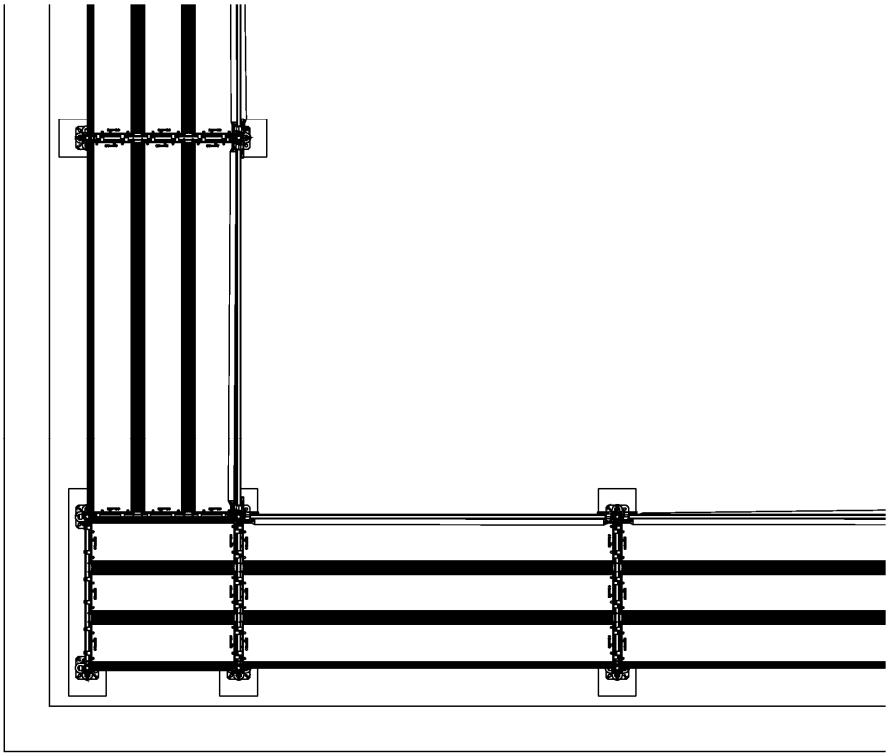
Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Innenecke nur über vier Stiele (zwei Basisrahmen EVB 100 (15) und vier Fußpinden UJB (1) in den Untergrund abgeleitet. Innenecke wird also mit 2 Rahmenzügen hergestellt, die durch Querriegel UH-2 100 (98) verbunden sind. Beide Gerüstfelder stoßen an diesem Eckturm an.

Dazu werden zwei Basisrahmen EVB 100 (15) und zwei Easyrahmen EVB 100 (16) in der Basislage so verbunden dass diese durch Querriegel UH-2 100 (98) mit ¾-Rosettenanschlüssen in beiden Richtungen verbunden – ausgesteift werden. Daher ist Einbau der kürzen Beläge im Eckbereich vorgesehen.

Wird das Gerüst mit einem Vorsprung an der Innenecke aufgebaut, lassen sich auch jederzeit die Konsolen ECM / ECB im Bereich der Innenecke montieren.







Gerüstsystem "PERI UP Easy 100"	Anlage D Seite 55
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung Rahmenvariante	
2023-05-22	

E.1 Allgemeines

In der Regelausführung "Stielvariante EVOTOP 100" in modularer Bauweise mit EVOTOP-Stielen und mit belagtragenden Riegeln EVOTOP UH-2 100 mit geführtem Keil darf das Gerüstsystem als Arbeitsgerüst der Lastklassen ≤ 4 mit der Systembreite $b = 1{,}00\ m$ und mit Feldweiten $\ell \leq 3{,}00\ m$ nach DIN EN 12811-1:2004-03 sowie als Fang- und Dachfanggerüst nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die oberste horizontale Ebene (Gerüstlage) darf nicht höher als 24 m, zuzüglich Spindelauszugslänge, über Geländeoberfläche liegen. Das Gerüstsystem ist in der Regelausführung für den Arbeitsbetrieb in einer Gerüstlage nach der Regelung von DIN EN 12811-1:2004-03, Abschnitt 6.2.9.2 vor "teilweise offener" Fassade mit einem Öffnungsanteil von maximal 60 % und vor geschlossener Fassade bemessen. Bei der Ermittlung der Windlast ist ein Standzeitfaktor von $\chi = 0{,}7$, der eine maximale Standzeit von 2 Jahren voraussetzt, berücksichtigt worden. Die Bekleidung des Gerüsts mit Netzen oder Planen ist in der Regelausführung nicht nachgewiesen.

Ohne weitere Nachweise darf die Regelausführung nur verwendet werden, wenn in den Gerüstfeldern jeweils nur Lasten wirken, die nicht größer sind als die maßgebenden Verkehrslasten nach DIN EN 12811-1:2004-03, Tabelle 3.

Die Vertikalzüge, die mit Horizontalriegeln EVOTOP UH-2 100 als Belagriegel (Querriegel) verbunden sind, bestehen aus auf Spindeln aufgesetzten Basisstielen EVOTOP EVS 124, Vertikalstielen EVOTOP EVM 200 und Kopfstielen EVOTOP EVT 96. Für die Regelausführung des Gerüstsystems "PERI UP Easy 100" in modularer Bauweise mit EVOTOP-Bauteilen als Fassadengerüst ist in Abhängigkeit der verwendeten Gerüsthalter, siehe Anlage F, Seiten 2 und 3, folgende Bezeichnung nach DIN EN 12810-1:2004-03 zu verwenden:

- Einstielige Gerüsthalter und Dreiecksanker (kurze Gerüsthalter):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H2 – A – LA

- Zweistielige Gerüsthalter (lange Gerüsthalter):

Gerüst EN 12810 – 4D – SW09/300 – H1 – A – LA

Aufbauvarianten der Regelausführung sind in Anlage F, Seite 1 beschrieben und in Anlage F, Seite 10 tabellarisch zusammengefasst. Mit den folgenden Buchstaben werden die folgenden Untervarianten bezeichnet:

- a: Verankerung mit zweistieligen Gerüsthaltern
- b: Verankerung mit Dreiecksankern i.V.m. einstieligen Gerüsthaltern
- A: ohne Schutzwand
- B: mit Schutzwand

Bei allen Konfigurationen sind die Ständerstöße am Innen- und Außenstiel auf gleicher Höhe etwa mittig zwischen den Belagebenen anzuordnen.

In Abhängigkeit der Ausführung beträgt der maximale Spindelauszug zwischen 20 cm und 50 cm, siehe Anlage F.

Zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte sind bei Bauwerken mit Dachneigungen ≤ 20° die obersten Gerüstebenen bis zur nächsten verankerten Ebene unterhalb der obersten verankerten Ebene zugfest, z.B. durch Steckbolzen entsprechend Bild 1a von Anlage C, sowie an den Bauwerken mit innenliegenden Ecken entsprechend Bild 1b von Anlage C zu verbinden.

E.2 Fang- und Dachfanggerüst

In der Regelausführung darf das Gerüstsystem als Fang- und Dachfanggerüst mit einer Fanglage der Klasse FL1 und als Dachfanggerüst mit Schutzwänden der Klasse SWD 1 nach DIN 4420-1:2004-03 verwendet werden.

Die konstruktive Ausbildung der Schutzwand auf Außenstiel ist Anlage F, Seiten 37 und 38 und Schutzwand auf Außenkonsole ist Anlage F, Seiten 39 und 40 zu entnehmen, wobei das Schutznetz nach DIN EN 1263-1:2015-03 mit einer Maschenweite von 100 mm und einer Seilstärke von 5 mm auszuführen ist.

E.3 Bauteile

Die vorgesehenen Bauteile des Gerüsts sind der Tabelle E.1 zu entnehmen. Außerdem dürfen in den unten genannten Ausnahmen auch Stahlrohre und Kupplungen nach DIN EN 12811-1:2004-03 verwendet werden:

- Aussteifung der Überbrückungsträger nach Anlage F, Seite 43 (Rohre und Kupplungen),
- Anschluss der Gerüsthalter an die Ständer nach Anlage F, Seiten 2 und 3 (Normalkupplungen).

Außer der Fußspindel UJB nach Anlage B, Seite 107 dürfen andere leichte Gerüstspindeln der Spindelgruppe B nach DIN 4425:2017-04 mit einem Außendurchmesser von $d = 38{,}8\ mm$ verwendet werden.

E.4 Aussteifung

In allen horizontalen Ebenen (Gerüstlagen) sind in jedem Gerüstfeld durchgehend drei Stahlbeläge EDS 33 nach Anlage B, Seiten 42, 43 einzubauen.

Zur Aussteifung der äußeren vertikalen Ebene sind Längsdiagonalen EBF (Vertikaldiagonalen) nach Anlage B, Seite 41 mit durchgehender oder turmartiger Diagonalenführung zu verwenden, wobei einer Diagonalen höchstens fünf Gerüstfelder zugeordnet werden dürfen.

Abweichend hiervon sind in Abhängigkeit von der Konfiguration u.U. zusätzliche Vertikaldiagonalen entsprechend Anlage F einzubauen.

In jedem untersten Gerüstfeld, in dem eine Vertikaldiagonale anschließt, sind außen und teils zusätzlich auch innen Horizontalriegel UH Plus bzw. UH-2 als Längsriegel einzubauen, siehe Anlage F.

Bei den Varianten mit Überbrückung müssen die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung mit Vertikaldiagonalen außen ausgesteift werden, siehe Anlage F, Seiten 7, 14, 15, 22 und 23.

Abweichend hiervon sind in nicht gehaltenen Gerüstlagen in Randfeldern mit Vertikaldiagonalen zusätzliche Längsriegel (Horizontalriegel UH Plus nach Anlage B, Seite 143 oder UH-2 nach Anlage B, Seite 145) in Belaghöhe an der Außenseite des Gerüstes einzubauen.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind u.U. zusätzliche Kupplungsdiagonalen UBC-2 nach Anlage B, Seite 130 einzubauen.

E.5 Verankerung

Die Verankerungen sind je nach Konfiguration und konstruktiven Erfordernissen mit Gerüsthaltern UWT nach Anlage B, Seite 118 auszuführen. Die Dreiecksanker und Gerüsthalter sind in unmittelbarer Nähe der von den Ständerrohren und Querriegeln gebildeten Knotenpunkten anzubringen. Abweichend hiervon darf eine Ankerebene bis zu 30 cm versetzt vom Knotenpunkt angeordnet werden. Bei versetzten Ankerlagen sind die Gerüsthalter mit Normalkupplungen anzuschließen.

Die Gerüsthalter sind je nach Aufbauvariante und konstruktiven Erfordernissen entsprechend Anlage F entweder

- nur am inneren Vertikalrahmenstiel (einstieliger Gerüsthalter) mit Normalkupplung (vgl. Anlage F, Seite 2) oder
- am inneren und äußeren Vertikalrahmenstiel (zweistieliger Gerüsthalter) mit je einer Normalkupplung (vgl. Anlage F, Seite 2) oder
- als Ankerpaar im Winkel von 90° (Dreieckhalter) nur am inneren Vertikalrahmenstiel mit Normalkupplungen zu befestigen (vgl. Anlage F, Seite 3).

Dreieckanker dürfen nicht an den Stirnseiten des Gerüsts angebracht werden.

Die in den Bauwerksfronten zur Aufnahme der Ankerkräfte anzuordnenden Befestigungsmittel müssen mindestens für die in Anlage F, Seite 4 und 5 angegebenen charakteristischen Werte der Einwirkungen ausgelegt sein. Die dort angegebenen charakteristischen Werte sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Ankerpunkte mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

In Abhängigkeit von der Konfiguration sind folgende Ankerraster nach Anlage D, Seite 1 möglich:

a) 8 m-versetztes Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 8 m zu verankern; die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen. Die Vertikalrahmenzüge am Rand eines Gerüsts sind in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern.

b) 4 m- versetztes Ankerraster.

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 4 m zu verankern, die Verankerungen benachbarter Vertikalrahmenzüge sind dabei um den halben Abstand vertikal versetzt anzuordnen.

c) 2 m-Ankerraster:

Jeder Vertikalrahmenzug ist in vertikalen Abständen von 2 m zu verankern (jeder Knoten).

Bei Verwendung von z.B. Außenkonsolen oder Überbrückungen und bei bestimmten Ausführungsvarianten sind u.U. zusätzliche Verankerungen entsprechend Anlage F erforderlich. Bei Einsatz von Schutzwänden ist die oberste Gerüstebene durchgehend zu verankern.

Für den Zwischenzustand "oberste Arbeitsebene unverankert" sind die Hinweise nach Abschnitt F.13 zu beachten.

E.6 Fundamentlasten

Die in Anlage F, Seiten 6 und 7 angegebenen und dargestellten Auflagerkräfte müssen in der Aufstellebene aufgenommen und weitergeleitet werden. Die dort angegebenen charakteristischen Fundamentlasten sind für den Nachweis der Weiterleitung der Lasten in die Aufstandsfläche mit dem Teilsicherheitsbeiwert γ_F (i.d.R. $\gamma_F = 1{,}5$) zu multiplizieren.

E.7 Schutzdach

Das Schutzdach darf nur auf der Außenseite eines Gerüstes bis zu einer Gerüstlagenhöhe ≤ 8 m eingesetzt werden, siehe Anlage F, Seite 20. Die konstruktive Ausbildung des Schutzdaches ist nach Anlage D, Seite 44 auszuführen. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind zu beachten.

Der Belag ist bis an das Gebäude zu verlegen.

E.8 Durchgangsrahmen

Bei Verwendung der Durchgangsrahmen sind in Abhängigkeit von der Ausführung des Gerüsts zusätzliche Aussteifungen (Vertikaldiagonalen und Längsriegel innen, außen und unter Basisstiel EVOTOP (mittig) sowie Querdiagonalen) nach Anlage F, Seiten 24 und 25 einzubauen.

Die konstruktive Ausbildung des Durchgangsrahmens ist nach Anlage F, Seiten 16 und 17 in Verbindung mit Anlage D, Seiten 48 und 49 auszuführen.

Bei der Errichtung von Fußgängerdurchgängen muss das Lichtraumprofil entsprechend DIN EN 12810-1:2004-03, Abschnitt 7.3.6.3 ausgebildet sein.

E.9 Überbrückung

Die Überbrückungsträger aus Stahl dürfen zur Überbrückung von Toreinfahrten o. ä. bei Wegfall der unter der Überbrückung befindlichen Gerüstlagen eines Vertikalrahmenzuges bis zu einer Überbrückungsbreite von 6,00 m eingesetzt werden.

Die konstruktive Ausbildung der Überbrückung sowie die Aufbauvarianten sind nach Anlage F, Seiten 14, 15, 22 und 23 auszuführen. Die Obergurte sind in der Nähe der Knotenpunkte des Obergurtes durch zusätzliche Anker oder durch einen schubsteifen Horizontalverband aus Rohr-Kupplungsmaterial nach Anlage F, Seiten 42 und 43 auszusteifen.

Die Gerüstzüge beidseits der Überbrückung müssen mit Vertikaldiagonalen ausgesteift werden. Zusätzlich sind beidseits der Überbrückung Querriegel EVOTOP in $h = 0{,}5\ m$ einzubauen, siehe Anlage F, Seiten 22 und 23.

An den Knotenpunkten Überbrückungsträger-Obergurt / Innenständer sind Gerüsthalter einzubauen.

E.10 Vorgestellter Gerüstaufstieg

Es dürfen bei Anwendungen in der Lastklasse 4 ausschließlich vorgestellte Gerüstaufstiege nach Anlage F, Seiten 44 bis 48 verwendet werden. Die Gerüstaufstiege dürfen wie das Hauptgerüst bekleidet werden.

Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind nach Anlage F, Seiten 46 bis 48 zu beachten.

E.11 Eckausbildung

Ecken sind nach Anlage F, Seiten 49 bis 52 auszuführen.

Für Innenecken sind die Regelungen zur Sicherung gegen abhebende Windkräfte aus Abschnitt E.1 zu beachten.

E.12 Verbreiterungskonsole

Auf der Innenseite des Gerüstes dürfen in allen Gerüstlagen die Konsole ECM 33 nach Anlage B, Seiten 73 und 74 oder die Auflagen UCS 33 nach Anlage B, Seite 157 eingesetzt werden, alternativ dazu bei Feldlängen $\ell < 2{,}50$ m die Auflagen UC nach Anlage B, Seite 155.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Innenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 40 auszuführen.

Auf der Außenseite des Gerüstes dürfen als Außenkonsolen nur <u>in der obersten</u> Gerüstlage (vgl. Anlage D, Seite 41) die Konsolen ECM 33 nach Anlage B, Seiten 73 und 74 verwendet werden.

Die Ausführung der Außenkonsolen mit Konsolen ECM 50, ECM 67, ECM 75 und ECM 100 ist nur für Lastklassen ≤ 3 zulässig.

Die konstruktive Ausbildung einschließlich Verankerung mit Außenkonsolen ist nach Anlage D, Seite 41 auszuführen.

Durchstiege dürfen nicht in Konsolen eingebaut werden.

E.13 Oberste Arbeitsebene unverankert

Bei der Errichtung von Gebäuden darf die oberste Arbeitsebene die oberste verankerte Ebene entsprechend Anlage F, Seite 26 um 2 m überragen (oberste Arbeitsebene unverankert). Die oberste Arbeitsebene darf sich in diesem Zwischenzustand im Rahmen der nachgewiesenen Regelausführung maximal in einer Höhe von $H = 22\,m$ befinden (ohne Spindelauszug). Weiterhin sind alle Stöße der Vertikalstiele in den drei obersten Lagen durch Fallstecker oder Steckbolzen zu sichern. Zusätzliche Maßnahmen zur Verankerung und Aussteifung des Gerüstes sind zu beachten, vgl. Anlage F, Seite 26.

Bekleidungen dürfen nicht über die oberste Ankerebene hinausreichen.

Tabelle E.1: Bauteile der Regelausführung "Stielvariante EVOTOP 100"

Bezeichnung		Anlage B, Seite
ROHR EVR 150, angeformt		29
ROHR EVR 150, geprägt		30
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, angeformt		31
GELAENDERPFOSTEN EVP 100, geprägt		32
KOPFSTIEL EVT 96		37
BASISSTIEL EVOTOP EVS 124		38
VERTIKALSTIEL EVOTOP EVM 200		39
KOPFSTIEL EVOTOP EVT 96		40
LAENGSDIAGONALE EBF		41
STAHLBELAG EDS 33 x 200-300		42
STAHLBELAG EDS 33 x 50-150		43
ALUBELAG EDA 67 x 67-300	*)	44
KOMBIBELAG EDW 67X300	*)	45
KOMBIBELAG EDW 67X250	*)	46
KOMBIBELAG EDW 67X200	*)	47
KOMBIBELAG EDW 67X150	*)	48
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 300	*)	49
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 250	*)	50
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 200	*)	51
KOMBIBELAG EDW-2 67 x 150	*)	52
LEITERGANGSTAFEL EAA 300	**)	60
LEITERGANGSTAFEL EAA 250	**)	61
DURCHSTIEGSBELAG EAA 200	**)	62
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67X300	**)	63
LEITERGANGSTAFEL EAW-L 67X250	**)	64
DURCHSTIEGSBELAG EAW 67X200	**)	65
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 300	**)	66
LEITERGANGSTAFEL EAW-2 67 x 250	**)	67
DURCHSTIEGSBELAG EAW-2 67 x 200	**)	68
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 300	**)	69
LEITERGANGSTAFEL EAC-L 67 x 250	**)	70
DURCHSTIEGSBELAG EAC 67 x 200	**)	71

Tabelle E.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung		Anlage B, Seite
LEITER EAL	**)	72
KONSOLE ECM 33, angeformt		73
KONSOLE ECM 33, geprägt		74
KONSOLE ECM 50, R-8	***)	75
KONSOLE ECM 50, R-6	***)	76
KONSOLE ECM 67, angeformt	***)	77
KONSOLE ECM 67, geprägt	***)	78
KONSOLE ECM 75, R-8	***)	79
KONSOLE ECM 75, R-6	***)	80
KONSOLE ECM 100, angeformt	***)	81
KONSOLE ECM 100, geprägt	***)	82
GELAENDERHOLM EPG		83
GELAENDERKUPPLUNG EPR		84
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS		85
SCHUTZWANDPFOSTEN EPS-2		86
SCHUTZDACHANSCHLUSS EPC		87
STIRNGELAENDER EPF 33		88
STIRNGELAENDER EPF		89
GERUESTTREPPE UAS 67x300/200, ALU	**)	90
GERUESTTREPPE UAS 67x250/200, ALU	**)	91
GERUESTTREPPE UAS 67x75/50, ALU	**)	92
EASYTREPPE EAS 67xL/200, ALU	**)	94
EASYTREPPE EAS 67xL/100, ALU	**)	97
EASYTREPPE EAS 67xL/50, ALU	**)	98
TREPPENGELAENDER EAG 250 – 300/200		99
STECKBOLZEN EAG		100
MULTITRAEGER ELM 200, angeformt		101
MULTITRAEGER ELM 200, geprägt		102
FUSSSPINDEL UJB		107
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 50		111
GITTERTRAEGER - STAHL ULS 70		112
VERBINDER ULT 32		115
SCHIEBEREITER ULB 50/70		116
STECKBOLZEN Ø48/57		117
GERUESTHALTER UWT		118
DISTANZHALTER UEC 10		119
DISTANZHALTER UEC-2		120
RIEGELDIAGONALE UBL		127
RIEGELDIAGONALE UBL-2		128
KUPPLUNGSDIAGONALE UBC-2		130

Tabelle E.1: (Fortsetzung)

Bezeichnung		Anlage B, Seite
BASISSTIEL UVB 24		131
BASISSTIEL UVB 25		132
BASISSTIEL UVB 49		133
BASISSTIEL UVB 50		134
VERTIKALSTIEL UVR	**)	135
VERTIKALSTIEL UVR-2	**)	136
HORIZONTALRIEGEL UH PLUS	4*)	143
HORIZONTALRIEGEL UH 100 PLUS / UH 125 PLUS	4*)	144
HORIZONTALRIEGEL UH-2	4*)	145
HORIZONTALRIEGEL UH-2 100 / UH-2 125	4*)	147
RIEGEL EVOTOP UH-2 100		148
AUFLAGE UC		155
AUFLAGE UCS 33		157
KUPPLUNGSRIEGEL UHC		165
UH-ZAPFEN		166
UH-ZAPFEN-2		167
RIEGELAUFN. UHA HALB M. ZAPFEN		171
RIEGELAUFN. UHA-2 HALB M. ZAPFEN		172
BORDBLECH UPY		189
BORDBRETT HOLZ UPF		190
GELAENDERHALTER EPW		191
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA FLEX		192
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA 100 FLEX		193
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 FLEX		194
VORL. STIRNSEITENGELAENDER UPA-2 100 FLEX		195
LEITER FLEX UEL MIT HAKEN		197
LEITER UAF 200, ALU		198
TREPPENGELAENDER UAG		211
TREPPENGELAENDER UAH		212
TREPPENGELAENDER UAH-2		213
ZAPFEN MIT DISTANZROHR URE 4/42		232

*) Verwendung ausschließlich als Schutzdachbelag
**) Einsatz nur im vorgestellten Aufstiegsfeld oder in innenliegenden Aufstiegsfeldern für Lastklassen ≤ 3.
***) Nur für Lastklassen ≤ 3.
4*) Verwendung ausschließlich als Längsriegel in allen Feldern oder als Querriegel nur im vorgestellten Aufstiegsfeld

1. Ausführung Easy EVOTOP 100

1.1. Allgemeines

Für die Verwendung des Gerüstes PERI UP Easy EVOTOP Fassadengerüst 100 nach den Festlegungen der EN 12810 sind auf den folgenden Seiten gemäß der nachgewiesenen Regelausführungsfälle für Breitenklasse SW09 / Feldlänge L = 3,0 m die Ankerraster für die Lastklasse 4 mit unterschiedlichen Ausstattungsvarianten dargestellt.

Aus diesen Ankerrastern sind Art und Anzahl der Anker und Horizontalriegel sowie die maximal mögliche Ausspindelung abzulesen.

Zur besseren Übersicht sind die Ausstattungsvarianten auf vier Grundvarianten bezogen:

Grundvariante 1
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade ohne Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 2
Für unbekleidetes Gerüst vor offener und geschlossener Fassade mit Innenkonsole.
8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 3
Für Gerüste mit Netzen vor geschlossener Fassade.
8 m versetztes Ankerraster.

Grundvariante 4
Für Gerüste mit Netzen vor offener Fassade und für Gerüste mit Planen vor geschlossener oder offener Fassade.
4 m versetztes Ankerraster, bzw. 2 m Ankerraster.

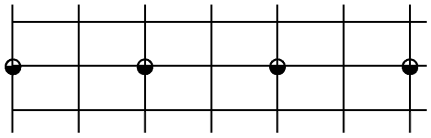
Bei der Benutzung gilt folgendes:

- Die Anker und Horizontalriegel der Grundvarianten sind immer einzubauen (in den Grundvarianten schwarz, in den Varianten grau gezeichnet).
- Zusätzlich sind bei den Varianten weitere Anker, Vertikaldiagonalen oder Horizontalriegel erforderlich, die dann zusätzlich in schwarz dargestellt sind.
- Versetzte Ankerlage um 30 cm möglich.

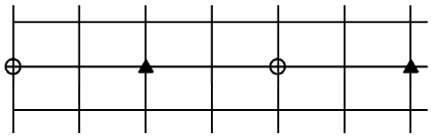
Für alle Ankerraster gilt:

- Gerüst mit maximaler Aufbauhöhe von 24 m zuzüglich Spindelauszugslänge und Stielhöhe an den Basisstielen von 0,2 m.
- In jeder Ankerlage sind mindestens zwei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker einzubauen.
- Einsetzbar für Lastklasse LC4, Arbeitsbetrieb auf einer Gerüstlage.
- Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade (die Ansichtsfläche darf bei offener Fassade bis zu 60 % aus Öffnungen bestehen).
- Den Tabellen auf den folgenden Seiten sind die Ankerkräfte und Auflagerkräfte zu entnehmen.

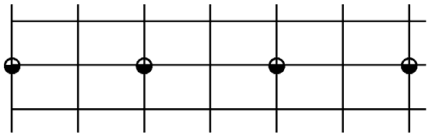
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf allen Ebenen:
Für die Grundvarianten 1 und 3 sind bei den Ankerrastern mit Gerüsthaltern (Index a) die Alternativen mit Dreiecksankern (Index b) dargestellt.
Für die Varianten 2 und 4 gelten diese Regeln sinngemäß.



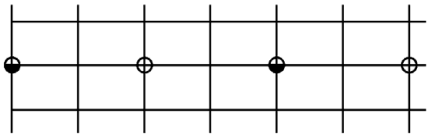
wird ersetzt durch



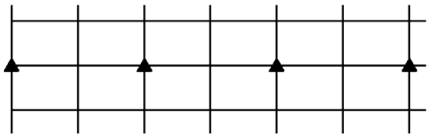
Ersatz von Gerüsthaltern durch Dreiecksanker auf einzelnen Ebenen:
Bei allen Varianten können auf einzelnen Ankerlagen Gerüsthalter durch Dreiecksanker nach folgendem Bild ersetzt werden:



oder



wird ersetzt durch



Gerüste mit weniger als 5 Feldern:
In der Ankerlage von Innenkonsolen sind mindestens drei Gerüsthalter oder ein Dreiecksanker anzuordnen.
In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens drei Gerüsthalter oder zwei Dreiecksanker anzuordnen.
Randstiele sind alle 4 m zu verankern.

Gerüste mit weniger als 3 Feldern:
In der Ankerlage von Schutzwänden sind mindestens zwei Dreiecksanker anzuordnen.

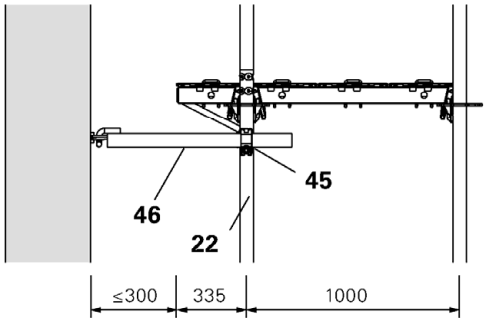
Legende

- Gerüsthalter einstielig
- Gerüsthalter
- Dreiecksanker

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 1
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.2. Gerüstverankerung

- Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen.
- Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung.
- Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
- Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerkräfte aus den Tabellen nachgewiesen werden.
-

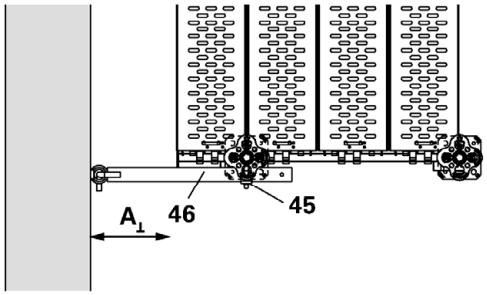


Schnitt

1.2.1. Einstieliger Gerüsthalter

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig zur Fassade ($A_{\perp}$).

Gerüsthalter UWT (**46**) mit Normalkupplung RA 48/48 (**45**) am inneren Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) befestigen.

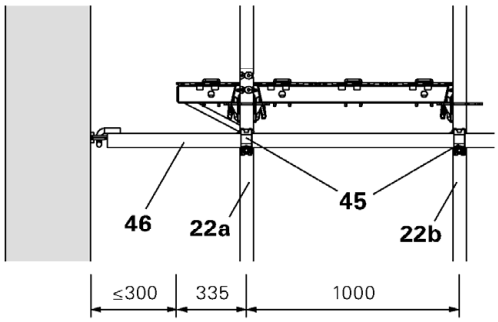


Draufsicht

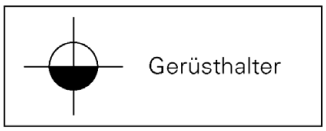
1.2.2. Gerüsthalter (mehrstielig)

Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig und parallel zur Fassade ($A_{\perp}$, $A_{\parallel}$).

Gerüsthalter UWT (**46**) mit je einer Normalkupplung RA 48/48 (**45**) am inneren (**22a**) und äußeren Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22b**) befestigen.



Schnitt



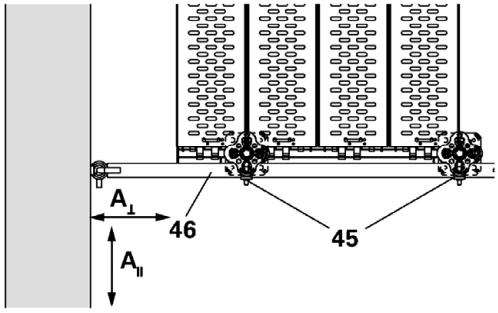
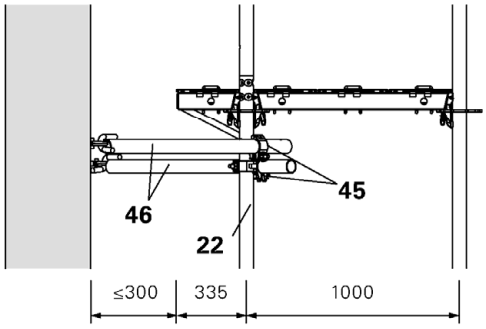


Abb. E2.06 Draufsicht

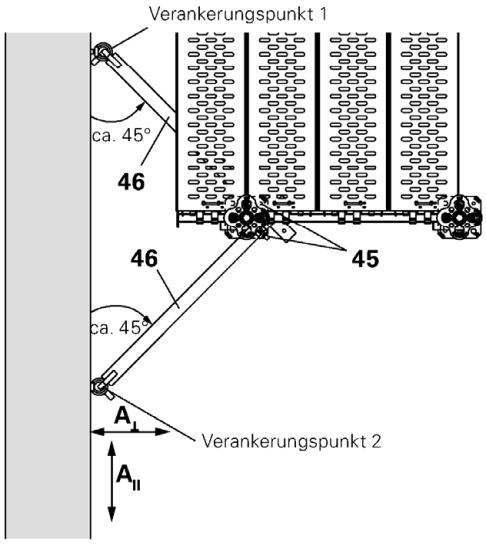
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 2
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.2.3. Dreiecksanker
Zur Aufnahme von Zug- und Druckkräften rechtwinklig und parallel zur Fassade ($A_{\perp}$, $A_{\parallel}$).

Zwei Gerüsthalter UWT (**46**) werden unter ca. 45° zur Riegelachse mit Normalkupplungen RA 48/48 (**45**) befestigt.
Dabei werden entweder:
– beide Gerüsthalter am Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) befestigt
oder
– der erste Gerüsthalter wird direkt am Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) montiert und der zweite wird unter einem Winkel von ca. 90° mit dem ersten Gerüsthalter verbunden.



Schnitt



Draufsicht

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 3
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.3. Ankerkräfte bei PERI UP Easy EVOTOP 100

1.3.1. Verankerung mit Gerüsthaltern

(einschließlich der Ankerkräfte aus dem außenliegenden Gerüstaufstieg)

PERI UP Easy EVOTOP
Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

			Ankerkräfte für (+ = Zugkraft / – = Druckkraft) **					
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade		
			durchgehender Gerüsthalter					
Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	⌖ $A_{\perp}$ [kN]		⌖ $A_{\parallel}$ [kN]	⌖ $A_{\perp}$ [kN]		⌖ $A_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt	ohne	2,00	+/-2,9		2,4*	+/-1,0		2,4*
		2,50	+/-3,4		2,4*	+/-1,1		2,4*
		3,00	+/-4,0		2,4*	+/-1,3		2,4*
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-2,3		2,3
		2,50				+/-2,8		2,3
		3,00				+/-3,4		2,3
4,0 m	ohne	2,00	+/-1,4		2,4*	+/-0,5		2,4*
		2,50	+/-1,7		2,4*	+/-0,6		2,4*
		3,00	+/-2,0		2,4*	+/-0,7		2,4*
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,1		2,3
		2,50				+/-1,4		2,3
		3,00				+/-1,7		2,3
4,0 m versetzt	mit Netz	2,00	+/-3,0		2,6	+/-0,8		2,6
		2,50	+/-3,8		2,6	+/-1,3		2,6
		3,00	+/-4,6		2,6	+/-1,5		2,6
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich		
		2,50						
		3,00						
2,0 m	mit Plane	2,00	-4,4	+4,0	2,4	-4,4	+2,8	2,4
		2,50	-5,5	+5,0	2,4	-5,5	+3,5	2,4
		3,00	-6,6	+5,9	2,4	-6,6	+4,1	2,4

offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g 0,4 ≤ x < 1,0 : offene Fassade

** Bei Schutzwänden den ungünstigeren Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade verwenden.

* Wenn nur zwei durchgehende Gerüstanker je fünf Felder vorhanden sind (Varianten 1) den Tabellenwert mit 1,5 multiplizieren.

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 4
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.3.2. Verankerung mit Dreiecksankern und einstieligen Gerüsthaltern
(einschließlich der Ankerkräfte aus dem außenliegenden Gerüstaufstieg)

PERI UP Easy EVOTOP
Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)

			Ankerkräfte für (**+** = Zugkraft / – = Druckkraft) **						
			Regelausführung offene Fassade			Regelausführung geschlossene Fassade			
Ankerraster	Bekleidung	Feldlänge [m]	einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		einstieliger Gerüsthalter	Dreiecksanker (je Verankerungspunkt)		
			$A_{\perp}$ [kN]	$A'_{\perp}$ [kN]	$A'_{\parallel}$ [kN]	$A_{\perp}$ [kN]	$A'_{\perp}$ [kN]	$A'_{\parallel}$ [kN]
8,0 m versetzt (1 DRA je 5 Felder)	ohne	2,00	+/-2,7	+/-4,1	4,1	+/-0,9	+/-4,1	4,1
		2,50	+/-3,2	+/-4,1	4,1	+/-1,1	+/-4,1	4,1
		3,00	+/-3,8	+/-4,1	4,1	+/-1,3	+/-4,1	4,1
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-2,1	+/-2,8	2,8
		2,50				+/-2,6	+/-2,8	2,8
		3,00				+/-3,1	+/-2,8	2,8
4,0 m (1 DRA je 5 Felder)	ohne	2,00	+/-1,4	+/-4,1	4,1	+/-0,5	+/-4,1	4,1
		2,50	+/-1,6	+/-4,1	4,1	+/-0,5	+/-4,1	4,1
		3,00	+/-1,9	+/-4,1	4,1	+/-0,6	+/-4,1	4,1
	mit Netz	2,00	nicht möglich			+/-1,0	+/-2,8	2,8
		2,50				+/-1,3	+/-2,8	2,8
		3,00				+/-1,6	+/-2,8	2,8
4,0 m versetzt (2 DRA je 5 Felder)	mit Netz	2,00	+/-2,2	+/-2,3	2,3	+/-0,7	+/-1,4	1,4
		2,50	+/-2,7	+/-2,3	2,3	+/-0,9	+/-1,4	1,4
		3,00	+/-3,3	+/-2,3	2,3	+/-1,1	+/-1,4	1,4
	mit Plane	2,00	nicht möglich			nicht möglich		
		2,50						
		3,00						
2,0 m (2 DRA je 5 Felder)	mit Plane	2,00	-4,4 / +4,0	+/-3,6	3,6	-4,4 / +2,4	+/-3,6	3,6
		2,50	-5,5 / +5,0	+/-3,6	3,6	-5,5 / +3,0	+/-3,6	3,6
		3,00	-6,6 / +6,0	+/-3,6	3,6	-6,6 / +3,6	+/-3,6	3,6

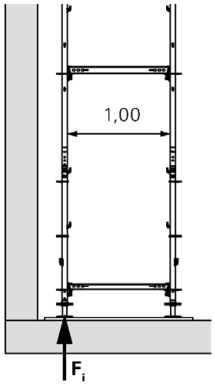
offene Fassade – geschlossene Fassade hängt vom Verhältnis der Ansichtsfläche der Fassade A_g zur Ansichtsfläche der Fassade bei Abzug der Öffnungen A_n ab:
A_n/A_g = 1,0 : geschlossene Fassade
A_n/A_g 0,4 ≤ x < 1,0 : offene Fassade

** Bei Schutzwändenden den ungünstigeren Wert von den Regelausführungen „offene“ und „geschlossene“ Fassade verwenden.

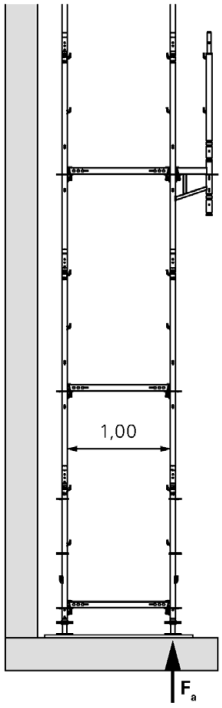
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 5
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.4. Auflagerkräfte bei PERI UP Easy EVOTOP 100

PERI UP Easy EVOTOP
Anwendung in Lastklasse 4 (3,0 kN/m²)



Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Innenstiel - Auflagerkräfte				
		F_i [kN]	F_i [kN]	F_i [kN]
ohne Innenkonsolen	2,0	10,2	8,9	7,5
	2,5	11,8	10,4	8,9
	3,0	13,9	12,2	10,5
mit Innenkonsolen UCS 33	2,0	15,2	13,1	11,0
	2,5	18,7	16,4	14,1
	3,0	22,7	20,1	17,5

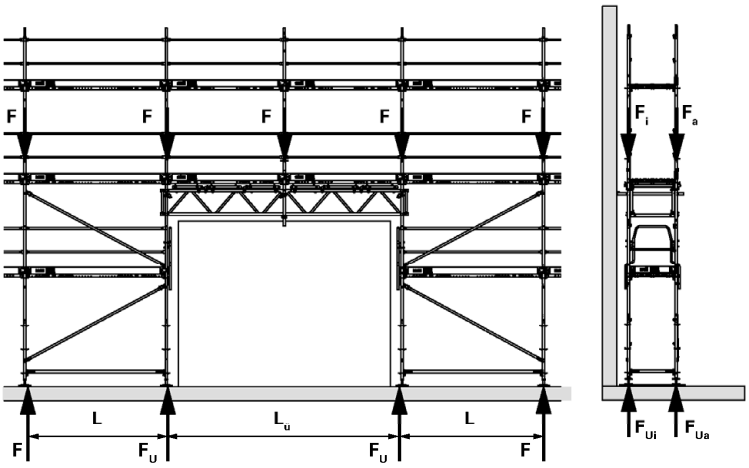


Ausstattung	Feldlänge [m]	Aufbauhöhe 24 m	Aufbauhöhe 16 m	Aufbauhöhe 8 m
Außenstiel - Auflagerkräfte				
		F_a [kN]	F_a [kN]	F_a [kN]
ohne Außenkonsole	2,0	12,5	10,5	8,4
	2,5	14,6	12,3	10,1
	3,0	17,1	14,5	11,8
		zusätzlich zu F_a [kN]		
mit Außenkonsole ECM 33	2,0	2,2		
	2,5	2,7		
	3,0	3,3		
Schutzwand (zusätzlich zu den Stiellasten)	2,0	0,1		
	2,5	0,1		
	3,0	0,1		
Schutzdach auf Konsole ECM 67 (incl. Konsole ECM 67	2,0	0,7		
	2,5	0,8		
	3,0	0,9		
Schutzdach auf Konsole ECM 100 (incl. Konsole ECM 100)	2,0	0,9		
	2,5	1,1		
	3,0	1,2		

In den o.g. Auflagerkräften sind ddie Stiellasten für die außenliegende Gerüsttreppe bereits enthalten

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 6
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

Überbrückungen



Feldlänge L [m]	F_{Ua} [kN]	F_{Ui} [kN]
	$L_ü$ = 4,0 m	
2,00	1,5 x F_a	1,5 x F_a
2,50	1,4 x F_a	1,4 x F_i
3,00	1,3 x F_a	1,3 x F_i
	$L_ü$ = 5,0 m	
2,00	1,6 x F_a	1,6 x F_i
2,50	1,5 x F_i	1,5 x F_i
3,00	1,4 x F_a	1,4 x F_i
	$L_ü$ = 6,0 m	
2,00	1,7 x F_i	1,7 x F_i
2,50	1,6 x F_a	1,6 x F_i
3,00	1,5 x F_a	1,5 x F_i

F_a und F_i für entsprechende Feldlänge L auswählen.

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 7
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.4.1. Tragfähigkeit des Gitterträgers

Die in der Tabelle angegebenen zulässigen Belastungen gelten nur bei Verwendung von Schiebereitern und Lasteinleitung an den Knotenpunkten der Diagonalstreben.

Typ	Abstand der seitlichen Halterungen (siehe Abschnitt 14)			Stahl-Gitterträger ULS	
Höhe/Länge [cm]	a1 [cm]	a2 [cm]	a3 [cm]	Einzellast in Feldmitte zul. F [kN]	Anschluss der Gurte mit Untergurt/ Obergurt [–]
Spannweite L = 400 cm					
50/425	200	–	–	15,1	NK/NK
50/525	200	–	–	15,1	NK/NK
70/525	200	–	–	20,7	NK/NK
50/425	100	100	–	30,7	NK/NK
50/525	100	100	–	30,7	NK/UNK
70/525	100	100	–	31,1	NK/UNK
Spannweite L = 500 cm					
50/525	250	–	–	15,1	NK/NK
50/625	250	–	–	15,1	NK/NK
50/525	150	100	–	27,2	NK/NK
50/625	150	100	–	27,4	UNK/NK
70/525	250	–	–	20,7	NK/NK
70/625	250	–	–	20,7	NK/NK
70/525	150	100	–	29,1	UNK/NK
70/625	150	100	–	29,1	UNK/NK
Spannweite L = 600 cm					
50/625	300	–	–	8,8	NK/NK
70/625	300	–	–	12,1	NK/NK
70/825	300	–	–	12,1	NK/NK
50/625	150	150	–	17,5	NK/NK
70/625	150	150	–	23,5	NK/UNK
50/625	100	100	100	23,2	NK/NK
70/625	100	100	100	26,8	NK/UNK
70/825	100	100	100	26,6	NK/UNK
Spannweite L = 800 cm					
70/825	400	–	–	5,4	NK/NK
70/825	200	200	–	11,5	NK/NK
70/825	100	150	150	17,5	NK/NK
70/825	4x100			22,5	NK/NK
Spannweite L = 800 cm, zwei Einzellasten im Abstand von 250 cm von den Auflagern					
70/825	250	300	250	2x 6,0	NK/NK
70/825	200	200	–	2x 7,5	NK/NK
70/825	150	150	150	2x 11,5	NK/NK
70/825	2x125 + 3x100 + 2x125			2x 14,6	UNK/NK

NK: Normalkupplung Klasse B nach DIN EN 74-1
UNK: Normalkupplung Klasse BB mit untergesetzter Normalkupplung Klasse BB (Kupplungskonfiguration BB/BB) nach DIN EN 74-1

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 8
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.4.2. Bedarfsübersicht für Gitterträger
Lastklasse 4

LC4 – 3,00 kN/m²	**PERI UP Easy 100 EVOTOP: LC4 – 3,0 kN/m² Übersicht Überbrückungen**																	
	Spannweite des Gitterträgers		**5 m**								**6 m**							
	Gitterträger		**Stahl ULS**								**Stahl ULS**							
	Typ		50 / 525		50 / 625		70 / 525		70 / 625		70 / 825			70 / 625			70 / 825		
Abstand der seitlichen Halterungen a [cm]			250	100	250	100	250	100	250	100	300	150	100	300	150	100	300	150	100
zul. Einzellast in Feldmitte [kN]			15,1	27,2	15,1	27,4	20,7	29,1	20,7	29,1	8,80	17,5	23,2	12,1	23,5	26,8	12,1	23,5	26,6
vom Gitterträger aufzunehmende resultierende Einzellast F in Abhängigkeit der Feldlänge und der Ausstattung	**Einzellast F [kN] für Feldweite**		**Erforderliche Anzahl der Gitterträger innen und außen**																
Ausstattung	2,50 m	3,00 m																	
Innenstiel ohne Innenkonsolen	11,8	13,9	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
Innenstiel mit Innenkonsolen	18,7	22,7	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
Außenstiel ohne Anbauteile	14,6	17,1	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
Außenstiel mit Außenkonsole ECM 33	17,3	20,4	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	1x	2x	1x	1x	2x	x1	1x
mit Schutzwand auf Außenstiel	14,7	17,2	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x
mit Schutzwand auf Außenkonsole ECM 33	17,4	20,5	2x	1x	2x	1x	1x	1x	1x	1x	–	2x	1x	2x	1x	1x	2x	1x	1x

– innerhalb der Regelausführung nicht zulässig
1x: zulässig, mit 1x 2 Gitterträgern
2x: zulässig, mit 2x 2 Gitterträgern

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 9
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.5. Übersicht Ausstattungsvarianten

LC4 – 3,00 kN/m² — **PERI UP Easy EVOTOP: LC4 – 3,0 kN/m²: Übersicht Ausstattungsvarianten**

Ausstattungsvariante	1a/b	1.1	1.2	1.3	1.4	1.5	2a/b	2.1	2.2	2.3	2.4	2.5	2.6	2.7	3	3.1	3.2	3.3	4a/b	4.1	4.2	4.3	4.4
Seite	11	13	14	15	16	17	18	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	33	34	35	36
alternativ mit ▲-Anker möglich	12						19												32				
Bekleidung	ohne														Netz								Plane
Fassade	offen														geschlossen				offen				geschl.
Innenkonsolen UC33	–	–	–	–	–	–	●	●	●	●	●	●	●	●	–	–	●	●	–	–	●	●	●
Innenkonsolen ECM 33	–	–	–	–	–	–	○	○	○	○	○	○	○	○	–	–	○	○	–	–	○	○	○
Außenkonsole ECM 33	–	●	–	●	–	●	–	–	●	–	●	–	●	–	–	●	–	●	–	●	–	●	●
Außenkonsole ECM 67	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Außenkonsole ECM 100	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schutzwand auf Außenstiel	●	–	●	–	●	–	●	●	–	●	–	●	●	–	●	–	●	–	●	–	●	–	–
Schutzwand auf Konsole	–	●	–	●	–	●	–	–	●	–	●	–	●	–	–	●	–	●	–	●	–	●	●
Schutzdach auf ECM 67	⊕	⊕	⊕	⊕			⊕	●	⊕	⊕	⊕			⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Schutzdach auf ECM 100	⊕	⊕	⊕	⊕			⊕	●	⊕	⊕	⊕			⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Überbrückung 5,0 m (2,5 + 2,5)	–	–	○	○	–	–	–	–	–	○	○	–	–	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Überbrückung 6,0 m (3,0 + 3,0)	–	–	●	●	–	–	–	–	–	●	●	–	–	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕	⊕
Durchgangsrahmen	–	–	–	–	●	●	–	–	–	–	–	–	●	⊕	–	–	–	–	–	–	–	–	–

– innerhalb dieser Aufbauvariante nicht zulässig
● innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – dargestellt
○ innerhalb dieser Aufbauvariante möglich – nicht dargestellt
⊕ möglich mit zusätzlichen lokalen Verankerungen – nicht dargestellt

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante

EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS

Ausführung EVOTOP

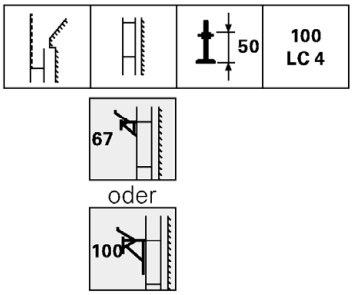
2023_05_22

Anlage F
Seite 10

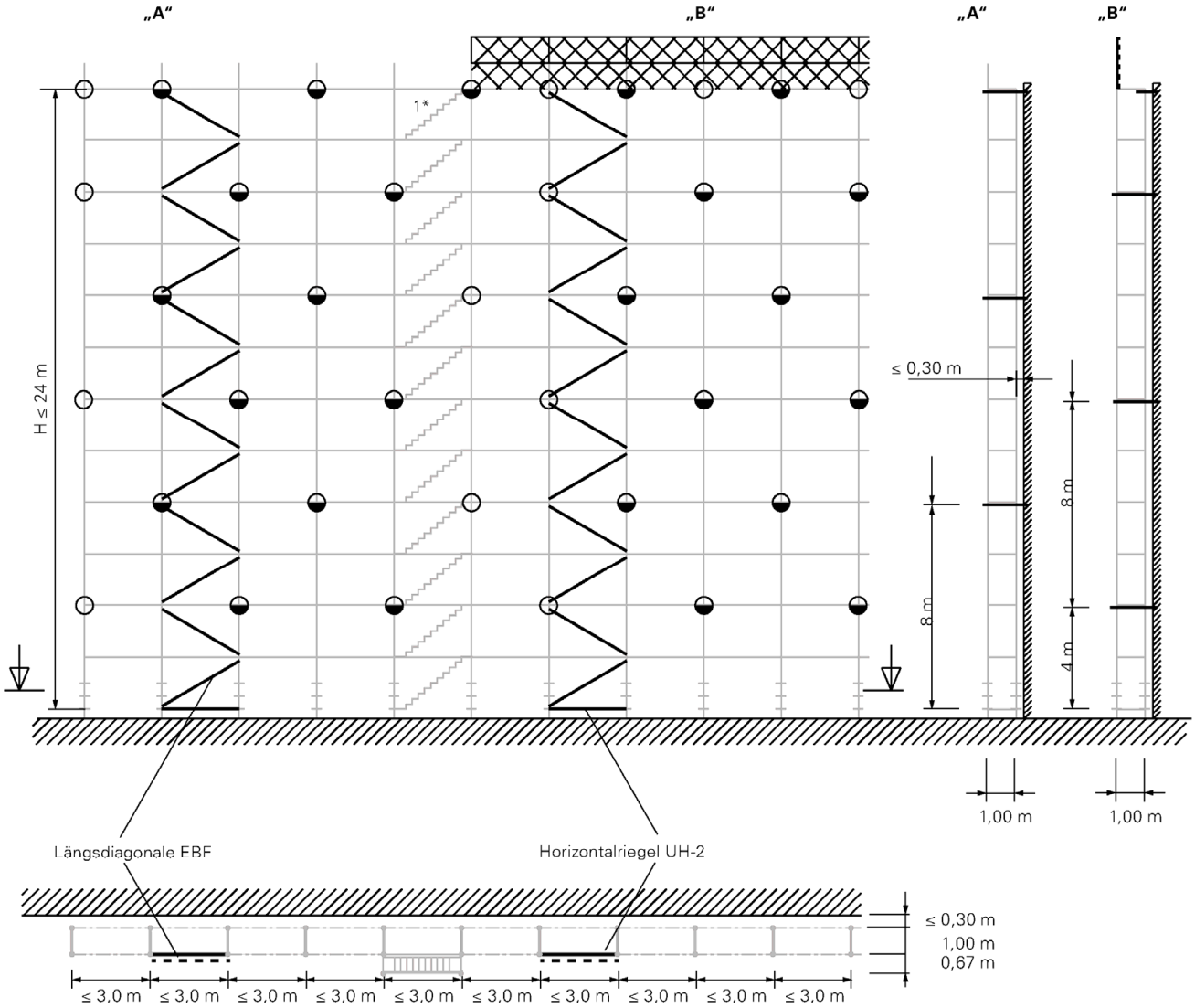
1.6. Ankerraster

1.6.1. Grundvariante 1a / LC4

Regelausführung ohne Innenkonsole:
Unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



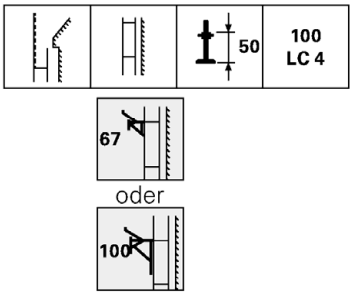
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

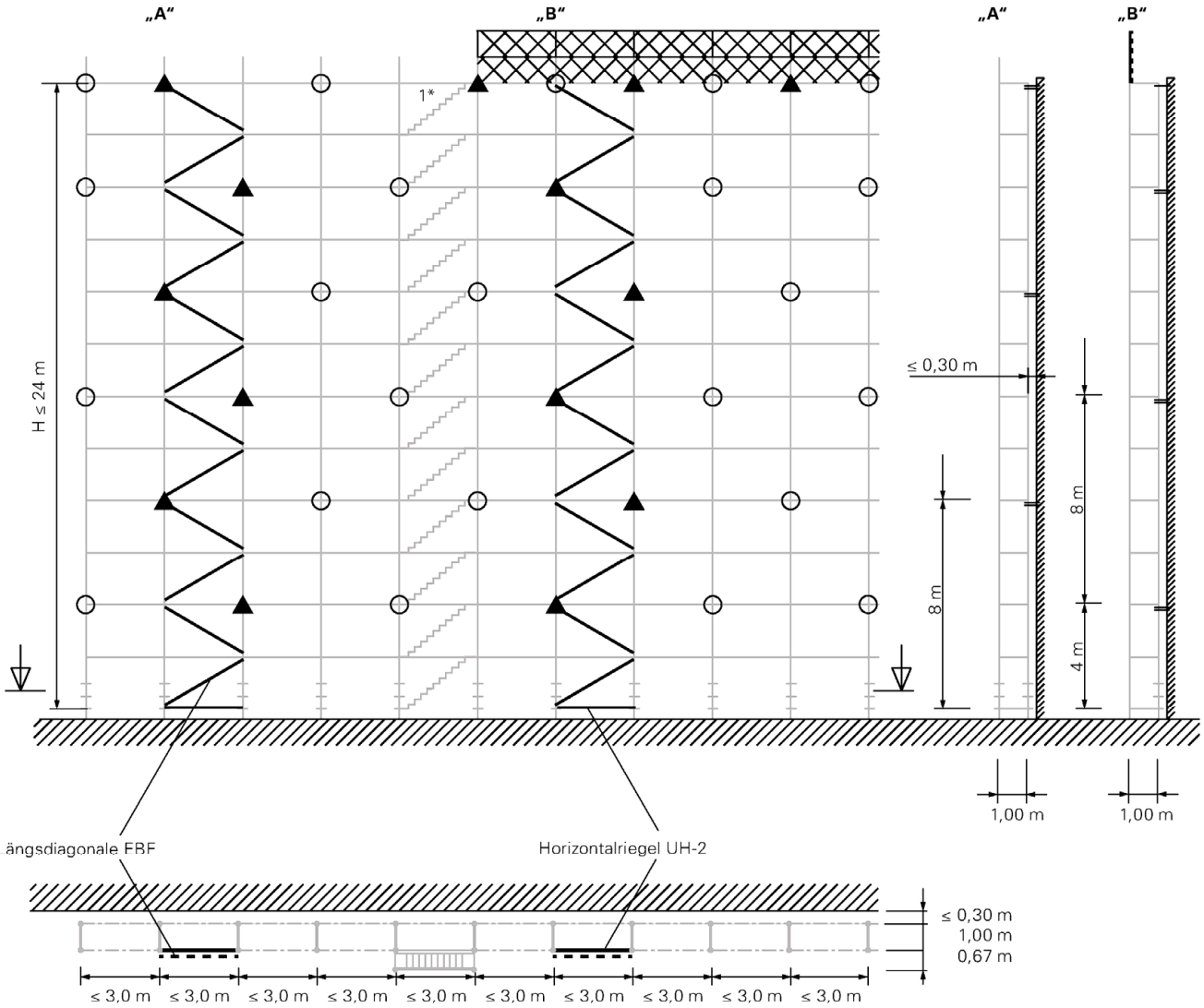
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 11
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.2. Grundvariante 1b / LC4
Regelausführung ohne Innenkonsole:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade



8 m versetztes Ankerraster



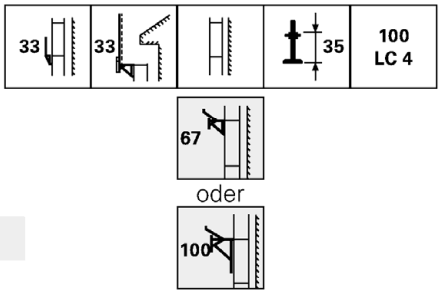
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

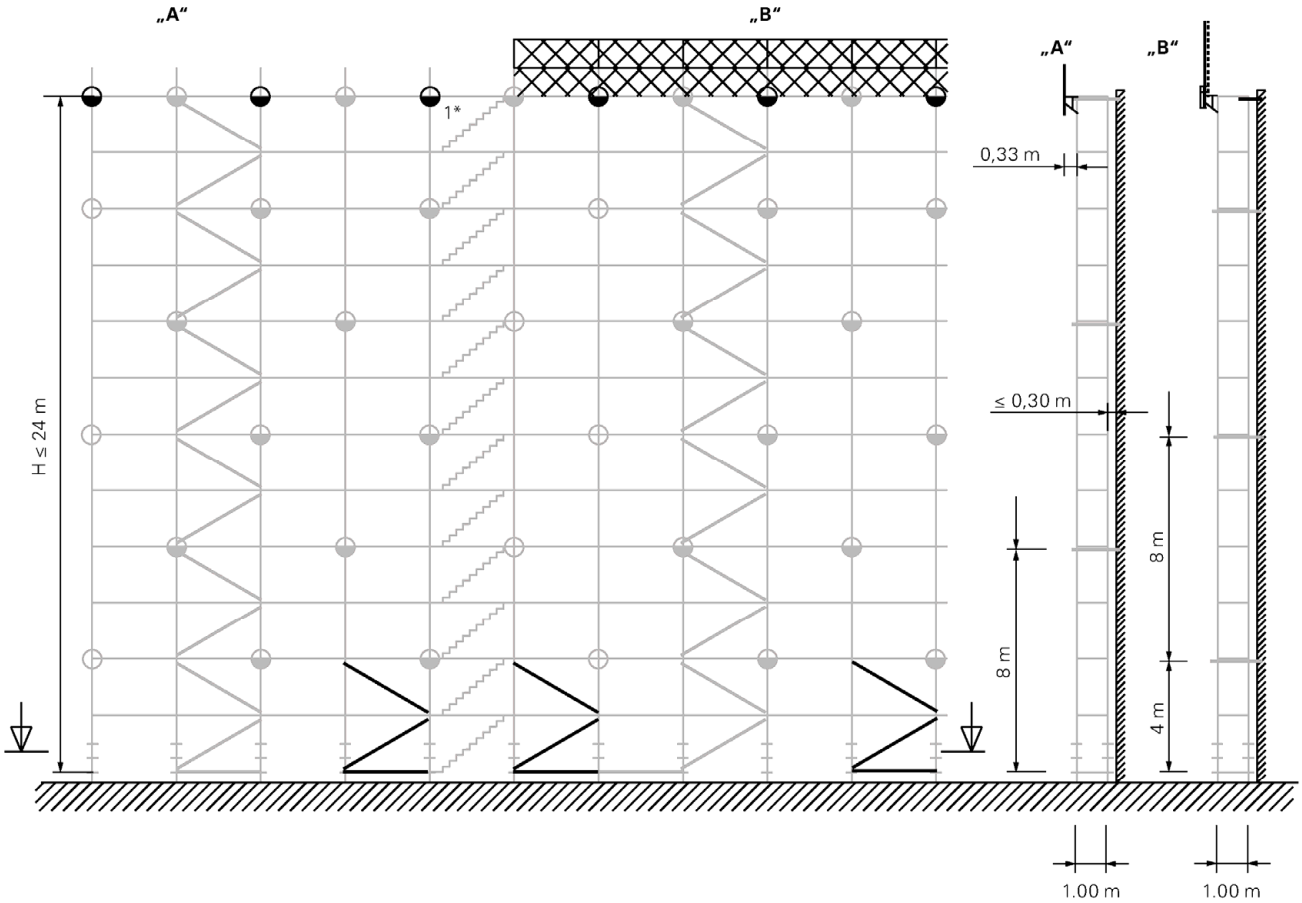
⊕ einstieliger Gerüsthalter
✦ Dreiecksanker

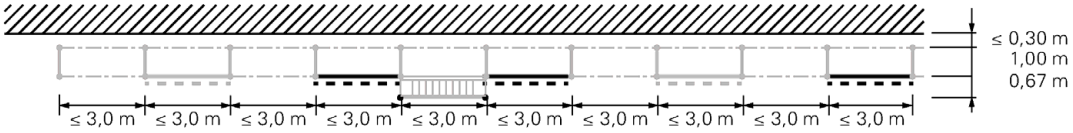
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 12
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.3. Variante 1.1 / LC4
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster





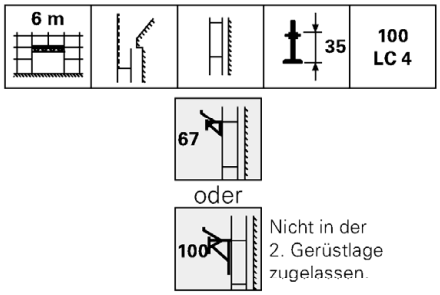
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

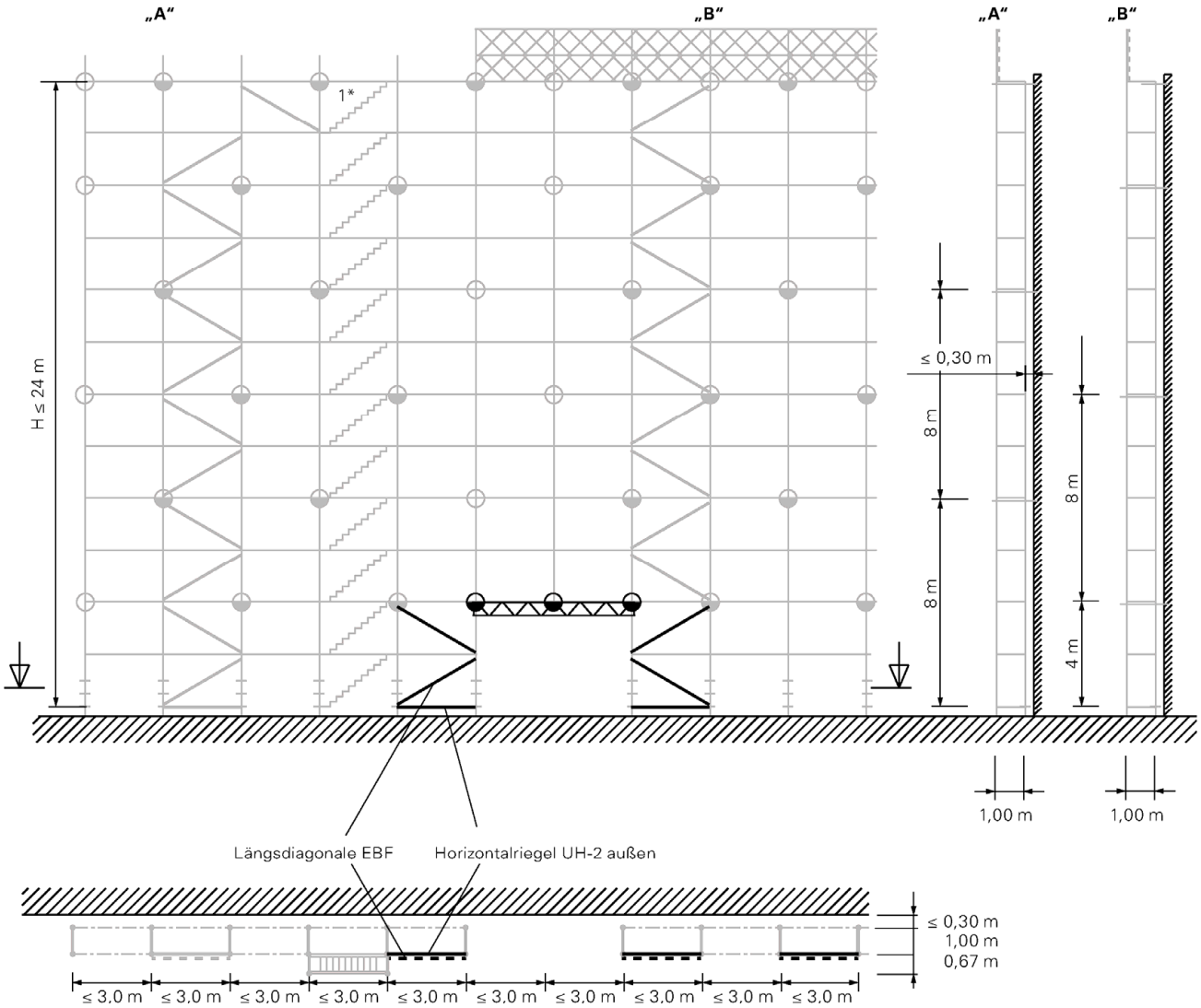
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 13
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.4. Variante 1.2 / LC4, Überbrückung 6 m (5 m)
Regelausführung ohne Innenkonsole:
Unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



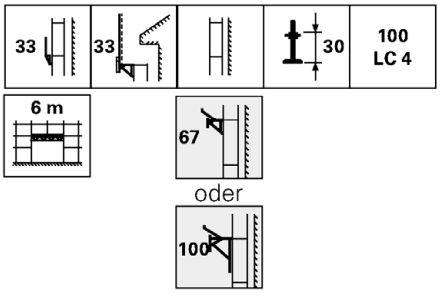
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

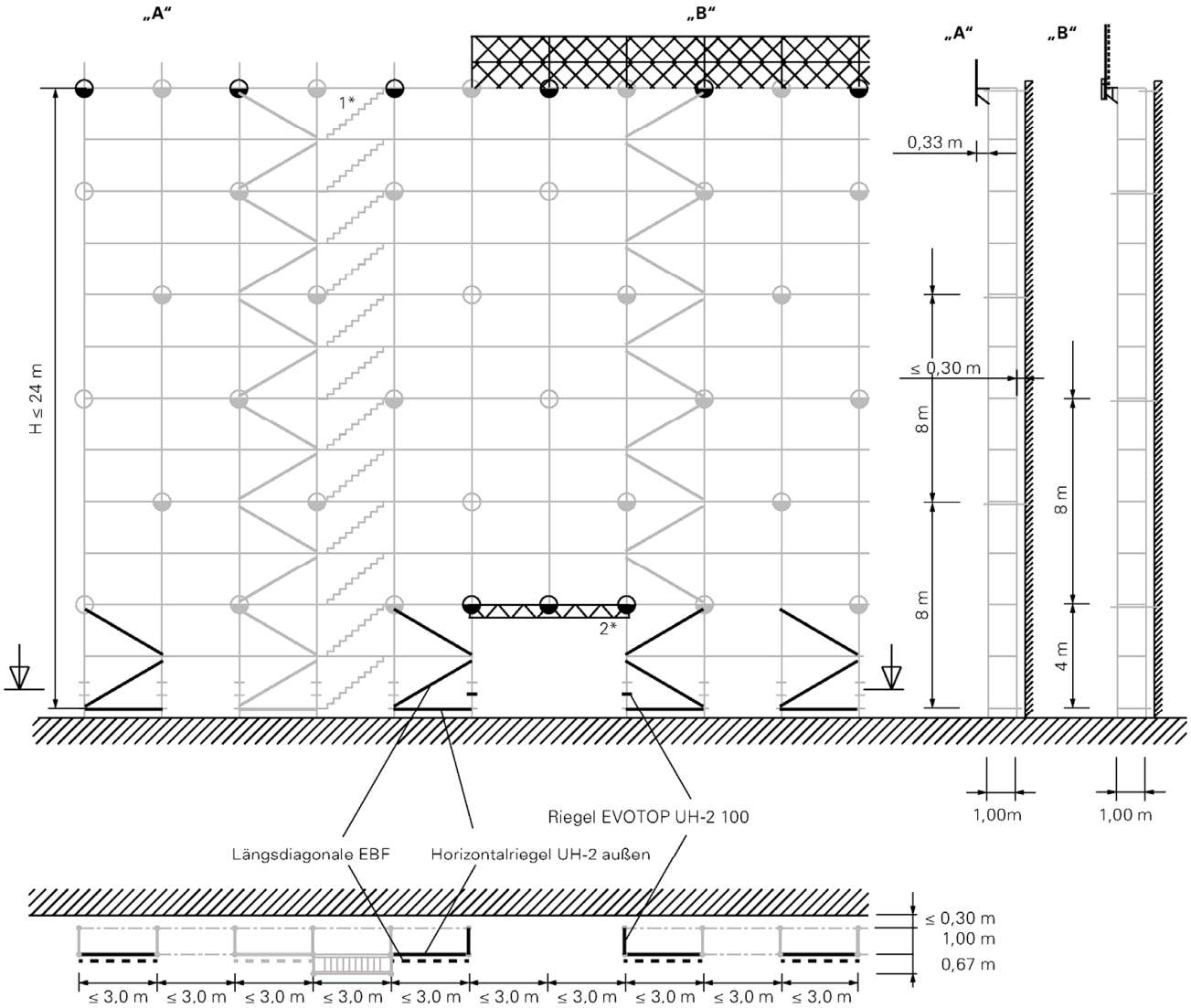
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 14
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.5. Variante 1.3 / LC4, Überbrückung 6 m (5 m)
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



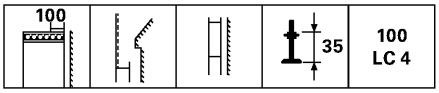
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“
2* Nur Gitterträger Stahl ULS möglich.

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

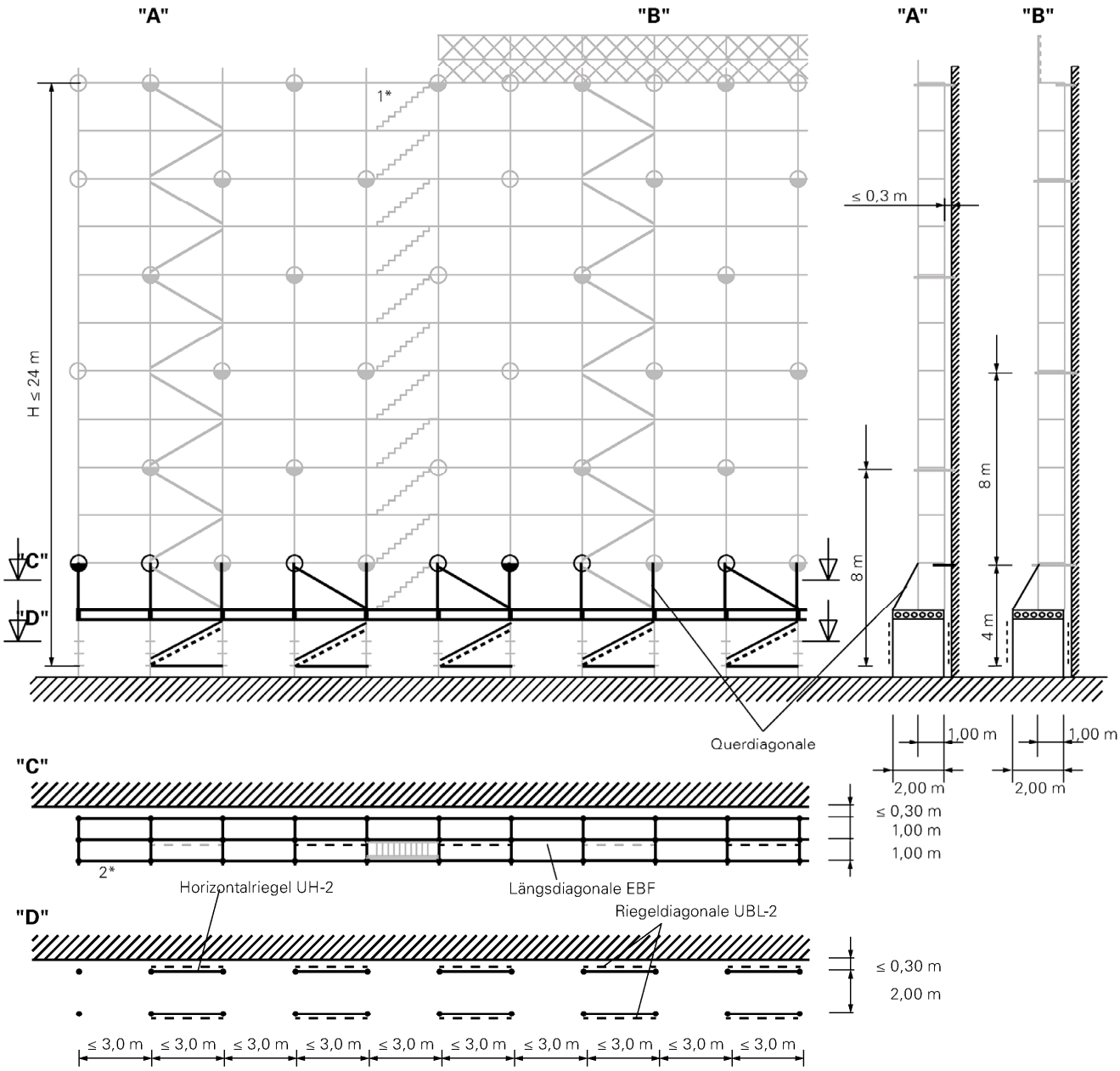
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 15
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.6.Variante 1.4 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster

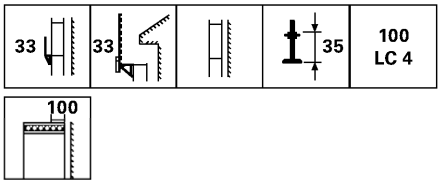


1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Am Multiträger sind insgesamt fünf Horizontalriegel UH-2 pro Feld notwendig.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

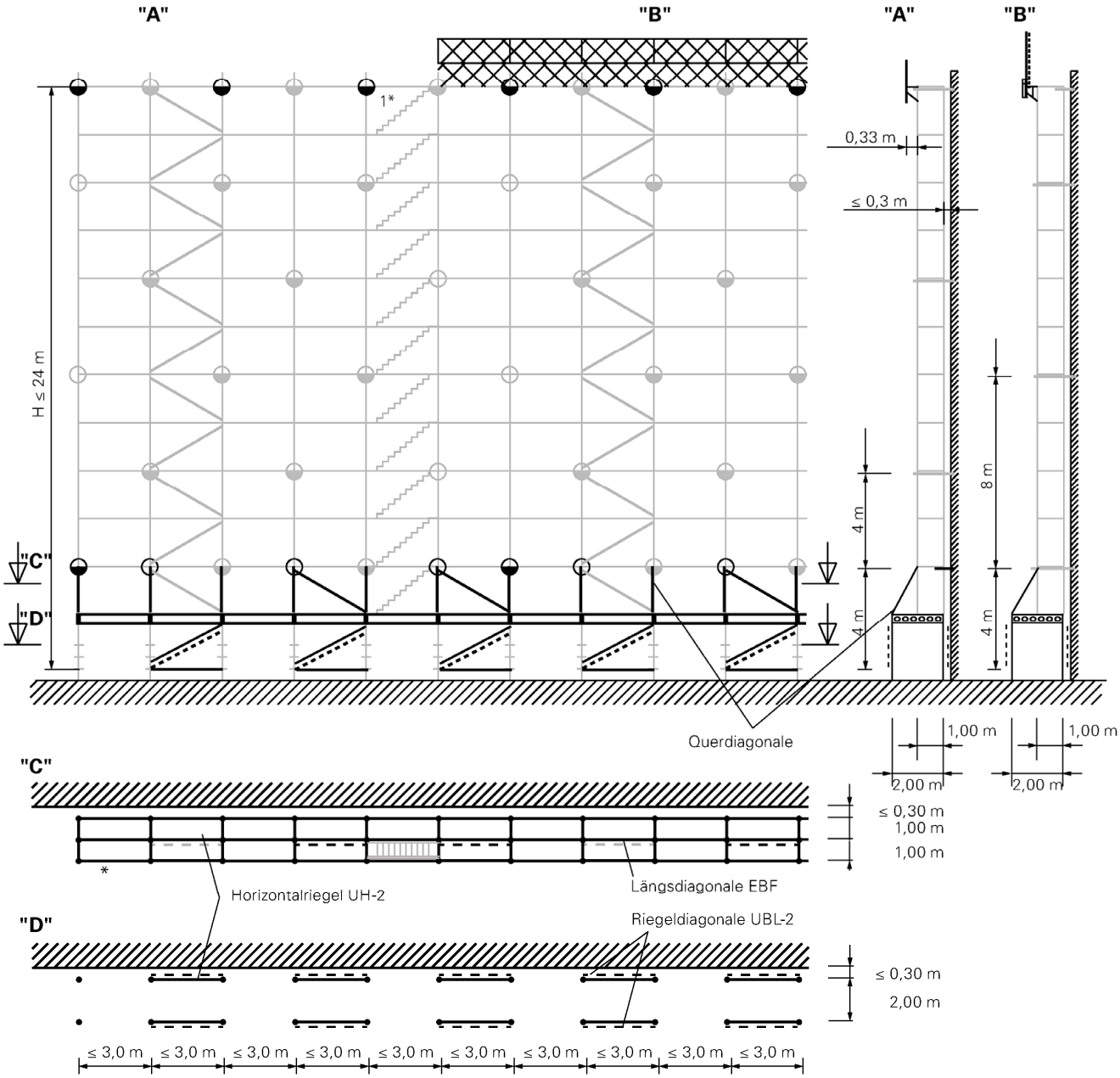
⊕ einstieliger Gerüsthalter
● Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 16
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.7. Variante 1.5 / LC4, Durchgangsrahmen
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



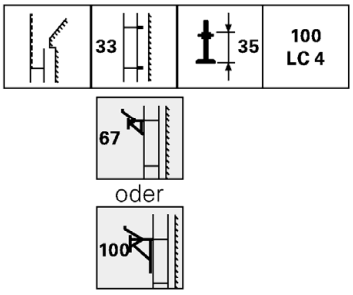
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"8 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Am Multiträger sind insgesamt fünf Horizontalriegel UH-2 pro Feld notwendig.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

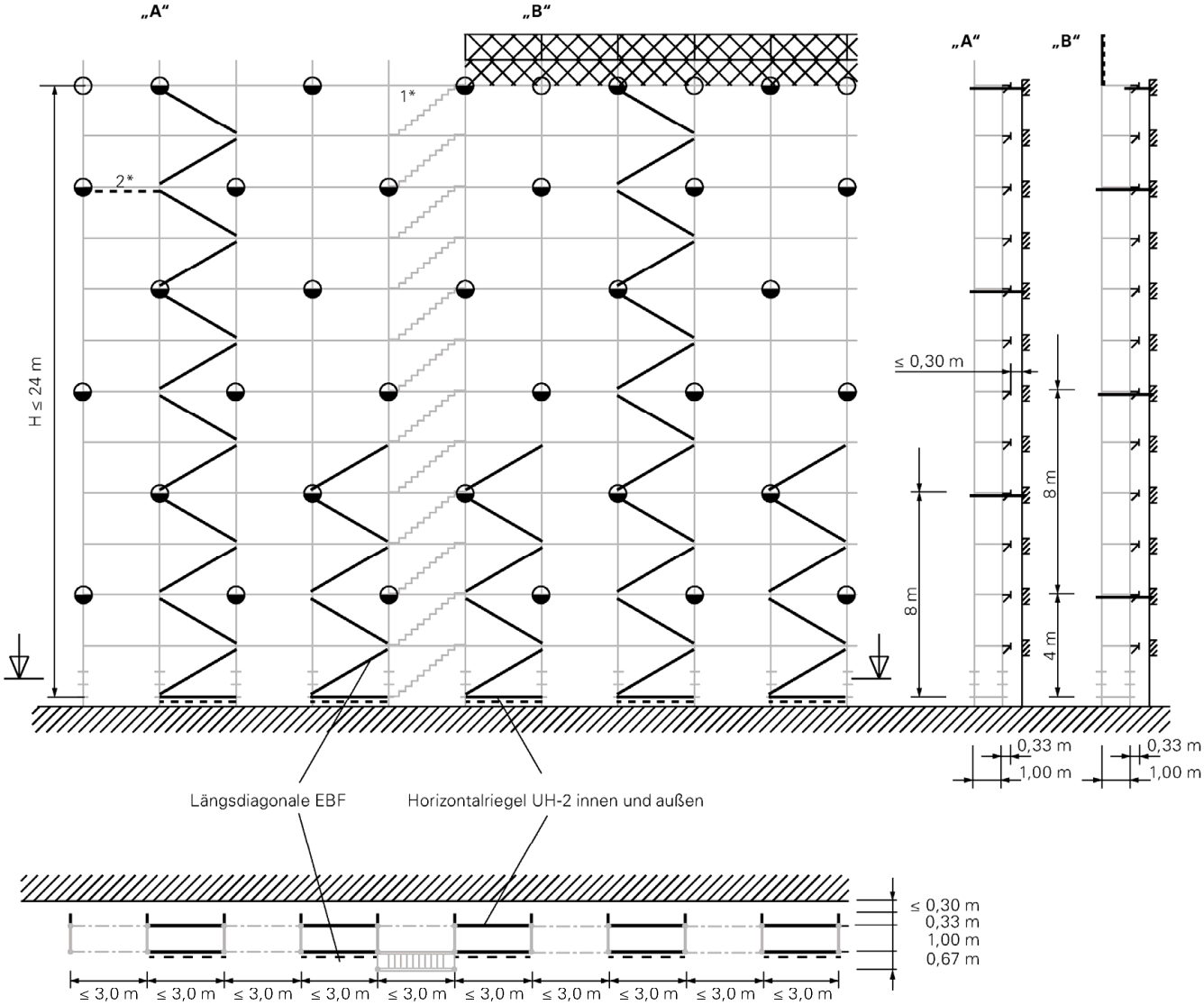
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 17
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.8. Grundvariante 2a / LC4

Regelausführung mit Innenkonsolen:
Unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



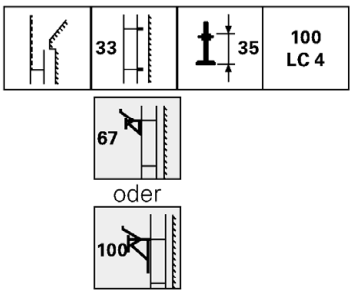
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* In 10. Gerüstlage am Innenstiel einen Horizontalriegel UH-2 montieren.

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

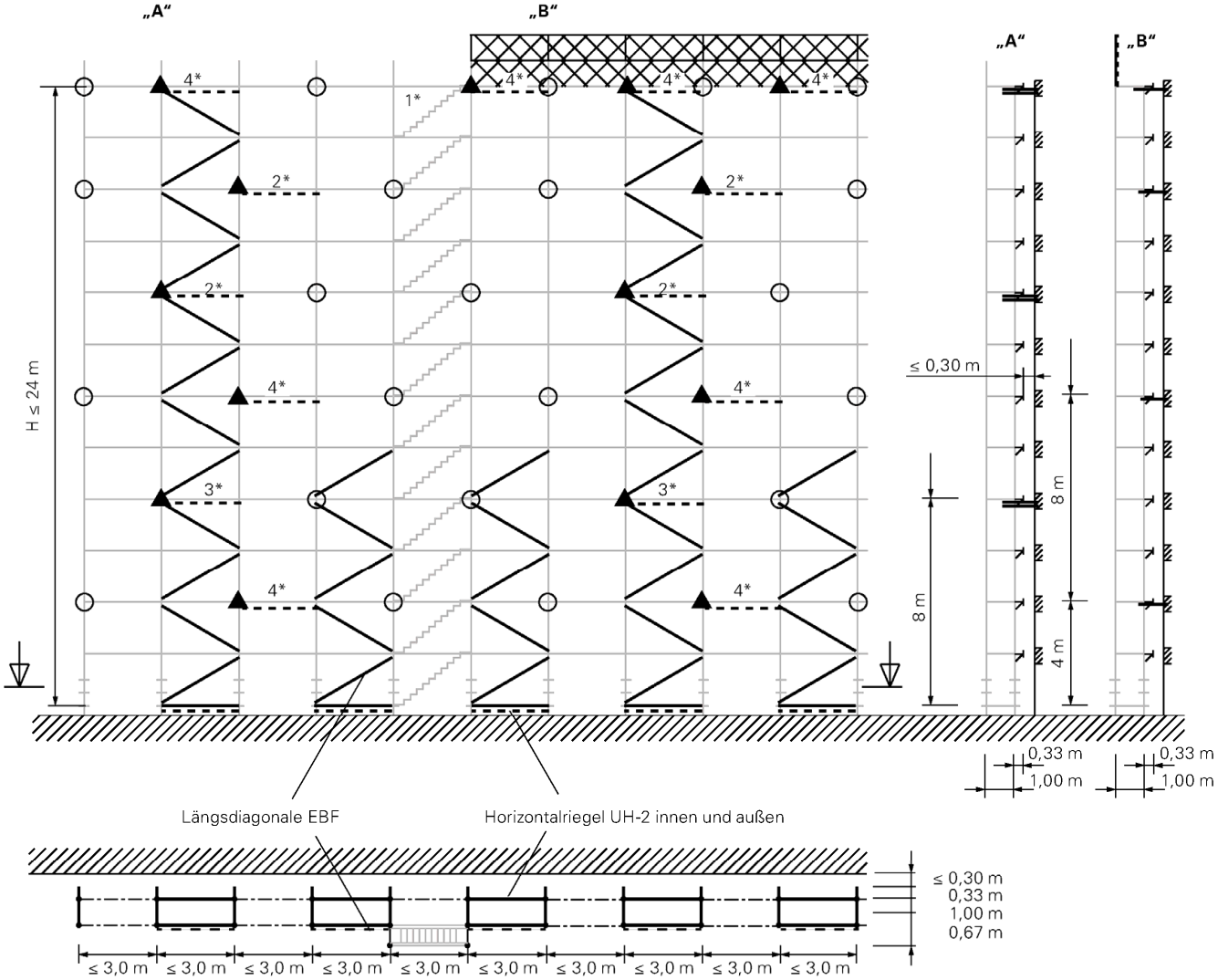
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 18
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.9.Grundvariante 2b / LC4
Regelausführung mit Innenkonsolen:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster

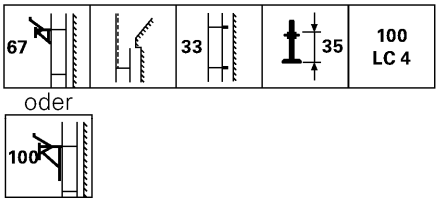


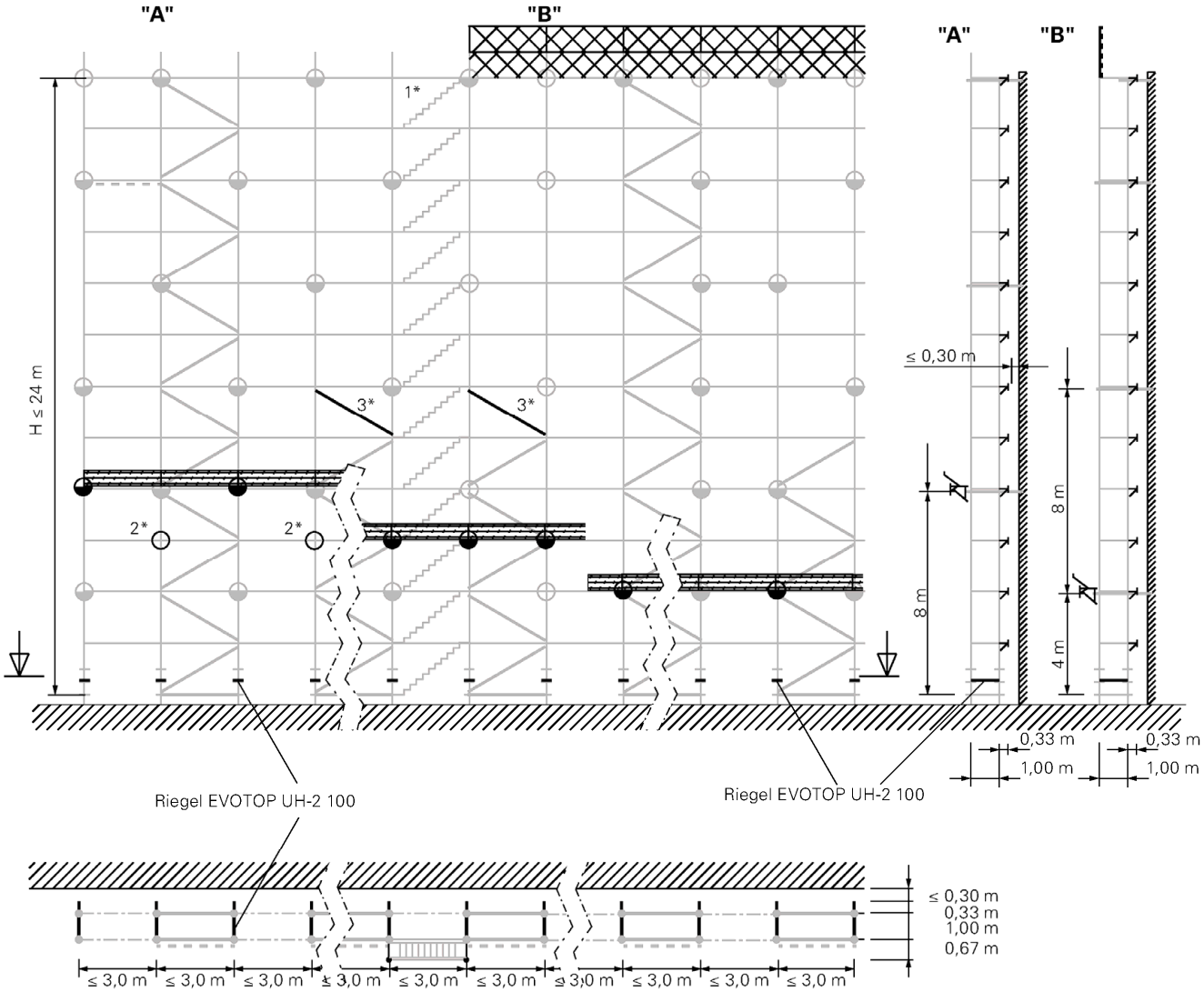
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“
An Rahmenzügen mit Gerüstaufstieg die Dreieckshalter mit Horizontalriegel UH-2 (Längsriegel) aussteifen.
2* Horizontalriegel UH-2 am Dreieckshalter in Gerüstlagen 8 und 10 montieren.
3* Bei versetzter Ankerlage am Dreiecksanker Horizontalriegel UH-2 innen montieren.
4* Bei einem Abstand der Dreiecksanker e ≥ 20 cm von der Belagsebene auf der Innenseite Horizontalriegel UH-2 in unmittelbarer Nähe zum Dreiecksanker montieren.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.
⊕ einstieliger Gerüsthalter
✦ Dreiecksanker

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 19
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.10. Variante 2.1 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.





1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Zusätzliche Verankerung bei Schutzdach auf ECM 100
3* Zusätzliche Vertikaldiagonale bei versetzter Ankerlage sowie Schutzdach auf ECM 100

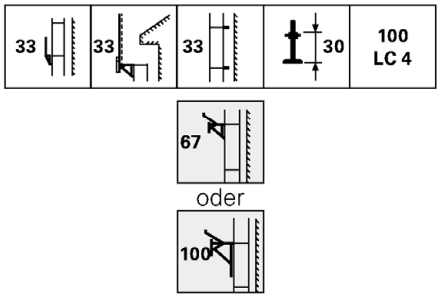
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

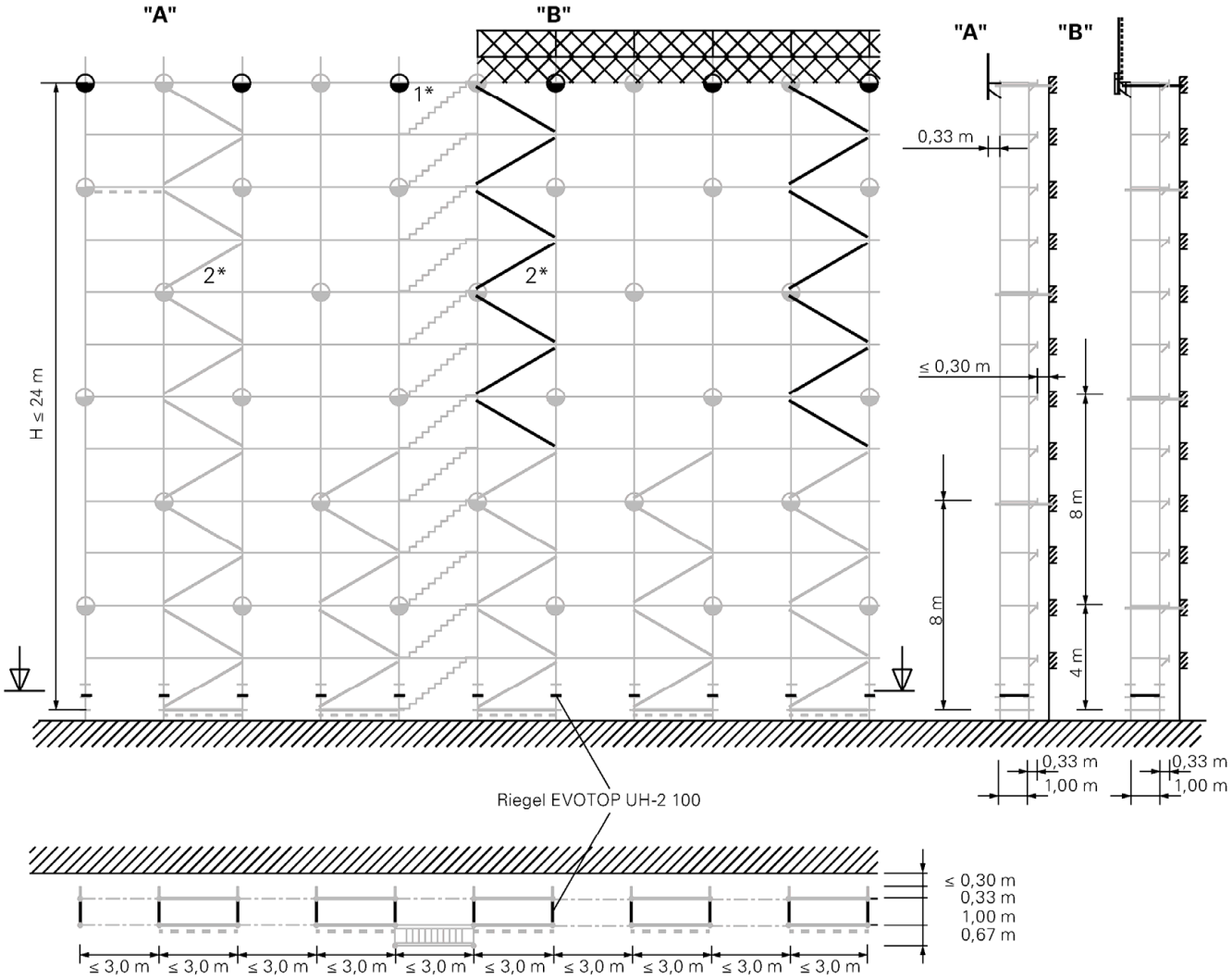
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 20
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.11. Variante 2.2 / LC4

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Diagonalenzug bis oberste Gerüstlage in jedem 4. Feld.

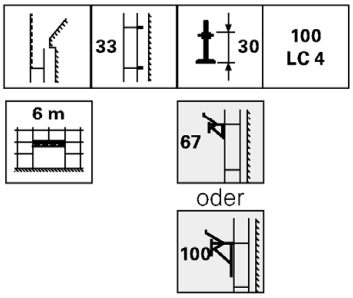
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

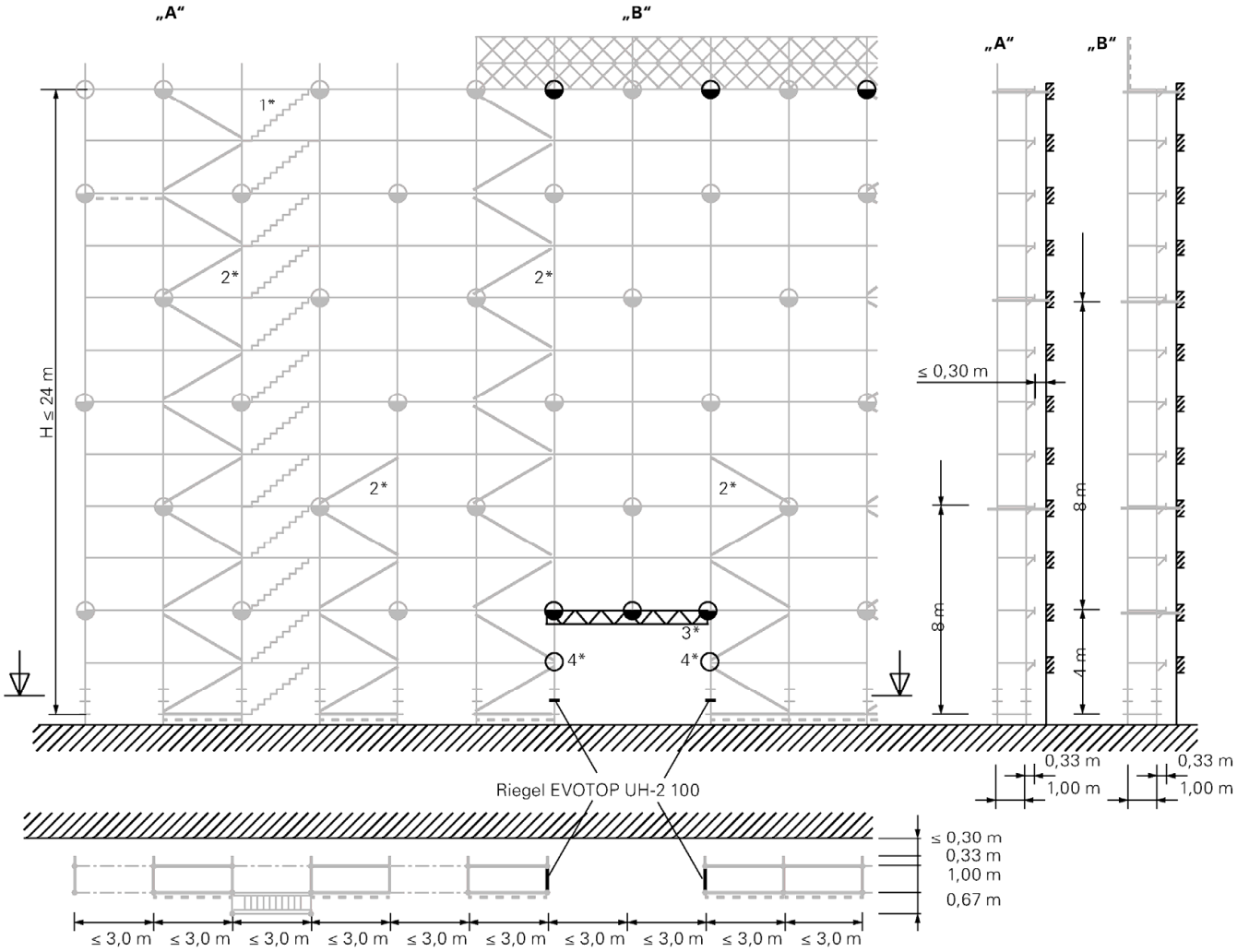
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 21
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.12. Variante 2.3 / LC4, Überbrückung

Regelausführung mit Innenkonsolen:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“
2* Jedem 2. Gerüstfeld einen Diagonalenzug bis in 5. Lage zuordnen, jedem 4. Gerüstfeld einen Diagonalenzug bis in oberste Lage zuordnen..
3* Nur Gitterträger Stahl ULS möglich.
4* Nur erforderlich wenn ein Schutzdach vorhanden ist.

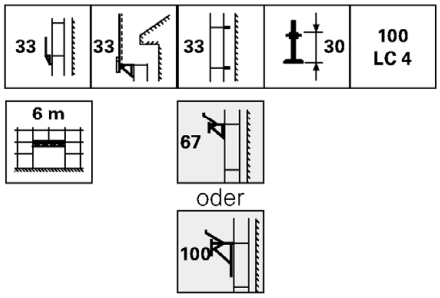
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

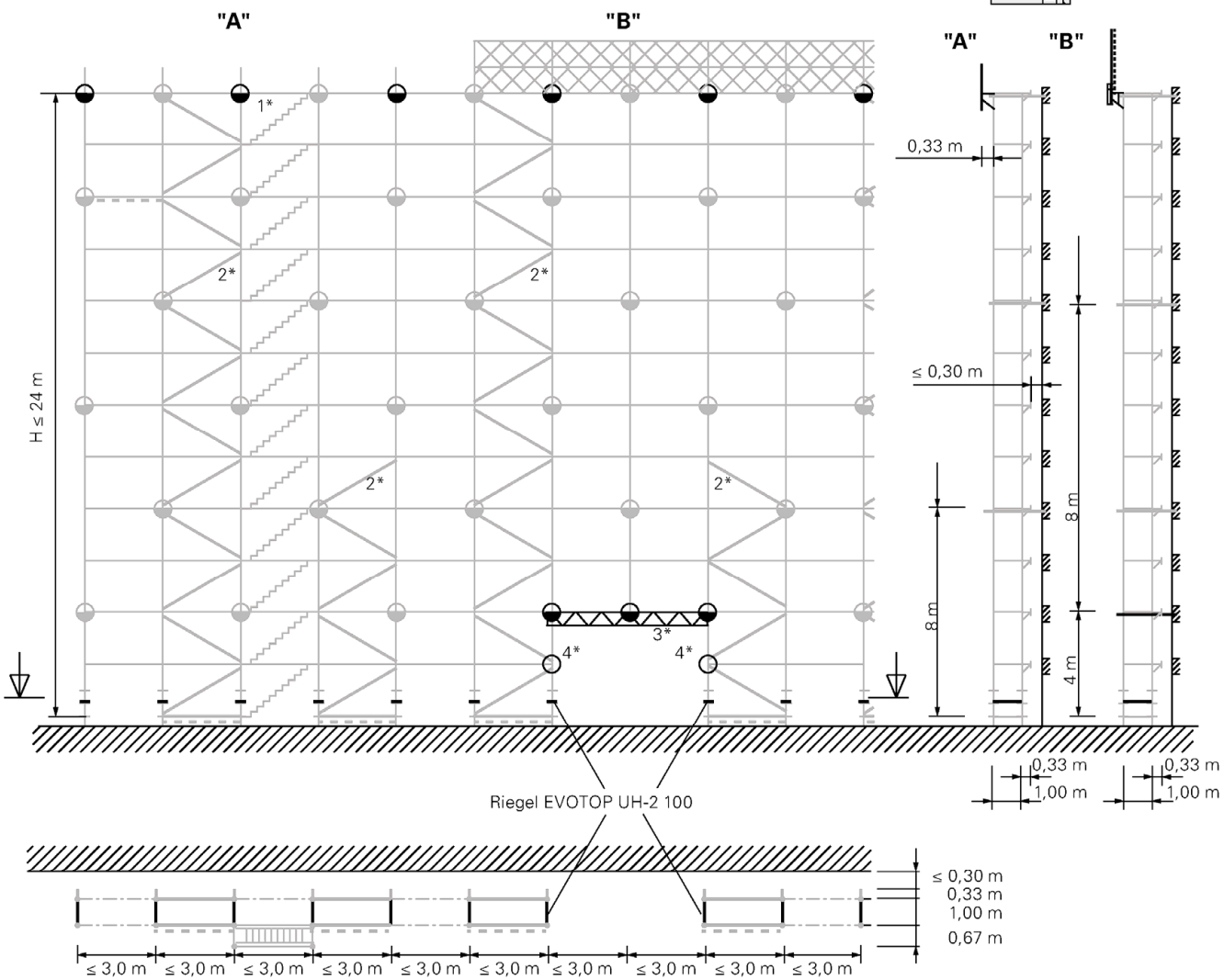
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 22
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.13. Variante 2.4 / LC4, Überbrückung 6 m (5 m)

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Jedem 2. Gerüstfeld einen Diagonalenzug bis in 5. Lage zuordnen, jedem 4. Gerüstfeld einen Diagonalenzug bis in oberste Lage zuordnen..
3* Nur Gitterträger Stahl ULS möglich.
4* Nur erforderlich wenn ein Schutzdach vorhanden ist.

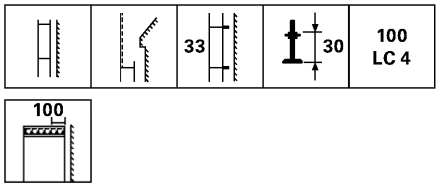
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

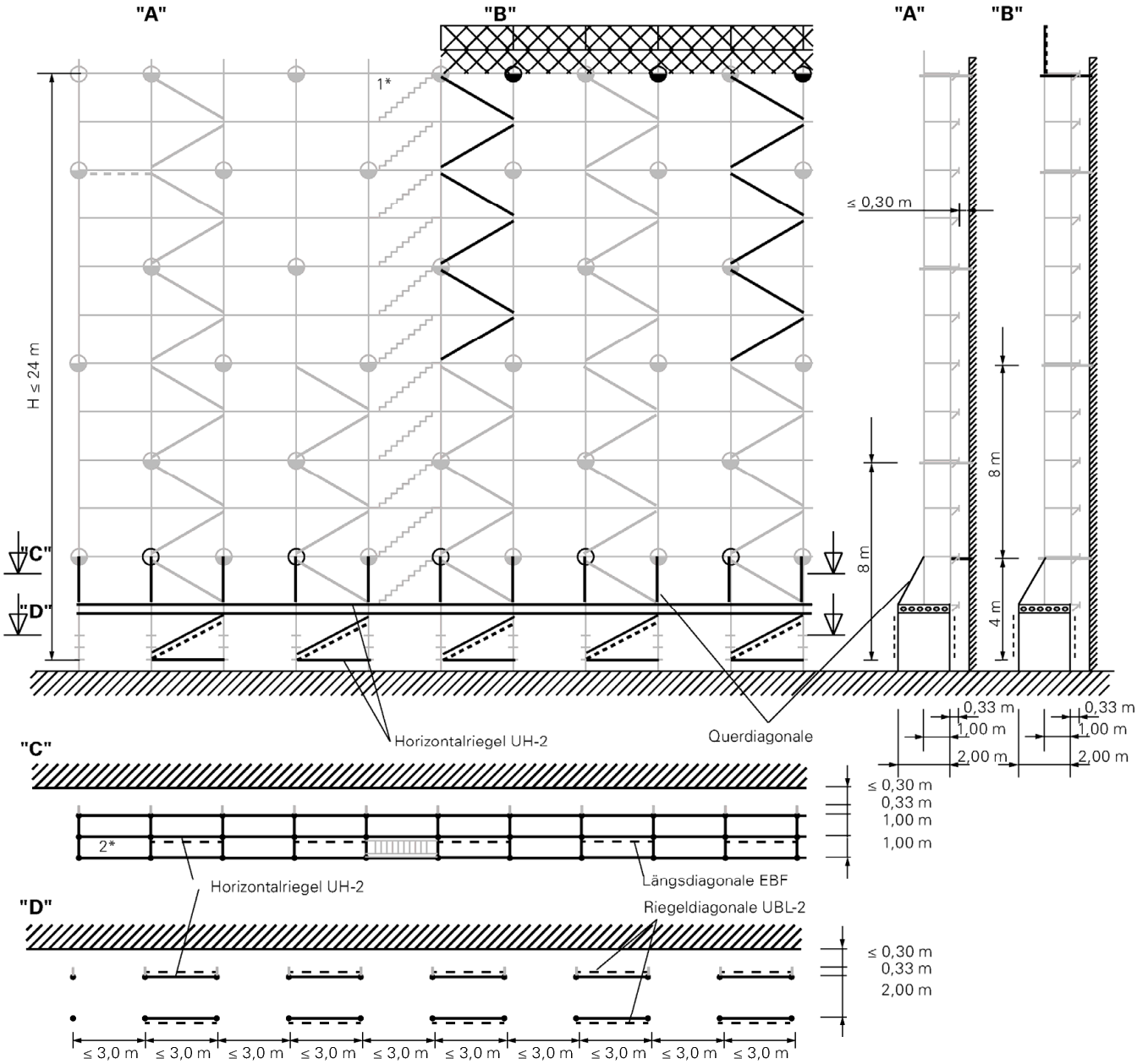
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 23
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.14. Variante 2.5 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



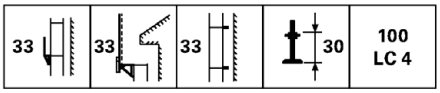
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Am Multiträger sind insgesamt fünf Horizontalriegel UH-2 pro Feld notwendig.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

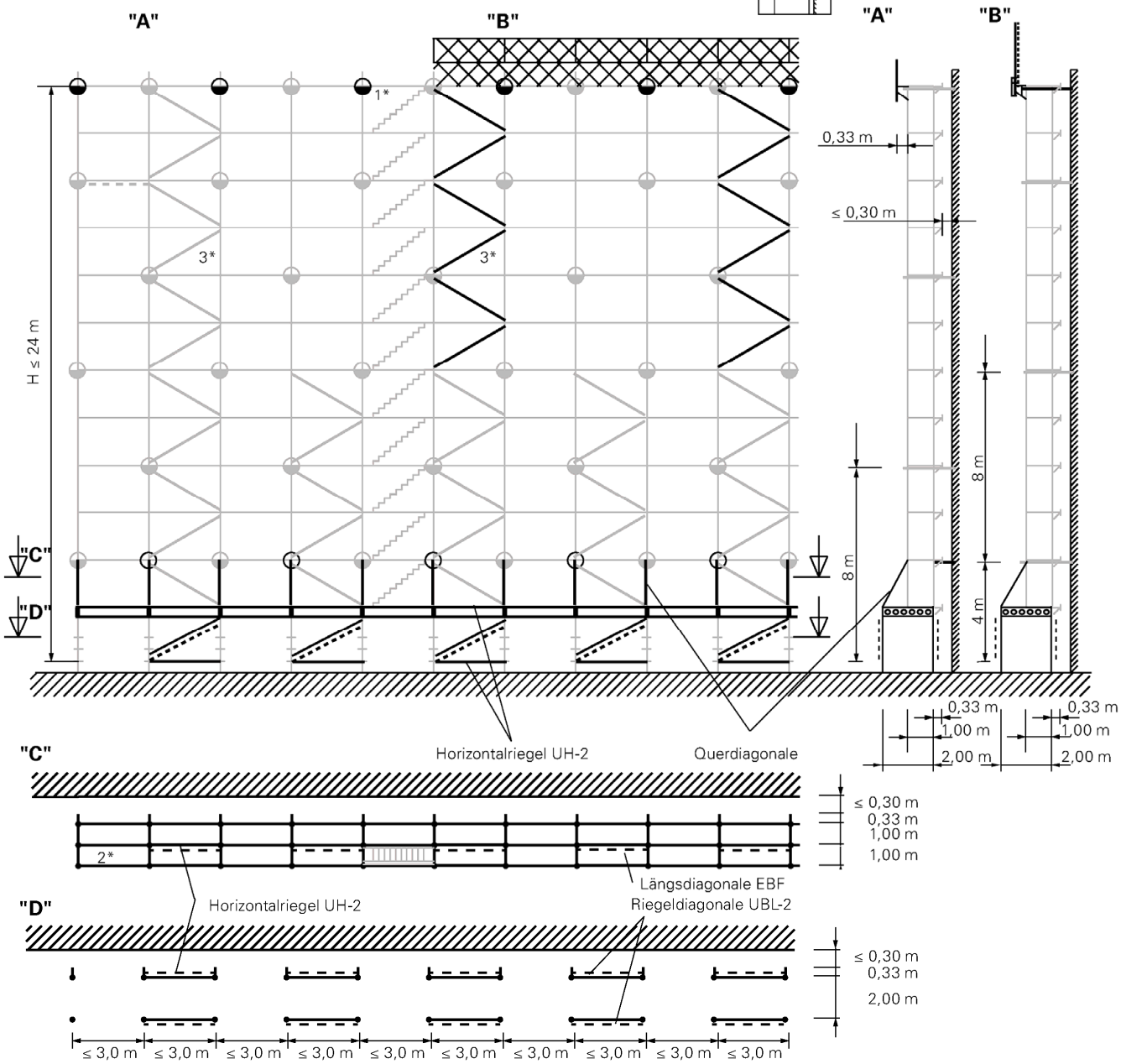
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 24
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.15. Variante 2.6 / LC4, Durchgangsrahmen

Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.



8 m Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Am Multiträger sind insgesamt fünf Horizontalriegel UH-2 pro Feld notwendig.
3* Diagonalenzug bis oberste Gerüstlage in jedem 4. Feld.
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

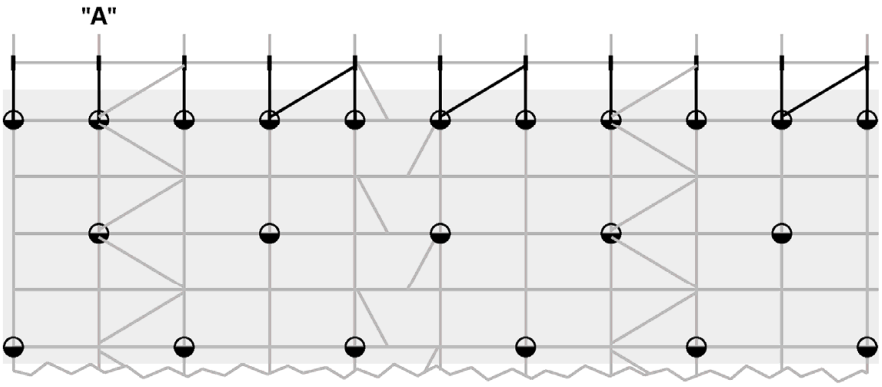
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

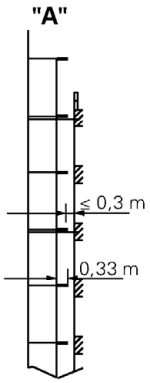
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 25
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.16. Variante 2.7 / LC3, oberste Lage unverankert

33 | 100 LC 4

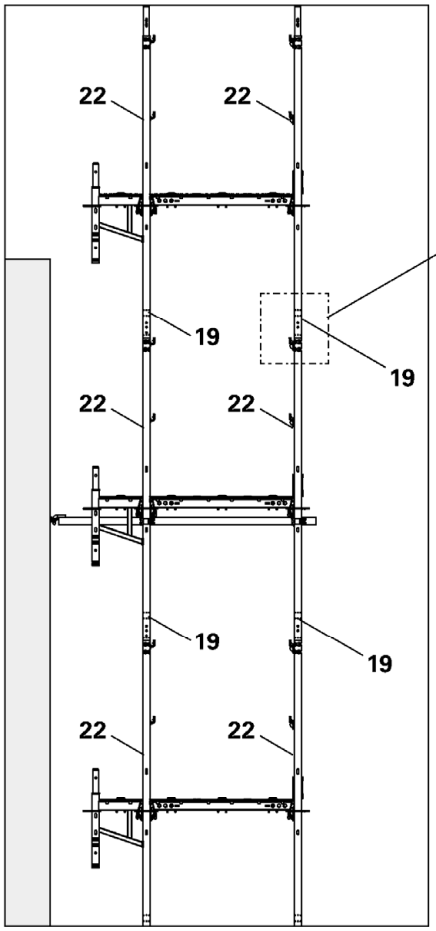
Regelausführung:
unbekleidetes Gerüst vor offener oder geschlossener Fassade.
Gebäudelücken, abhebende Windkräfte.

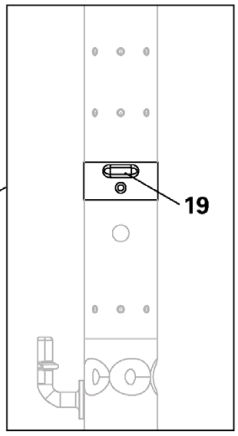




Bei z. B. mit dem Gebäude wachsenden Gerüsten darf die oberste Gerüstlage unverankert aufgebaut werden.

- Oberste Ankerlage in jedem Rahmenzug mit Gerüsthalter verankern.
- Längsdiagonale in jedem zweiten Feld in Gerüstlage oberhalb oberster Ankerlage.
- Die Stöße der Easy Stiele (**22**) der drei obersten Gerüstlagen müssen mit Steckbolzen (**19**) zugfest verbunden sein.





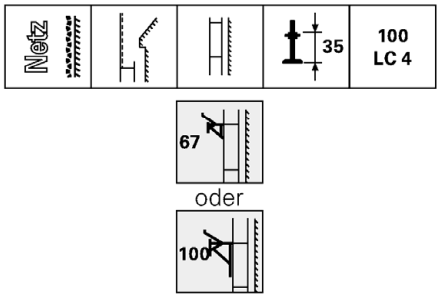
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

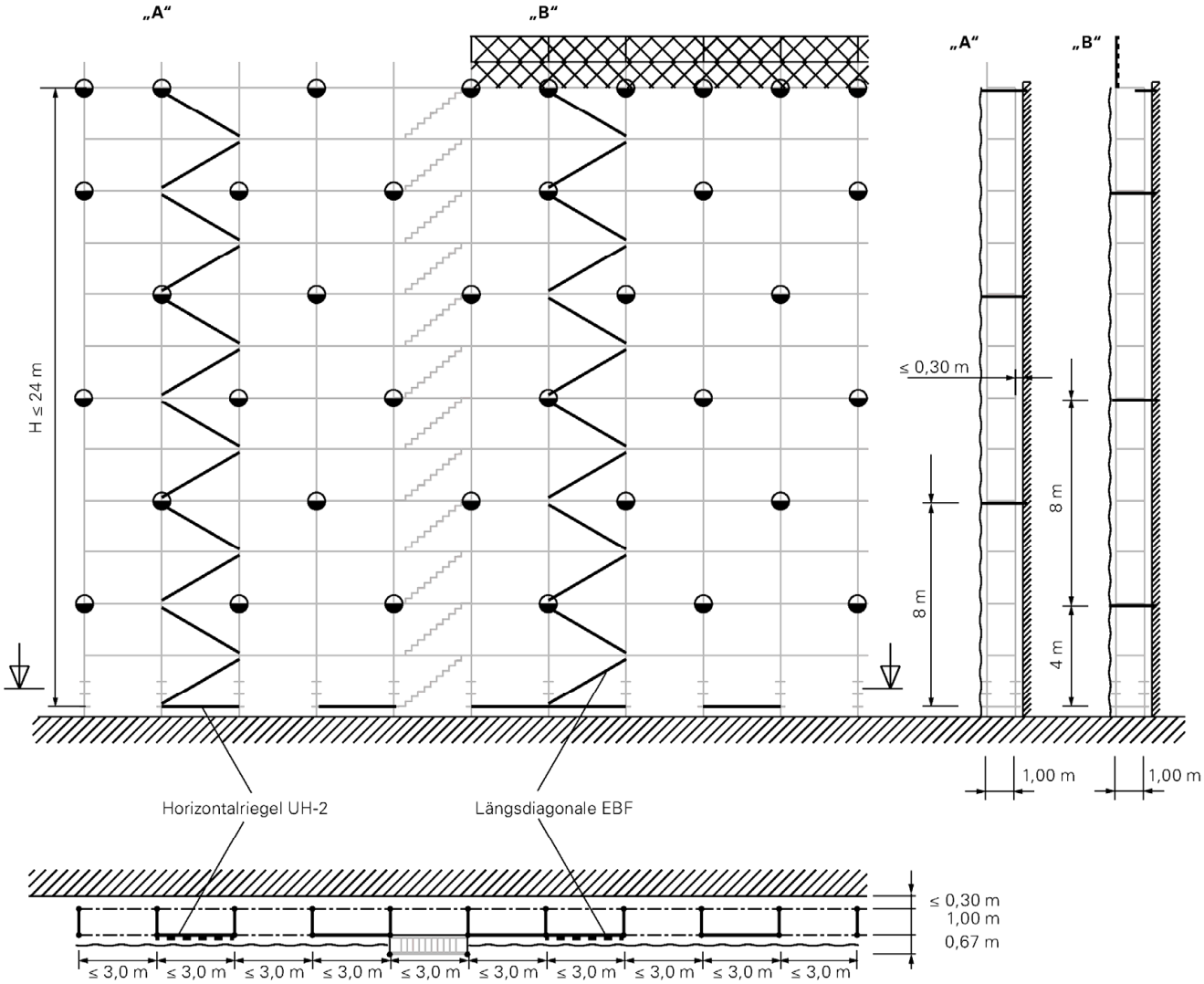
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 26
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.17. Grundvariante 3 / LC4

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“

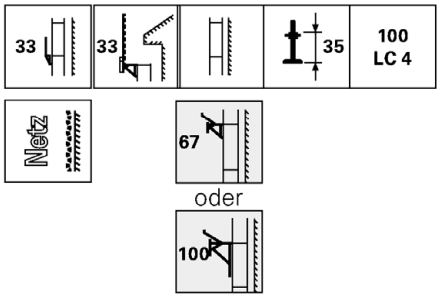
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

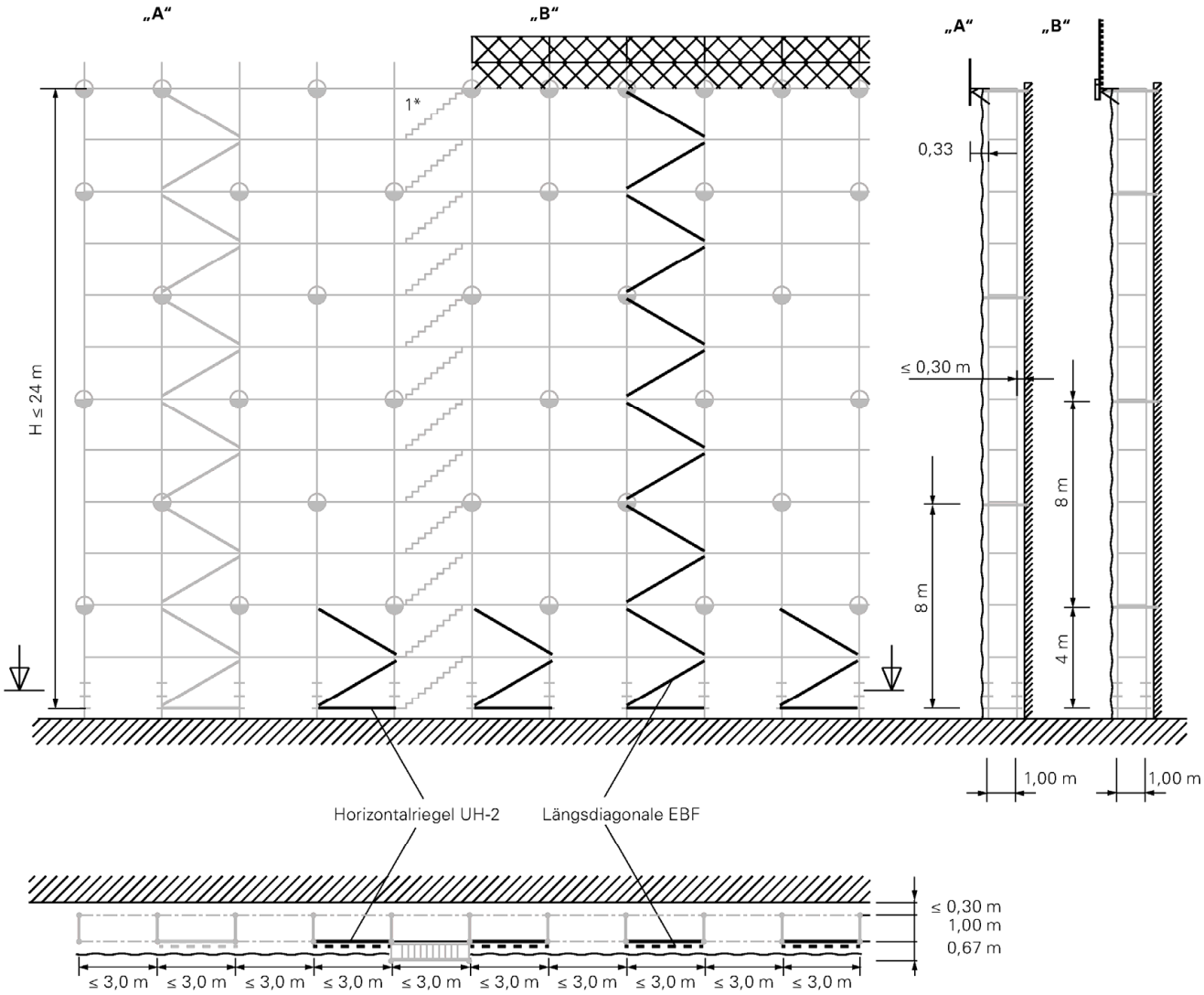
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 27
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.18. Variante 3.1 / LC4

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung“

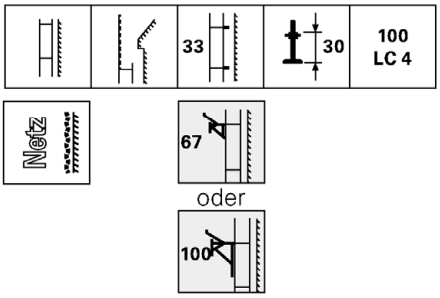
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

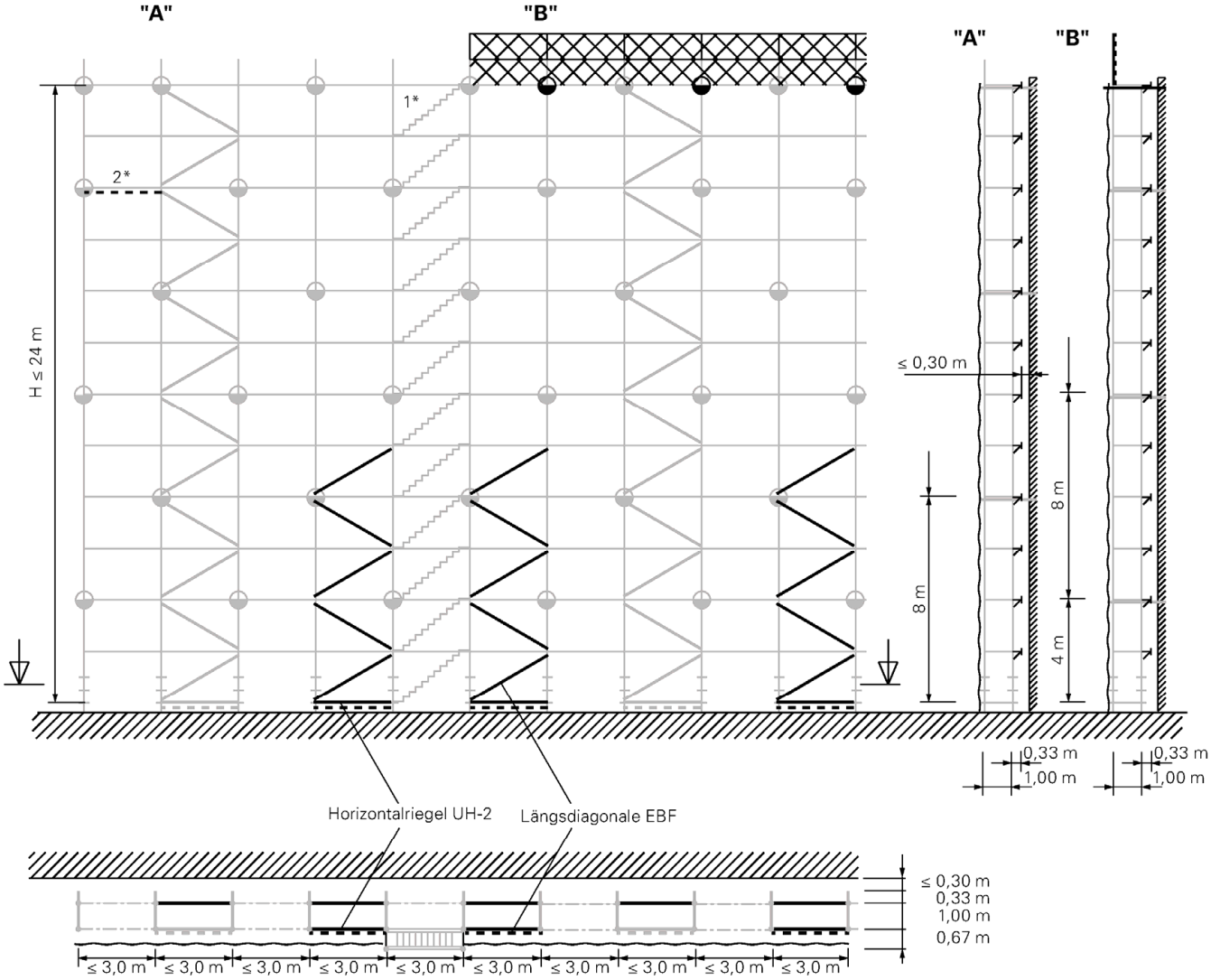
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 28
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.19. Variante 3.2 / LC4

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* In 10. Gerüstlage am Innenstiel einen Horizontalriegel montieren.

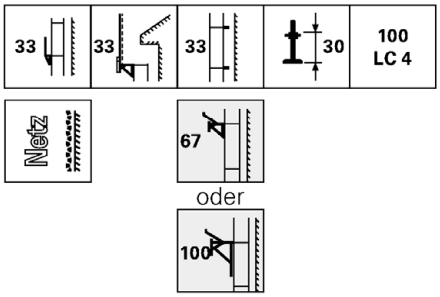
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind.nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

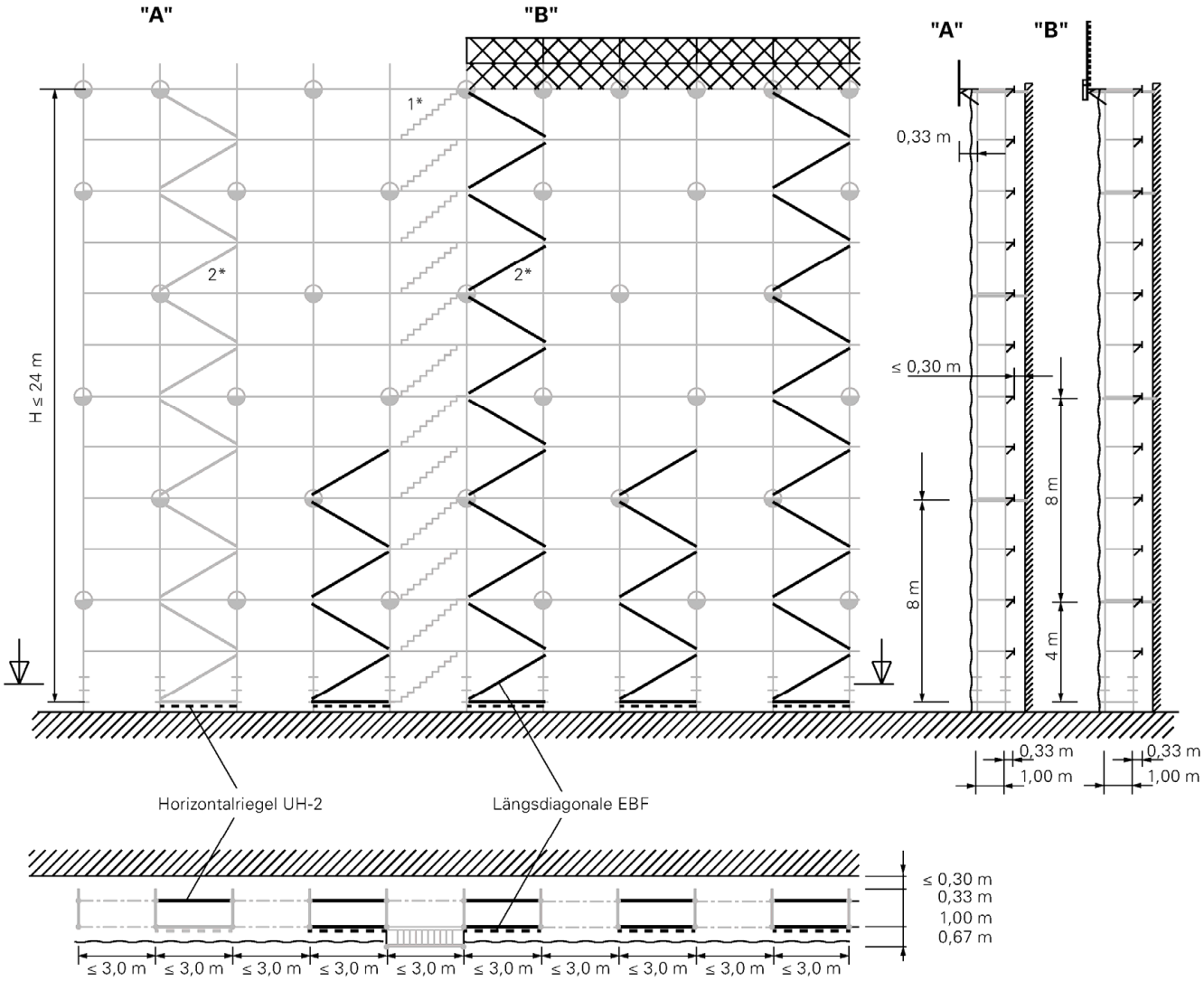
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 29
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.20. Variante 3.3 / LC4

Regelausführung:
Netz vor geschlossener Fassade.



8 m versetztes Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"
2* Diagonalenzug bis oberste Gerüstlage in jedem 4. Feld.

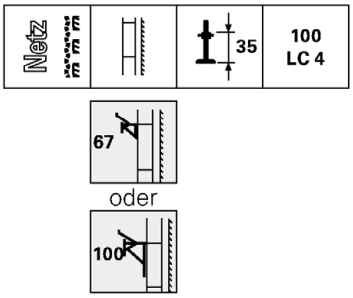
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

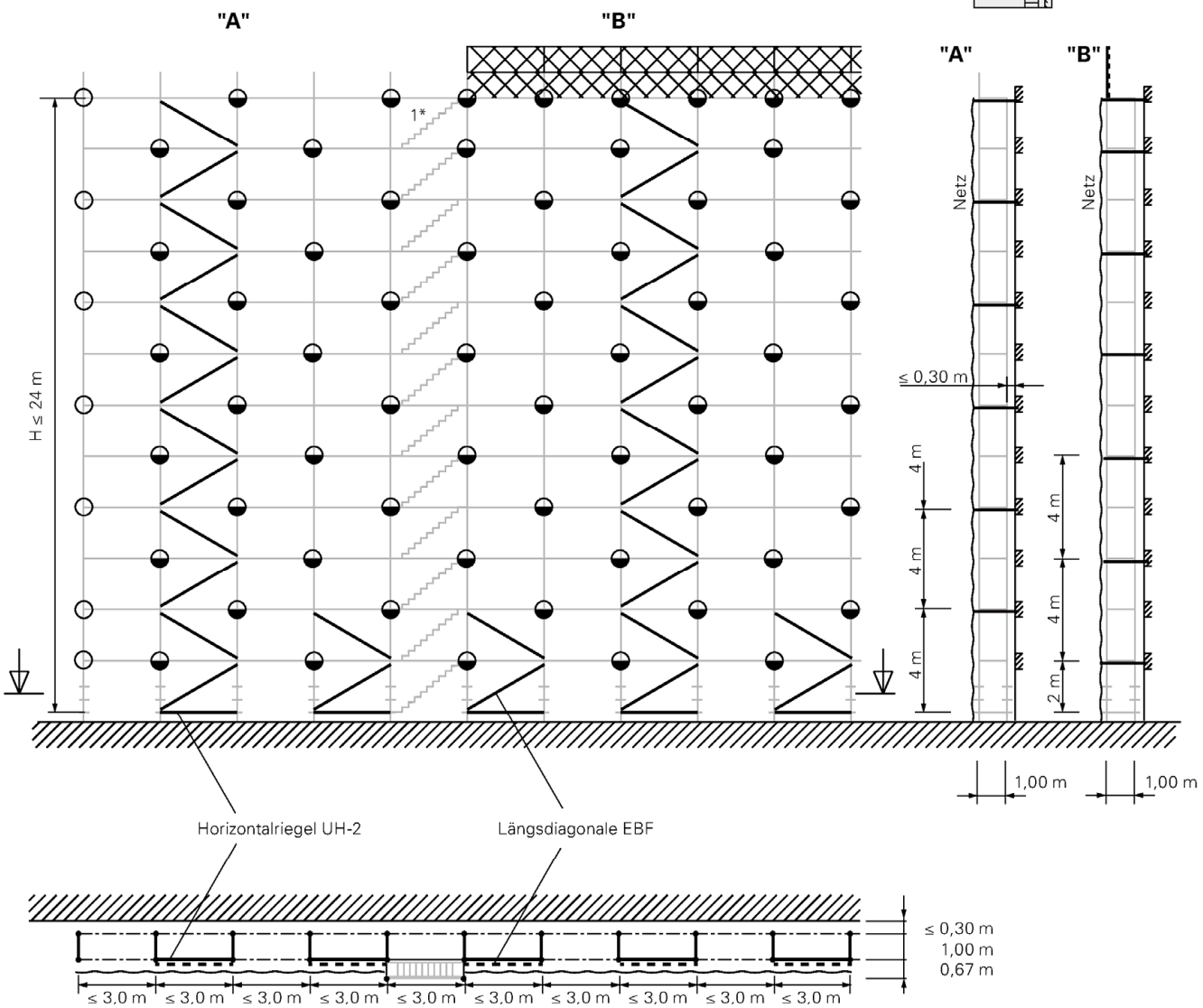
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 30
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.21. Grundvariante 4a / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade.





1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

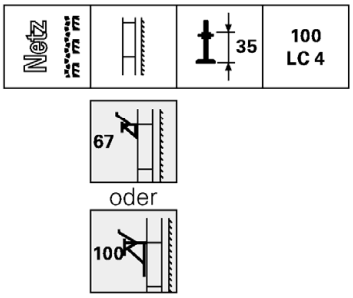
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

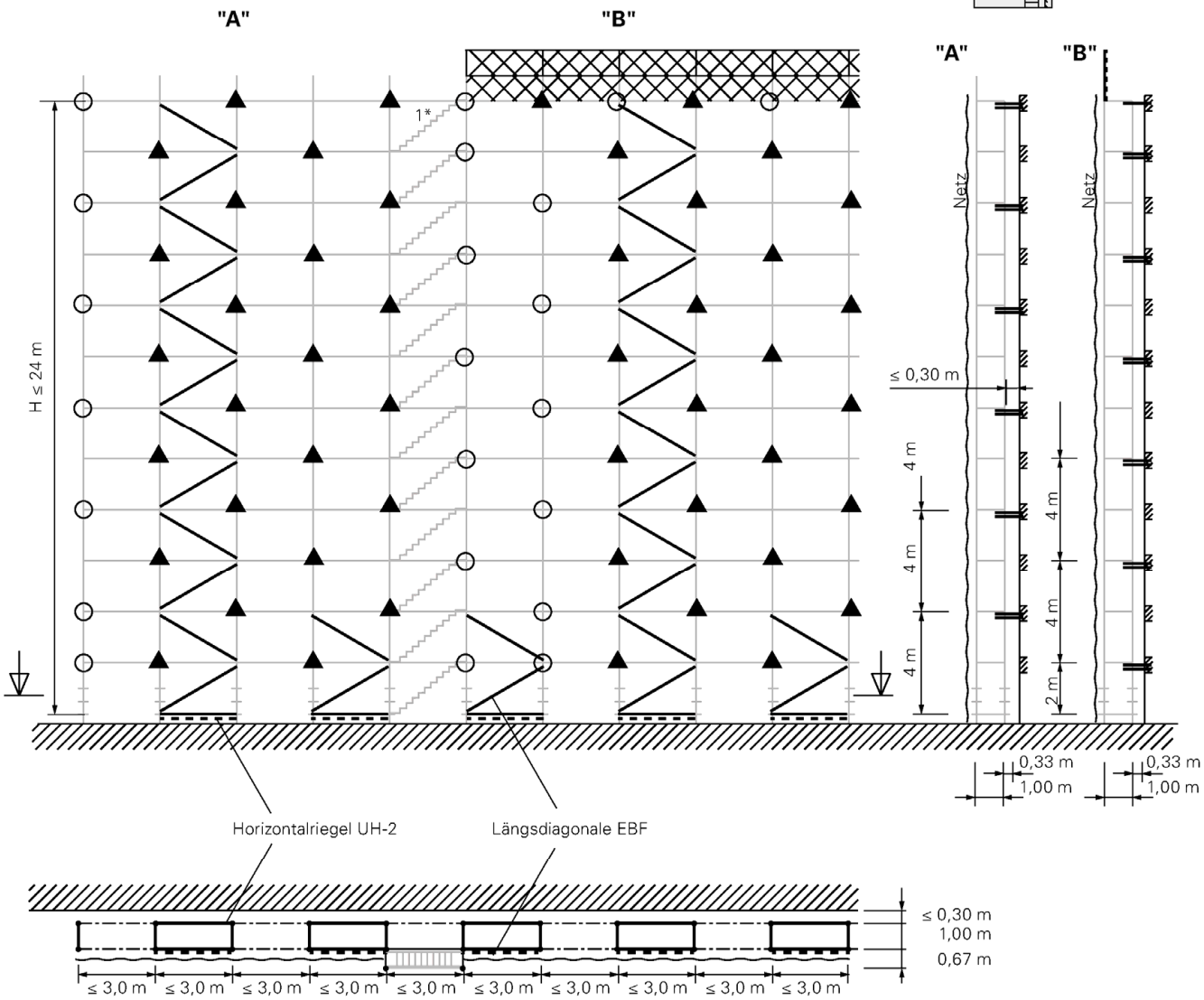
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 31
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.22. Grundvariante 4b / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade.





1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

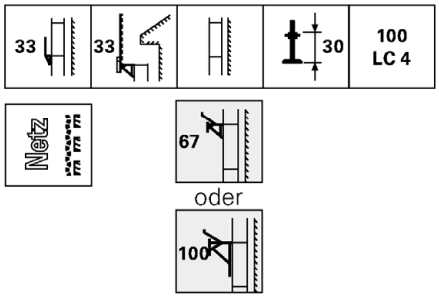
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

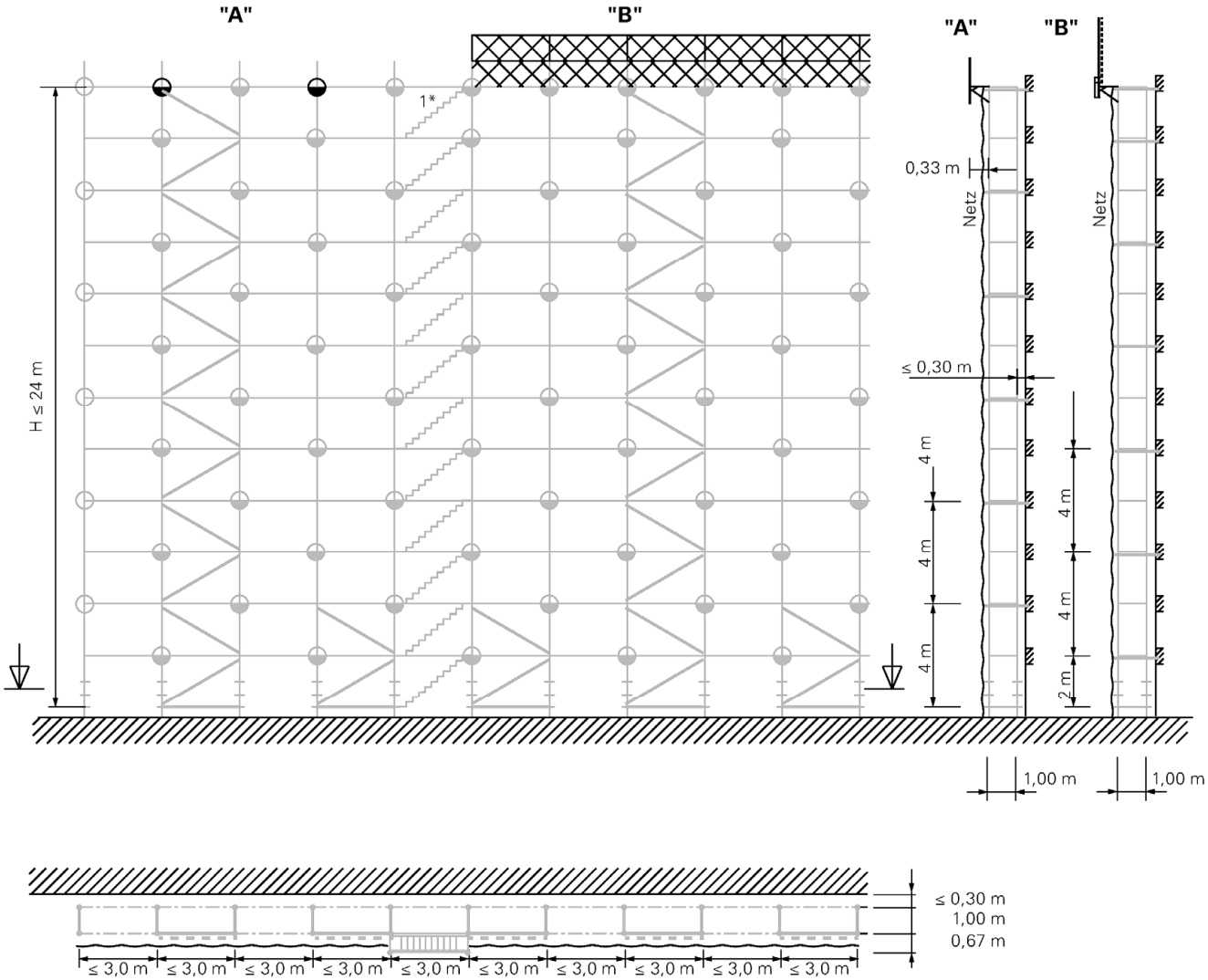
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 32
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.23. Variante 4.1 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade.



4 m versetztes Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"4 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

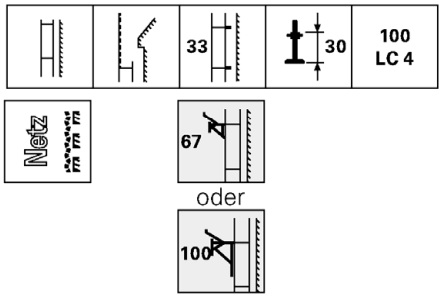
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

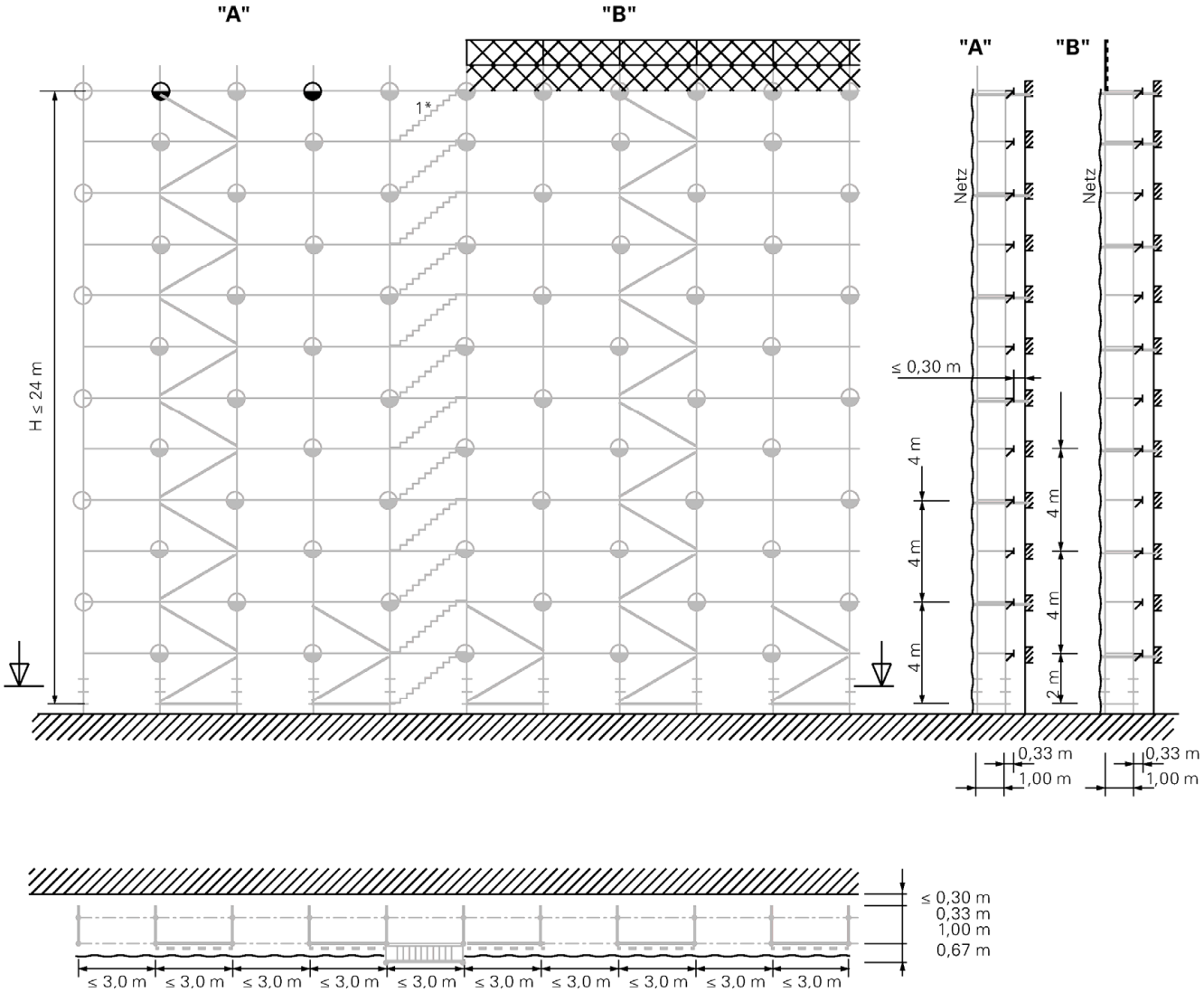
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 33
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.24. Variante 4.2 / LC4

Regelausführung:
Netz vor offener Fassade.



4 m versetztes Ankerraster



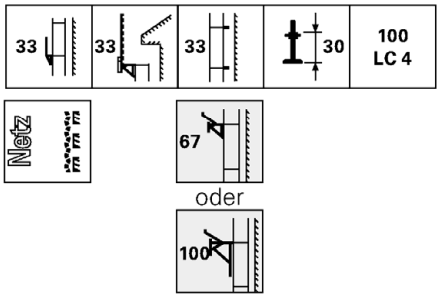
1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"2 m"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

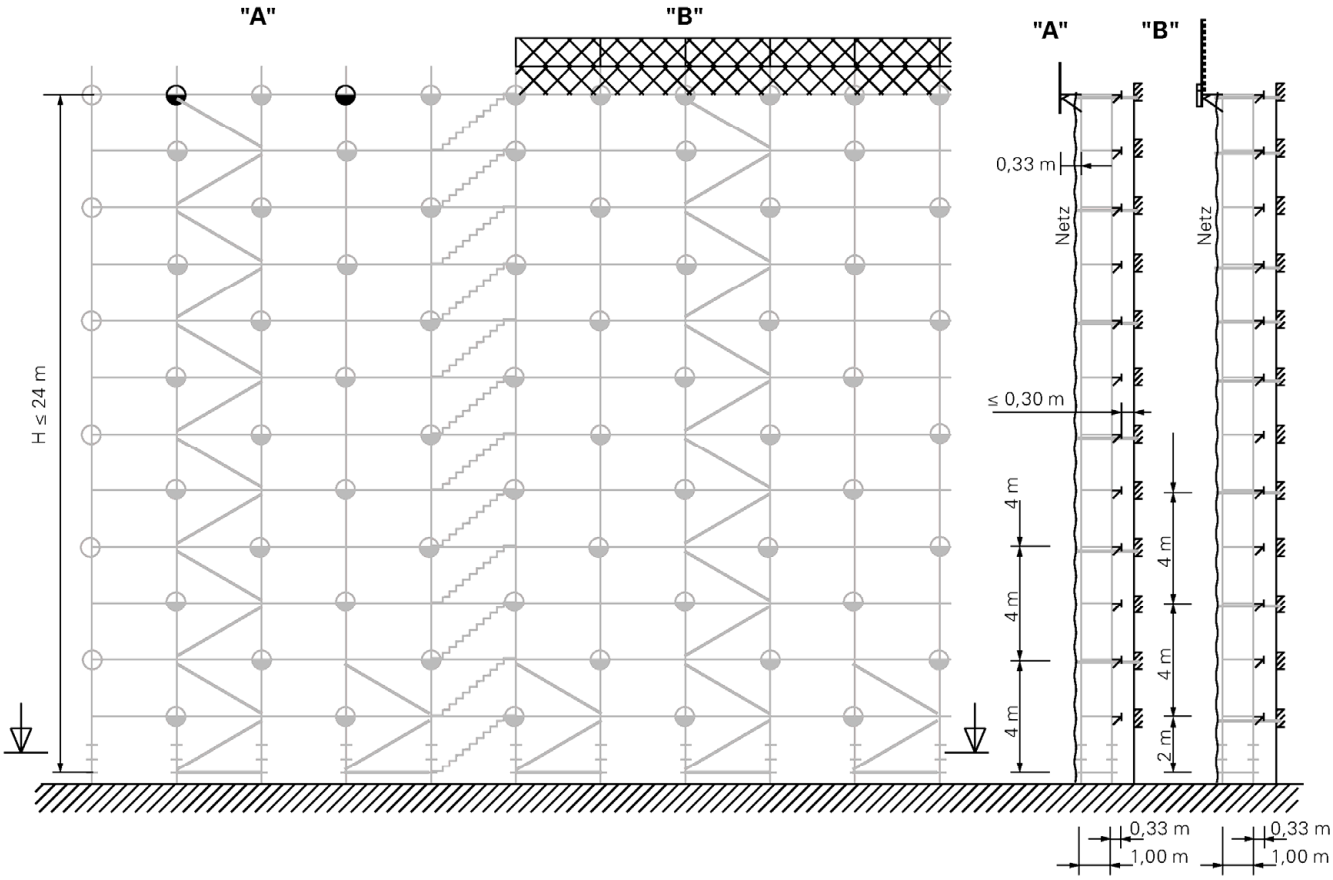
⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

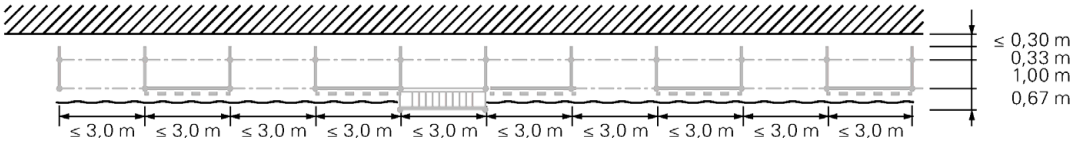
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 34
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.25. Variante 4.3 / LC4
Regelausführung:
Netz vor offener Fassade.



4 m versetztes Ankerraster





1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"2 m versetzt"** verankern. Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

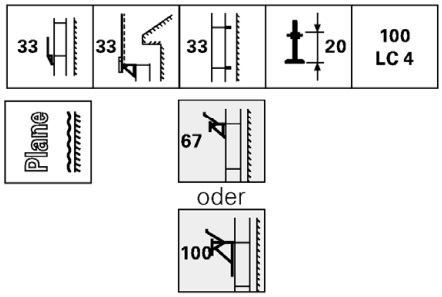
Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

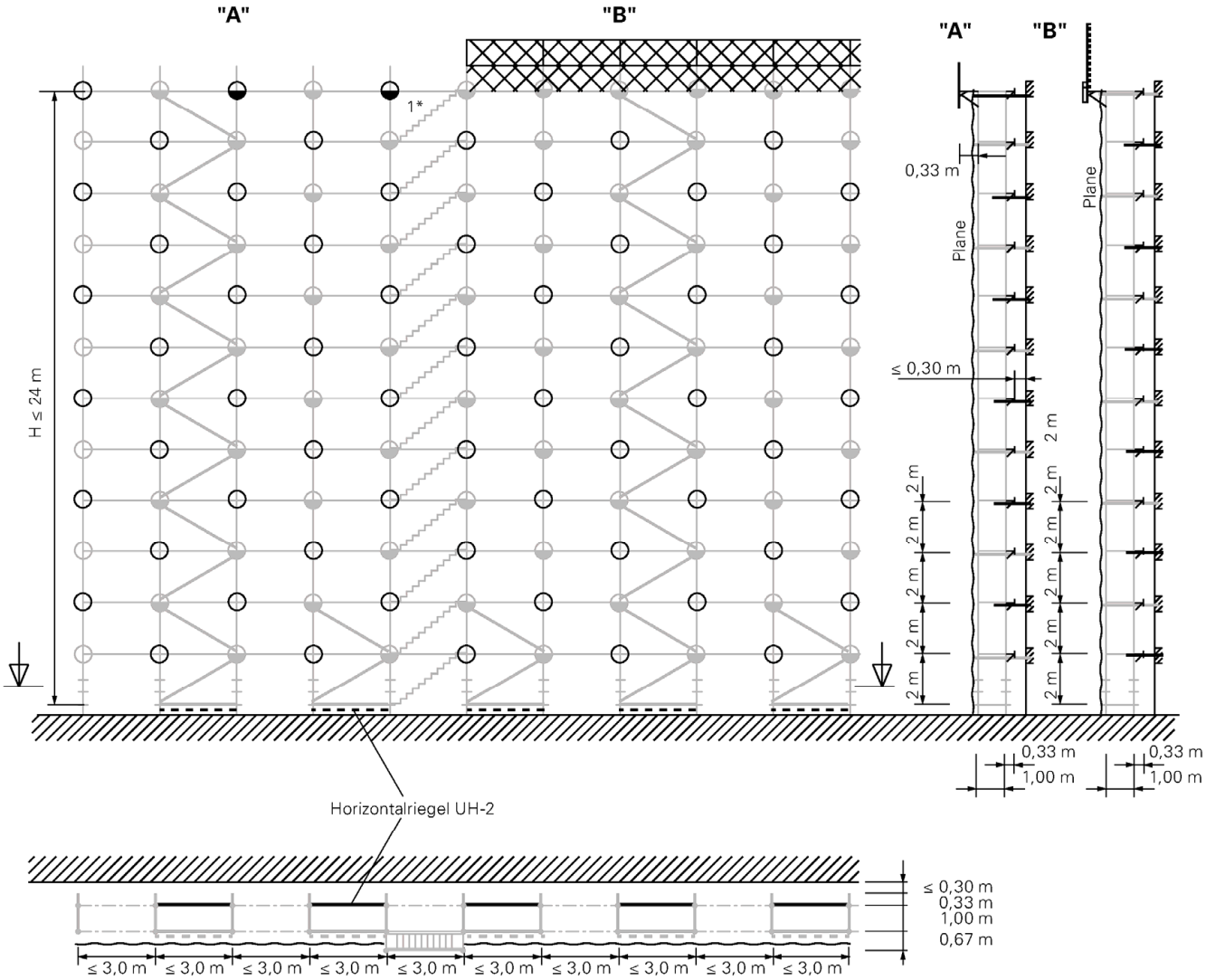
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 35
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.6.26. Variante 4.4 / LC4

Regelausführung:
Plane vor offener Fassade.



2 m Ankerraster



1* Den außenliegenden Gerüstaufaufstieg im Ankerraster **"2 m"** verankern.Siehe „1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung"

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

⊕ einstieliger Gerüsthalter
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 36
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.7. Ausführung PERI UP Easy EVOTOP 100 – Schutzwand

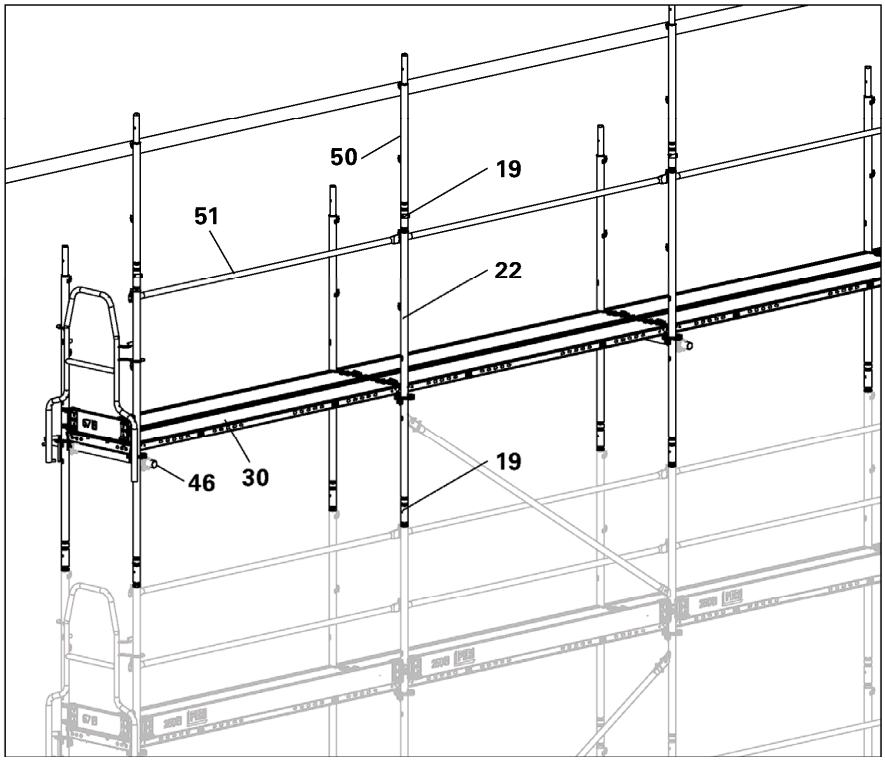
1.7.1. Schutzwand auf Außenstiel

Die Oberste Gerüstlage wird mit Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) und vorlaufendem Geländerholmen EPG (**51**) aufgebaut. Die Stahlbeläge EDS (**30**) werden aus darunterliegender Lage eingelegt.

Auf die äußeren Vertikalstiele EVOTOP EVM 200 (**22**) werden Geländerpfosten EVP (**50**) aufgesteckt.
Geländerpfosten (**50**) und Außenrohre (**22**) werden mit Steckbolzen (**19**) zugfest verbunden.

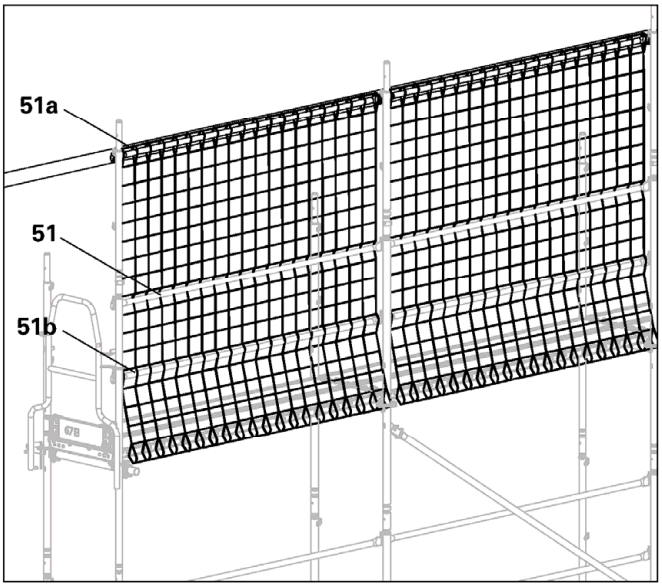
Verankerung:
In Schutzwandlage wird jeder Rahmenzug verankert.

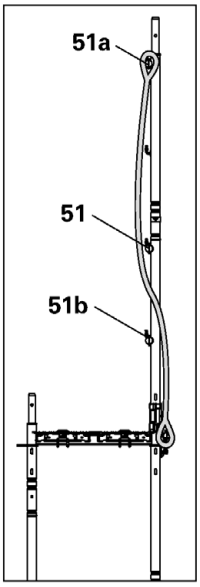
- Jeden zweiten Rahmenzug mit Gerüsthalter UWT (**46**) an Innen- und Außenstiel verankern; alternativ mit Dreiecksanker am Innenstiel verankern.
- Übrige Rahmenzüge mit einstieligen Gerüsthaltern verankern.



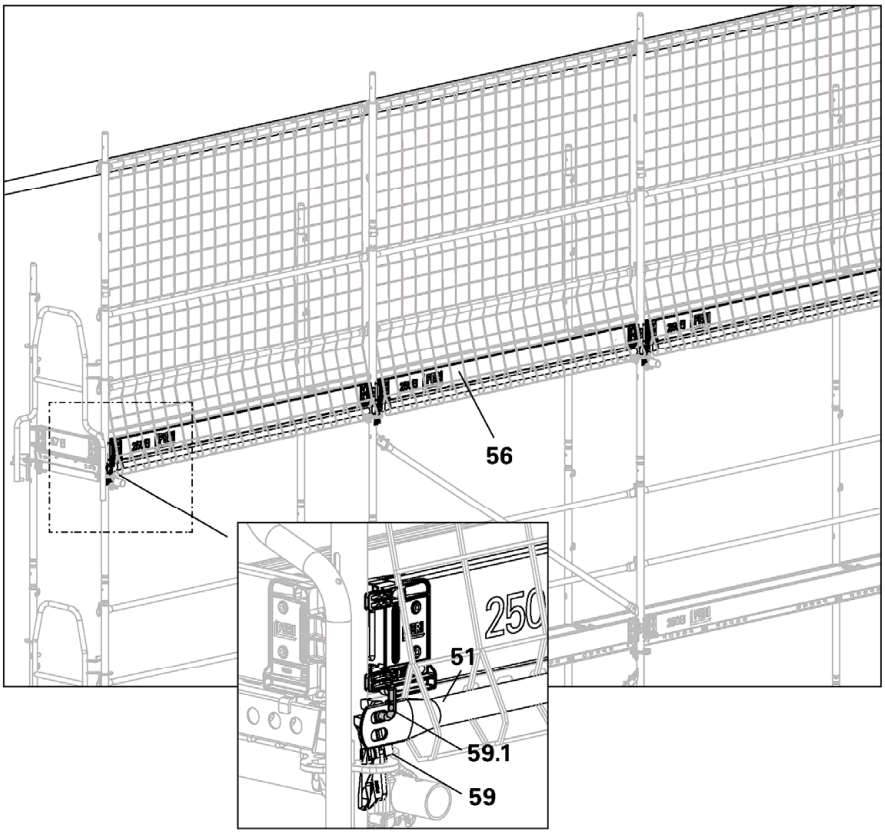
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 37
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

Schutznetz montieren
Geländerholm EPG in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln. Geländerholm (**51a**) in die obersten Geländerhaken, 2 m über Belagebene, einhängen.
Zwischenholm (**51b**) einbauen. Das Netz muss, vom Gerüst aus gesehen, vor dem Geländerholm (**51**) und hinter dem Zwischenholm (**51b**) verlaufen.





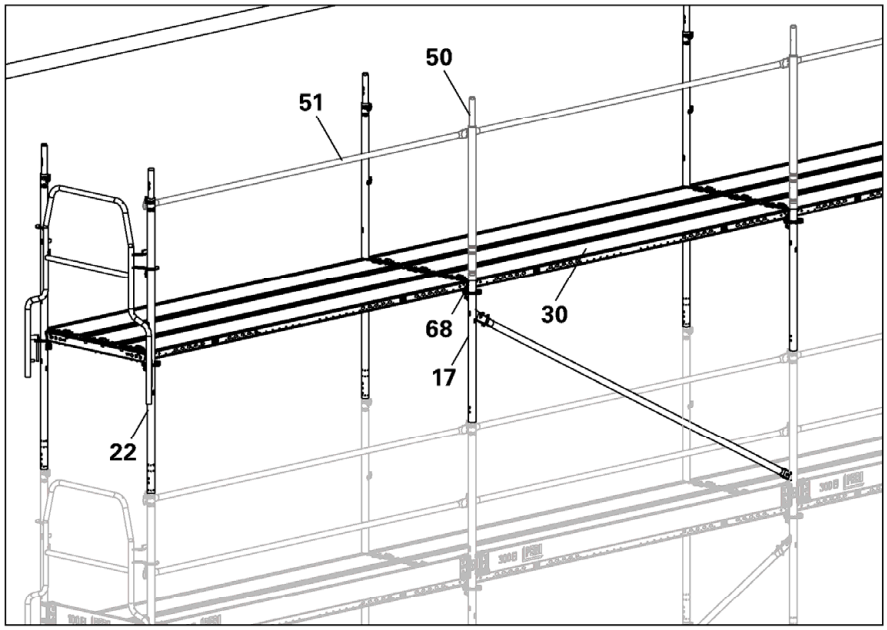
In die Rosetten der Vertikalstiele EVOTOP EVM die Geländerhalter EPW (**59**) montieren.
Am unteren Rand des Schutznetzes weitere Geländerholme EPG (**51**) in jede Masche einfädeln und in die Geländerhaken (**59.1**) des Geländerhalters EPW einhängen.
Die Geländerholme am Geländerhalter EPW, an Anfang und Ende der Schutzwand, mit geeigneten Mitteln sichern.
Bordbretter UPF (**56**) an Schutzwand einbauen.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 38
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

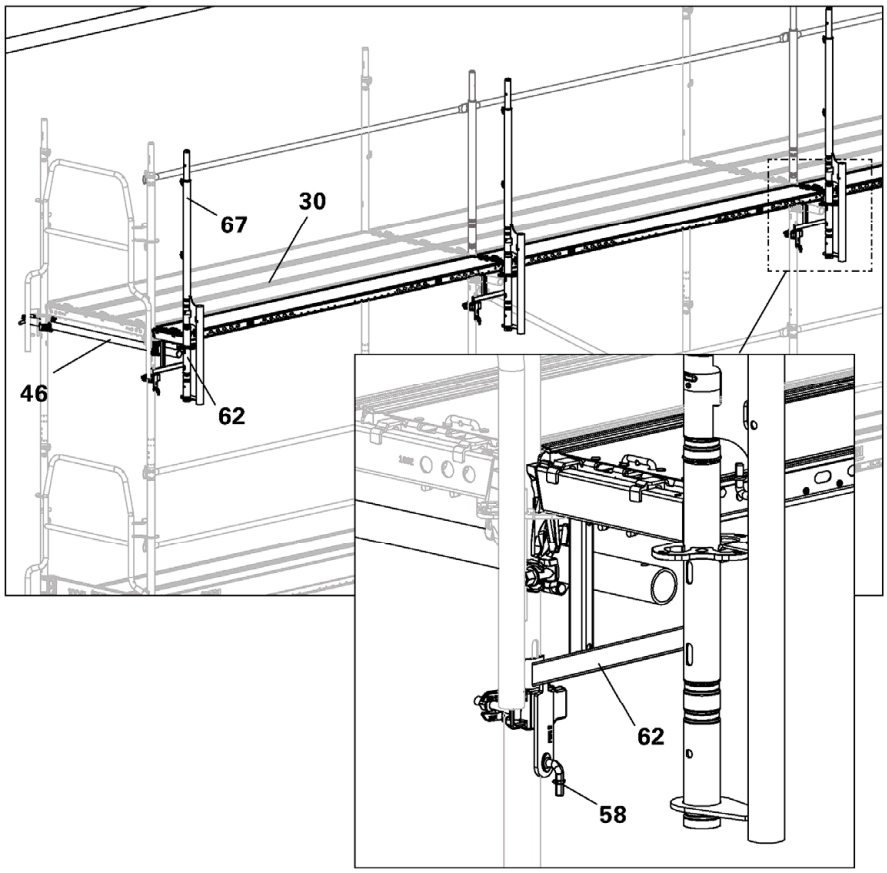
1.7.2. Schutzwand auf Außenkonsolen

Die Außenstiele der obersten Lage des Grundgerüstes werden im Bereich des Dachüberstandes mit Kopfstiel EVOTOP 96 (**17**), aufgestecktem Zapfen mit Distanzrohr URE (**68**), Geländerpfosten EVP 100 (**50**) und vorlaufendem Geländerholm EPG (**51**) aufgebaut.
Randrahmen werden mit Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) aufgebaut.



Die Konsole ECM 33 (**62**) wird zusammen mit Schutzwandpfosten EPS (**67**) eingebaut und mit Steckbolzen (**19**) zugfest verbunden.
Jede Konsole wird mit einer Geländerkupplung EPR (**58**) gegen Abheben gesichert.
Stahlbeläge EDS (**30**) einhängen.

Verankerung:
In Schutzwandlage wird jeder Rahmenzug verankert.
- Jeden Rahmenzug am Innen- und Außenstiel der Vertikalrahmen mit einem Gerüsthalter (**46**) verankern.
- Alternativ: Rahmenzüge am Innenstiel der Vertikalrahmen im Wechsel zwischen einstieligem Gerüsthalter und Dreiecksanker verankern. (Ohne Abbildung)



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 39
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

Schutznetz montieren
Geländerholm EPG (**51a**) in jede Masche am oberen Rand des Schutznetzes einfädeln.
Geländerholm (**51a**) in die obersten Geländerhaken, 2 m über Belagebene, einhängen.
Das Schutznetz, vom Gerüst aus gesehen, vor den Geländerholm (**51**) und hinter den Zwischenholm (**51b**) hängen.

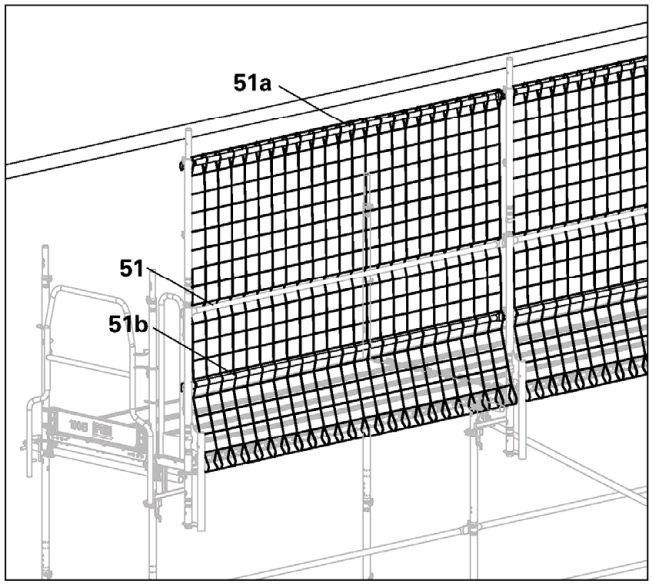


Abb. 11.01

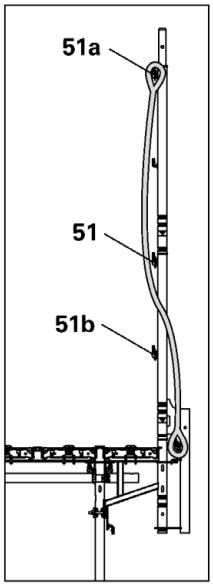


Abb. 11.01a

Am unteren Rand des Schutznetzes Geländerholm EPG (**51**) in jede Masche einfädeln und in die Geländerhaken (**67.1**) des Schutzwandpfostens EPS einhängen.
Die Geländerholme am Schutzwandpfosten, am Anfang und Ende der Schutzwand, mit geeigneten Mitteln sichern.
Bordbretter UPF (**56**) einbauen.

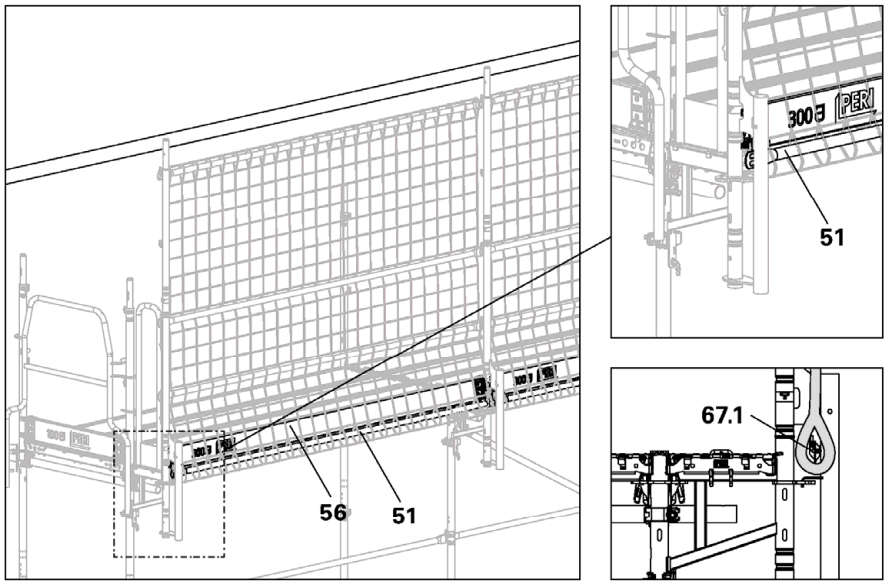
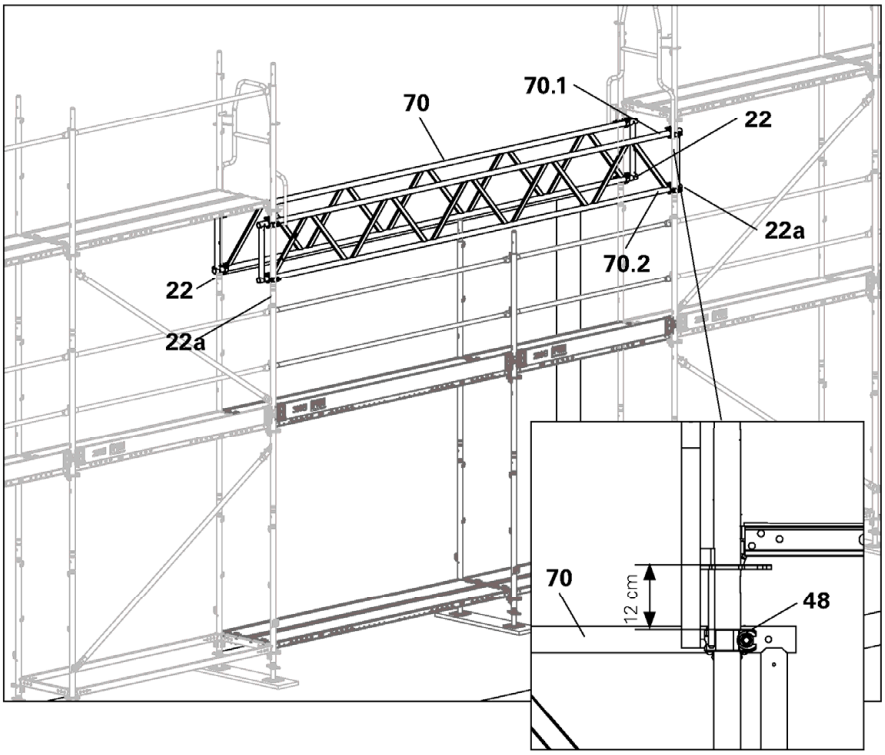


Abb. 11.02

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 40
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.8. Ausführung PERI UP Easy EVOTOP 100 – Überbrückungen

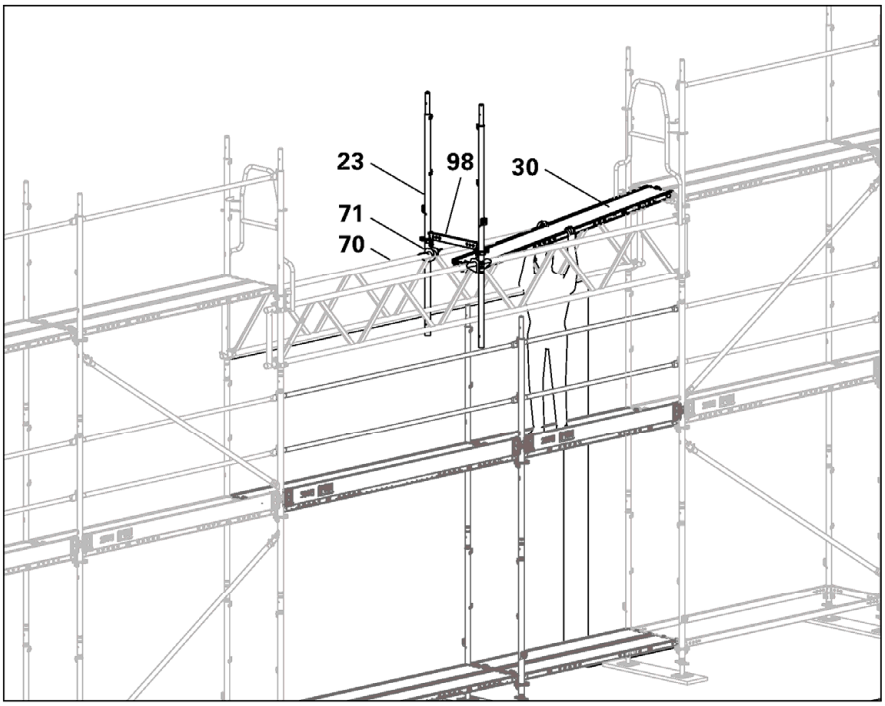
Allgemeines
Für die Überbrückung von Öffnungen Gerüstfelder mit Gitterträgern (**70**) aus Stahl ULS oder aus Aluminium ULA überbauen. Je nach Belastung Gitterträger mit einer Höhe von 50 cm oder 70 cm paarweise einzeln oder doppelt verwenden, vgl. hierzu die Anlage F – „1.7.3. Tragfähigkeit des Gitterträgers", Seite 8 und Abschnitt 7: Ausstattungsvarianten - Überbrückungen.
Es sind zusätzliche Aussteifungen der Außenebene in unteren Gerüstfeldern bzw. zusätzlichen Verankerungen zu beachten, siehe jeweilige Ankerraster.



1.8.1. Montage der Überbrückung
Zur Montage der Überbrückung ist ein Hilfsgerüst erforderlich.

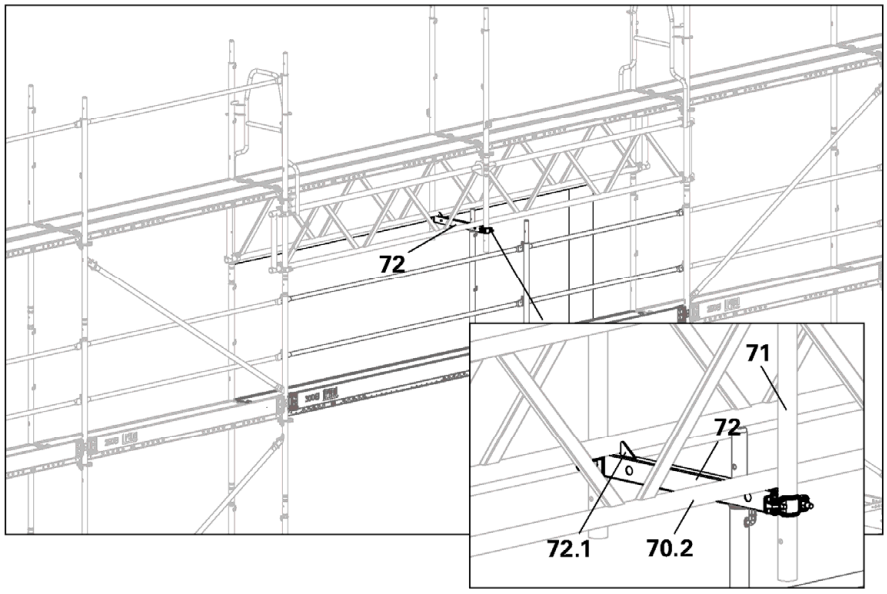
Vom Hilfsgerüst aus vier Normalkupplungen (**48**) rechts und links der Öffnung an Innenstiel (**22**) und Außenstiel (**22a**) montieren.
Einbauhöhe: Oberkante Normkupplung bis Unterkante Rosette von Vertikalstiel: 11 cm.
Gitterträger in Einbauhöhe bringen und Obergurte (**70.1**) an den vormontierten Kupplungen festschrauben.
Mit vier weiteren Normalkupplungen die Untergurte der Gitterträger (**70.2**) festschrauben.

Schiebereiter ULB (**71**) auf die Gitterträger (**70**) aufsetzen. Basisstiele EVOTOP EVS (**23**) auf Schiebereiter aufstecken und mit Horizontalriegel (**98**) verbinden. Beläge (**30**) einlegen.

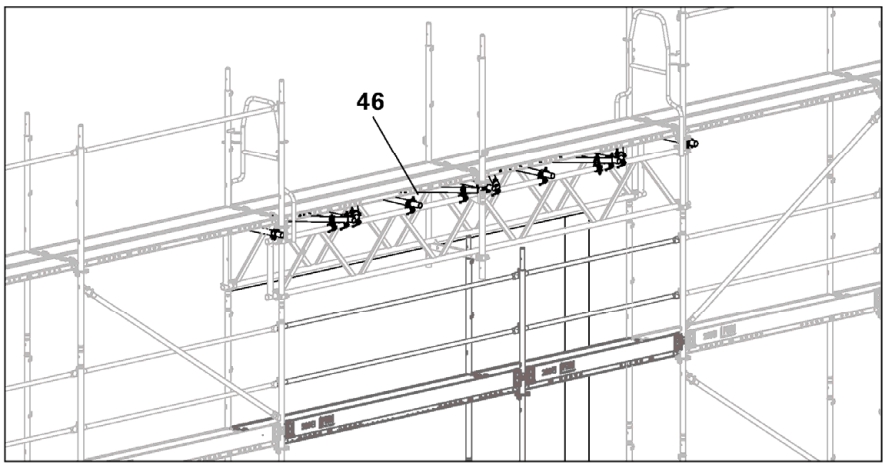


Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 41
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

Kupplungsriegel UHC 100 (**72**) mit Nasen (**72.1**) nach oben unter beide Untergurte (**70.2**) der Gitterträger an Schiebereiter (**71**) festschrauben.

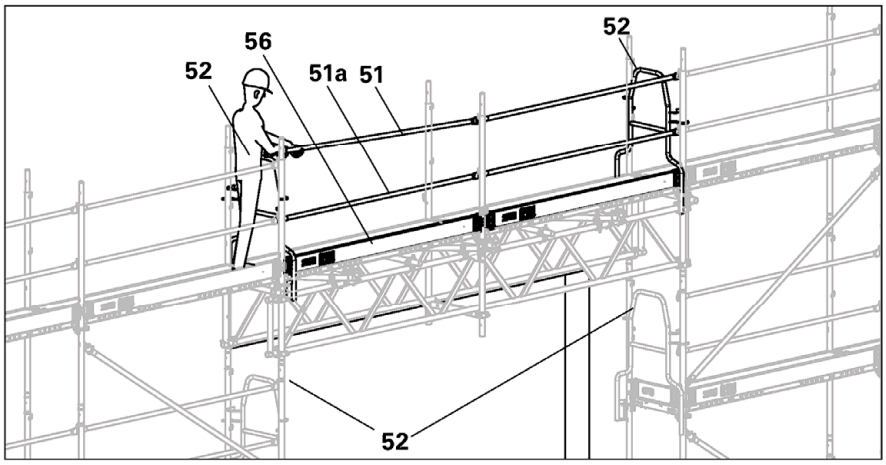


Aussteifungen und Verankerungen (46) montieren
Siehe „1.8.2. Aussteifungen und Verankerungen“, Seite 43.



Hilfsgerüst demontieren
Entlang der späteren Öffnung am Grundgerüst vorlaufendes Stirngeländer UPA (**52**) oder Stirngeländer EPF einbauen.
Hilfsgerüst ausbauen.

Seitenschutz vervollständigen
Vom Grundgerüst aus Geländerholme EPG (**51**) einbauen.
Vorlaufendes Stirngeländer UPA (**52**) an Überbrückungslage ausbauen.
Seitenschutz mit Zwischenholm (**51a**) und Bordbrett UPF (**56**) vervollständigen.



Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 42
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.8.2. Aussteifungen und Verankerungen

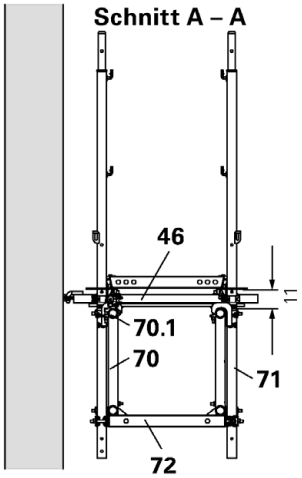
In den folgenden Abbildungen sind die erforderlichen Aussteifungen (2 Aussteifungsvarianten) und Verankerungen der Gitterträger (**70**) bei dieser Variante (Einbau je ein Gitterträger auf der Innenseite) dargestellt.

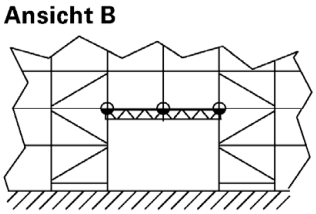
Für beide Aussteifungsvarianten gilt: Die Abstände a der seitlichen Halterungen der Obergurte des Gitterträgers sind je nach Belastung der Tabelle „Tragfähigkeiten des Gitterträgers “zu wählen.

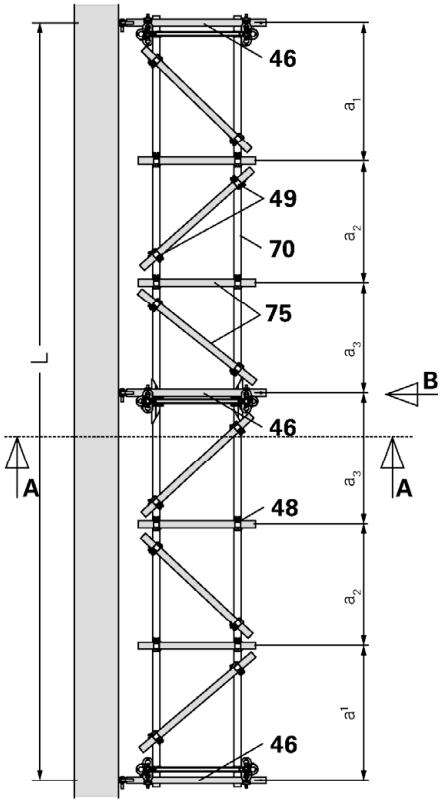
Aussteifungsvariante 1:
Mit einem Verband aus Gerüstrohren (**75**), Drehkupplungen (**49**) und Normalkupplungen (**48**) die Obergurte der Gitterträger ULS/ULA (**70**) aussteifen.

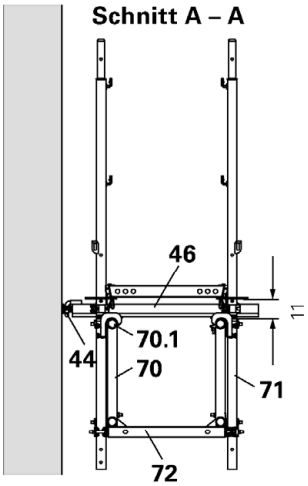
Aussteifungsvarianten 2:
Die Gitterträger ULS/ULA (**70**) mit Gerüsthaltern UWT (**46**) und Normalkupplungen aussteifen.

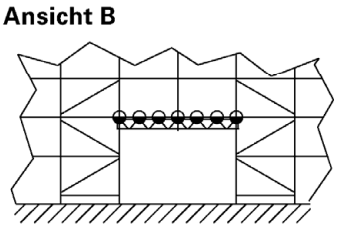
Tragfähigkeiten des Gitterträgers:
vgl. hierzu Anlage F – „1.4.1. Tragfähigkeit des Gitterträgers“, Seite 8

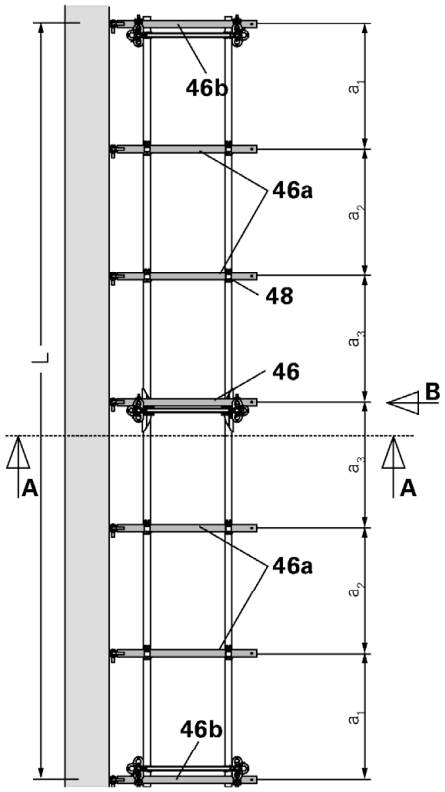












Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante				Anlage F Seite 43
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

1.9. Außenliegender Gerüstaufstieg

Außenliegende Gerüstaufstiege bieten den Vorteil, dass sie keine Arbeitsebenen darstellen. Dadurch ist der ungehinderte Durchgang jederzeit gewährleistet. Für Materialtransporte sind gleichlaufend montierte Gerüsttreppen UAS-2 75/ EAS 67 Alu (**76**) zu bevorzugen (Zugangsbauteil ST), da sie am einfachsten und sichersten zu begehen sind.

Alternative Zugangsbauteile LA:
41 Leitergangstafeln UAW, UAA, UAC mit 75 cm Breite.
42 Leitergangstafeln EAW, EAW-2, EAA, EAC mit 67 cm Breite.

Folgende zusätzliche Systembauteile sind vorgesehen:
23 Basisstiel EVOTOP EVS 124
22 Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
20 Längsdiagonale EBF
54 Stirngeländer EPF 75
76 Easytreppe EAS 75
77 Treppengeländer EAG
79 Steckbolzen EAG

Folgende Bauteile aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ sind vorgesehen:
10 Fußspindel UJB
45 Normalkupplung RA 48/48
46 Gerüsthalter UWT
94 Horizontalriegel UH-2 / UH Plus, 250 / 300 als Längsriegel
98 UH-2 / UH Plus 75 / 67, als Querriegel
76 Flextreppe UAS-2 75
78 Treppengeländer UAH-2

für oberste Gerüstlage:
93 UH-Zapfen-2
85 Vertikalstiel UVR-2 100

Alternativ zu o. g. Systembauteilen dürfen aus dem Modulsystem „PERI UP Flex“ folgende Bauteile verwendet werden:
80 Basisstiel UVB 24 /25 i.V.m.
82 Vertikalstiel UVR-2 300
– statt Basisstiel EVOTOP EVS 124
83 Vertikalstiel UVR-2 200
– statt Vertikalstiel EVOTOP EVM 200
94 Horizontalriegel UH-2 / UH Plus
– statt Geländerholm EVP (**50**)
98 Horizontalr. UH-2 / UH Plus 75 / 67
– statt Stirngeländer EPF 75 (**54a**)
99 Riegeldiagonale UBL
– statt Längsdiagonale EBF (**20**)

Montage
Im Abstand von 75 cm von Außenstielachse des Grundgerüstes je ein Basisstiel EVOTOP EVS 124 (**23**) aufstecken und mit Längsriegeln (Horizontalriegel UH-2 (**94**)) und Querriegeln (Horizontalriegel UH-2 75 (**98**)) aussteifen.

Für erste Gerüstlage Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) mit vorlaufendem Seitenschutz (Treppengeländer EAG) (**77**) für Längsseite und Stirngeländer EPF 75 (**54a**) für Stirnseiten) montieren. In erster Gerüstlage die Querriegel Horizontalriegel UH-2 75 (**98**) zwischen den Außenstielen (**22**) und Vertikalstiel EVOTOP EVM 200 (**22**) montieren.
Die Außenebene des Gerüstaufstieges mit Längsdiagonale EBF (**20**) aussteifen.
Das Zugangsbauteil (LA oder ST) und ggf. den Seitenschutz montieren.
Die Montage der nächsten Gerüstlage erfolgt in gleicher Weise.

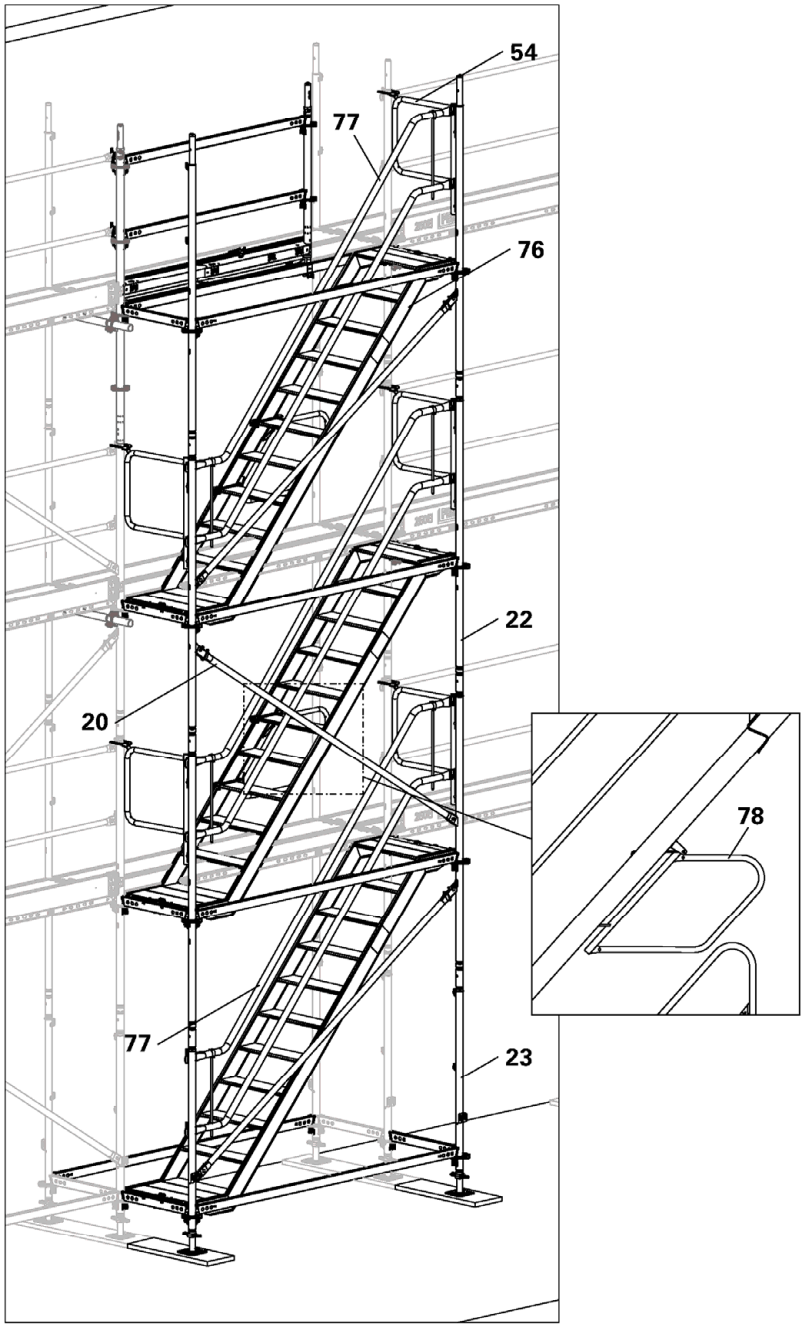
Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante				Anlage F Seite 44
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

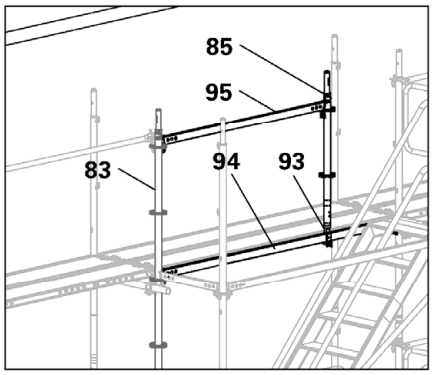
1.9.1. Außenliegender Gerüstaufstieg mit Gerüsttreppe UAS 75

Nach Einbau Gerüsttreppen UAS Alu 75 (**76**) (Zugangsbauteil ST) auf Außentreppenseiten die Treppengeländer UAG (**77**) und auf Innenseite Treppengeländer UAE-2 (**78**) einbauen.
In oberster Gerüstlage, auf der Außenseite des Grundgerüstes, müssen als Seitenschutz zusätzliche Längsriegel (Horizontalriegel UH-2 (**94**)), UH-Zapfen-2 (**93**), und Geländerpfosten EVP (**50**) montiert werden

1.9.2. Außenliegender Gerüstaufstieg mit Leitergangstafel UAL 75 / Leitergangstafel EAL 67

Alternativ zu Gerüsttreppen UAS Alu 75 (**76**) (Zugangsbauteil ST) dürfen Leitergangtafeln
UAW, UAA, UAC,
EAW, EAW-2, EAA, EAC
(Zugangsbauteil LA) verwendet werden. Für Querriegel und Seitenschutz der Stirnseiten werden Horizontalriegel UH-2 75 und Stirngeländer EPF 75 (**54**) verwendet.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 45
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

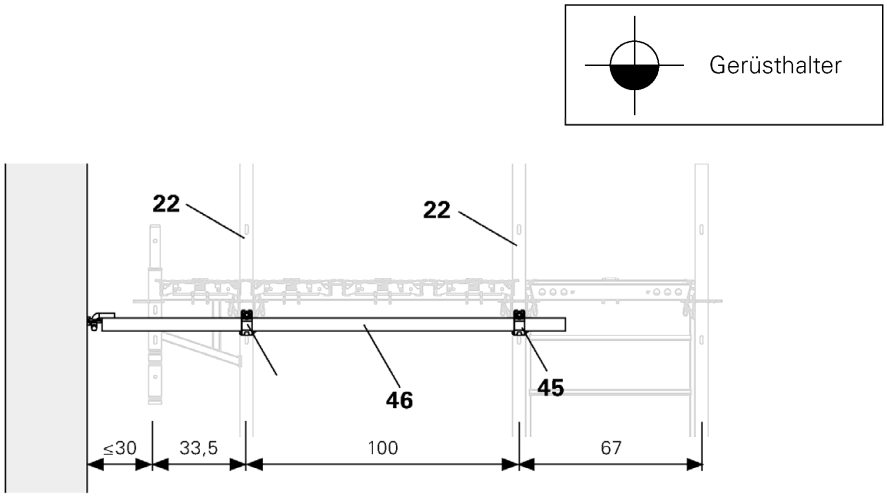
1.9.3. Außenliegender Gerüstaufstieg: Verankerungen Details

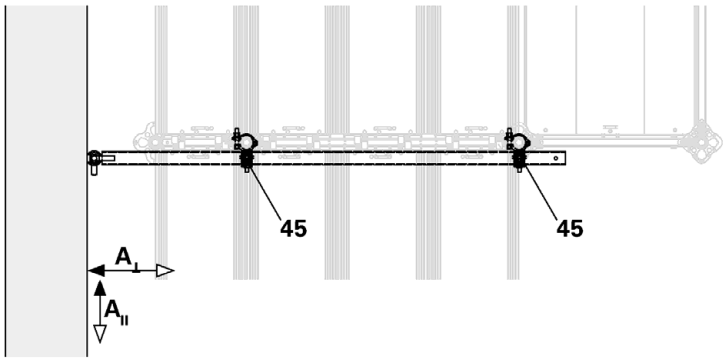
Verankerungen sind fortlaufend mit dem Gerüstaufbau einzubauen. Befestigung mit Schrauben, mindestens M12, oder gleichwertiger Verbindung. Anzahl und Position der Anker ist den Ankerrastern zu entnehmen.
Die Tragfähigkeit der Befestigungsmittel zwischen Gerüsthalter und Verankerungsgrund muss für die Ankerlasten aus den Tabellen Ankerkräfte nachgewiesen werden.

Für zusätzliche Verankerung des außenliegenden Gerüstaufstiegs rechtwinklig und parallel zur Fassade werden Gerüsthalter UWT (**46**) verwendet und an den Vertikalstielen EVOTOP EVM (**22**) des Grundgerüstes mit Normalkupplungen (**45**) verbunden. Der Außenstiel des Treppenaufstieges muß nicht mitverankert werden.

Er nimmt Zug- und Druckkräfte rechtwinklig und parallel ($A_{\perp}$, $A_{\parallel}$). zur Fassade auf.

Gerüsthalter UWT sollen möglichst nah am Horizontalriegel an Außenstirnseiten des Gerüstaufstiegs montiert werden.





Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 46
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

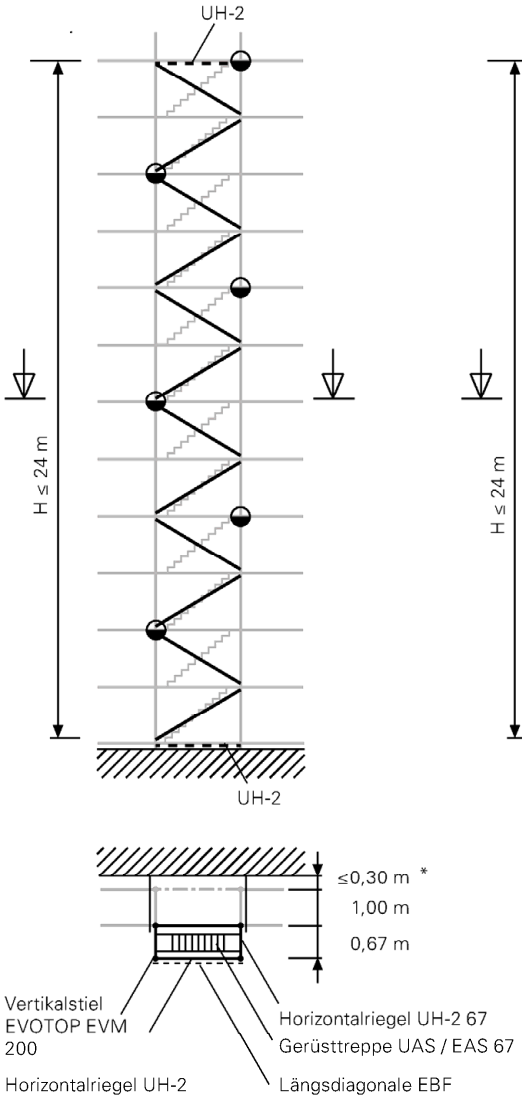
1.10. Außenliegender Gerüstaufstieg - Verankerung

Das außenliegende Gerüstaufstiegsfeld mit Horizontalriegel UH-2 als Längsriegel und Längsdiagonale EBF (**20**) als Vertikaldiagonale aussteifen und entsprechend der dargestellten Ankerraster im Grundgerüst ankern.

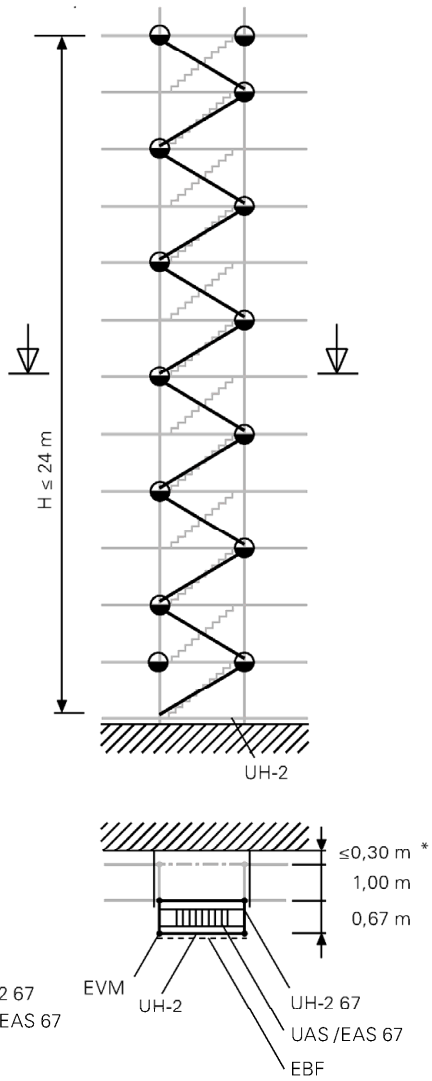
Dabei gelten folgende Regeln:

- In Höhe des Basisstieles und in oberster Gerüstlage einen Horizontalriegel auf der Außenseite des Grundgerüstes montieren.
- Das jeweils für den Gerüstaufstieg anzuwendende Ankerraster ist abhängig von der jeweiligen Gerüstvariante und in dem jeweiligen Ankerraster vermerkt. Siehe Kapitel „1.6. Ankerraster“ ab Seite 11.
- Das Aufstiegsfeld wird nur mitttels Horizontalriegel UH-2 67 am Grundgerüst angebunden.
- Ein Anker im Aufstiegsfeld ist immer einzubauen und ersetzt immer den im Grundgerüst notwendigen Anker. Ein Dreiecksanker im Grundgerüst kann verbleiben und muss nicht von einem Gerüsthalter ersetzt werden.
- Bei vorgesetztem Treppenturm sind an allen Dreieckshaltern Horizontalriegel UH-2 (Längsriegel) vorzusehen.

Ankerraster 8 m versetzt



Ankerraster 4 m versetzt



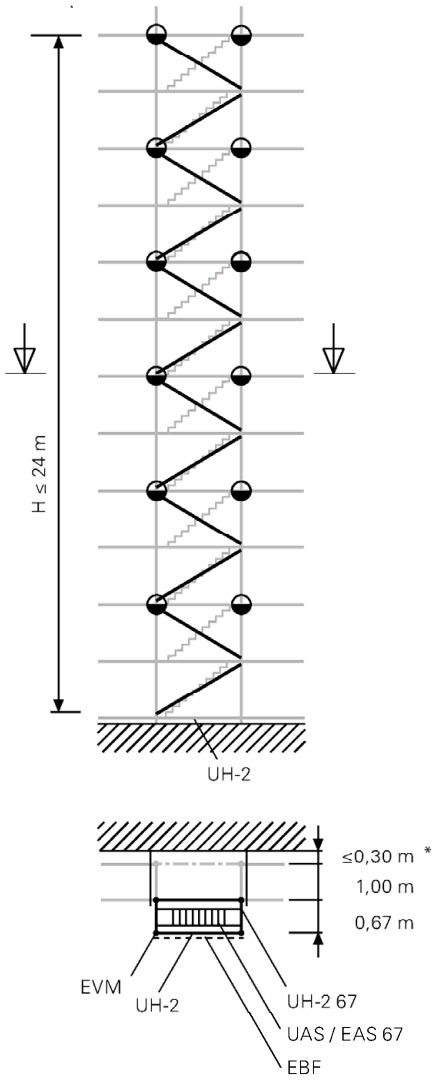
* Maß abhängig von angebauten Innenkonsolen und zulässigem Gebäudeabstand.

Hinweis: Seitenschutzbauteile sind nicht dargestellt.

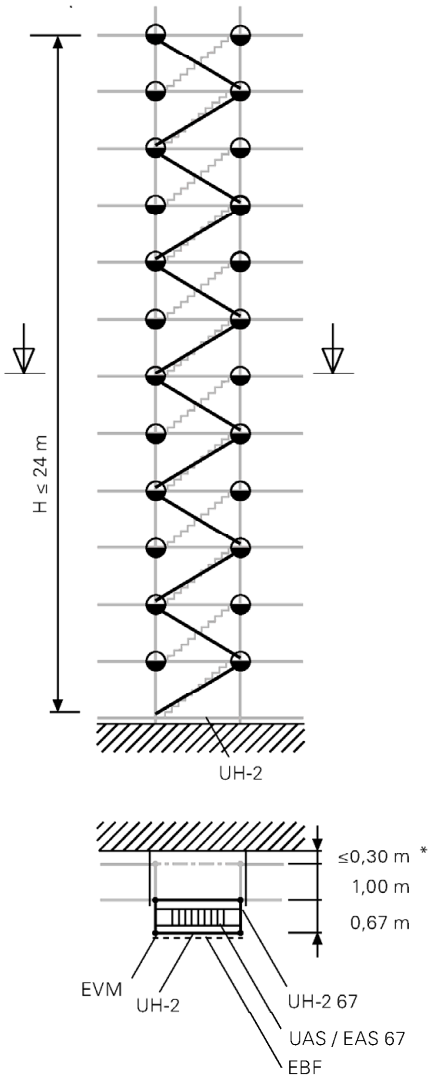
⊕ Gerüsthalter

Gerüstsystem “PERI UP Easy 100” – Stielvariante	Anlage F Seite 47
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

Ankerraster 4 m



Ankerraster 2 m



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante	Anlage F Seite 48
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS	
Ausführung EVOTOP	
2023_05_22	

1.11. Ausführung PERI UP Easy EVOTOP 100 - Eckausbildungen

Eckbereiche sind in voller Gerüstbreite einzurüsten, wobei durch Systembauteile die gleichen Höhen in den Gerüstebenen vorgesehen sind.

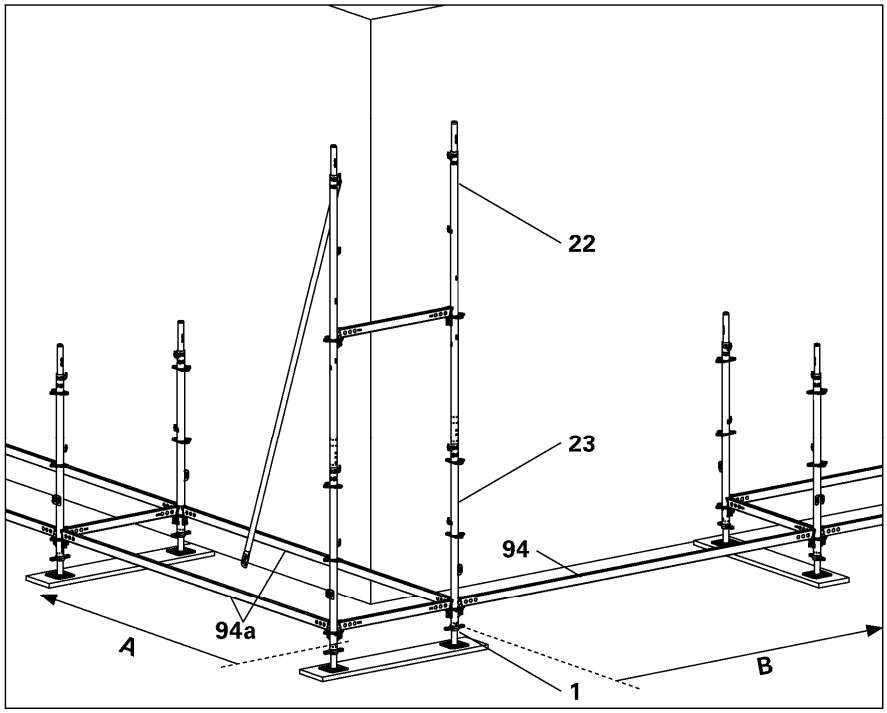
1.11.1. Außenecke

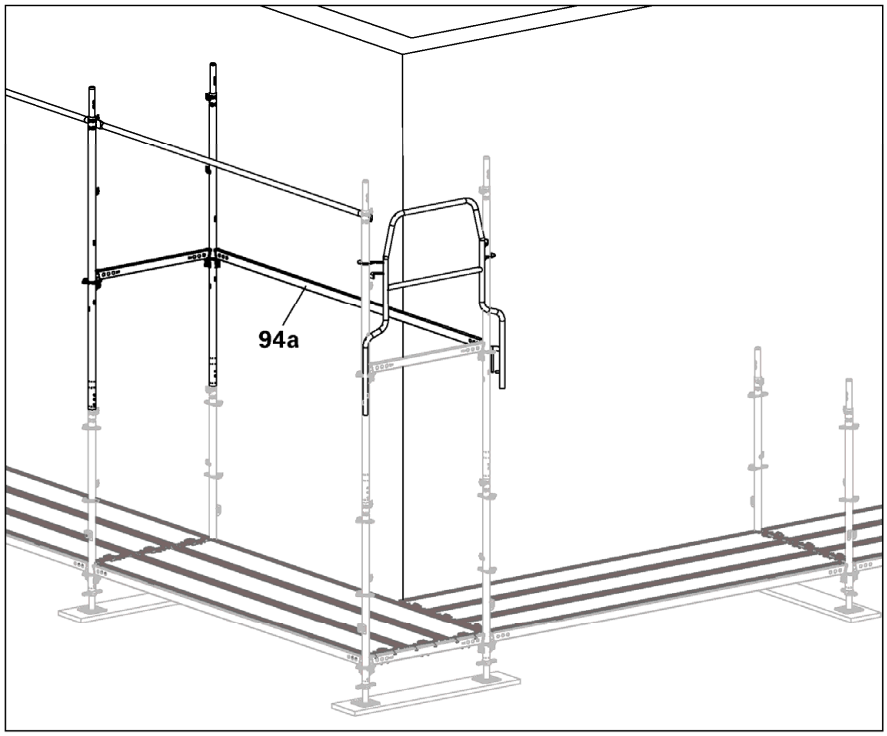
Die Montage zeigt die Version in der die Beläge der Basislage wieder ausgebaut werden.

Die Last der aufeinanderstoßenden Gerüstzüge wird an der Außenecke nur über zwei Basisstiele EVOTOP EVS 124 (**23**) bzw. Vertikalstiele EVOTOP EVM 200 (**22**) und zwei Fußpindeln UJB (**1**) in den Untergrund abgeleitet.

In der Basislage werden zwei Horizontalriegel UH-2 (**94a**) im durchlaufenden Gerüstfeld (**A**) montiert.
Anstoßendes Gerüstfeld (**B**) mit einem Horizontalriegel (**94**) anschließen.

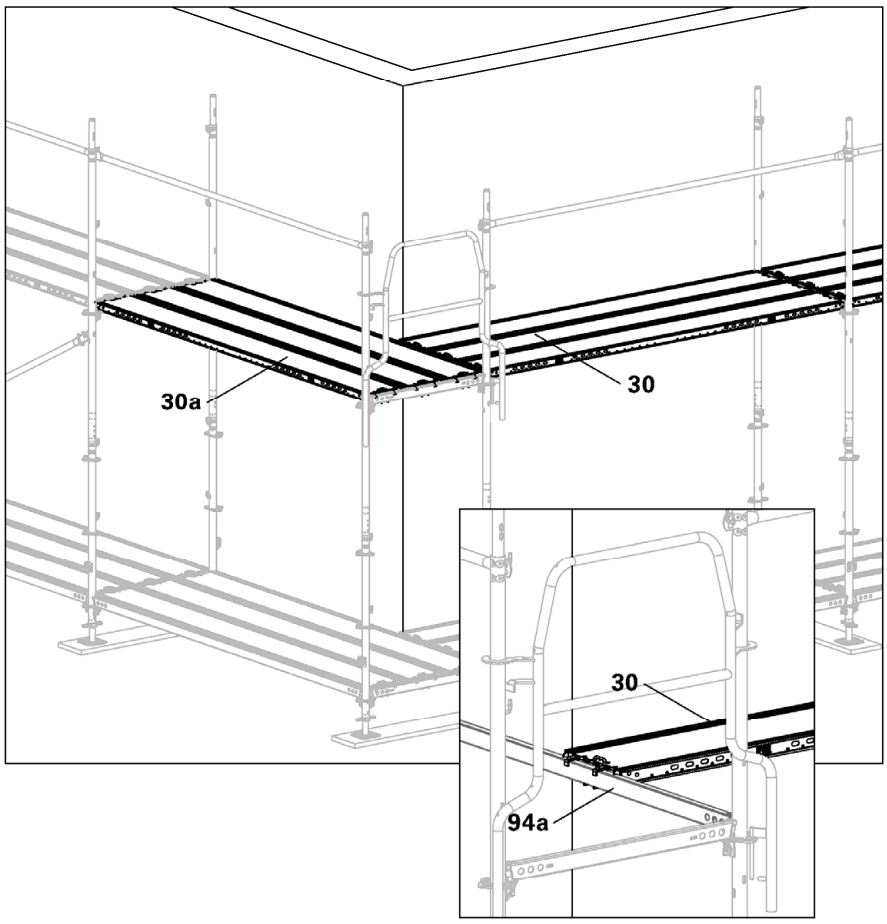
In den weiteren Gerüstlagen Horizontalriegel UH-2 (**94a**) auf der Innenseite des durchlaufenden Gerüstfelds montieren.





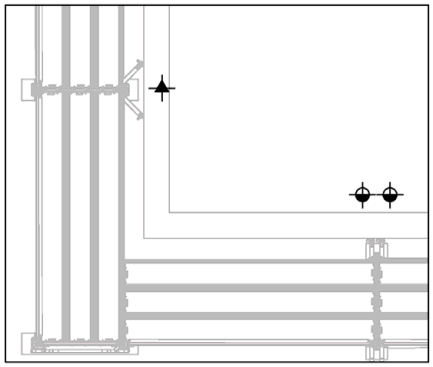
Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 49
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

Zuerst Beläge (**30**) in anstoßendes Gerüstfeld an Horizontalriegel UH-2 (**94a**) einhängen.
Alle anderen Beläge (**30a**) einhängen.



Verankerung:
Den jeweils zur Außenecke benachbarten Rahmenzug (**R**) im Höhenabstand von max. 4 m. mit
- 2 Gerüsthaltern, doppelt eingebaut oder
- 1 Dreiecksanker

verankern.



Gerüsthalter
Dreiecksanker

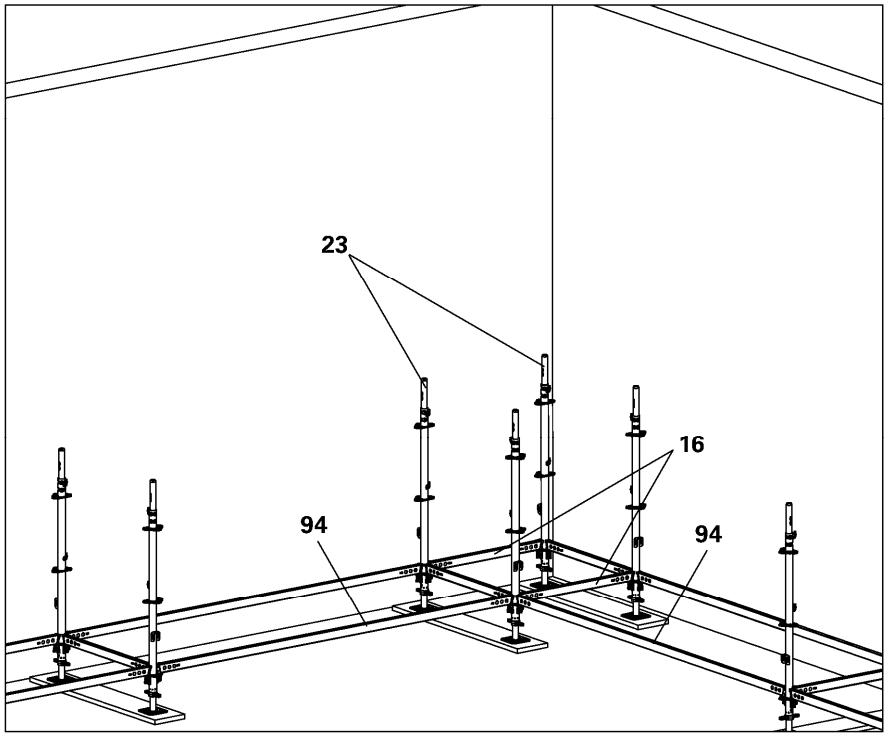
Abb. 11.02a

Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 50
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

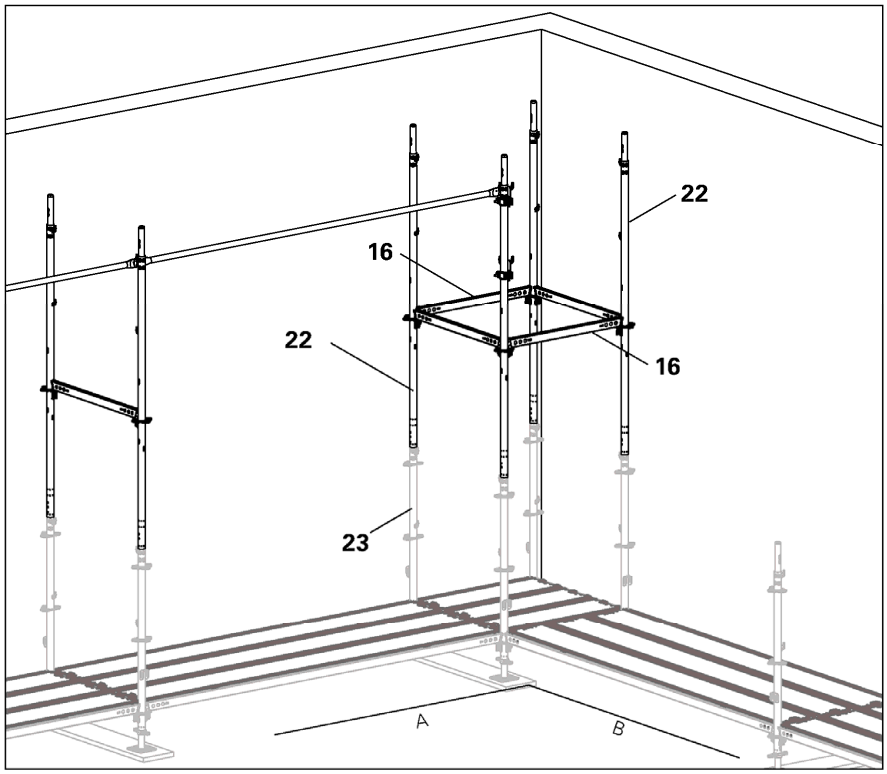
1.11.2. Innenecke

Die Montage zeigt die Version in der die Beläge der Basislage wieder ausgebaut werden.

Im Inneneck vier Basisstiele EVOTOP EVS 124 (**23**) mit vier Riegeln EVOTOP UH-2 100 (**16**) zu einem Eckturm montieren. Die jeweils nächsten Rahmenzüge mit je zwei Horizontalriegeln UH-2 (**94**) anschließen.

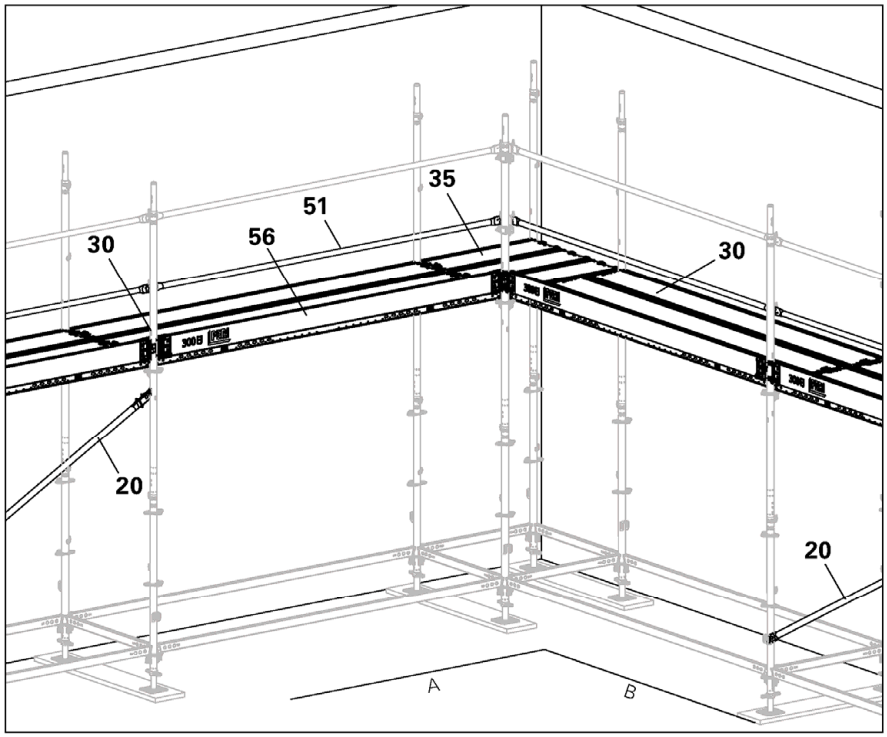


Vertikalstiele EVOTOP EVM 200 (**22**) auf Basisstiele (**23**) aufsetzen. Vertikalstiele mit Riegel EVOTOP UH-2 100 (**16**) verbinden.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 51
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			

Beläge (**30**) in 1. und 2. Gerüstfeld einlegen.
Drei Stahlbeläge EDS 33x100 (**35**) im Inneneck einlegen.
Seitenschutz mit Zwischenholm (**51**) und Bordbrett (**56**) vervollständigen.



Gerüstsystem "PERI UP Easy 100" – Stielvariante				Anlage F Seite 52
EN 12810-4D-SW09/300-H1/H2-B-LS				
Ausführung EVOTOP				
	2023_05_22			